

Auktion am
19. November 2022

SAMMLUNG TOMAS OTTO



Inhaltsverzeichnis

BÜCHER / Versteigerung von 9.30 Uhr bis ca.12.00 Uhr

Varia	1–40
Naturwissenschaften & Technik	41–66
Geographie & Reisen	67–135
Deutschland	136–214
Schleswig-Holstein	215–359
Literatur	360–387

GRAPHIK & KUNST / Versteigerung von 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Ansichten & Karten	388–416
Norddeutschland	417–493

Tomas Otto (Lübeck 1931 - 2022)



Tomas Otto, wurde am 9. Juli 1931 in Lübeck als Sohn des Lehrers Hans Otto und der Buchhändlerin Hilde Otto geboren. Nach seiner Schulzeit und der anschließenden Ausbildung zum Buchhändler ging Tomas Otto einige Jahre nach Südafrika und arbeitete dort in unterschiedlichen Buchhandlungen. Zurück in Deutschland lernte er auf der Frankfurter Buchmesse seine spätere Ehefrau Helga kennen, mit der er drei Söhne bekam.

Von seiner Heimatstadt Lübeck aus war er jahrzehntelang als Vertreter für große Buchverlage wie Suhrkamp und Insel tätig und wurde zu einer Legende. Auf seinen bundesweiten Verlagsreisen stöberte er mit großer Kenntnis und

Leiden-schaft durch die Antiquariate der jeweiligen Stadt und entdeckte allerlei Raritäten. Seine auserlesene Buch- und Graphiksammlung wuchs zu einer der bedeutendsten in Norddeutschland. Viele Antiquare und Buchhändler wussten davon, aber kaum einer bekam die komplette Bibliothek jemals zu Gesicht. Im Laufe der Jahre erhielt so auch die Sammlung Legendenstatus.

1997 übernahm Tomas Otto die von seiner Mutter geführte Rathausbuchhandlung in Lübeck, aus der traditionsreichen Sortimentsbuchhandlung wurde bald ein reines Antiquariat.

Am 9. Februar 2022 starb Tomas Otto in seinem Lübecker Zuhause im Alter von 90 Jahren. Wir danken der Familie Otto und unserem Kollegen Christian Hesse für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es war uns eine Ehre, diese schöne Sammlung zu katalogisieren. Beim Auktionshaus Christian Hesse in Hamburg werden die Spitzenstücke aus der Moderne, literarische Erstausgaben und Autographen (u.a. von Thomas Mann) versteigert.

In diesem hier vorliegenden Auktionskatalog werden die antiquarischen und graphischen Besonderheiten der Sammlung angeboten.

Auktionshaus Schramm

Feldstraße 88 | 24105 Kiel
Tel. (0431) 80 39 23 | Fax (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de
www.antiquariat-schramm.de

Auktion am
19. November 2022
Sammlung Tomas Otto

Besichtigung

in unseren Räumen Feldstr. 88, Mittwoch, 16. November bis Freitag,
18. November 2022, von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach vorheriger
Absprache. Telefon: (04 31) 80 39 23

Auktion

in unseren Räumen Feldstr. 88, Samstag, den 19. November 2022,
von 9.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr. Telefon: (04 31) 80 39 23

Versteigerungsplan

Losnummer 1 - 387 von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
Losnummer 388 - 493 von 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage.
Weitere Digitalbilder senden wir gerne auf Anfrage.
LIVE-Bieten und Übertragung im Internet unter www.lot-tissimo.com

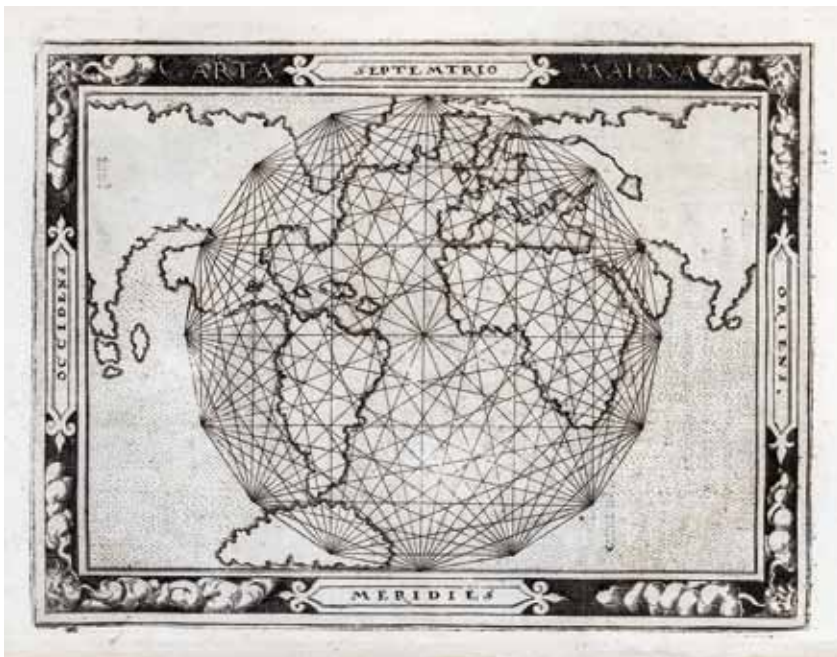




28 Schoonebeek - Orden



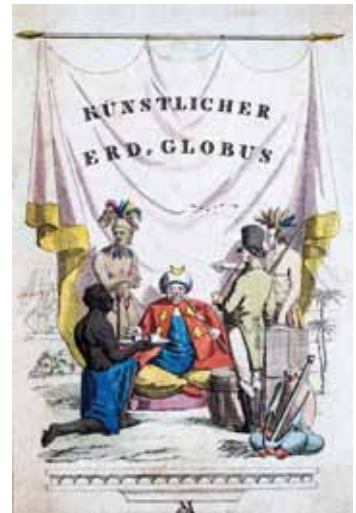
32 Voges - Album amicorum



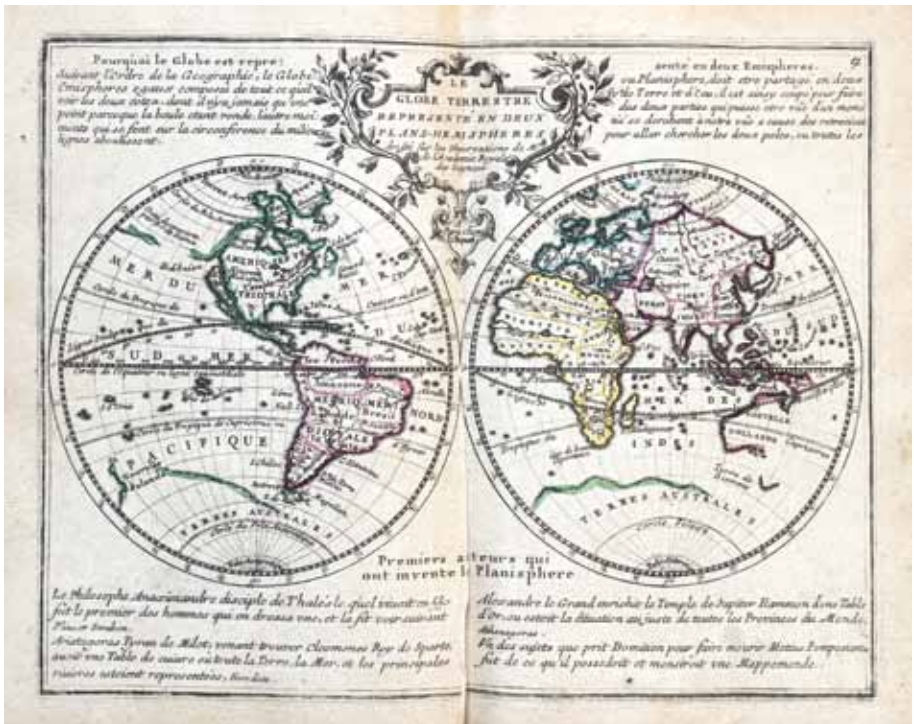
54 Padovani - De Terraemotu



55 Rantzau - Ranzovianum calendarium



70 Bauer - Künstlicher Erd-Globus



82 Chiquet - Atlas géographique



83 Falk - Atlas géographique



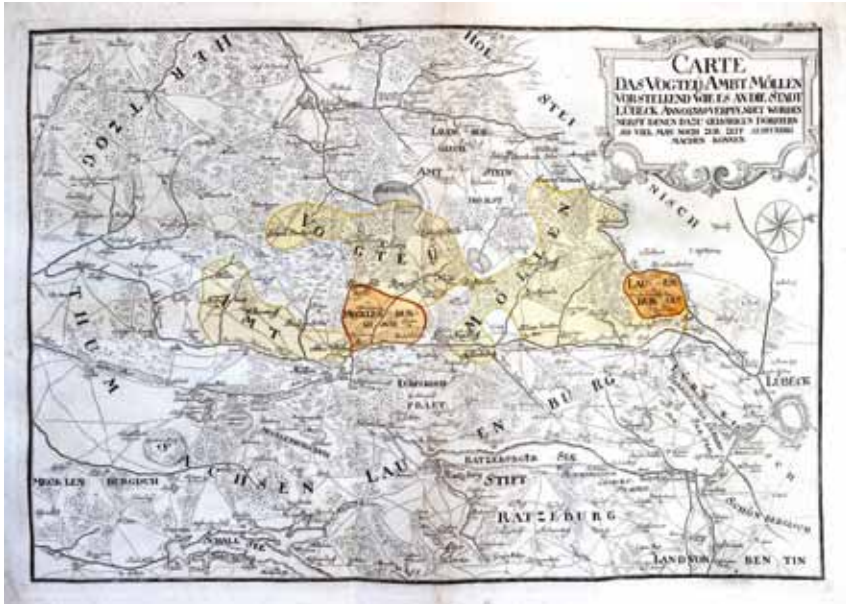
114 Olearius - Orientalische Reise



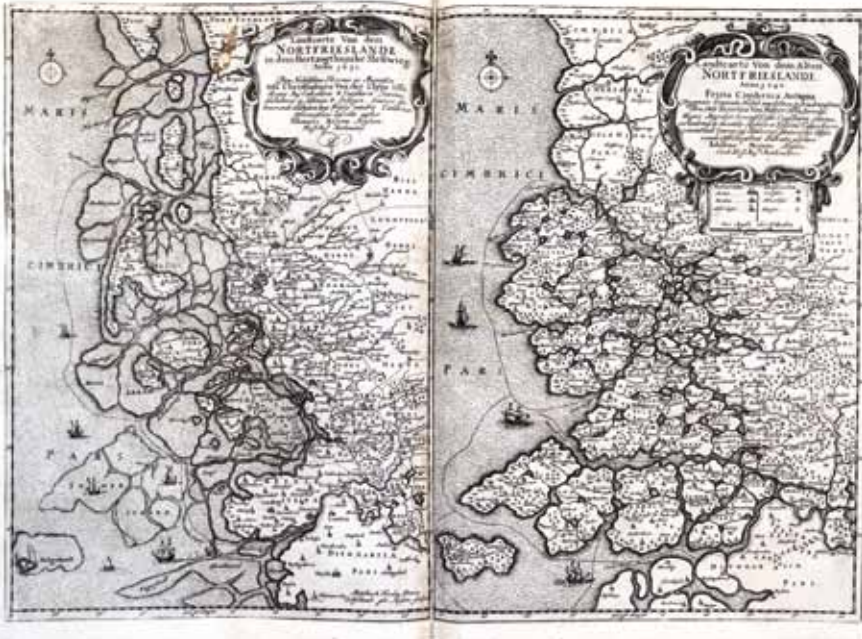
214 Zürner - Deutschland



155 Wesselmann - Niedersachsen



314 Meiern - Vogtey Möllen



234 Danckwerth - Landesbeschreibung



396 Reinheimer - Frankfurt



286 Carstens - Album Lübeck



391 Langren - Guinea



389 Langren - Maritimarum



392 Selter - Grundriss von Berlin (Ausschnitt)



423 David - Hamburg Stintfang



421 Beer - Wyk auf Föhr



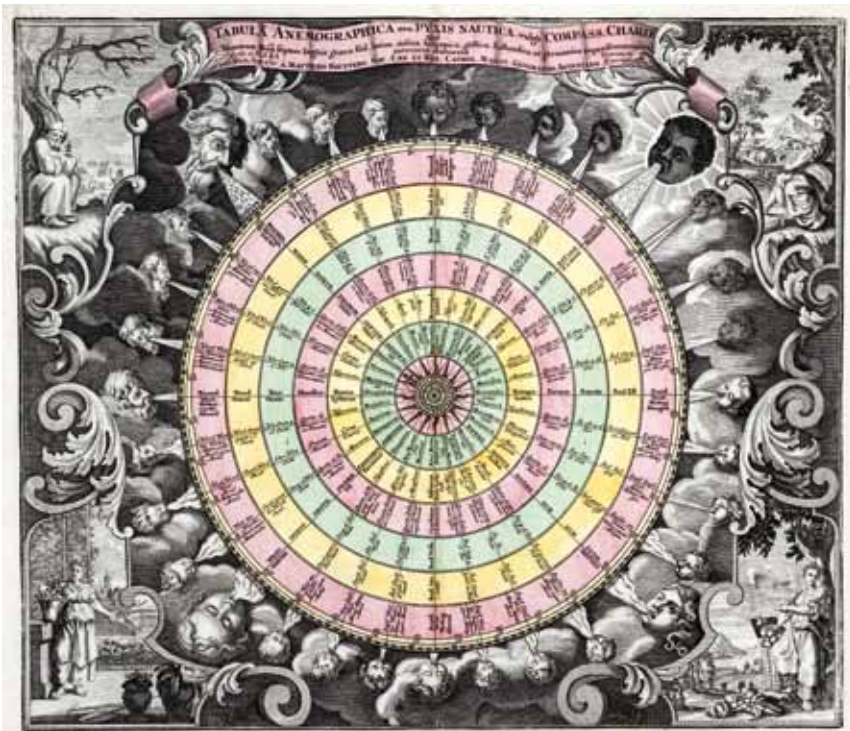
469 Goos - Weinhändler Nissen



328 Petersen - Chronica & Angelus



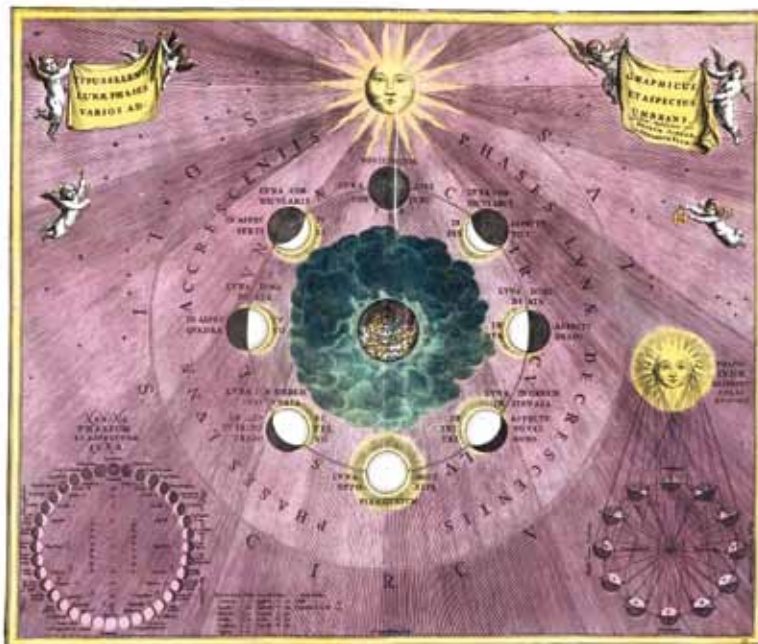
434 Siefert - Landschaft (an der Elbe?)



416 Seutter – Compass



400 Schenk – Systematis Copernicani



398 Schenk - Lunae Phases



410 Keulen - Oost Zee



411 Keulen - Rivier de elve



463 David - Lübeck Huxter Thore



455 Hermberg - Travemünde



477 Böttger - Bark Newyork



482 Heuer - Keitum (auf Sylt)



492 Stadt Tönning



489 Schröder - Schleswig

Varia

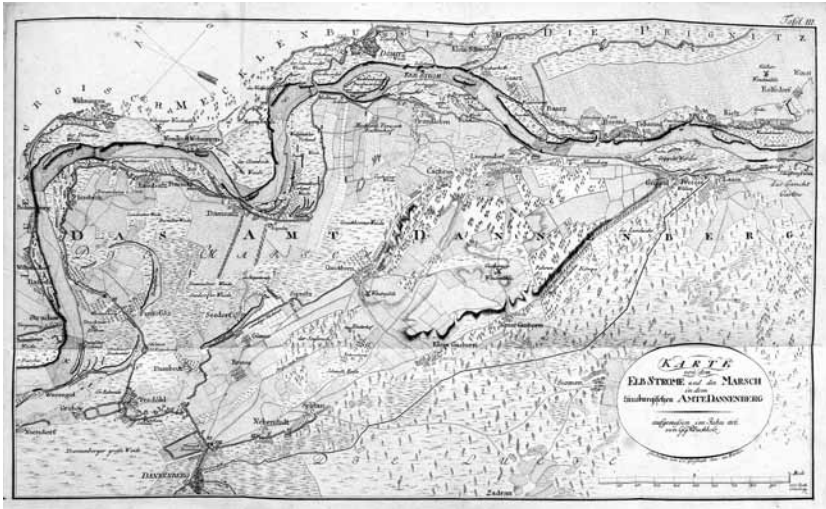
- 1 **(Becker, R.Z.).** Noth- und Hülf-Büchlein für Bauersleute. Oder lehrreiche Freuden- und Trauer-Geschichte des Dorfs Mildheim. Für Junge und Alte beschrieben. Gotha, Deutsche Zeitung u. Leipzig, Göschen, 1788. 445 S. Mit Holzschnitt-Titelvignette in Rotdruck u. 48 Textholzschnitten von Martin Seltsam. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (leicht berieben u. bestoßen). **100,-**
Goedeke V, 487, 3; Böning-S. 2603.- Gothaer Variante der in 4 verschiedenen Druckereien gedruckten Erstausgabe des Hausbuchs, das anhand der Geschichte des Dorfes Mildheim bäuerliche Lebenshilfe gibt. Es enthält Artikel über giftige Kräuter, über Landbau, Bierbrauen, Schnaps etc. und gilt als bedeutendster Träger aufklärerischen Gedankenguts in allen Volksschichten.- Kleines Löchlein und schmaler Feuchtrand auf Titel, sonst sauber.

- 2 **Blankaart, S.** Haustus Polychresti, Oder: Zuverlässige Gedancken Vom Theé, Coffeé, Chocolate, Und Taback, Mit welchen Der grosse Nutze, dieser ausländischen Wahren, so wol in gesunden, als krankcken Tagen, gründlich, und umständlich gelehret wird. Hamburg, Heyl und Liebezeit, 1705. Gestoch. Frontispiz, 7 Bll., 222 S. Ldr. d. Zt. mit etw. RVerg. u. goldgepr. Deckelfilete (etw. berieben, ob. Kap. mit kl. Fehlstelle). **250,-**
Erste deutsche Ausgabe.- Mueller 22: ‚Übersetzer ist Johann Lange, Bürger und Chirurg in Hamburg... Blancard war neben Cornelisu Bontekoe einer der Lobredner der Aufgußgetränke und besonders des Tees‘.- Leicht braunfleckig.

- 3 **(Bolte, J.H.).** Berlinischer Briefsteller für das gemeine Leben. Zum Gebrauch für deutsche Schulen und für jeden, der im Briefschreiben sich selbst zu unterrichten wünsche. 7. Aufl. Berlin, Himbürg, 1798. X S., 1 Bl., 606 S. Mit gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit RSch. (bestoßen u. stärker beschabt). **100,-**
Mit einer schönen Ansicht von Berlin.- Wappen-Exlibris auf Spiegel von Ludwig Freiherr von Minnigerode-Wollershausen.

- 4 **Bonanni, F.** Neuer Tractat Von Firniß- Laquir- und Mahler-Künsten, Nach dem Original des berühmten Pater Bonani in Rom. Mit vielen neuen Arcanis, unterschiedlichen Beschreibungen des Gummi Copals und Bernsteins... ans Licht gestellt von J.J.R. (d.i. J.J. Rembold). 4. Auflage. Breslau, Pietsch, 1744. 160 S., 1 w. Bl. Mit 4 Kupfertafeln. Kl.-8°. Neuer marmor. Pp. mit rotem RSch. **200,-**
VD18 11871377.- Über chinesisches Firnis in Europa, Anleitungen zum Zubereiten von Firnissen, verschiedene Firnisarten, Zubereitung von Farben u.a.- Letztes weißes Blatt mit Rezept von alter Hand (datiert 1784).- Vereinzelt etwas gebräunt.

- 5 **Buchholz, G.G.H.** Versuch einer practischen Darstellung des Deich- und Faschinenbaues an der Oberelbe im Lüneburgischen... Erster Theil (= alles Erschienene), welcher die Deichbaukunst enthält. Göttingen, Selbstverl., 1809. XXII, 217 S. Mit 2 mehrf. gefalt. Kupfertafeln und 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. (beschabt u. bestoßen). **400,-**
MNE Nachtr. 34; vgl. Engelmann, Bibl. mech. 55.- ‚Mit Rücksicht auf die im Monate März 1805 im Amte Dannenberg vorgekommenen Deichbrüche, und Ueberschwemmungen‘ (Untertitel).- Seltene Abhandlung des Deichinspektors Buchholz über verschiedene Arten von Deichen, Werkzeugen zum Deichbau, Deichaufsicht, Bauanschlätze u.a.- Gestochenes



5

Wappen-Exlibris auf Spiegel.- Die Tafel mit Darstellungen von Werkzeugen u. Deichprofilen sowie das Langsatter Werder mit Querschnitten, die Karte zeigt den Elbelauf von Rolfsdorf bis Wussegel.- 1 Tafel lose.- **Siehe Abb.**

- 6 Buchwesen.**- Einrichtung des neuen LecturCabinets zu Wien im Jahr 1776. Nebst einem angehängten Verzeichniß der vorhandenen Zeitungen, Broschüren und Bücher. Wien, auf Kosten der Impresa: bey Bader, (1776). XX, 77 S. Mit gestoch. Titelvignette. 12°. Spät. Hlwd. mit goldgepr. RTitel. **200,-**
Anlässlich der Eröffnung im Jahr 1776 herausgegebener erster Katalog des Wiener LecturCabinets, einer Art Leihbücherei, wie sie seit der Aufklärung in Europa gängig waren. Zeitungen konnten für ‚zwo Stunden‘ und Journale für ‚anderthalb Tage‘ ausgeliehen werden, um den Abonnenten aber den Aufenthalt vor Ort angenehm zu machen, verzeichnet die Satzung etwa die Möglichkeit, sich Erfrischungen bringen zu lassen oder Schach zu spielen und wirbt mit der Bereitstellung von ‚Dinte, Feder und Papier‘.- Mit gelöschtem Stempel der Wiener Stadtbibliothek auf Titel.- Vorderes Vorsatzblatt fehlt.
- 7** -. Wöchentliche Anzeige der neuesten deutschen, englischen, französischen und italienischen Bücher, Landcharten, Music, Kupferstiche u.s.w. wobei neben dem Formate, dem Verleger und dem Druckorte, zugleich die Preise angezeigt sind... 1. Jg. Göttingen, Dieterich, 1768. Titel, 4 Bll. (Verzeichnis), 104 Bll. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (etw. berieben). **100,-**
Gestochenes Exlibris ‚V. Bussche‘ auf Spiegel.
- 8** -. **Henß, A.** Wanderungen und Lebensansichten des Buchbinder-Meisters Adam Henß. Jena, Frommann, 1845. VIII, 343 S. Hldr. d. Zt. mit etw. RVerg. (beschabt, 1 R Gelenk angeplatzt). **100,-**
Der Verfasser dieser Autobiographie war Landtagsabgeordneter der Stadt Weimar.- Durchgehend etwas braunfleckig, 1 kleiner Feuchtrand am weißen Außensteg.
- 9** -. **Lackington, J.** Anekdoten des noch jetzt lebenden Buchhändlers James Lackington (!) welchen die Liebe zur Lektüre aus einem Schustergesellen zu einem der reichsten

Buchhändler Englands umschuf. Aus dem Englischen der 5ten Auflage übersetzt. Hamburg, Herold, 1795. VIII, 142 (recte 138) S. Mit gestoch. Porträt-Frontisp. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt, bestoßen). **400,-**

Erste deutsche Ausgabe.- Lackington (1746-1815) eröffnete mit einem Kredit von 5 Pfund einen Buchladen, er gilt als Begründer des ‚Remainder‘-Handels (modernes Antiquariat). 1789 eröffnete er am Finsbury Place den ‚Temple of the Muses‘, die zu seiner Zeit weltweit größte Buchhandlung. Aufgrund seines Geschäftsprinzips als auch wegen seines selbstherrlichen Verhaltens war er der Schrecken seiner Branche.- Als Übersetzer gibt die Berliner Staatsbibliothek J.G. Heros an.- Handschriftlicher Namenszug von Eucharicus Oertel (Theologe u. Naturheilkundler; 1765-1850), datiert 1815, sowie stenographische Notiz von alter Hand und einige montierte typographische Sinnsprüche auf Spiegel, montierter Zeitungsausschnitt mit Nachruf über den Londoner Buchhändler B.A. Quaritch (datiert 31. August 1913) auf Vorsatz.- **Siehe Abb.**



9

- 10 Carion, J.** Chronica durch Magistru Johan Carion, fleissig zusamen gezogen, meniglich nutzlich zu lesen. Gemert und gebessert. Augsburg, Steiner, 1533. 6 Bll., CXLVIII Bll. Mit breiter Holzschnitt-Titelbordüre, 1 Holzschnittkarte und 2 Textholzschnitten. Reich ornamental geprägter Lederband d. Zt. über Holzdeckeln mit 1 (statt 2) Schließen (etw. bestoßen, einige Wurmspuren, Kap. mit Fehlstellen). **400,-**

VD 16, C999.- Erschien erstmals 1531 in Wittenberg. Zweite in Augsburg bei Heinrich Steiner gedruckte Ausgabe. Eine der wichtigsten Leistungen des 16. Jahrhunderts. Der Erfolg dieser Chronik war so groß, daß sie nicht nur in das Niederdeutsche, Lateinische und Französische sondern auch ins Spanische übersetzt wurde.- Die Karte zeigt Südosteuropa, Nordafrika und Kleinasien, die Textholzschnitte mit Adam und Eva sowie der Sintflut.- Ohne die meist angebundene ‚Chronica‘, Nürnberg 1532, daher ist der Bucheinband zu groß.- Handschriftliche Notiz auf Vorsatz datiert ‚28 Jenerr 1789‘.- Etwas stock- bzw. fingerfleckig, teils leicht feuchtrandig im weißen Fußsteg, Titelblatt beschnitten und auf erstes weißes Blatt montiert, die ersten ca. 5 Blätter etwas wurmstichig am unteren Innensteg.- **Siehe Abb.**



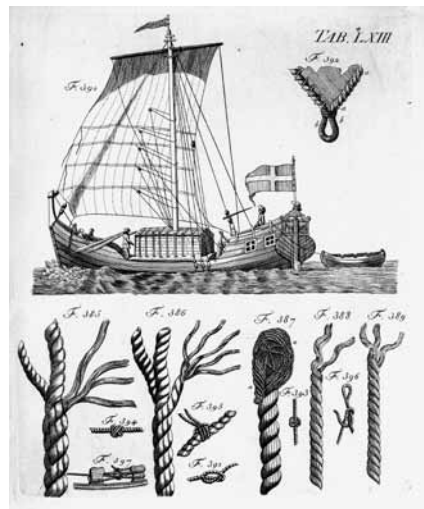
10

- 11 **(Doris, Ch. de Bourges).** Geheime Nachrichten über Napoleon Bonaparte. Von einem Manne, der ihn seit funfzehn Jahren nicht verlassen hat. Nebst einem Anhang. Aus dem Französischen mit einigen Anmerkungen übersetzt (von J.A. Bergk). Leipzig, Fleischer, 1815. X, 540 S. Gelber Pp. d. Zt. mit RSch. (bestoßen, fleckig). **80,-**
Holzmann/Bohatta VII, 7415; Hayn/Gotendorf V, 304 (Mit 1 zusätzlichen Porträt).- Vereinzelt etwas fleckig.
- 12 **Dupin, J.** Miró Radierungen. Bd. I: 1928 - 1960. (Genf), Weber, 1984. 184 S., 4 Bll. Mit 3 (inkl. Umschlag) Orig.-Farbholzschnitten von Joan Miró u. zahlr. meist farb. Abbildungen. 4°. OLwd. mit OU. **100,-**
Eines von 1600 nummerierten Exemplaren.- Druck der Holzschnitte bei Joan Barbara in Barcelona.
- 13 **Faksimile.-** Das schwarze Gebetbuch des Galeazzo Maria Sforza. Faksimile des Codes 1856 der österreichischen Nationalbibliothek Wien. Frankfurt, Insel, 1982. 153 (recte 151) handschriftlich nummerierte Bll. Mit 124 (davon 15 ganzseit.) farb. Miniaturen, 24 Kalenderminiaturen, 72 Rundbildern u. 10 Initialen. 27 x 20 cm. Purpurner Maroquinband mit goldgepr. Deckeltitel und Ganzgoldschnitt in Orig.-Leinenkassette (38,5 x 29,5 cm) mit goldgepr. Rückentitel u. mont. Deckelillustration (Kassette leicht angestaubt). **600,-**
Eines von 100 (GA 850) Exemplaren. ‚Gold und Silber auf schwarzem Pergament vermitteln den Eindruck aufwendigen, doch gleichzeitig vornehmen Prunks‘.- Ohne den Kommentarband.
- 14 **Gemmen.-** ‚Ectypa Gemm. select ex Dactyliotheca Sommeriana‘ (Rückentitel). 62 kleine montierte Gemmen in roter Lederkassette mit Rückenschild u. goldgepr. Fileten u. schwarzgepr. Verzierungen mit Nadelverschluss und Ganzgoldschnitt (etw. berieben, angestaubt). **100,-**
Die Gemmen meist mit Porträt Darstellungen, wenige Tierdarstellungen.- Etwas angestaubt, 2 Gemmen mit defekt.
- 15 **Heller, J.** Geschichte der Holzschneidekunst von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten, nebst zwei Beilagen, enthaltend den Ursprung der Spielkarten und ein Verzeichniß der sämtlichen xylographischen Werke. Bamberg, Kunz, 1823. XII, 457 (recte 459) S., 1 Bl. Mit 11 (7 gefalt.) Holzschnitt-Tafeln. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt, einige Schabstellen, Rückenbezug fehlt). **100,-**
Bigmore-Wyman 322: ‚One of the best German works on xylography...‘.- Titel mit hinterlegtem Stempelausschnitt, vereinzelt leicht fleckig, die letzten 4 Blätter mit leichtem Feuchtrand.
- 16 **Joseph der Zweite.** Amsterdam, 1772. 16 S. Spät. Kart. mit marmor. Bezugspapier (leicht gewellt). **100,-**
Monographie bzw. Lobrede über Joseph II., titularisch der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches von 1765 bis 1780. Er war Mitregent seiner Mutter Maria Theresia und galt als ‚Reformkaiser‘.- Etwas stockfleckig, durchgehend etwas feuchtrandig.
- 17 **Lehmann, M.C.G.** Der entdeckte Nutzen des Seegrases zum Füllen der Küssen und Polster. Kopenhagen, Schubotho, 1814. 23 S. Mit Holzschnitttitel mit Vignette. Kl.-8°. Umschlag d. Zt. **100,-**
Einzige deutsche Ausgabe über das Füllen von Matratzen mit Seegras. ‚Die überschwengliche Menge, worin sich das Seegras den Anwohnern unseres ausgedehnten Strandes gleichsam von selbst darbiete, war Aufforderung genug den ökonomischen Nutzen zu un-

tersuchen, den dieses Naturproduct, welches von je her durch seine Nutzlosigkeit verrufen war, seinen Besitzern gewähren möchte' (Zitat S. 4).

- 18 Lehrbrief** des Verbands deutscher Baugewerks Meister für den Lehrling Adolph Wilhelm Ludwig Lütke aus Hamburg als Zimmerer. Handschriftlich ausgefüllter, farblichthogr. Vordruck nach Hermann Schmidt bei Drexel u. Adler. Mit Unterschrift und Prägiesiegel der Baugewerks-Innung. Datiert, 3. Oktober 1912. 56,5 x 30 cm; Blattgr. 62 x 40 cm. **100,-**
Oberhalb und neben der Urkunde figürliche Darstellungen aus dem Berufsleben, unterhalb Ansicht von Hamburg an der Binnenalster, im Vordergrund die Lombardsbrücke.- Im breiten weißen Fußsteg etwas feuchtrandig, wenige Knickspuren.
- 19 Marine.- Hamburg-Amerika-Linie.-** 2 Teelöffel. Sterlingsilber. Um 1910. Länge ca. 12 cm. Jeweils in originaler, samtausgeschlagener Schatulle mit goldgepr. Deckellustration (etw. berieben). **100,-**
Die Löffelschalen jeweils mit geprägter Darstellung des Dampfschiffs ‚Deutschland‘, die Stiele jeweils als filigran gearbeitete Blume.- Löffelschale verso gepunzt ‚800‘. Beide patiniert bzw. etwas angelaufen.
- 20 -. Moses, H.** The Marine Sketch Book. London, Ackermann, 1837. Mit radiertem Titel u. 27 radierten Tafeln. Quer-8°. Grüner blindgepr. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel (gering berieben). **200,-**
Erste Ausgabe.- Der Zeichner und Kupferstecher Henry Moses (1782-1870) illustrierte zahlreiche historische und literarische Werke, er schuf außerdem verschiedene Serien mit maritimen Ansichten.- Die Radierungen mit (Kriegs-)Schiffen, englischen Häfen und Küstenansichten, darunter Dover, Portsmouth, Ramsgate, die ‚Nelson‘, Sandgate, die ‚Sparrow‘, The Downs.- Teils leicht stockfleckig, wenige Tafeln etwas gebräunt. Im Plattenrand jeweils mit kleinem gekrönten Monogrammstempel.

- 21 -. Röding, J.H.** Allgemeines Wörterbuch der Marine in allen europaeischen Seesprachen nebst vollständigen Erklärungen. 3 Textbde. u. 1 Tafelbd., zus. 4 Bde. Hamburg, Nemnich u. Halle, Gebauer, 1794-98. Mit 1 gestoch. Titel, 3 (davon 2 gefalt.) Tab. u. 114 (von 115; teils gefalt.) Kupfertafeln. 4°. Geflamme Lederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfleten u. marmorierten Vorsätzen (stärker beschabt, Kap. bzw. Rückengehenke teils etw. angeplatzt, Rückenschilder fehlen meist). **800,-**
Kat. Nederl. Hist. Scheepvaart Mus. 10001; Zischka 75.- Umfangreiches Speziallexikon der Schifffahrt mit Wörterbuch, 3 mehrsprachigen Wortindices u. Bibliographie. Die Tafeln zu Schiffbau, Takelage, seemännischen Handgriffen und Geräten u.v.a.- Mit dem achtseitigen Subskribenten-Verzeichnis, die Kupfertafel 107 fehlt.- Text und Tafeln teilweise leicht fleckig.- Handschriftlicher Namenszug ‚Georg Wolters‘ auf erstem weißen Blatt und Tafelband mit Exlibris ‚Joachim Wolters‘.- **Siehe Abb.**



- 22** -. (**Sturm, L.C.**). Der Geöffnete See-Hafen, Worinnen nicht allein Der meisten Nationen und Regenten, ingleichen fürnehmer See- und Handels-Städte in allen Theilen der Welt gewöhnliche Schiff-Flaggen Und anderer See-Zeichen, Sondern auch Alle äusserliche und innerliche Theile eines vollkommenen Schiffes, Nebst vielen Merckwürdigkeiten. Hamburg, Schillers Witwe, 1715. 173 S., 1 Bl. Mit 76 Flaggenkupfern auf 14 Falttafeln. Neuer Hpgt. **150,-**
Aus einer Reihe von insgesamt 7 Publikationen (Der Geöffnete Ritterplatz, Reit-Stall etc.), die den Unterricht über alle Bereiche des Lebens eines Adligen abdecken sollten.- Die ersten ca. 20 Seiten mit Randlektionen, teils leicht feuchtflechtig.
- 23** -. (**Sturm, L.C.**). Fortsetzung Des Geöffneten See-Hafens, In welchen eine zulängliche Nachricht von der Schifffahrt selbst, Und wie Ein jeder diese vortreffliche Wissenschaft begreifen ... soll. Auch denen (die) zur See dienen wollen ... von C.B.A. Bd. 4 (von 4). Hamburg, Schillers Witwe, 1715. Titel, 116 S., 1 Bl. Mit 5 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Neuer Hpgt. d. Zt. **150,-**
Über nautische Instrumente, Wetter, Jahreszeiten u.a.- Die Tafeln mit Schiffsporträts und -details.- Vor allem die Tafeln stockflechtig.
- 24** **Numismatik.-** Abhandlung von den Grundsätzen der Münzwissenschaft, mit einer Anwendung derselben auf das deutsche Münzwesen: aus der englischen Originalhandschrift übersetzt. Wien, Kurzböck, 1770. 6 Bll., 173 S., 12 Bll. Mit 1 gestoch. Kopfvignette u. 1 gefalt. Tabelle. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit RSch. u. reicher RVerg. sowie goldgepräg. ornamentalen Dekkelfileten u. Goldschnitt (leicht berieben, 1 kleine Schabstelle). **120,-**
,Nebst angehängten 75. Lehrsätzen aus der Polizey, Handlung und Finanzwissenschaft'.- Marmorpapiervorsätze mit etwas Wurmang im Falz. Eines der ungezählten Blätter am Ende mit Einriss.
- 25** -. **Gerhardt, J.H.** Taschen-Lexicon der Rechnungs-Münzen sämmtlicher Reiche, Länder und Örter aller Vier Erdtheile nebst Anzeige ihres Werthes in Conventions- und Preussischem Courent nach alphabetischer Ordnung. Leipzig, Fleischer, 1817. XXXII, 157 S. Roter Ganzlederband mit floraler u. ornamentaler Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckel- fileten, Steh- und Innenkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und grünen Seiden- Vorsätzen (leicht berieben, Ecken gering bestoßen). **200,-**
Erste Ausgabe.- Alphabetische Anordnung der Münzen jeweils mit tabellarischer Übersicht darüber ‚wie viel davon auf ein Ganzes gerechnet werden‘ und über ‚die Anzahl von Stücken, so auf eine Cöllnische Mark von 16 Loth fein Silber gehen‘.- Vereinzelt schwach stockflechtig, 4 Seiten mit kleinen Bleistiftkritzeleien.
- 26** -. **Nelkenbrecher, J.C.** Allgemeines Taschenbuch der Münz-, Maß- und Gewichtskunde für Banquiers und Kaufleute. Aufs neue durchgesehen und vermehrt durch J.Ph. Schellenberg. 13. Ausg. Berlin, Sander, 1820. XV, 471 S. Mit Titelvignette. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (Rücken beschabt). **100,-**
Humpert 6357; Lipsius II, 282; vgl. Kress 4575.- Erstmals 1762 erschienen war ‚dieses Buch (...) mit seiner reichhaltigen Sammlung von Münz- und Maaßtabelle und Vorschriften für fast alle kaufmännischen Rechnungen nahezu unentbehrlich, so lange jeder einzelne Staat sich den Luxus eigener Münzsysteme u.s.w. gestattete‘ (ADB XXIII, 417 f.).

- 27 Plutarch.- Aureus libellus .. de educatione liberorum... Petit livret de la novrritvre des ent-fants... Das güldene Büchlein von der Kinderzucht. Frankfurt, Kempffer, 1612. 175 S. Pgt. d. Zt. (fleckig). 400,-**
Rosenthal, Bibl. paedagogica 5083; vgl. Hoffmann III, 185.- Frühe Ausgabe der viersprachigen Schrift über Kindererziehung, hier bearbeitet von Theodor Vietor.- Titel mit handschriftlichem Besitzvermerk (mit roter Tinte).- Teilweise leicht feuchtrandig, vereinzelt leicht fleckig.
- 28 (Schoonebeek, A.). Kurtze und Gründliche Histori, Von dem Ursprung Der Geistlichen Orden, aus dem Französischen in das Teutsche Übersetzt. Samt Beygefügeten eigentlichen Vorstellungen ihrer Ordens-Kleider. Augsburg, Kroninger u. Göbels Erben, 1702. 35 (von 38 ?) Textbil. Mit 67 (von 73) altkolor. Kupfertafeln.- **Angebunden: Ders.** Kurtze doch Gründliche Histori, Von dem Anfang und Ursprung Der Gott-Geweyhten Orden Aller Kloster-Jungfrauen. Samt beygefügeter Eigendlicher Vorstellung Deren gewöhnlichen Kleidung Oder Ordens-Habit. Ebda., 1702. 8 Bll., 123 S., 88 (von 90) altkolor. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. (beschabt, Kap. angeplatzt bzw. kl. Fehlstelle). 800,-**
Lipperheide Oe 11 und 15.- Zweite deutsche Ausgabe.- Zu I: Es fehlen die Tafeln 1, 2, 5, 6, 10 und 11 und die Textblätter mit den Erläuterungen zu Tafel II-V, X-XI.- Zu II: Es fehlen die Tafeln 63 und 64 sowie die Textseiten 87-90.- Insgesamt: Ca. 8 Tafeln zu knapp beschnitten (mit etwas Bildverlust), wenige Einrisse bzw. Eckabrisse, teilweise leicht fleckig, Innengelenke angeplatzt.- **Siehe Farbtafel I.**
- 29 Schultze, G.** Neu-augirte Und continuirte Chronica. 2 Tle. in 1 Bd. Lübeck, Becker, 1660. 9 Bll., 750 S., 1 w. Bl.; 141 S. Mit Kupfertitel, gestoch. Porträt-Frontisp., 2 ganzseit. Textkupfern (Porträt u. Wappen), 1 gefalt. Kupfertafel u. 1 ganzseit. Holzschnitt-Plan. Pgt. d. Zt. mit Überstehkanten u. handschriftlichem RTitel (berieben u. leicht fleckig). 200,-
VD 17, 23:290075Z; Schröder 3635,1.- Die sechste Edition der historischen ‚Chronica oder Kurtze Beschreibung der fürnembsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt, biß auff die itzige Zeit, hin und wieder begeben, und zugetragen‘, der Autor orientierte sich an M. Merians ‚Theatrum Europaeum‘.- Mit Porträts von Simon Bolden und Christian von Rantzau, gestochen von Iselburg und Winterstein.- Innengelenke angeplatzt. Etwas stockfleckig. Namenszug von alter Hand auf Spiegel.
- 30 Stambuch.-** Album amicorum des (Anton) Gruner aus Coburg mit ca. 115 handschriftlichen Eintragungen sowie 14 Silhouetten, 3 Aquarell- und 2 Bleistiftzeichnungen, 1 Notenblatt sowie 1 Stickbild u. je 1 mont. Kupfer- und Holzstich. Meist Kopenhagen, Coburg u. Jena, auch Kiel, Plön, Weimar u. weitere. Datiert zwischen 1798 und 1803. Quer-Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit RSch. ‚Stambuch‘ und blindgepr. Deckelfiletten mit Eckfleurons in Ldr.-Einschubkassette d. Zt. (jeweils etw. berieben). 200,-
Die Eintragungen von J. Gardthansen und Volquart aus Kiel, M. Bernstorff aus Kopenhagen, diversen Mitgliedern der Familie Gruner sowie von Vetter Ernst Anton Clarus aus Scherneck, Luise Caroline Helmoldt und weiteren Helmoldts, ‚Dahl‘ aus Holstein und C.P. Gunnzel (?) aus ‚der Grafschaft Rantzau‘.- 1 Silhouette, die Stiche und 1 Bleistiftzeichnung auf Spiegel bzw. Vorsätze montiert. Vereinzelt etwas (stock-)fleckig, 1 Blatt mit kleinem Randausriss.
- 31** -. Album amicorum des Benjamin Lütke aus Hamburg mit 11 handschriftlichen Eintragungen sowie 5 Aquarellen, 15 Bleistiftzeichnungen (davon einige aus dem 19. Jahrhundert),

1 aquarellierte Federzeichnung, 7 montierte Kupferstiche und 2 montierte Notenblätter. Meist Hamburg, auch London und Leipzig. Datiert zwischen 1743 und 1745. Quer-4°. Ldr. d. Zt. mit reicher Goldprägung auf Deckeln sowie goldgepr. Mongramm ‚B.L.‘ und ‚1743‘ auf VDeckel (etw. bestoßen, Rücken mit Filzstreifen überklebt). **200,-**

Die Eintragungen von Vetter Anthon Lütkens, Hinrich Ide, Christoffer Leydeler, David Pauli, jeweils aus Hamburg, sowie Christian Steinert aus Leipzig, Joachim Lütkens aus London, Johan Gottheld Prentzel de Greiffenberg und weitere.- Beiliegen 2 Albumblätter kleineren Formats mit kolorierten Federzeichnungen aus dem 19. Jahrhundert.- 6 handschriftliche Eintragungen unterhalb einiger Bleistiftzeichnungen und Aquarellen, datiert zwischen 1802 und 1809.- 1 Blatt lose, wohl einige Seiten herausgetrennt, vereinzelt etwas fleckig.

- 32** -. Album amicorum des Samuel Christian Wilhelm Voges mit 109 handschriftlichen Einträgen sowie 8 Aquarellen, 21 (teils wiederh.) Silhouetten, 2 Federzeichnungen und jeweils 1 Bleistift- und Rötzelzeichnung sowie 2 (davon 1 kolor.) montierte Stahlstiche. Ca. 105 Bll. Meist Wolfenbüttel, zwischen 1786-1802. Quer-8°. Ldr. d. Zt. mit etw. Rückengoldpräg., goldgepr. RTitel ‚Denkmal der Freundschaft‘ sowie goldgepr. Deckelfiletten mit Eckfleurons (berieben). **400,-**

Unter den Einträgen auch einer von Friedrich Hermann Nestler (1765-1848), der zunächst Buchdrucker und -händler in Hamburg war, dann ab 1812 sein Sortiment um einen antiquarischen Betriebszweig erweiterte. **Hiermit schuf er den Grundstock für das später unter F. Dörling firmierende Unternehmen**, das heute zum Auktionshaus Ketterer gehört. Das zum Eintrag gehörige Aquarell stellt eine Druckpresse dar. Weitere Einträge von u.a. Bruder Carl Friedrich Voges, Vetter Johann Severin Vater, Friedrich Gotthilf Hartmann, Georg Daniel Schuderoff, Ludwig Friedrich August Agrikola, H.A.P. Geisenheyner, Mitgliedern der Familie Westhoff und Meißner. Die letzten 6 Seiten mit handschriftlichem Register, alphabetisch gegliedert.- Vereinzelt leicht (finger-)fleckig, 1 Randeinriss.- **Siehe Farbtafel I.**

- 33** -. Album amicorum für Eduard Faesch. Ca. 90 Bll., davon 8 mit handschriftlichen Eintragungen. Meist Kiel, auch Basel, Hamburg u. Bremen, zwischen 1823 und 1834. Mit 1 Aquarell von P. Toussaint und 2 montierten, lithographischen (?) Porträts. Qu.-8°. Roter Maroquin mit reicher RVergoldung, Rückenschild ‚Souvenir d’amitie‘ und Ganzgoldschnitt. **400,-**

Das Aquarell mit Ansicht Kiels vom Ostufer, im Vordergrund ein junger Mann an einem Pult lehndend mit der Aufschrift ‚Wer Eduard Faesch sein Freund will sein der komm und schreib hier sein Namen ein‘. Auf dem Pult ein aufgeschlagenes Buch mit dem Text ‚Der Freundschaft gewidmet‘.- Eintragung der Großeltern Johannes Faesch und G.M. Faesch geb. Beck aus Basel mit 2 Porträts im Rund, datiert 30. April 1827; weitere Eintragungen vom Onkel und Taufpaten Faesch (Quartiermeister, ohne Datum), von A. Schlossbauer Kiel 1827, August Mieck Kiel 1832, Betty Faesch (Schwester) Kiel 1827, Ida Faesch (Schwester) 1827 sowie 2 weitere.- Eduard Faeschs Vater, Johannes Faesch, ließ sich 1806 als Kaufmann in Kiel nieder, er gehörte ab 1824 zu dem ‚Kollegium der 16 Männer‘, der Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde, sein Ehrengrab befindet sich auf dem Kieler Südfriedhof.- **Siehe Abb.**

- 34** -. Album amicorum. 18 lose Blätter mit 15 handschriftlichen Eintragungen sowie 2 Aquarell-, 1 Bleistift- u. 1 Federzeichnung. Meist Gotha u. Eisenach, auch Lübeck, Wandsbek u. Weischlitz. Datiert zwischen 1821 und 1841. Quer-Kl.-8°. Lose in roter Hldr.-Kassette d. Zt. mit RVerg. und RSch. ‚Andenken meiner Freunde‘, goldgepr. Deckelbordüren mit Eckfleurons und kl. Vignette (1 Kante beschabt). **100,-**

Wilhelm Niemann aus Lübeck widmete dem Inhaber des Albums ein kleines Aquarell mit Darstellung einer Staffelei neben einer großen Malpalette. Die Bleistiftzeichnung und ein Aquarell mit dem gleichen Motiv eines Fachwerkhäuses mit Nebengebäuden. Die Einträge



33

von Ludolf Kasten und Oskar sowie Ferdi u. ‚E.H.‘ v. Seckendorff, alle aus Weischlitz, Philipp Wilhelm Garlieb Hülse aus Wandsbek, Cousine Ernestine Sorge u.a. - Unterschiedliche Formate.

- 35** -. Konvolut von 3 Stammbüchern, jeweils mit wenigen handschriftlichen Eintragungen. 2 Quer-Kl.-8° und Quer-8°. Rote reicht goldgepr. Ldr.-Bde. d. Zt., davon 2 mit gold- bzw. blindgepr. ‚Souvenir‘ auf VDeckel, 1 mit goldgepr. Monogramm ‚G.L.L.‘ sowie ‚1774‘ auf VDeckel. **150,-**
1. 7 handschriftliche Eintragungen, 29 weiße Bll. sowie 2 Kupferstiche auf Innen- und Schutzdeckel. Meist Carlsbad, datiert 1829-1831. - Eintragungen von Sophie von Debschitz, Eleonore von Kunzinfeld, Tante Beate von Johnston, geb. Fr. v. Diebitsch und Friedrich von Johnston. **2.** 1 handschriftliche Eintragung, 27 weiße Bll. sowie 10 kolor. Stahlstiche. Lüneburg, um 1820. - Eintragung weist den Eigentümer als Georg Ludwig Burghard aus Lüneburg aus. **3.** 13 handschriftliche Eintragungen, 44 weiße Bll. Oberkaufungen u. Potsdam, zwischen 1774 und 1830. - Die Eintragungen mit mathematischen Formeln sowie Albumsprüchen. Die erste Seite weist den Inhalt drei Generationen der Familie Schulz zu.
- 36** **Tabakdosen.**- 2 aus Messing u. 1 aus Silber. Teils Iserlohn, um 1750. Jeweils graviert. L x B x H: Ca. 15 x 4,5 x 3 bzw. oval 11,5 x 7,5 x 3 cm. **250,-**
1. Deckel und Boden mit gravierten Ansichten von Hamburg bzw. Amsterdam. **2.** Deckel mit gravierter Jagdszenerie, Innendeckel mit graviertem Namen ‚Jacob Died Dittmer‘. - Starke Patina mit etwas Grünspan. **3.** Deckel mit gravierter Darstellung (wohl) von Neptun und Amphitrite auf einer Kutsche über dem Meer, Wandung mit floraler Verzierung. Unterhalb mit 2 Stempelmarken.
- 37** **Totentanz.- Hauttmann, (L.H.M.).** Der Todtentanz in der sogenannten Todtenkapelle der St. Marienkirche zu Lübeck. (Lübeck, Hauttmann, um 1830). 1 vorgeb. Bl. mit Erläuterun-

gen. Folge von 8 lithogr. Tafeln. Folio. Hlwd. d. Zt. mit mont. lithogr. OBrosch.-Vorderdeckel (leicht fleckig). **200,-**

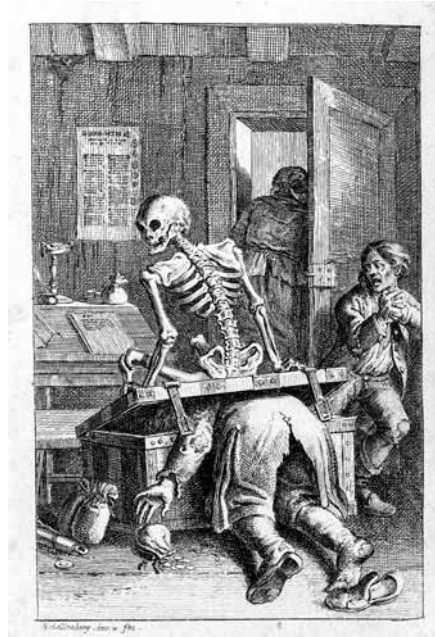
Hauttmann (1796-1861) war als Maler, Kopist und Zeichenlehrer in Lübeck tätig und eröffnete dort 1828 die erste Lithographie-Werkstatt. - Seltene, dekorative Serie von Kreidelithographien nach dem berühmten Lübecker Totentanz. - Etwas stockfleckig.

- 38 - . Rentz, M.H.** Geistliche Todts-Gedancken Bey allerhand Gemälden und Schildereyen In Vorbildung Unterschiedlichen Geschlechts, Alters, Standes, Und Würdens-Persohnen sich des Todes zu erinnern, Aus dessen Lehr die Tugend zu üben, Und Die Sünd zu meyden. Erstlich in Kupfer entworfen. Passau u. Linz, Mangold für Ilger, 1753. Titel, 182 S., 1 Bl. Mit 51 (von 52) Kupfertafeln. 4°. Restaurierter Ldr. d. Zt. (ob. Kap. geklebt). **400,-**

Lanckoronska-Oehler I, 61; Reichert 105; Oppermann 1196: ‚Eine der schönsten Totentanz-Folgen, die zudem selten und sehr gesucht ist.‘ - Erste Ausgabe. - Die eindrucksvollen Kupfer stammen von Michael Heinrich Rentz (1701 - 1758), der in seiner Kompositionsweise vollkommen frei und unabhängig von früheren Meistern arbeitete. - Bindung erneuert, ca. 25 Textblätter und 6 Tafeln fachmännisch restauriert, sonst meist nur kleinere Randlektionen (selten auch in den Satzspiegel reichend) teils hinterlegt bzw. ergänzt, sehr vereinzelt mit etwas Textverlust. - Die Tafeln in der unteren Außenecke meist etwas fingerfleckig. - Ohne die zweite Tafel: ‚Der Erschaffung der Menschen.‘ - Drucktitel mit kleinem Namens-Stempel, Einträge von alter Hand auf allen Vorsätzen.

- 39 - . Schellenberg, J.R.** Freund Heins Erscheinungen in Holbeins Manier. Winterthur, Steiner und Comp., 1785. 165 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz und 24 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (leicht berieben). **800,-**

Maßmann 57, A1. - Erste Ausgabe der bedeutendsten Totentanzfolge des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Der Begriff des ‚Freund Hein‘ für den Tod stammt von Matthias Claudius, nach dem mit ihm befreundeten Hamburger Arzt Anton Hein. - Bindung restauriert, Spiegel und Vorsätze erneuert. - Text vereinzelt leicht fleckig, Textseite 15/16 mit restauriertem Durchriss; Tafeln (meist nur in den weißen Rändern) etwas stockfleckig, vereinzelt mit minimalem Feuchtfleck im weißen Rand. - **Siehe Abb.**

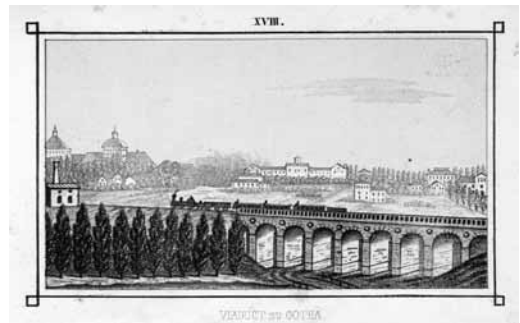


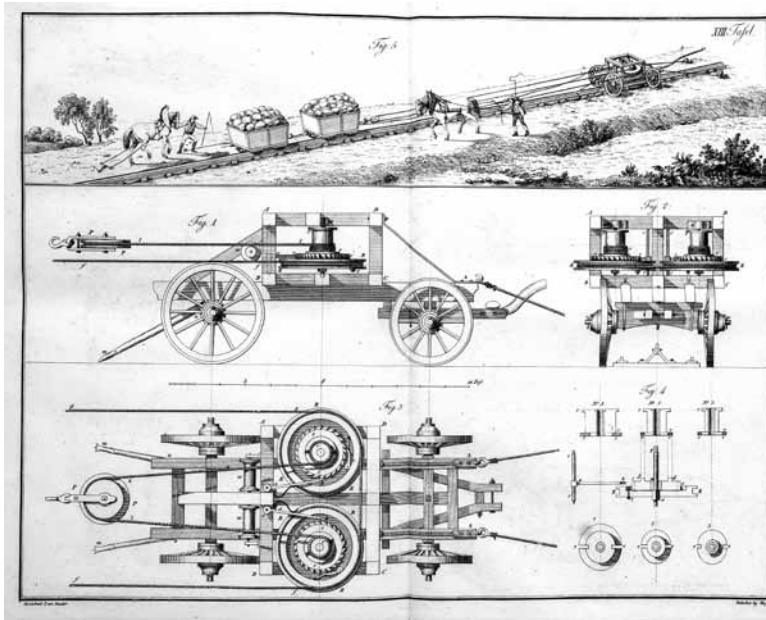
- 40 Walfang.- Replik** einer Schnitzerei auf einem Kieferknochen eines Pottwals mit der Darstellung vom Walfang bei Südpazifischen Inseln. Ca. Länge 20 cm, Breite 8 cm, Höhe 5cm. **100,-**

Oberhalb der Darstellung von Segelschiffen vor der Küste Tahitis die Inschrift ‚The Whaler Indian Off Tahiti‘.

Naturwissenschaften & Technik

- 41 Eisenbahn.**- Betriebsmittel der Schleswiger Kreisbahn. Erbaut von der Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Goerlitz im Jahr 1905/06. Goerlitz, Scholz, (1906). Titel u. 8 Fotografien (je ca. 17 x 23 cm) unter Passepartout montiert. Folio. In OLwd.-Flügelmappe mit goldgepr. Deckeltitel. **250,-**
Mit diversen Außen- und Innenansichten des zweiachsigen Durchgangswagens II. und III. Klasse sowie des zweiachsig vereinigten Post- und Gepäckwagens.- Beiliegend: Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Goerlitz. Ansicht, bei Eckstein, Berlin, um 1990. Ca. 30 x 38 cm (Blattgröße).
- 42** -. Diplom des Vereins für Eisenbahnkunde. Handschriftlich ausgefüllter, farblithogr. Vordruck von H. Schäffer bei Loeillot. Mit Unterschriften und 1 Stempel. Datiert, 14ten November 1865'. 46 x 32 cm; Blattgr. 60 x 46 cm. **200,-**
Reich figürlich ausgeschmückte Urkunde für das Mitglied ‚Herrn Lent, Regierungs- und Bau-rath‘. Zwischen Rank- und Astgeflecht Ansichten verschiedener Eisenbahnbrücken sowie eines Tunnels und eines Bahnhofs (wohl Berlin).- Im breiten Außenrand etwas stockfleckig und angestaubt, wenige kleine Randeinrisse.
- 43** -. Malerisches Album der Thüringischen Eisenbahn von Halle über Merseburg, Weißenfels, Naumburg, Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach bis an die Kurhessische Grenze. Weimar, Voigt, 1850. 4 Bll., 63 S. Mit 24 getönten lithogr. Tafeln u. 2 doppelblattgr. lithogr. Karten. Quer-8°. OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel (leicht berieben u. leicht fleckig). **400,-** **43**
Metzeltin 2312.- Erste Ausgabe.- ‚Mit 24 Ansichten der merkwürdigsten Punkte der Bahn, mit Reisejournal, technischer Beschreibung, Höhen-Profilen und Situations-Karten‘. Unter den Ansichten Bahnhof Halle, Schoenburg an der Saale, Rudelsburg im Saaletal, Viaduct bei Apolda, Die drei Gleichenburgen.- Etwas stockfleckig (Tafeln meist nur im weißen Außenrand) und stellenweise schwach fingerfleckig, die Ansicht von Erfurt mit kleinem Randeinriss, 3 Tafeln lose.- **Siehe Abb.**
- 44** -. Sketch of the carriages on the Liverpool and Manchester Railway. Kolor. Lithographie von W. Crane Chester, um 1830. 24,5 x 40 cm. Gerahmt. **200,-**
Die 50 km lange Strecke zwischen Liverpool und Manchester wurde unter der Aufsicht des Chefindgenieurs der Liverpool & Manchester Railway George Stephenson gebaut und am 15. September 1830 eröffnet. Sie war die erste Intercity-Eisenbahn der Welt.- Zeigt in 3 Ansichten die unterschiedlichen Waggons, die zur Beförderung von Personen, Vieh und Gütern genutzt wurden: 1. Luxuriöse First-Class-Wagen und Royal Mail. 2. Wagen der zweiten Klasse, in denen die Fahrgäste der Witterung ausgesetzt waren. 3. Offene Waggons zur Beförderung von Gütern und Vieh.- Leicht gebräunt und etwas angestaubt.





45

- 45 - **Baader, J. Ritter von.** Neues System der fortschaffenden Mechanik. München, Selbstverlag, 1822. 4 Bll., VIII S., 2 Bll., 219 S. Mit 16 doppelblattgr. Kupfertafeln. Folio. Schlichter Pp. d. Zt. (fleckig, etw. bestoßen, HDeckelbezug mit Fehlstellen). **800,-**
Seltenes Werk des Ingenieurs Baader über die Anfänge des Eisenbahnwesens. Baader gilt als einer der wichtigen Wegbereiter der Eisenbahn in Bayern.- Ohne den lithographischen Titel. Vortitel und Vorsatz mit hinterlegtem Stempel-Ausschnitt, wenige Tafeln leicht stockfleckig im weißen Außenrand.- **Siehe Abb.**
- 46 - **Baader, J. Ritter von.** Neues System der fortschaffenden Mechanik. München, Selbstverlag, 1822. 4 Bll., VIII S., 2 Bll., 219 S. Mit lithogr. Titel. Folio. Roter Maroquinband d. Zt. mit grünem, goldgepr. RSch., 2 Deckelbordüren, Stehkantenvergoldung und Ganzgoldschnitt (etw. berieben). **200,-**
Baader errichtete u.a. das Pumpwerk der Fontäne im ‚Grünen Brunnhaus‘ im Schlosspark Nymphenburg in München, das als das älteste noch dienstbereite in Europa gilt. 1807 fertigte er erste Eisenbahntwürfe.- Ohne die Tafeln.
- 47 - **Buttermesser,** 2 Stück, mit (versilbertem) und graviertem Blatt sowie eboniertem Griff. Um 1880. Klingenslänge 10 cm, Länge insges. 21 cm (Blatt teils etwas schwarz oxidiert). **100,-**
Die Gravuren leicht verschieden auf einer Blattseite mit Rankwerk und Laute bzw. Kanone, die andere Blattseite mit Dampfisenbahn mit 2 Beiwagen und einigen Figuren sowie einem Haus und Baum.
- 48 **(Köbel, J.).** Bauren Compaß. Zu nutz und gut all denjenigen, so sich auff den Compassz nit verstehen, oder den nit allzeit bey ihnen haben, ist diese Sonnenuhr in deß Menschen linken handt, klärlich beschrieben und angezeigt, leichtlich zugebrauchen. Frankfurt, Egenolff

Erben, 1584. 8 Bll., 1 w. Bl. Mit Holzschnitt auf Titel, 4 teils ganzseit. Textholzschnitten, 2 Holzschnitt-Schlussvignetten sowie Druckermarke. Späterer Hldr. mit goldgepr. RTitel und marmor. Deckelpapier. **800,-**

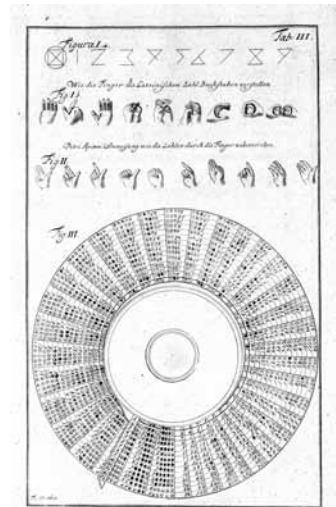
Vgl. VD 16 K 1595.- Mit Versen durchsetzte Anleitung, mit Hilfe der linken Hand bei Sonnenschein die Stunden des Tages zu bestimmen. Erstmals 1534 und nach 1550 mehrfach in Sammelausgaben erschienen. Die Textholzschnitte illustrieren die Handhabung der ‚Hand-Uhr‘. Köbel war schon zu Lebzeiten hoch angesehen, sein Zeitgenosse Sebastian Münster erwähnte ihn lobend in seiner Kosmographie.- Im unteren Drittel durchgehend etwas feuchtrandig, Titel mit kleinem Eckabriss (ohne Textverlust).- **Siehe Abb.**



49

- 49 Landerer, Ferdinand** (Hrsg.). Gründliche Anleitung Situations-Plane zu zeichnen. Zum Gebrauche der k.k. Ingenieur-Akademie, wie auch jener, die sich den Mappirungs-Geschäften widmen. Wien, Mößle, 1783. X, 75 S. Mit gestoch. Titelvignette u. 18 gefalt. Kupfertafeln (1 kolor.). Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. (etw. fleckig u. bestoßen). **400,-** Namenszug von alter Hand auf Vorsatz. Teils leicht (braun)fleckig, Bundsteg mit etwas Wurmgang am Fuß.

- 50 Leupold, J.** Theatrum Arithmetico-Geometricum, Das ist: Schau-Platz der Rechen- und Meß-Kunst, Darinnen enthalten Dieser beyden Wissenschaften nöthige Grund-Regeln, und Handgriffe so wohl, als auch die unterschiedene Instrumente und Maschinen, welche theils in der Ausübung auf den Papier, theils auch im Felde besonderen Vortheil geben können, ... Alles aber ist mit vielen deutlichen Figuren in 45 Kupfer-Platten begreiflich gemacht und vorgestellt. Leipzig, Gleditsch bey Zunkel, 1727. 7 Bll., 200 S., 2 Bll. Mit 45 Kupfertafeln. Fol. Schlichter Pp. d. Zt. (etw. bestoßen, Rücken beschabt). **800,-** Poggendorf I, 1438; Ornamentstichslg. Berlin 3553.- Erste Ausgabe dieses siebten und letzten zu Lebzeiten Leupolds veröffentlichten Bandes des Theatrum Machinarum, der technischen Encyclopädie in 9 Bänden.- Die Kupfer zeigen mathematische Tabellen, Rechenmaschinen, geometrische Zeichen- und geodätische Messinstrumente. Das als drehbar vorgesehene Element auf Tafel III fest aufgeklebt.- Ohne den Paginierungsfehler auf der letzten Textseite (in anderen Exemplaren dieser Ausgabe häufig als ‚300‘ gezählt).- Mit kleinem Wappen-Exlibris ‚Comes de Solms‘ auf Spiegel und Besitzvermerk auf Vorsatz ‚Eigentum Gertrud Clages‘.- Vorderes Innengeleak angeplatzt, breitrandiges Exemplar.- **Siehe Abb.**



50



51

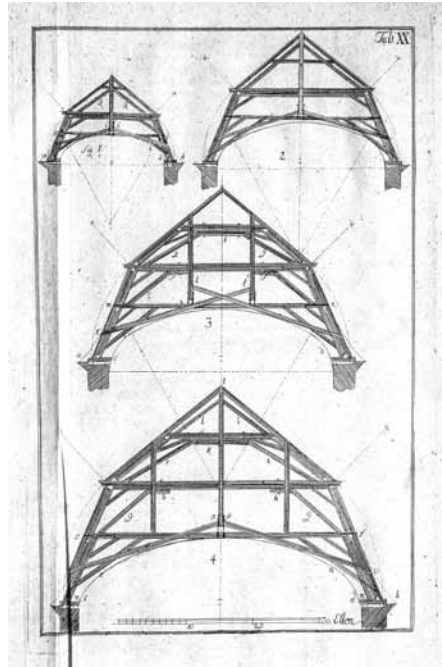
- 51 Leutmann, J.G.** Vollständige Nachricht Von den Uhren, Nebenst Einer Beschreibung eines besonderen Instrumentes allerhand Arten Der Sonnen-Uhren leicht zu beschreiben. Halle, Renger, 1718. Titel, 9 Bll. (Vorrede von C. Wolff), 3 Bll. (Zuschrift), 109 (recte 106) S. Mit gestoch. Frontisp. u. 8 (7 gefalt.) Kupfertafeln. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. (fleckig u. etw. bestoßen). **400,-**
Poggendorf I, 1439; Baillie 147.- Erste Ausgabe des ältesten Lehrbuchs der Uhrmacherei. Ein zweiter Teil erschien 1722.- Johann Georg Leutmann (1667-1736) war Professor der Mechanik und Optik an der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg.- 1 Tafel im Falz eingerissen (ca. 13 cm). Etwas gebräunt und vereinzelt leicht fleckig.- **Siehe Abb.**
- 52 (Marperger, P.J.).** Das Neu-Eröffnete Berg-Werck ... Samt einer accuraten Vorstellung sämtlicher Berg-Beamten und deren Fonctionen ... Wozu angehänget Ein sehr nützlichtes Berg-Register der Bergmännischen Redens-Arten. Hamburg, Schiller, 1704. Titel, 240 S., 5 Bll. Mit gestoch. Frontisp. u. 5 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Neuerer Hldr. mit goldgepr. RTitel. **150,-**
(= Des Geöffneten Ritter-Platzes. Band 3,2).- Erste Ausgabe.- Aus dem umfangreichen Handbuch für Adelige hier die Abteilung über den Bergbau. Die Tafeln mit einem Plan des bei Neustadt (Zeitz) gelegenen Bergwerkes, Querschnitten durch Bergwerke u.a.- Das Frontispiz etwas knapprandig im Außensteg, Innengelenke verstärkt.
- 53 (Marperger, P.J.).** Die Geöffnete Raritäten- und Naturalien-Kammer, Worinnen Der galanten Jugend, andern Curieusen und Reisenden gewiesen wird, wie sie Galerien ... mit Nutzen besehen und davon raisoniren sollen ... Verfertigt von einem Liebhaber Curieuser Sachen. Hamburg, Schiller, 1704. Titel, 168 S., 5 Bll. Mit 12 Kupfertafeln. Kl.-8°. Neuerer Hldr. mit goldgepr. RTitel. **200,-**
VD18 10251952 (gibt L.C. Sturm als Verfasser an); vgl. Dünnhaupt 9.IV, 21.1. (Ausgabe 1705 mit Verfasser Marperger).- Seltene erste Ausgabe, verfasst von Paul Jacob Marperger, der als einer der größten Fachschriftsteller seiner Zeit gilt.- Erschienen als Teil von L.C.

Sturms architekturtheoretischem Handbuch ‚Der Geöffnete Ritter-Platz‘ als Anleitung für einen Museumsbesuch. Enthält ein Verzeichnis der zeitgenössischen Raritätenkammern und deren Schätze, nach Städten geordnet, dabei interessante Beschreibungen technischer Neuerungen wie Luftpumpe, Mikroskop, Wasserwaage u.a. - Die Tafeln zeigen Gewächse, Instrumente, Versteinerungen, Fische, Kabinettschränke etc.

- 54 Padovani, F. (hier: Fabritius Paduanus).** *Tractatus duo alter de ventis alter perbrevis de terraemotu.* Bologna, Bellagamba, 1601. 4 Bll., 163 (recte 165) S., 6 Bll. Mit 37 (von 39) Textkupfern (davon 5 ganzseit.). 4°. Pgt. d. Zt. mit spät. handschriftlichem RSch. (ange-staubt). **2000,-**
 Riccardi I (ii) 230: ‚Bella editione‘; Shirley 232 (Weltkarte). - Erste und einzige Ausgabe dieses eindrucksvoll illustrierten Werks über Winde und Erdbeben. Fabrizio Padovani veröffentlichte diesen Band wohl als Reaktion auf die Wiederentdeckung von Heron von Alexandrias ‚Pneumatica‘, einem Traktat über Windenergie aus dem ersten Jahrhundert n.Chr., das 1572 in lateinischer und 1589 in italienischer Sprache neu herausgegeben wurde. - Die zahlreichen fein gestalteten Kupfer zeigen Windkarten verschiedener Weltregionen (einschließlich Amerika), 1 ganzseitige Weltkarte ‚Carta Marina‘ im Stil von Gastaldi) sowie Kompassrosen und erklären die Technologie von Energiegewinnung durch Wind (sei es etwa als Antrieb für Schiffe oder aber Windmühlen), ferner ein Kupfer mit Musikinstrumenten (verso ohne Text, aber gezählt). Die den Band abschließenden 10 Seiten über Erdbeben sind nicht illustriert. - 1 Blatt (Seite 135/136) mit zwei Kupfern fehlt (Kopie liegt bei). - Mit Exlibris der Royal Meteorological Society auf Spiegel (gelöscht) sowie zwei Stempeln auf Titel (davon 1 gekrönter Wappenstempel). - Innenstege stellenweise alt angerändert, vereinzelt schmaler Wurmang im unteren Falz Die ersten 6 Blätter mit schmalen Feuchtrand im Außensteg, wenige Blätter mit Feuchtrand im Innensteg. - **Siehe Farbtafel I.**
- 55 Rantzau, H.** *Ranzovianum calendarium ad elevationem poli 55 grad. tam in usum medicorum, quam astrologorum [sic] ... sed idem etiam facile ad alias elevationes poli accommodare, qui volet, poteriz.* Hamburg, Wolf, 1590. 28 Bll., 1 w. Bl. Mit 1 gestoch. Porträt vignette auf Titel und einigen Textholzstichen. Folio. Pgt. d. Zt. (wellig, fleckig und 2 kleine Einrisse im Bezug). **2000,-**
 Kaiser/Dehn 540; Lappenberg S. 74; Kat. d. SH Landesbibliothek II, 1705; VD 16, R 218; BM STC, S. 724; Zinner 3399. - Erste Ausgabe des seltenen astrologischen Werkes von dem gelehrten Humanisten, dänischen Statthalter und berühmten Büchersammler, hier komplett mit dem Blatt E5. - Hinterer Vorsatz mit Widmung (von Rantzau?) von alter Hand in brauner Tinte (durch großen Abriss leider nur teils lesbar): ‚Dem Edlen Ermelten Jo... Heubtman Zu Dobertin... Der Kön. May. Zu... Holstein, Stormarn... mas auf Segebergen... Im 65 Jhare (!) diß... der Christlichen... bey einander...‘. - Hinteres Innegelekt geplatzt, wohl durch Entnahme eines beigebundenen Werkes. - Titel angestaubt, teilweise leicht fleckig. - **Siehe Farbtafel II.**
- 56 Reuß, C.G.** *Anweisung zur Zimmermannskunst, den Anfängern und Liebhabern der Baukunst, besonders den Zimmerleuten, zum Besten aufgesetzt, und mit nöthigen Kupfern erklärt.* 3. Aufl. Leipzig, Breitkopf, 1789. Titel, 2 Bll., 65 S. Mit 40 meist gefalt. Kupfertafeln. 4°. Hldr. d. Zt. mit RTitel (beschabt u. bestoßen). **400,-**
 Engelmann 303; VD18 14580535 (EA). - Dritte und letzte Ausgabe (EA 1764) des reich illustrierten Werks über die Konstruktion von Dächern und Türmen. Mit dem Anhang zum Brückenbau, inkl. der 4 Kupfer zu neuerbauten Brücken in Sachsen. - C.G. Reuß (ca. 1716 - 1792) war ab 1741 Kurfürstlich-Sächsischer Maschinen- und Hofzimmermeister in Dresden. - Leicht bis etwas stockfleckig. - **Siehe Abb.**

57 Schlegel, J.C.T. Deutsches Apothekerbuch nach der Pharmacopoea Danica ausgearbeitet und mit vielen Zusätzen bereichert. Gotha, Ettinger, 1776. VIII, 344 S. Ldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (beschabt, ob. Kap. angeplatzt). **250,-** Ferchl 479 u. 579.- Seltene erste Ausgabe, wohl das erste derartige Buch in deutscher Sprache (vgl. Ferchl). Schlegel war Arzt in Langensalza und Leibarzt des Fürsten Schönburg-Waldenburg.- Vorsätze fleckig, teilweise etwas braunfleckig, entferntes Exlibris auf Spiegel.

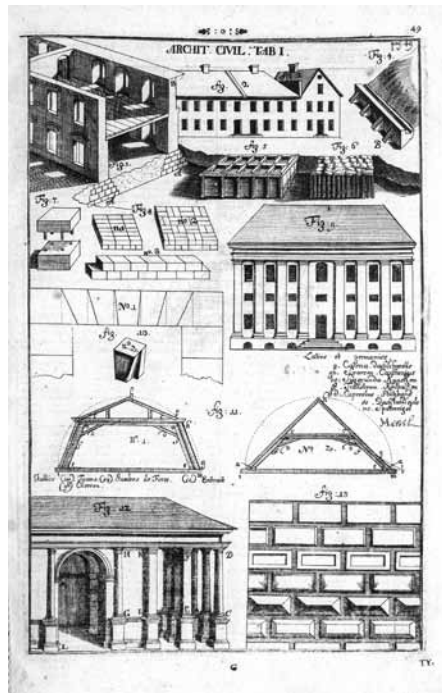
58 Sturm, J.C. Mathesis Compendiaria sive tyrocinia mathematica tabulis. Hrsg. von L.C. Sturm. Coburg, Pfothenhaver, 1714. 79 S. Mit 26 meist ganzseit. Kupferstichen u. einigen Textholzschnitten. 4°. Hpgt. d. Zt. (stärker beschabt, bestoßen, fleckig). **400,-** Bibl. Dt. Mus., Libri rari 267 f.- Wohl 6. Ausgabe vom Kompendium der Mathematik, Architektur, Chronologie, Optik, Chiromantie etc. mit entsprechenden Illustrationen.- Vereinzelt etwas fleckig.- **Siehe Abb.**



56

59 Torofsky, R.W. Gründliche Unterweisung zum Illuminiren aller Zeichnungen, Lithographien (!), Stahl- und Kupferstiche, nebst allen hierzu nöthigen Farbenmischungen, Gerätschaften und Kunstgriffen. Quedlinburg u. Leipzig, Ernst'sche Buchhandlung, 1845. 2 Bll., 44 S. Kl.-8°. Hlwd. d. Zt. mit RTitel (Deckel beschabt). **100,-** Über Farben, das Mischen der Farben, nötige Gerätschaften u.a.- Durchgehend etwas stockfleckig.

60 Trebra, F.W.H. von. Mineralienkabinett gesammelt und beschrieben von dem Verfasser der Erfahrungen vom Innern der Gebirge. Clausthal, 1795. 212 S., 1 Bl. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel. Pp. d. Zt. mit handschriftl. RTitel (etw. bestoßen u. beschabt). **200,-** VD18 15306739; Holzmann-Bohatta III, 4822.- Über vulkanische und nicht-



58

vulkanische Felsarten, kiesel- und kalkartige Ganggesteinarten, Quecksilber, Kupfer, Blei, Silber u.a. Die Tafel mit Darstellung eines Vitrinenschrankes zur Ausstellung der Mineralien und Gesteine.

- 61 Uslar, J.J.v.** Forstwirtschaftliche Bemerkungen auf einer Reise gesamlet. Braunschweig, Schul-buchhandlung, 1792. VII, 424 S. Mit 5 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben u. leicht bestoßen). **250,-**
ADB XXXIX, 383. - Erste Ausgabe dieser forstwirtschaftlichen Abhandlung über die Gebiete Harz und Schwarzwald. - Namenszüge von alter Hand auf Vorsatz.
- 62 Voigt, J.H.** Lehrbuch einer populären Sternkunde nach dem gegenwärtigen Zustande der Wissenschaft... Weimar, 1799. XII, 458 S. Mit 3 gefalt. Kupfertafel. Pp. d. Zt. mit RSch. **100,-**



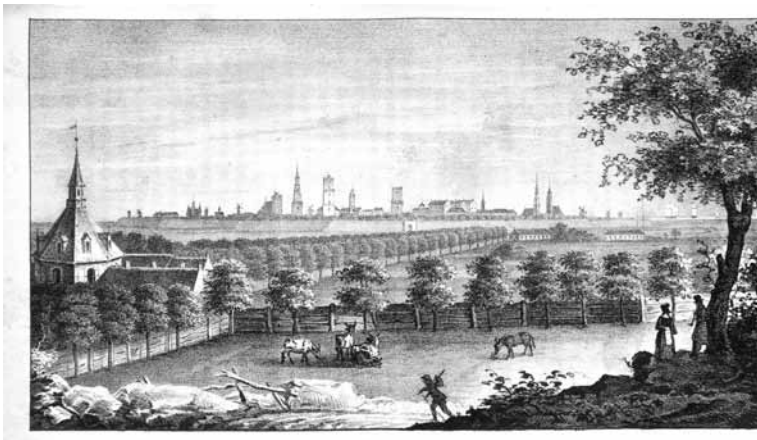
63

- 63 (Welper, E.)** Neu vermehrte Welpersche Gnomonica Oder Gründlicher Unterricht und Beschreibung Wie man alle regulare Sonnen-Uhren auf ebenen Orten leichtlich aufreissen... Nürnberg, Weigel, um 1700). Mit 1 gefalt. Kupferstichkarte und 33 (statt 35?) Kupferstichtafeln. Folio. Etw. späterer Pp. (bestoßen u. beschabt). **400,-**
Zinner, Instrumente 583; vgl. Poggendorf II, 1293. - Die fein gestochene Karte mit dem Titel ‚Allgemeine Landes- und UhrTafel...‘ zeigt eine frühe Interpretation globaler Zeitzonen, wobei Australien einen großen unkartographierten Teil im unteren Bereich einnimmt. Die Tafeln mit geometrischen Figuren, die sich auf den Bau und die Verwendung von Sonnenuhren beziehen. - Ohne den Textteil. - 4 Tafeln leicht feuchtrandig im unteren Drittel. - Alter handschriftlicher Namenszug ‚Georg Hoffmann‘ auf erster Tafel. - **Siehe Abb.**
- 64 Wesermann, H.M.** Taschenbuch für die Straßen- und Bergbaubeamten, Speditours und Landmesser zwischen dem Rhein und der Weser. Düsseldorf, bei Stahl, 1814. 8 Bl., 556 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferstichkarte von Rautenbach und 33 mehrf. gefalt. Tabellen. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen). **200,-**
Die Karte mit Titel ‚Carte von den gemessenen Strassen zwischen dem Rheine und der Weser‘. - Namensstempel auf Spiegel und Titel.

- 65 Woltman, R.** Ueber das baurechtliche Verfahren bey Verbesserungen der Flüsse insonderheit der sehr verkrümmten, mit vorzüglicher Hinsicht auf Beförderung der Flußschiffahrt. Ein Versuch zum Deutschen Fluß-Rechte etwas beyzutragen. Hamburg, Perthes & Besser, 1820. XII, 132 S. Mit 2 lithogr. Faltafeln von W.W. Schuback. Hlwd. d. Zt. mit RTitel (Deckel mit restaurierten Knickstellen). **200,-**
Reinhard Woltman war ein deutscher Wasserbauingenieur, der eine Vielzahl von Werken zu Themen wie Kanal- und Deichbau, der Schiffbarmachung von Flüssen im Allgemeinen und der Flussbegradigung im Besonderen veröffentlichte, aber auch an zahlreichen Großbauprojekten federführend mitwirkte.- Inventarvermerk auf Vorsatz und rasierte Bibliotheksstempel und -vermerke auf Titel.- Teils schwach braunfleckig.
- 66 Zach, F.v.** Auszug aus einem astronomischen Tagebuche, geführt auf einer Reise nach Celle, Bremen und Lilienthal im September 1800. (Gotha, Becker, um 1801). 211 S. Mit 1 Holzschnitt-TVign. Schlichte Interimsbroschur. **100,-**
,Aus der Monatl. Correspondenz zur Beförderung der Erd- und Himmel-Kunde besonders abgedruckt'.

Geographie & Reisen

- 67 Achenbach, H.** Skizzen aus Norden, oder: Erinnerungen eines Ausruhenden. 2 Tle. in 1 Bd. Düsseldorf, gedruckt auf Kosten des Verfassers bei Wolf, 1836. 174 S. Mit 12 lithogr. Tafeln. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. etwas bestoßen). **400,-**
Erste Ausgabe.- Der Verfasser Hermann Achenbach (1817-1849) war Bierbrauer und Kaufmann in Düsseldorf und betätigte sich in seiner Freizeit als Schriftsteller.- Seltene Beschreibung einer Reise im Jahr 1832 von Düsseldorf nach Holland und entlang der Nordseeküste nach Brunsbüttel und Hamburg, weiter nach Lübeck und Travemünde, dann entlang der Ostsee nach St. Petersburg, Estland, Reval, Livland, Riga, Kurland, Memel bis nach Königsberg. Eine zweite Reise (geschildert in Briefform) führte ihn 1835 von Travemünde nach Kopenhagen, Göteborg, Trollhättan, Jönköping und zurück nach Bremen.- Die Lithographien mit schönen Gesamtansichten von Travemünde, Kopenhagen, Göteborg, Wenersborg und Malmö, außerdem mit 6 Teilansichten von St. Petersburg sowie einem Blick auf die Wasserfälle der Göta.- Etwas stockfleckig.- **Siehe Abb.**





68

- 68 Achenbach, H.** Tagebuch meiner Reise nach den Nordamerikanischen Freistaaten oder: Das neue Kanaan. 2 Tle. in 1 Bd. Düsseldorf, gedruckt auf Kosten des Verfassers bei Beyer, 1835. VIII, 162 S.; IV, 168 S. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Plan von Severin u. 3 (1 gefalt.) lithogr. Tafeln. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. beschabt u. bestoßen). **400,-**

Erste Ausgabe.- Seltene Beschreibung einer Reise von Cuxhaven über den Atlantik nach New York, Pittsburgh, Portsmouth, zurück nach London und Rotterdam.- Mit einem Plan von New York von 1834 ‚with the latest improvements‘ (Format 41,5 x 48,5 cm) und einer Gesamtansicht von Philadelphia, einer Ansicht des New Yorker Rathauses sowie der Abfahrt des Dreimasters ‚H...‘ aus Cuxhaven am 24. Mai 1834.- Etwas stockfleckig, teilweise leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**

- 69 Baczko, L.v.** Versuch einer Geschichte und Beschreibung Königbergs. 2. Aufl. Königsberg, Goebbels u. Unzer, 1804. XII, 539 S. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (stärker beschabt u. bestoßen). **400,-**

Wermke 9983, Estreicher XII, 326.- Berichtet zu Baugeschichte, Handel und Gewerbe, Societäten, Verwaltung, Gelehrten-geschichte und Kunstsammlungen.- Ausgeschiedenes Biliotheksexemplar mit Stempel auf Vorsatz, Titel, 1 Textseite und letzter weißer Seite.- Teilweise leicht braunfleckig.

- 70 (Bauer, C.J.S.)** Künstlicher Erd-Globus. (Künstliche Erdkugel zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse über die Eintheilung u. Gestalt der Länder u. Meere unseres Wohnplatzes). (Nürnberg), um 1825. Mit kolor. lithogr. Titel, kolor. lithogr. Leporello mit 15 Trachten-darstellungen und 1 kolor. lithogr. Globus (gestochen von C. Grünewald) in 6 Segmenten sowie 2 mont. kolor. lithogr. Tafeln. Pp.-Mappe d. Zt. mit 1 Schließband (etw. fleckig u. beschabt). **800,-**

Nicht bei Wegehaupt, Seebaß etc.- Taschen- und Faltegloben waren für ein breites Publikum erschwinglich und wurden zum spielerischen Lernen gern genutzt. Der mit dünnen Fäden zusammengehaltene Globus mit dem Titel ‚Neues Erdkugel mit Parry’s Entdeckungen am Nordpol. C.B.‘. Das im ausgefalteten Zustand 16 x 170 cm umfassende Leporello mit Darstellung der Einwohner von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien mit landwirtschaftlichem Hintergrund.- Teilweise leicht fleckig.- **Siehe Farbtafel II.**

- 71 Berkenmeyer, P.L.** Geographische Fragen, worinnen die nohtwendigsten (!) Stücke der Erd-Beschreibung auf eine kurtze und deutliche Methode den Anfängern dieser Wissenschaft gewiesen werden. Anitzo zum sechsten Mal verbessert und mit einem Register heraus gegeben. Hamburg, Kißner, 1728. 5 Bll., 190 S., 17 Bll. (Register). Mit gestoch. Frontisp., 15 altkolor. Kupferstichwappen im Text u. 1 gefalt. Kupferkarte. 12°. Pgt. d. Zt. **250,-**
Angebunden: Ders. Poetische Anleitung zur Universal-Historie, samt deren Erleuterung, wodurch der Jugend in weniger Zeit diese Wissenschaft gar leicht kan beygebracht werden. Zu deren Nutzen anitzo zum sechsten Mal deutlicher und vermehrter heraus gegeben. Ebd., 1728. 5 Bll., 178 S. Mit gestoch. Frontisp.- Beide Teilen geben steckbriefartig Fakten zu verschiedenen Kontinenten, Ländern und Regionen respektive historischen Ereignissen, etwa ‚Wovon hat Europa den Namen?‘ oder ‚Wie lang/Wie breit ist Portugal?‘. Die ‚Poetische Anleitung‘ beginnt mit der Frage ‚Wie lange hat die Welt gestanden?‘ und beantwortet diese ‚Ohngefehr 5700. Jahr‘. - 2 kleine Randeinrisse, leicht braunfleckig.
- 72 Bernoulli, J.** Reisen durch Brandenburg, Pommern, Preußen, Curland, Rußland und Pohlen in den Jahren 1777 und 1778. Bde. 3 u. 4 (v. 6) in 1 Bd. Leipzig, Fritsch, 1779/80. 3 Bll., 298 S.; 2 Bll., 291 S., 1 Bl. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (bestoßen u. etw. beschabt). **100,-**
 Engelman 251.- Band 3: Reise von Danzig nach Königsberg, und von da nach Petersburg, im Jahr 1778. Band 4: Aufenthalt zu St. Petersburg, nebst dem Verzeichniß der kaiserl. Gemäldesammlung.- Wappenexlibris auf Spiegel.- Rasierter Inventarvermerk auf erstem Titel, Buchblock mittig angebrochen.
- 73 Bienenstamm, H.v. (d.i. H.C.F. Bienemann von Bienenstamm).** Neue geographisch-statistische Beschreibung des kaiserlich-russischen Gouvernements Kurland, oder der ehemaligen Herzogthümer Kurland und Semgallen, mit dem Stifte Pilten. Durchgesehen von E.A. Pfingsten. Mitau u. Leipzig, Reyher, 1841. VIII, 183 S. Mit 1 mehrf. gefalt. grenzkolor. lithogr. Karte u. 3 gefalt. kolor. lithogr. Plänen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht berieben). **200,-**
 Erste Ausgabe.- Mit einer Karte von Kurland und Plänen von Mitau, Libau und Windau.- Seiten 1-16 verbunden hinter Seite 32.- Karte schwach stockfleckig.- Wappenexlibris des Freiherrn Ernst von Hoiningen (1849-1924) auf Spiegel.
- 74 Bozenhard, E.** Bemerkungen auf einer Reise von Kopenhagen nach Wien im Jahre 1793. Hamburg, Hoffmann, 1795. IV, 184 S. Kl.-8°. Neuerer marmor. Pp. mit RSch. **100,-**
 Lebendige Reisebeschreibung, oft amüsant.- Unbeschnitten.
- 75 (Buchenröder, J.N.C.).** Almanach für Reisende. Erster Jahrgang. Hamburg, Möller, 1782. 4 Bll., 128 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette (von Hamburg). Kl.-8°. Etw. spät. marmor. Umschlag. **100,-**
 Enthält Kurzberichte über Hamburg, hier mit einer Namensliste ‚aller Hamburgischen Kaufleute‘, desweiteren Altona, Lübeck, Pinneberg, Kopenhagen, München, Dresden und Prag, Rom, Venedig u.v.a.- Ohne die auf dem Titel angekündigten Kupfer.
- 76 Büsching, A.F. (Hrsg.).** Nachrichten von dem Zustande der Wissenschaften und Künste in den Königlich Dänischen Reichen und Ländern. Band 1 (von 3). Kopenhagen u. Leipzig, Ackermann, 1754. 12 Bll., 706 S., 13 Bll. Mit 1 gestoch. Titelvign. Hpgt. d. Zt. mit handschriftlichem Jahresvermerk auf Rücken (berieben). **100,-**
 ‚Unsere Nachrichten sollen nicht blos das eigentliche Dänemark, sondern alle Königl. Dänischen Länder in Europa betreffen, folglich werden wir die Schriften, so in Dänemark,

dazu auch das Herzogthum Schleswig gehöret, in Norwegen, im Herzogthum Holstein Königlichen Antheils, und in den Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst, ans Licht treten, bekannt machen' (aus dem Vorbericht).- **Dabei:** Lork, J. (Hrsg.). Fortgesetzte Nachrichten von dem Zustande des Wissenschaften und Künste in den Königl. Dänischen Reichen und Ländern. Kopenhagen u. Leipzig, Pelt, 1759. Hpgt. d. Zt. mit handschriftlichem RTitel in brauner Tinte sowie Jahresvermerk von anderer Hand (berieben, im Fußsteg etw. feuchtrandig).- Jeweils mit Bibliotheks-Stempel auf Titel verso und Datums-Stempeln der Ausleihe auf hinterem Spiegel.

- 77 BÜSCHING, A.F.** Eigene Lebensgeschichte, in vier Stücken. 4 Tle. in 1 Bd. Halle, Curt, 1789. 7 Bll., 617 S., 10 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher RVergr. u. rotem RSch. (Rücken berieben, leicht bestoßen). **250,-**
Erste Ausgabe.- Seltene Autobiographie des Begründers der neueren politisch-statistischen Methode in der Geographie und Verfassers der ‚Neuen Erdbeschreibung‘ Anton Friedrich Büsching (1724-1793; zur Biographie vergleiche NDB III, 3).- Mit einer Bibliographie seiner Schriften und einem ausführlichen Register.- Stempel der Standesherrschaft Königsbrück auf Titel.
- 78 (BUSSE, JOHANN HEINRICH).** Tagebuch der Reise eines Deutschen von Luebeck nach St. Petersburg im August 1785. Langensalza, Zolling, 1787. 93 S. Neuer marmor. Pp. mit Deckelschild. **200,-**
VD18 12998087; Holzmann-Bohatta IV, 4533.- Breitrandig.- Durchgehend mit leichtem großen Feuchtrand.
- 79 CARR, J.** Beschreibung einer Reise durch Dännemark, Schweden, Norwegen, Rußland und Preußen. Aus dem Englischen. 2 Bde. Rudolstadt, Klüger, 1806/08. 204; 336 S. Kl.-8°. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit hs. RSch. (etw. bestoßen). **100,-**
Nicht bei Griep; vgl. Graesse II, 54 (Orig.-Ausgabe).- Erste deutsche Ausgabe der erstmals 1805 erschienenen Reisebeschreibung, ohne die der Originalausgabe beigegebenen Tafeln.- Teilweise leicht fleckig.- Jeweils Besitzvermerk von alter Hand auf Spiegel (datiert 1861).
- 80 CASAS, B. de la.** Die Verheerung Westindiens. Aus dem Spanischen übersetzt von D.W. Andrea. Berlin, Himburg, 1790. Titel, 198 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (Rückengelenke beschabt, etw. bestoßen). **100,-**
Erste deutsche Ausgabe.- Der Bischof Bartolomé de Las Casas (um 1484-1566) gilt als einer der schärfsten Kritiker der Konquistador und verfasste zahlreiche Schriften über die Ereignisse in der Zeit von 1492 bis 1536.- Titel mit rasiertem Stempel und Eintragungen.
- 81 CHATEAUBRIAND, (F.A. de).** Reise in Amerika. Uebersetzt von K.J. Perleb. 4 Tle. in 2 Bdn. Freiburg, Wagner, 1828. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit 2 farb. goldgepr. RSch. (etw. bereiben u. bestoßen). **100,-**
(= Sämtliche Werke. Bände 18-21).- Howes 325; Fromm 4977.- Erste deutsche Ausgabe.- Über die Seen von Kanada, Denkmäler am Ohio River, den Mississippi, indianische Sprachen, Krieg, Religion, Regierungsform u.a.- Ohne Reihentitel.- Leicht gebräunt, Titel mit Stempel und handschriftlichem Vermerk des ‚Conv. Carm. Jaurin‘, verso mit ungarischem Stempel.

- 82 Chiquet, J.** Le nouveau et curieux Atlas Geographique et historique ou Le divertissement des Empereurs, Roys, et Princes Tant dans la Guerre que dans la Paix. Paris, Chiquet, um 1720. Doppelblattgr. Kupfertitel, nummerierte Doppelblätter 3-56 (enthalten 3 (von 4) gestoch. Globen- u. Himmelskarten, 23 grenzkolor. Kupferstichkarten sowie gestochene Textseiten), 4 gestochene Text-Doppelblätter, Geographie sacre ancienne et moderne... Ldr. d. Zt. (etwas beschabt u. bestoßen, Rückengelenke angeplatzt). **800,-**
Phillips IV, 4279.- Mit Weltkarte, 5 Erdteilkarten und Karten der europäischen Länder.- Auf der Weltkarte in zwei Hemisphären sind Australien und Neuseeland unvollständig abgebildet, Australien ist mit Neuguinea verbunden. Die Karte von Nordamerika zeigt Kalifornien als Insel.- Es fehlt die Karte 7 zum Textblatt ‚Division Distance et Grandeur du Monde‘.- Weißer unterer Innensteg mit kleinem Braunfleck, stellenweise leicht fleckig. Titel mit geringen Randläsionen, wenige kleine Falzeinrisse, die letzten beiden Textblätter teilweise hinterlegt.- **Siehe Farbtafel II.**
- 83 Falk, P.** Atlas Geographique, dresse selon les regles Stéréographiques & selon les plus nouvelles découvertes, avec un Abrégé de Géographie & de Généalogie en Danois & Francois. Kopenhagen, Pierre Steinmann, 1790. Titel, 18 Bll. Mit insgesamt 84 meist kolor. Kupferstichen von O.N. Flint (Karten, Wappen, Ansichten etc.), diese knapp beschnitten u. auf festes Papier aufgezogen. 4°. Kart. d. Zt. mit Fragmenten der gestoch. Titelkartusche auf beiden Deckeln (Rücken lädiert). **1200,-**
Wohl ursprünglich als Wandkarte erschienen, hier die einzelnen Karten und Abbildungen sauber ausgeschnitten und montiert.- Im Abgleich mit dem Drucktitel sind die 30 römisch nummerierte Kupferkarten komplett vorhanden, von den arabisch nummerierten Inhalten konnten wir nicht die Nummerierung 28 ‚Le Système de Tygo Brahe. Tygo Brahes System‘ (aber siehe Sternenkarte der südlichen Hemisphäre) und die Nr. 45 ‚La Tours Astronomique. Des Astroniske Taarn‘ auf den Kupferstichen nachweisen.- Gestochene Legende auf Titel aufgezogen.- Mit der schönen Weltkarte mit Kopenhagen im Mittelpunkt (Kiöbenhavns Horizont), Sternenkarten der nördlichen und südlichen Hemisphäre, einer Weltkarte in zwei Teilen, Karten von Europa, Asien, Afrika, Amerika sowie einzelner Länder und insgesamt 12 Wappenkupfern.- Auf dem Vorderdeckel mit der montierten Kupfertitelkartusche ‚Geographisk Atlas aflagt efter stereographiske par P. Falk a Copenhague 1779‘.- **Siehe Farbtafel III.**
- 84 Fick, J.C.** Meine neueste Reise zu Wasser und Land oder ein Bruchstück aus der Geschichte meines Lebens. Erlangen, Selbstverlag, 1807. Gestoch. Frontispiz, LII, 308 S. Mit 1 gefalt. Kupferkarte. Neuer Pp. mit RTit. **80,-**
Die Reise führte von Erlangen über Hof, Leipzig, Berlin, Stargard, Colberg, Elbingen, Pillau, Christians-Öe, Rostock, Schwerin, Hannover wieder nach Erlangen.- Mit einem ausführlichen Subskribentenverzeichnis.- Durchgehend mit großem aber leichtem Feuchtrand, die Karte etwas fleckig.
- 85 Galletti, (J.G.A.).** Reise nach Paris im Sommer 1808. Gotha, Ettinger, 1809. VI, 220 S. Mit gestoch. typogr. Titel. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (beschabt, 1 RGelenk angeplatzt). **100,-**
Engelmann 751.- Erste Ausgabe der Reisebeschreibung des thüringischen Historikers und Geographen Galletti (1750-1828), der als erster deutscher Historiker eine vollständige Geschichte der französischen Revolution 1808-1811 verfasste. So richtet er auch im vorliegenden Werk seine ‚Aufmerksamkeit auf alle die Örter, die in der Revolutionsgeschichte merkwürdig geworden sind‘ (Vorwort S. IV).- Teils auf bläulichem Papier.- Innengelenke mit kleinen Wurmspuren.

- 86** **Geographia** Seu Tractatio Europae Americae Africae et Asiae. Geographica Generalis et Specialis. 85 Blätter, davon 74 Blätter mit handschriftlichen Eintragungen von ‚Graahe‘. Dattiert ‚May et Juny Ao 1740‘. Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg., goldgepr. RTitel ‚Geographia‘ und floralen Buntpapierbezügen auf beiden Deckeln (Kanten berieben). **200,-**
Enthält in 4 Teilen Eintragungen zu Europa (84 Seiten, darunter Portugal, Spanien, Gallien, Schweiz, Italien, Türkei, Polen, Preußen, Moscovia, Dänemark, Deutschland), Amerika (7 Seiten), Afrika (6 Seiten) und Asien (12 Seiten).- Über Religion, Staatsform, Hauptstädte, geographische Lage, Topographie, frühe Zivilisation u.a.- Jede Seite tabellarisch aufgebaut, mit Unterstreichungen und Einfassungen in Rot.- In lateinischer Sprache.- Mit Inhaltsübersicht zu Beginn und alphabetischem Index am Schluss.- Innengelenke schwach gelockert, stellenweise leicht braunfleckig.
- 87** **Gothenburg, E.** (Hrsg.). Aus dem Reise-Portefeuille eines Deutschen. 2 Tle. in 1 Bd. Hamburg, Erie, 1836. XVI, 399 S. Mit 1 lithogr. Frontispiz. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (bestoßen, Rücken mit Fehlstelle). **100,-**
Erste Ausgabe.- Briefroman über die Reise des Verfassers als Hauslehrer von Dresden nach Italien mit einem längeren Aufenthalt in Florenz.- Das Frontispiz zeigt den Stenterello von Florenz.- Frontispiz etwas gebräunt.- Aus der Sammlung des Präses der Hamburger Handelskammer Gottfried Geffcken (1802-42).
- 88** **Gottlieb, C.** Bemerkungen eines Reisenden über einen Theil von Ost- und Westpreußen. In Briefen an seinen Freund. Berlin, Hartmann, 1799. XII, 162 S. Spät. Pp. mit VDeckelschild (Kanten beschabt u. etw. bestoßen). **250,-**
VD18 10350551.- Reisebericht in 32 Briefen an den Freund ‚Preuschen in Carlsruhe‘.- ‚Die beschriebene Reise unternahm ich selbst; ich sah und hörte alles selbst, was ich hier aufzeichnete, wenigstens doch den größten Theil davon‘ (Vorrede).- Bibliotheksstempel auf Titel und Titel verso sowie letztem Blatt.
- 89** **Grose, J.H.** Reise nach Ostindien. Aus dem Französischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet von G.F.C. S(chad). Fürth, Schad, 1775. 8 Bll., 329 S., 2 Bll. Mit gestoch. Titelvignette. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (beschabt, etw. bestoßen, Vorderdeckel mit leichtem Feuchtrand). **400,-**
Nicht bei Griep.- Deutsche Übersetzung der Beschreibung einer Reise nach Ostindien, die der Schriftsteller John Henry Grose im Jahr 1750 mit der British East India Company unternahm. Enthält umfassende Berichte über das Land zum Ende des Moghulreichs, darunter Beschreibungen Mumbais (hier: Bombay) und Surats (hier: Surat), Auseinandersetzungen mit den wichtigsten Religionen und ihren Riten (der ‚Mahometanischen‘, der ‚heydnischen‘ und der ‚Perser Religion‘), den Gebräuchen verschiedener indischer Völker und Bevölkerungsgruppen sowie zentraler Personen und Figuren wie Genghis Khan, Timur (hier: Tamerlan) und Conagi Angria.- Rasierter Stempel und Inventarvermerk auf Titel.- **Angebunden:**
Bossu, M. (Hrsg.). Neue Reisen nach West-Indien Darinnen Nachrichten von der Religion, der Regierungsart, den Sitten, der Handlung und den Kriegen der Völker enthalten, die an dem großen Fluße Saint Louis, der gemeinlich der Mississippi genannt wird, wohnen. Erster Theil. Aus dem Französischen übersetzt. Frankfurt u. Leipzig, 1771. 7 Bll., 207 S. Mit gestoch. Frontisp.- Griep 153: ‚Im Mittelpunkt stehen die Ausführungen über die verschiedenen Indianerstämme...‘.- Der zweite Teil erschien 1774.- Rasierter Besitzvermerk auf Vorsatz.- Vorderes Innengelenk angebrochen, teilweise leicht braunfleckig.- **Siehe Abb.**



- 90 Henning, E.** Erlebnisse des Buchdruckers P. Petersen während seines 10jährigen Aufenthalts in Afrika. Kiel, Schulbuchdruckerei, 1851. 168 S. Schlichter Lwd. d. Zt. mit goldgepr. RTit. (berieben). **100,-**
P. Petersen aus Apenrade wurde von portugiesischen Werbem für den Militärdienst angeworben.- Leicht stockfleckig.
- 91 (Hornuff, J.C.)** Bemerkungen auf einer Reise von Thorn durch Posen nach Sachsen. Berlin u. Küstrin, Oehmigke, 1790. 3 Bll., 192. Mit gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Neuer Pp. im Stil d. Zt. mit rotem RSch. **250,-**
Der Gerichtsssekretär Johann Christoph Hornuff (1747 - 1799) schildert eine Reise, die von Thorn in Polen über Posen durch Schlesien nach Sachsen führte. Neben einzelnen Reise-Stationen wie u.a. Posen, Kargowa, Lausitz, Spremberg, Dresden, Pillnitz oder Bautzen beschreibt er die Umständlichkeiten des Reisens mit einer Kutsche, Gasthäuser, Verpflegung, Straßenverhältnissen, Begegnungen mit Bauern und anderen Reisenden.- Das Frontispiz mit einer Ansicht von Thorn.
- 92 Kind, R.** Das Seebad zu Swinemünde. Als Anhang eine kurze Anleitung, die Insel Rügen zu bereisen. Stettin, Morin, 1828. X, 164 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz u. gestoch. Faltplan. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt). **250,-**
Engelmann 972.- Erste und einige Ausgabe der Beschreibung von Dr. Richard Kind, der mit Theodor Fontane befreundet war. Mit einer schönen Ansicht von Swinemünde von der Poppel nach Schirmer.- Radiertes Stempel auf Titel und Widmungsblatt.- Etwas stockfleckig, zu Beginn etwas stärker.
- 93 Köhler, J.D.** Anweisung für Reisende Gelehrte, Bibliotheken, Münz-Cabinette, Antiquitäten-Zimmer, Bilder-Säle, Naturalien- und Kunst-Kammern, u.v.m. mit Nutzen zu besehen. Frankfurt u. Leipzig, Eßlinger, 1762. 8 Bll., 284 S., 2 w. Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. bestoßen). **400,-**
Meusel VII, 190 f.- Erste Ausgabe, posthum erschienen.
- 94 Krebel, G.F.** Die vornehmsten Europäischen Reisen, wie solche durch Deutschland, die Schweiz, die Niederlande ... auf eine nützliche und bequeme Weise anzustellen sind, mit Anweisung der gewöhnlichsten Post- und Reise-Routen ... Neue verb. Aufl. Tle. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Hamburg, Herold, 1783. 327 S., 8 Bll.; 1 Bl., 367 S., 10 Bll. Mit 4 mehrf. gefalt. Kupferstichkarten. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstelle am Ldr.-Bezug). **100,-**
Vgl. Engelmann 249.- Reiserouten-Vorschläge, die jeweils von Hamburg ausgehen nach Wien, Leipzig, Breslau, Venedig, Genf, Straßburg, Köln, Amsterdam, Danzig etc.- Mit Post- und Reisekarten durch Deutschland, Ungarn und Österreich, vom Rhein nach Frankreich und Italien, durch Dänemark und Schweden.- Wappenexlibris (beschabt) auf Spiegel.- Deutschland-Karte verso und Vorsätze mit (leichten) Feuchtigkeitsspuren.
- 95 (Krüger, W.G.)** Erinnerungen aus einer Reise von Curland aus durch Dänemark und einen Theil des nördlichen Deutschlands nach Ronneburg im Spätsommer 1818. Von Dr. W.G.K. Ronneburg, im literarischen Commissions-Comptoir, 1819. 1 Bl., 172 S. Interimsbrosch. d. Zt. **250,-**
Goedeke VII, 490, 58, 7.- Erste Ausgabe.- Beschauliche, durch Betrachtungen und Reflexionen unterbrochene Schilderung einer Fahrt über Mitau, Libau, Kopenhagen, Fünen, Odense, Kiel, Altona, Hamburg, Lüneburg, Halle, Leipzig, Berlin nach Königsberg.- Unbeschritten, leicht stockfleckig.

- 96 Küttner, K.G.** Reise durch Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und einen Theil von Italien, in den Jahren 1797, 1798, 1799. 4 Bde. Leipzig, Göschen, 1801. Mit 4 gestoch. Frontisp., 3 gefalt. Kupfertafeln und 1 gefalt. Kupferstichkarte. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (leicht beschabt). **250,-**
Holzmann/Bohatta III, 11469; Engelmann 255.- Erste Ausgabe.- Der Reiseschriftsteller Carl Gottlob Küttner hielt sich als Hofmeister längere Zeit in der Schweiz, England und Irland auf.- Vorliegende Reisebeschreibung über die Niederlande, das Rheinland, die Schweiz und Italien, enthält auch zahlreiche Beobachtungen zu Mundarten, Ökonomie, Kleidung, Sitten und kulturgeschichtliche Details. Im ersten Band außerdem mit einem längeren Teil über Hamburg, wo sich Küttner viele Monate aufhielt.- Die Karte zeigt Stockholm und Umgebung, die Frontispize Triest, Schloss Lueg, Porta Aurea u.a.
- 97 (Küttner, K.G.)** Wanderungen durch die Niederlande, Deutschland, die Schweiz und Italien in den Jahren 1793 und 1794. 2 Bde. Leipzig, Voß, 1796. XVI, 460 S., 2 Bll.; XVI, 572 S., 4 Bll. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 goldgepr. RSch. (etw. beschabt, wenige Wurmspuren). **150,-**
Holzmann/Bohatta IV, 11573.- Erste Ausgabe.- Teils gelöschte Bibliotheksstempel auf Spiegeln, Vorsätzen und Titeln. Die jeweils ersten 3 Blätter zusätzlich mit Lochstempel einer Bibliothek im Fußsteg.
- 98 (La Peyrère, Isaac de.)** Relation du Groenland. Paris, Coubre, 1647. 8 Bll., 278 S., 2 Bll. Mit 1 gestoch. TVign., 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt, etw. bestoßen). **1200,-**
Chavanne 5229; Sabin 38970; Cox II, 16; Leclerc 656.- Seltene erste Ausgabe des frühen Berichts über Grönland und seine Einwohner, den Walfischfang und Jens Munks Versuch, eine Nordwest-Passage zu finden. 'This valuable work was prepared from the most authentic sources' (Sabin).- Die Karte zeigt die Küste von Grönland, die Tafeln mit Abbildungen von Eskimos, Kanus und Fischfanggeräten.- Stempel auf Vorsatz und 1. Blatt.- Vereinzelt leicht fleckig, zum Ende mit sehr leichtem Feuchtrand im weißen Kopfsteg.- **Siehe Abb.**



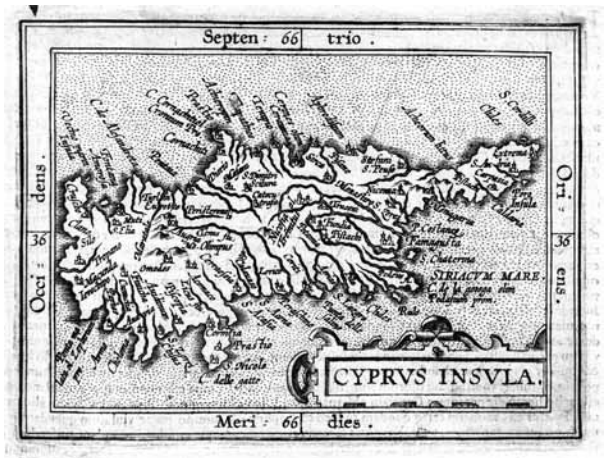
- 100 (Lehndorff, A.A.L.v.).** Meine Reise in's blaue Ländchen, nebst Bemerkungen über Danzig. In Briefen an einen Freund. O.O., 1799. 2 Bll., 170 S. Schlichter Hldr. d. Zt. (beschabt). **200,-** Holzmann/Bohatta VII, 8576.- Selten und wohl einzige Ausgabe dieser detaillierten Beschreibung von Danzig und seinen kulturellen Einrichtungen etc.- Etwas braun- bzw. fingerfleckig, die ersten und letzten Blätter mit leichter Wurmspur im weißen Rand.
- 101 (Liebeskind, J.H.).** Rückerinnerungen (!) von einer Reise durch einen Theil von Teutschland, Preußen, Kurland und Liefland, während des Aufenthalts der Franzosen in Mainz und der Unruhen in Polen. Strasburg (= Königsberg, Nicolovius), 1795. 2 Bll., 419 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. und floraler RVerg. (Deckelbezug beschabt). **400,-** Engemann I, S. 256; Holzmann/Bohatta III, 12710.- Seltene erste Ausgabe.- Einzige literarische Veröffentlichung des Juristen Liebeskind, in der er als Augenzeuge die Gefangennahme der Klubisten auf der Festung Königstein und die Einnahme und Wiedereroberung von Mainz schildert. Desweiteren über Georg Forster, Lübeck, Riga, seine Reise nach Memel u.a.- Gestochenes Wappen-Exlibris auf Spiegel teils entfernt, Inventarstempel auf erstem fliegenden Blatt, teils etwas gebräunt.
- 102 (Lindemann, C.F.H.).** Tagebuch eines Predigers enthaltend die See-Reise der Hannöverschen Truppen nach der Insel Minorca. Hannover, Kindscher, 1776. 63 S. Mit Holzschnitt-Titelvign. Kl.-8°. Ohne Einband. **200,-** Eutiner LB K694.- Der Theologe Christoph Friedrich Heinrich Lindemann (1749-1816) segelte mit einer hannoverschen Brigade nach Menorca, wo er bis etwa 1782 lebte. Es entstanden mehrere Berichte über diesen Aufenthalt, dies ist der erste, der über die teils beschwerliche Seereise erzählt.- Handschriftlicher Name ‚Lindemann‘ in brauner Tinte auf Titel, die ersten Blätter etwas feuchtrandig.
- 103 Livingstone, D.** Missionary travels and researches in South Africa; including a sketch of sixteen years' residence in the interior of Africa. London, Murray, 1857. IX, 687, 8 S. Mit 1 Stahlstichporträt, 3 (1 gefalt.) getönten, kolor. u. lithogr. Tafeln, 1 gefalt. Höhenprofil, zahlr. Holzstichen im Text u. auf Tafeln sowie 1 (von 2) gefalt. lithogr. Karten. Gr.-8°. Blindgepr. OLwd. mit goldgepr. RTitel (etwas beschabt u. bestoßen). **250,-** Gay 3034; Henze III, 270.- Eine von 8 bekannten Varianten der ersten Ausgabe, hier mit den 3 lithographischen Tafeln, die später durch Holzstichtafeln ersetzt wurden.- Livingstones erster großer zusammenfassender Bericht über seine Missionstätigkeit seit 1840 und die Durchquerung Afrikas 1853-56.- **Mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von David Livingstone** an M. Gomard, datiert ‚London 29th Oct 1857‘ auf dem ersten weißen Blatt.- Ohne die Faltkarte ‚Map of Dr. Livingstone's Route‘.- Innengelenke angeplatzt, vorderes Vorsatzblatt und folgendes weißes (Widmungs-) Blatt lose.
- 104 Livingstone, D. u. C.** Narrative of an expedition to the Zambesi and its tributaries; and of the discovery of the lakes Shirwa and Nyassa 1858-1864. London, Murray, 1865. XIV, 608, 32 S. (Verlagsanzeigen). Mit zahlr. Holzstichen im Text u. auf Tafeln. Gr.-8°. Goldgepr. OLwd. (leicht berieben). **100,-** Henze III, 270.- Erste Ausgabe.- Die als Frontispiz eingebundene Faltafel mit einer Ansicht des Zambesi aus der Vogelschau.- Ohne die Faltkarte.- Vorderes Innengelenk angeplatzt.
- 105 Löschin, G.** Geschichte Danzigs von der ältesten bis zur neuesten Zeit. Mit beständiger Rücksicht auf Cultur der Sitten, Wissenschaften, Künste, Gewerbe und Handelszweige. 2 Bde. Danzig, Ewert, 1822-23. XIII, 416 S.; 1 Bl., XI, 548 S. Mit 1 gefalt. teilkolor. gestoch. Karte. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (etw. beschabt, leicht bestoßen). **150,-** Engemann 406.- 2. Auflage, die Erstausgabe der ausführlichen Stadtgeschichte erschien

1816.- Die Karte zeigt Danzig zwischen Ostsee und Frischem Haff, dabei eine Insetkarte der Montauer Spitze mit ihren Veränderungen seit der Anlegung des Mägdegrabens.- Leicht stockfleckig.- Gestochenes Wappenexlibris von Charles (Karl) Semon auf dem Spiegel (Semon, 1814 in Danzig geboren, war Kaufmann, Gemeinderatsmitglied und Bürgermeister in Bradford/Yorkshire).

- 106 Marcel, G.** *Conspectus Geographiae. Abbildung der Erd-Beschreibung, Auff eine besondere kurtze und leichte Lehr-Art eingerichtet und ausgefertigt.* Hamburg, Schillers Buchladen, 1695. 1 Bl., 78 S., 1 Bl. Mit einem gestoch. Frontispiz und 2 gefalt. gestoch. Tafeln. 12°. Pp. d. Zt. (beschabt). **200,-**
Kleines geographisches Lehrbuch mit Anleitungen zum Lesen und Erstellen von Landkarten. Die Kupfer zeigen die Klimazonen und eine Windrose.- Leicht gebräunt.
- 107 Marshall, J.** *Reisen durch Holland, Flandern, Deutschland, Dänemark, Schweden ... Aus dem Englischen übersetzt (von S.W. Turner). Bd. 2 (von 4).* Danzig, Wedel, 1774. 2 Bll., 388 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. dekorativer floraler RVerg. (etw. beschabt). **100,-**
Engelmann I, 256.- Erste deutsche Ausgabe.- Marshalls Reisebeschreibung gilt als wertvolle Quelle für die ökonomischen Verhältnisse der einzelnen Länder.- Enthält Reisen nach Brügge, Tours, Gent, Brüssel, Antwerpen, Köln, Münster, Hamburg, Altona, Lübeck, Jütland, Fünen, Seeland, Kopenhagen, Göteborg, Upsala, Stockholm u.a.- Vorsätze etwas leim-schattig.
- 108 Meiners, C.** *Briefe über die Schweiz. 2 Bde.* Frankfurt u. Leipzig, 1785. XXIV, 374 S.; 1 Bl., 350 S. Mit 3 Bleistiftzeichnungen auf den Vorsätzen. Kl.-8°. Schlichte Pp.-Bde. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **250,-**
Vgl. Barth II, 17549; Lonchamp 1970.- Unrechtmäßiger Nachdruck der ersten Ausgabe Berlin 1784-85.- Der Göttinger Philosoph und Historiker bereiste die Schweiz 1782 und 1788.- Die sorgfältig ausgeführten und detaillierten zeitgenössischen Bleistiftzeichnungen auf den Vorsätzen (Format jeweils ca. 9 x 10 cm) mit Landschaftsdarstellungen und Sennerhaus, jeweils mit kleiner Personenstaffage.
- 109 (Meyer, A.).** *Briefe eines jungen Reisenden durch Liefland, Kurland und Deutschland an seinen Freund Herrn Hofrath K... in Liefland. 2 Bde.* Erlangen, Walther, 1777. 8 Bll., 298 S.; 10 Bll., 370 S., 1 Bl. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit 2 RSch. u. floraler RVerg. (etwas beschabt). **250,-**
Erste Ausgabe.- Seltene Reisebeschreibung mit Stationen in Riga, Mietau, Libau, Memel, Königsberg, Danzig, Bornholm, Lübeck, Hamburg, Wolfenbüttel, Gotha, Forchheim, Stuttgart, Straßburg, Leipzig, Dresden u.a.- Titel mit Namenszug von August Graf zur Schulenburg (1754-1833), datiert 1780, dessen Bibliothek den Grundstock der Landesbücherei von Mecklenburg-Strelitz bildete, Titel verso mit altem Stempel dieser Bibliothek.
- 110 Mylius, Chr. Fr.** *Malerische Fußreise durch das Südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien. Tafelband.* Karlsruhe, Selbstverl., 1818-19. Mit 90 mehrf. gefalt. Lithographien. Qu.-Fol. Marmor. Pp. d. Zt. (beschabt, bestoßen). **250,-**
Rümann 380; Engelmann 505; Grieb/Luber 971.- Erste Ausgabe.- Inkunabel der Lithographie.- Tafelband zur literarische Reisebeschreibung des Pfarrers Mylius, die auch auf die Kunstschatze und Kulturgeschichte der bereisten Gebiete eingeht. Seine Begleitung war der Maler J.R. Huber, der zahlreiche Zeichnungen der Stationen der gemeinsamen Reise anfertigte.- Mit Ansichten von Besancon, Lyon, Macon sowie weiterer Altertümer, Trachten u.v.a.- Die Nummerierung der Tafeln ist unvollständig und teils falsch.- Vereinzelt leicht fleckig.

- 111 Nemnich, P.A.** Beschreibung einer im Sommer 1799 von Hamburg nach und durch England geschehenen Reise. Tübingen, Cotta, 1800. Gestoch. Frontispiz, 2 Bll., 522 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. etw. RVerg. (leicht bestoßen). **200,-**
Cox III, S. 107.- Erste Ausgabe der Reisebeschreibung, ‚auf welcher er der Industrie ein besonderes Augenmerk zuwandte und die ihm als Material zu einer vorwiegend nationalökonomischen Gesichtspunkt schildernden Reisebeschreibung lieferte‘ (ADB XXIII, S. 426).- Die Kupfertafel mit sinesischen (= chinesischen) Schriftzeichen mit hinterlegtem Randeinriss.
- 112 Nordenfels, (A.W.v.).** Denkwürdigkeiten und Reisen des verstorbenen Herzoglich Braunschweigischen Obristen von Nordenfelds. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern bearbeitet und herausgegeben von C. Niedmann. Braunschweig und Leipzig, Verlags-Comtoir, 1830. XL, 412 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit spät. RSch. (berieben u. bestoßen). **250,-**
Nicht bei Griep.- Beschreibt zahlreiche Reisen innerhalb Deutschlands sowie nach Dänemark, Schweden und England.- Schildchen einer Leihbücherei auf Spiegel.- Durchgehend etwas braunfleckig.
- 113 Oehlenschläger, A.** Briefe in die Heimath, auf einer Reise durch Deutschland und Frankreich. Aus dem Dänischen von G. Lotz. 2 Bde. Altona, Hammerich, 1820. IV, 321 S.; 2 Bll., 308 S. Kl.-8°. Interimsbroschurbände mit RSch. (teils fleckig). **250,-**
Goedeke VI, 168, 11.- Erste deutsche Ausgabe.- Über Theater, Literatur, Kunst und Kultur in Frankreich, Süddeutschland, Wien und Berlin.- Beiliegend ein gestochenes Porträt des Verfassers von Schuler nach Simonsen sowie **Autograph mit 2 eigenhändigen Zeilen von Oehlenschläger mit Unterschrift**, datiert ‚Tübingen, d. 7. Sebb. 1808‘.
- 114 Olearius, A.** Orientalische Reise-Beschreibung Jürgen Andersen aus Schleswig der An. Christi 1644. außgezogen und 1650. wieder kommen Und Volquard Iversen aus Holstein so An. 1655. außgezogen und 1669. wieder angelanget. Seynd beyde respektive durch Ostindien, Sina, Tartarien, Persien, Türckeyen, Arabien und Palestina gezogen: und haben zu Wasser und zu Land viel merckliche Dinge gesehen und erfahren; Aus deren Bericht mit lust und auch verwunderung zu vernehmen die Beschaffenheit und heutiger Zustand der Insulen, festen Länder, Städte, der Einwohner Leben, Sitten und Lehre. Wie auch von ihren erlittenen erbärmlichen Schiffbrüchen. Schleswig, Holwein, 1669. 7 Bll., 223 S., 6 Bll. Mit Wappenkupfer, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 20 Textkupfern (davon 1 Karte) sowie 1 Textholzschnitt. 4°. Hldr. d. Zt. (stark beschabt u. bestoßen). **1500,-**
Vgl. Griep 28 (spätere Auflage).- Seltene erste Ausgabe der Reisebeschreibung in der Edition von Adam Olearius ‚Mit dessen Notis, und etlicher Orter Erklärungen‘.- Der Matrose Jürgen Andersen aus Tondern gilt als der erste Schleswig-Holsteiner, der Japan besuchte. Er brach 1644 mit der ‚Walfisch‘ im Dienst der niederländischen Ostindien-Kompanie (VOC) gen Asien auf. Seine abenteuerliche Reise führte ihn nach Südafrika, Indonesien, Ceylon, Persein, Arabien, Formosa, Japan, China, die Mongolei, Turkestan und Vorderasien.- Volquard Iversen, Buchbinder aus Husum, trat 1655 in den Dienst der VOC. Bei einem Schiffbruch 1662 verlor er seine Aufzeichnungen und berichtet im vorliegenden Band vorwiegend aus der Erinnerung.- Die Kupfer zeigen Landschaften und Gebäude, einheimische Menschen und Aspekte ihrer Kultur sowie die Kolonisten selber. Mit der schönen doppelblattgroßen Asienkarte. Ohne das Frontispiz.- Vorderes Gelenk angeplatzt, Titelblatt lose.- Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, im weißen Außenrand teils feucht- und zum Ende leicht sporfleckig, wenige kleine Randläsionen.- **Siehe Farbtafel III.**

- 115 Ortelius, A.** (Epitome theatri orbis terrarum). Additamentum epitomae theatri minoris. De novo Recognitum, Auctum, & Geographica ratione Restauratum. A M. Coigneto. (Antwerpen, Keerbergen, 1601). 5 (von 11) nn. Textbl. Mit 118 (von 123) Kupferstichkarten u. 1 halbseit. Kupferstichkarte im Text. Quer-Kl.-8°. Flex. Pgt. d. Zt. mit schwarzgepr. Deckelvign. (etwas fleckig, berieben u. leicht knitterfaltig).



115

2000,-

Koeman III A, 333:01; Phillips 3404.- This is the first edition known of an entirely new edition of a pocket atlas, based on Ortelius' Theatrum. The text was written by Michel Coignet, who is also known for his maritime works, translated from the works by Petrus de Medina. All the small maps are new in this edition' (Koemann, Ort 63).- Enthalten sind die 110 Karten des Atlanten sowie 8 (statt 13) des Supplements 'Additamentum': 1 Weltkarte, 4 Erdteilkarten sowie 1 kleine schematische Karte der Alten Welt im Text, außerdem 100 Karten von Europa (darunter Frankreich (26), iberische Halbinsel (7), Benelux (11), Deutschland (11, darunter Dithmarschen), Italien (22) u.a.), 8 von Asien und 5 von Afrika.- Ohne den Kupfer- und Drucktitel, Textteil zu Beginn unvollständig, das 'Additamentum' (mit vorgebundenem Drucktitel) ohne Textblätter.- Innengelenke angebrochen.- Leicht bis etwas fingerfleckig im weißen Außenrand, stellenweise schwach feuchtrandig (vereinzelt bis in die Darstellung), teilweise mehrere kleine Wurmsspuren im weißen Bundsteg (vereinzelt bis an die schwarze Einfassungslinie der Karten), Textblätter und Erdteilkarten zu Beginn mit kleinen Randläsionen.- **Siehe Abb.**

- 116 Pigafetta, A.** Premier voyage autour du monde, sur l'escadre de Magellan, pendant les années 1519, 20, 21 et 22; suivi de l'extrait du Traité de Navigation du même auteur; et d'une Notice sur le chevalier Martin Bahaim, avec les description de son Globe Terreste. Paris, Jansen, l'an IX (1801). LXIV S., 2 Bll., 415 S. Mit 7 (3 gefalt., 4 kolor.) Kupferkarten und 3 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt u. bestoßen, 1 RGelenk angeplatzt).

1200,-

Sabin 62807; Henze IV, 114.- Erste französische Ausgabe. Pigafetta war Teilnehmer und Chronist der ersten Weltumsegelung Magellans zwischen 1519-1522 auf der 'Victoria'. Die italienische Fassung des Berichts für Papst Clemens VII. wurde Ende des 18. Jhdts. aufgefunden und 1800 herausgegeben, 1801 folgte die französische Übersetzung.- Pigafettis Bericht ist die einzige Beschreibung von Magellans Reise und beschreibt die Molukken, Philippinen und den Malaischen Archipel und enthält ein Brasilianisches und Patagonisches Wörterverzeichnis, Wörterverzeichnis von den Inseln des Südmeeres u.a.- Enthält 1 Weltkarte mit der Reiseroute, 1 Karte von den Philippinen und Molukken, 1 Ausschnitt aus dem Bahaimischen Globus, kolorierte Kartenkupfer nach Pigafetta, 1 Tafel mit Astrolabium u.a.- Radierter Stempel auf Titel und hinterem Spiegel, Seiten 220-300 mit leichtem Feuchtrand im weißen unteren Innensteg.- **Siehe Abb.**



116

- 117 (Posselt, F.).** Apodemik oder die Kunst zu reisen. Ein systematischer Versuch zum Gebrauch junger Reisenden aus den gebildeten Ständen überhaupt und angehender Gelehrten und Künstler insbesondere. 2 Bde. Leipzig, Breitkopf, 1795. XXXVI, 740; VI, 598 S. Pp.-Bde. d. Zt. mit handschriftlichem RTitel (beschabt, etw. bestoßen). **400,-**
 Erman/Horn I, 7845; Holzmann-Bohatta I, 2786.- Die ‚Apodemik‘ erhebt den Anspruch, eine erschöpfende Theorie des Reisens für alle Klassen von Reisenden darzustellen.- Jeweils mit Exlibris auf Spiegel und Namenszug von alter Hand auf Vorsatz. Autorennamen auf erstem Titel handschriftlich ergänzt.- Papierbedingt etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig.
- 118 Raumer, G.W. von.** Die Insel Wollin und das Seebad Misdroy. Historische Skizze. Berlin, Decker, 1851. VIII, 381 S., 1 Bl. Mit 1 mehrl. gefalt. lithogr. Karte. Schlichter Hldr. d. Zt. (etw. berieben). **120,-**
 Über die Geschichte der Insel, Münzen und Maße, Zustand der Wälder, verschiedene Kriegsbegebenheiten, statistische Fakten, Wirtschafts- und Verwaltungsgeschichte.- Teils etwas stockfleckig.
- 119 Reichard, (H.A.O.).** Der Passagier auf der Reise in Deutschland, in der Schweiz, zu Paris und Petersburg. Ein Reisehandbuch für Jedermann. 2 Bde. Reutlingen, Mäcken, 1816. 1 Bl., IV, 589 S., 2 Bl.; 426, V S. Mit 1 mehrl. gefalt. gestoch. Karte. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit marmor. Deckelbezügen, rotem RSch. u. dekorativer RVerg. (gering berieben). **100,-**
 Häufig aufgelegter Reiseführer.- Die detaillierte Reisekarte ‚Carte itineraire de l'Allemagne. Post Chartre von Teutschland‘ erschienen 1820 in Weimar im Geographischen Institut, ergo nachträglich eingebunden.- Vorsätze leicht leimschattig.
- 120 Reichard, (H.A.O.).** Der Passagier auf der Reise in Deutschland, der Schweiz, zu Paris und Petersburg. Ein Reisehandbuch für Jedermann. 5. Aufl. Berlin, Gädicke, 1820. XXII, 676 S., 1 Bl. Mit 2 mehrl. gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt). **100,-**
 Mit der oft fehlenden Postkarte von Mitteleuropa auf festem Papier.- Namenszug von alter Hand auf Titel. Vorderes Innengelenk angeplatzt.

- 121 Reisedilettanten, Lektüre für.** 4 Bde. Frankfurt, Hermann, 1798-1800. 3 Bll., 458 S.; Titel, 434 S.; 2 Bll., 480 S.; 2 Bll., 408 S. Mit 4 gestoch. Titelvign. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (leicht bestoßen). **400,-**

Seltene Sammlung von Reisebeschreibungen, die als Nachfolger der ‚Quartalschrift aus den neuesten und besten Reisebeschreibungen‘ herausgegeben wurde.- Die Titelvignette von Band 1 zeigt Gustave Moreau, Band 2-4 jeweils mit Schweizer Ansichten (Stanz (= Stans, Unterwalden), Wallis und die Rhône und das Gotthardmassiv).- Auch mit einer Beschreibung der ‚dänischen Insel Föhr; ihre Einwohner; Austerfang‘ auf 10 Textseiten.- Kleines Namensschild auf Spiegel von Band 1.- **Siehe Abb.**



- 122 Reisetagebuch.** 50 Seiten mit handschriftlichem Reisebericht in englischer Sprache. 18. September bis 4. Oktober 1851. Mit 11 eingebundenen lithogr. Tafeln, 1 lithogr. Eisenbahn-Karte, 1 montierten Hotelrechnung mit gestoch. Ansicht sowie 1 Reiseschein mit Holzstich-Ansicht einer Kutsche. Gr.-8°. Priv. Hldr. mit mont., goldgepr. Deckelschild ‚A trip with Edmund‘ (etw. bestoßen). **200,-**

Der Bericht erzählt von einer Reise eines Engländers von London in Begleitung von Mr. und Mrs. E.E. Child und ihrem Sohn Edmund über Dover nach Ostende. Von dort nach Köln, Leipzig, Ebersdorf mit der dortigen Mährischen bzw. Herrnhuter Schule, Kassel, Frankfurt, Koblenz und zurück über Köln und Calais. Beschrieben werden nicht nur Sehenswürdigkeiten, sondern auch die deutschen Betten, das Essen oder kurze menschliche Begegnungen mit den dazugehörigen Sprachschwierigkeiten und auch die subjektiven Eindrücke im Bezug auf Religion ‚I silently blessed God that he had created me a Protestant and had opened my eyes, & prayed that he would enlighten the darkness of that dark city (Köln)‘ (Zitat S. 19).- Die Lithographien teils mit kleinen Braunflecken.

121

- 123 (Riesbeck, Johann Caspar).** Briefe eines Reisenden Franzosen über Deutschland. An seinen Bruder zu Paris. Uebersetzt von K.R. 2 Bde. (Zürich, Gessner), 1783. XIV S., 1 Bl., 598; 587 S. Hldr.-Bde. d. Zt. (beschabt). **200,-**

Hayn/Gotendorf I, 461; Engelmann 434; Griep 1169.- Erste Auflage.- Die berühmte scharfe Kritik an den Zuständen in Deutschland wurde als Illuminatenschrift verrufen.- Jeweils rotes Lacksiegel auf fliegendem Vorsatz, alte handschriftliche Notiz zum Verfasser auf Vorsatz von Band 1.- Vereinzelt schwach stockfleckig.

- 124 (Saint-Pierre, J.H.B.).** Reise eines königlichen französischen Officiers nach den Insuln Frankreich und Bourbon, dem Vorgebürge der guten Hoffnung u.s.w. Nebst neuen Bemerkungen über die Naturhistorie und die Menschen. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Tle. in 1 Bd. Altenburg, Richter, 1774. XII S., 1 Bl., 426 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvign., 6 (3 gefalt., 1 als Frontisp.) Kupfertafeln u. 4 gefalt. Tabellen (gezählt). Hldr. d. Zt. (beschabt u. mit Wurmgang). **1200,-**

Fromm 23215; Toussaint D 1405.- Seltene erste deutsche Ausgabe.- Bericht über eine Reise von Frankreich über die Kanaren um das Kap der Guten Hoffnung bis nach Mada-

gaskar und den Maskarenischen Inseln (Mauritius und Bourbon-Reunion). ‚Interesting information on the manners and customs of not only the natives but the white population as well, and on the natural history of the places he visited‘ (Cox I, 385).- Die Kupfer zeigen Darstellungen gegen die Sklaverei, zoologische Abbildungen (Muscheln) u.a.- Rasierter Namenszug auf Titel (dadurch kleines hinterlegtes Löchlein).- **Siehe Abb.**



- 125** **Schatz, J.J.** Kern Der Geographie, Das ist: Kurze und deutliche Beschreibung unserer Erd-Kugel... [und] Examen Geographicum. Das ist: Auserlesene Fragen aus der Geographie... Jeweils Frankfurt u. Leipzig, 1766. 6 Bll., S (15)-96, 11 Bll. (Register), 6 Bll., S. (1)-188, 11 Bll. (Register), 96 S. Mit 1 kolor. Kupferstichkarte. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit Bibl.-Inventarnummer von alter Hand auf Rücken. **120,-** Einige Seiten verbunden.

- 126** **Schmidt, J.G.** Reisen durch Deutschland, Ungarn und Italien, gemacht in den Jahren 1826, 1827 u. 1828. Leer, gedruckt bei Wilh. Lamberti, 1830. XVII (mit Inländischen Subskribentenverzeichnis), S. (3)-326. Mit 1 Textholzschnitt. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht berieben u. bestoßen). **124** **400,-**

Selten, von uns nicht nachweisbar.- Reisebericht eines jungen Mannes. Seine Route führte ihn von seiner Heimatstadt nach Altenburg, Dresden, Breslau, Teschen, Wien, Preßburg, weiter nach Graz, durch Kroatien nach Triest und Venedig, dann nach Sachsen bis nach Hamburg sowie durch Bremen, Oldenburg und Ostfriesland.- Zum Schluss ein ‚genealogischer‘ Anhang mit Auflistung der Orte und ihrer Einwohnerzahl.- Der Holzschnitt mit Darstellung zweier Münzen.- Ohne das auf dem Titel angegebene ‚Kupfer in Folio‘.

- 127** **Schubert, Fr.W.v.** Reise durch das südliche und östliche Schweden, oder durch Schonen, Blekingen, Smaeland, Ostgothland und Södermannsland, nach Stockholm und Upsala im Jahre 1817. Leipzig, Hinrich, 1823. 1 gestoch. Frontispiz, XVI, 392 S. Mit 1 gefalt. Kupferkarte. Schlichter Hldr. d. Zt. (beschabt). **100,-**

(= Reise durch Schweden, Norwegen, Lappland, Finnland ... Bd. 1).- Sehr vereinzelt etwas fleckig, die Karte von Skandinavien etwas fleckig.

- 128** **Schwarz, J.A.** Reise nach Ostindien worinnen mancherley Merkwürdigkeiten besonders aber die im Jahr 1740 in seiner Anwesenheit zu Batavia vorgefallene Rebellion der Chineser und die darauf erfolgte grosse Niederlage derselben umständlich und aufrichtig beschrieben worden. 2. Aufl. Frankfurt u. Leipzig, Erhard, 1774. 16 Bll., 190 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit RSch. und floraler RVerg. (bestoßen, Rücken restauriert, wenige Wurmsspuren). **400,-**

Der Autor, ein Böttcher aus Ludwigsburg in Württemberg, beschreibt seine Seereise und ihre Gefahren, die exotische Natur und berichtet über den Chinesenaufstand in Batavia 1740.- **Nachgebunden: (Engelbrecht, J.A.)** Der wohl instruierte Schiffer und zwar was derselbe vor angetretener, während und nachgelegter Reise zu beobachten hat. nebst (!) einem Anhang, in welchem die vornehmsten See-Contracten, Schiffs-Documenten und andere denen zur See fahrenden und negotiirenden nützlichen Nachrichten enthaltend.

3. Aufl. Lübeck u. Wismar, Auf Kosten guter Freude, 1773. 176 S. Mit 6 Falttabellen.- Vgl. Kayser II, 128; Schröder II, 192, 23.- Praktisches Handbuch zum Gebrauch der Seefahrer, stützt sich auf die wichtigsten zeitgenössischen Seerechts-Ausgaben, wie das hanseatische, hamburgische, preußische, schwedische, dänische und wisbysche Seerecht.- Beide Werke: Unbeschnitten, wenige Seiten mit schwachem Feuchtrand im weißen Rand.- Aus der Bibliothek von Franz Pollack von Parnau mit dessen Exlibris.

- 129 Schwertd, H.** Des Wagnergesellen E.Ch. Döbel Wanderungen durch einen Theil von Europa, Asien und Afrika in den Jahren 1830 bis 1836, bearbeitet von H. Schwertd. 2 Tle. in 1 Bd. Eisenach, 1838. 391; 590 S. Mit lithogr. Porträt-Frontisp. u. 12 (von 15; 6 gefalt.) lithogr. Tafeln. Pp. d. Zt. (bestoßen, beschabt, etw. fleckig). **100,-**

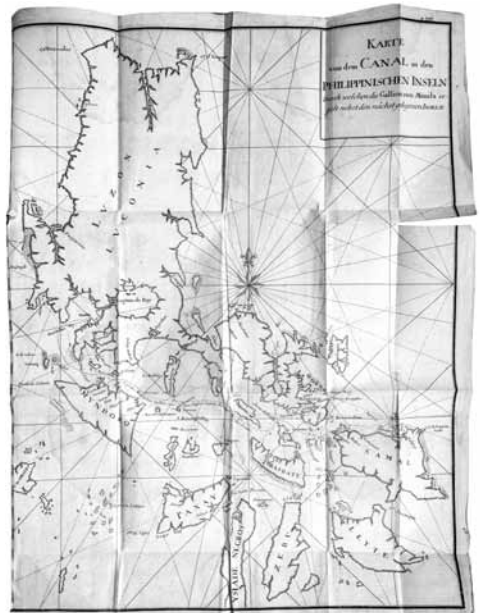
Tobler 156; ADB 33, 19.- Erste Ausgabe dieser detaillierten Reisebeschreibung über Wien, Ungarn, Konstantinopel, Jerusalem, Kairo u.a. Über Wohnungen, Kleidung, Lebensart und Lebensmittel, Jagd etc.- Teilweise leicht bis etwas braunfleckig.

- 130 (Tschabuschnigg, A.v. Ritter).** Baedeker aus der Vogelperspective oder Die Lehre vom Reisen. Ein Beitrag zur Philosophie des Reisens von A.v.T. Bonn, Cohen u. Sohn, 1864. 2 Bll., 123 S. Neuerer Hlwd. mit Buntpapierbezug. **100,-**

„Es giebt eine Philosophie der Geschichte, der Natur, der Liebe, des Lebens, des Rechts, der Küche, der Kunst etc. etc. - aber noch keine ‚Philosophie des Reisens!‘ (aus der Einleitung).- Titelblatt etwas gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig.

- 131 Walter, R.** Des Herrn Admirals, Lord Ansons Reise um die Welt, ... die zu einer Unternehmung in die Südsee ausgesandt worden, in den Jahren 1740, 41, 42, 43, 44 verrichtet hat, aus dessen Aufsätzen und Urkunden zusammengetragen und unter seiner eigenen Aufsicht an des Licht gestellt. Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt. Neue Aufl. Göttingen, Vandenhoeck, 1763. XLIV, 570 S., 9 Bll. (Wörterbuch), 8 Bll. (Register). Mit 22 teils mehrfach gefalt. oder doppelblattgr. Kupfertafeln, -plänen u. -karten. Neuer Pp. in Schlangenlederoptik. **750,-**

Sabin 101188.- Zweite deutsche Ausgabe des Werkes über die bekannte Expedition von George Anson an die Westküste Südamerikas zu der acht Schiffe aufbrachen, von denen sieben bei Kap Hoorn sanken.- Die Tafeln überwiegend mit Darstellungen der Küste vom Meer aus, meist mit Schiffen im Vordergrund, aber auch 2 große Landkarten, 1 Seekarte, Pläne u.a.- Mit dem kurzen Anhang ‚Erklärung einiger bey Seeleuten gebräuchlicher Kunstwörter‘.- Alte Bibliotheksstempel und Signaturvermerke auf Titel, Lösungsstempel auf Titel verso.- Teils schwacher Feuchtrand im Außensteg, Tafeln teils auch leicht feuchtrandig in der Darstellung.- **Siehe Abb.**



131

132 Willebrand, J.P. Freundschaftliche Nachrichten von einer Carlsbader Brunnenreise mit beygefügtten Erinnerungen und Beylagen zum Druck befördert von J.H.K. Leipzig, Hilscher, 1780. VIII, 360 S., 8 Bll. Mit gestoch. Titelvignette u. 1 mehrl. gefalt. Tabelle. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt u. bestoßen, schwach lichtrandig). **250,-**
 Meusel XV, 1816.- Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des norddeutschen Juristen Willebrand.- Enthält zunächst den eigentlichen Bericht der Reise von Hamburg über Celle, Halle und Leipzig nach Karlsbad, ferner ‚Praktische Erinnerungen für unerfahrene Reisende‘ mit Angaben zu Fuhrwerk, Reisekosten, Geldvorrat, ‚Aufmerksamkeit bey den Fähren‘ u.a. sowie schließlich ‚Beylagen‘ mit Berichten über die Wirkung des Karlsbader Brunnens, Postreglemente, Verzeichnis der Brunnengäste und der Speisen, eine Marktta-xe-Tabelle u.a. Die im Inhaltsverzeichnis angegebene 10. Beilage zur Policextaxe ist nicht enthalten, obwohl Seiten und Text offensichtlich vollständig sind.- Titel verso mit altem Stempel der Großherzoglichen Bibliothek Neustrelitz.- Handschriftlicher Besitzeintrag des Grafen von Schulenburg, datiert ‚Neustrelitz den 5 April 1783‘ auf Spiegel.

133 Willebrandt (Willebrand), J.P. Historische Berichte und Practische Anmerkungen auf Reisen in Deutschland, in die Niederlande, in Frankreich, England, Dänemark, Böhmen und Ungarn. Mit einer Vorrede herausgegeben von Gottfried Schütze. Hamburg, in der Bohnschen Buchhandlung, 1758. 8 Bll., 446 S., 9 Bll. Mit gestoch. Titelvign. Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (leicht bestoßen). **400,-**
 Unter anderem in Briefform gefasste Reiseberichte sowie Anmerkungen zu Orten wie Rostock, Wismar, Ratzeburg, Mölln, Plön, Kiel, Hamburg, Bremen, Amsterdam, Antwerpen, Brüssel, Paris, Versaille, London, Texel, Gotha und vielen weiteren.- Vereinzelt leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**



134 Wolff, O.I.B. u. H. Doering (Hrsg.). The German Tourist. Translated by H.E. Lloyd. London, Nutt u. Berlin, Asher, 1837. IV (recte VI) S., 1 Bl., 200 S. Mit 17 Stahlstichtafeln. Weinroter Ldr. d. Zt. mit Blind-u. Goldpr. sowie Goldschnitt (Kanten u. Rücken beschabt). **100,-**
 Mit Ansichten von Lübeck, Hamburg, Berlin, Marienburg, Danzig und Königsberg.- Tafeln leicht stockfleckig, Innengelenke angeplatzt.

133

135 (Zückert, J.F.) (Hrsg.). Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen in einem ausführlichen Auszuge, worinnen eine genaue Nachricht von der Religion, Regierungs-verfassung, Handlung, Sitten, natürlichen Geschichte und andern merkwürdigen Dingen verschiedner Länder und Völker gegeben wird. Bd. 3 (von 35). Berlin, Mylius, 1765. Mit 9 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Neuer Pp. mit goldgepr. RSch. **200,-**
 Holzmann/Bohatta IV, 291; Engelman 113; Griep 1417, 1384, 52.- Enthält Reisebeschreibungen aus Europa, Asien und Afrika, mit Berichten von Marco Polo, Thevenot und Arvieu sowie einer Route durch Niedersachsen von Z.C.v. Uffenbach mit Beschreibungen von Lauenburg, Mölln, Ratzeburg, Lübeck, Travemünde (mit 1 Ansicht), Hamburg, Altona u.a.- Namenszug auf Titel ‚M. Bachmann 1888‘.- Unbeschnitten, einige Lagen etwas feuchtrandig im weißen Rand.

Deutschland

- 136 Aachen**, Schilderung der Stadt, zum Unterrichte und zur Erbauung der Reisenden, der Spieler, der Geschichtschreiber und der Philosophen. Aus dem Französischen übersetzt. 1787. XVI, 274 S., 3 Bll. Hldr. d. Zt. (beschabt, etw. bestoßen). **400,-**
Hayn I, 1.- ‚Er sah, daß jemand, der nicht ein Spieler oder des Lebens satt wäre, Aachen unmöglich gefallen könnte‘ (Vorrede).- Vorsatz mit Namensausriß.
- 137 Anonym.-** Deutschland. Ersten Bandes erstes u. zweytes Heft in 2 Bdn. (= Alles). Gotha, Steudel und Keil, 1806. VIII, 149; X, 149 S. Mit 2 gestoch. Porträt-Frontisp. u. 6 (davon 4 kolor.) gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Geflamnte Lederbände d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. ornamentalen Deckelfiletten (etw. bestoßen, Rücken berieben, 1 Kap. mit minimaler Fehlstelle). **250,-**
Über: Wartburg bey Eisenach, Herzog George von Sachsen-Coburg-Meiningen, Die Familie ... Fugger, Lebensbeschreibung Christian Felix Weiße's, Einiges über Nürnberg u.a. - Die Tafeln zeigen Trachten (Altenbauer und Nürnberger), Marmorpalais in Potsdam, Augustusbrücke in Dresden mit der Frauenkirche, Wartburg zu Eisenach und das Heidelberger Schloss.- Alter beschnittener Namensstempel auf beiden Titeln, Frontispize etwas (braun) fleckig.
- 138 Apelblad, J.** Beschreibung seiner Reise durch Ober- und Niedersachsen und Hessen. In einer deutschen Uebersetzung und dem Schwedischen, und mit Anmerkungen hrsg. von J.B(ernoulli). Berlin u. Leipzig, 1785. 5 Bll., 366 S., 4 Bll. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (mit Reihentitel ‚Harles. Rheinische Jahrbücher. I.‘) u. hs. Inventarsch. (etwas bestoßen, 1 Außenelenk angeplatzt). **400,-**
Erman/Horn 4869, 6015, 9034 u.a. (über die Universitäten Göttingen, Greifswald, Jena u.a.).- Dreiteiliger Bericht einer um 1755 unternommenen Reise durch Greifswald, Anklam, Berlin, Dresden, Meißen, Leipzig, Dessau, Weimar, Erfurt, Kassel, Göttingen, Goslar, Wolfenbüttel, Braunschweig u.a., mit detaillierten Beschreibungen von Bibliotheken, Sammlungen, Manufakturen und Fabriken, Landwirtschaft etc.- Mit zahlreichen Anstreichungen in rotem Buntstift.- Teilweise etwas fleckig, wenige Randläsionen, Buchblock mittig angebrochen.
- 139 (Baggesen, J.I.)** Humoristische Reisen durch Dänemark, Deutschland und die Schweiz in fünf Bänden). Band IV. Hamburg u. Mainz, Vollmer, 1801 (?). S. (3)-254, 2 Bll. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben u. bestoßen). **100,-**
Goedeke VI, S. 163, 4; Griep 65.- Ohne Titelei.- Der vierte Band von Baggesens fünfbandiger Reisebeschreibung, hier über Wandsbek, Lüneburg, Celle, Hannover (samt Besuch beim Baron Knigge), Hameln, Pyrmont u.a.- Zwei Namenszüge von alter Hand auf Vorsatz. Vereinzelt leicht braunfleckig.
- 140 Bataillen und Belagerungen**, Perspectivische Vorstellung der im jetzigen Kriege vorgefallenen merkwürdigsten, samt einer beygefügtten Erklarung. Nürnberg, Raspe, um 1757. 14 Bll. Mit gestochenem Titel und 14 Kupferstichtafeln. Quer-8°. Sehr reich goldgepr., roter Ldr. d. Zt. mit Stehkantenvergold., Ganzgoldschnitt und Buntpapiervorsätzen (kl. Fehlstelle an Innenkante des VDeckel, HDeckel etw. beschabt). **200,-**
Die Kupfertafeln mit Szenen aus dem Siebenjährigen Krieg, das gegenüberliegende Textblatt mit Erläuterungen. Gezeigt sind Belagerungen und Schlachten in Städten Deutschlands wie u.a. Pirna, Zittau, Hastenbeck und aus dem Ausland wie Breslau, Schweidnitz, Prag, Lobositz u.a.- Nur 1 Teil von wohl insgesamt 6 Teilen.- Wappenexlibris auf Spiegel.



143

- 141 Bayern.- Siebenkees, J.C.** Kleine Chronik der Reichsstadt Nürnberg. Altdorf, Meyers, 1790. XII, 118 S. Neuerer Pp. mit grünem, handschr. RSch. (etw. fleckig, Rücken aufgeheilt). **100,-**
Holzmann/Bohatta I, 9487.- ‚Das meiste ist aus den ungedruckten Annalen des Rathschreibers Johann Müllners (gest. 1634)... geschöpft;... Man wird jedoch hier vieles finden, was bey ihm nicht anzutreffen ist...‘ (aus dem Vorwort).- Wappenexlibris auf Spiegel, Namensstempel auf Titel verso.
- 142 Beurmann, E.** Deutschland und die Deutschen. 4 in 2 Bdn. Altona, Hammerich, 1840. VIII, 377; VIII S., S. (5)-437; X, S. (5)-384; X, S. (5)-380, 2 Bll. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. u. je 2 goldgepr. RSch. (berieben). **100,-**
Einige Lagen etwas stockfleckig.
- 143 Büsching, A.F.** Beschreibung seiner Reise von Berlin nach Kyritz in der Prignitz, welche er vom 26sten September bis zum 2ten October 1779 verrichtet hat. Leipzig, Breitkopf, 1780. 2 Bll., 560 S., 7 Bll. Mit Titel-, Kopf- u. Schlussvignette in Holzschnitt, 1 gefalt. Kupfertafel u. 2 mehrl. gefalt. grenzkolor. Kupferstichkarten. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. floraler RVerg. (bestoßen u. stärker beschabt). **800,-**
Engelmann 362; Berlin-Bibliographie B 01,4.- Erste Ausgabe von Büschings ausführlicher topographischer Beschreibung von Berlin nach Brandenburg über Tegel, Henningsdorf und Löwenberg, das Havelland und auf der alten Hamburger Poststraße nach Kyritz.- Die Karten zeigen die Reiseroute und das Gebiet um Königshorst, die Tafel zeigt den Ruppinschen Ochsenhaken.- Die erste Karte etwas knitterfaltig, die Tafel leicht gebräunt.- **Siehe Abb.**
- 144 Eggers, C.U.D. v.** Reise durch Franken, Baiern, Oesterreich, Preußen und Sachsen. 4 Bde. Leipzig, Fleischer, 1810. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. (Deckel beschabt, 1 Rückengelenk mit kleinem Wurmang). **400,-**
Hamberger/Meusel XVII, 479; Engelmann I, 430.- Erste Ausgabe.- Der aus Itzehoe stammende Kameralist von Eggers (1758-1813) war nach Ende seiner Kopenhagener Lehrtätigkeit als Mitarbeiter des Grafen Bernstorff an dessen aufklärerischen Reformen beteiligt und setzte sich auch privat besonders für die Aufhebung der Leibeigenschaft ein.- Die hier veröffentlichten Tagebucheintragungen aus den Jahren 1804-1806 spiegeln seine weitreichenden Verbindungen und seine vielfältigen Interessen an Fragen des Gemeinwohls und der politischen Verhältnisse der besuchten Regionen wieder.- Jeweils alter Wappenstempel und mit Deckweiß unkenntlich gemachter Namenszug auf Titel. In Band 3 und 4 wenige Seiten mit Deckweißflecken, sonst nur vereinzelt leicht stockfleckig.

- 145 Ewald, J.L.** (Hrsg.). *Fantasieen auf der Reise, und bei der Flucht vor den Franken*, von E.P.v.B. Berlin, Unger, 1797. 258 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Frontisp. von Chodowiecki. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RVerg. u. 2 RSch. (beschabt u. bestoßen, ob. Kapital mit minimaler Fehlstelle). **250,-**
Erste und einzige Ausgabe, selten. - Die Reise führt über Paderborn, Kassel, Marburg, Homburg von der Höhe, Friedberg u.a. - Der Theologe und Pädagoge Ewald (1748-1822), ein Jugendfreund Goethes, veröffentlichte 1799 (ebenfalls als fingierter Herausgeber) eine Reisebeschreibung durch Norddeutschland ‚Fantasieen auf einer Reise durch die Gegenden des Friedens‘. - Teils auf bläulichem Papier. - Leicht stockfleckig, Titel verso mit überklebtem Stempel. - Exlibris ‚Gottfried Albert Frenkler‘ samt handschriftlicher Inventarnummer auf Spiegel.
- 146 Ey, A.** *Harzbuch oder Der Geleitsmann durch den Harz. 2. vermehrte u. verbesserte Aufl.* Goslar, Brückner, 1855. X, 501 S. Mit Stahlstichtitel, 1 gestoch. Frontispiz von Schule nach Ripe sowie 1 grenzkolor., lithogr. u. mehrfach gefalt. Karte. Pp. d. Zt. (Kanten etw. berieben). **150,-**
Auf dem Titel ‚Mit 1 Stahlstiche u. 1 Harzkarte‘, also so komplett. Eine andere Ausgabe aus dem gleichen Jahr erschien mit 24 Stahlstichtafeln. - Handschriftlicher Eigentumsvermerk ‚Ludwig Ringborg, Norrköping 21. Dec. 1863‘ auf Vorsatz.
- 147 Florencourt, W.F. Chassot von.** *Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil des Nieder- und Obersächsischen, Westphälischen und Oberrheinischen Kreises. Nebst einer Abhandlung über weibliche Geistesbildung.* Berlin, Voß, 1795. XIV S., 1 Bl., 287 S. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit rotem RSch., reicher RVerg., kl. floraler Deckel-Goldprägung u. Ganzgoldschnitt (etw. berieben u. bestoßen, 1 kl. Wurmspur auf dem HDeckel). **250,-**
Hamberger/Meusel II, 374; Engemann I, 431. - Erste Ausgabe. - Bericht des jungen Braunschweiger Kammersekretärs Chassot von Florencourt, der seiner Reiseschilderung zwei Anhänge hinzufügt. Zunächst bedauert er die geistige und moralische Unmündigkeit der Frauen und zieht gegen die ‚auf die Uebermacht physischer Kräfte gegründete Aristocratie der Männer‘ zu Felde. Der zweite Anhang enthält Aphorismen ‚über einige Gegenstände des Lebens‘. - Gering gebräunt, zu Beginn und am Schluss leicht leimschattig, Titel verso mit altem Bibliotheks- und Dublettenstempel. - Exlibris des Musik- und Literaturwissenschaftlers Joachim Birke auf Spiegel.
- 148 Gräbner, K.** *Die Großherzogliche Haupt- und Residenz-Stadt Weimar, nach ihrer Geschichte und ihren gegenwärtigen gesammten Verhältnissen dargestellt. Ein Handbuch für Einheimische und Fremde.* Erfurt, Andreä, 1830. XXVIII, 304 S., 1 Bl. Mit 12 (davon 1 mehrf. gefalt.) Kupferstichtafeln. Kl.-8°. Etw. späterer Hlwd. mit RTitel (etw. berieben, Rücken etw. fleckig). **250,-**
Engelmann 1021. - Erste Ausgabe. - Enthält eine mehrfach gefaltete Gesamtansicht sowie Ansichten vom Residenz-Schloß, Stadtkirche St. Peter und Paul, Carlsplatz, Bibliothek, den Häusern Goethes, Schillers und Wielands, Belvedere u.a. Unter den Subskribenten auch Goethe in Weimar und Hufeland in Berlin. - Exlibris von Helene Höhnk (Dithmarscher Archivarin; 1859-1944) auf Spiegel. - Stempel auf Titel, vereinzelt leicht stockfleckig, die Gesamtansicht mit hinterlegtem Randeinriß.
- 149 Grote, C.W.** (Hrsg.). *Historisch-geographisch-statistisch-literarisches Jahrbuch für Westfalen und den Niederrhein. 2 Jahrgänge (= alles) in 2 Bdn.* Coesfeld, Wittneven, 1817-18. 8 Bll., 352 S.; 8 Bll., 350 S. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etw. beschabt). **200,-**
Über die ostfriesische Geschichte, Entstehung der Torfmoore, verschiedene Ortschaften wie Warendorf, auch Literatur und Gedichte, ältere Geschichte des Rheinlandes u.v.a. - Exlibris von alter Hand (Pater Valerian Bresson, 1813-1822 Schulleiter des Petrineum in Dorsten) in lateinischer Sprache auf Vorsätzen (datiert Dorsten, 1820). - Titel des ersten Bandes etwas fleckig.

- 150** **Hamburg.-** Hamburgs Handel und Verkehr. Illustriertes Export-Handbuch der Börsen-Halle 1897/99. 2 Bde. Hamburg, Verlag der Actien-Gesellschaft ‚Neue Börsen-Halle‘, 1897. 6 Bll., 515, 292 S.; 655, 72, 351 S., 2 Bll. Mit zahlr. Textabb. u. montierten Werbemarken sowie chromolithogr. Tafeln. Gr.-8°. Illustr. OLwd.-Bde. im Schuber (Schuber berieben). **100,-**
Über den Handel und Verkehr, die Schifffahrt und Reederei, die Industrie und das Kunstgewerbe in Hamburg.- Vordere Innengelenke angeplatzt.- Rosafarbenes Errata-Blatt beiliegend.
- 151** **-.** **Baggesen, (J.I.).** Baggesen oder Das Labyrinth. Eine Reise durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich. Übersetzung aus Baggesens Labyrinth von C.F. Cramer. Band III (von 5): Hamburg. Altona. Altona u. Leipzig, Kaven, 1795. 4 Bll., 260 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (beschabt). **80,-**
(= Menschliches Leben. 14. Stück).- Vgl. Griep 65 (verzeichnen die Bände I-II).- Erste Ausgabe.- ‚Teils Adaption, teils Übersetzung der Reisebeschreibung des dänischen Dichters Jens Baggesen, die ... in Anlehnung an Storms ‚Empfindsame Reise‘ subjektive Eindrücke ... wiedergibt‘ (Griep).
- 152** **-.** **Dreesen, W.** Neue malerische Bilder aus der freien und Hansestadt Hamburg und ihrer Umgebung. Hamburg, O. Meissner, 1902. 2 Bll, 63 Tafeln mit 132 Lichtdruckbildern. Folio. Lose in illustr. goldgepr. OLwd.-Flügelmappe (HDeckel leicht berieben). **250,-**
Mit Lichtdrucken vom Rathaus, den Fleeten, dem Friedhof Olsdorf, von der Elbe, dem Hafen, Museumsgebäuden, Speicherstadt, verschiedenen Brücken, Neuwerk, Cuxhaven u.a.- Im breiten weißen Außenrand teils leicht angestaubt.
- 153** **-.** **(Meyer, F.J.L.).** Skizzen zu einem Gemälde von Hamburg. Bd. 2 (von 2): Heft 4 (von insgesamt 6). Hamburg, Nestler, 1802. 1 Bl., 110 S., 1 Bl. Mit 2 Kupfertafeln. OBrosch. (schwach fleckig). **80,-**
Erste Ausgabe.- Die Tafeln nach F.A. Arens und T.T. Schmidt zeigen Büschs Ehrenndenkmal und eine Ansicht von Poppenbüttel.- Breitrandig und unbeschnitten.- Titel verso mit 2 kleinen Bibliotheksstempeln (leicht durchschlagend).
- 154** **-.** **Peregrinus, G.** Abentheuer des Junker Hans von Birken und seines treuen Matz. Hamburg, Vollmer, 1811. IV S., S. (3)-249. Mit lithogr. Titel mit kolor. Vign. Kl.-8°. Interimsbrosch. **100,-**
Unter Pseudonym veröffentlichte Beschreibung eines Hamburg-Aufenthalts. Die einzelnen Seiten jeweils überschrieben ‚Hamburgische Abentheuer und Wanderungen‘.- Vereinzelte etwas fleckig, Titel mit kleiner restaurierter Lochstelle, letztes Blatt mit kleinem Wurmloch im Bundsteg.
- 155** **-.** **Wesselmann, L.** Pittoresken aus Niedersachsen. Mit begleitendem Text. Erster (!) Heft, vier Darstellungen aus der Gegend um Hamburg enthaltend. (= alles Erschienene). Hamburg, Wettach, 1806. 3 Bll., IV, 39 Sp. Mit 4 kolor. Umrisskupfer von Rege und Steineck. Quer-Folio. Marmor. flex. Pp. d. Zt. **800,-**
Seltene Ansichtenwerk, von dem nur dieser eine Teil erschienen ist.- Die fein kolorierten Tafeln zeigen Harvestehude, das Landhaus des Herrn Etatsraths Lawaetz bei Ottensen, St. Georg und das Landhaus des Herrn Cäsar Godeffroy bei Doggenhusen.- Seine recht blumigen Erläuterungen ergänzt Wesselmann durch Verse von Goethe, Klopstock und Schiller.- Nur sehr vereinzelt sehr leicht fleckig.- **Siehe Farbtafel IV.**



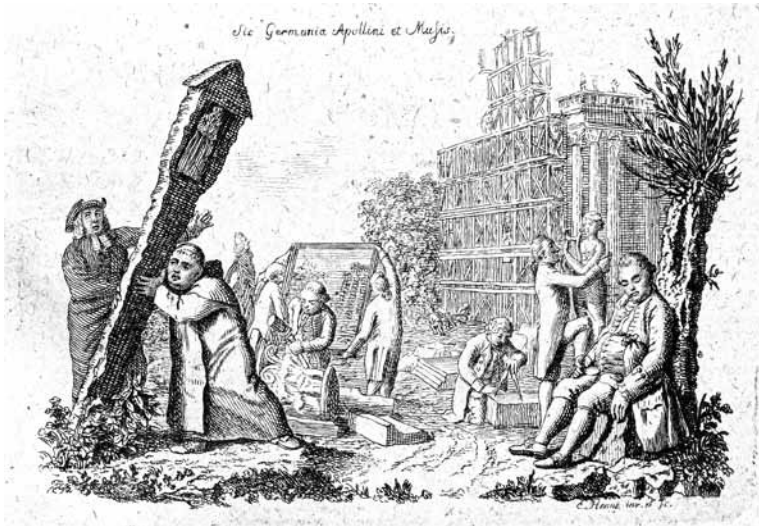
156

- 156** -. (**Willebrandt, J.P.**). Vermehrte Nachrichten von den Annehmlichkeiten in und um Hamburg, mit freundschaftlichen Erinnerungen für Fremde und Reisende. (Wohl 2. Auflage). Hamburg, gedruckt bei J.M. Michaelsen, in Commission im Adreß-Comptoir, auch im goldenen ABC, 1783. 1 w. Bl., 3 Bll., 174 S., 1 w. Bl. Mit gestoch. Titelvign. Geflammt Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelfiletten mit Eckfleurons und kl. Blumenvignette sowie etw. RVerg. (etw. berieben, leicht bestoßen). **250,-**

„Da die Nachrichten von Hamburgs Annehmlichkeiten vom Jahre 1772 längst vergriffen... so hat... den Verfasser ermuntert, diese vermehrten Nachrichten von den Annehmlichkeiten in und um Hamburg abdrucken zu lassen...“ (Aus dem Vorwort).- Der Verfasser nennt sich auf Seite 147. - Über diverse Anreisemöglichkeiten nach Hamburg wie über die Nordsee, Harburg, Lübeck oder Bergedorf, desweiteren über Wirtshäuser, Lebensmittel, Zeitvertreib u.a. in Hamburg sowie Hamburgs Nachbarschaft wie Altona oder Lüneburg und weiteres.- **Siehe Abb.**

- 157** **Heger, F.J.** Post-Tabellen oder Verzeichnis deren Post-Strassen in dem Kayserlichen Römischen Reich und zum Theil auch in denen angränzenden Landen. Mainz, Häffner bei Waylandt, (1764). 9 Bll., 130 S., 6 Bll. Mit 1 gestoch. Porträt u. einigen Holzstichvignetten. Kl.-8°. Dunkelroter Ldr. d. Zt. mit Goldpräg. u. VDeckelvign. (Posthorn) sowie Goldschnitt (berieben, Rücken mit minimalen Wurmsspuren). **200,-**

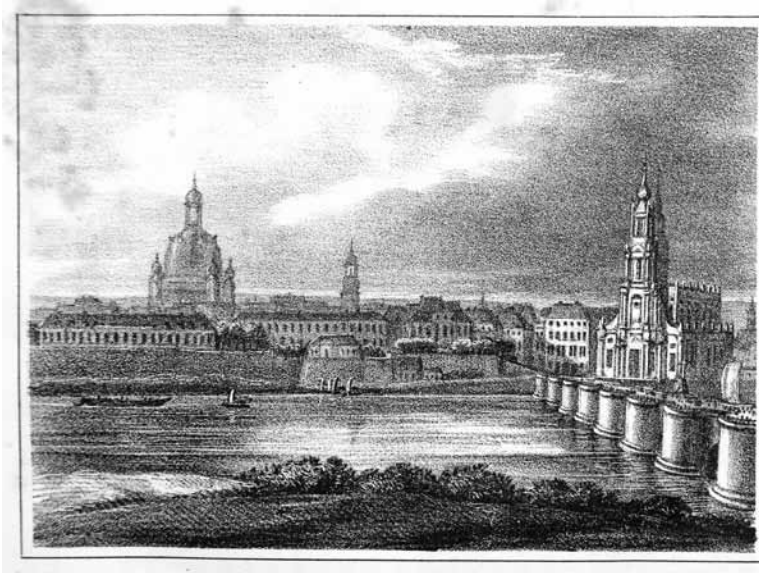
VD18 12087866.- Akribische Aufstellungen der Entfernung zwischen verschiedensten Orten inkl. der einzelnen Etappen (etwa von Hamburg via Oldsburg, Heydmühlen und Neumünster nach Kiel).- Das Porträt von H. Cöntgen mit üppig ausgestattetem Schmuckrahmen zeigt Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis, zwischen 1739 und 1773 Generalerbpstmeister im Heiligen Römischen Reich, dem der Band gewidmet ist.



160

- 158 Helmold von Bosau.** *Chronica slavorum ... In quibus res slavicae & saxonicae fere à tempore Caroli Magni usque ad Ottonem IV. ...* . (Fortgesetzt v. Arnold von Lübeck, hrsg. von Heinrich Bangert). Lübeck, Wessel, 1659. Titel, 9 Bll., 568 S., 32 Bll. Mit gestoch. Titel und 1 Kupfertafel. Spät. Pp. mit rotem goldgepr. RSch. (etwas beschabt). **250,-**
Graesse III, 237.- Erste vollständige Ausgabe der mittelalterlichen Chronik über die Ostbesiedelung und Missionierung der Slawen an Elbe und Ostsee, insbesondere in den Regionen Ostholstein, Mecklenburg, Brandenburg, Pommern und Skandinavien.- Kupfertitel aufgezogen, im weißen Kopfsteig teilweise mit kleinem Feuchtrand.- Aus dem Besitz des friesischen Sprachforschers und oldenburgischen Hofrats Heinrich Georg Ehrentraut (1798-1866), mit seinem Namenszug, datiert 1833, auf dem Titel sowie mit einigen Marginalien und Anstreichungen.
- 159 Hoche, J.G.** *Reise durch Osnabrück und Niedermünster in das Saterland, Ostfriesland und Gröningen.* Bremen, Wilmans, 1800. 1 Bl., 526 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (Rücken erneuert). **200,-**
Goed. VI, 422, 11, 7; Griep 614.- Erste Ausgabe.- Die 1789 unternommene Reise des Halberstädter Pfarrers führte ihn in das nördliche Westfalen und nach Ost- und Westfriesland.- Eigenhändiger Besitzvermerk ‚G. Opitz‘ auf Vorsatz.- Ohne das gestochene Frontispiz. Vereinzelt leicht stockfleckig.
- 160 Hollenberg, G.H.** *Bemerkungen über verschiedene Gegenstände auf einer Reise durch einige deutsche Provinzen, in Briefen.* Stendal, Franzen u. Grosse, 1782. 8 Bll., 255 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette u. 3 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. beschabt u. leicht bestoßen). **800,-**
Engelmann 432.- Erste, einzige und seltene Ausgabe.- Georg Heinrich Hollenberg (1752-1831) war Mathematiker, Kartograf und Architekt, er studierte bei Georg Christoph Lichtenberg, der auch sein Förderer war und stand in Diensten König Georgs III. 1781 erhielt er ein Reisestipendium zur weiteren Ausbildung in der Weg- und Wasserbaukunst. Seine Reise führte nach Hameln, Göttingen, Kassel, Goslar, Berlin, Dresden, Leipzig, Erfurt, Gotha, Wolfenbüttel u.a.- Mit 1 Darstellung der Bibliothek in Wolfenbüttel (vgl. eine fast identische bei Thöne, Wolfenbüttel, Abbildung 107) u.a.- Titel und Vorsätze etwas leimschattig.- **Siehe Abb.**

- 161 Klein, J.A.** Rheinreise von Mainz bis Köln. Historisch, topographisch, malerisch bearbeitet. Koblenz, Röhling, 1828. VI S., S. 3-378, 1 Bl. Mit 12 in Blau gedruckten (teils ancolor.) Umriss-Lithographien von J.A. Lasinsky. Kl.-8°. OPP. (stärker beschabt u. bestoßen, RGelenke angeplatzt). **400,-**
Hinrichsen vor D 1.- Erste Ausgabe des berühmten Vorläufers des ersten Baedeker Reisehandbuches.- Der Verlag Röhling wurde 1832 von Baedeker übernommen. Im Gegensatz zu dem beständig erweiterten Text behielt man die Umrissradierungen von Lasinsky noch bis zur 5. Auflage 1846 bei.- Die Tafeln mit Ansichten von Rheinburgen.- Vorsatz, Titel und letzte Seite mit Eintragungen von alter Hand (,F. Golle').- Etwas stockfleckig, Buchblock angebrochen, hinteres Vorsatzblatt fehlt.
- 162 Klein, J.A.** Rheinreise von Straßburg bis Düsseldorf mit Ausflügen nach Baden, Heidelberg und Frankfurt, an die Bergstrasse, durch die Rheinpfalz, die Taunusbäder, das Nahe- und Ahrtal. Koblenz, Baedeker, 1839. 2 Bil., VIII, XXXVII S., S. 1a-84a, S. 3-294. Mit 1 gefalt. lithogr. Karte u. 12 lithogr. Tafeln nach J.A. Lasinsky. Kl.-8°. Illustr. OPP. (restauriert, stärker angestaubt). **250,-**
Hinrichsen D 2.- Dritte Ausgabe der ‚Rheinreise‘, dem Vorläufer von Baedekers bekanntem Führer ‚Rheinlande‘.- Die Rheinlaufkarte im unteren Teil unvollständig (nur einfach gefaltet). Wie meist ohne den Zwischentitel vor dem Hauptteil.- Ränder schwach gebräunt.
- 163 (Knüppeln, Julius Friedrich).** Charakteristik von Berlin. Stimme eines Kosmopoliten in der Wüsten. 2. Auflage. 2 in 1 Bd. Philadelphia [= Leipzig, Kummer], 1785. 4 Bil., 310 S.; XX, 244 S. Neuerer Hlwd. **400,-**
Holzmann/Bohatta 9243; Hayn-Gotendorf I 249; Griep 711; Weller (Druckorte), Bd. 1, S. 127.- Seltene kultur- und sittengeschichtliche Schrift, behandelt Straßen, Brücken und Plätze, Gebäude, Kirchen, Schauspiele, Opern, Schulen, Aufklärung, Policei, Fabriken, Adel, Künstler, Juden, Gärten, Bordelle, Sprache; Lotterie, Mode, Orden, Hasardspiele, Bevölkerung, Buchhändler, Feuer-Anstalten, Münchhausen u.v.a.- Band 1: Die Seiten 193-196 fehlen.- Leicht gebräunt und teilweise leicht fleckig, die letzten 60 Seiten mit leichtem Feuchtrand im weißen Außensteg, auf den letzten Seiten auch etwas im Text.
- 164 Lampadius, W.A.** Die Reise zu den sieben Schwestern am Rhein und an der Weser im Jahre 1810 in Briefen an einen Freund. Freiberg, Craz- u. Gerlachsche Buchhandlung, 1821. 2 Bil., 322 S. Kl.-8°. Schlichter Pp. d. Zt. mit RSch. (bestoßen u. berieben). **100,-**
Der sonst über naturwissenschaftliche Themen schreibende Chemiker Lapadius beschreibt hier in Briefform einige Städte wie Zwickau, Kulmbach, Bamberg, Heidelberg, Karlsruhe, Mainz, Koblenz, Göttingen u.a.- Leicht fleckig.
- 165 Lang, J.G.** Reise auf dem Rhein von Mainz bis Düsseldorf. 2. Aufl. 2 Bde. Thal Ehrenbreitstein, Gehra, 1805. 20, 265 S.; 390 S., 1 Bl. Mit 1 Kupfer-Faltplan. Hldr. d. Zt. mit jeweils 2 RSch. u. floraler RVerg. (etw. berieben). **250,-**
Engelmann 815.- Kenntnisreiche und interessante Reisebeschreibung, mit der die literarische Rheinromantik begann.- Die Karte von Tardieu l'ainé zeigt den Rheinlauf von Mainz bis Düsseldorf.- Etwas stockfleckig, Seiten 17-20 (Vorrede zur zweiten Auflage) in die letzte Lage von Band 1 verbunden.- Aus der Bibliothek von Franz Pollack von Parnau mit dessen Exlibris.
- 166 (Marston, J.E.).** Des Hamburgischen Dampf-Boots Gefährte, bei Lustfahrten auf der Nieder-Elbe. Von dem Verfasser des Holsteinischen Touristen. Hamburg, Perthes u. Besser, 1834. IV, 1 Bl., 256 S. Mit 1 lithogr. Frontisp. und 7 lithogr. Tafeln. 12°. Spät. Hlwd. mit mont. Orig.-Deckeln. **400,-**



166

Engelmann 549 (unter Hamburg; nennt irrig J.S. Metz als Verfasser).- Erste und einzige Ausgabe dieses seltenen Führers für Elbreisende. Enthält eine komplette Geschichte der Elbe und der anliegenden Orte von der Quelle bis zur Mündung sowie zahlreiche Randgeschichten und Anekdoten um den Strom.- Mit Ansichten von Schreckenstein, Dresdner Elbbrücke, Norder- und Süderelbe.- Titel mit radiertem Stempel, Tafeln meist etwas fleckig, Seiten 35/36 vor Seite 25 verbunden.- **Siehe Abb.**

- 167 Mecklenburg-Vorpommern.- Boll, E.** Die Insel Rügen. Reise-Erinnerungen. Schwerin, Bärensprung, (1858). IV, 199 S. Mit 1 Holzschnitt-Karte u. 1 gefalt. Tabelle. Etw. späterer Hlwd. mit RTitel. **100,-**
Teils leicht stockfleckig, handschriftlicher Namenszug auf Vorsatz.
- 168 -. Dolberg, L.** Eine Küstenwanderung von der Warnow bis Wustrow durch die Rostocker Haide, Grahl, Müritz, Dändorf und Dierhagen wie das Fischland. Ribnitz, Biscamp, 1885. 2 Bll., 210 S., 1 Bl. Etw. spät. Hlwd. mit hs. RSch. (Rücken aufgeheilt; OBrosch.-VDeckel beige-bunden). **100,-**
Mit eigenhändiger Widmung des Verfassers auf beigebundenem Umschlag verso, datiert „Ribnitz I./V. 87“.
- 169 -. Lancken, C.D.G. von der.** Rügensche Geschichte. Ein Versuch. Erster Theil (= alles erschienene). Greifswald, Selbstverl. in Commission bei E. Mauritius, 1819. 11 Bll., 239 S., 1 Bl., 103 S. Mit 1 gestoch. Frontisp. u. 1 mehrf. gefalt. Tabelle. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. und etw. RVerg. (etw. beschabt u. bestoßen). **200,-**
Behandelt die Geschichte Rügens bis ca. 1325 n. Chr.- Vereinzelt leicht (braun-)fleckig.
- 170 -. Reinhold, W.** Chronik der Stadt Rostock. Rostock, gedruckt bei F. Brehm, 1836. 2 Bll., 321 S. Mit 1 gefalt. lithogr. Ansicht von Rostock. Marmor. Pp. d. Zt. (etw. berieben u. bestoßen). **100,-**
Slg. Böhme 1490.- Handschriftlicher Name auf Titel, die Ansicht mit kleinem Einriss.

- 171** -. (**Schneider, K.**). Der Reisegesellschafter durch Rügen. Berlin, Enslin, 1823. VIII, 246 S., 1 Bl. Mit 1 mehrf. gefalt., grenzkolor. Kupferstichkarte von I.C. Richter nach Engelhardt und 1 Musikbeilage. Kl.-8°. Lithogr. OPP. (fleckig, Kanten beschabt). **200,-**
Engelmann, Bibl.-Geogr. 847.- Erste Ausgabe.- Reiseführer mit Beschreibung mehrerer Routen rund um Rügen.- Die Karte mit dem Titel ‚Die Insel Rügen und Der nordwestliche Theil von Neu-Vor-Pommern...‘ und Verlagsangabe Berlin, bei Simon Schropp & Comp, 1821.- Kleiner Namenszug von alter Hand auf Titel.- Teilweise leicht braunfleckig, Karte verso mit altem Monogramm-Stempel ‚P.S‘.

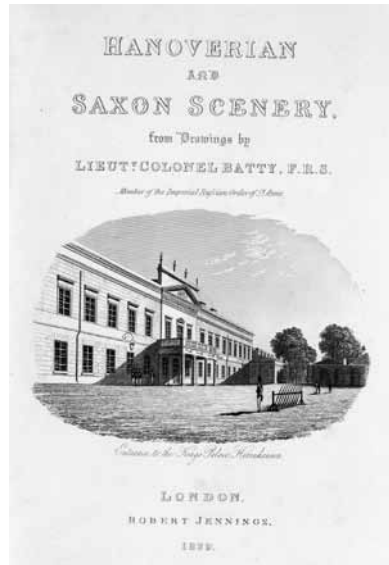


172

- 172** -. (**Waak, Johann**). Skizzenbuch. Mandelshagen, 1837-38. 44 Bll. mit 39 Federzeichnungen (davon 11 aquarelliert u. 6 doppelblattgr.) sowie 5 Bleistiftskizzen. Quer-8°. Marmor. Pp. d. Zt. (etw. bestoßen u. berieben). **400,-**
Enthält Darstellungen von Landschaften in und um Mandelshagen in Mecklenburg-Vorpommern sowie Stadtansichten von Rostock, Blankenhagen, Stralsund und die Ostsee bei Warnemünde, Müritz, Gustow auf Rügen, Königsstuhl, Arkona, der ‚Daenischenburg Haide‘, desweiteren 1 Segelschiff und eine Jagdszenarie im Erzgebirge. Meist mit handschriftlichen, tagebuchähnlichen Einträgen oder kurzen Gedichten auf der gegenüberliegenden Seite der Bilder, u.a. ‚Schrecklich-schöne Zeit des Sommers 37 mit seinen Freuden u. Leiden. Johann Waak begann seine Carriere als factotum‘.- Zeichnungen teils etwas durchschlagend. Vereinzelt leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**
- 173** **Niedersachsen.-** Der Kurort St. Andreasberg. Clausthal, Grosse, 1863. 2 Bll., 96 S., 1 gefalt. lithogr. Karte. Schlichter marmor. Pp. d. Zt. (stärker beschabt u. bestoßen). **200,-**
‚Das vorliegende kleine Werkchen verdankt sein Erscheinen der im vorigen Jahre hier errichteten Kuranstalt‘.- Durchgehend (etwas) braunfleckig, die Karte mit 1 Einriss (ca. 10 cm).
- 174** -. Göttingische Policey-Amts Nachrichten auf das Jahr 1755-(57). oder Vermischte Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsstandes aus allen Theilen der Oeconomischen Wissenschaften benebst verschiedenen in das Göttingische Policey-Wesen einschlagenden Verordnungen und Nachrichten. 3 Jge. in 1 Bd. Göttingen, Hager bzw. Intelligenzcomptoir u. Leipzig, Breitkopf, 1755-(57). 4 Bll., 208 S.; 4 Bll., 416; 200 S. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel. **200,-**
Die Jahrgänge 1755 und 1757 bestehen jeweils aus 50 Heften, 1756 erschien das Blatt zweimal wöchentlich und kommt so auf 104 Ausgaben. Der Jahrgang 1757 ohne Titel und Register.
- 175** -. **Abendroth, (A.A.)**. (Hrsg.). Ritzebüttel und das Seebad zu Cuxhaven. Hamburg, Perthes & Besser, 1818. 3 Bll., 232 S. Mit gestoch. Titelvign., 1 lithogr. Faltpfan (Grundriss von Cuxhaven und Ritzebüttel), 1 lithogr. Tafel u. 1 gestoch. Tafel. Pp. d. Zt. mit RTitel (beschabt u. bestoßen). **150,-**
Engelmann 839.- Erste Ausgabe der Beschreibung von Cuxhaven, Ritzebüttel, Neuwerk und Schloss Ritzebüttel. Ein zweiter Teil erschien 1837.- Mit der Tafel der Leuchttürme

und Seezeichen, ohne die Tafel der Karrenbäder zu Cuxhaven und ohne die gestochene Karte.- Sammlungerstempel von ‚Carl Thinius‘ auf Titel und radiierter Stempel auf Titel verso.- Vorsätze fehlen, Titel und Faltpfan neu eingebunden.- Titel etwas braunfleckig.

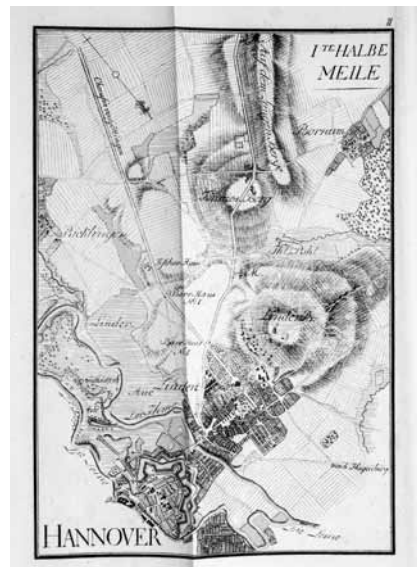
- 176 - Batty, R.** *Hannoverian and Saxon Scenery.* London, Jennings, 1829. 63 Bll. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titel mit Vignette, gestoch. Widmung, 60 Stahlstich-Tafeln sowie 60 Holzstich-Vignetten im Text. 4°. Neuerer Hldr. mit goldgepr. RTitel. **400,-**
Vgl. Brunet I, 702.- Der britische Offizier, Maler und Illustrator Robert Batty (1789-1848) besuchte im August 1825 das Königreich Hannover, dabei entstanden 53 Bleistiftzeichnungen, die als Vorlage für die ‚Scenery‘ dienten, die Stiche selbst wurden hier von verschiedenen Künstlern angefertigt. Das Original-Skizzenbuch wurde 1961 vom Historischen Museum Hannover erworben.- Die schönen Stahlstiche mit Ansichten von Bad Pyrmont, Braunschweig, Bremen, Dresden, Göttingen, Hamburg, Hameln, Hannover, Kopenhagen, Lübeck, Pirna, Quedlinburg, Werningerode u.a.- Die große Schlussvignette mit Ansicht der Großen Fontäne in den Herrenhäuser Gärten hier als Frontispiz eingebunden.- Textblätter teils etwas gebräunt, ca. 15 Tafeln im weißen Außenrand leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**



176

- 177 - (Claproth, J.C.)** *Der gegenwärtige Zustand der Göttingischen Universität, in Zweenen Briefen an einen vornehmen Herrn im Reiche.* Göttingen, Schmidt, 1748. 1 Bl., 78 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette, 4 gestoch. Textvignetten u. 1 Kupferstichplan von Heumann. Gr.-8°. Interimsbrosh. (etw. fleckig). **250,-**
Erman/Horn II, 4847.- Als Frontispiz ein Plan von Göttingen, die Vignetten mit Stadtansicht, Blick in die Universitätsbibliothek, Ansicht der Universität u.a.- Breitrandig und teils unaufgeschnitten.- Vereinzelt gering feuchtrandig im weißen Außenrand.
- 178 - Dethmar, F.W.** *Vertraute Briefe auf einer Reise von Hannover über Braunschweig durch die Harzgegenden.* 2 Bde. Essen, Baedeker, 1829. VIII, 199 S.; VIII, 199 S. OBrosch.-Bde. (1 Hinterdeckel und Rücken feuchtrandig). **100,-**
Engelmann 562.- Erste Ausgabe.- Reisebericht in Briefform mit Stationen in Hannover, Braunschweig, Mattier-Zoll, Halberstadt, Quedlinburg, Blankenburg, am Brocken, Elbingeroode, Goslar, Clausthal, Osterode, Söder, Hildesheim u.a.- Titel verso mit altem Stempel der Großherzoglichen Bibliothek Neustrelitz.- Unbeschnitten.
- 179 - Gottschalck, F.** *Taschenbuch für Reisende in den Harz.* 2. verbesserte Auflage. Magdeburg, Heinrichshofen, 1817. VIII S., 391 S. Mit 1 gestoch. Frontisp. und gestoch. Titel mit Vignette. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt und bestoßen). **100,-**
Vgl. Engelmann 562 (5. Auflage 1843).- Ohne die Karte. Handschriftlicher Namenszug auf Titel.

- 180** - **Halem, G.A.v.** Geschichte des Herzogtums Oldenburg. 3 Bde. Oldenburg, Stalling in Kommission bei Willmanns, 1794-96. Mit 3 gestoch. Titeln mit Vignetten (1 von Chodowiecki, 2 von Berger), 2 gestoch. Frontispiz von Chodowiecki und Berger sowie 2 gefalt. Stammtafeln. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (Rücken stärker beschabt). **200,-**
Engelmann 733; Dahlmann-Waitz 1626 (128/899).- Erste Ausgabe.- Der Jurist und Schriftsteller Georg Anton von Halem (1752-1819) war Begründer der ‚Oldenburgischen Literarischen Gesellschaft‘. ‚Er hatte großen Einfluss auf die Entwicklung des Geschichts- und Nationalbewusstseins in Nordwestdeutschland‘ (NDB VII, 536).- Einzige Ausgabe.- Die gestochenen Titelvignetten mit Ansichten der Ruine eines Zisterzienserklosters (von Chodowiecki, Bauer 1739), Zwischenahn und das Porträt von Anton Günther, letzter Graf zu Oldenburg sowie die Frontispize von Schloss Rastede und Porträt Herzog Friedrich August von Holstein-Oldenburg.
- 181** - **Horstig, C.G.** (Hrsg.). Tageblätter unsrer Reise in und um den Harz. Dresden, Gerlach, 1803. 164 S. Mit 16 in Kupfer gestochenen Zeichnungen großer Naturszenen u. 5 Textholzschnitten. Hldr. d. Zt. mit rotem RSch. **250,-**
Die Reise führte den Autor von Bückeburg durch das Wesertal nach Osterode, Clausthal und Zellerfeld, Goslar und Wernigerode, zum Brocken, mit Zwischenstationen nach Quedlinburg und durch das Selketal sowie über Braunlage und St. Andreasberg zurück nach Osterode und Grund.- Die reizvollen Ansichten von Johann Adolph Darnstedt zeigen vor allem Landschaften und Ruinen.- 2 Blätter mit Anmerkungen von alter Hand. Leicht stockfleckig.
- 182** - **Menke, K.T.** Pyrmont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen; historisch-geographisch-physikalisch-medicinisch dargestellt. Pyrmont, Uslar, 1818. Gestoch. Frontispiz u. Titel, XVIII S., 1 Bl., 307 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Kupferkarte. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RTit. (Rücken stärker beschabt). **100,-**
Engelmann 803.- Erste Ausgabe.- Die letzten Blätter mit schwachem Feuchtrand im oberen Außenrand.
- 183** - **Plat, A.H. du.** Situations-Risse der neuerbauten Chaussées des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg. 1. Tl. (= alles): Die Chaussée von Hannover auf Hameln. Nebst einer Nachricht von den an dieser Route belegenden merkwürdigen Örtern. (Hannover), 1780. 2 Bll., 116 S., 1 Bl., Mit 11 kolor. gefalt. Kupferkarten u. 1 Kupfertafel. 4°. OHldr. mit goldgepr. RSch. (leicht bestoßen). **800,-**
Griep 371.- Einzige Ausgabe der aufwendig gestalteten Dokumentation der neuerbauten Chaussee zwischen Hannover und Hameln. Der Verlauf der Straße entspricht ungefähr der heutigen Bundesstraße 217, der Text widmet sich der Städte Hannover, Springe und Hameln.- Mit der großformatigen Übersichts- und den 10 Detailkarten in schönem Kolorit.- Gutes Exemplar.- **Siehe Abb.**





187

- 184** -. **Stern, J.C.L.** Historische Nachrichten von dem Lande Wursten aus alten Urkunden und Nachrichten gesammelt. Erste Theil (= alles Erschienene). Hamburg, Nestler, 1800. 5 Bl., 110 S. Mit gestoch. Titelvignette u. 3 gestoch. Tafeln. Interimsbroschur (leicht bestoßen). **200,-** VD18 90482611.- Die Tafeln verbildlichen 3 verschiedene Szenarien aus dem Erbrecht.- Unbeschnittenes Exemplar.- Handschriftliches Monogramm ‚G. W. J.‘ auf Titel verso.
- 185** -. **Strack, W.** Wegweiser durch die Gegend um Eilsen, mit einer petrographischen Karte, Durchschnittsriß, Kupfern und Holzschnitt. Und Bruch-Stück aus den noch ungedruckten Wallfahrten ins Heiden-Land von K.K.A. Hoym Freyherrn von Münchhausen. 2. Aufl. Lemgo, Meyer, 1817. XII S., 2 Bl., 174 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Widmung mit kolor. Vignette u. 1 mehrfach gefalt. kolor. Kupferstichkarte. Interimsbroschur d. Zt. (bestoßen). **250,-** Engemann 475.- Monographie über den Badeort und die Umgebung, Die detaillierte Karte (44 x 63 cm) zeigt das Gebiet um Oldendorf, Rinteln, Eilsen, Bückeberg, Obernkirchen und Stadthagen samt Nebenkarte mit der Gegend zwischen Steinhuder Meer und Stadthagen.- Ohne die vier Tafeln mit den heidnischen Altertümern und Felsformen.- Unbeschnittenes Exemplar.- Gestochenes Wappenexlibris ‚Graf von Wintzingeroda‘ auf Spiegel, Stempel ‚Fideicommiss Bodenstein‘ auf Titel.
- 186** -. **Visbeck, J.G.** Die Nieder-Weser und Osterstade. Hannover, Hahn, 1798. XVI, 261 S., 1 Bl. Mit 3 gefalt. Kupfertafeln. Neuer Hldr. mit RSch. **250,-** Loewe 4477.- Selten.- Die Tafeln mit historischen Karten und Siegeldarstellungen.
- 187** **Nugent, T.** Reisen durch Deutschland, und vorzüglich durch Meklenburg (!). Aus dem Englischen übersezt (!), und mit einigen Anmerkungen und Kupfern versehen. 2 Tle. in 1 Bd. Berlin u. Stettin, Nicolai, 1781-82. 1 Bl., VI, 298 S., 1 Bl.; 2 Bl., 379 S., 1 Bl. Mit 11 (von 12) Kupfern auf 10 Faltafeln. Pp. d. Zt. in Halbleder-Optik mit RSch. (etw. beschabt u. bestoßen). **250,-** Engemann S. 433; Griep 1028.- Erste deutsche Ausgabe (erschien zunächst 1768 in London bei Dilly auf Englisch).- Eine Reisebeschreibung in Briefform mit Ansichten der Schlösser Neustrelitz und Ludwigslust sowie der Gärten und Wasserspiele in Ludwigs-

lust.- Vermerke von alter Hand auf Spiegel.- Exemplar aus der Bibliothek von Georg Christian Friedrich Lisch, entsprechend wohl eigenhändiger Namenszug auf Spiegel und Vermerk von fremder Hand auf Vorsatz ,1885 ex. bibl. Lisch 1, 80'.- Sehr vereinzelt leicht braunfleckig.- **Siehe Abb.**

- 188 Pontin, M.v.** Bemerkungen über Natur, Kunst und Wissenschaft auf einer Reise über Berlin und den Harz nach Hamburg zu der Versammlung der Naturforscher und Aerzte im Jahre 1830 nebst der Rückreise über Copenhagen. Aus dem Schwedischen von G. Ericson. Hamburg, Meissner, 1832. Titel, VI S., 1 Bl., 276 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etwas beschabt u. bestoßen). **100,-**

Erste deutsche Ausgabe.- Der schwedische Arzt und Biologe Magnus Martin von Pontin (1781-1858) reiste 1830 anlässlich einer wissenschaftlichen Tagung nach Hamburg. Die Reise führte ihn über Pommern und Rügen, denen ein Großteil der Beschreibung gilt, weiter nach Berlin und Potsdam, schließlich nach Hamburg sowie nach Helgoland, Lübeck und Kopenhagen.- Vorderes Vorsatzblatt mit Namensauschnitt.- Schwach gebräunt, zu Beginn etwas stockfleckig.

- 189 Publicola, Q.A. (d.i. Johann Hermann Stöver).** (Hrsg.). Niedersachsen. (In seinem neuesten politischen, civilen und litterarischen Zustande). Ein in der Lüneburger Haide gefundenes merkwürdiges Reisejournal. 3 Tle. in 1 Bd. Rom (d.i. Berlin), Ore-Chiaro (d.i. Vieweg), 1789. XX, 220 S.; 1 Bl., XIV, 218 S.; 1 Bl., XII, 314 S., 1 Bl. Mit 12 gefalt. Tabellen. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit rotem RSch. und RVerg. (etw. berieben, Hinterdeckel mit kl. Wurmspur). **400,-**

Holzmann/Bohatta, S. 223.- Seltene erste Ausgabe dieses interessanten Reisejournals über Norddeutschland zur Zeit der Aufklärung.- Über Hannover, Göttingen, Braunschweig, Celle, Hamburg, Bremen, Lübeck und im dritten Teil auch ausführlich über Kiel u.v.a.- Tabellen mit Angaben („General-Transsumt“) zur Bevölkerungsanzahl in Bremen und Verden.- Titel des ersten Teils leicht fleckig sowie verso mit altem Stempel der Großherzoglichen Bibliothek Neustrelitz, Vorsätze etw. leimschattig.- **Siehe Abb.**



- 190 Ramdohr, Fr.W.B.v.** Studien zur Kenntniss der schönen Natur, der schönen Künste, der Sitten und der Staatsverfassung, auf einer Reise nach Dännemark. 1. Teil (= alles Erschienenene). Hannover, Hellwing, 1792. 2 Bil., 394 S., 1 Bl. (Errata). Etwas spät. Pp. mit RSch. **200,-**

Griep 1116; nicht im Kat. d. SH Landesbibliothek.- Erste Ausgabe.- „Reisebeschreibung und Kunstbetrachtungen von einer viermonatigen Reise durch Dänemark mit vorwiegender Interesse für bildende Künste und Schauspiel. Räumliche Schwerpunkte bilden Hamburg und Kopenhagen, aber auch Lüneburg und Kiel werden beschrieben“ (Griep/L.).- Unbeschnitten, durchgehend etwas stockfleckig.- Exlibris auf Spiegel.

- 191 Rhein, Malerische Ansichten des**, von Mainz bis Düsseldorf. 3 Hefte in 1 Bd. Frankfurt, Wilmans, 1806. Mit 31 (von 32) Kupfertafeln nach Schütz von Günther und 1 gefalt. Kupferkarte. Gr.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (stärker beschabt u. bestoßen). **250,-**
Mit Ansichten von Mainz, Johannisberg, Bingen, Bacharach, St. Goar, Boppard, Koblenz, Andernach, Linz, Bonn, Köln, Düsseldorf u.v.a.- Text auf bläulichem Papier gedruckt, Tafeln meist etwas stockfleckig, wenige Tafeln mit leichtem Feuchtrand im weißen Fußsteg, im Heft 1 fehlt eine Tafel.
- 192 Rheinlande, Die**, von der Schweizer bis zur Holländischen Grenze, Schwarzwald, Vogesen, Haardt, Odenwald, Taunus, Eifel, Siebengebirge, Rahe, Mosel, Lahn, Ahr, Wupper und Ruhr. 8. Auflage. Koblenz, Bädeker, 1855. XXXII, 404 S. Mit 16 Ansichten, 8 Karten und 10 Plänen. Neuer Hlwd. mit mont. Orig.-Broschurdeckeln. **100,-**
Hinrichsen D 7b.- Stellenweise schwach stockfleckig.- 1 Karte auf Spiegel montiert.
- 193 Roller, C.N.** Versuch einer Geschichte der Kaiserlichen und Reichsfreyen Stadt Bremen. Band 1 u. 2 (von 4) in 2 Bdn. Bremen, Selbstverlag, 1799. 2 Bll., 16 S. (Subskribentenverzeichnis), S. (III)-XIV, 295, 8 S.; XIII, 384 S. Mit 1 gefalt., altkolor. Kupferstichkarte, 1 gefalt., altkolor. Kupferansicht, 3 teils gefalt., altkolor. Kupfertafeln und 3 gefalt. Kupferstichplänen (teilweise) von Tischbein. Ldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (berieben, etw. bestoßen, Rücken teils stärker). **250,-**
Spiegel und Vorsätze leimschattig, 1 fliegender Vorsatz fehlt.
- 194 Sachsen.-** General-Plan von der ietzigen Eintheilung der Chur-Sächsischen Lande in Creiße und Aemter. Dresden, Gerlach, 1793. 3 Bll., 66 S., 1 Bl. Mit 1 mehrf. gefalt. Tabelle. Kl.-8°. Interimsbrosch. mit Inventarsch. **100,-**
VD18: 11494689.- ‚Bequemes Handbuch über die chursächsischen Lande bey dem Gebrauch der Landcharten‘ (Vorwort).- Mit großformatigem tabellarischen General-Plan (45 x 55 cm) über 9 Kreise.
- 195 -. Bose, H.v.** Special-Karte der Umgegend von Dresden nebst einem Orientierungs-Ortsverzeichnis. Dresden, Meysel, um 1850. 16 S. Mit 1 lithogr. Faltkarte (25,5 x 33 cm). Kl.-8°. Opp. mit Deckeltitel (berieben, Rücken beschabt). **50,-**
Stellenweise gebräunt, Karte mit Einriss (ca. 7 cm).
- 196 -. (Hasse, F.C.A.).** Dresden und die umliegende Gegend bis Elsterwerda, Bautzen, Herrnhut, Rumburg, (Schaundau), Aussig, Töplitz, Freyberg und Hubertsburg. Eine Darstellung für Natur- und Kunstfreunde. 2. Aufl. 2 Bde. Dresden, Arnold, 1804. XXII, 488 S., 5 Bll.; X, 320 S., 3 Bll. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln u. 11 Tabellen auf 6 beidseitig bedruckten Faltafeln. Kl.-8°. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen). **250,-**
Engelmann I, 463, Holzmann/Bohatta I, 12177.- Mit dem Stadtplan und der topographischen Karte.- Kleiner Stempel auf einem Vorsatz und einem Titel.
- 197 -. (Lohmann, W.).** Fußreise durch Sachsen und dessen romantische Schweizergengen, einen Theil der Anhaltischen, Brandenburg und Braunschweigschen Lande, nach Hannover; im Sommer 1804. Bremen, Seyffert, 1805. XXXVIII S., 5 Bll., 287 S., 3 Bll. Mit 1 gestoch. Titel mit Vignette. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (etw. berieben). **250,-**
Gestochener Titel ‚Vaterländische Reisen. Erster Theil‘ mit den Verlagsorten Hannover und Bremen angegeben.- Verschlungener Namenszug ‚J.A. Ader‘ von alter Hand auf gestochenerm und Drucktitel.

- 198** -. (**Schladebach, J.**). Ganz Dresden und die Sächsische Schweiz für fünfzehn Neugroschen. Zugleich mit einem ... Führer durch die Königl. Gemälde-Gallerie. Dresden, Klemm, 1857. 2 Bll., 252, V, 162 S., 1 Bl. 12°. OBrosch. (etwas fleckig u. mit kl. Läsionen, Hinterseite mit Zahlen-Kritzeleien von alter Hand). **50,-**
Erstmals erschienen um 1850.- Früher Reiseführer mit umfangreichen Anhängen, hier leider ohne den Plan und die Karte.- Vereinzelt schwach fleckig, stellenweise etwas gebräunt.
- 199** **Schaden, A.v.** Katersprung von Berlin über Leipzig nach Dresden. Dessau u. Leipzig, Schlieder u. Kollmann, 1821. 1 Bl., 204 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titel vignette. Interims-Brosch. d. Zt. (etw. bestoßen). **200,-**
Eine am Kater Murr geschulte Beschreibung der Städte mit Schwerpunkt auf dem kulturellen Angebot. ‚Neulich ließ Herr Hoffmann, ein kleines geniales Männchen zu Berlin, seinen Kater, Murr genannt, nach Olympia springen...‘ (Zitat, S. 6).- Teils etwas stockfleckig, unbeschnitten.
- 200** **Schaller, C.** Flüchtige Bemerkungen auf einer Reise von Nürnberg über Würzburg, Frankfurt, Mainz und Koblenz in die Bäder am Taunus im Jahr 1825. Nürnberg, Riegel und Wießner, 1826. 240 S. Interims-Brosch. d. Zt. **250,-**
Goedeke VII, 177, 4.- Selten.- Christian Schaller, in Fürth geboren, wurde Artillerieoffizier und später Postsekretär in Erlangen. In ausführlichen Anmerkungen gibt Schaller nützliche Ratschläge und Informationen, zum Beispiel für das Reisen in der Postkutsche, das Verhalten und die Kleidung in öffentlichen Bädern, über die sozialen Einrichtungen und Armenhäuser der besuchten Städte sowie auch über den Umgang mit ‚Sehern‘, ‚die von einem Heere Unwissender als heilig gepriesen und von einer nicht minder großen Schaar Schwacher als heilig verehrt werden‘.- Unbeschnitten.
- 201** (**Schilling, F.G.**). Glossen über einige Gegenden und Städte des nördlichen Deutschlands. O.O. u. Dr., 1806. 1 Bl., 164 S., 1 Bl. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit RSch. (berieben u. bestoßen). **100,-**
Holzmann/Bohatta II, 7613 (mit Jahresangabe 1807).- Erste Ausgabe.- Sittenschilderungen aus Braunschweig, Leipzig, Travemünde, Lübeck, Berlin, Hamburg, Lüneburg u.a.- Die letzten 8 Blätter mit größerem Feuchtrand.
- 202** **Smidt, J.** (Hrsg.). Hanseatisches Magazin. 12 Hefte in 6 Bdn. Bremen, Wilmans, 1799-1804. Kl.-8°. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen, teils etw. berieben, 1 Rücken lose beiliegend). **400,-**
Kirchner I, 1316; Diesch 1286.- Vollständige Folge der Zeitschrift über die Städte Bremen, Hamburg und Lübeck. 1802 bei Seyffert und Lohmann und 1804 bei Carl Seyffert erschienen.- Mit Beiträgen zur Geschichte der Hanse (J.G. Büsch), über die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe (F.J.L. Meyer), über die neueste Kulturgeschichte Lübecks (C.A. Overbeck) u.v.a.- Vereinzelt etwas gebräunt.
- 203** **Spieker, C.W.** Meine Reise von Halle nach dem Brocken in dem Jahre 1802. Halle, Hendel, 1803. XII, 218 S., 1 Bl. Kl.-8°. Neuer marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Deckel- u. RSch. (gering berieben). **200,-**
Erste Ausgabe.- Frühe Schrift des brandenburgischen theologischen Schriftstellers.- Leicht gebräunt und schwach stockfleckig, stellenweise gering knitterfältig.
- 204** **Sponagel, G.C.** Des Veters Feldzug in die Seebäder von Doberan. Hannover, Hahn, 1826. IV, 377 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Frontisp. Etw. späterer Pp. mit handschriftl. RSch. (berieben, etw. bestoßen). **80,-**
Goed. VI, 395, 33, 2.- Erste Ausgabe.- Mit Wappenexlibris von ‚Dr. Med. Rud. Ferber‘ auf Spiegel.- Durchgehend etwas stockfleckig, handschriftliche Notizen auf Spiegel.



205

- 205** **Storck, A.** Ansichten der freien Hansestadt Bremen und ihrer Umgebungen. Frankfurt am Main, Wilmans, 1822. XXIV, 648 S. Mit gestoch. Titel mit Vignette u. 16 Kupfertafeln. Grüner Lederband d. Zt. mit rotem Rückenschild, reicher Rückenvergoldung, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (gering berieben, Rücken leicht aufgehellt, Rückenschild mit kl. Fehlstelle). **400,-**

Erste Ausgabe des schönen Ansichtenwerkes.- Die nach Radl gestochenen Tafeln zeigen den Rathausmarkt, Roland, Bürgerweide, Domhof, Mühle am Wall, Ostertorwall, Herdertorwall sowie die damalige Umgebung mit Blumental, Burg, Horn, Lesum, Lampenholz, Oberneuland, St. Magnus und Vegesack.- 2 Exlibris auf Spiegel von Alfred Mahlau für die Lübecker Stifter Johan und Hildegard Kroeger sowie für Hans und Auguste Kroeger.- **Siehe Abb.**

- 206** **(Thon, C.F.G.)** Romantische Reise von Jena, Weimar, Erfurth, Gotha, Eisenach, Salzungen, Schweinfurth, Würzburg, Aschaffenburg nach Frankfurth am Main. Eisenach, Wittekindt, 1802. XII, 308 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. beschabt). **250,-**

Holzmann/Bohatta III, 11644.- Reisebericht in Briefform, die dem vielseitig interessierten Sachbuchautor Christian Friedrich Gottlieb Thon zugeschrieben wurde.

- 207** **Trampel, J.E.** Beschreibung der Meinberger Mineralquellen in der Grafschaft Lippe. Nebst einem Sendschreiben des J.F. Zückert vom Meinberger Mineralwasser zum innerlichen und äußerlichen Gebrauch. 3. verm. Aufl. Lemgo, Meyer, 1778. 188 S., 1 Bl. Mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit hs. RSch. (berieben). **200,-**

Die Tafeln zeigen verschiedene Bäder sowie den ‚Meinberger Gesundbrunnen im Grundriss und Prospect‘ samt Legende.- **Angebunden: Ders.** Beschreibung der substantiellen Schwefelquellen bei Meinberg in der Grafschaft Lippe den Bestandtheilen und Heilkräften nach. Ebda., 1781. 30 S., 1 Bl.- Exlibris und Namenszug von alter Hand auf Vorsatz, kleiner Stempel auf erstem Titel.

- 208** **(Wagener, S.C.)** Reise durch den Harz und die Hessischen Lande. Besonders in Hinsicht auf Naturschönheiten, Anbau und Alterthümer. Braunschweig, Schul-Buchhandlung, 1797. 1 Bl., 327 (recte 325) S. Hldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. etw. bestoßen). **100,-**

Holzmann/Bohatta 11468; Engelmann I, 435.- Einzige Ausgabe.- Umfangreiche, in 17 Briefen abgefasste Reisebeschreibung.- Namenszug von alter Hand auf Titel. Fliegende Vorsätze fehlen, Titel lose.- Leicht braunfleckig, Farbschnitt mit Ausblutungen.

- 209 (Weber, C.J.).** Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen. 4 Bde. Stuttgart, Franckh, 1826-28. Ldr.-Bde. d. Zt. mit dekorativer RVerg. (leicht berieben, leicht bestoßen). **250,-**
Seltene erste Ausgabe der Reisebeschreibungen des Schriftstellers Karl Julius Weber, zeitweilig Reiseführer des jungen Erbgrafen von Isenburg-Büdingen, der von seinen häufigen Reisen ‚theils zu Fuß, theils im Postwagen ... neue Schätze zur Vervollständigung seiner Bibliothek mit(brachte) ... Wie fleißig er diese studirt ... hat, bekunden alle die eigenen umfangreichen Werke Weber's ...' (ADB 41, S. 334ff).- Das häufig aufgelegte Werk erschien ab der 5. Auflage als Reisehandbuch.
- 210 Wilhelmi, P. (d.i. Diede, P.W.).** Ausflüge nach dem Niederrhein, der Weser, Holland und dem Harz, mit Rücksicht auf Berathung gehender Fußreisenden. Kassel, Bohné, 1823. IV, 153 S., 1 Bl. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (etw. bestoßen). **120,-**
Das Vorwort vom Herausgeber Karl Christian Schmieder, der den Ertrag des Büchleins spendete ‚zum Besten einer Freischule...!‘ - Beschreibungen und teils amüsante Anmerkungen eines Reisenden, die dieser auf Fußreisen erlebte.- Gering feuchtrandig im weißen Kopfsteg, teils etwas stockfleckig.
- 211 (Willebrand, J.P.).** Betrachtung über die Würde der Deutschen Hansa, auch über den Werth ihrer Geschichte. Zum Vorbericht einer Willebrandschen neueren historischen Nachricht von den Hansee(!)-Städten. Hamburg, Harmsen, 1768. 96 S. Ldr. d. Zt. mit etw. RVerg. und goldgepr. Deckelfiletten (stärker beschabt, 2 kl. Fehlstellen). **200,-**
VD18 10294090.- 2 alte Bibliotheks-Stempel und kleiner Namenszug von alter Hand auf Titel.
- 212 Zimmermann, C. (Hrsg.).** Anleitung zur Bereisung des Harzgebirges. Darmstadt, Leske, 1834. IV, 107 S., 4 Bll. Mit 14 (2 gefalt.) gestoch. Ansichten sowie einigen Tabellen u. 1 Notenbeilage. Gr.-8°. Opp. (beschabt, bestoßen, Rücken angeplatzt). **250,-**
(= Das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Natur und Gewerbskunde geschildert..., Teil 2).- Engelmann 564.- Die beiden Faltafeln mit Panoramaansichten des Harzes von Norden und von Süden, die anderen Kupfer mit Ansichten von Andreasberg, Brocken, Goslar, Lauterberg, Walkenried, Wildemann u.a. Im Anhang das Lied ‚Bergmannsleben‘ von Novalis.- Die Tafeln des Werkes befinden sich nur in dem hier vorliegenden 2. Teil.- Breitrandig.- Wie meist ohne die Karte.- Teils etwas stockfleckig, die Tafeln meist sauber, Namenszug von alter Hand auf Titel.
- 213 Zöllner, J.F.** Reise durch Pommern nach der Insel Rügen und einem Theile des Herzogthums Mecklenburg im Jahre 1795. In Briefen. Berlin, Maurer, 1797. 2 Bll., 544 S. Mit gestoch. Frontisp., 1 gefalt. Kupfertafel u. 3 mehrl. gefalt. Tabellen. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen u. fleckig, Gelenke angebrochen). **400,-**
Engelmann I, 435; Griep 1535; Heeß I, 240.- Erste Ausgabe.- Der Verfasser, ein Lehrer Alexander von Humboldts, legte diesem Werk Briefe an seine Frau zugrunde. Die Schilderungen seiner Reise im Juli und August 1795 aus Stettin, Wollin, Swinemünde, Wolgast, Stralsund, Bergen auf Rügen, Wyk, Rostock und Remplin werden durch umfangreiche Beilagen und



statistische Daten ergänzt.- Das Frontispiz zeigt den Musentempel in Neuruppin, die Tafel die Stubbenkammer auf Rügen.- Ohne die fliegenden Vorsätze, durchgehend leicht bis etwas stockfleckig.- **Siehe Abb.**

- 214 (Zürner, A.F.).** Kurze Geographie von Deutschland oder Atlas Portatilis Germanicus. Nebst einem Verzeichnis aller jetzt regierenden hohen Häupter Deutschlands. (3. Aufl.). Nürnberg, Weigel, 1780. 8 Bll., 186 S., 98 Registerblätter. Mit 36 doppelblattgr. kolor. Kupferkarten u. 1 doppelblattgr. kolor. Kupfertafel (Meilenzeiger). Schöner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. etw. RVerg. (gering bestoßen, etw. braunfleckig). **1200,-**
Rammensee 1658.- Enthält zwei Postkarten (Deutschland, Sachsen mit Ansicht von Leipzig), Meilenzeiger und Karten der einzelnen Kreise, darunter sächsischer Kreis mit Ansicht von Dresden u.v.a.- Spätere Variante des 1723, 1733 und 1765 ebenfalls bei Weigel in Nürnberg erschienenen ‚Continuirter Atlas Portatilis Germanicus‘ (wiederum die Fortsetzung des ‚Atlas Portatilis‘). Bei vorliegendem Exemplar handelt es sich laut Vorbericht um die dritte Auflage.- Sauberes, durchschossenes Exemplar (ohne Eintragungen) mit den sorgfältig kolorierten Karten (jeweils samt zugehörigem Ortsregister).- **Siehe Farbtafel IV.**

Schleswig-Holstein

- 215 Albers, F.H.** Das Amt Reinfeld im Herzogthume Holstein. Ein Beitrag zur näheren Kenntniß des engeren Vaterlandes. Oldesloe, Schythe, 1852. 432 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (berieben u. leicht bestoßen). **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 765.- Gering gebräunt.
- 216 Alberti, E.** (Hrsg.). Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller von 1829 bis Mitte 1866. 2 Bde. Kiel, Akademische Buchhandlung, 1867-1868. XVI, 571 S.; VIII, 606 S., 1 Bl. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (bestoßen u. beschabt, 1 Kap. mit kl. Fehlstelle). **100,-**
Altes Bibliotheksschildchen auf Spiegel und Stempel auf Titel.
- 217 Arends, F.** Gemälde der Sturmfluthen vom 3. bis 5. Februar 1825. Bremen, Selbstverlag, 1826. XIX, 528 (von 532) S. Mit 1 teilkolor. lithogr. Faltkarte. Hldr. d. Zt. (Rücken stark beschabt, Deckel erneuert). **250,-**
Beschreibung der Sturmflut und deren Schäden in Ostfriesland, Herzogtum Oldenburg, Lüneburg, Hamburg, Holstein, Schleswig u.a. sowie in den Niederlanden.- Die Karte (ca. 55 x 65 cm) von den überschwemmten Küstenländern der Sturmfluten vom 3.-5. Februar 1825 etwas gebräunt und mit hinterlegten Falzeinrissen.- Vorsätze erneuert, Namenszug von alter Hand auf Titel.
- 218 (Arpe, P.F. und Henninger, J.C.).** Geschichte des Herzoglich Schleswig-Holstein Gottorfischen Hofes und dessen vornehmsten Staats-Bedienten unter der Regierung Herzog Friedrichs IV. und dessen Sohnes Herzog Carl Friedrichs, mit geheimen Anekdoten ... Frankfurt u. Leipzig, 1774. 118 S. Kl.-4°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelschild (etwas beschabt u. bestoßen). **100,-**
Holzmann/Bohatta 6587.- Vorderes Vorsatzblatt mit handschriftlichen Eintragungen von alter Hand zur Entstehung (‚Diese Schrift ist ein von Bibliothekar Henninger angefertigter Auszug aus der in der ... Bibliothek befindlichen Handschrift ‚der ... Cimbrin‘ ...‘) sowie mit einem Personenverzeichnis, beiliegend außerdem 3 Seiten mit Anmerkungen von gleicher Hand.- Titel verso mit altem Stempel der Großherzoglichen Bibliothek Eutin.

- 219** **Baggesen, J.I.** Digturvandringer eller Reiser i Europa i Begyndelsen at det attende og mod Enden af det nittende Aarhundrede. Band 1 (= alles Erschienenene). Kopenhagen, Brummer, 1807. LXVIII S., 2 Bll., 399 S., 7 Bll. (Verlagskatalog). Mit gestoch. Porträt-Frontisp. u. gestoch. Titel. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **100,-**
Enthält u.a. Abschnitte über Kiel, die Reise von Kiel nach Lübeck, Lübeck, sowie Hamburg, Lüneburg, Celle und Hannover.- 2 Exlibris auf Spiegel.
- 220** **Behrens, H.L.** Topographie des Stecknitz-Kanals, und Darstellung eines Projekts zu einer besseren Einrichtung desselben. Hamburg, Mahncke, 1818. 3 Bll., 48 S., 1 Bl. Mit 3 mehrf. gefalt. lithogr. Plänen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Titelschild auf dem VDeckel u. goldgepr. Signet u. Inventarnr. der dänischen, Officer-Skolen'. **250,-**
Engelmann 27.- Der Verfasser beschreibt den Verlauf eines der ältesten Kanäle Deutschlands, der vor dem Bau des Nord-Ostsee-Kanals die Trave mit der Elbe und somit die Ostsee mit der Nordsee verband. Er berechnet die Kosten für eine verbesserte Verbindung zwischen Lübeck und Hamburg und setzt sich mit Plänen der Franzosen auseinander.- Der Text auf bläulichem Papier.- Titel mit ergänztem Eckausschnitt, Titel und Spiegel mit Bibliotheksstempeln und handschriftlichen Signaturen.
- 221** **Bernoulli, J.** Sammlung kurzer Reisebeschreibungen und anderer zur Erweiterung der Länder- und Menschenkenntniß dienender Nachrichten. 2 Bde.: Bd. 10 und ‚Zweyter über-zähliger Band‘ (= Supplementen- und Registerband). Berlin, beim Herausgeber u. Leipzig, Buchhandlung der Gelehrten bzw. Beer, 1783/87. Mit 2 gestoch. Titelvignetten u. 6 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. (bestoßen, einige Schabstellen). **100,-**
Ebert 2018; Engelmann I, 100.- Erste Ausgabe.- Enthält eine Beschreibung einer Reise von ‚Lübeck nach Kiel‘, ‚Beschreibung des gräfl. Holsteinischen Sitzes Lethraborg, ohnweit Roeskild in Dänemark‘, Register über alle 16 Bände u.v.a.
- 222** **Biernatzki, H.** Schleswig-Holstein. München, Poppel u. Kurz, (1848). 71 S. Mit 24 Stahlstich-Tafeln von J. Poppel und M. Kurz. Goldgepr. Lwd. d. Zt. (etw. berieben, lichtrandig). **400,-**
Mit den bekannten Ansichten von Kiel, Rendsburg, Flensburg, Kappeln u.a. je mit ornamentaler Bordüre.- Jeweils mit Seidenhemdchen. 4 Tafeln mit wenigen Braunfleckchen im weißen Rand.
- 223** **Binge, N.A.** Versuche einiger Beiträge zur Naturkunde und Oekonomie. Altona, Hammerich, 1817. XII, 165 S. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben). **200,-**
Erste Ausgabe.- Nikolaus Adolph Binge (Lensahn 1796 - 1840 Schleswig) war Forstmeister und Mitglied der Sozietät der Jagdkunde und der Mineralogie.- Über chemische Boden- und Gewächsanalyse, Holzkultur, Wärmeleitung der Gebirgsarten, Holsteinische und Schleswigsche Torfmoore, eine geologisch-geognostische Beschreibung der Herzogtümer Holstein und Schleswig, über die Eiche und den Spindelbaum u.a.- Titel, letzte Seite und Buchschnitt mit teils gelöschten Stempeln Altonaer Bibliotheken. Letztes Blatt an das hintere Vorsatzblatt montiert.- Vorsatz mit altem handschriftlichen Vermerk ‚Geschenk des Verfassers‘.
- 224** **(Blatt, J. und Janeke, O.B.).** Über die Niederlegung der Domainen und Landgüter, in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und über die damit verbundenen wirklichen und scheinbaren Vortheile. Flensburg, Schleswig u. Leipzig, Kortensche Buchhandlung, R. J. Boie, 1790. 62 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit Kibitzpapierbezug (etw. beschabt). **100,-**
VD18 11724803; Holzmann/Bohatta IV, 7036.

- 225 Bolten, J.A.** Beschreibung und Nachrichten von der im Herzogthume Schleswig belegenen Landschaft Stapelholm nebst einer Landkarte derselben. 3 Tle. in 1 Bd. Wöhrden, Selbstverl., 1777. 12 Bll., 400 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupferstichkarte. Hldr. d. Zt. mit RSch. (stärker bestoßen u. beschabt). **150,-**

Kat. d. SH Landesbibliothek I, S. 744.- Enthält neben der Beschreibung und Geschichte auch ein ‚Verzeichnis von den Haupt- und Amtleuten, den Landvögten, den Predigern und den vormaligen Civil-Beamten der Landschaft Stapelholm‘. Die Karte von Pingeling mit dekorativer figurativer Kartusche und kleiner Stadtansicht.- Namensstempel auf Vorsatz und Schnitt. Die Karte mit hinterlegtem Durchriss und einigen kleinen Randeinrissen.

- 226 Booyesen, J.** Beschreibung der Insel Silt in geographischer, statistischer und historischer Rücksicht. Schleswig, Taubstummen-Institut, 1828. 72 S. Mit 1 gefalt. Tabelle. Neuer Hldr. mit goldgepr. RSch. (OBrosch. eingebunden). **250,-**

Jens Booyesen (Sylt 1765 - 1833), der Onkel von Uwe Jens Lornsen, war Kapitän und später Landesbevollmächtigter und Chronist.- Mit einer Tabelle über ‚Häuser-, Volks- und Pflug-Zahl, nebst Vieh-Bestand und Korn-Production‘.- Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar der seltenen Originalausgabe.

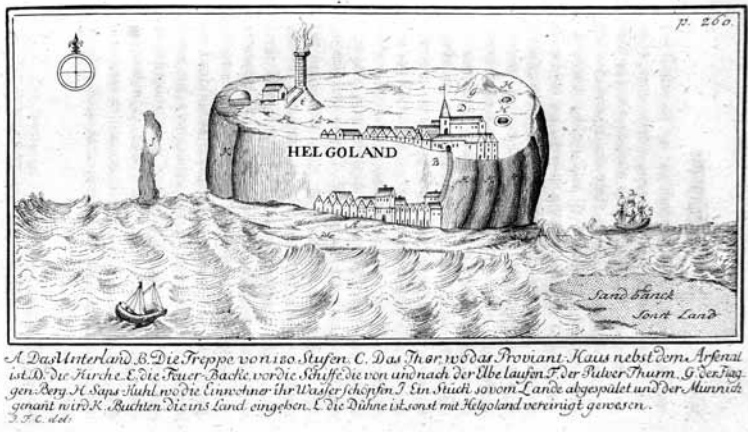
- 227 Bruyn, G.** Aufforderung an meine Mitbürger zur Theilnehmung an dem Canal-Handel. (Altona, 1785). 84 S. Mit gestochenem Titel mit Vignette u. 4 gefalt. Kupfertafeln von Rolfsen nach Steenersen. Schlichter Pp. d. Zt. (beschabt). **400,-**

Kordes 45.- Georg Bruyn war von 1760 bis 1808 Bürgermeister in Schleswig.- Seltene und komplette Werbeschrift für den Handel auf dem Eider-Kanal, der 1777-1784 gebaut wurde.- Mit schönen Ansichten der Schleuse, Lage des Kanals, der östlichen Kanalmündung und der Schleusenanlage.- Beiliegend ein vierseitiges Manuskript ‚Zur Geschichte des Eyderkanals 1782 - 1957. 175 Jahre‘ von O. Neumann aus Wilster.- **Siehe Abb.**



- 228 Burow, A.** Das Kriegstheater der Dänischen Halbinsel und die Festung Rendsburg. Altona, Dirksen & Ingwersen, 1854. 131 S. Mit je 1 lithogr. Faltplan u. -karte (jeweils neu auf Leinwand aufgezogen). Hldr. d. Zt. mit altem Bibl.-Schild auf Rücken (etw. bestoßen). **200,-**

Mit der Karte der dänischen Halbinsel samt der Insetkarte der Umgegend Rendsburg und dem Insetplan von Friedrichsort sowie dem Plan der Umgegend der Festung Rendsburg mit Profilen und Grundrissen der Festungswerke.- Titel mit Namensauschnitt und zwei rasierten Stempeln, erster Zwischentitel alt gestempelt.



229

- 229 Camerer, J.F.** (Hrsg.). Vermischte historisch-politische Nachrichten in Briefen von einigen merkwürdigen Gegenden der Herzogthümer Schleßwig und Hollstein, ihrer natürlichen Geschichte und andern seltenen Alterthümern. 2 Tle. in 1 Bd. Flensburg u. Leipzig, Korte, 1758-1762. Titel, 6 Bll., 445 S., 1 Bl.; Titel, 10 Bll., 872 S. Mit 2 Kupfertafeln, 1 gestoch. Frontisp., 1 gestoch. Kopfvignette, 3 Textholzschnitten u. 9 gefalt. Tabellen. Pp. d. Zt. mit RSch. (stärker beschabt u. etwas bestoßen). **800,-** Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 671.- Beschreibungen und Berichte in Briefform von Helgoland, Sylt, Nordstrand und Nordmarsch, Tondern, Eiderstedt, Uetersen usw.- Die Tafeln mit einer Ansicht von Helgoland sowie der Opferstätte zu Wester-Garding.- **Siehe Abb.**

- 230 Camerer, J.F.** Sechs Schreiben von einigen Merkwürdigkeiten der hollsteinischen Gegenden. Leipzig, Meißner, 1756. 7 Bll., 220 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Frontisp., Charte der Insel Silt, 2 Kupfertafeln, 1 gestoch. Kopfvignette (Widmung) u. 6 Textkupfern. 4°. Spät. Pp. mit RSch. (etw. bestoßen) **400,-** Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 430.- Erste Ausgabe.- Johann Friedrich Camerer (1720-1792) war dänischer Kriegsrat und Reitvogt im Amt Hadersleben, alle 6 Schreiben sind an eine ‚vornehme Standesperson‘ gerichtet und berichten über verschiedene Reisen und Erlebnisse des Verfassers in Schleswig-Holstein, über Sylt, Husum, Rendsburg etc.- Die Textkupfer mit Darstellungen von Rendsburg, Haddeby, Schleswig, Ostenfeld (Grabhügel) u.a.- Exlibris H. Philippsen und Inventarvermerk von alter Hand auf Spiegel.- Etwas gebräunt, Frontispiz neu aufgezo-gen.- **Siehe Abb.**



230

- 231 (Camerer, J.F.).** Briefe an seine Freunde aus den Quartieren der Dänischen Armee. Altona u. Lübeck, Iversen, 176(2). 2 Bll., 130 S. Mit gestoch. Titelvignette u. 1 mehrf. gefalt. Kupfer-
tafel. Kl.-8°. Etwas späterer Pp. mit goldgepr. Titelschild auf VDeckel. **200,-**
Vgl. Holzmann/Bohatta 7544 (Ausgabe von 1759); Bibliotheca Danica III, 426.- Johann
Friedrich Camerer diente als Gerichtsoffizier beim Königlich-Dänischen Leibregiment Dra-
goner unter Graf von Ahlefeldt, bis 1761 war er in der Nähe des Klosters Uetersen station-
niert.- Mit einer Ansicht von Segeberg und einer Einzeldarstellung des Kalkbergs.- Exlibris,
goldgeprägtes Wappen und Namenszug von alter Hand auf Spiegel.- Tafel und Titel gering
stockfleckig.
- 232 Clement, K.J.** Der Lappenkorb von Gabe Schneider aus Westfrisland, mit Zuthaten
aus Nord-Frisland. Leipzig, Engelmann, (1846). 2 Bll. (Verlagsanzeigen), VI, 347 S., 1 Bl.
(Druckfehler). Mit kolor. lithogr. Frontispiz u. 4 lithogr. Tafeln. Späterer Hldr. im Stil d. Zt.
mit RVerg. u. goldgepr. RSch. (kolor. lithogr. Orig.-Umschlag mit eingebunden; gering
bestoßen). **100,-**
Enthält ins Hochdeutsche übertragene friesische Volkssagen und Geschichten; S. 207-
261: Das Leben des nordfrisischen Helden Hark Ulws von der Insel Amrum, S. 279-293:
Die Brigg Frau Margaretha von Glückstadt auf dem Robben- und Wallfischfang in Grönland
im Eise erdrückt am 8. April 1821.- Das kolorierte Titelbild: Mädchen in alter Brauttracht
auf Sylt.- Schmalere Feuchtrand im weißen Außen- bzw. Kopfsteg auf den ersten ca. 240
Seiten. Wenige Blätter etwas braunfleckig.
- 233 (Cramer, F.E.).** Ueber die Vereinigung der Ost und West See durch Grabung eines schiff-
baren Canales in dem Herzogthume Schleswig. Odense, Iversen, 1781. 45 S. Mit gestoch.
Titelvignette. Kl.-8°. Schlichter Pp. d. Zt. mit hs. RTitel (leicht fleckig). **250,-**
Holzmann/Bohatta IV, 7233; Griep 289.- Erste Ausgabe, im selben Jahr erschien eine 2.
Auflage sowie eine Ausgabe in dänischer Sprache.- Bericht über den 1777 begonnenen
Bau des Eiderkanals und ‚seiner erhofften wirtschaftlichen Vorteile‘ (Griep/L.).- Die Vignette
zeigt die alte Schleuse bei Holtenau.- Titel verso mit altem Bibliotheksstempel der ‚Groß-
herzogliche Bibliothek Neustrelitz‘ und entsprechendes gestochenes Exlibris auf Spiegel.
- 234 Danckwerth, C.** Neue Landesbeschreibung der zwey Hertzogthümer Schleswich und
Holstein, zusambt vielen dabey gehörigen Newen Landkarten ... (Schleswig), M. u. N. Peter-
sen, 1652. 4 Bll., 301 S., 1 Bl. Mit 1 Kupfertitel und 39 (von 40) doppelblattgr. Kupferstickkar-
ten. Folio. Etw. spät. Hldr. mit goldgepr. RSch. (stärker beschabt u. bestoßen). **4000,-**
Bruun III, 653.- Einzige Ausgabe des großen Schleswig-Holsteinischen Werkes.- Die schön-
en Gebietskarten meist nach Joh. Mejer von den Husumer Goldschmieden M. und N.
Petersen gestochen.- Unter den großen Karten die Gesamtkarte mit 18 Randplänen, die
Übersichtskarte des Herzogtums Holstein, der Vogelschauplan von Hamburg und die He-
ringsfangkarte der Schlei.- Es fehlt die Karte VII ‚Südertheil des Hertzogthums Schließ-
wich‘.- Breitrandiges Exemplar.- Einige Textblätter und einige Karten etwas feuchtfleckig
(u.a. die Gesamtkarte und die Weltkarte ‚Orbis Vetus‘), teilweise etwas finger-, bzw. braun-
fleckig, wenige Text- und Falzeinrisse, die Karte von Holstein mit komplettem Falzdurch-
riss, die letzten Textblätter und Karten mit kleiner Wurmspur (etwas Buchstaben- bzw.
Bildverlust).- **Siehe Farbtafel V.**
- 235 Deneken, A.G.** Reise von Bremen nach Hollstein. Bremen, Wilmans, 1797. 75 S., 2 Bll.
Schlichter Kart. d. Zt. (etw. angestaubt, Rücken bestoßen). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek S. 1025 u. 1229; Griep 338.- Eigenhändige Widmung des Ver-
fassers mit Unterschrift auf Innendeckel, datiert ‚Bremen d. 19. Febr. 1797‘: ‚Wenn diese
ungekünstelte Erzählung meiner kleinen Reise Ihnen ein vergnügtes Stündchen macht, so

hoffe ich, daß Sie sich dabey freundschaftlich erinnern werden'. - Darüber handschriftlicher Namenszug ‚Johann Caspar Danniker‘, datiert 1798. - Bericht einer Reise des bremischen Senators Deneken im Jahr 1792, die über Lübeck, Travemünde, Eutin, Plön, Kiel und Hamburg führte.

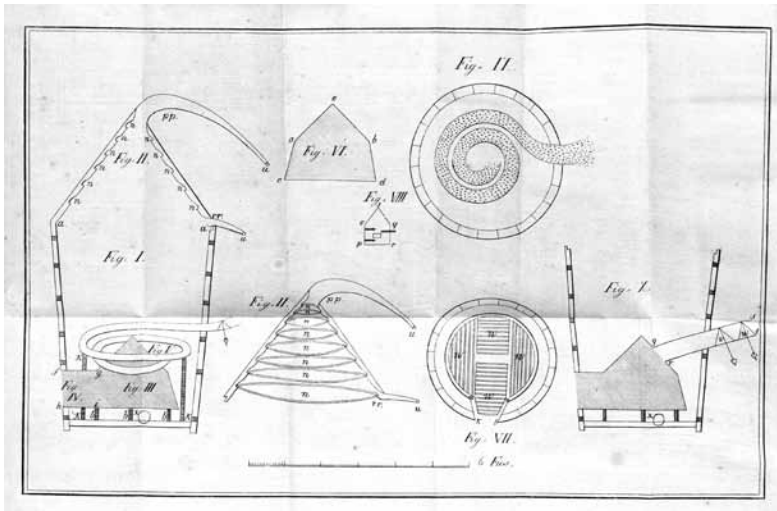
- 236 Dörfer, J.F.A.** Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübeck, des Gebiets der freien Hansestädte Hamburg und Lübeck, und des Herzogthums Lauenburg in alphabetischer Ordnung. 4. verb. Aufl. Schleswig, Christiani, 1824. XII, 366 S., 1 Bl. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (etw. berieben u. bestoßen). **Dabei:** Die Herzogthümer Holstein und Lauenburg... Stahlstichkarte von Knittel nach Baggesen bei Cetti. Kiel, 1827. 47 x 57,5 cm. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. Zusammen in Pp.-Schuber d. Zt. mit mont. RSch. (stärker bestoßen, berieben). **100,-**
Vorderer Innendeckel mit montierten Zeitungsausschnitten der Zeit, hinterer Innendeckel mit handschriftlichem Namenszug. Die Karte mit teils längeren Falzeinrissen.

- 237 Eggers, C.U.D. v.** Beiträge zur Kenntniß von Holstein. Erste Sammlung. (Band 1 von 2). Kopenhagen, Arntzen und Hartier, 1804. 3 Bll., 214 S. Mit 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten. Kart. d. Zt. mit goldgepr. RSch. **200,-**
Enthält I. Nachrichten vom Kronprinzen-Koeg. II. Beschreibung der Süderdithmarsischen Außendeiche. III. Ueber die Verbindung der Eider mit der Elbe durch einen durch Dithmarschen zu ziehenden Kanal. IV. Vorläufige Notiz von dem 1800 eingedeichten Carolinen-Koeg bei Norderdithmarschen. - Teils leicht stockfleckig, die Karten bemerkenswert frisch.

- 238 Ens, C.** Rerum Danicarum Friderico II. inclitae memoriae, rerum potiente, terra mariq(ue) gestarum historia: Bella Ditmarsicum & Suecicum maxime memorabilia complexens ... Accesserunt appendicis loco eiusdem argumenti epigrammata Joh. Lauterbachii ... 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, Fischer, 1593. 6 Bll., 165 S.; 77 S. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken, 2 Textholzschnitten, 7 gestoch. Porträts, 3 Wappenkupfern



- 238** und 15 gefalt. Kupfertafeln von Franz Hogenberg und Simon Novellanus. 4°. Flex. Pgt. d. Zt. mit handschriftlichem RTitel (etwas berieben, Schließbänder fehlen). **2000,-**
VD 16, E 1387; BM STC, German Books S. 270; Adams E 186; Bruun III, 58. - Einzige Ausgabe dieses seltenen Berichtes über den Dithmarschenkrieg, der unter der Führung des dänischen Feldherrn Heinrich von Rantzau stattfand. Das reich illustrierte Werk ist zugleich eine Verherrlichung des Renaissancefürsten König Friedrich II. von Dänemark, der im Dreikronenkrieg 1563-70 gegen Schweden kämpfte. - Unter den Tafeln finden sich u.a. die ersten Abbildungen von Heide und Meldorf (Klose/Martius I, S. 215 und 238), außerdem Schlachtenszenen, festliche Aufzüge und Zeremonien sowie der Beerdigungsaufzug Friedrichs II., gestochen von Franz Hogenberg, der 21 Stiche für diesen Trauerzug schuf. Die Porträts überwiegend mit Mitgliedern aus dem Hause Rantzau. - Teilweise gering flekig, vereinzelt mit schwachem Feuchtrand in der unteren weißen Außensecke. - **Siehe Abb.**



239

- 239 (Essen, A. von).** Fragmente aus dem Tagebuche eines Fremden mehrentheils während dessen Aufenthalt in einigen königlich-dänischen Staaten gesammelt. Nebst einer Zeichnung. Kopenhagen, Brummer, 1800. Titel, 3 Bll., 467 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel. Kl.-8°. Schlichte Interimsbroschur (angestaubt). **400,-**

Holzmann/Bohatta 3807; Engelmann 403.- Über Föhr, Austernfang, Hans Mosen, Ursprung des Namens Wieck, Sylt, Alsen, Sonderburg, Apenrade, Tondern, Glücksburg sowie Bemerkungen über Trachten, Vergleiche der friesischen und deutschen Sprache, Brandtwein, Brandassecuranz u.a.- Die Tafel zeigt verschiedene Apparaturen.- Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.- Standortstempel einer Bibliothek auf dem Titel.- **Siehe Abb.**

- 240 Ewald, J.L.** Fantasieen auf einer Reise durch Gegenden des Friedens, von E.P.v.B. Hannover, Hellwing, 1799. X S., 2 Bll., 398 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Frontispiz von D. Chodowiecki. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit etwas RVerg. (leicht beschabt). **200,-**

Griep 395.- Erste Ausgabe.- Beschreibung einer Reise nach Hamburg, Lübeck und Holstein. ‚Ewald beschreibt überwiegend Hamburg sowie Begegnungen mit bekannten Gelehrten. Eingelegt sind kleine Essays und Gedichte. Anschließend eine Reise ins Herzogtum Oldenburg und nach Westfalen, ein utopischer Ausblick auf das Jahr 1898 und ein Angriff auf die Rezensenten‘ (Griep/L.). Die Einschränkung auf dem Titel, dass Ewald nur der Herausgeber sei, ist fingiert.- Das Frontispiz von D. Chodowiecki zeigt Sielbeck (Eutin).- Breitrandig.- Stellenweise leicht stockfleckig bzw. mit schwachem Feuchtrand.

- 241 Feddersen, F.** Beschreibung der Landschaft Eiderstedt. Mit einer geschichtlichen Einleitung und statistischen Nachrichten. Altona, Schlüter, (1853). VII, 301 S. Hldr. d. Zt. mit etw. RVerg. (etw. bestoßen). **80,-**

Die letzten drei Blätter (Register) mit schmalem Feuchtrand im Kopfsteg.

- 242 Fontane, T.** Der Schleswig-Holsteinische Krieg im Jahre 1864. Berlin, Decker, 1866. VII, 374 S., 1 Bl. Mit 9 lithogr. Karten, 4 Holzstich-Porträts und 56 Textholzstichen. Gr.-8°. Roter Lwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht fleckig). **100,-**

Schobeß 199.- Erste Ausgabe.- Vorsatzblatt mit Namenszug von alter Hand.

- 243 H(ansen), P.** Kurzgefasste zuverlässige Nachricht von den Holstein-Plönischen Landen, wobey zugleich die Geschichte von den beiden berühmten Clöstern Arensböck und Reinfeld gröstentheils aus ungedruckten Urkunden mitgetheilet worden. Plön, Werth, (1759). 4 Bll., 376 S., 12 Bll. (Register). Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen, Rücken beschabt). **250,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek I, 689; Holzmann/Bohatta III 6074.- Werk zur Geschichte Plöns und den herrschenden Fürsten des Gebiets.- Ohne die Stammtafel.- Besitzvermerk von alter Hand auf Vorsatz (datiert 1820). Hinterer fliegender Vorsatz fehlt.
- 244 Hansen, C.P.** Das Schleswig'sche Wattenmeer und die friesischen Inseln. Glogau, Fleming, 1865. VIII, 277 S., 1 Bl. Mit 10 lithogr. Tafeln und 1 mehrf. gefalt. lithogr. Karte. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etw. bestoßen u. fleckig). **250,-**
Mit den Ansichten von Husum (Hafen), Nordstrandischmoor, Sylt (Morsumkliff, Hörnum, Rotes Kliff, Keitum, Westerland, Lister Dünen) und Föhr (Wyk und Boldixum).- Durchgehend mit größerem Feuchtrand (die Karte nicht betroffen).- Exlibris des Bordesholmer Juristen Traugott von Heintze (1877-1946) auf Spiegel.
- 245 Hansen, J.F.** Vollständigere Staatsbeschreibung des Herzogthums Schleswig. Flensburg, Korte, 1770. 8 Bll., 798 S., 24 Bll. (Register). Pp. d. Zt. mit etw. RVerg. (etw. beschabt, ob. Kap. eingerissen). **100,-**
Engelmann 900.- Johann Friedrich Hansen war Landgerichtsadvokat im Herzogtum Schleswig und Bürgermeister von Sonderburg.- Titel verso mit gelöschtem Stempel einer Adelsbibliothek.
- 246 Hanssen, G.** Das Amt Bordesholm im Herzogthume Holstein. Eine statistische Monographie auf historischer Grundlage. Kiel, Schwers, 1842. XII, 370 S., 1 Blatt. Mit 1 gestoch. grenzkol. Karte. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSchild (etw. bestoßen u. berieben). **250,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 757.- Seltene Chronik.- Kleiner handschriftlicher Namenszug auf Titel.
- 247 Hanssen, G.** Historisch-statistische Darstellung der Insel Fehmarn. Ein Beitrag zur genauern Kunde des Herzogthums Schleswig. Altona, Hammerich, 1832. XIV S., 1 Bl., 352 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben, unt. Kap. dezent restauriert). **250,-**
Älteste statistische, topographische Abhandlung über Fehmarn, die einen Beitrag zur genauern Landeskunde liefern sollte. Erfasst und dargestellt sind u.a. Beschaffenheit der Landschaft, Politische Stellung, Besteuerung, Communalwesen von Stadt und Landschaft, das Gewerbewesen mit Landwirtschaft, Handel und Handwerk, Schulwesen.- Rasierter Stempel auf Titel verso.- Im Kopfsteg durchgehend schwach feuchtrandig.
- 248 Hanssen, J. u. H. Wolf.** Chronik des Landes Dithmarschens. Hamburg, Langhoff, 1833. 1 Bl., XXIV, 515 S. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **80,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, 760.- Erste Ausgabe.- Über den Namen des Landes und Abstammung der Bewohner, wie auch Größe, Grenzen und Beschaffenheit des Landes. Enthält Beschreibungen der einzelnen Kirchspiele in Süder- und Norderdithmarschen.
- 249 Haupt, R.** Die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein. 6 Bde. Kiel, Homann, 1886-1889 bzw. Ratzeburg, 1890 und Heide, Heider Anzeiger, 1924-25. Mit zahlr. Textabbildungen und Tafeln. Gr.-8°. 3 grüne, 1 roter u. 2 blaue OLwd.-Bde. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung. **250,-**
Dabei: Ders. Kurze Geschichte des Ziegelbaus und Geschichte der deutschen Ziegelbaukunst bis durch das zwölfte Jahrhundert. Heide, 1929. OLwd.

- 250 Heimreich, A.** (Hrsg.). Beschriebenes Land-Recht des Nord Strandes, Damit ... Johannes der Elter ... Seine Unterthanen, die Fünffhardes Rätthe, Bunden und Einwohner desselben seines Landes begnadet und begabet hat Anno 1572. Nunmehr ... nebst kurztem Auszuge ... Und den neuen NordStrandischen Gerichts-Execution- und zwiefachen Vormunder-Ordnung, wie auch dem Spade-Landes und Strand-Rechte ... heraus gegeben. Schleswig, Holwein, 1670. 6 Bll., 112 S., 6 Bll. Spät. Hlwd. mit goldgepr. RTitel (berieben). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 610; Klose/Rudolph IV, 88; Mitchell 1517.- Erst fast ein Jahrhundert nach dem Inkrafttreten des Nordstrander Landrechts veröffentlicht, bildete Heimreichs Text die Grundlage der Rechtsprechung in den friesischen Uthlanden bis ins Jahr 1900 (vgl. Klose/Rudolph).- Durchschossenes Exemplar, die zusätzlichen Blätter aus schwerem Bütten ohne Eintragungen.

- 251 Heimreich, A.** Erneuerte Nordfresische Chronick, Darin die Beschreibung derer dem Schlewigischen Herzogthum incorporirten Freschen Landschafften Heiligland, Eiderstede, Nord-Strand, Sunder- und Norgosharde, Karr- und Böking-harde, Föhre, Silt und Amrum... Und derselben hohe und niedrige Obrigkeit, Religion und Gottesdienst, Privilegien, Rechte, Gesetze und Beliebungen... wird vorgestellt. Schleswig, Holwein, 1668. Titel, 15 (statt 16) Bll., 410 S., 9 Bll. Mit 1 gestoch. Titel von M. Petersen, 1 gefalt. Kupferkarte und 1 gefalt. Stammtafel. Pgt. d. Zt. (leicht fleckig). **2000,-**



251

Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 728; Graesse VIII, 354.- Die zweite, bedeutend erweiterte Ausgabe der nordfriesischen Chronik.- Auf dem gestochenen Titel Stadtpläne von Tondern, Husum, Tönning, Bredstedt und Garding.- Ca. 50 weiße Blätter nachgebunden.- **Siehe Abb.**

- 252 Heimreich, A.** Nordfresische Chronik. 3. Aufl. Hrsg. v. N. Falck. 2 in 1 Bd. Tondern, Wittwe Forchhammer, 1819. Titel, XXXVIII, IV, 446 S.; IV, 344 (von 348) S. Mit 1 Stammtafel. Spät. Hldr. mit goldgepr. RTit. (etw. berieben). **80,-**
Ohne die Seite V/VI der Vorrede und die letzten 4 Seiten vom Schluss.- Vereinzelt gering fleckig.

- 253 (Holstein, U.A. v.).** Ausführliche Cameralistisch-ökonomische Beschreibung des Amtes Tondern. O.O., 1790. 1 Bl., VI, 192 S., 3 Bll. Mit einigen Tabellen. Interimsbrosch. d. Zt. **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 744: ‚Besonderer Abdruck aus: Urkunden und Materialien zur nähern Kenntniss der Geschichte und Staatsverwaltung nordischer Reiche. Bd. 3‘.- Nicht bei Holzmann/Bohatta.- Zu Beginn mit einer Tabelle über die ‚ungefähren Königl. Einkünfte aus dem Amte Tondern‘.- Breitrandig und unbeschnitten.- Etwas gebräunt und leicht stockfleckig.



256

- 254 Justi, H.v. u. F.A. Lorentzen.** Ueber eine Kanalverbindung zwischen der Elbe und Ostsee mittelst der Alster, der Trave, des Ploener Sees und der Swentine. Erste Fortsetzung zu der über diesen Gegenstand herausgegebenen Preisschrift. Enthaltend die Verbindung der Trave mit dem Ploener See. Schleswig, Taubstummen Institut, 1821. 36 S., 1 NI. Mit 1 mehrf. gefalt. lithogr. Plan. Pp. d. Zt. (Kanten beschabt, Papierbezug am Rücken fehlt). **200,-**
Erste Ausgabe.- Der Oldesloer Apotheker Lorentzen setzte sich für den Bau des Alster-Trave-Kanals ein, der seine Heimatstadt besser erschließen und die Rentabilität der Oldesloer Saline erhöhen sollte.- Der großformatige Plan des Artillerieoffiziers Heinrich von Justi (Format 72 x 60 cm) zeigt die Verbindung der Ober-Trave mit dem Großen Plöner See.- Ränder etwas gebräunt.
- 255 Kiel.-** Kieler Beyträge. Bd. 2 (von 2). Schleswig, Königl. Taubstummen-Institut, 1821. 2 Bll., 504 S. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (Gelenke beschabt, Kapitale bestoßen). **100,-**
Über die Errichtung eines Oberappellationsgerichts im Herzogtum Holstein, Holsteinische Milchwirtschaft, Von politischen Drangsalen u.a.
- 256** -. Neues Kieler Album in acht Blättern. Kiel, C. Schröder & Comp., um 1852. 8 getönte Lithographien nach der Natur gezeichnet von A. Burmester bei Lith. Inst. v. Ch. Fuchs, Hamburg. Quer-4°. Im grünen Original-Umschlag mit Deckeltitel (etw. knittrig, mit kl. teils hinterlegten Randeinrissen). **400,-**
Komplette Ausgabe des seltenen Ansichtenwerkes.- **1.** Kiel. **2.** Die Villa. **3.** Seebad Düsternbroock. **4.** Das neue Logirhaus in Düsternbroock. **5.** Hornheim vom Thurme der Felsenhalle. **6.** Der kleine Kiel. **7.** Ansicht von der Holstenbrücke. **8.** Düsternbroock.- **Siehe Abb.**



257

- 257 - Kieler Hafen.** Album mit 30 Fotografien und 1 Karte von Kiel. Kiel, Schmidt & Wegener, um 1885. Qu.-8°. Rotes Leder-Album d. Zt. (sign. M. Riemer, Buchb. Kiel) mit dekorativer floraler Goldprägung auf beiden Deckeln, floraler Innenkantenvergoldung und dreiseitigem Goldschnitt (Schließe fehlt). **400,-**

Selten.- Enthält 30 Albuminabzüge (montiert auf Karton) von Bülker u. Friedrichsorter Leuchtturm, Einmündung des schleswig-holsteinischen Canals in den Kieler Hafen, Düsterbrook, Am Wall, Schumacherthor, Bahnhof, Handelshafen, Gaarden, Schwentinemündung, Schrevenborn, Möltenort, Laboe u.a.- Format der Fotografien 10,5 x 15,5 cm.- Vorderes Innengelenk angebrochen, 3 Albumblätter lose, Fotografien leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**

- 258 - Schwarze, N.H.** Nachrichten von der Stadt Kiel, im Holsteinischen. Mit möglichstem Fleisse durchgesehen, bis auf die heutigen Zeiten vermehret, und herausgegeben von J.H. Fehse. Flensburg, 1775. XX, 428 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (etw. beschabt u. bestoßen). **400,-**

„Die Stadt ist zwar klein in ihrem Bezirke, doch ordentlich gebauet, und in den neuern Zeiten, nach Art anderer vornehmen Städte, mit Nachtlaternen versehen. Recht mitten in derselben befindet sich ein großer viereckigter (!) Markt, auf welchem das Rathaus, [...] und die Hauptwache stehet. Hinter derselben giebt ein fürchterliches Anschauen der Kaak, welcher 1654 erbauet worden, auch ein Kniegalgen.“ (Textauszug).- Über die Landesherrschaft, das Rathaus, die Kirchen wie die Marienkirche, Capelle Calvaria vor Kiel, Nikolai-kirche, weiterhin über die Stadtschule, die Vorzüge Kiels u.v.m.- Mit Besitzvermerken von alter Hand auf Vorsatz und Exlibris ‚A. Halling‘ auf Vorsatz verso.

- 259 - Seume, J.G.** Mein Sommer 1805. 2. Aufl. Leipzig, Steinacker, 1815. XXVIII S., 2 Bll., 262 S., 1 Bl. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (Kanten beschabt). **100,-**

Vgl. Goedeke V, 419, 12.- Ausführliche Beschreibung einer Reise durch Polen, Russland, das Baltikum, Schweden und Dänemark nebst einer Abhandlung über Kiel und die Holsteinische Schweiz von Preetz, Plön, Eutin bis nach Lübeck und Hamburg: ‚Ein Morgenspaziergang durch Düsterbrook nach der Mündung des Kanals, und von diesem hinauf nach Knop, ist ein Genuss, den zehen Seestädte nicht gewähren ...‘.- Aufgrund des kritischen Vorworts wurde das Buch in mehreren Staaten verboten. ‚Wenn man mir vorwirft, daß dieses Buch zu politisch ist, so ist meine Antwort, daß ich glaube, jedes gute Buch müsse näher oder entfernter politisch seyn. Ein Buch, das dieses nicht ist, ist sehr überflüssig oder gar schlecht‘ (Vorwort).- Durchgehend etwas braunfleckig.

- 260 Kobbe, P.v.** Geschichte des Herzogthums Lauenburg. Erster Theil (= alles Erschienene). Göttingen, Huth, 1821. XXVIII, 432 S., 1 Bl. (Druckfehler). Mit 1 gestoch. Frontisp. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt). **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek S. 797.- Umfasst die älteste Geschichte Lauenburgs bis ca. 1300.- Das Frontispiz zeigt das Schloss vor Ratzeburg von 1690.- Vereinzelt gering fleckig.
- 261 Kobbe, Th. v.** Humoristische Erinnerungen aus meinem academischen Leben in Heidelberg und Kiel in den Jahren 1817 - 1819. 2 in 1 Bd. Bremen, Kaiser, 1840. 2 Bll., II, 220 S.; 1 Bl., 197 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Blindgepr. Lwd. d. Zt. mit RVerg. **100,-**
Stempel vom ‚Turnverein Germania, Lima‘ auf dem Titel.- Vereinzelt leicht fleckig.
- 262 Kohl, J.G.** Die Marschen und Inseln der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Nebst vergleichenden Bemerkungen über die Küstenländer, die zwischen Belgien und Jütland liegen. 3 Bde. Dresden u. Leipzig, Arnold, 1846. Mit wenigen Textholzschnitten. Lwd.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (jeweils goldgepr. Monogramm ‚B.L.‘ auf dem Rücken). **200,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 435.- Erste Ausgabe.- Anschauliche Beschreibung der nordfriesischen Marschen und Inseln.- Kohl war einer der bekanntesten Reiseschriftsteller der Zeit.- Jeweils rasierter Stempel auf Titel.
- 263 Kordes, B.** Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holsteinischen und Eutinischen Schriftsteller. Möglichst vollständig zusammengetragen. Schleswig, Röhss, 1797. XLVIII, 560 S. Pp. d. Zt. (beschabt u. etw. bestoßen). **250,-**
Handexemplar von Johann Friedrich August Dörfer (1766 - 1827), mit eigenhändigem Namenszug auf Spiegel, Notizen auf den Vorsätzen und zahlreichen Marginalien an den Rändern.
- 264 Kuß, C.** Jahrbuch denkwürdiger Naturereignisse in den Herzogthümern Schleswig und Holstein vom eilften bis zum neunzehnten Jahrhundert. 2 Bde. Altona, Busch, 1825-26. XVII S., 3 Bll., 211 S., 2 Bll.; 2 Bll., 244 S., 2 Bll. Pp.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etwas bestoßen). **200,-**
Erste Ausgabe.- Christian Kuß (1769-1853), Pastor und Geschichtsforscher, lieferte eine große Reihe Beiträge zur Provinzialgeschichte und zur Topographie.- Mit Register und Schriftstellerverzeichnis.- Aus der umfangreichen Bibliothek des Schleswiger Heimatforschers Heinrich Philippsen (1858-1936), mit Exlibris auf Spiegel (beiliegend außerdem seine Mitgliedskarte des Hamburger Tierschutzvereins, datiert 1928).
- 265 Lackmann, A.H.** Beweis, daß die Insul Femern weder dem Reiche Dännemarck, noch dem Hertzogthum Schleswig, oder Holstein jemals einverleibet, sondern von jeder ein ganz separirtes, und besonderes Land gewesen. Aus der einheimischen Geschichts- und Staats-Rechts-Kunde geführet. 2. Aufl. Kiel, Bartsch, 1746. 108 S. Kl.-8°. Neuer Pp. mit goldgepr. Deckelschild. **250,-**
Schrift zur Selbstständigkeit der Insel Fehmarn, die in dieser Ausgabe dem fünften Band von Lackmanns siebenbändiger ‚Einleitung zur Schleswig-Holsteinischen Historie‘ beige-bunden wurde.- Durchgängig zum Bund hin feuchtrandig.
- 266 Land-Recht, Dithmarsisches, Samt etlichen dabey gewesenenen nun auch vermehret mit neuen Constitutionen (...)** Nach dem rechten Original mit Special- und General-Registern. Glückstadt, Lehmann, 1711. Titel, 9 Bll., 180 S. 4°. Hldr. d. Zt. (beschabt). **200,-**
Spätere Ausgabe der zunächst 1667 erschienenen Gesetzessammlung in niederdeutscher Mundart.- Titel mit minimaler Lochstelle, einige Blätter mit Markierungen in blauer Kreide im weißen Außensteg sowie Besitzvermerk von alter Hand auf Vorsatz.

- 267** **Lange, N.B.** Statistische Briefe über Dännemark, Norwegen, Schleswig und Holstein. Nach dem Tode des Verfassers fortgesetzt und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen hrsg. v. W.E. Christiani. Altona, Hammerich, 1793. XVI, 503 S. Mit 1 Kupfertafel. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (minimaler Wurmang am Gelenk). **80,-**
Nikolai Bendix Lange war Diakon der Nikolaikirche in Kiel.- Sammlung von 30 Briefen verschiedenster Inhalte wie Ortsbeschreibungen, Geschichte, Literatur, Politik, Handel, Bildungswesen, Militär, Wetter u.v.m.- Die Kupfertafel zeigt einen holzersparenden Feuerherd.- Gestochenes Exlibris auf Spiegel (Möll Kammer Director).- Die ersten ca. 200 Seiten mit sehr schwachem Feuchtrand in oberer Außenecke.
- 268** **Laß, J.** Anderweitige, jedoch vermehrte und verbesserte, mithin zuverlässige Nachricht, von der ietzigen Beschaffenheit und dem ietzigen Zustande des merkwürdigen Heiligen- oder Helgo-Landes. Flensburg, Holwein, 1753. 93 S., 1 w. Bl. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (etw. berieben). **250,-**
,Verdient ein Ort einer aufmerksaamen Erwegung, so ist es gewiß das bewundernswürdige Heiligeland oder Helgoland' (Zitat S. 6).- Alter Namensstempel (datiert 1787) auf Titel, schwache Kritzeleien in brauner Tinte auf den ersten Blättern.
- 269** **Löser, R.** Die freien und Hansestädte Hamburg und Lübeck. Mit 24 Originalansichten. München, Poppel u. Kurz, um 1845. 69 S. Mit 24 Stahlstichtafeln von J. Poppel und M. Kurz. Gr.-8°. Roter, goldgepr. Lwd. d. Zt. (angestaubt). **400,-**
Mit 16 Ansichten aus Hamburg (Jakobikirche, Alsterarkaden, Jungfernstieg u.a.) und 8 Ansichten von Lübeck (Burgthor, Marktplatz, Marienkirche u.a.), jeweils mit ornamentaler Umrahmung.- Die Tafeln (meist im weißen Außenrand) etwas stockfleckig.
- 270** **Lübeck.-** 2 Verordnungen zum Lübecker Lotsenwesen vom 1761. Jeweils 8 S. Ohne Einband. **100,-**
1. Lootsen-Ordnung. **2.** Taxa wie viel die einkommenden Schiffe als auch die ausgehenden an Lootsen-Gelde zu bezahlen haben.
- 271** -. Album von Lübeck (Mappentitel). Sammlung von ca. 20 Fotografien (meist in späteren Abzügen und teils auf Karton montiert) sowie ca. 30 Lichtdrucktafeln. Um 1920. Formate 12 x 17 cm bis 34 x 25 cm. Lose in roter gold- und schwarzgepr. Lwd.-Mappe d. Zt. (im Folio-Format). **200,-**
Die Fotografien zeigen Seebadeanstalt, Kurhaus, Klingenberg, Rathaus, Handels- und Wohnhäuser, St. Marien, Hafen, Ansichten über die Trave auf die Stadtsilhouette u.a. aus den Ateliers Paul Rupprecht (Travemünde), Julius Simonsen (Oldenburg) u.a.; die Lichtdrucke mit Ansichten vom Holstentor, Burgtor, Straßenzügen, St. Annen etc., erschienen bei Ernst Wasmuth (Berlin), J. Nöhring (Lübeck) u.a.- Teils handschriftlich bezeichnet.- Meist nur auf dem Trägerkarton teils etwas gebräunt bzw. leicht stockfleckig.
- 272** -. Anzeigen für das Fürstenthum Lübeck. (68. Jahrgang). 104 Hefte in 1 Bd. Lübeck, Struve, 1869. 528 S., 1 Bl. 4°. Hlwd. d. Zt. (berieben). **60,-**
Enthält Behördenbekanntmachungen, Kirchenangelegenheiten und Privat-Bekanntmachungen. Letzteres umfasst vorrangig Werbung, aber auch vereinzelt Verlobungsanzeigen oder Stellenausschreibungen, etwa: ‚Zu Ostern sucht einen Lehrling H. Böckenhauer, Schuhmacher. Eutin‘.- Vorderer Vorsatz stark von Papierfraß betroffen.
- 273** -. Der Kayserlichen Freyen und des Heiligen Römischen Reichs-Stadt Lübeck Statuta, Stadt-Recht, und Ordnungen, Samt der Ehrbaren Hansee-Städte Schiffs-Ordnung und See-Recht

... nebst zwey Registern, auff's neue gedruckt. Lübeck, Green, 1728. Kupfertitel, 38 Bll., 250 S.- **Angebunden:** Revidirte Ober-Gerichts- auch Nieder- Gast- See- und Appellation-Gericht, imgleichen Cantzeley- und andere Ordnungen ... Ebd., 1727. 150 S., 12 Bll. 4°. Ldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (berieben u. etw. bestoßen, wenige Wurmspuren). **200,-**

Das schöne Titeltupfer mit kleiner Stadtsilhouette von Lübeck.- Gestochenes Exlibris auf Spiegel, teilweiser mit kleiner Wurmspur (meist nur im breiten weißen Rand).

- 274** -. Dero Kayserlichen Freyen und des Heiligen Römischen Reichs-Stadt Lübeck, Statuta und Stadt-Recht, Sampt angehängter Schiffs- Ober- und Nieder- Gerichts Ordnung, auff's neue wiederumb gedrucket. 3 Tle. in 1 Bd. Lübeck, Volcken Witwe, 1680. 7 Bll., 84 num. Bll., 1 Bl., num. Bll. 85-103, 3 Bll., 46 S., 6 Bll. Mit 1 Kupfertitel. Pgt. d. Zt. **200,-**

Mit Exlibris ‚Jul. Stief‘ auf Spiegel und handschriftlichem Namenszug ‚Berend Schröder‘ auf Vorsatz.- Spiegel und hinterer Vorsatz erneuert.- Vereinzelt leicht fleckig, 1 Blatt mit ergänztem Eckabriss.

- 275** -. Dero Keyserlichen Freyen und des Heiligen Reichs Stadt Lübeck Statuta und Stadt Recht/ Sampt angehengter Schiffs- und Hochzeiten Ordnung. Auff's neue auß den vorigen bereits in Druck außgangen Exemplaren nachgedrucket. Lübeck, Laurentz Albrechts Erben, 1608. Holzschnitt-Titel, 3 Bll., 4 Bll. (Register), 106 Bll. Mit zahlr. Holzschnitt-Initialen u. -Textvignetten. Flexibler Pgt. d. Zt. (etwas knitterfaltig u. berieben, Vorderdeckel mit schmalen Einrissen). **250,-**

Kaspers S. 64.- Bedeutendes norddeutsches Stadtrecht, das in einigen Teilen noch bis in das 19. Jahrhundert hinein Gültigkeit besaß.- Aus dem Besitz des Lübecker Senators Johannes Fehling sowie seines Schwagers, des Lübecker Bürgermeisters Heinrich Theodor Behn (mit entsprechenden Besitzvermerken sowie 1 (rudimentären) Namensstempel mittig auf dem Titel), außerdem aus der Sammlung des Senators Stintzing (mit Namensstempel im Fußsteg des Titels).- **Siehe Abb.**



275

- 276** -. Handschriftlicher Brief von ‚J. Carstens..‘ an ‚Magdaleinen ... (Ehe) Gregory von Perkontins... Witwe‘ in Ratzeburg. Datiert ‚Lübeck den 28. Mart. anno 1631‘. 1 Seite. Gefaltet. **100,-** Der Absender ist wohl der Jurist Joachim Carstens (1596-1673), der seit 1630 als Syndicus der Stadt Lübeck tätig war. Die Adressatin ist Magdalene von Schack, Ehefrau von Gregor von Perkontin, Domherr von Ratzeburg. Im Brief erläutert Carstens der nunmehr Witwe, er habe einen Boten mit einem Gerichtsurteil nach Rostock geschickt und ‚wegen der Heiligen Tage darf er nicht warten‘.- Kleiner Randausschnitt durch Lösen des Siegels.

- 277** -. Lübeck und seine Merkwürdigkeiten. Ein Handbuch für Fremde und Einheimische. Lübeck, Aschenfeldt, 1830. 3 Bll., 98 S. Mit 1 gefalt., gestoch. Plan von Lübeck. Marmor. Pp. d. Zt. (beschabt). **80,-**
Leicht braunfleckig, Buchblock gebrochen, letztes Blatt und Plan lose.
- 278** -. Taschenbuch für Christ. Joh. Georg Greiff, Lübeck im Waisenhouse 1819. Ca. 190 handschriftliche Seiten und ca. 35 weiße Blätter. Datiert zwischen ca. 1819 und 1839. Mit 2 (davon 1 kolor.) Federzeichnungen sowie 1 Karte, 2 Grundrissen, 1 Kalender, jeweils gezeichnet und koloriert. Kl.-8°. Ldr. d. Zt. mit goldgepr., G* auf VDeckel und ,1819' auf HDeckel (etw. beschabt u. bestoßen). **250,-**
Die unterschiedlichen Einträge über Themen wie Religion, Geographie, Mathematik sowie Notizen zu Geldgeschäften und ‚Eigene Erfahrung & Bemerkungen‘, darunter das Geburtsdatum ‚den 22. April 1804‘, Aufnahme in und Entlassung aus dem Waisenhaus, Berufsbildung ‚Bin den 2 Juny 1819 auf Dienstag bey dem Herrn J.D. Wulff Kunstdrechsler in der Breitenstraße... zu Lübeck auf 6 Jahre in die Lehre gekommen...‘. Die Karte zeigt Deutschland mit seinen größten Flüssen und Städten, die Grundrisse vom Waisenhaus, der im Quadrat angelegte Kalender mit auswechselbaren Jahres- und Monatsbezeichnungen, welche auf schmale Papierstreifen geschrieben sind (zur Aufbewahrung sind diese in die sichtbare Fadenheftung vor dem hinteren Spiegel gehängt).- **Miteingebunden:** Heldenthaten der Hanseaten. 1. Heft. Lübeck, bei Spilhaus, 1814.- Vereinzelt etwas stockfleckig.
- 279** -. **Anweisung**, Neue kurz zusammengezogene, worinnen eine Bürger-Compagnie überhaupt, auch eines jeden Ober- und Unter Officiers Function besonders besteht,... nebst einem kurzabgefaßten Bericht wie man Exerciren soll, mit beygefügter Wacht-Ordnung. Lübeck, Green, 1771. 79 S. Mit 1 mehrf. gefalteten Kupferstichplan u. 1 gestoch. Titelvign. Hldr. d. Zt. (etw. berieben u. bestoßen, oberes Kap. mit kl. Fehlstelle). **200,-**
‚Ordnung ist die Seele aller menschlichen Verrichtungen.‘ (Zitat S. 3).- Teils etwas stockfleckig, vereinzelt minimal feuchtrandig im weißen Außenrand.
- 280** -. (**Avé-Lallemant, F.C.B.**). Rückblicke auf das Allgemeine Deutsche Sängerefest in Lübeck in den Tagen des 26sten bis 29sten Juni 1847. Lübeck, Schmidt, 1847. 3 Bll., 128 S. Mit 3 (1 gefalt.) lithogr. Tafeln. Grüner Pp. d. Zt. mit RVerg. (etw. bestoßen, ob. Kap. mit kl. Fehlstelle, 1 Rückengelenk teils angeplatzt). **200,-**
Die gefaltete Tafel zeigt die Festhalle des Sängerefestes auf dem Burgfeld sowie die Standarten der teilnehmenden Länder und Städte, die beiden weiteren Lithographien mit ‚Aussicht vom zweiten Fischerbuden bei Lübeck‘ und ‚Lübeck von Marly aus‘ Druck der Lithographien bei C. Fuchs in Hamburg.- Beiliegend eine Lithographie (bei Fuchs) mit Ansicht des Marktplatzes.- Titel und gefaltete Lithographie schwach stockfleckig.
- 281** -. **Becker, J.R.** (Hrsg.). Umständliche Geschichte der Kaiserl. und des Heil. Römischen Reichs freyen Stadt Lübeck. 3 Bde. Lübeck, Selbstverlag, 1782-1805. Mit 1 gefalt. Kupferstichansicht von M. Merian. Geflammte Ldr.-Bde. d. Zt. mit RSch. u. reicher RVerg. (berieben, 1 Kap. mit kl. Einriss). **250,-**
ADB II, 222; Böhme 1290.- Erste umfassende Darstellung der Stadtgeschichte von den Anfängen bis 1800, ‚dem einzigen Werke der Art, das wir bis jetzt besitzen ... dem Forscher unentbehrlich‘ (ADB).- Namenszug von alter Hand auf Fronstispiz verso.
- 282** -. **Behrens, (H.L.)** (Hrsg.). Topographie und Statistik von Lübeck und dem mit Hamburg gemeinschaftlichen Amte Bergedorf. 2. Aufl. 1. Abteilung: Topographie (= alles Erschiene-ne). Lübeck, Rohden, 1856. 1 Bl., 200 S., 1 Bl. OHLwd. (Rücken erneuert). **100,-**
Von der (seltenen) zweiten Auflage erschien nur der erste Teil, trotz der hier vorgebundenen gedruckten Ankündigung: ‚Die zweite und dritte Abtheilung werden in möglichst kurzen Zwischenräumen nachfolgen‘.- Durchgehend etwas stockfleckig.

- 283** -. **Behrens, H.L. u. C.G.** (Hrsg.). Topographie und Statistik von Lübeck und dem mit Hamburg gemeinschaftlichen Amte Bergedorf. Ein Beitrag zur topographisch-statistisch-historisch-politischen Beschreibung der Freien Hansestadt Lübeck und dem Landgebiete derselben. 2 Tle. Lübeck, von Rohden, 1829-39. XIV, 309; XII, 368 S. Marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. bestoßen). **150,-**

Engelmann 649.- Erste Ausgabe.- Der erste Teil enthält die Topographie und Statistik, der zweite die Verfassung und die öffentliche Verwaltung von Lübeck und dem Amt Bergedorf.- Jeweils alter Archivstempel (in Band 1 gelöscht) sowie Namensstempel ‚Dr. Eschenburg‘ (Lübecker Patrizierfamilie) auf Vorsatz.- Die ersten und letzten Blätter leicht stockfleckig.



- 284** -. **Bonnus, H.** Lübeckische Chronica der fürnehmsten Geschichte, und Händel, der Kayserlichen Stadt Lübeck ... Jetzo aber auff's neu aus dem Sächsischen ins Hochdeutsche übersetzt. O.O. u. Dr., 1634. 84 nn. Bll. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel. **400,-**

Hochdeutsche Fassung der erstmals 1589 in Magdeburg erschienenen Chronik des Theologen und Kirchendichters Hermann Bonnus (1504-48), der entscheidend zur Durchsetzung der Reformation in Lübeck beitrug.- **Angebunden: Kirchring, G. u. G. Müller.** Compendium Historiae Lubecensis, Oder Außzug und Historischer Kern Lübischer=Chronicken. Hamburg, Rebelein, 1677. 5 Bll., 333 S., 3 Bll.- Stellenweise etwas gebräunt bzw. braunfleckig.- **Siehe Abb.**

284

- 285** -. **Bugenhagen, J.** Die Travemünder Kirchenordnung. Lübeck, Rahtgens, 1837. 12 S. Marmor. Hlwd. d. Zt. **80,-**

‚Dem Herrn Johann Friedrich Lange, ... Organisten an der Kirche in Travemünde, am 6ten September 1837, als am Jubeltage seiner funfzigjährigen Amtsthätigkeit ... gewidmet von Ludwig Heller‘ (Untertitel).- Etwas stockfleckig.

- 286** -. **Carstens, J.** (Hrsg.). Album der freien Hansestadt Lübeck. Lübeck u. Leipzig, Carstens u. Schreck, um 1850. 170 S. Mit 1 mehrf. gefalt., lithographischen Frontispiz und 8 altkolorierten Kupferstichtafeln. Hldr. d. Zt. mit reicher RVergoldung u. dreiseitigem Goldschnitt (Ecken u. Kanten teils etw. berieben). **400,-**

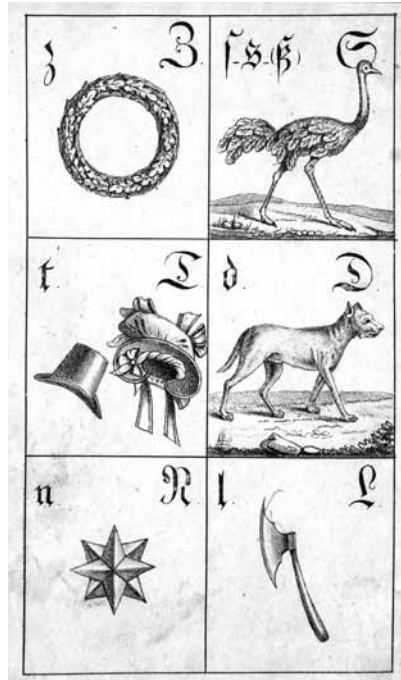
Erste Ausgabe.- Luxusausgabe für Subskribenten auf besserem Papier sowie mit Titel und Widmungsblatt in Golddruck. Die Lithographie von Heinrich Erdtmann mit der selteren Ansicht von Lübeck im Oval.- Darstellung der Stadtgeschichte durch chronologisch angeordnete lyrische Beiträge. Die Ansichten von Rathaus und die Börse, Dom-Kirche, Burg-Thor, Kaufberg, Rathaus, Paradeplatz, Holstenbrücke sowie Badeanstalt in Travemünde.- Mit Subskribentenverzeichnis.- Die Seiten 65 bis 80 vor Seite 17 verbunden.- Die Lithographie und 1 Tafel lose, vereinzelt leicht stockfleckig.- **Siehe Farbtafel VI.**

287 -. **Danzmann, H.W.** Annalen des Travemünder Seebades 1817. Lübeck, Rohden, 1818. 84 S. Kl.-8°. Neue Broschur. **100,-**
Zweite Hälfte im Kopfsteg schwach feuchtrandig.

288 -. **Gesangbuch**, Neues Lübeckisches, zum öffentlichen Gottesdienste und zur häuslichen Andacht... Lübeck, Donatius u. Green, 1790. 4 Bll., 552, 8 S.; 128 S. (Episteln); 124 S., 2 Bll. (Psalter); 7 Bll., 254 (von 256) S. (Sünder). Farb., goldgepr. Pgt. d. Zt. (etw. berieben). **100,-**

289 -. **Gläser, A.M.** Bilder-Fibel für kleine Kinder. Lübeck, Rathgens, 1832. 1 Bl., 28 S. Mit 8 lithogr. Tafelseiten mit jeweils 6 Abbildungen. Kl.-8°. Neuer Pp. mit RSch. **400,-**

Der Verfasser war Lehrer an der Ernestinen-Schule sowie im Schullehrer-Seminar zu Lübeck.- Mit kleinen Bildchen aus Haushalt und Natur zum Erlernen von An-, Mit- und Schlusslauten, ferner mit Beispielen zum Lesen von Silben, Wörtern und ganzen Texten.- Letzte Seite mit einem gedruckten Gedicht des Lübecker Bürgermeisters Chr. A. Overbeck.- Etwas stockfleckig und stellenweise leicht feuchtrandig, einige kleine mit Japan hinterlegte Randläsionen.- **Siehe Abb.**



290 -. **Grote, Catharina.** Handschriftliches Gedicht an Margarete Grote, meiner lieben Mutter freundlich Uund (!) dienstlich zu Händen In Lübeck'. Datiert ‚Gegeben an Margareten tag‘, um 1700. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt. Gefaltet. **100,-**

‚Viell Gluck und heill zu ieder Stündt, wunsch Ich auß meineß Hertzen grundt, Hertzliebe Mutter Tugendreich, Von Gott formirt, fromb, seuberlich, Wie Ich Gestern abendt zu Bette ging Und nun an zu schlaffen fing, Da treumete mich ein wunder Traum...‘.- Mit einigen kleinen Rand- und Falzeinrissen sowie 1 längerer Falzeinriss (ca. 16 cm), etwas (tinten-)fleckig. Unterhalb des Adressfelds von anderer Hand bezeichnet ‚Maria V. der Vehr‘.

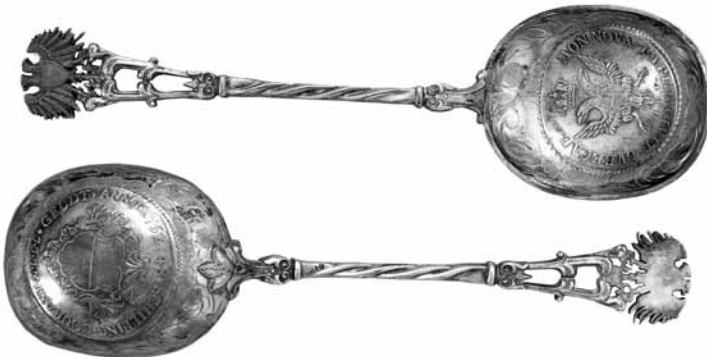
289

291 -. **(Gude, H.L.)** Nachricht von der Stadt Lübeck. (Halle, Renger, 1709). 131 S., 5 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Späterer Umschlag mit Blütenmuster. **200,-**
VD18 10412808; Sahlmann 4.2.- Das Frontispiz mit einer Ansicht von Lübeck von Westen nach Merian.- Gestochenes Wappen-Exlibris auf Titel verso von Friedrich Roth-Scholtz (Buchhändler u. Verleger, 1687-1736).

292 -. **(Krüger, J.G.)** Die beglückte und geschmückte Stadt Lübeck: Das ist, Kurtze Beschreibung der Stadt Lübeck, so wol Vom Anfang und Fortgang Derselben in ihrem Bau, Herrschafften und Einwohnern, Als sonderlich Merkwürdigen Begebenheiten und Veränderungen

- gen. Lübeck, Krüger, 1697. Gefalt. Holzschnitt-Titel, gefalt. Titel, 4 Bll., 256 S. Marmor. Pp. des 18. Jhdts. (stärker beschabt, Rückenbezug fehlt). **400,-**
 ‚Da zugleich Die Nahmen aller Raths-Personen, so lange sie gestanden, wie auch aller Evangelischen Lehrer nach der Reformation, und aller Schul-Collegen, außgedrückt worden; Nebst allen dem, was in den Kirchen und anderen öffentlichen Gebäuden sehen-würdiges zufinden. Zuletzt ist die Geschichte von Bertram Morgenweg Nebst einigen andern merkwürdigen, so allhie vorgangen, angehenckt‘ (Untertitel).- Seltene und frühe Chronik von Lübeck, ‚in der Anlage ist das Vorbild Hövelens erkennbar, doch ist die Schrift umfangreicher und sorgfältiger gearbeitet, wenn auch nicht ohne Mängel. Gespickt mit Bibelzitate. Angehängt Geschichten von Lübeckern mit religiös-moralischer Tendenz‘ (Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde, Band 54, Seite 50: gibt dort Hermann Lebermann (Pastor am Dom) als Verfasser an).- Es fehlt wohl eine Kupfertafel.- Namensstempel auf beiden Titeln, Innengelenke angebrochen, hinteres Vorsatzblatt lose.
- 293** -. (**Lembke, C.H.**). Ueber die Privat-Seebadeanstalt bey Travemünde. Lübeck, 1803. 64 S. Ohne Einband. **200,-**
 Frühe Schrift über das 1802 gegründete Seebad, das nach Heiligendamm und Norderney das drittälteste Seebad Deutschlands ist.- Titel und letzte Seite etwas fleckig, 2 Lagen gelockert.- Unbeschnitten.
- 294** -. **Lieboldt, F.** Die Heilkräfte des Meerwassers. Zur Belehrung für Gebildete. Mit besonderer Berücksichtigung der Seebadeanstalt bey Travemünde dargestellt. Lübeck, Rohden, 1837. VIII, 136 S. Mit 1 Falttabelle. Kl.-8°. Spät. Pp. mit aufgezogenem OBrosch.-Vorderdeckel (leicht fleckig). **200,-**
 Die Tabelle zeigt die ‚Bestandtheile der Kochsalzwasser‘ etwa im Meerwasser wie in Travemünde und Dobberan, oder in unterschiedlich klassifizierten Salzquellen wie Pymont, Nenndorf etc.- Vereinzelt leicht braunfleckig.
- 295** -. **Lieboldt, F.** Travemünde und die Seebade-Anstalt daselbst topographisch und geschichtlich dargestellt. Lübeck, Rohden, 1841. 127 S. Kl.-8°. Interimsbrosch. mit Deckeltitel (etw. angestaubt, kl. Stempel auf VDeckel). **200,-**
 Seltene Beschreibung Travemündes.- Die ersten und letzten Blätter etwas stockfleckig, Titel alt gestempelt.
- 296** -. (**Melle, J.v.**). Gründliche Nachricht, Von der Kayserlichen, Freyen, und des H. Römischen Reichs Stadt, Lübeck, Welche Denen Einheimischen und Fremden, aus unverwerfflichen Documenten, mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. Lübeck, Gröll. 1713. 6 Bll., 278 S., 2 Bll. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit etwas RVerg. (leicht bestoßen u. berieben). **200,-**
 Jöcher VIII, 1361,26.- **Nachgebunden: Hilmers, J.** Die von Gott gewürdigte Lob-Eck, Als die heilsame Reformation Lutheri in der ... Reichs-Stadt Lübeck ... Nebst Benennung derer Lutherischen Prediger... Lübeck, Böckmann, 1716. 14 Bll., 112 (von 132) S.- Beide Werke teilweise mit größerem aber schwachem Feuchtrand.
- 297** -. (**Melle, J.v.**). Gründliche Nachricht, Von der Kayserlichen, Freyen, und des H. Römischen Reichs Stadt, Lübeck, Welche Denen Einheimischen und Fremden, aus unverwerfflichen Documenten, mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. Lübeck, Gröll. 1713. 6 Bll., 278 S., 2 Bll. Kl.-8°. Neuer Ldr. im Stil d. Zt. mit reicher RVerg. und RSch. sowie goldgepr. Deckelfiletten und goldgepr. ‚Mutzenbecher-Stiftung 1912‘ auf VDeckel. **200,-**
 Jöcher VIII, 1361,26.- Kleiner Stempel ‚Familiverband Mutzenbecher e.V.‘ auf erstem fliegenden Blatt, verso Notiz zum Autor in Kugelschreiber.

- 298** -. (**Melle, J.v.**). Gründliche Nachricht, von der Kayserlichen, Freyen, und des H. Römisch. Reichs Stadt, Lübeck, welche den Einheimischen und Fremden aus unverwerflichen Documenten, mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. 2. Aufl. Lübeck, Schmidt, 1742. 4 Bll., 336 S., 2 Bll. Mit 1 doppelblattgr. Kupfertafel. Kl.-8°. Pp. d. Zt. **250,-**
 Jöcher VIII, 1361, 26.- Die zweite Auflage mit der schönen Stadtansicht, gestochen von Mentzel.- Titel in Rot und Schwarz.- **Angebunden: Gude, H.L.** Nachricht von der Stadt Hamburg. O.O., um 1705. Gestoch. Frontispiz, Titel, 3 Bll., 142 S., 1 Bl. S. 143-217, 2 weiße Bll., 1 Bl., S. 218-292 [pag. 243-317] (= so komplett).- Kayser, Hamburg 322, 22.- Gestochenes Wappen-Exlibris ‚Michael Hormanns‘ auf Spiegel.- Fast durchgehend minimaler Feuchtrand im weißen Kopfsteig.
- 299** -. (**Melle, J.v.**). Gründliche Nachricht, von der Kayserlichen, Freyen, und des H. Römisch. Reichs Stadt, Lübeck, welche den Einheimischen und Fremden aus unverwerflichen Documenten, mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. 2. Aufl. Lübeck, Schmidt, 1742. 4 Bll., 336 S., 2 Bll. Mit 1 doppelblattgr. Kupfertafel. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. (etw. beschabt). **200,-**
 Jöcher VIII, 1361, 26.- Die zweite Auflage mit der schönen Stadtansicht, gestochen von Mentzel.- Titel in Rot und Schwarz.
- 300** -. **Melle, J.v.** Gründliche Nachricht von der Kaiserl. freyen und des H. R. Reichs Stadt Lübeck welche den Einheimischen und Fremden aus unverwerflichen Dokumenten mit aufrichtiger Feder ertheilet wird. 3. verm. Aufl. Lübeck, Green, 1787. 8 Bll., 546 S., 3 Bll. Mit 1 gefalt. Kupferstichansicht und 1 gefalt. gestoch. Grundriss. Hldr. d. Zt. mit RSch. u. RVerg. (Deckel beschabt). **200,-**
 Mit der Ansicht von Lübeck und dem seltenen großformatigen Grundriss von Möhring nach Rolffsen.- Der Grundriss mit kleinen Randläsionen.- Nachgebunden ca. 100 weiße Blätter mit wenigen alten handschriftlichen Eintragungen zum ‚Lubekischen Regiments‘ u.a.
- 301** -. **Münz-Löffel**, Zwei. Um 1890. Silber, teilvergoldet. Mit Punze ‚800‘ und Reichssilberstempel. Länge jeweils ca. 18 cm. Zusammen in Papp-Schmuck-Kassette mit Silberschließe (von der Firma C. Roepstorff, Goldarbeiter Schönberg i.M.). **250,-**
 Münzlöffel jeweils mit Laffe aus teilvergoldet und gewölbt umgearbeiteter Lübecker Münze ‚48 Schilling‘ aus dem Jahr 1752 bzw. ‚32 Schillinge‘ um 1790. Laffenrand und daran angesetzter gedrehter Stabgriff mit Lübecker Doppeladler als Abschluss. Die Punze am oberen Stiel verso.- C. Roepstorff war Gold- und Silberarbeiter in Schönberg im Fürstentum Ratzeburg.- **Siehe Abb.**



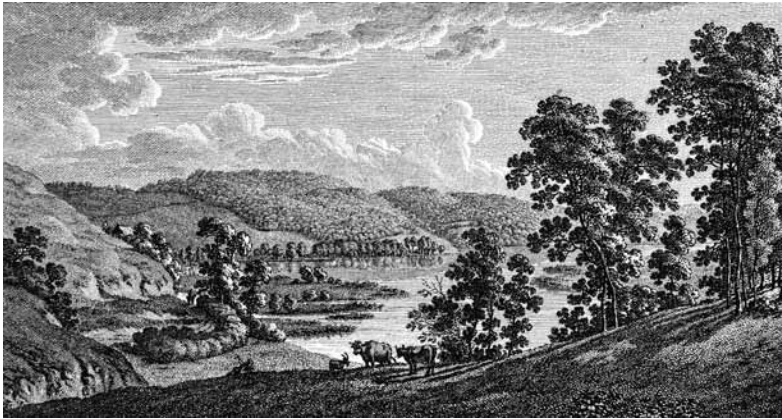


304

- 302** -. **Saß, W.** Die Seebade-Anstalt bey Travemünde in ihrem gegenwärtigen Zustande. Ein Handbuch zur richtigen Kenntniß und Benutzung derselben. Lübeck, Asschenfeldt, 1828. 1 Bl., IV, 1 Bl., 130 S., 3 Bll. Etwas spät. Hlwd. mit hs. RSch. (Kanten berieben). **200,-**
Erste Ausgabe.- Wilhelm Saß (Lübeck um 1792-1859) studierte Medizin in Rostock und war Badearzt in Travemünde.
- 303** -. **Schnobel, J.H.** Lübeckisches Münz- und Medaillenkabinet gesammelt von Ludolph Heinrich Müller mit erläuternden Anmerkungen und vorangesetzter Münzgeschichte. Lübeck, Donatius, 1790. 184 S., 1 Bl. Spät. Hlwd. (Kanten beschabt). **200,-**
Beschreibung der bedeutenden Sammlung lübeckischer Münzen und Medaillen, die nach dem Tod des Sammlers der Stadt Lübeck vermacht wurden.- Signaturvermerk von alter Hand auf Titel, sehr vereinzelt leicht stockfleckig.
- 304** -. **Starck, C.H.** Lubeca Lutherano-Evangelica, das ist, der ... Hanse- und Handel-Stadt Lübeck Kirchen-Historie, Darin Die vornehmsten Geschichte, welche sich sint der Reformation Herrn Lutheri biß auf gegenwärtige Zeiten in der Kirchen daselbst begeben, ... Ins besondere die wichtigsten Religions-Handlungen E. Ehrw. Ministerii ... Desgleichen die Leben und Schriften der Herren Superintendenten, Pastorum, und übriger Prediger ... Hamburg, Felginer, 1724. 5 Tle. in 1 Bd. 9 Bll., 1112 S., 42 Bll. (Register). Mit doppelblattgr. gestoch. Frontispiz (Stadtpanorama) u. 4 gestoch. Porträts sowie 4 teils mehrf. gefalt. Stammtafeln. Ldr. d. Zt. mit reicher RVerg. u. dekorativen, teils goldgepr. Vorsätzen (bestoßen). **400,-**
ADB XXXV, 466 (nennt nur 4 Tle.).- Umfassendes Werk zur Kirchengeschichte Lübecks bis zum Jahr 1643. Caspar Heinrich Starck (1681-1750) wirkte über 40 Jahre als Pastor in Siebenbäumen im Herzogtum Lauenburg.- Mit gestochenem Exlibris ‚Biblioteca del Duque Medinaceli y Santisteban‘ auf fliegendem Vorsatz sowie Titel verso.- **Siehe Abb.**
- 305** -. **Wehrmann, C.** Die Seebadeanstalt in Travemünde. Lübeck, Rahtgens, 1894. S. 108-129. Oumschlag (Vorderdeckel nahezu lose). **50,-**
(= Sonderabdruck aus der Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde Bd. VII, Heft 1).

- 306** -. (**Willebrand, J.P.**). Lübecks Annehmlichkeiten für einen Ausländer beschrieben. Hamburg und Leipzig, Estienne und Sohne, auch im güldenen ABC und in Leipzig bei Hillscher zu bekommen, 1774. 5 Bll., 100 S. Mit einigen Holzschnitt-Vignetten. Geflammt Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckelfiletten und Eckfleurons sowie etw. RVergoldung (Rücken berieben u. mit Fehlstelle). **200,-**
Holzmann/Bohatta 2239; nicht im Kat. d. SH Landesbibliothek.- In zehn Briefen liebevoll verfasster Reiseführer durch und rund um die Hansestadt. Von Spaziergängen, Lustfahrten, Lebensmitteln, Ergötlichkeiten, Handlung, Alterthümern u.a.- Kleiner zeitgenössischer Stempel der ‚Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit‘ aus Lübeck auf Titel.
- 307** -. **Willebrandt (Willebrand), J.P.** Hansische Chronick, aus beglaubigten Nachrichten zusammen getragen. Lübeck, Selbstverlag, 1748. Titel, 3 Bll., 36, 58, 294, 184 S., 12 Bll. Mit gestoch. Frontisp. u. großer gestochener Titelvign. 4°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (berieben u. bestoßen). **200,-**
Humpert 5134; Schröder 4390,2.- Die Kupfervignette auf dem Titel mit einer Ansicht von Lübeck.- Die erste Abteilung mit ‚Beschreibung der Hansischen Haupt-Stadt Lübeck‘, die zweite über ‚merkwürdige Begebenheiten der Teutschen Hansa‘ und in der dritten Abteilung u.a. Verordnungen, Briefe und andere Urkunden zur Hanse. Zum Schluss: ‚Vorbereitung zu der Hansischen Chronick...‘ von 1747.- Kleiner Bibliotheksstempel ‚Schloss Miltenberg‘ auf Spiegel.
- 308** -. (**Zietz, H.C.**). Kurze Beschreibung der freien Hanse-Stadt Lübeck mit besondrer Hinsicht auf ihre nützlichen Anstalten. Lübeck, Michelsen, 1814. XII, 246 S. Mit 1 mehrl. gefalt. Kupferplan. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen u. beschabt). **200,-**
Engelmann II, 649.- Seltene einzige Ausgabe des Führeres durch Lübeck.- ‚Es ist der erste Versuch, alle das Nützliche, dessen diese Stadt sich rühmen darf, einmal zusammen zu stellen‘ (Textauszug).- Die ersten 3 Blätter mit geklebtem Randeinschnitt, zu Beginn teils etwas fleckig, Seite III mit rasiertem Stempel.
- 309** -. **Dass.** Lübeck, Michelsen, 1814. XII, 246 S., 8 Bll. Mit 1 mehrl. gefalt. Kupferplan. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. **200,-**
Die letzten Blätter zusätzlich eingebunden, davon 1 mit Notiz von alter Hand ‚Nachträgliche Anmerkungen‘.- Monogrammstempel der Zeit auf Titel. Der Plan mit Markierung mit Buntstift der Zeit.
- 310** -. **Zietz, H.C.** Ansichten der freien Hansestadt Lübeck und ihrer Umgebungen. Frankfurt am Main, Wilmans, 1822. X, 1 Bl., 536 S., 2 Bll. Gr.-8°. Geflammt Ldr. d. Zt. (etw. beschabt). **60,-**
Nur der Text ohne die 16 Kupferstiche über die Holsteinbrücke bis zur Badeanstalt zu Travenmünde.
- 311** **Lübeckisches** gemeinnütziges Wochenblatt für den Bürger und Landmann. Michaelis 1794. 1. Jahrgang. 52 Hefte in 1 Bd. Lübeck, Römhild, 1794-95. 832 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben u. bestoßen, Kap. mit kl. Fehlstelle). **200,-**
Mit zahlreichen Artikeln, u.a. über Branntwein, Hans Egede, Benutzung der Maulwurfs- haare zu Hüten, dänisches Courantgeld, grüne Farbe aus Kaffee u.v.a.m., aber auch eine ‚Beschreibung des holsteinischen Canals, welcher die Ostsee mit der Nordsee verbindet‘ (Seiten 65-76).- Spiegel mit überklebtem Exlibris.

- 312 Lübker, D.L. u. H. Schröder.** Lexikon der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen und Eutinischen Schriftsteller, von 1796 bis 1828. 2 Abtheilungen u. Nachträge und Register in 3 Bdn. Altona, Busch Nachfolger Aue u. Schleswig, Taubstummen-Institut, 1829-31. XXIV, 382 S.; VIII, S. 385-718; VI S., 1 Bl., S. (219)-864, 40 S. Mit 1 lithogr. Porträt von D. L. Luebker. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. etw. RVerg. u. goldgepr. Adelswappen (leicht bestoßen). **200,-**
Zischka S. 139.- Dieses umfassende Schriftstellerlexikon erschien in nur einer Auflage von 350 Exemplaren.- Jeweils kleiner Stempel auf Titel ‚Classenske Bogsamling‘.- Vorsätze leimschattig, Ergänzungsband zu Beginn etwas stockfleckig.
- 313 Lucht, A.C.** Glückstadt, oder Beiträge zur Geschichte dieser Stadt und des dreißigjährigen Krieges in unserm Lande. Kiel, Schröder, 1854. VI S., 2 Bll., 192 S. Mit 2 gefalt. lithogr. Plänen. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (beschabt). **80,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 770.- Mit Plänen der Festung Glückstadt aus den Jahren 1628 sowie 1813.
- 314 (Meiern, J.G.v.).** Gründliche Nachricht von dem an die Stadt Lübeck anno 1359. verpfändeten Domini et Advocatia oder Herrschafft und Vogtey Möllen, aus Original-Diplomatibus und Urkunden völlig erwiesen. O.O., 1740. 144, 276 (recte 256) S., 1 Bl.; 14 S., 1 Bl., 10 S. (Anhang). Mit 3 Kupferkarten (davon 1 gefaltet und altkolor.) und 8 Kupfertafeln (davon 1 gefalt.). Fol. Gelber Pp. d. Zt. (angestaubt, beschabt, bestoßen). **800,-**
Holzmann/Bohatta III, 5968; Kat. d. SH Landesbibliothek S. 799.- Erste Ausgabe.- Schönes breitrandiges Exemplar der umfangreichen Dokumentensammlung zur Geschichte der Herrschaft in Mölln, das 1359 von den Herzögen Albrecht und Erich zu Lauenburg verkauft wurde.- Die Karte zeigt die ehemalige Vogtei Mölln, die beiden anderen Karten die ehemalige Schenckenbergische Gegend. Die Kupfertafeln mit historischen Siegeln und einem Brief.- Sehr vereinzelt leicht fleckig.- **Siehe Farbtafel V.**
- 315 Meyer, (F.J.L.).** Darstellungen aus Nord-Deutschland. Hamburg, Hoffmann & Campe, 1816. VIII, 398 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontisp. u. 4 (1 gefalt.) Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. u. etw. RVerg. (gering bestoßen, 1 kleine Schabspur). **200,-**
Schröder V 2572, 29; Griep 912; Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 1229.- Erste Ausgabe.- I. Ausflug aus Hamburgs Trümmern im Herbst 1814. II. Sommerreise in Holstein 1815.- Mit Beschreibungen von Hamburg, Hannover, Celle, Porta Westphalica, Lüneburger Heide, sowie Holsteinischer Schweiz, Kiel, Westen- und Schierensee, Lübeck u.v.m. wie z.B. einer ‚Fahrt an den Gestaden der Ostsee‘ über Gut Ranzau, Panker, Salzau und Dobersdorf.- Friedrich Johann Lorenz Meyer (1760-1844) war Domherr und Förderer der Gemeinnützigkeit und der schönen Künste in Hamburg.- Exlibris auf Spiegel, entsprechender Stempel (Eulenberg bzw. Eulenburg (heute: Sovinec)) auf Frontispiz verso, rasierter Inventarstempel auf Titel.
- 316 Meyn, L.** Holstein und Lauenburg. Hamburg und Lübek. Ein Führer durch Stadt und Land. Kiel, Akademische Buchhandlung, 1847. VIII S., 1 Bl., 96 S. Mit 7 (1 farb. u. gefalt.) lithogr. Karten u. 1 Meilenzeiger. Gelber OPp. (Rücken angebrochen). **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 452.- Reiseführer mit ausführlicher Beschreibung der Bevölkerung.- Schwach gebräunt und leicht stockfleckig.
- 317 Minder, J.A.** Die Reise durch Holstein, im Juni 1811. Meiner innigstgeliebten Marie bei Ihrer Geburtstagsfeier gewidmet. Curslack, Privatdruck, 1811. 1 w. Bl., 12 Bll., 5 w. Bll. Mit 6



317

montierten Kupferstichansichten nach Strack. Türkisfarbener Pp. d. Zt. mit goldgepr. Dekkelbleten und Ganzgoldschnitt (etw. bestoßen u. berieben). **400,-**

Selten, von uns nur 1 Exemplar im KVK nachweisbar. - In einem an seine Frau Marie gerichteten Hexameter-Gedicht beschreibt Johann Arnold Minder (Pastor in Hamburg; 1770-1839) eine kleine Reise, die das Paar durch Holstein unternahm. Von Hamburg führte die Route u.a. über Friedrichsruh, Oldesloe, Segeberg, Eutin, Plön, Bosau, Preetz, Kiel, Knoop, Holtenu, Rendsburg und Itzehoe zurück nach Hamburg. Die Ansichten von und um Eutin wie den Schlossgarten, Sielbecker Lustgarten, Kellersee, Dieksee, Lebeben See und Fissau. - Montiertes Wachssiegel mit gekröntem Wappen auf Titel verso. Textblätter etwas gebräunt. - **Siehe Abb.**

- 318 Molde, A.** Uthinische Chronica, Oder: Stadt-Gedächtniß, in sich haltend, Kurtze Denckwürdigkeiten der ... Residentz-Stadt Utin, ... Wie auch die Regierungen der gesampten Bischöffen zu Lubeck, welches vormahlen von Friederico Cogelio ... zusammen gesucht, jetzo aber vermehret, bis auff diese Zeit continuiert, ... nebst einem kurtzen Bericht, von der alten Wager-Wenden, als unserer heydnischen Vorfahren mannigfältigen Sitten, Gebräuchen, Religion, Götzen-Dienst und Bekehrung zum Christenthum ... vorgestellt. Lübeck, Böckmann, 1712. Titel, 76 S., 9 Bll. (Register). Mit 1 gestoch. Grundriss und 1 Kupferstichansicht von Eutin. Kl.-8°. Neuer Ldr. mit goldgepr. Deckeltitel. **400,-**

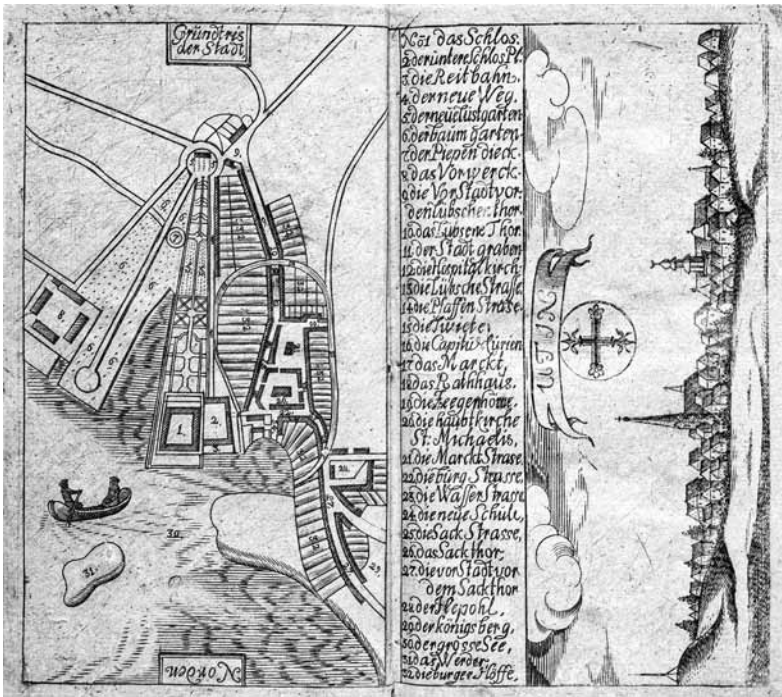
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 1559; Griep 932. - Titelaufgabe der in Plön gedruckten Erstausgabe der Eutiner Stadtchronik. - Leicht gebräunt. - Namenszug des Hamburger Senators Jacob Langermann (1700-1762) auf dem Titel, Titel verso mit altem Hamburger Bibliotheksstempel. - **Siehe Abb.**

- 319 Niemann, A.** (Hrsg.). Handbuch der schleswig-holsteinischen Landeskunde. Topographischer Theil. Bd. 1 (= alles): Herzogthum Schleswig. Schleswig, Röhlß, 1799. XIV S., 1 Bl., 66 S., 1 Bl., 766 S., 6 Bll. Mit 4 Falttab. Hldr. d. Zt. mit rSch. (etw. berieben, hinteres RGelenk angeplatzt). **100,-**

Enthält Beschreibungen von Sylt, Husum, Pellworm, Helgoland, Eiderstedt, Hütten, Sonderburg, Angeln, Flensburg u.a. - Namenszug von alter Hand auf Titel.

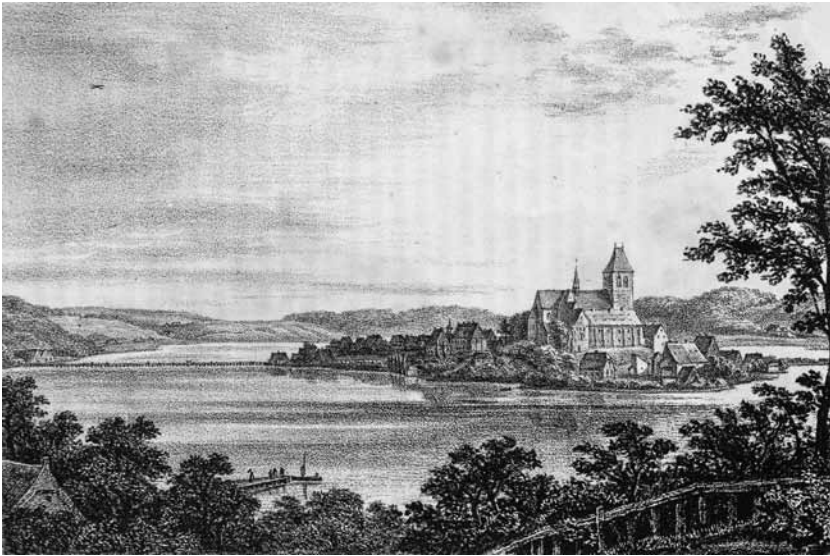
- 320 Oetker, Fr.** Helgoland. Schilderungen und Erörterungen. Berlin, Duncker, 1855. XIV, 585 S. Mit 1 lithogr. Ansicht u. 1 (von 2) gefalt. lithogr. Karten. Schlichter Hlwd. d. Zt. **100,-**

Die große Karte von Helgoland mit umliegenden Brunnen und Prielen mit Einriss (ca. 10 cm), die kleine Übersichtskarte nur fragmentarisch vorhanden. - Durchgehend etwas stockfleckig.



318

- 321 Oldekop, H. 1.** Topographie des Herzogtums Schleswig. **2.** Topographie des Herzogtums Holsteins. 2 Bde. **3.** Verbessertes und erweitertes Namen-Verzeichnis zu den Topographien der Herzogtümer Schleswig und Holstein. Zus. 4 Bde. Kiel, Mühlau, 1906-1911. Mit 2 Porträt-Frontisp. Gr.-8°. 3 OHldr.-Bde. (Kanten berieben). u. 1 OHLwd. **200,-**
- 322 Olearius, A.** Kurtzer Begriff Einer Holsteinischen Chronic Oder Summarische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten, so innerhalb 200. und mehr Jahren, nemblich von Anno 1448. biß 1663. in den Nordlanden, sonderlich in Holstein sich begeben. Schleswig, Carstens, 1663. 7 Bll., 400 S., 8 Bll. (Register). Mit Kupfertitel u. 1 gefalt. Stammbaum-Kupfer. Kl.-8°. Schlichte, spät. Broschur. **400,-**
 Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 754; Dünnhaupt IV, 1996.- Erste Ausgabe.- Ohne die Karte.- Namenszug von alter Hand auf Titel, gestempelter Namenszug in Rot auf Spiegel. Etwas gebräunt.
- 323 -. Dass.** Pgt. d. Zt. mit Überstehkanten u. hs. RTitel. **400,-**
 Ohne die Karte (diese liegt in Kopie bei).
- 324 (Otte, F.-W.).** Bemerkungen über Angeln, aus der Brieftasche zweener Freunde, bey einer Fußreise im Sommer 1791. Schleswig, 1792. 6 Bll., 196 S. Mit 1 Falttabelle. Schlichte Interimsbroschur. **400,-**
 Selten.- Unbeschnitten, minimal braunfleckig.- Titel verso mit altem Stempel ‚Grossherzogliche Bibliothek Neustrelitz‘



327

- 325** **Otte, F.W.** Oekonomisch-statistische Beschreibung der Insel Fehmern. Schleswig, Röhß, 1796. XVI, 8, 398 S. Mit 6 mehrf. gefalt. Tabellen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. berieben). **250,-**
Mit Subscribenten-Verzeichnis.- Kleiner Namenszug von alter Hand sowie Inventarschildchen auf marmoriertem Spiegel. Die ersten und letzten Blätter (Tabellen) leicht stockfleckig.
- 326** **(Paysen, M.F.)** Der Nordfriese, oder Samlungen (!) von ernsthaften und launigten (!) Gedichten, nebst einigen Bemerkungen über Handlungen und Auftritte des gemeinen Lebens, von einem nordfriesischen Jüngling. Flensburg, Serringhausen, (1780). 11 Bll., 343 S. Mit einigen Kopf- u. Schlussvignetten. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit Buntpapierbezug (Rückenbezug fehlt). **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek S. 2764.- Erste Ausgabe.- Anonym erschienenes Werk von Matthias Friedrich Paysen (1756-1804), Pastor in Tönning, Kiel, Flensburg, Schleswig und Kopenhagen.- Enthält 107 Gedichte.- Titel mit Eckausschnitt (dadurch Verlust des Erscheinungsjahres).
- 327** **Peregrinus pedestris (d.i. James Edward Marston)**. Der Holsteinische Tourist oder Wegweiser für Fußreisende in der Umgegend von Hamburg. Hamburg, Perthes & Besser, 1833. VIII, 357 S. Mit 28 lithogr. Taf. von Otto Speckter sowie 1 zusätzlich eingebundenen, grenzkolor. Faltkarte von alter Hand gezeichnet. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. und ornamentaler RVerg. (Kanten etw. berieben). **400,-**
Holzmann/Bohatta, S. 210; vgl. Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 1025 u. 1229 (nur die 2. Ausgabe von 1836).- Erste Ausgabe.- Die Tafeln mit Ansichten von Reinbeck (Reinbek), Eppendorf, Ascheberg, Gremsmühlen, Ratzeburg, Schierensee, Westensee, Ukleisee u.a. Die Karte zeigt Hamburg und seine Umgebung.- Etwas stockfleckig, vereinzelt stärker.- **Siehe Abb.**

- 328 Petersen, J.** Chronica der Lande zu Holsten, Stormarn, Ditmarschen und Wagnern, Zeitbuch, Wer die Lande Regiert ... Frankfurt, Braubach, 1557. Titel, 1 Bl., 18 Bll., CCXVII S., 1 w. Bl. **Angebunden: Angelus, A.** Holsteinische Chronica. Darinnen ordentliche Warhaftige Beschreibung der Adelichen Geschlechter ... 2 in 1 Bd. Leipzig, Grossen, 1597. Titel, 9 Bll., 1 w. Bl., 240 (recte 239); 43 S., 4 Bll. Mit 1 Titelvign., 1 beidseit. Wappentafel, 68 Wappenholzschnitten (davon 2 leer), 16 Textholzschnitten, 8 Holzschnitt-Ansichten u. 2 doppelblattgr. Holzschnitt-Karten sowie einigen gefalteten Stammtafeln (4 gefalt.) u. Holzschnitt-Druckermarke (Wittenberg, Wolff Meisner, 1596). 4°. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit 2 Messingschließen (Leder-Schließband erneuert; etw. fleckig u. beschabt). **2000,-**
Zu Petersen: VD 16 P 1695, Wegele S. 305.- Seltene erste Ausgabe.- Vom Leben Petersens, Hauptpastor in Oldenburg in Holstein, ist nur wenig bekannt. Seine Chronik gilt aber nach Inhalt und Stil als die Beste der über diese Provinz geschriebenen und als eines der bedeutendsten Quellenwerke zur Geschichte Schleswig-Holsteins (vgl. ADB XXV, 505 f.).- Stellenweise schwacher Feuchtrand in oberer weißer Außenecke.- Zu Angelus: Adams A 1115; VD 16 E 1186.- Mit Ansichten von Breidenberg, Tuschenbeck, Melbeck, Redingsdorff, Rantzau u.a. und Karten von Angeln und Jütland.- **Desweiteren angebunden: Angelus, A.** Holsteinische Städte Chronica. Darinnen ordentliche Warhaftige kurzze Beschreibung Woher die Städte den Namen haben ... Leipzig, Grossen, 1597. Titel, 1 Bl., 95 S. Mit 1 Titelvign. u. 32 Wappenholzschnitten (davon 2 ganzseit., 2 leer).- Besitzvermerk von alter Hand auf Spiegel, datiert 1644. In Tinte ergänzter Blindstempel ‚Det Lerchenborske Bibliothek‘ auf erstem Titel.- Vereinzelt mit Marginalien von alter Hand.- **Siehe Farbtafel IX.**
- 329 Petersen, J.A.** Wanderungen durch die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. 3 Tle. in 1 Bd. Kiel, Wäser, 1839. 64; 52; 128 (von 672) S. Mit 3 (von 10) lithogr. Ansichten nach C.P. Hansen. Neuer Hldr. im Stil d. Zt. mit RVerg. **200,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 430.- Mit den Sectionen: **1.** Rendsburg mit der Umgegend, die Eider und der Schleswig-Holsteinische Canal. **2.** Amt Hütten, Stapelholm, Friedrichstadt und die Treene. **3.** Nordfriesland (Fragment).- Mit den Lithographien von Rendsburg, Ascheberg und Husum. Ohne die Trachtentafeln.- Teils etwas gebräunt und lichtrandig, 2 Tafeln mit Feuchtrand.- Alle Titel und Tafeln sowie einige Textblätter gestempelt ‚Athenaeum‘.
- 330 Petersen, J.A.** Wanderungen durch die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Dritte Section (von 3). Kiel, Kgl. Schulbuchdruckerei durch C. Wäser, 1839. 672 S. Mit 3 kolor. lithogr. Trachtentafeln u. 8 lithogr. Ansichten nach C.P. Hansen. Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. bestoßen). **400,-**
Enthält die dritte Section des dreibändigen Werkes, der sich mit Nordfriesland befasst.- Die schönen Trachtentafeln mit Darstellungen einer Föhningerin und einer Halligbewohnerin, sowie jeweils verschiedenen Ostenfelder und Sylter Trachten.- Die Tafeln mit den Ansichten teils knapp beschnitten (teils Textverlust am Untertitel).- Vereinzelt leicht stockfleckig.- **Siehe Abb.**





334

- 331 Polaben-landes**, Beschreibung des, und des darinnen belegenen uralten Stiffts, Stadt und Schlosses Ratzeburg. Nebenst derselben Abriß, wie es vor itzo veränderten Zustand gewesen. O.O., 1693. 4 Bll., 1 gefalt. Kupferstichtafel. Ohne Einband. **250,-**
Seltene Kleinschrift, der Text endet mit dem vernichtenden Bombardement von Ratzeburg durch die dänischen Truppen am 21. August 1693.- 1 Blatt lose, das letzte Textblatt mit angerändertem Eckabriss (etwas Wortverlust), die Kupfertafel mit wenigen Einrissen (komplett hinterlegt).
- 332 Postkarten.-** Album mit ca. 380 Postkarten, davon ca. 100 farbig. Meist gelaufen. Meist 1898 bis 1910, wenig spätere bis ca. 1930. 4°. Eingesteckt in grünes Samtalbum mit festem Vorderdeckelbezug, dieser in Jugendstil-Optik gold- u. schwarzgepr. und mit farb. Bildapplikation sowie Metall-Ecken (Vorderdeckel leicht berieben, 1 Metall-Ecke fehlt, Samtbezug etw. berieben und mit kl. Einriss am HDeckel). **250,-**
Die Postkarten mit Ansichten von Schleswig-Holsteins Städten wie Husum, Schleswig, Eckernförde, Flensburg, Rendsburg, auch Dagebüll, St. Peter und die Nordfriesischen Inseln mit Sylt, Föhr und Amrum, desweiteren Sonderburg, Apenrade und Hadersleben. Enthalten sind auch 2 Panorama-Postkarten (klappbar) und 14 Fotopostkarten von Bahnhofs-Hotel in Tingleff, Cafébesucher in Westerland, Brand in Westerland 1908, 2 Eisenbahnunglücke, 2 Bilder einer Walstrandung, 1 Straßenzug in Flensburg u.a.- 2 Seiten lose, einige Seiten mit Einriss am Innensteg.
- 333 -. Hamburg.-** Album mit 200 Ansichtskarten (davon 30 farbig). Meist zwischen 1900 und 1915, vereinzelt bis ca. 1930. Teils gelaufen. 4°. Eingesteckt in OLwd.-Album mit farb. Vorderdeckelillustr. und Goldschnitt (etw. bestoßen). **200,-**
Mit Ansichten aus verschiedenen Stadtteilen der Hansestadt wie u.a. Flottbek, Blankenese, Schulau, Oevelgönne, Harburg, Altona, St. Pauli, Wandsbek, Borgfelde, verschiedener Straßenzüge wie Süllberg mit Zeppelin, Elb-Chaussee, Eimsbüttler Chaussee, Fuhsbüttler Straße, Baumwall, Küterwall, Neumannstraße, zahlreiche Gassen und Höfe in ‚Alt-Hamburg‘ sowie verschiedene Ansichten auch der Innenräume von Restaurants und Gaststätten. Enthalten sind noch 7 Fotopostkarten u.a. von der Straßenbahn, ‚Fruchtwer‘, Hausansicht, Hof mit Trümmern, Porträt eines jungen Mannes in der Adolphstraße.- Beiliegend: 8 weitere Postkarten von Hamburg, davon 2 farbig. Zwischen 1899 und 1906. Meist gelaufen.

- 334** **- Lübeck.**- 3 Alben mit zusammen ca. 450 Ansichtskarten (davon ca. 105 farbig). Meist zwischen 1898 und 1910, vereinzelt bis 1939. Teils gelaufen. 4°. Eingesteckt in 3 ÖLwd.-Alben, davon 2 mit Vorderdeckelillustr. (1 etw. bestoßen). **400,-**
Umfangreiche Sammlung von Postkarten mit Motiven aus der Hansestadt wie Holstenbrücke, Holstentor, Israelsdorf, Rathaus, Drehbrücke, verschiedene Straßenzüge, Ansichten auch aus dem Inneren von Restaurants und Hotels, Lübecker Volksfest 1898, Hochwasser 1898, die Eröffnung des Elbe-Trave-Canals 1900, Luftschiff Zeppelin. Enthalten sind auch 13 Fotopostkarten mit Ansichten u.a. von Butter-Haus Roland, Wache Drägerwerk, Luftaufnahme mit Holstentor, Gruppenbild und Hausansichten sowie 3 Panorama-Postkarten (davon 1 geklappt).- **Siehe Abb.**
- 335** **Rauert, M.H.T.** Die Grafschaft Rantzaу. Ein Beitrag zur genaueren Landeskunde. Altona, Hammerich, 1840. XII, 275 S. Mit 1 mehrl. gefalt. Tafel. Hlwd. d. Zt. mit RTitel. **100,-**
Erste Ausgabe.- Über die Größe und Grenzen der Grafschaft, Beschaffenheit des Bodens, die Deiche, Wälder, Wege, Landwirtschaft, Verwaltung, Schuleinrichtungen, militärische Einrichtungen u.v.m.- Namensstempel auf Titel. Vereinzelt etwas stockfleckig.
- 336** **Rivesell, P.** Versuch einer Beschreibung der Stadt Flensburg. 1. Bd. (= alles). Altona u. Flensburg, Hammerich u. Selbstverlag, 1817. Titel, 7 Bll., 646 S., 1 Bl. Kl.-8°. Späterer Hlwd. d. Zt. mit RTitel. **250,-**
Lübker/Schröder 971, Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 747.- Selten.- Kleiner Namenszug von alter Hand auf Titel. Kopfsteg knapp beschnitten (kein Textverlust).
- 337** **S., J.H. (d.i. Johann Heinrich Schulze).** Topographische Beschreibung des Herzogthums Holstein oder Nachrichten von denen in diesem Herzogthum liegenden Städten, Flecken, Klöstern, adelichen Gütern, Meierhöfen und Dörfern... in alphabetische Ordnung gebracht und heraus gegeben. Kiel, Schulze u. Hamburg, Fritsch u. Rupprecht, 1772. 3 Bll., 130 S. Mit 1 gestoch. Frontisp. von Fritzschnach Wasmuth. Moderner Pp. mit RSch. **200,-**
VD18 10863990.- In dieser seltenen Topographie unternimmt der Verfasser, der außerdem eine Anzahl medizinischer Schriften veröffentlichte, einen Versuch die bereits 120 Jahre zuvor erschienene ‚Neue Landesbeschreibung‘ von Caspar Danckwerth zu aktualisieren und die ‚Kurzgefasste Staats-Beschreibung‘ von Anton Friedrich Büsching (1752) zu ergänzen.- 2 Namenszüge von alter Hand, davon einer ‚R. Schleiden‘ (eventuell Rudolf Schleiden, Gut Ascheberg 1815-1895, Verwaltungsjurist und im diplomatischen Dienst der Schlesw.-Holst. Provisorischen Regierung) auf Frontispiz verso. Durchgehend mit leichtem Feuchtfleck im weißen Rand, auf den ersten Seiten auch im Text.
- 338** **Schiödt, I.** Die Nordsee-Insel Föhr und ihr Seebad. Eine kurzgefaßte medicinisch-topographische Beschreibung zum Gebrauch für Badegäste. Kopenhagen, Thiele, 1861. 2 Bll., 101 S. Mit 3 getönten lithogr. Tafeln. Kl.-8°. ÖLwd. mit goldgepr. Deckel.- u. RTitel. **250,-**
Mit einer Ansicht von Wyk auf Föhr sowie 2 Trachtendarstellungen.- Teilweise etwas stockfleckig.
- 339** **Schmidt von Lübeck (d.i. G.P. Schmidt).** Historische Studien. Altona, Hammerich, 1827. XI, 348 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel. **200,-**
ADB 32, S. 18 f.- Erste Ausgabe.- Enthält: Roswitha. Petrarca und Laura. Merkwürdige Familien-Allianz zur Gründung einer monarchischen Republik in Europa. Christian Ludwig Liscov. Herodes Antipas und sein Hofprediger Johannes. Darstellungen aus der schleswig-holsteinischen Geschichte des 18ten Jahrhunderts.- Auf bläulichem Papier gedruckt.- Mit Exlibris von Eduard Reineke.- **Dabei: Autograph** vom Verfasser. 4 eigenhändige Seiten auf Doppelblatt mit genealogischen Angaben zu historischen Personen.- Unterhalb mit handschriftlichem Vermerk: ‚Aus dem Nachlaß des 1849 in Altona verstorbenen Justizrath Schmidt, als beliebter Dichter bekannt unter den Namen: Schmidt von Lübeck...‘.- Mit Sammlerstempel: ‚Adolf Meyerdericks, Hamburg‘



*Kind! Dessen gleichen nie vorhin ein Tag gebahr!
Die Nachwelt wird Dich zwar mit ewigen Schmeich' unlauben;
Doch auch zur kleinsten Theil' Dein größtes Wissen glauben!
Das dem, der Dich gekannt, selbst unbegreiflich war.*

Schöneich, Christian von, Hamburg, 1726.
Frontispiz, 11 Bll., 334 (falsch 234) S. Schlichte marmor. Brosch. d. Zt. mit hs. RTit. (stärker beschabt, Rückenbezug restauriert).

341

- 340 Scholtz, H.** Kurtzgefaßte Nachricht von der Stadt Heiligenhaven in Wagrien, aus glaubwürdigen Urkunden zusammen getragen und hiermit ans Licht gestellt. Plön, Selbstverlag (Drucker: Wehrt), 1743. Titel, 7 Bll., 275 S., 5 Bll. Kl.-8°. Floral gemusterter Pp. d. Zt. (etw. berieben). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 770.- Inventarnummer und ligiertes Monogramm von alter Hand auf vorderem Spiegel, 2 kleine Bibliotheks-Stempel auf Titel.
- 341 (Schöneich, Christian von).** Merkwürdiges Ehren-Gedächtnis von dem Christlöblichen Leben und Tode des weyland klugen und gelehrten Lübeckischen Kindes, Christian Heinrich Heineken. Hamburg, Kitzner, 1726. Gefalt., gestoch. Frontispiz, 11 Bll., 334 (falsch 234) S. Schlichte marmor. Brosch. d. Zt. mit hs. RTit. (stärker beschabt, Rückenbezug restauriert). **250,-**
Jöcher II, 1454; Bruun III, 1162f.; Holzmann/Bohate II, 210.- Eine der ersten Veröffentlichungen über das hochbegabte Wunderkind, das bereits im Alter von zweieinhalb Jahren geläufig Latein und Französisch sprechen konnte. Das Kind starb im Alter von nur 4 Jahren. Mit einer Vorrede des Lübecker Gelehrten Johann Heinrich von Seelen.- Ohne die Seiten 335-354 mit einem Text der Mutter Katharina Elisabeth Heineken: ‚Vor-Erinnerung wegen der beygesetzten eingeschlichenen Druck- und Text-Fäler‘.- Teilweise mit leichtem Feuchtrand.- Alter handschriftlicher Name ‚J H Roman, No. 186‘ auf Spiegel.- **Siehe Abb.**
- 342 Schröder, J.v.** Topographie des Herzogthums Holstein, des Fürstenthums Lübek und der freien und Hanse-Städte Hamburg und Lübek. 2 Bde. Oldenburg, Fränckel, 1841. XXII, 83 (Einleitung), 335; 489 S. Mit 6 Beilagen. Hldr. d. Zt. mit reich goldgepr. RSch. (bestoßen u. mit vereinzelt Schabspuren, 1 Kap. eingerissen) **80,-**
Erste Auflage.- Vereinzelt leicht braunfleckig.

- 343 Schröder, J.v.** Topographie des Herzogthums Schleswig. 2 Bde. Schleswig, Taubstummens-Institut, 1837. 4 Bll., 506 S.; VIII, VIII, 452 S. Mit 1 gefalt. Tafel. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (bestoßen, Gelenke gebrochen bzw. eingerissen). **100,-**
Erste Ausgabe.- Jeweils handschriftliche Bibliotheks-Signatur und Namenszug auf Vorsätzen, beide Titel mit hinterlegten Eckausrissen.
- 344 Stille, S. (d.i. Polstorff, F.L.).** Die Fahrt nach dem Ugley über Hamburg, Kiel, Ploen u.s.w. Hamburg, Perthes u. Besser, 1820. Titel, 1 Bl., 178 S. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (Orig.-Umschlag miteingebunden). **100,-**
Ohne die Kupferstich-Ansichten.- Der Original-Umschlag mit Titel ‚Die Fahrt nach dem Ugley, aus der Lüneburger Haide über Hamburg und Kiel‘ sowie mit Holzstich-Ansicht als Hinterdeckel.
- 345 Stille, S. (d.i. Polstorff, F.L.).** Die Fahrt nach dem Ugley über Hamburg, Kiel, Ploen u.s.w. Hamburg, Perthes u. Besser, 1820. Titel, 1 Bl., 178 S. Mit 6 Kupferstich-Ansichten und 1 Aquatinta-Radierung. Kl.-8°. Etwas späterer Pp. d. Zt. mit RTitel und montierten Orig.-Deckeln mit 1 Ansicht (Deckel berieben). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek 1025 u. 1229.- Mit Ansichten vom Keller See, dem Dom zu Ratzeburg, der Schleuse Knoop bei Kiel, Dieksee, Lebeben See, Fissau und Plön (Aquatinta).- Die Tafeln im weißen Außenrand etwas stockfleckig, 1 Blatt lose.- Namenszug von alter Hand in brauner Tinte auf erstem weißen Blatt.- **Siehe Abb.**



345

- 346 Süersen, J.F.** Ueber die Mineralquellen bei Bramstedt im Holsteinischen. Hamburg, Gundermann, 1810. XII S., 2 Bll., 168 S., 1 Bl. (Druckfehler). Mit 1 gefalt., altkolor. Kupferkarte. Etw. spät. marmor. Pp. mit RSch. u. goldgepr. Fileten. (etw. bestoßen). **200,-**
- 347 Tetens, J.N.** Reisen in die Marschländer an der Nordsee zur Beobachtung des Deichbaus in Briefen. Bd. I (= alles). Leipzig, Weidmann, 1788. XVI, 444 S., 1 Bl. Mit 1 gefalt. Kupferkarte sowie 4 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. u. etw. RVerg. (beschabt, ob. Kap. mit kl. Einriss). **250,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 637.- In Briefform verfasste Abhandlung über den Deichbau.- 2 rasierte Bibliotheksstempel auf Titel (jeweils kleine Lochstelle) und Inventarvermerk sowie Namenszug von alter Hand (J. Gildemeister) auf Vorsatz.- Nur die Tafeln leicht braunfleckig.

- 348 Tregder, E.H.** Handbuch für Reisende im Königreiche Dänemark und in den Herzogthümern Schleswig, Holstein, Lauenburg. Aus dem Dänischen, mit Zusätzen und Berichtigungen des Verfassers, übersetzt von M. Möller. Kopenhagen, Selbstverlag, 1824. XX S., 1 Bl., 522 S. Mit 1 mehrl. gefalt. lithogr. Karte. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. **100,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 337.- Erste deutsche Ausgabe.- Enthält historisch-topographische Notizen, Post- und Reiserouten, Kapitel über Münzwesen, Maße, Gewichte etc.

- 349 Ukert, G.H.A.** Annalen der Residenz Eutin nebst einer Topographie des Fürstenthums Lübeck. Eutin, Struve, 1809. 9 Bll., 165 S. Kl-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. berieben). **200,-**
Griep 1420.- Erste Ausgabe.- ‚Chronik von Eutin (Stadt, Schloß, Kirchen, Schulen, Hospital etc.) mit verschiedenen Beilagen (Folge der Bischöfe, der Schullehrer ..., Namen der Straßen) und kurze Topographie des Fürstentums Lübeck mit statistischen Daten zur Bevölkerungsentwicklung‘ (Griep).- Etwas stockfleckig, hinterer Vorsatz fehlt.

- 350 Vieth, A.** Beschreibung und Geschichte des Landes Dithmarschen, oder Geographische, Politische und Historische Nachricht vom bemeldten Lande. Hamburg, Wierings Erben, 1733. 7 Bll., 484 (recte 462) S., 4 Bll. (Register). Mit gestoch. Frontisp. u. 4 Kupferplänen. Gr-8°. Hpgt. d. Zt. mit RTitel (Deckel beschat). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 759.- Erste Ausgabe.- Das Frontispiz mit Dithmarscher Trachten, die Kupfertafeln zeigen Planskizzen.- Ohne die Kupferstichkarte von Dithmarschen.- **Siehe Abb.**



- 351 Vogel, H.C.** Beobachtungen angestellt auf der Sternwarte des Kammerherrn von Bülow zu Bothkamp. Heft 1 (v. 2). Leipzig, Engelmann, 1872. 3 Bll., 129 S. Mit Holzstich-Frontisp. sowie 7 lithogr. Tafeln (1 in Rot-Schwarz, 1 gefalt., 2 doppelblattgr.). 4°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (bestoßen, 1 Kap. angeplatzt). **100,-**
Vogel war Astronom der Bothkamper Sternwarte.- Enthält auf den Seiten 1 bis 8 die genaue Beschreibung derselben und ihres Teleskops. Des weiteren werden die von Vogel durchgeführten Spektralanalysen beschrieben: Sternspektren (u.a. des Uranus), Sonnen-Protuberanzen, Beobachtungen am Jupiter, Sonnenflecken und mehr.- Titel verso mit gelöschten Bibliotheksstempeln.

350

100,-

- 352 (Volkmar, F.K.).** Versuch einer Beschreibung von Eiderstädt. In Briefen an einen Freund im Hollsteinischen. Garding auf Kosten des Verfassers u. Hamburg in Commission bei Schniebes, 1795. XI S., 4 Bl. (Subscribenten-Verzeichnis, Inhalt), 355 S. Mit 4 (2 gefalt.) Tab. Marmor. Pp. d. Zt. mit 2 RSch. (beschabt). **400,-**
Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 743; Holzmann/Bohatta 9295. - Ausführliche landeskundliche Beschreibung Eiderstedts. Mit Kapiteln u.a. über Deichbau, Seehundfang, Strandräuberei, Ackerbau und Viehzucht, sowie einem kleinen Wörterbuch. - Name des Autors von alter Hand auf Titel ergänzt. - Exlibris H. Philippsen sowie Inventarvermerk von alter Hand auf Spiegel. - Die ersten und letzten Blätter schwach stockfleckig.
- 353 Voß, J.** Chronikartige Beschreibung der Insel Fehmarn. 2 Tle. in 1 Bd. Burg a. Fehmarn, Dose, 1889/1891. IV, 163 S.; 151 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (Deckel stärker beschabt). **200,-**
Handschriftlicher Namenszug auf Vorsatz. - Beiliegend: Farbige Postkarte von 1914 zur ‚Feier des 50. Jahrestages der Befreiung Fehmarns 15. März 1864‘.
- 354 Wagrishesches Wochenblatt.** Erster Jahrgang. 1828. 52 Hefte in 1 Bd. Oldenburg, Fränckel, 1828. Titel, 416 S. Hldr. d. Zt. mit 2 RSch. (berieben u. bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstellen). **100,-**



355

- 355 Warnstedt, F.v.** Die Insel Föhr und das Wilhelminen See-Bad 1824. Schleswig, Taubstummen-Institut, 1824. X S., 1 Bl., 174 S., 1 w. Bl. Mit 1 (von 2) lithogr. Karten u. 5 lithogr. Tafeln. Marmor. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel. **400,-**
Engelmann 492. - Erste und einzige Ausgabe der seltenen Beschreibung von Föhr mit 1 Ansicht von Wyk, des ‚Granit-Taufstein zu Niblum‘ und 2 Trachtentafeln. Mit der gefalteten Karte der Insel Föhr, ohne die Landkarte der Westküste (von 1240 und 1651). - Vereinzelt leicht stockfleckig. - **Siehe Abb.**
- 356 Werdenhagen, J.A.** De Rebuspublicis, Hanseaticis. Tractatus generalis Cum Privilegio. Tle. 1 u. 2 (von 4) in 1 Bd. Leiden, Maire, 1631. 985 S. Mit jeweils 1 gestoch. Porträt-Frontisp. u. jeweils 1 Kupfertitel. 12°. Pgt. d. Zt. mit handschriftl. RTitel (etw. fleckig). **100,-**
Goldsmith 619; ADB XLI, 761. - Erste Ausgabe. - Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Lübeck, sowie den Wappen von Lübeck, Köln, Braunschweig und Danzig. - Teilweise mit schwachem Feuchtrand.

- 357 Westphalen, E.J.** Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum et Megapolensium. 4 Bde. Leipzig, J.C. Martin, 1739-45. Mit Porträt, Titelvign., 151 teils gefalt. u. doppelblattgroßen Kupfertafeln, 14 Textkupfern sowie einigen Kopf- und Schluss-Stücken. Folio. Schlichte Interims-Pappbände d. Zt. (fleckig, beschabt). **2000,-**
 Monumentales Hauptwerk des Kieler Bürgermeisters, enthält ein Kompendium alter Urkunden und Quellen zur Geschichte Mecklenburgs, Holsteins, Schleswigs, Dänemarks und Schwedens. Die Tafeln mit Karten, großen Ansichten von Rostock, Schwerin, Schleswig und Gottorf, 14 Tafeln mit Trachten, Kultgeräte, Wappen, Münzen, Porträts.- Unbeschnittenes Exemplar, vereinzelt im breiten weißen Außenrand mit leichtem Feuchtrand bzw. etwas braunfleckig, Band 3 teilweise mit leichtem, größerem Feuchtrand auch im Text.- Titel mit Sammlerstempel ‚Fabricius Crull-sche Familienbibliothek‘.- **Siehe Abbildung auf dem hinteren Innendeckel.**
- 358 Wienberg, L.** Tagebuch von Helgoland. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1838. X, 253 S. Mit gestoch. Titel. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht berieben). **200,-**
 ‚Was suche ich auf Helgoland? Die Apotheke des Wassers?‘ (Vorwort).- Seltene Originalausgabe.- Meist mit kleinem Feuchtfleck im weißen Kopfsteg.
- 359 Zoll- und Licentverordnung** wie auch Zoll- und Licent-Rolle für das Herzogthum Schleswig und das Herzogthum Holstein Königlichen Antheils. De Dato Brüssel den 30sten Julii Ao. 1768. Kopenhagen, Höpfner, 1768. 56 S., 26 Bl. 4°. Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (ob. Kap. restauriert). **100,-**
 Die Zoll- und Licent-Rolle führt ein breites Repertoire gängiger Handelswaren von Aal (gesalzen oder geräuchert) über Oel-Kuchen bis Zwirn samt der anfallenden Gebühren an.- Alter Stempel einer Schulbibliothek auf Titel verso, vorderes Innengelenk angeplatzt.

Literatur

- 360 Alexis, W. (d.i. Häring, W.).** Wanderungen im Süden. Berlin, Schlesinger, 1828. XVI, 256 S. Kl.-8°. Pp. d. Zt. mit Kiebitzpapier und rotem RSch. (etw. beschabt). **50,-**
 Erste Ausgabe.- Notiz von alter Hand auf Vorsatz.
- 361 Anileda (d.i. Seebeck, Adeline).** Charaden in lebenden Bildern zu geselliger Aufführung für Kinder. Von Anileda, Verfasserin der drei neuen Märchen für Kinder. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1848. 48 S. Mit 12 lithogr. Tafeln von Adolph Günther. Lose in grünem Umschlag d. Zt., dieser in grünem Pp.-Schuber d. Zt. mit Deckeltitel (leicht angestaubt). **100,-**
 Brunken/Hurrelmann/Pech 839.- Die 12 ungebundenen Doppelblätter jeweils mit 1 eingelegten Lithographie.- Durchgehend etwas stockfleckig.
- 362 Bilder-Fibel,** zu Erlernung der Vokalen und Konsonanten nach der vereinfachten Methode des Herrn Oliviers. Leipzig, bei Friedich (!) August Leo, 1804. 12 S. Mit 40 (statt 42?) altkolor. Kupferstichtafeln. Kl.-8°. Etw. späterer, marmor. Pp. d. Zt. **250,-**
 Nicht bei Wegehaupt; nicht bei Schug.- Die hübschen Tafeln mit Tier- und Szenendarstellungen zu dem jeweiligen Buchstaben wie z.B. ein Esel für ‚E‘, eine Kornähre für ‚ä‘, ein Löwe für ‚w‘, eine Birne für ‚n‘. Nebenstehend die französische Übersetzung.- Vereinzelt etwas (stock-)fleckig, 1 Tafel mit alt hinterlegtem Randeinriss.- **Siehe Abb.**

- 363 (Bonn, F.).** Theater Bilderbuch. Esslingen, Schreiber, um 1880. Mit 4 chromolithgraphischen, aufklappbaren Kulissenbildern jeweils mit Textblatt. Folio. Neue Hlwd.-Mappe mit mont. farb. Orig.-Vorderdeckel. **400,-**
Vgl. Wegehaupt IV, 248 und Doderer IV, 91f.-Erstmals 1878 erschienen und die letzte vierte Auflage folgte 1888. Die vier dreidimensional aufstellbaren Theaterbilder illustrieren die Märchen Rotkäppchen und Hänsel und Gretel, desweiteren Szenarien der drei Könige und des Weihnachtsabends.- Papierbedingt leicht gebräunt, mit kleinen, teils hinterlegten Randaläsionen, 1 Kulissensegment mit Durchriss.
- 364 Bürger, G.A.** Wunderbare Reisen zu Wasser und Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freyherrn von Münchhausen, wie er dieselben bey der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt. Aus dem Englischen nach der neuesten Ausgabe übersetzt, hier und da erweitert und mit noch mehr Kupfern gezieret. 3. Ausgabe. Göttingen, Dieterich, 1813. 176 S. Mit 10 Kupfertafeln, davon 1 altkolor. und 1 teils koloriert. Kl.-8°. Marmor. Pp. mit rotem RSch. (etw. berieben, Kap. stärker bestoßen). **200,-**
Wackermann 1.20.- Exlibris ‚Eduardi Henschel‘ auf Spiegel.- Tafeln meist, Text teilweise etwas braun- oder stockfleckig.
- 365 Campe, J.H.** Hamburgscher Kinderalmanach auf das Jahr 1786, oder Weihnachtsgeschenk für Kinder, in angenehmen und lehrreichen Unterhaltungen, die ihrer Fähigkeit angemessen sind. Hamburg, Herold, 1786. 8 Bll. (Calendarium), 24 Bll., 294 S. Mit 2 Textholzschnitten. 12°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben). **100,-**
Enthält neben dem Calendarium: Ders. Sammlung interessanter und durchgängig zweckmäßig abgefaßter Reisebeschreibungen für die Jugend. Ebda., 1785.- (= Kleine Kinderbibliothek. 13. Bd.).- Mit Beschreibungen Jacob Heemskers und Wilhelm Barenz' nördlicher Entdeckungreise, ‚Merkwürdige Abenteuer vier russischer Matrosen auf Spitzbergen‘, Vasco di Gamas erster Reise nach Ostindien und des Herausgebers Reise von Trittow nach Wismar und Schwerin.
- 366 Campe, J.H.** Sammlung interessanter und durchgängig zweckmäßig abgefaßter Reisebeschreibungen für die Jugend. Bde. 1-3 (von 12) in 3 Bdn. Wolfenbüttel bzw. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1786-87. Mit 1 gefalt. Kupferstichkarte (vom Südpazifik). Kl.-8°. Verschiedene Einbände d. Zt. (beschabt u. bestoßen). **100,-**
Griep 217.- Alle teilweise leicht fleckig. Band 1: Vorderes Innengelenk gebrochen; beige-bunden: Dublette von Band 2, erschienen in Reutlingen, Gröziger, 1805.- Band 3: Rasierte Bandnummerierung auf Titel.
- 367 Combe, W.** The tour of Doctor Syntax. Ninth edition with new plates. 3 Bde. London, Nattali & Bond, 1845. Mit 2 gestoch. Titeln mit je 1 kolor. Vignette, 3 kolor. gestoch. Frontisp. und 75 kolor. Aquatinta-Tafeln von T. Rowlandson. 4°. Gold- u. blindgepr. Lwd.-Bde. d. Zt. (etwas hellfleckig u. bestoßen, 1 Rückengelenk angeplatzt). **250,-**



Untertitel der Bände: 1. In Search of the picturesque. 2. In Search of consolation. 3. In Search of a wife.- Beliebt und vielfach aufgelegtes Werk mit den reizvollen Illustrationen von Thomas Rowlandson, das englische Leben der Zeit humorvoll karikierend, die amüsant-satirische Reise erschien erstmals 1812.- Mit für diese Auflage neu geschaffenen Illustrationen.- Breitrandig.- Innengelenke angeplatzt.

- 368 Crüger, Fr.** Königsberger politisches Taschenbuch für 1847. 2. Jg. (von 2). Leipzig, Jurany, 1847. XII, 328 S., 1 Bl. Marmor. Pp. d. Zt. mit RSch. (etw. berieben). **100,-**
Slg. Friedlaender 7.

- 369 Eichendorff, J.v.** Die Wiederherstellung des Schlosses der deutschen Ordensritter zu Marienburg. Königsberg, Theile, 1844. Titel, 153 S. Mit 1 Faltplan in Metallographie. Hlwd. d. Zt. (Rücken erneuert). **250,-**

Goedeke VIII, 192, 39.- Erste Ausgabe. 1840 wurde Joseph von Eichendorff im Auftrag der Regierung nach Danzig geschickt, um die Geschichte der Wiederherstellung des Ordenshauses zu schreiben. Das Werk erhielt viel Aufmerksamkeit.- Mit dem großformatigen Plan der Marienburg auf starkem Papier.- Namensstempel auf Titel, durchgehend leicht braunfleckig (die ersten und letzten Seiten stärker).

- 370 Eulenspiegel.-** Historia von Claus-Narren, Weiland Chur-Fürstlichen Sächsischen gewesenen Hoff-Narren, sc. Darinnen höffliche und kurtzweilige Schertz-Reden, in sechzehnen unterschiedliche Theil fein kurtz gefasset. O.O. u. Dr., 1699. 96 nn. Bll. Mit kolor. Holzschnitt-Titelvignette. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. (etw. fleckig u. berieben). **400,-**

Goedeke II, 558, 3.- Die Anekdoten des sächsischen Hofnarren Claus von Ranstedt (gestorben 1515) erschienen seit 1572 in zahlreichen Ausgaben.- **Angebunden: 1.** Wunderliche und Seltsame Historien Tyllen Eulenspiegels, eines Bauren Sohn, aus dem Land zu Braunschweig bürtig. O.O. u. Dr., 1704. 104 nn. Bll. Mit kolor. Holzschnitt-Titelvignette u. 66 Textholzschnitten.- **2.** P. Filtzhut. Wunderseltzame Abenteuerliche, lustige und recht lächerliche Geschichte und Thaten der Welt-bekanten Schildbürger in Misnopotamia, hinter Utopia gelegen. O.O. u. J. („Gedruckt in itzigem Jahr“) (um 1700). 5 Bll., 146 S., 1 (statt 2) Bll. Mit kolor. Holzschnitt-Titelvignette u. 12 Textholzschnitten.- Durchgehend etwas (braun-)fleckig, im Kopf- und Außensteg teils leicht knapprandig beschritten, die 3 Titel verso jeweils mit alter Überklebung, Spiegel mit Fehlstelle am Papierbezug.- **Siehe Abb.**



370

- 371 Florencourt, W.F. Chassot von.** Mittheilungen. Niedergeschrieben auf einer Reise in Briefen an einen Freund. Berlin, Felisch, 1797. XVI, 342 S., 1 Bl. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RSch. (etw. bestoßen u. berieben). **200,-**

Erste Ausgabe.- Teils leicht stockfleckig.

- 372 Hagen, F.H.v.d.** (Hrsg.). Narrenbuch. Halle, Renger, 1811. VI, 541 S. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (etw. berieben). **100,-**
Goedeke I, 340, 3; Slg. Borst 1141.- Erste Ausgabe.- Enthält: ‚Die Schildbürger‘, ‚Salomon und Markolf‘, ‚Der Pfarrer vom Kalenberg‘ und ‚Peter Leu‘, im Anhang mit Erläuterungen zu den Texten.- Vorderes Vorsatzblatt und das folgende erste Blatt fehlen.- Leicht stockfleckig, Vorsätze etwas leimschattig.
- 373 Harring, Harro.** Erinnerungen aus Warschau. Nachträge zu den Memoiren über Polen. Nürnberg, Mosig, 1831. XIV S., 1 w. Bl., 279 S. Kl.-8°. Schlichter Pp. (etw. beschabt u. bestoßen). **100,-**
(= Memoiren über Polen unter russischer Herrschaft. Teil 2).- Erste Ausgabe.- Der nordfriesische Dichter und Revolutionär Harro Harring kam 1828 nach Warschau, um am polnischen Freiheitskampf gegen Russland teilzunehmen, er diente als Offizier im Heer von Großfürst Konstantin. 1830 floh er aus Polen, da er bereits von der russischen Geheimpolizei verfolgt wurde.- Leicht gebräunt und vereinzelt schwach stockfleckig.
- 374 Harring, Harro.** Memoiren über Polen unter Russischer Herrschaft. Nach zweijährigem Aufenthalt in Warschau. Deutschland, Selbstverlag (d.i. Lpz., Literar. Museum), 1831. 2 Bll., VII, 250 S., 2 Bll. (Anz.), 1 Bl. ‚An die Polnische Nation‘. OBrosch. (verblasster Bibliotheksstempel und Inventarnummer auf dem Vorderdeckel). **100,-**
Goedeke X, 381, 43; Weller, Fingierte Druckorte I, 231.- Erste Ausgabe.- Harring, aus Bayern und Sachsen wegen revolutionärer Umtriebe ausgewiesen, diente von 1828-30 in einem russischen Regiment in Warschau und erlebte dort den Beginn des polnischen Aufstandes 1830/31. Teils unbeschnitten.- Titlei etwas stockfleckig.
- 375 Harring, Harro.** Republikanische Gedichte. Erster Band (= alles) Rendsburg, Fricker, 1848. 120 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht berieben). **100,-**
Holzmann/Bohatta 4280; MNE I, 300 (Ausg. 1848 in Leipzig).- Erschien erstmals 1832 in Straßburg.- Original-Broschurvorderdeckel miteingebunden.- Zu Beginn etwas feuchtranig, teils etwas stockfleckig.
- 376 (Hauffe, C.G.).** Merkwürdige Begebenheiten einiger Kaufmannsbedienten, welche auf Reisen zu Wasser und zu Land sehr reich auch glücklich worden. Von Ihnen selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipzig (d.i. Regensburg, Montag), 1781. Titel, 220 S. Mit 1 gestoch. Frontisp. Kl.-8°. Schlichter Pp. d. Zt. mit RSch. (berieben u. etw. bestoßen). **200,-**
Hayn/Gotendorf I, 208; Kosch VII, 499.- Zweite Auflage, die Erstausgabe erschien 1769 in Nürnberg.- Christian Gotthold Hauffe (1725-1799), Buchhändler und Antiquar in Nürnberg, folgte in seinen eher trivialen Romanen häufig dem Rezept, erfolgreiche Gattungen wie den galanten Roman oder die Robinsonade ins bürgerliche Milieu zu übertragen.- Monogramm ‚A.K.‘ von alter Hand auf Titel, kleiner Wappenstempel auf dem Vorsatzblatt.
- 377 (Hippel, T.G.v.).** Handzeichnungen nach der Natur. Berlin, Voß, 1790. X, 182 S., 1 Bl. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit marmor. Deckelbezügen (berieben u. etwas bestoßen). **200,-**
Goedeke IV/1, 688, 14; Borst 624.- Erste und einzige Ausgabe.- Zur Entspannung und als Ausgleich zu seinem Bürgermeisteramt besuchte Hippel täglich sein ländliches Anwesen. ‚Über Jahre sammelt er seine Gedanken und Eindrücke in den ‚Handzeichnungen ...‘, lyrisch anmutenden Betrachtungen im Stile der ‚Reveries du promeneur solitaire‘ Rousseaus‘ (U.v. Berg. Theodor Gottlieb von Hippel. 2004. S. 85f.).- Mit dem seltenen Errata-Blatt am Schluss.- Breitrandig, Vorsätze leimschattig.

- 378 Lustiges Post- und Reise-Vademecum**, muntern Reisenden gewidmet von Monsieur Heemkengrypern, gewesenen Kammerdiener des Herrn von Münchhausen, und herausgegeben von seinem lachenden Erben. Polkwitz, 1795. 100 S. Mit gestoch. Titelvign. und 2 Kupfertafeln. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit RTitel und Kopfgoldschnitt (etw. berieben, Lederrücken erneuert). **100,-**
Nicht bei Holzmann/Bohatta.- Wohl die erste Ausgabe des im niederschlesischen Polkwitz gedruckten Kuriosums, das unter dem nicht aufschlüsselbaren Pseudonym Baldrian Heemkengryper erschien. Ein ebenfalls unfirmierter Druck folgte 1795 bis 1797 in Berlin bei Oehmigke.- Es fehlen wohl 3 Kupfertafeln (Titelangabe ‚Mit 5 Kupfern‘).- Teils etwas (stock-)fleckig. Vorsätze und Spiegel erneuert.
- 379 (Maß, C.)** Sammelband mit 3 Lustspielen in Frankfurter Mundart. Verschied. Auflagen. Frankfurt, Varrentrapp, 1836-37. Mit 5 kolor. lithogr. Tafeln von Stern nach Dielmann. Kl.-8°. Pp. d. Zt. (beschabt u. bestoßen, Rücken mit Fehlstellen am Papierbezug u. Resten eines goldgepr. Titelschildes). **250,-**
1. Herr Hampelmann oder die Landpartie nach Königstein. 3. Aufl. 1836.- Das Frontispiz zeigt den Schauspieler Hassel in der Rolle des ‚Hampelmann‘. **2.** Herr Hampelmann im Eilwagen. 2. Aufl. 1837.- Das Frontispiz im Außenrand gebräunt und mit kleinen Einrissen. **3.** Der alte Bürger-Capitain oder die Entführung. 5. Aufl. 1836.- 1 Tafel mit Eintragung von alter Hand.- **Vorgebunden: F. Beckmann.** Der Eckensteher Nante im Verhör. 7. Aufl. Berlin, 1833. Mit kolor. lithogr. Frontispiz von Dettmers (etwas gebräunt, mit kl. RandleSIONen und Eintragung in roter Tinte) u. 1 zusätzlich vorgeb. gefalt. u. kolor. Lithographie ‚Nante Strumpf im Schnapsladen zur Harmonie‘ (kl. RandleSIONen u. Einrisse im Falz).- Exemplar mit zahlreichen Montierungen und Eintragungen (teils auf zusätzlich eingebundenen Blättern) von alter Hand.- Exlibris des deutsch-jüdischen Schriftstellers und Juristen Julius Katzenstein (Pseud. Josef Kastein, 1890-1946) auf dem vorderen Vorsatzblatt.
- 380 Nicolovius, A.** (Hrsg.). Ueber Goethe. Literarische und artistische Nachrichten. Bd. 1 (= alles). Leipzig, Leich, 1828. XIV, 440 S., 1 Bl. Mit 2 lithogr. Schattenrissen. Marmor. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (etwas beschabt). **100,-**
Hirzel 156, A 421; Krieg, MNE 2, 75.- Erste Ausgabe.- Der Jurist August Nicolovius, ein Großneffe Goethes, verbrachte als junger Mann ein Jahr in dessen Haus.- Die beiden Tafeln mit Silhouetten von Goethes Mutter und Vater.- Vorsätze und Tafeln etwas stockfleckig.
- 381 Offterdinger, C.** Deutsches Pracht-Bilder-Buch. Ein Jugendalbum. Nach Aquarellen. Stuttgart, Hoffmann (Thienemann), (1867). 25 Bll. Mit lithogr. Titel u. 12 kolor. Lithographien. Qu.-4°. Hldr. d. Zt. mit illustr. Deckeltitel (bestoßen, teils stärker beschabt). **100,-**
Nicht bei Rümman.- Zu jeder der 12 Lithographien nach Aquarellen des Genremalers Carl Offterdinger ein Blatt mit einer kurzen Erzählung, die das gezeigte Bild einbezieht.- Bindung stellenweise mit Gewebband verstärkt, vereinzelt hinterlegte RandleSIONen.- Etwas stock- und stellenweise fingerfleckig.
- 382 Polus, T.** Lustiger Schawplatz, Da allerley Personen, Aempter, Stände, Künste, Händel, Gewerbe und Handwercke, Wie auch derselben Anfänger, Erfinder und Vermehrer bey einander sind. Aus Bramero, Garzonio ... und andern bewereeten Scribenten kurtz zusammen gezogen ... Lübeck, Janovius, 1639 (gedruckt zu Jena bei Steinmann). Titel, 646 S. 12°. Pgt. d. Zt. (beschabt u. etw. fleckig). **400,-**
Faber du Faur 331; Hayn/Gotendorf VI 231.- Seltene erste Ausgabe.- Timotheus Polus (1599-1642) war Poetikprofessor am Tallinner Gymnasium und ein wichtiger Vermittler der Barockpoetik des Martin Opitz in Estland.- ‚Interessanter Beitrag zur Kulturgeschichte. Handelt u.a. über Jesuiten, Ammen, Huren, Hurerey, Duellanten, Ehebrecher, Kartenspieler,

Tyrannen, Vollsäufer, Wehemütter, Wittwen etc.' (Hayn/G.).- Titel in Rot und Schwarz.- Etwas gebräunt, stellenweise mit Marginalien von alter Hand.

- 383 Raabe, W.** (Hrsg.). **Meklenburg. Ein Jahrbuch für alle Stände. Jahrgang 1848.** Hamburg, Voigt, 1848. Titel, 322 S. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (RVerg. beschabt). **100,-**
Seltener oppositioneller Almanach mit Bezug zur 1848er Revolution, der auch einen Betrag zur Eisenbahnlinie Hamburg-Berlin und über das Turnen von Fritz Reuter enthält.- Exlibris von ‚Otto Kaysel‘ auf Spiegel.- Vorderer Vorsatz fehlt.
- 384 Sauerwein, W.** **ABC-Buch der Freiheit für Landeskinder. 2. verbesserte Auflage.** Hanau, Königig, 1832. VIII, 77 S., 1 Bl. Kl.-8°. Interims-Brosch. d. Zt. (Rücken etw. bestoßen, 2 kl. hinterlegte Eckabrisse). **200,-**
Johann Wilhelm Sauerwein (1803-1847) wirkte nach seinem Theologiestudium an den liberalen Zeitschriften ‚Der Proteus‘ und ‚Brückenauer Colleg-Zeitung‘ mit. Ein Artikel Sauerweins gegen den Deutschen Bund, erschienen in der ‚Volkshalle‘, führte zu einer ersten polizeilichen Verwarnung und Anklage. In den Jahren nach 1830 erschienen zahlreiche politisch-satirische Lieder und Schriften Sauerweins.- Leicht (stock-)fleckig, Titel mit Braunfleck.
- 385 Schicksale und Reisen eines Oberlausitzers zu Wasser und zu Lande. Von ihm selbst beschrieben.** Zittau, gedruckt bei Johann Gottfried Seyfert, (1845). 256 S. Mit 8 (2 kolor.) lithogr. Taf. Hldr. d. Zt. mit RSch. (beschabt). **250,-**
Seltener Bericht über Herkunft und Erziehung, die (harten) Lehrjahre (mit vernichtendem Urteil über das ‚steife Zunftwesen ... mit all seinen Absurditäten und Mißbräuchen‘, erste Wanderschaft, Reisen nach Warschau, Breslau und Berlin, aber auch Dänemark, Holland, die Rheingegend, Schweiz u.a., Freilassung nach 10-monatiger Gefangenschaft samt Entschluss, nach Amerika auszuwandern u.a.- In der Inhalts-Anzeige erwähnt der Verfasser eine (in 32 Briefen geplante) Veröffentlichung der Beschreibung der Hin- und Rückreise nach Nordamerika und Texas samt beinahe fünfjährigem Aufenthalt daselbst.- Teilweise leicht fleckig.
- 386 Spazier, R.O.** **Scherz und Ernst über Ernst Scherzlieb's Dresden, wie es (durch eine Goldbrille) ist ... Eine Neujahrs-gabe.** Leipzig, Rein, 1830. Mit 1 gestoch. Frontispiz u. einer goldfarb. kolor. Brille auf dem Titel. Kl.-8°. OBrosch. (Vorderdeckel lose, einige Randläsionen). **150,-**
Erste Ausgabe.- ‚... nebst Bemerkungen über Nationalität in der dramatischen Musik, über die Verhältnisse der dasigen Deutschen und Italiänischen Oper, und die Ludwig Tieck's zum Theater‘ (Untertitel).- Spaziers Antwort auf das Büchlein ‚Dresden wie es ist‘ von Gustav von Luedemann, der unter dem Pseudonym Ernst Scherzlieb ‚das Kulturleben im ‚Elbflorenz‘ in den schönsten Farben schilderte, verbunden mit einer scharfen Kritik Tiecks und dessen Arbeit am Dresdner Schauspiel‘ (E.E. Bauer. Wie Beethoven auf den Sockel kam. 2016. S. 180).- Das Frontispiz zeigt Hermes, der einem Reisenden (Scherzlieb) die Goldbrille vor die Augen hält, im Hintergrund eine Gesamtansicht der Stadt: ‚Wie ein male- risch Reisender die Stadt Dresden Merkantilisch beschaut‘.- Breitrandig.- Stellenweise mit schwachem kleinen Feuchtrand.- Buchblock gebrochen, 1 Lage und Vorderdeckel lose.
- 387 Trefurt, J.P.** **Neue Fibel zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Kinder. Zunächst für die Seminarienschule zu Hannover. Neunte Auflage, und erste stark vermehrte und mit Kupfern versehene Auflage.** Hannover, Hahn, 1807. VIII, 72 S. Mit 1 gestoch. Frontisp. und 3 Kupferstichtafeln. Kl.-8°. Etw. späterer, marmor. Pp. d. Zt. **200,-**
Nicht bei Wegehaupt; nicht bei Schug.- Erschien erstmals 1796 noch ohne die Kupferta- feln.- Vereinzelt etwas (stock-)fleckig. Kopfsteg teils knapp beschnitten.

Ansichten & Karten



388

388 Afrika.- Africa, Libya, Morland mit allen künigreichen so in unsern Zeiten darin gefunden werden. Holzschnitt-Karte von Sebastian Münster bei Heinrich Petri. Basel, um 1550. 25,5 x 34 cm. Gerahmt. **400,-**

Die früheste verfügbare, gedruckte Karte des gesamten afrikanischen Kontinents. Dekorativ ausgeschmückt mit einem Zyklopen („Monoculi“) bei Nigeria, einem Elefanten in Südafrika, einigen Vögeln auf Bäumen und einer Galeone unter vollen Segeln westlich von Südafrika. Kronen und Zepter markieren Königreiche auf dem gesamten Kontinent.- Mit einer Textkartusche unten links.- Aus der deutschen Ausgabe der Kosmographie des Sebastian Münster.- Schwach gebräunt.- **Siehe Abb.**

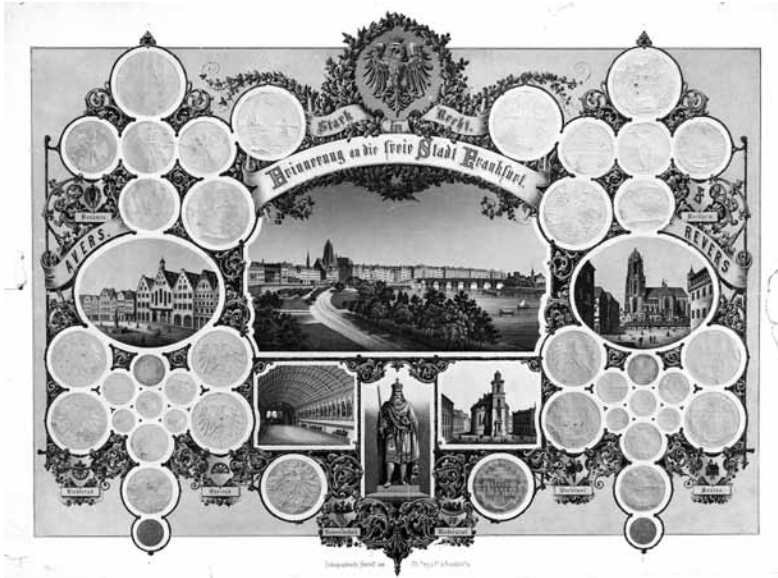
389 -. Delineatio Orarum maritimarum, terrae vulgo indigetatae terra do Natal item Sofalae, Mozambicae & Melindae... Altkolor. Kupferstichkarte von A.F. van Langren aus Huygen van Linschotens ‚Itinerario‘. Amsterdam, 1596. 38,5 x 55 cm. **1200,-**

Tooley, MCCS 29.- Reich ausgestattete Karte des südöstlichen Afrikas mit dem davorliegenden Madagaskar und einem Teil des Indischen Ozeans. Zeigt die Ostküste des Kontinents von Mogadishu bis zum Ostkap. Das Meer mit reicher Staffage wie Segelschiffen, Kompassrosen und einer Gruppe Wale. Die Titeltartusche reich ausgeschmückt.- Ehemals gefaltet, bis an die Einfassungsbordüre beschnitten, 3 kleine Randaussrisse, Karte komplett mit Japanpapier hinterlegt.- **Siehe Farbtafel VII.**

390 -. Prospect des Vorgebürges der guten Hoffnung... Altkolor. Guckkastenkupfer von F. Riedel. Augsburg, um 1780. 27 x 39 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**

Dekorative Ansicht von Kapstadt mit dem Tafelberg, im Vordergrund das Meer mit prächtiger Schiffsstaffage.- Wohl angerändert.

- 391** -. Typus orarum maritimarum Guinea, Manicongo & Angolae... Altkolor. Kupferstichkarte von A.F. van Langren aus Huygen van Linschotens ‚Itinerario‘. Amsterdam, 1596. 39 x 53 cm. **1200,-**
Tooley, Africa 167.- Dekorative Karte des südwestlichen Afrikas mit einem großen Teil des Atlantiks. Zeigt die Westküste des Kontinents vom Golf von Guinea bis zum Kap der Guten Hoffnung. Reiche Staffage ziert das Land, wie u.a. Elefant und Nashorn, Meerjungfrauen, Löwen u.a. auf dem Meer einige Segelschiffe mit einem Seeungeheuer. Am unteren Rand Rankenkartusche mit Profilsichten von Ascension und St. Helena. Die Titeltartusche mittig mit dem Portugiesischen Wappen, desweiteren 2 Kompassrosen und ein Meilenzeiger.- Ehemals mehrfach gefaltet, wenige kleine Falzeinrisse bzw. minimale Fehlstellen, Karte komplett mit Japanpapier hinterlegt.- **Siehe Farbtafel VII.**
- 392** **Berlin.-** Grundriss von Berlin. Aufgenommen und gezeichnet mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften. Kolor. Kupferstich von J.C. Selter bei Schropp. Berlin, 1826. 4 Teile in jeweils 8 Segmenten auf Leinwand aufgezogen (Format 73 x 99 cm). Gefaltet in flex. OPp.-Schuber mit goldgepr. Deckelschild (etwas beschabt). **800,-**
Schulz 284.- Johann Christian Selter war Deutschlehrer an der Militärakademie in Berlin, er lebte in einem Haus in der Friedrichstraße 226. 1804 stellte er erstmals seinen Grundriss von Berlin fertig, 1811, 1826 und 1846 wurden erweiterte Fassungen hergestellt.- Der dekorative Plan zeigt die Gegend zwischen Schönhauer Tor und Meierei im Norden, Thor Platz und Hallischem Thor im Süden sowie Königl. Holzmarkt und Leipziger Platz im Westen und Schlösschen und Stralauer Tor im Osten.- Mit Titeltartusche und kleiner Textkartusche zu den Brücken Berlins.- Verso mit rotem Wappenstempel der Bibliothek Teuchern.- **Siehe Farbtafel VIII.**
- 393** **Bremen.-** Hôtel zum Lindenhof. Wilhelm Wallau Eigentümer Bremen. Farblithographie bei G. Hunckel. Bremen, um 1880. **200,-**
Reich ausgeschmücktes Souvenirblatt der Herberge in Bremen. Mittig die Frontalansicht des Gebäudes umgeben von einigen Ansichten wie dem Schauspielhaus, dem Domshof, Museum, Börse, Innenansichten des Hotels, dem Bahnhof u.a. eingefügt zwischen Ranken in eine portalförmige Umrandung.- Im breiten weißen Außenrand leicht gebräunt.
- 394** **Europa.-** Europa, das ein drittheil der Erden, nach gelegenheit unsern zeiten. Holzschnitt aus Sebastian Münster aus ‚Cosmographie oder beschreibung aller länder...‘ Basel, bei Petri, 1564. 25,5 x 34 cm. Gerahmt. **200,-**
Gesüdete Europakarte. Oberhalb deutscher Titel.- Leicht stockfleckig.
- 395** **Funck, D.** Sac. Romani Imperii in suos decem circulos acuratè divisi nova descriptio. Kolor. Kupferstichkarte von J.B. Homann bei David Funck. Nürnberg, um 1690. 49 x 57 cm. Lose in 18 Segmenten im Lederschuber d. Zt. **250,-**
Oben links Titeltartusche, unten rechts Meilenzeiger samt Stechersignatur von Homann. Frühe Karte von Homann, damals Angestellter und Schüler von David Funck, vom Heiligen Römischen Reich.- Die Kartensegmente verso alt handschriftlich nummeriert.- **Da- bei:** Nutz-dienliches Register oder Anzeiger Über die neue wohl-eingerichte Land-Charte Teutschlandes. Nürnberg, Funck, (um 1700). 38 S. Kl.-8°. Marmor. Brosch. d. Zt.
- 396** **Hessen.-** Ansicht der deutschen freien Bundes-Stadt Frankfurt a/M samt der Vorstadt Sachsenhausen und denen Umgebungen, gezeichnet von der Süd-Ost-Seite. Altkolorierte Umrissradierung von J.G. Reinheimer nach J.F. Morgenstern. Frankfurt, um 1840. 38,5 x 69,5 cm. **400,-**
Großformatige Gesamtansicht der Stadt, im Vordergrund ein breiter Weg mit Pferdefuhrwerken und Arbeitern.- 4 minimale Lochstellen in der Darstellung, im weißen Außenrand teils mit Japan restauriert.- **Siehe Farbtafel VI.**



397

- 397** -. Erinnerung an die freie Stadt Frankfurt. Lithographie mit Tonplatte und mit aufgewalzten, geprägten Silber-, Gold- und Bronzefolien in Münzoptik. Frankfurt, bei Frey, (1866). 36 x 46,5 cm. **400,-**

Zwischen ornamentalem Rankwerk mittig eine Ansicht der Stadt am Main mit der Mainbrücke, umgeben von 5 weiteren Ansichten wie u.a. dem Kaisersaal, Paulskirche und Dom, desweiteren zahlreiche Münzdarstellungen.- Oberhalb der Titelzeile mit Banner der Devise ‚Stark im Recht‘, dieses bezieht sich auf das Selbstbestimmungsrecht der Bürger und ihren Willen nach Freiheit während des Jahres 1866, in dem Preußische Truppen die einst Freie Stadt besetzten.- Etwas knittig, einige Randläsionen, 1 Ausriss im weißen Außensteg.- **Siehe Abb.**

- 398** **Himmelskarten.-** Typus seleno lunae phases varios adgraphicus et aspectus umbrans. Altkolor. Kupferstichkarte von G. van Loon aus A. Cellarius, ‚Harmonia Cosmographica‘ bei P. Schenk und G. Valck. Amsterdam, 1708. 42,5 x 51 cm. **800,-**

Die beiden niederländischen Kartographen und Kupferstecher Gerhard Valck und Peter Schenk d. Ä. gaben zusammen Anfang des 18. Jahrhunderts die ‚Harmonia Macrocosmia‘ des Astronomen A. Cellarius als zweite Ausgabe heraus und konzentrierten sich in dieser eher auf die Darstellung der Sterne und des Sonnensystems.- Mittig die Erde umgeben von dunklen Wolken, darum kreisend der Mond in verschiedenen Stadien und darüber die Sonne, in den unteren Ecken unterschiedliche Erklärungen von Mondphasen, in den oberen Ecken jeweils ein von Putten gehaltenes Titelbanner.- Im breiten weißen Außenrand teils leicht fleckig.- 1 Quetschfalte, 1 kleiner Randeinriss.- **Siehe Farbtafel XI.**

- 399** -. Planisphaerium Ptolemaicum, Sive Machina orbium mundi ex hypothesi Ptolemaica in plano disposita. Altkolor. Kupferstichkarte aus A. Cellarius, ‚Harmonia Cosmographica‘ bei P. Schenk und G. Valck. Amsterdam, 1708. 44 x 52 cm. **800,-**

Zeigt das geozentrische Sonnensystem (mit der Erde im Mittelpunkt) umgeben von einem Wolken- und Feuerring, gefolgt von den Umlaufbahnen des Mondes, der Sonne und der



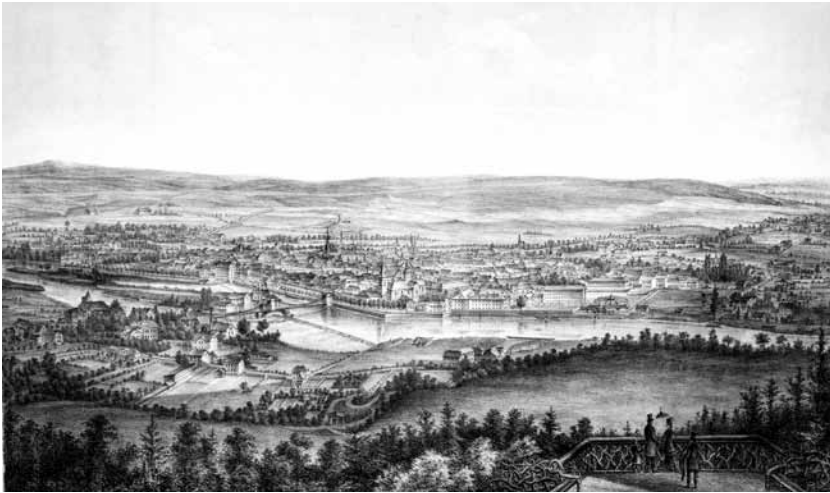
399

bekanntesten Planeten, jeweils allegorisch dargestellt durch die römischen Götter in Streitwagen. Unten rechts eine Darstellung von Ptolemäus, unten links ein weiterer Astronom. Die oberen Ecken mit umrankten Titelkartuschen.- Im breiten weißen Außenrand teils etwas fleckig, 1 hinterlegter Randeinriss (bis kurz in die Darstellung), 1 kleine Quetschfalte.- **Siehe Abb.**

- 400 -. Scenographia Systematis Copernicani. Altkolor. Kupferstichkarte aus A. Cellarius, Harmonia Cosmographia' bei P. Schenk und G. Valck. Amsterdam, 1708. 42,5 x 50,5 cm. **800,-**
Zeigt das heliozentrische Sonnensystem (mit der Sonne im Mittelpunkt) umgeben von 4 unterschiedlich beleuchteten Erdgloben mit der westlichen Hemisphäre (jeweils mit Kalifornien als Insel). Ringe markieren die Umlaufbahnen der bekannten Planeten, gefolgt von einer Banderole mit Tierkreiszeichen. In den unteren Ecken allegorische Darstellungen, in den oberen Ecken jeweils ein Banner mit Titel, getragen von Engeln und Putten.- 1 hinterlegter Randeinriss bis in die Darstellung, im breiten weißen Außenrand teils etwas stockfleckig.- **Siehe Farbtafel XI.**

- 401 **Niederlande.-** 2 altkolor. Guckkastenkupfer von B.F. Leizelt nach J. de Beyer: 1. Vue de la Tour du Mont Alban & de l'Echaudoir de la Comp. des Ind. Occ. du coté du Tai à Amsterdam. 2. Vue de la Tour des Pleureurs à Amsterdam... . Augsburg, um 1780. Jeweils 28 x 39,5 cm. Gerahmt. **100,-**

- 402 -. 3 altkolor. Guckkastenkupfer von Amsterdam, von B.F. Leizelt nach Writs, Jacob u. de Beyer. Augsburg, um 1780. Jeweils ca. 28 x 40 cm. **100,-**
1. Vue de la Tour de Jean Roon à Amsterdam du Cote du Cingle. **2.** Vue de la Tour de là S.Croix à Amsterdam, du coté de la Nouvelle Auberge. **3.** Vue de la Tour des Pleureurs à Amsterdam, du coté du Quai de Gueldre.- Teils etwas knittig, teils mit hinterlegten kleinen Randeinrissen, vereinzelt etwas braunfleckig im weißen Außenrand, 1 Blatt mit kleinem Einriss in der Darstellung.



406

- 403** -. 5 altkolor. Guckkastenkupfer von F. Riedel und B.F. Leizelt. Augsburg, um 1780. Jeweils ca. 28 x 40 cm. **200,-**
1. Prospect bey dem Thiergarten gegen die Leidische Bruggen zu Haag in Holland. **2.** Prospect von dem Waysenhaus an der Spuij zu Haag in Holland. **3.** Prospect des kleinen Fischteiches bey dem Schützenhaus, zu Haag in Holland. **4.** Vue de la Porte de Muident, au coté du Plantage. **5.** Vue de la Porte de Leyden à Amsterdam.- Teils etwas knittrig und angestaubt, teils mit meist hinterlegten kleinen Randeinrissen, 1 Blatt mit Farbabplatzern im pastos aufgetragenen Himmelsweiß, 1 Blatt mit kleinem Loch in Darstellung.
- 404** -. 5 altkolor. Guckkastenkupfer von Utrecht, von B.F. Leizelt meist nach J. Versteegs. Augsburg, um 1780. Jeweils ca. 28 x 40 cm. **200,-**
1. Vue de la Porte d'Utrecht à Amsterdam. **2.** Aussicht von der Gilbrug, vor dem weisen Frauen Thor zu Utrecht. **3.** Aussicht bey der Malien Baan zu Utrecht von fornen anzu (!) sehen. **4.** Aussicht des äusersten Endes von der Maillen Baan zu Utrecht. **5.** Prospect von Utrecht von dem schönen Hauss nach der Maillen (!) Baan anzusehen.- Meist leicht stockfleckig im weißen Außenrand, teils etwas knittrig und mit meist hinterlegten Randeinrissen (vereinzelt bis in die Darstellung).
- 405** **Niedersachsen.-** Hameln an der Weser. Lithographie mit Tonplatte von F. Glockenbring bei C.A. Mann. Hameln, bei Fargel, um 1860. 36 x 51 cm. **250,-**
 Gesamtansicht der Stadt mit 15 Randansichten von u.a. Dreyers Garten, Bahnhof, Wesertal mit Klüt, Obergericht, Kettenbrücke und Lachsfang, Invalidenhaus, Marktplatz, Hameln von Nord-Ost.- Ohne die Bordüre.- Künstler- und Druckangaben unterhalb schwach gedruckt.- Restauriertes Exemplar: 3 restaurierte Eckabrisse, wenige restaurierte Lochstellen, 1 restaurierte Fehlstellen (minimaler Bildverlust).
- 406** -. Hameln. Lithographie mit Tonplatte von C. Frühsorge bei H. Arnold. Leipzig, um 1860. 36 x 60 cm. **400,-**
 Großformatige Gesamtansicht der Stadt über Felder und die Weser hinweg, im Vordergrund eine Terasse mit Personen.- Einige hinterlegte Randeinrisse (teils bis in die Darstellung).- **Siehe Abb.**

- 407 Postkarte** von Deutschland und den angraenzenden Laendern. Carte des Postes d'Allemagne et pays limitrophes. Grenzkolor. Kupferstichkarte von I. Heymann. Triest, 1806. 4 Teile in jeweils 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen (Format 106 x 180 cm). Gefaltet in marmor. Pp.-Schuber d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etwas beschabt). **200,-**
Zweite erweiterte Ausgabe der großformatigen, detaillierten Reisekarte des Österreichischen Kartographen und Postmeisters Ignaz Heymann (1765-1815), der lange Zeit in Italien, vorwiegend Triest, tätig war. - Zeigt Deutschland und Mitteleuropa zwischen Fehmarn und Rügen in Norden bis zur Adria im Süden sowie von Calais und Bourges im Westen bis nach Olitta und Kronstadt im Osten. - Im Gegensatz zu üblichen Postkarten beschränkt sie sich aber nicht ,auf die Wiedergabe der Poststationen und Poststraßen, sondern Heymann hat sie gleichzeitig als topographische Karte ausgeführt, also auch mit detaillierter Geländezeichnung' (Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 735f.). - Mit dekorativer allegorischer Titeltartusche, Windrose und Legende.
- 408 Postkarte, Neue und vollständige**, durch ganz Deutschland. Nouvelle Carte Geographique des Postes d'Allemagne. Grenzkolor. Kupferstichkarte von J.J. von Bors und F.J. Heeger. Nürnberg, Homanns Erben, um 1770. In 32 Segmenten auf Leinwand aufgezogen. Format 77 x 98 cm. Gefaltet in Ldr.-Kassette d. Zt. mit je 2 goldgepr. bzw. blindgepr. Vignetten (Reiter u. Krone) (etw. beschabt). **200,-**
Die großformatige dekorative Karte zeigt das Gebiet zwischen Paris und Krakau im Westen und Osten sowie zwischen Königsberg und Oberitalien im Norden und Süden. - Mit dekorativer Titeltartusche, figurativer Widmungskartusche, Meilenzeiger und Legende in Deutsch und Französisch. - Teils schwach gebräunt.
- 409 Seekarten.-** Carte de la Mer de Dannemark et des entrées dans la Mer Baltique. Contenant les Bancs, Passes, Isles et Costes comprises depuis Norden et Le Cap Der-Neus jusque a Rostock et Valsterbon. Grenzkolor. Kupferstichkarte von A. Jaillot aus ,Neptune Francois' bei P. Mortier. Paris, 1693. 60 x 88 cm. **400,-**
Von zwei Platten gedruckte, westorientierte Karte von der Nordsee mit den ostfriesischen Inseln über das Skakerrak bis Rostock. - 1 minimales Löchlein, 2 kleine hinterlegte Randeinrisse, 1 Falzeinriss, 1 hinterlegter Einriss in der Darstellung durch oxidiertes Grenzkolorit.
- 410 -. Pascaert van de Oost Zee...** Kolor. Kupferstichkarte von J. van Keulen. Um 1720. 52 x 59,5 cm. **800,-**
Vgl. Koemann IV, S. 387/50. - Seekarte mit kräftigem Kolorit, zeigt die Ostsee mit Gotland im Zentrum, im Südwesten Rügen, im Nordosten Pellinki. Unten rechts mit Inset-Karte des Finnischen Meerbusens. Oben links figürliche Titeltartusche mit einem Schmied. - Fuß- und Außenstege angerändert. - **Siehe Farbtafel XII.**
- 411 -. Paskaartie van de rievier de elve, Streckende van Oldenbrock tot Hamburg.** Kolor. Kupferstichkarte von J. van Keulen. Um 1720. 52 x 59 cm. **800,-**
Nach Südsüdwest ausgerichtete Seekarte mit kräftigem Kolorit, zeigt die Nordsee mit den Ostfriesischen Inseln vor der Küste bis zur Elbmündung bei Neuwerk, am linken Rand Teile von Dithmarschen, Eiderstedt und die Halligen. Oben halten einige Engel und Putten eine Insetkarte mit dem Elbverlauf von Oldenburg nach Hamburg. Oben links Legendenkartusche mit Adler. Unten Verlegerkartusche mit reicher Figurenstaffage und 2 Wappen. - Außenstege angerändert, wenige hinterlegte (Rand-)Einrisse. - **Siehe Farbtafel XII.**



414

412 Tschechien.- Die Hauptstadt Prag vom Belvedere an zu sehen. Vue de la Ville de Prague. Altkolor. Umrissradierung mit etwas Deckweiß von C. Postl nach L. Janscha aus ‚Collection des vues les plus interessantes et pittoresque de la Boheme. Um 1810. 28,5 x 44 cm. **400,-** Blick auf die Stadt über die Moldau mit der Karlsbrücke, im Vordergrund einige Kähne sowie ein am Ufer spazierendes Paar.- Etwas gebräunt, 1 leichte Knickfalte.

413 Weltkarten.- Berghaus, H. u. F.v. Stülpnagel. Chart of the World containing the lines of ocean mail steam communication and overland routes ... zur Uebersicht der regelmässigen Dampfschiffahrts-Linien und Ueberland-Routen ... 2. Auflage. Gotha, Perthes, 1863. Kolor. Stahlstichkarte in 8 Segmenten auf Leinen aufgezogen (Kartengröße 90 x 148 cm). Gefaltet. **400,-**

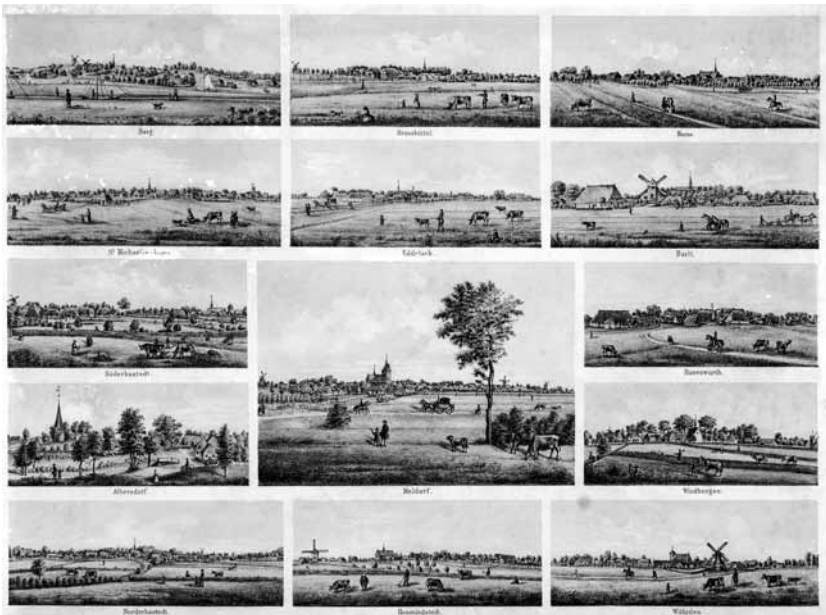
..., zur Uebersicht der ... grossen Land- und Untersee-Telegraphen, sowie der wichtigeren Segelschiffs-Course, der Meeres-Strömungen nach Richtung und Schnelligkeit und neuerer Seetiefen-Messungen ...' (Untertitel).- ‚Chart of the World on Mercators Projection' (Titelkartusche).- Mit 2 Inset-Weltkarten (Windkarte und magnetische Deklination) sowie je 1 Inset-Karte der westlichen und der östlichen Hemisphäre (Flutlinien).- Im Falz schwach gebräunt.

414 -. Charta Cosmographica, cum ventorum propria natura et operatione. Holzschnittkarte aus Peter Apians ‚Cosmographia', nach Gemma Frisius. Antwerpen, zwischen 1553 und 1564. 18,5 x 27,5 cm. **250,-**

Shirley 96.- Eine der frühesten Weltkarten, die nicht auf dem Werk von Ptolemäus basiert und die gesamte Neue Welt zeigt. Hier die zweite Version in lateinischer und niederländischer Sprache aus den Ausgaben der ‚Cosmographia' nach 1553: Das Wort ‚Europa' steht nun horizontal und die Namen ‚Angl' und ‚Scot' erscheinen vor der Insel Britanniens. Südamerika ist klar erkennbar, der nördliche Teil jedoch ist als schmaler Landstreifen dargestellt, der sich von Mexiko nach Nordosten erstreckt und bezeichnet ist mit ‚Baccalearum' (ein Hinweis auf die dort damals wichtige Kabeljau-Fischerei). Umrandet wird die Karte von einer Bordüre mit Tierkreiszeichen, umgeben von Wolken, zwei männlichen Figuren und Windköpfen. Drei davon werden totenähnlich dargestellt, um die seuchentragenden Winde des Südens zu illustrieren.- 1 minimaler Randeinriss.- **Siehe Abb.**

- 415** -. Neulich erfundene Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr... Altkolor. Kupferstich nach Z. Landteck bei J.B. Homann. Nürnberg, um 1720. 49 x 57,5 cm. **400,-**
Tooley, Oddities 53.- Originelle kleine Darstellung der nördlichen Hemisphäre in Polprojektion (Durchmesser ca. 8,5 cm; mit Kalifornien als Insel), eingebettet in das Ziffernblatt einer Tischuhr. Diese zu beiden Seiten mit erläuterndem Text ‚Bericht vom Nutzen und Brauch dieser Uhr‘. Oberhalb Titel.- Leicht stockfleckig, 2 kleine Falzeinrisse, 1 kleiner Randeinriss.
- 416** **Windkarte.-** Tabula Anemographica seu Pyxis nautica vulgo Compass Charta. Altkolor. Kupferstichkarte bei M. Seutter. Augsburg, um 1730. 50 x 57,5 cm. **800,-**
Windkarte im originalen Verlagskolorit. Mittig eine Windrose, umgeben von sechs Kreisen mit Bezeichnungen der Winde in sieben Sprachen. Der äußerste Kreis wird eingerahmt von Windköpfen, Wolken und Rankenwerk sowie vier Zierkartuschen in den Ecken mit allegorischen Darstellungen der Jahreszeiten.- 3 kleine Randeinrisse.- **Siehe Farbtafel X.**

Norddeutschland



417

- 417** **Dithmarschen.-** (Rundschau in Süderdithmarschen). Getönte Lithographie von H. Klink bei Fuchs. Hamburg, um 1864. 39 x 52,5 cm. **400,-**
Klose/Martius, Holstein 10.- 14 Ansichten auf 1 Blatt, die Ansicht von Meldorf groß mittig, desweiteren Ansichten von Norderhastedt, Albersdorf, Süderhastedt, St. Michaelisdonn, Burg, Brunsbüttel, Eddelck, Marne, Barlt, Basenwurt, Windbergen, Wörden sowie Hemmingstedt.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.- **Siehe Abb.**

- 418** -. Beschreibung vom Landt zu Ditmers nach aller gelegenz wies Königl. Mai. zu Denemarck samt die Herrn von Holsten erobert habe Anno 1559. Altkolor. Kupferstichkarte aus Viethens ‚Beschreibung und Geschichte des Landes Dithmarschen‘ nach P. Boeckel. Hamburg, 1733. 54 x 62,5 cm. **400,-**

Vgl. Geerz, F. Geschichte der geographischen Vermessungen... Berlin, 1859, S. 24.- Gewestete Karte von Dithmarschen mit der Elbe links und der Eider rechts, Büsum wird als Insel dargestellt, in den oberen Ecke jeweils ein Wappen, unten links figürliche Dedikationskartusche.- Ehemals mehrfach gefaltet.- Knapprandig, 4 kleine Randeinrisse, Karte komplett mit Japanpapier hinterlegt.

- 419** **Elbe.-** Charte von den Mündungen der Elbe und Weser, nebst einem Theile der Nordsee. Altkolorierte Kupferstichkarte von Semmelrahn nach Schuback. Herausgegeben von der ‚Hochlöblichen Schiffahrts- und Hafen-Deputation Hamburg‘, 1825. 81,5 x 64 cm. Gerahmt. **800,-**

Schöne Karte der Elb- und Wesermündung mit den vorgelagerten Inseln wie u.a. ‚Diecksand‘, ‚Vogelsand‘, Schaarhörn und Neuwerk, ein Teil Niedersachsens mit ‚Land Wursten‘ unten rechts, Butjahdingen im Süden, Helgoland im Nordwesten. Einige Inset-Ansichten wie Neuwerk und Helgoland sowie ‚Grundriss des Cuxhavner Hafens‘ oben rechts, ‚Grundriss des Leher Hafens‘ unten rechts sowie ‚Grundriss des Fedderwarder Hafens‘ und die ovale Titelkartusche unten links. Große Kompassrose in der Nordsee.- Ehemals gefaltet, mittig 1 minimaler Falzeinriss.- **Siehe Abb.**

**419**

- 420** **Eutin.-** Eutin. Lithographie von S. Bendixen nach L. v. Motz. Hamburg, um 1825. 45,5 x 61,5 cm. **800,-**

Klose-Martius 20.- Seltene prächtige und großformatige Ansicht von Eutin über Felder und Äckerland hinweg. Im Vordergrund rastende Landarbeiter und Mägde.- Leicht stockfleckig, im oberen Rand etwas knittrig, 1 kleiner Randeinriss.- **Siehe Abb.**

- 421** **Föhr.-** Panorama von Wyk auf Föhr. Kolor. Lithographie von C. Beer bei H. Wernicke für C. Gassmann. Hamburg, um 1865. 28 x 53 cm. **800,-**

Weiter Blick über das unruhige Meer hinweg auf die Stadt Wyk und den Strand. Im Vordergrund ein Segelboot und ein kleiner Ausflugsdampfer.- Breitrandig.- **Siehe Farbtafel IX.**

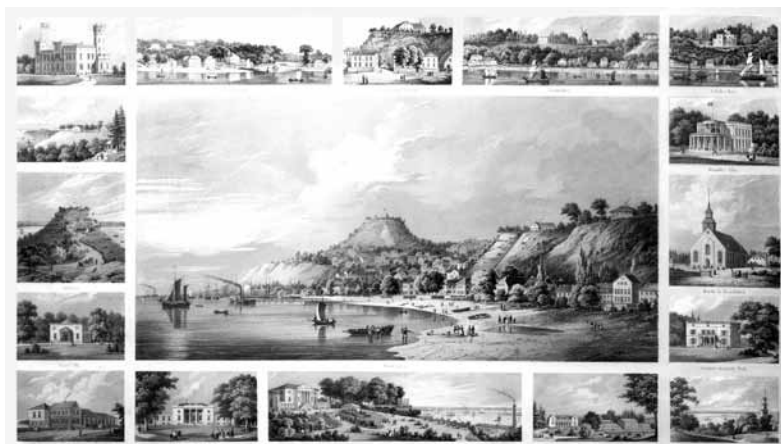
- 422** **Hamburg.-** Altona und Umgebung. Lithographie auf Tonplatte von J. Gottheil bei W. Loeilot. Berlin, für H. Uflacker, Altona, 1864. 34,5 x 56 cm (Einfassungslinie). Gerahmt. **400,-**

Klose-Martius 96.- Große Mittelansicht von Altona von der Elbseite mit zahlreichen Segelbooten auf dem Wasser, umgeben von 17 kleineren Ansichten, darunter Blankenese, Dreifaltigkeits Kirche, Hamburg, Rathausmarkt, Palmaille, Bahnhof, Theater, Landungsbrücke in St. Pauli u.a.- Kleiner Trockenstempel der Buch- und Kunsthandlung Uflacker unten rechts.- 1 minimaler Randeinriss.



420

- 423** -. Aussicht zu Hamburg auf dem Stintfang. Nebst einem theil der Elbe und derer Gegend. Aquarellierte Federzeichnung von J. M. David von 1804. Unten links signiert und datiert. 39 x 65,5 cm. Im Wechselrahmen. **1500,-**
Der Landschafts- und Porträtmaler Johann Marcus David (Hamburg 1764 - 1815 Oldenburg) war Zeichenlehrer am Fürstlichen Institut in Dessau und später vorwiegend in Hamburg und Lübeck tätig.- Teilweise etwas knitterig, und leicht stockfleckig, wenige kleine restaurierte Fehlstellen.- **Siehe Farbtafel VIII.**
- 424** -. Blankenese und das romantische Elbufer. Lithographie auf Tonplatte von J. Gottheil bei W. Loeillot. Berlin, für H. Uflacker, Altona, um 1860. 34 x 55 cm (Einfassungslinie). Gerahmt. **400,-**
Große Mittelansicht von Blankenese mit dem Elbstrand und reicher maritimer Staffage, umgeben von 16 kleineren Ansichten wie verschiedene Parkanlagen, darunter Senator Jaenisch's Park, verschiedene Elbvillen, Neumühlen, Blankeneser Fährhaus, Teufelsbrück, Süllberg u.a.- Kleiner Trockenstempel der Buch- und Kunsthandlung Uflacker unten rechts.- 1 kleiner Randeinriss (bis in die Darstellung ‚Kirche in Neumühlen‘).- **Siehe Abb.**
- 425** -. Blankenese vom Wasser aus. Eiweißgehöhte Farblithographie (?). Um 1890. 51 x 73,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Blick vom Wasser auf den Elbvorort mit dem Süllberg und dem Treppenviertel davor, einige gehisste Schleswig-Holstein Flaggen über den Häusern. Am Ufer Personen, die dem Saldampfer ‚Elbe‘ im Vordergrund zuwinken.- Etwas angeschmutzt, etwas berieben.
- 426** -. Der Brunnen auf dem Messberg. Briefkopf mit alkolorierter Lithographie bei Richter. Hamburg, 1878. 15 x 22,5 cm.; Blattgr. 28 x 22,5 cm. Gerahmt. **100,-**
Der 1878 aufgestellte Vierländer-Brunnen steht heute auf dem Hopfenmarkt in Hamburg.- Unterhalb Brief von alter Hand, datiert ‚Hamburg, d. 11. April 1879‘.- Ehemals gefaltet.



424

- 427** -. Hamburg vor dem Brande vom 5ten Mai 1842. Kolor. Lithographie mit 9 Ansichten von Jassen bei L. Fontaine. Um 1850. 31 x 39 cm. **400,-**
Mittig die ‚Ansicht von Hamburg‘, umgeben von ‚Die Alte Börse‘, ‚Das Spinn-Werk u. Armenhaus‘, ‚Die Petri-Kirche‘, ‚Das Einbecksche Haus‘, ‚Das Rathaus u. die Bank‘, ‚Die Börsenhalle‘, ‚Die Nicolai-Kirche‘ und ‚Die Gertruden-Capelle‘. Unterhalb Text mit kurzen Erklärungen zu den Gebäuden sowie das Hamburger Wappen.- Wenige restaurierte Randeinrisse.
- 428** -. Hamburg. Aussicht in die Stadt und den Binnen Hafen, mit seinem Treiben u. Leben, vom Blockhause, am Eingange desselben. Altkolor. Lithographie von und nach Peter Suhr, um 1840. 35,5 x 65 cm. Gerahmt. **400,-**
Zahlreiche Schiffe und Boote auf dem Wasser des Binnenhafens, im Vordergrund ein Steg, im Hintergrund die Häuser der Stadt.- Etwas gebräunt, leicht stockfleckig.
- 429** -. Hamburg. Die Bergstrasse u. St. Petri Kirche. Briefkopf mit altkolorierter Lithographie von D.M. Kanning. Hamburg, um 1860. 18,5 x 21,5 cm; Blattgr. 28 x 21,5 cm. Gerahmt. **100,-**
Unterhalb Brief von alter Hand, datiert ‚Altona, 17. August 1878‘.- Ehemals gefaltet, minimaler Einriss in der Darstellung.
- 430** -. Hôtel zur Alten Stadt London in Hamburg am neuen Jungfernstieg No. 11. Kolor. Lithographie von P. Suhr. Hamburg, um 1840. 28 x 40,5 cm; Blattgr. 41 x 49 cm. **200,-**
Blick über die Promenade des neuen Jungfernstiegs mit den Kettenpfeilern, links die Binnenalster.- 2 kleine Randeinrisse.
- 431** -. Nachdenckliche Gedancken Über die nechstverwichene Feuers-Brunst in Hamburg, So geschehen den 23. Junii Anno 1684. Kupferstichplan auf Textblatt. Hamburg, Heuß, 1684. Plan: 18 x 29,5 cm; Blattgr. 42 x 33 cm. **400,-**
VD17 23:250421V.- Seltener Einblattdruck mit einem Gedicht zu dem Brand an der Kehr-wiederspitze im Jahre 1684. Oberhalb zweigeteilter Plan von Hamburg, links komplette Stadt mit Legende zur Linken, rechts Ausschnitt und nebenstehender Titel ‚Abgebranntes Theil der Stadt Hamburg‘, zeigt den Teil zwischen Holländischer Reihe und Kehrwieder bis zur Elbe.- Komplett mit Japan hinterlegt, wenige restaurierte Fehlstellen bzw. Einrisse.-
Siehe Abb.

432 -. Neue Karte, Sechzehn Meilen um Hamburg. New Map Sixteen Miles round Hamburg. Altkolor. Kupferstichkarte von W. Perks mit 8 Randansichten. 1805. Blattgr. 45,5 x 48,5 cm. **200,-**

Aus 'The picture of Hamburg, or the Englishman's guide to that free, imperial city'. Die acht seitlichen Randansichten zeigen Kleidertrachten in und um Hamburg.- Ehemals gefaltet, 2 hinterlegte Randeinrisse, teils schwach gebräunt, knapp beschnitten.



431

433 -. Ottensen u. Neumühlen. Lithographie mit Tonplatte von R. von Duhn. Altona, um 1840. 34 x 43,5 cm. Gerahmt. **400,-**

Mittellansicht von 'Ottensen vom Kirchturm' (14,5 x 29,5 cm) mit 29 Randansichten verschiedener Straßenzüge wie u.a. 'Flotbeckerstrasse', 'Klopstockstrasse', Hausansichten wie 'Donner's Villa' und 'Königl. Zoll-Amt', desweiteren 'Neumühlen u. Oevelgönne' und verschiedene Tabakfirmen sowie Fabriken.- **Siehe Abb.**

434 -. **Sickert, Johann Jürgen** (Flessburg 1803 - 1864 Altona). Landschaft (an der Elbe?). Öl auf Leinwand. 1837. Unten links signiert 'J.J. Sickert' u. datiert. 41,5 x 49 cm. Gerahmt. **2000,-**

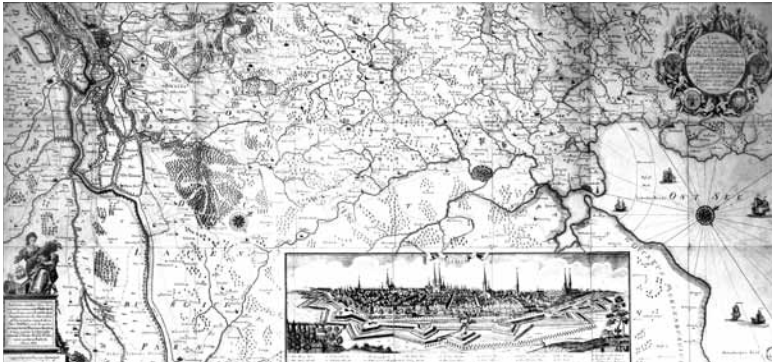
Sickert wurde unter Christian VIII. als Dekorationsmaler dazu verpflichtet, in Schlössern und Palästen des Königreichs Ausmalarbeiten vorzunehmen. Des Weiteren arbeitete er als Porträtmaler, Restaurator und Zeichenlehrer.- Spätsommerliche Landschaft unter teils wolkenverhangenem Himmel mit Blick auf ein Gewässer. Zur Linken auf einem Hügel mit sandiger Abruchkante ein Wald, davor ein Weg mit Fuhrwerk und Bauer. Am Horizont auf der anderen Uferseite des Flusses ein kleiner Ort.- Verso auf dem Keilrahmen bezeichnet 'J. Sickert Altona' sowie von anderen Händen 2 weitere, schwer leserliche Bezeichnungen.- Mit wenigen Bereibungen an den Rändern.- **Siehe Farbtafel X.**

435 Helgoland.- Die Insel Helgoland von der West Nord West Seite. Aquarell. Um 1805. 34 x 45 cm. Gerahmt. **400,-**

Blick vom Wasser auf die Felseninsel mit großer dänischer Flagge. Davor reiche Schiffsstaffage, die Fregatte im Vordergrund mit einem roten Wimpel, darauf die Bezeichnung 'Wilhelm'.- Handschriftlicher Titel oberhalb.- Kleine Braunflecken im rechten und linken Außenrand, wohl von ehemaligen Klebestreifen.



433

**440**

- 436 Holstein.-** Holsatiae Tabula Generalis in qua sunt Ducatus Holsatiae, Dithmarsiae, Stormariae et Wagriae. Kupferstichkarte von F. de Wit im goldgehöhten Fürstenkolorit. Amsterdam, um 1680. 50,5 x 61,3 cm. **250,-**
Zeigt das Herzogtum Holstein von der Elbmündung mit Hamburg bis Husum und Schleswig im Norden.- Rechts unten figürliche Titelkartusche, links unten Meilenzeiger mit vier Wappen.- 1 minimaler Randeinriss.
- 437 -.** Holstein. Getönte Lithographie von J. Gottheil bei W. Loeillot. Berlin, um 1855. 45,5 x 63,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Klose/Martius 8.- Blatt aus Gottheils ‚Schleswig-Holstein. Album der vorzüglichsten Ortschaften der beiden Herzogthümer‘.- Ansichten vom Herzogtum Holstein mit 4 Mittelbildern und 18 Randansichten, oberhalb das Wappen mit. Die Ansichten mittig von Altona, Kiel, Itzehoe und Rendsburg, weitere Ansichten von u.a. Elmshorn, Plön, Pinneberg, Glückstadt, Preetz, Neumünster.- Im weißen Außenrand mit 1 kleinen Einriss und 1 kleinen Feuchtfleck.
- 438 Kiel.-** Kiel. Lithographie mit Tonplatte nach J. Bünsow von C. Müller bei Baerentzen in Kopenhagen. Kiel, Cetti-Rompano, um 1850. 32 x 49,5 cm; Blattgr. 47,5 x 65 cm. **400,-**
Klose-Martius 158.- Großformatige malerische Ansicht von Osten auf die Stadt.- Teils leicht stockfleckig.
- 439 Lübeck.-** Carte der Gegend bey Lübeck, Ratzeburg, Boitzenburg und Lauenburg, wie auch des Stecknitz Canals, oder des Canals von Lübeck bis Lauenburg nach topographischen Vermessungen. Kolorierte Federzeichnung auf bräunlichem Papier. Um 1880. 26,5 x 90 cm. **250,-**
‚Maassstab (!) von 1200 Ruthen oder 7200 Schritt‘. Akkurate, gewestete Karte, die den Stecknitzkanal von Lauenburg an der Elbe über Mölln bis nach Lübeck sowie einen Teil des Umlandes bis Ratzeburg zeigt.- Auf Trägerpapier montiert, mittig gefaltet.
- 440 -.** Carte von der Lübecker Reede in die Oost-See, bey Travemünde, auch dem Trave Flus zu der Stadt Lübeck, und der Gegend, bis zu der Stadt Hamburg, am Elbe Strom... Alt-kolorierte Kupferstichkarte nach C.M. Wohlers. 1810. 49 x 106,5 cm. Im Goldrahmen mit Rotpoliment. **400,-**
Vgl. Sahlmann 4.27.- Mit Insetansicht von Lübeck unten mittig, figürlicher Titelkartusche in lateinischer Sprache unten links sowie runder Titelkartusche, in deutscher Sprache, um-

geben von Wappendarstellungen oben rechts.- Diese Karte wurde erstmals von T.A. Pingeling gestochen und 1781 veröffentlicht, hier fehlt jedoch die Angabe des Kupferstechers unten rechts, auch wurde die Jahreszahl in beiden Kartuschen in ‚1810‘ geändert.- Alter Stempel ‚(B)‘ in unterer rechter Ecke. Karte in 24 Segmente geteilt und wohl aufgezo- gen (nicht ausgerahmt). Vereinzelt etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**

- 441** -. Die grosse Eiche in Israelsdorf. Lithographie von C. Köpper. (Um 1870). 38,5 x 35,5 cm. **100,-**
 ‚Den verehrlichen Herren Vorstehern der freien Zeichenschule in Lübeck widmet diesen von ihm nach der Natur entworfenen lithographischen Versuch hochachtungsvoll C. Köpper‘ (Untertitel).- Das Naturdenkmal am Gothmunder Weg vor der Räucherkatte.- Schwach stockfleckig.
- 442** -. Erinnerung an Lübeck. Lithographie mit 16 Randansichten von A. Haun bei Raibel in Lübeck u. Zawitz in Berlin. Um 1840. 39 x 53 cm. **400,-**
 Einem Hohen Senate der freien Hansestadt Lübeck ehrfurchtsvoll gewidmet von den Verlegern (Untertitel).- ‚Lübeck vom Eisenbahnwall‘ als große Mittelansicht, weitere Ansichten wie u.a. ‚Inneres Holsteinthor‘, ‚Lübeck vom Marly‘, ‚Herrenfähre‘, ‚Lachswehr‘, ‚Travemünde‘, ‚Marienkirche‘ als Randansichten.- Mit Prägestempel des Verlags Zawitz unten links.- Reste von Montierungsstreifen im weißen Kopfsteig.
- 443** -. Erinnerung an Lübeck. Lithographie von H. Hauttmann. Um 1840. 31,5 x 44 cm. **250,-**
 Die Mittelansicht (18 x 29 cm) mit einem Blick auf die Stadtsilhouette von der Trave aus umgeben von 16 Randansichten, darunter Marienkirche, Burgtor, Markt, Holsteintor, Domkirche, Katharineum, Reformierte Kirche, Petri-Kirche, Bürgerschützenhof, Badeanstalt Travemünde, Herrenfähre, Lachswehr u.a.- Wenige schwache Braunfleckchen, untere weiße rechte Ecke mit leichtem Feuchtrand.
- 444** -. Grund-Riss der Kayserlichen und des Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Lübeck. Teilkolor. Kupferstich von M. Seutter. Augsburg, um 1750. 49 x 57 cm. **250,-**
 Sahlmann 4.21.- Plan der Stadt mit Titelkartusche oben rechts und diversen Legenden zur Linken, unterhalb Gesamtansicht von Westen.- Komplett mit stärkerem Papier hinterlegt, wenige kleine Randeinrisse.



445

- 445** -. Lubeca. Lübeck. Kupferstichansicht von Werner bei Wolff. Augsburg, um 1730. 34 x 110,5 cm. **800,-**
 Sahlmann 4.24.- Großformatige Gesamtansicht der Stadt mit den Wallanlagen, unterhalb Legende in deutscher Sprache, oben links kleine Legende in lateinischer Sprache.- Auf Pappe aufkaschirt, vereinzelt kleine Bereibungen, wenige schwache Braunfleckchen.- **Siehe Abb.**

- 446** -. Lübeck (vom Walle beim Mühlenthore vom Prahlschen Monumente aus gesehen). Kolorierte Lithographie nach C.A. Lill bei Borchers. Um 1850. 30 x 46,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Fußsteg (mit dem Titel) wohl angerändert und gebräunt.
- 447** -. Lübeck (von Marly aus gesehen). Kolorierte Lithographie von C.A. Lill bei Gebr. Borchers. Lübeck, um 1830. 29 x 46,5 cm. Gerahmt. **400,-**
- 448** -. Lübeck. Kolor. Lithographie von C.A. Lill bei Borchers. Lübeck, um 1840. 31 x 47,5 cm. **250,-**
Blick auf die Stadt vom Wall bei der Wipperbrücke aus gesehen.- Unten rechts typographisch bezeichnet ‚Zur Collection der Original-Ansichten von C.A. Lill gehörig‘.- Im weißen Außenrand etwas stockfleckig.
- 449** -. Lübeck. Kolor. Lithographie von F. Schmidt bei Kaibel. Lübeck, Hemberg'sche Lith. Anst., um 1870. 24 x 33 cm. **200,-**
Blick über einige Häuser hinweg auf die Marien- und Petrikirche. Im Vordergrund Staffagefiguren.- Verso Sammler-Stempel von Hamburgensien-Meyer. 1 hinterlegter Randeinriss.
- 450** -. Lübeck. Lithogr. Stadtplan mit 9 Randansichten. Hamburg, bei C. Fuchs, um 1840. 36,5 x 49,5 cm. **400,-**
Die Randansichten vom Marktplatz, Marienkirche, dem ‚inneren Holsteinthor‘, ‚Lübeck von der Westseite‘ und ‚Lübeck von der Ostseite‘, dem ‚inneren Burgthor‘, Domkirche, dem Ruhberg und ‚Der Hafen von der Nordseite‘. Mit ornamentaler Bordüre.
- 451** -. Lübecks Bürger-Militair. (Stab.). Kolor., eiweißgeh. Lithographie von Stolle bei Borchers. Lübeck, um 1840. 37 x 51,5 cm. **200,-**
Vier Offiziere jeweils zu Pferd in blauen Uniformröcken mit roten Kragen und weißen Hosen, im Hintergrund die Truppe und einige Turmspitzen der Stadt.- Etwas gebräunt.
- 452** -. Plan de la baie de Lübeck. Levé Par Beautemps-Beaupré, Hydrographe de la Marine, Membre de l'Institut de France, en 1811. Altkolor. Kupferstichkarte von F. Collin. 1815. 97 x 65,5 cm. **400,-**
Große Karte der Lübecker Bucht mit den Küstenorten Kellenhusen (auf der Karte betitelt ‚Kellinghusen‘), Grömitz, Neustadt, Dassau und Elmenhorst sowie Lübeck und Schwartau an der Trave. Oben zwei Panorama-Ansichten von Travemünde und Neustadt. Ein Plan der Travemündung bei Travemünde unten im Blatt.- Schwacher Abklatsch der gegenüberliegenden Seiten.- **Siehe Abb.**





456

- 453** -. Plan der Stadt Lübeck neu berichtigt und herausgegeben. Kupferstichplan von J.F. Saltzmann. Lübeck, bei Michelsen, 1814. 37 x 53 cm. **100,-**
Gewesteter Stadtplan.- Etwas angestaubt.
- 454** -. Schiffs-Werfte von Lübeck. Kolorierte Lithographie bei Winckelmann u. Söhne. Berlin, um 1870. 28 x 36 cm. Gerahmt. **200,-**
Guckkastenbilder No. 95.- Blick auf das geschäftige Arbeiten im Hafen, ein Schiff im Rohbau im Vordergrund, im Hintergrund die typischen Hausfassaden der Hansestadt.- Titel spiegelerkehrt.
- 455** -. See-Bad Travemünde. Kolor. Lithographie bei Herberg'sche Lithographisches Anstalt und Steindruckerei. Lübeck, um 1860. 49 x 66 cm. Gerahmt. **800,-**
Seltene, prächtige, großformatige Ansicht von Travemünde mit einer großen Mittelansicht 'Neubau der Logirhäuser' und 8 Randansichten wie 'Travemünde (Vorderreihe)', 'Der Seetempel', 'Die Mühle', 'Der Leuchtturm', 'Die alten Conversations- und Logir-Gebäude', 'Die warmn Bäder', 'Leydingslust', 'Die Kirche', jeweils reich floral und ornamental umrahmt.- Leicht gebräunt, wenige kleine Wurmlochlein oder kleine Fleckchen im weißem Außenrand.- **Siehe Farbtafel XIII.**
- 456** -. Tivoli zu Lübeck. Altkolor., eiweißgehöhte Lithographie von Schmidt-Carlson bei Fuchs. Lübeck, um 1840. 39,5 x 57 cm. **400,-**
Ansicht des Theaters mit zahlreichen Gästen, im Vordergrund einige Menschen, eine Gruppe beim Nachmittags-Tee am Tisch sitzend, links die Wakenitz. Umrahmt von breiter, figürlicher Bordüre mit Sinnsprüchen in den Ecken.- 1 hinterlegter Einriss (bis in die Darstellung).- **Siehe Abb.**
- 457** -. Waare abbildung der Weitberühmten See- und Handels-Statt Lübeck. Lubeca. Kupferstichansicht bei D. Funk. Um 1650. 25 x 39 cm. Im Wechselrahmen. **250,-**
Sahlmann 3.21.2.- Gesamtansicht der Stadt (von Osten) nach dem großen Holzschnitt von 1552. Bebauung und Staffagefiguren im Vordergrund (von Westen) denen in Merians

Ansicht von Lübeck sehr ähnlich. Im Himmel einige Putten und zwei Wappen.- Unterhalb zweispaltiger Reim.- Unten rechts mit ligiertem Monogramm des Kupferstechers („L.S.“, d.i. Lukas Schnitzer).- Leicht stockfleckig, wenige kleine, alt hinterlegte Einrisse.

- 458** -. Wappen der freien Stadt Lübeck. Kolor. Lithographie bei G. Kühn. Neuruppin, um 1870. 39,5 x 31 cm. **100,-**

Großformatiges Wappen der Stadt mit dem Doppeladler mit einem silbrig und rot geteilten Brustschild.- Bilderbogen „No. 7928“.- Mit kleinen Randläsionen.

- 459** -. **Anonym.-** Lübeck Häuser an der Trave. Öl auf Holzplatte. Um 1920. 39 x 58 cm. Gerahmt. **250,-**

Etwas naiv anmutende Ansicht vom alten Lübeck (um 1800) mit zahlreichen kleinen Details. Über die Trave hinweg mit zahlreichen Staffagefiguren geht der Blick auf die Häuser, links im Hintergrund die Türme der St. Marienkirche.

- 460** -. **Anonym.-** Lübeck Holstenbrücke. Öl auf Holzplatte. Um 1920 (?). 39 x 58 cm. Gerahmt. **-250,-**

Leicht naiv anmutende Ansicht vom alten Lübeck (um 1800) mit zahlreichen kleinen Details. Der erhöhte Blick geht über ein Geländer auf die Lübecker Holstenbrücke, zur Rechten das Holstentor.



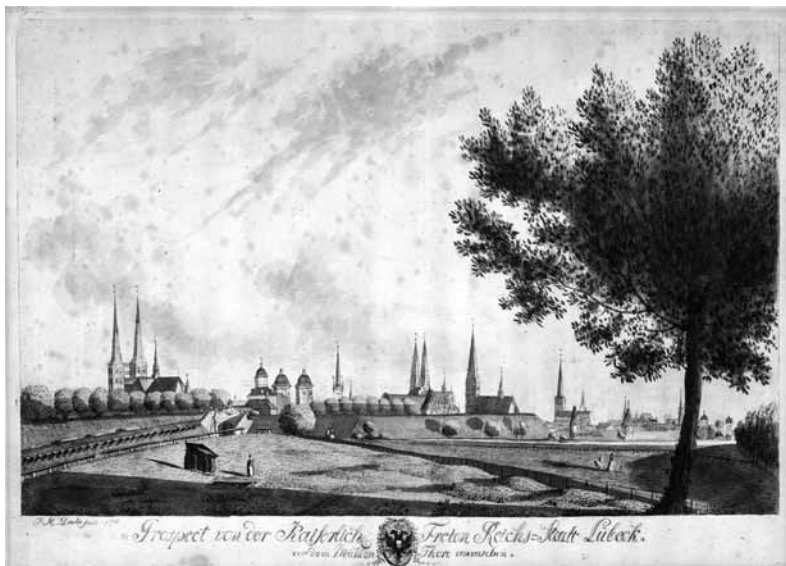
- 461** -. **David.-** Aussicht nach dem Mühlenthor, aufgenommen auf dem Mühlendamm zu Lübeck. Aquarellierte Federzeichnung (im Rund) von J.M. David. 1800. Signiert u. datiert. Durchmesser 52,5 cm; Blattgr. 58,5 x 53 cm. Im Wechselrahmen. **1000,-**

Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Verso Stempel der Sammlung Hamburgensien-Meyer.- Größerer Braunfleck im Titel (bis leicht in die Darstellung), wenige hinterlegte, kleine Randläsionen.- **Siehe Abb.**

- 462** -. -. Prospect von der Kaiserl.-Freien-Reichs-Stadt Lübeck. vor dem Burg Thore anzusehen. Aquarellierte Federzeichnung von J.M. David. 1796. Unten links signiert und datiert. 35,5 x 55 cm. Gerahmt. **1500,-**

Vgl. Sahlmann 4.37.- Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Blick von Ufer über das Wasser auf die Stadt, im Vordergrund Bierkutscher und ein zeichnender Herr mit Mantel und Hut.- Teilweise leicht gebräunt, 2 Randeinrisse (davon einer bis 10 cm in die Darstellung).- **Siehe Abbildung auf dem Vorder- und Hinterdeckel.**

- 463** -. -. Prospect von der Kaiserlichen Freien-Reichs-Stadt Lübeck, vor dem Hünter Thore anzusehen. Aquarellierte Federzeichnung von J.M. David. 1796. Unten links signiert u. datiert. 35 x 52,5 cm. Im Wechselrahmen. **1000,-**
Vgl. Sahlmann 4.36.- Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Blick von der heutigen Falkenwiese über die Wakenitz auf die Stadt, im Vordergrund Wäsche waschende Frauen.- Auf Pappe aufkaschiert. Rechter und linker Außenrand knapp beschnitten, etwas gebräunt, 2 minimale Einrisse im weißen Fußsteg, kleine Kratzspur und minimales Löchlein im Wasser.- **Siehe Farbtafel XIII.**
- 464** -. -. Prospect von der Kaiserl.-Freien-Reichs-Stadt Lübeck, vor dem Burg Thore anzusehen. Aquarellierte Radierung von J.M. David. 1796. Unten links in der Platte signiert und datiert. 35 x 53 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Sahlmann 4.37.- Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Blick von Ufer der Wakenitz auf die Stadt, im Vordergrund Bierkutscher und ein zeichnender Herr mit Mantel und Hut.- Etwas stockfleckig, im Außenrand etwas gebräunt.
- 465** -. -. Prospect von der Kaiserlich Freien Reichs Stadt Lübeck. vor dem Hollsten Thore anzusehen. Aquarellierte Radierung von J.M. David. 1797. Unten rechts in der Platte signiert u. datiert. 39 x 53 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Sahlmann 4.38.- Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Blick von Südwesten auf den Wall, der bereits mit Bäumen bewachsen ist, im Vordergrund Spaziergänger mit Hunden und Soldaten.- Teils leicht stockfleckig.
- 466** -. -. Prospect von der Kaiserliche Freien Reichs-Stadt Lübeck, vor dem Mühlen Thore anzusehen. Aquarellierte Radierung von J.M. David. 1796. Unten links in der Platte signiert u. datiert. 34,5 x 53 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Sahlmann 4.35.- Unterhalb der Darstellung mit Titel bezeichnet.- Blick über weite Wiesen auf den Wall mit der dahinter liegenden Stadt, im Vordergrund ein Begräbnis.- Etwas stockfleckig, im weißen Außenrand etwas gebräunt, minimaler Einriss im weißen Kopfsteg.- **Siehe Abb.**



**468**

- 467** - . - . Prospect von der Kaiserlichen Freien Reichs Stadt Lübeck, vor dem Hünter Thore anzusehen. Farb. Faksimile nach einer Radierung von J.M. David von 1796. Um 1950. 36 x 50 cm. **50,-**

Vgl. Sahlmann 4.36.- Unterhalb der Darstellung mit Titel und ‚Nach einem Stich von JM David fecit 1796‘ bezeichnet.- Blick von der heutigen Falkenwiese über die Wakenitz auf die Stadt.- Mit wenigen kleinen Randeinrissen.

- 468** - . **Geibel, Emma** (Lübeck 1825 - 1853). Äußeres Holstentor. Aquarell, um 1850. 34,5 x 44 cm. Gerahmt. **400,-**

Blick auf die Stadt- und Feldseite des Lübecker Holstentores mit goldfarbener Inschrift und reicher Staffage davor.- Verso auf Rahmenrückwand montiertes Schild der Kunsthandlung Möller in Lübeck, darauf handschriftlich notiert ‚Emma Geibel (Nichte von E. Geibel) gemalt unter Anleitung von Milde nach dem Aquarell von Milde‘ (d.i. Carl Julius Milde, Hamburg 1803-1875 Lübeck). Die Ansicht gleicht dem Aquarell von C.J. Milde aus dem Jahr 1850 sehr. Weiterhin von gleicher Hand oberhalb bezeichnet ‚Eigentum von Wilh. Castelli jun.‘, d.i. Wilhelm Castelli (Fotograf, Lübeck 1901-1984).- **Siehe Abb.**

- 469** - . **Goos, Carl Andreas August** (Schleswig 1797 - 1855). Porträt des Lübecker Weinhändlers Nissen. Öl auf Leinwand. 1837. Signiert u. datiert (links auf der Tischkante). 33 x 28 cm. Gerahmt. **400,-**

Busse V. 31636; Martius - SH Malerei, S. 204 ff.- Brustbild des Lübecker Weinhändlers Nissen vor einem Prunkfass (dieses in Banderole datiert 1792), den rechten Arm auf ein Tischchen mit Weinflasche und Probiertglas gestützt, in der Hand einen Notizzettel.- Beiliegend: Verordnung für den Weinschreiber, und für die Weinschröter... Lübeck, Green, 1779. 20 S. Kl.-8°. Neuer Umschlag.- **Siehe Farbtafel IX.**

- 470** -. **Handwerkskundschaft** für den aus Croppenstedt stammenden Zimmermanns-Gesellen Friedrich (Wilh...) Borghardt. Datiert 28. Mai 1846. Mit Kupferstichansicht von Lübeck (14 x 28 cm) oberhalb. Mit verschiedenen Unterschriften. Blattgr. 43 x 54 cm. Gerahmt. **200,-**
Die Ansicht von Lübeck von der Trave aus auf die Kirchtürme. Auf dem Wasser ein Schiff und einige kleine Boote. Umrahmt von 5 Randansichten wie technische Zeichnungen von Treppen, Brücken u.ä., Zunftzeichen sowie einer ausgeschmückten Darstellung des Lübecker Wappens oberhalb.- Vorgedruckter Text mit Eintragungen von alter Hand.- Etwas gebräunt, wenige hinterlegte Einrisse, 1 kleine Schabstelle.
- 471** -. **Handwerkskundschaft** für den aus Hamburg stammenden Glasergesellen Johann Sanderlich. Datiert Lübeck, 9. Juli 1810. Mit großer, altkolor. Kupferstich-Ansicht von Lübeck von Westen (10,5 x 35 cm) von J.M. David, fecit 1802. Mit verschiedenen Unterschriften. Maße bis Plattenrand 38,5 x 45 cm. Im Wechselrahmen. **200,-**
Sahlmann 4.50.- Dekorative und altkolorierte Handwerkskundschaft mit schöner großer Ansicht von Lübeck und üppiger klassizistischer Umrahmung sowie figürlicher Staffage in den unteren Ecken.- Minimale, vereinzelt hinterlegte Randaläsionen, Ränder leicht gebräunt.
- 472** -. **Handwerkskundschaft** für den aus Lübeck stammenden Maurer- und Steinhauer-gesellen Carl Heinrich Berger. Datiert Lübeck, 23. Januar, 1843. Mit großer kolor., lithogr. Ansicht von Lübeck (14,5 x 39,5 cm) bei A. Schlegel oberhalb. Mit verschiedenen Unterschriften. Blattgröße 43 x 55 cm. Gerahmt. **200,-**
Dekorative Handwerkskundschaft mit schöner großer Ansicht von Lübeck, von Westen aus gesehen.
- 473** -. **Handwerkskundschaft**. 1802. Mit großer, Kupferstich-Ansicht von Lübeck von Westen (10,5 x 35 cm) von J.M. David, fecit 1802. 37,5 x 42,5 cm. **200,-**
Sahlmann 4.50.- Dekorative Handwerkskundschaft, hier nicht handschriftlich ausgefüllt, mit schöner großer Ansicht von Lübeck und üppiger klassizistischer Umrahmung sowie figürlicher Staffage in den unteren Ecken.- Bis an die Einfassungslinie beschnitten.
- 474** -. **Hübner, Ulrich** (Berlin 1872 - 1932 Neubabelsberg). Travemünde. Radierung, um 1910. Signiert u. nummeriert ‚29/30‘. 18,5 x 26,5 cm. **50,-**
Blick über den Hafen mit einigen Dalben.
- 475** -. **Laspeyres, P(aul)** (Lübeck 1840 - 1881 Rom). Lübeck. Lavierte Federzeichnung auf Papier. Signiert u. datiert ‚23. IV. 1864‘. 16,5 x 19,5 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Vgl. zum Künstler (und Architekten) Thieme/Becker, Bd. 22, S. 408.- Akkurate und detaillierte Federzeichnung.- **Siehe Abb.**



- 476 - Milde, Carl Julius** (Hamburg 1803 - 1875 Lübeck). Zur Erinnerung an Lübeck. Bleistiftzeichnung. 1848. Signiert, unterhalb mit Tinte betitelt, nochmals signiert sowie datiert ‚Lübeck, d. 24 Augst 1848‘: 8 x 20 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**
Carl Julius Milde war als Zeichenlehrer am Lübecker Katharineum tätig. Zudem barg und sicherte er die Kunstschatze des Lübecker Burgklosters und schuf so die Basis der heutigen Sammlung mittelalterlicher Kunst des St.-Annen-Museums. Desweiteren war Milde als Glasmaler bekannt. - Blick über Felder hinweg auf die Stadt. - Etwas angestaubt.
- 477 Marine.- Böttger, J(acob Ahrend Hinrich).** (Flensburg 1781 - Altona 1860). Hamburger Bark Newyork gef. v. Capt. Thomas Feddersen. Aquarellierte Federzeichnung. 1855. Signiert, datiert u. betitelt. 43,5 x 66 cm. Im Wechselrahmen. **400,-**
Zu Böttger siehe: Hansen - Deutsche Marinemalerei, S. 29.- Kapitänsbild des Dreimasters mit Hamburger Flagge am Heck, weißer Flagge mit Nummer ‚210‘ (spiegelverkehrt) am 1. Mast und zwei weiteren roten Flaggen an den beiden anderen Masten. Im Hintergrund rechts angedeutet Helgoland.- Die Bark wurde 1829 in Vegesack erbaut, ab 1846 war sie ein Auswandererschiff.- Unten rechts bezeichnet ‚Die Ansicht von Helgoland‘.- Wenige hinterlegte Einrisse (davon 1 ca. 25 cm lang).- Wohl restauriert. - **Siehe Farbtafel XIV.**



478

- 478 - Hübner, Ulrich** (Berlin 1872 - 1932 Neubabelsberg). Brandung. Aquarell auf Papier auf kräftigem Malkarton. 1901. Signiert u. datiert. 51 x 70 cm. Unter Glas gerahmt. **400,-**
Der aus einer Künstlerfamilie stammende Impressionist Hübner erhielt seine erste Ausbildung u.a. bei G. Schönleber in Karlsruhe. Er malte in Berlin, im Havelland und in den Sommern in Hamburg, Lübeck, Warnemünde und Travemünde, insbesondere viele Hafengebäude.- Einige sich brechende Wellen im flachen Küstenbereich unter bewölktem Himmel.- Teilweise leicht gebräunt bzw. leicht stockfleckig.- Auf dem Malkarton verso mit Firmenschild des Malkartonherstellers, darauf handschriftliche Notizen.- **Siehe Abb.**

- 479** -. **Rosenvinge, Odin** (Newcastle 1880 - 1957). Schiffspassagiere. Aquarell. um 1910. Signiert. 23 x 32 cm. Gerahmt. **250,-**
Rosenvinge war zunächst für die Firma Turner and Dunett tätig, die zahlreiche Reedereien als Kunden hatte. Nach dem Ersten Weltkrieg entwarf er freiberuflich Postkarten und Plakate.- Blick entlang der Seite eines großen Passagier-Dampfers auf See, an dessen Deck zahlreiche Personen stehen.
- 480** **Niendorf.-** Ost-Seebad Niendorf. Kolor. Lithographie mit Tonplatte bei Schmidt. Lübeck, um 1880. 23 x 29 cm. **250,-**
Mittig die ‚Ansicht vom Strande‘, umgeben von 7 weiteren Ansichten wie ‚Elisabeth-Bad‘, ‚Villa Helena u. Villa Daniela‘, ‚Hotel Johannsen‘ und ‚Schöder’s Hotel‘.
- 481** **Nordfriesland.-** Die Insel Föhr mit dem Nordsee-Bad Wyck. Lithographie mit Tonplatte von W. Heuer nach Boetius bei C. Gassmann. Hamburg, um 1860. 24 x 39 cm. Gerahmt. **250,-**
Salamon SHA 12a.- Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Dampfern und Segelschiffen in der Nordsee.- Der rechte und linke Außenrand bis zum Rand der Darstellung unauffällig angerändert sowie auch vereinzelt im Kopf- und Fußsteg, Einfassungslinien und Teile der Typographie nachgezeichnet.
- 482** -. **Keitum (auf Sylt) von Südosten gesehen.** Kolorierte Lithographie von Wilhelm Heuer nach J. F. Fritz. Gedruckt bei Wernicke. Hamburg, Gassmann, um 1865. 23 x 38,5 cm. **400,-**
Salamon/Knigge SHA 21; Klose-Martius, 11a.- Schöne weitläufige Ansicht von Keitum, im Vordergrund einige spazierende Staffagefiguren und Schafe auf dem Deich.- Leicht stockfleckig.- **Siehe Farbtafel XIV.**
- 483** **Plön.-** Das Ploener Schloss von der Kaisersburg. Lithographie von S. Bendixen nach J. J. Hörup von 1825. 40 x 57 cm. Gerahmt. **800,-**
Klose-Martius 26.- Großformatige prächtige Ansicht vom Plöner Schloss. Im Vordergrund links Jäger mit Pferd und Hund, in der Mitte, zwischen Bäumen sitzend, eine Frau, im Hintergrund in der Bildmitte das Schloss.- Im weißen Außenrand teilweise etwas fleckig, wenige kleine, hinterlegte RandleSIONen.
- 484** -. **Das Ploener Schloss. Ansicht vom Philosophengange.** Lithographie von Bendixen nach Hörup. 1825. 40 x 55 cm. Gerahmt. **800,-**
Klose/Martius 27.- Blick vom Ufer über den See auf das Schloss und den Ort, im Vordergrund rechts ein Herr, lesend auf einem Baumstamm sitzend.- Unterschiedlich leicht gebräunt, teils kleine Fleckchen.- **Siehe Abb.**
- 485** -. **Ploen, links vom Kieler Wege.** Lithographie von Bendixen nach J.J. Hörup. Hamburg, 1825. 39,5 x 56,5 cm. **800,-**
Klose/Martius 28.- Blick auf das Städtchen mit dem Schloss, links der See. Im Vordergrund Weideland mit Vieh und einem Hirtenpaar.- Oberer Rand mit leichten Knickspuren, vereinzelt kleine Braunfleckchen.- **Siehe Abb.**
- 486** **Ratzeburg.-** Der Dom zu Ratzeburg vom Römntitzer Holze gesehen. Lithographie nach C.C. Herson Bei C. Fuchs Hamburg, um 1850. 24 x 34 cm. Gerahmt. **100,-**
Ansicht des Doms über das Gewässer hinweg.

**484****485**

487 -. Ratzeburg von Dermin aus. Lithographie von Dressler bei Winckelmann u. Söhne. Um 1850. 20,5 x 35,5 cm. Gerahmt. **100,-**

Idyllischer Blick über Weiden auf die Stadt am See, im Vordergrund ein paar Schafe mit Hirte und einer sitzenden Magd.- Auf Pappe aufgezogen, teils bis an die schwarze Einfassungslinie beschnitten.

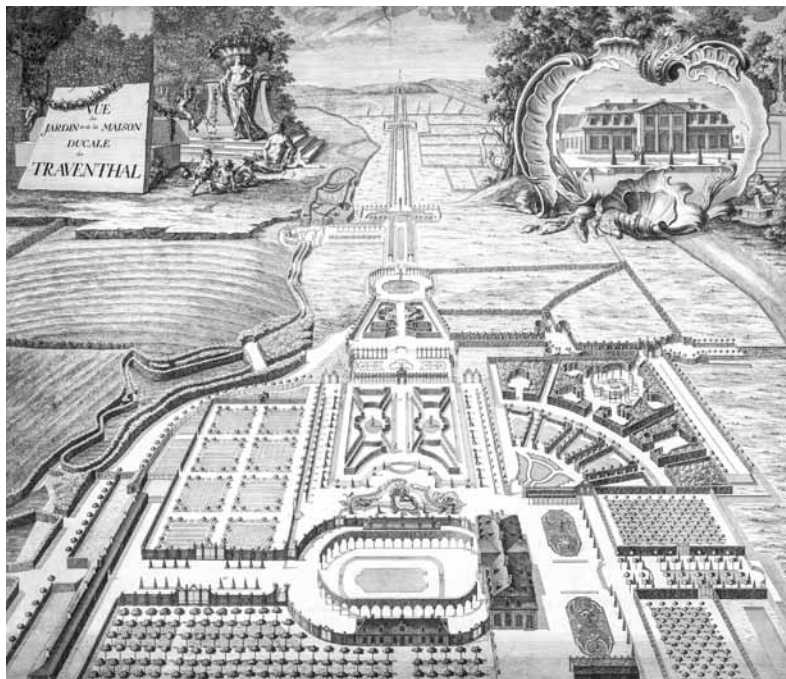
488 **Rendsburg.**- Rendsburg vom Pavillon in den Hollerschen Anlagen aus gesehen. Kolorierte Lithographie bei P.J. Carstensen. Um 1860. 19,5 x 35 cm. **200,-**

Klose/Martius 77.- Verso Sammler-Stempel von Hamburgensien-Meyer.- Blick vom Garten mit Personenstaffage über die Eider auf die Stadt.- 1 kleiner, hinterlegter Randeinriss.



490

- 489 Schleswig.-** Schleswig im Jahre 1823. Altkolorierte Kupferstichkarte von Jäck in Berlin nach J. von Schröder. Um 1823. 47 x 53,5 cm; Blattgröße 86,5 x 67 cm. **400,-**
Klose/Martius 34.- Die Karte im feinen Kolorit mit ebenfalls kolorierter Zueignung mit gekröntem Wappen. Der ‚Maasstab von 2000 Hamb. Ellen‘ oberhalb der Darstellung, zu beiden Seiten die Legende. Die Karte zeigt im Südwesten Bostorff und einen Teil des Dannewerks, im Südosten Fahrdorf, im Norden reicht die Karte bis ‚Hühnerhäuser‘.- Im breiten, weißen Außenrand mit einigen, teils hinterlegten Einrissen.- Am unteren Blattrand mit Bleistift von alter Hand bezeichnet ‚Wilh (?) Amtmann von Levetzow‘.- **Siehe Farbtafel XV.**
- 490 -.** Schleswig vom Erdbeerenberge. Lithographie mit Tonplatte von W. Heuer nach E. Wolperding bei Heiberg. Schleswig, um 1865. 28 x 51 cm; Blattgröße 46 x 67 cm. **400,-**
Nicht bei Klose/Martius.- Großformatige Ansicht der Stadt an der Schlei mit Schloss Gottorf links und einem Kirchturm zur Rechten, im Vordergrund weite Felder und ein Jäger mit Hund.- Unterhalb die Zueignung an Herzog Friedrich VIII. von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg.- **Siehe Abb.**
- 491 -.** Schleswig. Getönte Lithographie von J. Gottheil bei W. Loeillot. Berlin, um 1855. 45,5 x 63,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Klose/Martius 4.- Blatt aus Gottheils ‚Schleswig-Holstein. Album der vorzüglichsten Ortschaften der beiden Herzogthümer‘.- Ansichten vom Herzogtum Schleswig mit 4 Mittelbildern und 16 Randansichten, oberhalb das Wappen mit den beiden Löwen. Die Ansichten mittig von Flensburg, Hadersleben, Eckernförde und Apenrade, darunter von Schleswig, weitere Ansichten von u.a. Gottorf, Föhr, Husum, Arnis, Sonderburg, Glücksburg.- 2 kleine Randeinrisse (1 bis in die Darstellung von Sonderburg).
- 492 Tönning.-** Die Stadt Tönningen im Prospect und Wie selbige von der Land-Seite vor diesem anzu sehen gewesen [und] Die Stadt Tönningen im Grunde, Nebst einer Verzeichniß ihrer Bollwercke, Kirchen- und Gassen-Nahmen. Altkolor. Kupferstich mit Ansicht und Plan. Um 1680. 50 x 43,5 cm. **400,-**
Vgl. Klose/Martius 5 und 11.- Die Ansicht (13 x 43,5 cm) über Acker- und Weideland hinweg auf die Stadt. Der Plan (37 x 43,5 cm) mit der Eider im Süden. Unten links in der Platte bezeichnet ‚Zu bekommen in Hamburg im Gilden ABC‘.- Ehemals gefaltet.- 1 längerer hinterlegter Einriss, wenige minimale Falzeinrisse.- **Siehe Farbtafel XV.**



493

493 Traventhal.- Vue du jardin et de la maison ducale de Traventhal. Kupferstich von G.D. Heumann nach G.D. Tschierske. Um 1750. 53 x 62 cm. **400,-**

Prächtige Ansicht der barocken Gartenanlage aus der Vogelschau. Das Hauptgebäude des Schlosses in einer ornamentalen Kartusche in der oberen rechten Ecke.- Obere linke Ecke restauriert und nachgezeichnet, Kopfsteg sowie 1 Falzeinriss mit Japan hinterlegt.- **Siehe Abb.**



Schramm

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionshaus

Dänische Straße 26 · 24103 Kiel

Telefon (0431) 9 43 67 · Telefax (0431) 80 10 66



Aufträge

zur ____ Versteigerung

Von _____

Deutliche Schrift erbeten (Ort, Datum und Unterschrift)

Nr.	Titel	Gebot bis zu €

Durch Erteilung eines schriftlichen Auftrages erkennt der Auftraggeber die Auktionsbedingungen ausdrücklich an. In obigen Geboten ist das *Aufgeld* (und ggf. die Mehrwertsteuer) nicht enthalten. Bei Zuschlägen an uns unbekannte Kunden senden wir eine Vorausrechnung.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird auf Kommissionsbasis im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt. Die Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Buchkataloges.
2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung oder Bank bestätigten Scheck. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.
3. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit 2/3 des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetztes Limit entgegensteht. Gesteigert wird um jeweils 5 bis 10 Prozent. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu ausgerufen.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen, zurückzuziehen und den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Er ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen.
5. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 28% zu entrichten, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung). Auf Zuschläge für Katalogpositionen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, ist ein Aufgeld von 20%, auf den Rechnungsbetrag die Mehrwertsteuer von z.Zt. 7% (ermäßigt bei Büchern) zu entrichten. Auf Zuschläge für Katalogpositionen, die mit einem „#“ gekennzeichnet sind, ist ein Aufgeld von 20%, auf den Rechnungsbetrag die Mehrwertsteuer von z.Zt. 19% (Autographen, Manuskripte, Graphik, Kunst etc.) zu entrichten (Regelbesteuerung). Für deutsche Unternehmen, die zum Vorsteuerabzug bei Büchern und Kunstgegenständen berechtigt sind, kann auf Wunsch die Gesamtrechnung wie bisher in der Regelbesteuerung durchgeführt werden. Ausländischen Käufern außerhalb der EU - und bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen auch Unternehmen innerhalb der EU - wird keine Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Versand der Ware durch uns vorgenommen wird. Anderen Käufern aus EU-Ländern muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Bei Selbstmitnahme der Ware muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der komplizierten Kriterien und der Belastung der Buchführung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Korrektur! Irrtum vorbehalten.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.
7. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet. Gerahmte Graphiken werden wegen des Bruchrisikos nur auf ausdrücklichem Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Bei Zahlungs-

verzug werden Verzugszinsen in Höhe von mind. 5 Prozentpunkten berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals angeboten wird und der säumige Käufer für den eventuellen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der erneuten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.

8. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind mit der notwendigen Sorgfalt vorgenommen, bedeuten jedoch keine Garantie im Rechtssinne. Die Sachen sind gebraucht; ihr Erhaltungszustand ist, sofern nicht anders vermerkt, gut und dem Alter entsprechend; auf Besitzvermerke von Vorbesitzern wie z. B. Namenszüge, Exlibris oder Stempel sowie geringfügige altersbedingte Mängel wird nicht in jedem Fall hingewiesen. Zeitschriften, Serienwerke, Gesamtausgaben und Konvolute sind nicht im einzelnen kollationiert.
9. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 4 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den Kaufpreis.
10. Schriftliche Aufträge übernimmt das Antiquariat & Auktionshaus Schramm spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegraphische und fernschriftliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abgeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-312dBGB) keine Anwendung. Für Aufträge, die weniger als 24 Stunden vor dem angesetzten Auktionstermin oder während der Auktion eingehen, übernimmt der Versteigerer keinerlei Haftung. Übermittlungsfehler und postalische Verzögerungen gehen zu Lasten der Auftraggeber.
11. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigen

schaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

12. Erfüllungsort ist Kiel. Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Kiel. Es wird ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung gebracht; die Vorschriften des Einheitlichen (internationalen) Kaufrechts sind ausgeschlossen.
13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

Der Versteigerer: Daniel Schramm

Abkürzungen

Abb.	= Abbildung	Ldr.	= Leder
Aufl.	= Auflage	Lwd.	= Leinwand
Bd./Bde.	= Band/Bände	Mont.	= Montiert
Bl./Bll.	= Blatt/Blätter	o.O.u.J.	= Ohne Ort und Jahr
Brosch.	= Broschur	OU.	= Original-Umschlag
Farb.	= Farbig	Pp.	= Pappband
Faks.	= Faksimile	Pgt.	= Pergament
Frontisp.	= Frontispiz	RSch.	= Rückenschild
Goldpräg.	= Goldprägung	RVerG.	= Rückenvergoldung
Hldr.	= Halbleder	S.	= Seite(n)
Hlwd.	= Halbleinwand	Taf.	= Tafel(n)
Illustr.	= Illustration/illustriert	Tle.	= Teile
Jhdt.	= Jahrhundert	d.Zt.	= der Zeit, zeitgenössisch
kolor.	= koloriert	Fol.	= Folioformat

Ist das Format nicht angegeben, handelt es sich um Bücher im Oktavformat.

Bildmaße: Höhe mal Breite, reine Bildmaße ohne Rand.

Kataloggebühr einschließlich Ergebnisliste: 8,- Euro

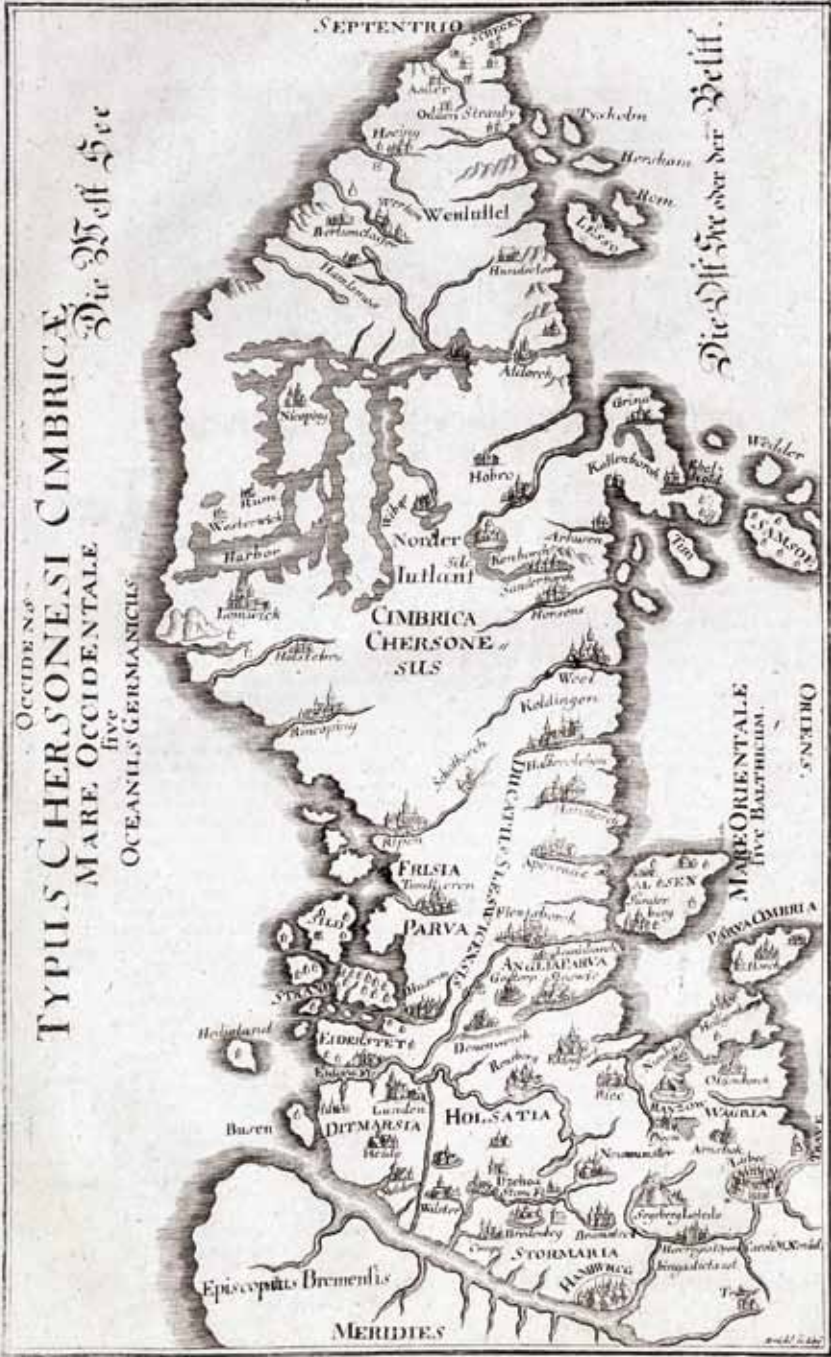
Für unsere Auktion 93
am 03. Juni 2023 übernehmen
wir ab sofort bis zum 20. März 2023

Wertvolle Bücher · Autographen Alte und Moderne Kunst

Wir bitten um vorherige Einsendung von Listen oder telefonische Vereinbarung.
Für unser Lager kaufen wir ständig: Geschlossene Bibliotheken und wertvolle Bücher,
Alte und Moderne Kunst. Wir bitten um Angebote.

Antiquariat Schramm

24103 Kiel · Dänische Straße 26
Telefon: (0431) 9 43 67 · Telefax: (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de / www.antiquariat-schramm.de



OCCIDENS
TYPUS CHERSONESI CIMBRICAE
 MARE OCCIDENTALE
 five
 OCEANUS GERMANICUS

Die West See

Die Ost See oder der Belt.

ORIENS.
 MARE ORIENTALE
 five
 BALTICUM.

ORIENS.



Auktion 92

19. November 2022

Auktionshaus Schramm

Bücher | Graphik | Kunst



Inhaltsverzeichnis

BÜCHER / Versteigerung von 14.00 Uhr bis ca.16.00 Uhr

Faksimiles	501–519
Varia	520–560
Naturwissenschaften	561–575
Geschichte	576–586
Geographie & Reisen	587–611
Schleswig-Holstein	612–623
Literatur 17. - 19. Jahrhundert	624–662
Literatur & Kunst 20. Jahrhundert	663–680
Pressendrucke	681–758
Erotika	759–776
Kunst	777–791

KUNST – GRAPHIK / Versteigerung von 16.00 Uhr bis ca.17.30 Uhr

Alte Kunst & Gemälde	792–803
Moderne Kunst	804–846
Sammlung Horst Janssen	847–879
Dekorative Graphik	880–894
Diderot - Kupfertafeln	895–928
Ansichten & Karten	929–946
Norddeutsche Kunst	947–984

Hinweis zur aktuellen Pandemie-Situation

Nach jetzigem Stand (Oktober 2022) kann die Auktion wie geplant stattfinden, allerdings kann es zu Einschränkungen kommen. Wir bitten Sie, von den zahl-reichen Alternativen der Gebotsabgabe (schriftlich, online, telefonisch und per Fax) Gebrauch zu machen.

Die Auktion wird wie immer live per Video via www.lot-tissimo.com übertragen. Selbstverständlich können Sie auch während der Auktion telefonisch mitbieten. Bitte melden Sie Ihre Telefongebote bis 24 Stunden vor der Auktion an. Besichtigungen sind ab sofort nach telefonischer Absprache möglich. Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage.

Auktionshaus Schramm

Feldstraße 88 | 24105 Kiel
Tel. (0431) 80 39 23 | Fax (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de
www.antiquariat-schramm.de



Auktion am
19. November 2022
Bücher | Graphik | Kunst

Besichtigung

in unseren Räumen Feldstr. 88, Mittwoch, 16. November bis Freitag,
18. November 2022, von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach vorheriger
Absprache. Telefon: (04 31) 80 39 23

Auktion

in unseren Räumen Feldstr. 88, Samstag, den 19. November 2022,
von 9.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr - Sammlung Otto
von 14.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr - Auktion 92

Versteigerungsplan Auktion 92

Losnummer 501 - 791 von 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Losnummer 792 - 984 von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Digitalbilder zu allen Losen finden Sie auf unserer Homepage.
Weitere Digitalbilder senden wir gerne auf Anfrage.

LIVE-Bieten und Übertragung im Internet unter www.lot-tissimo.com



505 Getijdenboek - Faksimile



512 Perikopenbuch St. Peter - Faksimile



513 Agnese - Portolan-Atlas



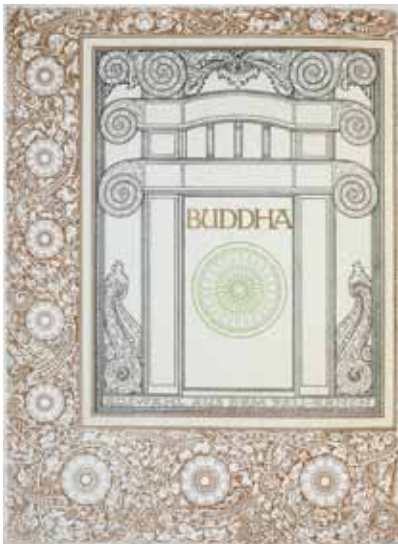
514 Prophezeiungen Sibyllen - Faksimile



547 Reuchlin - Principium Libri



565 Fisch-Büchlein, 1665



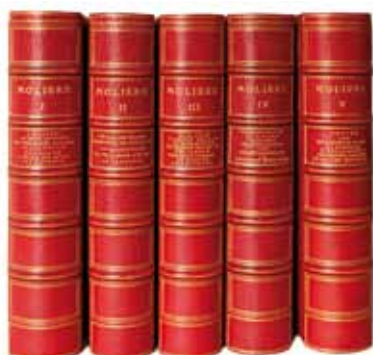
691 Behmer - Buddha



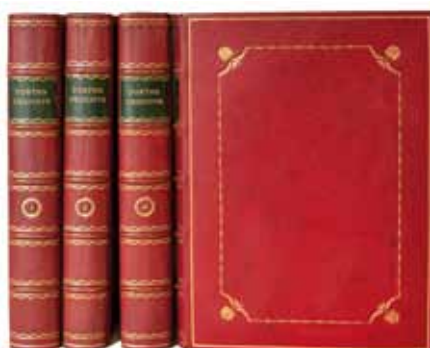
807 Bellmer - Traité de morale



736 Platon - Ausgewählte Werke



729 Moliere - Oeuvres



711 Goethe - Gedichte



725 Luther - Werke



953 Burmester - Dünen Langeoog



801 Morgenstern - Wrack in Brandung



795 Carmiencke - Lago di Garda



972 Loos - Bauernkarte



949 Behrens - Tryptichon
(Der Trommler) 1. Bild



962 Flickel - Waldweg Gravenstein



980 Rehder - Laternenumzug



835 Nagel - Farbige Komposition



975 Matthiesen - Porträt Lilli



845 Sonderborg - Farbspiele



838 Richter - Zwei Kerzen



965 Fußmann - Selbst im Spiegel

Faksimiles

- 501 Bibel, Die**, des Patricius Leo. Faksimile der Handschrift um 925-930. Zürich, Belser, 1988. 19 nn. Bll. Mit 18 ganzseit. teils goldgeschmückten Miniaturen. Folio. Orig.-Lederband in Orig.-Lederkassette mit goldgepr. RTitel. **800,-**
Eines von 499 nummerierten Exemplaren der Prachtausgabe.- Codex Reg. gr. 1 B der Bibliotheca Apostolica Vaticana.- Entstanden im 10. Jahrhundert in Konstantinopel ist die Bibel des Patricius Leo die älteste byzantinische Bilderbibel, die biblischen Szenen gehören zu den frühesten Heiligendarstellungen der Christenheit.- Mit dem Kommentarband von S. Dufrenne und P. Canart.
- 502 Braun, G. u. F. Hogenberg.** Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt. (Civitates Orbis Terrarum). Simbach am Inn, Domi Exclusiv Müller u. Schindler, 2020 (Nachdruck der Ausgabe Köln, 1574). Mit farb. Titel u. 59 doppelblattgr. farb. Tafeln. Folio. Reich goldgepr. OLdr. mit dreiseit. Goldschnitt. **200,-**
Nachdruck des ersten Bandes der deutschen Ausgabe des sechsbändigen ‚Compendiums des Wissens über das Leben im Europa des 16. Jahrhunderts‘ (R.V. Tooley), des umfassendsten und bekanntesten Städtebuchs aus der Zeit des späten 16. Jahrhunderts. Ausgabe nach dem Original der Universitätsbibliothek Tübingen.- Mit einem Kommentar von Max Schefold.
- 503 Braun, G. u. F. Hogenberg.** Beschreibung und Contrafactur der vornembster Stät der Welt. (Civitates Orbis Terrarum). Simbach am Inn, Domi Exclusiv Müller u. Schindler, 2015 (Nachdruck der Ausgabe Köln, 1576). Mit farb. Titel u. 59 doppelblattgr. farb. Tafeln. Folio. Reich goldgepr. OLdr. mit dreiseit. Goldschnitt. **200,-**
Nachdruck des zweiten Bandes der deutschen Ausgabe des sechsbändigen ‚Compendiums des Wissens über das Leben im Europa des 16. Jahrhunderts‘ (R.V. Tooley), der zweite Band ist ‚nicht eine einfache Fortsetzung, sondern er läßt, trotz des kurzen zeitlichen Abstandes zum ersten Band, doch schon eine beträchtliche künstlerische Entwicklung erkennen‘ (Kommentar).- Ausgabe nach dem Original der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen.- Mit einem Kommentar von Max Schefold.
- 504 Cellarius, A.** Harmonia Macrocosmica seu Atlas universalis et novus, totius universi creati Cosmographiam generalem, et novam exhibens. Berlin, Coron bei Kindler, 2006. (Nachdruck der Ausgabe Amsterdam, Janssonius, 1661). 7 Bll. (Text). Mit kolor. u. goldgehötem Titel, kolor. Titel-Vignette u. 29 doppelblattgr. kolor. Karten. Gr-Folio. Reich goldgepr. OLdr. über 9 Bänden mit punziertem dreiseitigem Goldschnitt. **200,-**
Mit schönen Planeten- und Sternkreiskarten.- Abdruck nach dem Exemplar der ‚Harmonia Macrocosmica‘ der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt Sign. gr. fol. 3/497a.- Enthält nachgebunden einen Kommentar ‚Die Harmonie der großen Welt‘ von Jürgen Hamel.
- 505 Getijdenboek.** Faksimile der Handschrift aus der Mitte des 15. Jahrhunderts. Pelplin, Introligatornia Budnik 2008. 1, 129 nn. Bll. Mit zahlr. Initialen u. Buchschmuck. Schwarzer, blindgeprägter Orig.-Lederband mit dreiseitigem Goldschnitt. **800,-**
Eines von 999 nummerierten Exemplaren.- Prachtvoll illustrierte Abschrift des ‚Getijdenboek‘, einem Manuskript des niederländischen Theologen und Predigers Geert Groote. Vor der Abschrift enthält das Werk einen Jahreskalender in 12 Blättern, das Calendarium der Diözese von Utrecht.- Die Originalausgabe befindet sich in der Universitätsbibliothek des Nikolaus Kopernikus im polnischen Torun.- **Siehe Farbtafel I.**

- 506 Gladiatoria.** Faksimile der Handschrift um 1430. Pelplin, Introligatornia Budnik, 2014. 56 Bll. Mit zahlr. farb. Illustrationen. Roter goldgeprägter Orig.-Leverband mit grünem, goldgeprägtem Rückenschild und dreiseitigem Goldschnitt in Holzkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. **800,-**



506

Eines von 999 nummerierten Exemplaren.- Fechtbuch mit sehr zahlreichen Fechtsszenen und entsprechender Erklärung. Die deutsche Fechtkunst wurde von Johannes Liechtenauer begründet, anhand seiner Lehren entstanden die ‚Gladiatoria‘, eine Schriftenreihe, die sechs Ausgaben umfasst und um das Jahr 1430 in früher hochdeutscher Sprache verfasst wurde.- Faksimile nach dem Exemplar der Staatsbibliothek zu Berlin.- Ohne den Kommentarband.- **Siehe Abb.**

- 507 Heiligen Schriften, Die.** I. Band 1 (von 2). Wiesbaden, Exclusive Kunst- u. Buchmanufaktur (EBKM), um 2000. 32 S. Mit 5 auf Glas gedruckten farb. Tafeln u. zahlr. farb. Abbildungen. Folio. OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel u. Messing-Eckbeschlägen in OLdr.-Kassette mit Messing-Kreuz auf dem VDeckel. **400,-**

Die Sammlung enthält jeweils ein Einzelblatt aus dem Altarbuch aus der Notre-Dame Kathedrale, dem Pontifikale des Albrecht von Sternberg, dem Johannesevangelium aus dem Lindisfarne Gospel sowie zwei Seiten aus der Gutenberg-Bibel. Jede Tafel mit begleitendem Text.- Die Glastafeln jeweils eingeschoben in Orig.-Kunststoffhülle.

- 508 Liber Precum - Gebetbuch** der Zarenfamilie. Faksimile nach der Handschrift um 1485. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 2003. 99 nn. Bll. Mit 41 ganzseit. Miniaturen. 12°. Blindgeprägter Orig.-Leverband mit 2 Messingschließen in OLwd.-Kassette. **800,-**

(= Codices Selecti. Band CVIII).- Eines von 580 nummerierten Exemplaren.- Das Werk entstand zwischen 1480 und 1490 in Köln, die Miniaturen enthalten einen prachtvollen Bilderzyklus zum Leben und Leiden Jesu. Sophie Dorothee von Württemberg brachte die Handschrift mit an den russischen Kaiserhof, wo sie Großherzogin und 1796 schließlich Zarin wurde.- Vollständige Faksimile-Ausgabe der Handschrift Ms. Lat.O.v.I. 206. der Russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg.- Mit dem Kommentarband von M.G. Logotowa und J. H. Marrow.

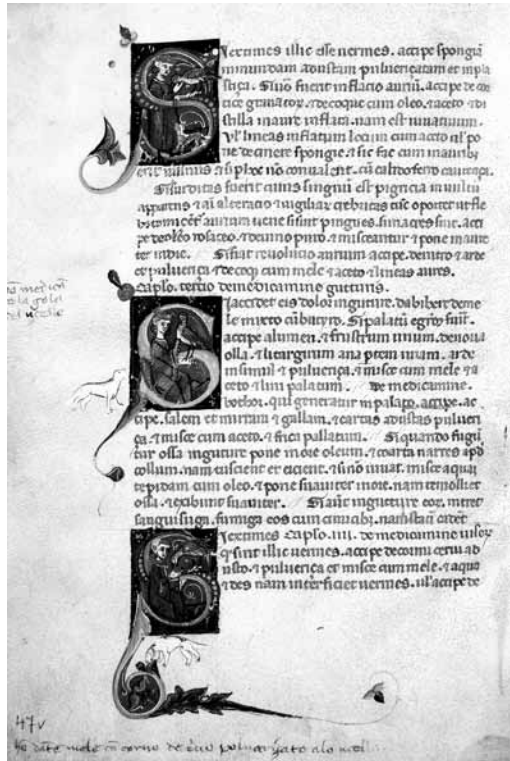
- 509 Luther, M.** Briefe und Aesop-Fabeln. Faksimile des Codex Ottobonianus latinus 3029 der Biblioteca Apostolica Vaticana. Zürich, Belser, 1983. Mit 24 faksimilierten Blättern der Handschrift. Folio. Lose in Orig.-Halbleinenmappe mit Lederschließbändern in Orig.-Leinenkassette mit goldgepr. Signatur auf Deckel (Kassette etw. lichtrandig). **150,-**

(= Belser Faksimile Editionen aus der Biblioteca Apostolica Vaticana. Vol. LVIII).- Mit dem Kommentarband.

- 510 Mercator-Atlas.** Atlas sive Cosmographicae meditationes de fabrica mundi et fabricati figura. Zürich, Coron bei Kindler, 2006. (Nachdruck der Ausgabe Duisburg, 1595). 134 Bll. Mit Reproduktionen des farb. Kupfertitels, des gestoch. Portraits u. 57 farb. doppelseitiger Kupferkarten Mercators. Folio. Blindgepr. OLdr. mit goldgepr. Deckelvignette. **200,-**
- Nachdruck des Exemplars aus der Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek Donaueschingen.

- 511 Neues Testament.** Codex Vaticanus latinus 39. Faksimile. Zürich, Belser, 1984. Mit zahlreichen faksimilierten farbigen und goldgehöhten Miniaturen. Roter Orig.-Lederband mit figürlicher Goldprägung auf Deckeln u. Rücken in großer mit Seide ausgeschlagener weißer Orig.-Lederkassette (Kassette etwas angestaubt). **600,-**
(= Codices e Vaticanis selecti, Band LXI).- Eines von 550 nummerierten Exemplaren (GA 660).- Nach einer Handschrift aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.- Mit dem Einführungsband.
- 512 Perikopenbuch** von St. Peter. Faksimile der Handschrift um 1150. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 2015. 106 nn. Bll. Mit 55 farb. Miniaturen auf Goldgrund. 4°. Blindgeprägter Orig.-Lederband mit 2 Messingschließen in Orig.-Schuber. **1200,-**
(= Codices Selecti, Band CXXII).- Eines von 350 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 480) für die DEX Direct Exclusive GmbH.- Vollständige Ausgabe des Codex 15903 der Bayerischen Staatsbibliothek München.- Die hochmittelalterliche Evangelienhandschrift mit den prachtvollen Miniaturen und figürlichen Goldinitialen entstand im Skriptorium von St. Peter in Salzburg, sie ist auch bekannt unter dem Namen ‚Perikopenbuch von St. Erentrud‘.- Notarielle Beurkundung und Nummerierung in den hinteren Innendeckel montiert.- Mit dem Kommentarband von M. Pippal.- **Siehe Farbtafel I.**
- 513 Portolan-Atlas** des Battista Agnese. Faksimile der Handschrift von 1546. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 1993. 32 S. Mit 19 (17 doppelblattgr.) farb. goldgeschmückten Karten u. Tafeln. Folio. Goldgeprägter Orig.-Lederband. **800,-**
Eines von 470 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 700) für die DEX Direct Exclusive GmbH.- Vollständige Ausgabe im Original-Format nach dem Exemplar der Russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg.- Mit dem Kommentarband.- **Dabei:** Der Atlas Karls V. (Atlas de Carlos V). Valencia, Patrimonio, 2007. 16 Blätter mit 14 farbigen Karten mit ornamentaler Bordüre (je ca. 22 x 28 cm). Qu.-Folio. Lose unter Plexiglas in blauer Samtkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel.- Beigabe: La Cartografia de Agnese. Valencia, Patrimonio, 2007.- **Siehe Farbtafel I.**
- 514 Prophezeiungen** der Sibyllen. Sibyllae et prophetae de Christo Salvatore vaticinantes. Faksimile der Handschrift aus dem späten 15. Jahrhundert. Salamanca, CM Editores, 2016. 20 Bll. Mit 25 goldgehöhten Miniaturen. 4°. Reich goldgeprägter Orig.-Lederband in goldgeprägter Orig.-Lederkassette. **800,-**
Eines von 375 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 400).- Codex icon. 414 der Bayerischen Staatsbibliothek München.- Prachtvolle Handschrift aus der berühmten Werkstatt des Jean Poyer in Tours. Die 25 großformatigen Miniaturen setzen die Lebensgeschichte Jesu in Verbindung zu den Prophezeiungen der 12 Sibyllen. Die Handschrift befand sich im Besitz des Kurfürsten Maximilians I. von Bayern und wurde in der Kammergalerie seiner Münchner Residenz präsentiert.- Die Ausgabe wird begleitet von einer Musik-CD mit sibyllinischen Gesängen.- Ohne den Kommentarband.- Mit beiliegendem Garantiezertifikat der Mediaexclusiv, ein weiteres Zertifikat mit Ausstellungsort Bilbao ist in den hinteren Innendeckel montiert.- **Siehe Farbtafel I.**
- 515 Skizzenbuch, Das,** des Francesco di Giorgio Martini. Faksimile nach der Handschrift um 1470. Zürich, Belser, 1989. 43 S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustrationen. 16°. Orig.-Lederband mit 2 Messingschließen in OLdr.-Kassette. **200,-**
Eines von 599 nummerierten Exemplaren der Prachtedition, das Faksimile enthält außerdem eine Exemplarnummer (918) innerhalb der weltweit limitierten Gesamtauflage.- Faksimile nach dem Original Vat. Urb. Lat. 1757 der Biblioteca Apotolica Vaticana.- Mit dem Kommentarband.

- 516 Dass.-** In roter Orig.-Leinenkassette mit goldgeprägtem Rückenschild. **200,-**
 Nummeriertes Exemplar.- Mit dem Kommentarband.
- 517 Tierbuch, Das,** des Petrus Candidus. Faksimile der Handschrift aus dem 15. Jahrhundert. Zürich, Belser, 1984. 236 nn. Bll. Mit sehr zahlr. farb. Illustrationen. 4°. Roter blindgeprägter Orig.-Lederband in Oldr.-Kassette. **400,-**
 Eines von 2400 nummerierten Exemplaren der Weltauflage sowie eines von 1499 nummerierten Exemplaren der Prachtedition.- Codex Urb. lat. 276 der Bibliotheca Apostolica Vaticana.- Das Tierbuch des Humanisten Petrus Candidus (ca. 1399-1477) entstand um 1460 in Italien, um 1550 wurden dem lateinischen Text die 496 farbigen Tierbilder hinzugefügt. Der Marquis von Mantua gab das Lexikon in Auftrag, daraufhin verfasste Candidus sein ‚Bestiarium‘, das alle naturgeschichtlichen Informationen enthielt, die 1460 bekannt waren, diese schmückte er aus mit mythologischen Geschichten.- Mit dem Kommentarband.
- 518 Weingartner Liederhandschrift, Die,** in Nachbildung. Mit Begleitwort von K. Löffler. Faksimile u. Kommentar, zus. 2 Tle. in 1 Bd. Stuttgart, Omnitypie, 1927. 1 Bl., 313 S.; 1 Bl., 16 S. Mit zahlr. farb. blattgr. Illustrationen u. farb. Initialen. Gr.-8°. Orig.-Halbpergamentband mit Rückentitel und Pergamentecken samt marmorierten Deckelbezügen. **120,-**
 Eine der bedeutendsten und wohl die berühmteste Handschrift der Württembergischen Landesbibliothek. Zusammen mit der Manesse-Handschrift bildet die kleinere, weniger umfangreiche Weingartner Liederhandschrift die Grundlage für die Kenntnis deutscher mittelalterlicher Poesie.- Vorsätze schwach stockfleckig.
- 519 Wiener Moamin, Der.** Faksimile nach der Handschrift um 1240. Graz, Akadem. Druck- u. Verlagsanstalt, 2020. 54 nn. Bll. Mit 101 Initialen auf Goldgrund. Gr.-8°. Grüner blindgeprägter Orig.-Samtband mit 2 Messingschließen im Hldr.-S chuber. **800,-**
 (= Codices Selecti Band CXXI-II).- Eines von 370 (Gesamtauflage 480) nummerierten Exemplaren für die DEX Direct Exclusive GmbH.- Kaiser Friedrich II. (1194-1250) ließ zwei arabischsprachige Texte zur Falknerei kombinieren und ins Lateinische übersetzen, das so entstandene Werk diente als Vorlage für Friedrichs berühmtes Falkenbuch ‚De arte venandi cum avibus‘, das er später dann selbst verfasst hat.- Mit prachtvollen figürlichen Initialen.- Vollständige Ausgabe im Originalformat des Moamin, K 4984 in der Hofjagd- und Rüstkammer des Kunsthistorischen Museums Wien.- Mit dem Übersetzungsband von B. Papst.- **Siehe Abb.**



Varia

- 520 Butterworth, B.** The growth of industrial art. Washington, Government Printing Office, 1888. Fragment: Titel, 1 Bl., 53 Blätter (statt 200 S.). Mit zahlreichen fotolithogr. Abbildungen, je mehrere auf 1 Blatt. Folio. Lwd. d. Zt. (berieben, Rücken fragmentarisch). **50,-**
Mit Darstellungen aus der Geschichte der Technik und Industrialisierung im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts wie Uhrmacherkunst, Maschinen verschiedener Art, Bienenhaltung, Tabakspfeifen, Zigaretten- und Zigarrenherstellung, Brücken- und Eisenbahnbau u.v.a.- Bindung gelöst, Blätter meist mit kleinen Randeinrissen.
- 521 Conradi, F.W.** Der moderne Kartenkünstler. Dresden, Borwig & Horster, um 1900. 4 Bil., 232 S. Mit 229 Abbildungen. OBrosch. (etwas angestaubt, Rücken mit Fehlstelle, Vorderdeckel lose). **80,-**
,Eine vollständige Sammlung der wirkungsvollsten Kartenkunststücke für Salon und Bühne mit vielen Originalpiècen des Verfassers nebst einer einführenden Kartenschule' (Untertitel).
- 522 Day, T.F.** (Hrsg.). The Rudder. 9 Bde. New York, The Rudder Publishing, 1908-1925. Mit zahlr. Abbildungen. 4°. Blaue Hlwd.-Bde. (6) u. blaue Hldr.-Bde. (2) mit goldgepr. RTitel u. Buntpapierdeckelbezügen sowie goldgepr. Jugendstil-Exlibris in Leder auf allen VDeckeln, E. Michahellessche Bibliothek. Hamburg. **200,-**
Schön gebundene Ausgaben dieses wegweisenden Segelmagazins, das zwischen 1891 und 1977 erschien. Jeder der hier vorliegenden Bände enthält 6 Hefte der Monatsschrift. Vorhanden sind die Halbjahre 1909-II (XXII), 1910-II (XXIV), 1912-1914-I (XXVII-XXX), und 1925-I u. -II (beide XLI).- Orig.-Umschläge teils beigegebenen.- Band 1909-II mit zusätzlichem entsprechenden Holzschnitt-Exlibris auf Spiegel.
- 523 DKW-Front.** Ein Erzeugnis der Auto Union. Illustrierter Verkaufskatalog der Chemnitzer Auto Union A-G für DKW-Wagen. (Um 1937). 8 nn. Bil. Quer-4°. Farb. illustr. OBrosch. (etw. fleckig). **100,-**
Die Auto Union AG war vor dem Zweiten Weltkrieg der zweitgrößte deutsche Automobilhersteller und bildete den Vorläufer der heutigen Audi AG.- Die DKW-Frontwagen gehören zu den ersten Serienfahrzeugen, bei denen erfolgreich der Frontantrieb eingesetzt wurde.- Der Katalog zeigt den DKW-Front-Zweisitzer-Cabrio, den Reichsklasse-Innenlenker und das Reichsklasse-Cabrio und den Meisterklasse-Innenlenker und -Cabrio.- Vorderdeckel mit altem Stempel einer Kieler KFZ-Werkstatt.- **Dabei:** Mein Kdf-Wagen. 2. Aufl. Berlin, (1939). 31 S. Mit zahlr. Fotoabb. 4°. Farb. OBrosch.- Seite 23/24 mit großem Aufriss.
- 524 Eisenbahnwagen & Maschinen Fabrik** van der Zypen & Charlier Cöln-Deutz. Köln, um 1895. 1 nn. Bil., 68 num. Bil. Mit zahlr. Illustrationen. Quer-Folio. Weinroter OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel (gering berieben). (*) **100,-**
Umfangreicher Verkaufskatalog des bedeutenden 1845/46 gegründeten rheinischen Unternehmens.- 1893 gab es auf dem Werkgelände der Waggonfabrik eine Teststrecke für die Wuppertaler Schwebebahn, 1899 erhielt das Unternehmen den Auftrag für den Bau der Schwebebahnwagen.- Der Katalog zeigt Personenwagen, Salonwagen, Gepäckwagen, Postwagen, Güterwagen, Viehwagen, Plattformwagen u.a.- Hinteres Innengelenk etwas gelockert.
- 525 Florinus, F.P.** Konvolut von Abhandlungen aus ‚Oeconomus prudens et legalis. Oder allgemeiner kluger und Rechts-verständiger Hauß-Vatter...‘ Nürnberg, Frankfurt u. Leipzig, Riegel Witwe, um 1720. Mit einigen teils ganzseitigen, teils gefalteten Kupferstichtafeln und zahlr. Textkupfern. 4°. Jeweils ohne Einband. **200,-**
Meist mit den kompletten Textteilen über den Ehestand, Pflichten des Gesindes, Einrichtung eines Fürstlichen Hoff-Staats, Tauben-Häuser und Hühner-Ställen, Ackerbau, Auf-

bauung eines Mohn-Hauses und Meyerhofes, Sonnenuhren, Regierungs-Kunst, Politischer und Kirchen-Staat, Fischen, Brot backen u.v.a.- Die meisten Kupfertafeln und einige Textblätter fehlen, die noch wenigen Tafeln mit Darstellungen u.a. verschiedener Pressen, Mühlen, Grundrisse, Lust-Schloss.- Vereinzelt etwas stockfleckig, teils etwas gebräunt, teils stärker, vereinzelte Blätter mit hinterlegten Fehlstellen.- Nicht eingehend kollationiert.

- 526 Fotografie.-** Drei Raumbildalben. Diessen/Oberaudorf, Raumbild-Verlag, 1936-52. Mit 2 (von 3) Betrachtern u. jeweils 100 Raumbildern. 4°. OLwd.-Alben mit Rücken- u. Deckeltitel. (*) **250,-**
1. Reisdorf, V. „So kämpften sie!“. Ein Raumbildwerk von den XV. Olympischen Spielen. Helsingki 1952. **2.** Bartz, K. Großdeutschlands Wiedergeburt. **3.** Hoffmann H. u. L. Haymann. Die Olympischen Spiele 1936.- Betrachter fehlt.
- 527 -.** Fotoalbum mit Porträts von deutschen Schauspielerinnen. Um 1925. 15 Blätter mit über 100 montierten, meist beschnittenen Porträtfotografien bzw. Fotopostkarten u.a. Qu.-4°. Schlichtes Hlwd.-Album d. Zt. mit Kordelbindung. **150,-**
 Mit Porträts von Aud Egede Nissen, Leontine Kühnberg, Hanna Lierke, Lilly Flor, Lotte Neumann, Grete Weixler, Henny Porten, Dagny Servaes, Liane Hayd, Eva May, Lo Hesse, Käthe Haak, Fritz Massari, Lisa Kresse u.v.a.. Die Porträts meist unterhalb mit Namen zugeschrieben.- Das vorgedruckte Album mit 30 farbig lithographierten Rahmen-Schmuck-Entwürfen von Karl Maria Stadler, herausgegeben von Centa Brunner, München, 1919.- Etwas fleckig, wenige kleine Randaläsionen.
- 528 -.** Sammlung von 50 Porträtfotografien. Um 1897-1911. Format 9 x 6,5 bis 15 x 10,5 cm. Eingesteckt in aufstellbares Samtalbum d. Zt. mit samtüberzogenem Sockel, VDeckel mit breiter floraler Metallbordüre, in die Mitte montiert ein Metallwappen mit Monogramm „HZ“ (Samtbezug des Sockels beschabt). (*) **250,-**
 Meist Einzel- oder Doppelporäts aus verschiedenen Ateliers, meist aus dem tschechischen (böhmischen) Raum, darunter Vyborni/Hora Kutná, Markl/Nová Paka, Jiricek/Horazdovice, Russ/Hradci Králové, Simon/Turnové, Rafael/Brne, Lindner/Leipa, Langhans/Prag etc., außerdem Gottschlich/Leipzig, Römisches Haus/Leipzig, Varga/Zagreb, Balde/Salzburg u.a.- Verso teils von alter Hand bezeichnet oder gewidmet.- Die Fotografien teils etwas verblasst oder schwach stockfleckig, 1 Porträt mit Knickspur.- Aufwendig gestaltetes Album, das entweder auf dem Sockel senkrecht stehen kann (Höhe ca. 35 cm) oder mittels einer an den Hinterdeckel montierten Messing-Aufhängung gehängt werden kann.
- 529 Harz, H.** Das Erlebnis der Reichsautobahn. Ein Bildwerk. Mit einer Einführung von Herybert Menzel. Hrsg. vom Reichsministerium Speer. München, Callwey, 1943. 6 Bll. Mit 24 mont. Farbtafeln. Folio. OHLwd. (etw. bestoßen, VDeckel schwach lichtrandig). **100,-**
Dabei: (Reichs)Karte der Fernverkehrsstraßen Deutschlands. West- u. Osthälfte. 2 Farbkarten. Berlin, 1987 (Nachdruck der Ausgabe Berlin, Reichsamt für Landesaufnahme, 1930). Format der Karten jeweils 108 x 68 cm. Gefaltet in OBrosch.-Mappe.
- 530 Jagd.- Dralet, (E.F.).** Der untrügliche Maulwurfsfänger, oder die Kunst, Maulwürfe auf eine zuverlässige, ganz sichere und sehr belustigende Weise in Gärten und auf Wiesen zu fangen. Nebst einem Anhang verschiedener anderer Mittel zur Vertilgung der Maulwürfe. Ilmenau, Voigt, 1825. VI, 56 S., 1 Bl. Kl.-8°. OBrosch. (VDeckel fehlt). **80,-**
 Erste deutsche Ausgabe.- Ohne die Lithographie.
- 531 -.** Landau, G. Die Geschichte der Jagd und Falknerei in beiden Hessen. Kassel, Fischer, 1849. VIII, 340 S. Pp. d. Zt. mit rotem RSch. (beschabt u. etwas bestoßen). **150,-**
 (= Beiträge zur Geschichte der Jagd und der Falknerei in Deutschland).- Lindner 11.1215.01; Schwerdt I, 298.- Erste Ausgabe.- „Stellt einen Markstein in der Geschichte der deutschen

jagdhistorischen Forschung dar. Sie ist inhaltlich auch heute noch nicht überholt und bleibt ein zuverlässiges Quellenwerk' (Lindner).- Etwas stockfleckig.

- 532** -. **Mayr, M.** (Hrsg.). Das Jagdbuch Kaiser Maximilians I. In Verbindung mit W.A. Baillie-Grohmann. Innsbruck, Wagner, 1901. 4 Bll., XXXII, 191 S., 1 Bl. Mit 3 farblithogr. Tafeln u. 3 Lichtdrucktafeln. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit VDeckel-Illustration u. goldgepr. Deckelfiletten (stockfleckig u. leicht bestoßen). **300,-**
Die drei Farbtafeln zeigen das kaiserliche Wappen sowie eine Hirsch- und eine Gemsenjagd.- Exemplar aus der Bibliotheca Venatoria H.L. (d.i. Hanns Lindner) mit dessen Exlibris auf Spiegel sowie mit dem Exlibris von Wilhelm v. Wurmbrand-Stuppach auf Spiegel.
- 533** **Kersten, Paul.** Der exakte Bucheinband. 3. Aufl. Halle, Knapp, 1920. VII, 154 S., 37 Tafelseiten, 8 Tafeln mit farb., montierten Mustern. Hldr. d. Zt. mit RVerg. u. goldgepr. Deckelfiletten (etw. beschabt). **50,-**
- 534** **Krönitz, J.G.** Oeconomische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats- Stadt-Haus- und Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung. 7. Teil. Von Bru bis Ce. Brünn, Traßler, 1787. 1 Bl., 781 S. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titelvign. und 8 teils mehrf. gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. (stark beschabt). **50,-**
Mit Artikeln über Brüche, Brunnen, Buch, -Binder, -Handel, Buchsbaum, Bühne, Büchse, Bunt, Butter, Camera obscura, Canarien-Vogel, Casse u.v.m.- Innen ordentliches Exemplar.
- 535** **Martin, J.E.** Die Kunst des Fleckausbringens und gewebte Stoffe wie neu herzustellen. Leitmeritz, bei Medau, 1832. 68 S., 2 Bll. Moderner Leinenband mit montiertem Orig.-Brotschurdeckel (dieser etw. fleckig). **100,-**
Vgl. Poggendorff II, 63.- Erste deutsche Ausgabe.- Gebräunt und stockfleckig, teils mit kleinem Eckabriss, Titel mit hinterlegten Eckabrissen.
- 536** **Meurer, N.** Practica, von deß Cammer-Gerichts-Ornung und Proceß, Neben allerley desseligen formen und Exemplarn... Darzu dann insonderheit seithero etzlicher Gelehrten deß CammerGerichts Practic erfahrne... observationes und Citationes, so viel den Proceß antrifft verteutscht. Mainz, Breem, 1598. 20 Bll., 313 num. Bll. Mit Wappenholzschnitt auf Titel. **Angebunden:** Rosenkorb, H.E. Systema observationum practicarum... Frankfurt, Officina Poriana, excusum typis Erasmi Kempfferi, 1613. 5 Bll., 1 w. Bl., 524, 93 S., 9 Bll. 4°. Pgt. d. Zt. mit blindgepr. linearen Deckelfiletten (kl. Einriss im Rücken, unt. Kap. mit entfernter Bibl.-Signatur). **600,-**
Zu Meurer: VD16 M 5007; vgl. Stinzing/L. I, 518.- Erstmals 1566 erschienen, behandelt Meurer hier als Erster den Kammergerichtsprozess in systematischer Darstellung (ADB XXI, 537).- Gekröntes Wappen-Exlibris im Holzschnitt auf Spiegel.- **Siehe Abb.**



- 537** **Middleton, (C.)**. Modell- und Reißbuch für Zimmerleute und Tischler ... nach den neuesten englischen Geschmack und Gärten entworfen. Hefte I-II, zus. 2 Hefte. Leipzig, Industrie-Comptoir, um 1820. Mit 1 Kupfertitel u. 42 Kupfertafeln. OBrosch.-Bde. (leicht lichtertrandig, 1 Rücken verstärkt). **100,-**
 , ... enthält Thüren, Brücken, Balcons, Gartenvermachtung, alle Arten Gartengeländer, Gartensitze, Lauben und Gartenhäuschen, in Stab- und Lattenwerk' (Untertitel).- Der Verfasser war Königlich Englischer Hof-Architekt in London.- **Dabei: M. Edel.** Zweiundzwanzig neue Musterblätter für Bau-Decorateure, Silber- und Bronze-Arbeiter, Zinn- und Gelbgieser, Gürtler ... besonders für Drechsler und Liebhaber der Drehkunst. 2. Aufl. München, Lindauer, 1839. 9 S. Mit 22 Kupfertafeln. 4°. OBrosch.
- 538** **Mühlbrecht, O.** Die Bücherliebhaberei in ihrer Entwicklung bis zum Ende des XIX. Jahrhunderts. 2. Aufl. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing, 1898. XII, 335 S. mit 213 Abb. u. 11 farb. Tafeln u. Beilagen. Gr.-8°. OHLdr. mit RSch. (minimal bestoßen). **50,-**
- 539** **Musik.-** Konvolut von 5 Notenblättern mit handschriftlichen Noten und Textzeilen. Um 1850: 2 Notenblätter von Carl Reinecke (Komponist u. Dirigent, 1824-1910) und 2 Notenblätter von Rosalie Spohr (Harfenistin, 1829-1918), datiert Göttingen 1850 bzw. 1851. Alle 4 Notenblätter jeweils mit eigenhändiger Grußzeile und Unterschrift.- 1 weiteres Blatt mit schwer leserlicher Unterschrift datiert 1851. Verschiedene Formate zwischen 15 x 20,5 cm und 24,5 x 32 cm. **200,-**
 Die Notenblätter jeweils mit 1 bis 4 Zeilen Noten, 2 davon mit Gesangstext. Von Rosalie Spohr betitelt ,... La Danse des fées ... E.Parish Alvars'.- Teils leicht stockfleckig. 1 Blatt gefaltet und mit kleinen Randeinrissen, 1 Blatt mit Zeilenausschnitt.
- 540** **- Chézy, Helmina von** (auch Sylvandra; Dichterin, Journalistin; Berlin 1783 - 1856 Genf). Eigenhändiges Gedicht. Mit Unterschrift, datiert, Heidelberg 14 August frühmorgens 1848'. 18 x 23 cm. **200,-**
 ,Ich seh Dein Blüh'n, die Frucht wird meinen Augen nicht winken - denn - bald weinen sie nicht mehr...!'- 16-zeiliges Gedicht der Dichterin von Chézy, deren Mutter Caroline Louise von Klencke und Großmutter Anna Louisa Karsch ebenfalls Dichterinnen waren.- Verso Reste eines schwarzen Siegelwachses.- Beiliegend: **1.** Chézy, Max von (Maler, 1808-1846) Porträtzeichnung eines Soldaten. Bleistift und Deckfarben auf Papier. Um 1840. Ca. 17 x 15 cm. **2.** Französische Handschrift mit mathematischer Zeichnung von Anton von Chézy (Hydraulik-Ingenieur; 1718-1798). Um 1780. 12 x 17 cm. **3.** Ausschnitt mit handschriftlicher Adresse der Helmina von Chézy in Paris. Mit Poststempel, datiert 1836. 6,5 x 10 cm.- Montiert auf Papier, hier von anderer alter Hand bezeichnet ,Handschrift von G. Sand', wohl George Sand (Pseudonym der franz. Schriftstellerin Amantine A.L. Dupin de Francueil; 1804-1876).
- 541** **- d'Aubinge von Engelbrunner, N.** Briefe an Natalie über den Gesang, als Beförderung der häuslichen Glückseligkeit und des geselligen Vergnügens. Leipzig, Voß, 1803. XIV, 234 S. Mit 8 gefalt. Notentafeln. Hlwd. d. Zt. mit RTitel (leicht berieben). (*) **150,-**
 ,Ein Handbuch für Freunde des Gesanges, die sich selbst, oder für Mütter und Erzieherinnen, die ihre Zöglinge für diese Kunst bilden möchten' (Titel). - Bibliotheksstempel und Inventarvermerk auf Titel.- Die ersten und letzten Blätter schwach stockfleckig.
- 542** **- Fallersleben, Hoffmann von.** Das Lied der Deutschen. Melodie nach Joseph Haydn's: ,Gott erhalte Franz den Kaiser, Unsern guten Kaiser Franz!' Arrangiert für die Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre. Hamburg, Hoffmann u. Campe und Stuttgart, Paul Neff, 1841. 2 Blätter (Titel und 2 Notenseiten). 4°. In Orig.-Umschlag der Maximilian-Gesellschaft. **800,-**

Wagner, Nachtrag S. 6-7 (nennt irrtümlich 4 Blätter).- Eines der Restexemplare der ersten Ausgabe, welche von der Hamburger Maximilian-Gesellschaft als Neujahrgeschenk 1917 ausgegeben wurde.- Mit Faden in den Umschlag geheftet. Anmerkungstext auf der Umschlaginnenseite.- **Siehe Abb.**



- 543** -. **Spohr, Louis (auch Ludwig)** (Komponist, Dirigent, Violinist; Braunschweig 1784-1859 Kassel). Eigenhändige, vierzeilige Notenhandschrift mit Grußzeile und Unterschrift. Datiert ‚Cassel den 1sten April 1851‘. 17,5 x 23,5 cm. **200,-**

Louis Spohr zählt zu den größten Geigern seiner Zeit, galt nach dem Tod von Carl Maria von Weber und Ludwig van Beethoven bis zum Durchbruch der Werke von Franz Schubert, F. Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann ab Mitte der 1840er Jahre als der bedeutendste lebende deutsche Komponist. Zudem gilt er als Erfinder des Kinnhalters an den Violinen.- Eigenhändig betitelt ‚Fragment aus der 4ten Sinfonie: Die Weihe der Töne‘.- Obere linke Ecke leicht knittrig, im Kopfsteg leicht stockfleckig.

542

- 544** -. **Zwei Werke** in 4 Bänden.

50,-

1. Erk, L. u. W. Irmer. Die deutschen Volkslieder mit ihren Singweisen. 2 Bde. Potsdam, Voggengeriter, um 1930. Braune Lederbände (signiert: Carl Schultze, Düsseldorf). **2.** Umland, L. Alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder. 2 Bde. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1844/45. Lwd.-Bde. d. Zt. m. RVerg.- Leicht fleckig, die ersten Blätter mit leichtem Feuchtrand.

- 545** **Ostwald, H.** Der Urberliner in Witz, Humor und Anekdote. 2 Bde. Berlin, Franke, um 1930. 320; 309 S., 1 Bl. Mit 39 Illustrationen von Simmel, Zille u.a. Rote OLdr.-Bde. mit floraler RVerg., goldgepr. Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (1 VDeckel mit schmalen Lichtrand). **80,-**

- 546** **Petrus de Natalibus (Pietro dei Nadali).** Catalogus sanctorum et gestorum eorum ex diversis voluminibus collectus. (Lyon, Saccon, 1514). 3 (von 4) nn. Bll., 231 (von 245) röm. num. Bll. Mit in Rot gedrucktem Titel mit Holzschnitt, großer figürlicher Bordüre auf Blatt I, zahlr. teils in Rot ankolor. Textholzschnitten u. sehr zahlr. teils figürl. Holzschnitt-Initialen. Folio. Restaurierter blindgepr. Lederband d. Zt. über Holzdeckeln mit Messing-Beschlägen u. 2 Schließen. **800,-**

Adams N 46.- Reich illustrierte Ausgabe des um 1370 entstandenen und erstmals 1493 in Vicenza erschienenen Heiligenkatalogs. Bis heute dient die nach dem Kirchenkalender sortierte Schrift des Bischofs von Jesolo, Petrus de Natalibus (um 1350-1460), als wichtige Quelle zur Heiligenforschung.- Die große Holzschnittillustration auf Blatt I zeigt Noah mit der Taube, eingefasst in eine architektonische Bordüre mit Säulen und Ornamenten und Gottvater im Architrav.- Es fehlt das nicht nummerierte Blatt 4, außerdem fehlen die römisch nummerierten Blätter 2, 5, 32, 99-102 und 232-245, somit fehlen u.a. am Schluss die letzten 7 Blätter des Liber duodecimus, das Kapitel ‚De sanctis nuperrime canonisatis‘ und das Kolophon.- Etwas (finger)fleckig und teils leicht feuchtrandig, durchgehend kleine Wurmlöcher bzw. Wurmgänge (mit etwas Wort- oder Bildverlust), vereinzelt Tintenspurten.- Größerer kalligraphischer Besitzvermerk des Fratres Marquard Stolteborch in roter



546

Tinte oberhalb des Titels sowie ein weiterer kleiner Besitzvermerk datiert 1753, kleiner Bibliotheks- und Dublettenstempel auf Titel.- **Siehe Abb.**

- 547 Reuchlin, J.** Principium Libri (De Rudimentis hebraicis) liber primum (-tertius). Pforzheim, Anshelm, 6. April 1506. 42 w. Bll., 621 S., 2 Bll. Mit großem kolor. Wappenholzschnitt, Holzschnitt-Druckermarke u. einigen in Rot und Blau eingemalten Initialen. Folio. Schweinslederband d. Zt. über Holzdeckeln auf 4 Bündeln mit Blind- u. Rollenprägung (beschabt u. bestoßen, Schließen fehlen, handschriftliche (unleserliche) Eintragungen d. Zt. auf dem Vorderdeckel). **2500,-**

Adams R383/384; Panzer VIII, 228,9; Benzing, Reuchlin 90.- Erste Ausgabe des bedeutenden Lehrbuchs von Johannes Reuchlin, der durch seine Kenntnis der althebräischen Sprache der Wissenschaft den Zugang zum Alten Testament in der Originalsprache erschloss.- Enthält ein vollständiges hebräisch-lateinisches Wörterbuch und eine umfangreiche Grammatik.- Mit dem meist fehlenden, nachträglich eingeschobenen (zusätzlichem) Blatt 589/590, auf dem Reuchlin den Leser mit den Eigentümlichkeiten der damals recht unbekannt hebräischen Sprache bekannt macht.- Die zahlreichen weißen Blätter zu Beginn mit einem umfangreichen in sorgfältiger Schrift verfassten alphabetischen Register, weiterhin mit einem unvollständigen Register von einer anderen Hand. Außerdem zahlreiche Eintragungen auf den Vorsätzen sowie Marginalien und Unterstreichungen im Text, dazu die beiden Besitzvermerke auf dem Titel der Theologiestudenten Vogel (Weissenfels) von 1664 und Haßler, datiert Leipzig, 1822.- Meist mit leichtem Feuchtrand im weißen Fußsteg, vereinzelt leicht fleckig, die letzten Blätter mit Wurmang im Bundsteg (kein Textverlust; der Wappenholzschnitt mit minimalem Bildverlust), 2 Textblätter mit Einriß, 1 Textblatt mit kleiner Fehlstelle im weißen Fußsteg.- **Siehe Farbtafel. II**

- 548 Rothschild, James de.** Catalogue des livres composant la bibliothèque de feu M. le Baron James de Rothschild. 5 Bde. Paris, Morgand, 1884-1920. Mit zahlr. farbigen Tafeln u. Abbildungen. Gr.-8°. Hlwd.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. Monogramm und Rückenschild. **100,-** Eines von 400 nummerierten Exemplaren.- Katalog der Sammlung des französischen Juristen Nathan James Edouard de Rothschild (1844-1881), der sich insbesondere seiner herausragenden Sammlung französischer Literatur des Mittelalters und der Renaissance widmete und Begründer der ‚Société des Anciens Textes Francais‘ war.- Breitrandiges,

unbeschnittenes Exemplar.- Band 1 mit handschriftlichem Besitzvermerk ‚Thore Virgin‘, datiert 1925, auf erstem weißen Blatt und Stempel ‚Bibliotheca Quarnforsiana‘.

- 549 Schwertz, J.N.** Anleitung zur Kenntniß der Belgischen Landwirthschaft. 3 Bde. Halle, Hemmerde u. Schwertschke, 1807-11. Mit 11 (von 12) gefalt. Kupfertafeln u. 3 gefalt. Tabellen. Pp.-Bde. d. Zt. (stärker beschabt u. bestoßen). **100,-**
Engelmann, Bibl. oec. 302.- Erste Ausgabe.- Schwertz verbesserte u.a. die Anfang des 19. Jahrhunderts noch meist ganz aus Holz hergestellten Pflüge.- Die Tafeln zeigen landwirtschaftliche Geräte und Anlagen.- Teils leicht (finger)fleckig, Band 3 mit zahlreichen Anstreichungen in Bleistift und einigen ‚Eselsohren‘.
- 550 Strutt, J.** Sports and pastimes of the people of England. London, Tegg, 1845. LXVII (recte LXV), 420 S., 2 Bll. Mit 140 Textholzstichen. Gr.-8°. Reich gold- u. blindgepr., grüner Lederband d. Zt. (signiert: Seton, Edinburgh) mit Kanten- und Innenkantenvergoldung u. dreiseitigem Goldschnitt (berieben, Rückengelenke angeplatzt). **100,-**
Mit Exlibris der **Bibliotheca Tiliana** sowie von Thomas Leadbetter und Sigrid Gutekunst auf Spiegel bzw. Vorsatz.- Vereinzelt leicht braunfleckig.
- 551 Tenschert, H.** Incunabula. Katalog 24. 1991. 443 S., 1 Bl. Mit zahlr. farb., meist ganzseit. Abb. 4°. Blindgepr. Orig.-Halbpergamentband über Holzdeckeln (im Inkunabelstil). **100,-**
Prächtige Vorzugsausgabe des beeindruckenden Kataloges.
- 552 Thaer, A.** Einleitung zur Kenntnis der englischen Landwirthschaft und ihrer neueren practischen und theoretischen Fortschritte in Rücksicht auf Vervollkommnung deutscher Landwirthschaft für deutsche Landwirthe und Cameralisten. 3 Bde. Hannover, Hahn, 1798-1804. Mit 1 gestoch. Porträt, 6 (von 21) Kupferstichen auf 4 gefalt. Tafeln, 11 gefalt. Tabellen u. einigen Textholzschnitten. Pp.-Bde. d. Zt. (stärker beschabt u. bestoßen). **100,-**
Erste Ausgabe.- Der bedeutende Agrarreformer Albrecht Thaer ‚war die erste Autorität, welche dem landwirthschaftlichen Gewerbe eine wissenschaftliche Basis zu geben suchte‘ (ADB XXXVII, 641).- In Band 3 fehlen die 15 Kupfertafeln mit Darstellung der Rinder- und Schafsrassen (außerdem der Textteil zur Erklärung der Kupfertafeln).- Porträt liegt lose bei, Tafeln leicht stockfleckig.
- 553 Theologie.-** Biblia, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testaments. Ver- teuscht von Doctor Martin Luther. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, Endter Söhne, 1700. 22 nn., 11 num., 32 nn. Bll., 686 S.; 950 S., 9 nn. Bll. Mit 1 Kupfertitel, 1 gestoch. Widmungsvign., 18 gestoch. Zwischentiteln und Sammelbildern (nummeriert 1-18), 1 gestoch. Luther-Porträt, **11 blattgr. gestoch. Kurfürsten-Porträts**, 3 doppelblattgr. Kupferkarten, 2 doppelblattgr. Kupferplänen, 13 (3 doppelblattgr. Kupfertafeln und 1 gestoch., doppelblattgr. Kalendarium. Folio. Lederband über Holzdeckeln d. Zt. mit reicher, floraler Blindpräg. und 2 figürlichen Metallbeschlägen für Schließen (Rücken- u. Hinterdeckelbezug sowie Schließen fehlen, Vorderdeckelbezug mit einigen Fehlstellen in Ecken). **600,-**
Neunte Ausgabe der Kurfürstenbibel des Endter-Verlags. Die doppelblattgroßen Pläne von Jerusalem, die Karten des Irdischen Paradieses und des Landes Kanaan, dem Reiseweg des Volkes Israel in das Gelobte Land und dem Reiseweg der Apostel, die Kupfer zeigen u.a. biblische Personen, Arche Noah und Augsburger Konfession.- Vorderer Spiegel und Vorsatz fehlen, erste Lage lose und knittrig sowie mit einigen Randein- bzw. ausrissen (vereinzelt etwas Bildverlust), 1 Kupferporträt mit Einriss (12 cm), 1 Kupferporträt mit größerem Abriss, 2 Kupfertafeln mit Einriss, Tafel der Augsburger Konfession im Falz durchgerissen, 4 Textseiten mit längerem Einriss (ca. 15 cm), Seiten 500 bis 740 etwas feuchtrandig in oberer Außenecke.- Zwei Kupferporträts der ersten beiden Kurfürsten zusätzlich als Dubletten lose beigelegt.

- 554** -. Biblia, Das ist: Die ganze Heilige Schrift deß Alten und Neuen Testaments. Wie solche von Herrn Doctor Martin Luther... in unsere Teutsche Mutter-Sprach zu übersetzen angefangen... Samt einer Vorrede Herrn Johann Michael Dillherrns. Nürnberg, Endter, 1765. 48 Bll., 1181 S., 11 Bll. und 6 zwischengebundene Bll. Mit 2 gestochenen Titeln, 6 ganzseit. Kupfertafeln, 12 ganzseit. Kupferporträts sowie zahlr. Textholzschnitten nach J. Sandrart. Folio. Blindgepr. Schweinsleder d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Monogramm ‚J.S.RST‘ und Jahreszahl ‚1770‘ auf dem Vorderdeckel, 8 Messingeckbeschlügen u. 2 (defekten) Schließen (angestaubt, Hinterdeckel wurmstichig). (*) **800,-**



554

Schmidt 382 ff.- 28. Ausgabe der reich illustrierten Dillherr-Bibel mit den Porträts der sächsischen Kurfürsten. Die 6 ganzseitigen Kupfer jeweils mit rückseitigem Text und je 1 Blatt Beschreibung der dargestellten biblischen Personen. Die Holzschnitte dieser sogenannten Endter II-Fassung monogrammiert mit u.a. ‚M‘ und ‚E.P.‘ (Elias Porzel).- Mit altem handschriftlichen, mehrzeiligen Schenkungsvermerk von Johanna Sophia Rockstobin auf Vorsatz, datiert 1770: ‚Die Bibel ist mein bestes Buch, Darinn ich meinen Jesus such, Wenn ich nicht weis wo aus noch ein, So soll die Bibel mein Trost-Wort seyn!‘.- Die ersten 50 Blätter etwas fingerfleckig.- **Siehe Abb.**

- 555** -. Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift. 377. Aufl. Halle, 1882. 4°. Blauer Ganzlederband mit reicher Goldprägung, dreiseitigem Goldschnitt und jeweils 4 Biernägeln, in Kassette mit Seidenbezug (Kassette etw. berieben). **100,-**

- 556** -. Enchridion Oder eyn Handbuechlein, eynem yetzlichen Christen fast nutzlich bey sich zu haben. Faksimile der Ausgabe: Erfurt, Lange, 1524. Erfurt, Gerhardt u. Schreiber für Reinhaller, 1848. 24; 22 Bll. Kl.-8°. Makulatur-Umschlag d. Zt. **80,-**
Über 300 Jahre nach dem Original erschienenes Faksimile des in Straßburg verwahrten Exemplars des ersten protestantischen Gesangbuches, von dem im selben Jahr eine weitere, etwas abweichende Ausgabe ebenfalls in Erfurt erschien.- Mit eigenem Titel: Teutsche Kirche ampt mit lobgesengen, unn götlichen psalmen, wie es die gemein zu Straßburg sing un halt mit mer ganzt Christliche gebette, dann vor gedruckt. Straßburg, Köpphel, (1525).- Buchblock gelockert, einzelne Lagen fast lose.

- 557** -. Grill, G. Sämmtliche Fastenpredigten. 6 Tle. in 3 Bdn. Augsburg, Wolff, 1776. Kl.-8°. Ldr.-Bde. d. Zt. mit 2 goldgepr. RSch. u. reicher floraler RVerg. (2 Kap. mit Fehlstellen, Rücken mit kl. Wurmlöchlein). (*) **250,-**
Erste Ausgabe, posthum erschienen.- Der Jesuit Georg Grill (1707-57) war Prediger in Preßburg, Graz und Wien.- Leicht gebräunt, Titel verso mit Stempel (schwach durchschlagend).

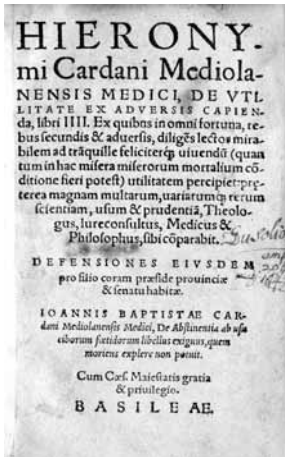
- 558** -. **Leeuw, G.v.d.** Phänomenologie der Religion. Tübingen, Mohr, 1933. XII, 669 S. Gr.-8°. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (Rücken etwas verfärbt). **50,-**
(= Neue Theologische Grundrisse).- Obere Außenecke leicht gestaucht.- Namenszug ‚Weinreich‘ auf Spiegel und Titelblatt (wohl Otto Weinreich (Theologe; Karlsruhe 1886 - 1972 Tübingen).
- 559** -. **Ross, A.** Der gantzen Welt Religionen; Oder Beschreibung aller Gottes- und Götzendienste, wie auch Ketzereyen in Asia, Africa, America, und Europa ... Amsterdam, Nosche, 1667. 6 Bll., 694 S., 6 Bll. Mit doppelblattgr. Kupfertitel u. 15 gefalt. Kupfertafeln. Kl.-8°. Pgt. d. Zt. (schwach fleckig, hs. RTitel verblasst). (*) **200,-**
Sabin 73320ff.- Erste Ausgabe.- Behandelt ausführlich die Religionen der Indianer in Spanisch-Amerika, Florida und Virginia.- Aus dem Englischen übersetzt von Albert Reimar.- Kupfertitel und die Tafeln teils mit Feuchtrand, 1 Tafel mit Fehlstellen (etwas Bildverlust).
- 560** **Totentanz.**- Konvolut von 7 Werken. Verschiedene Formate u. Einbände (teils etw. berieben oder bestoßen). **200,-**
1. Todtentanz der Stadt Basel. Basel, Beck, 1852. Mit zahlr. Textholzschnitten.- Etw. stockfleckig. **2.** Holbein, H. Bilder des Todes. Leipzig, Insel, (1913). Mit 41 Tafeln.- Eines von 800 nummerierten Exemplaren. **3.** Draesner, W. Ein Totentanz. Nach Scherenschnitten. Berlin u. Leipzig, Behrs u. Feddersen, (1922). Mit 22 Tafeln. **4.** Masereel, F. Danse Macabre. Bern, Lang, 1941. Mit 25 Illustr.- Nicht nummeriertes Exemplar der Normalausgabe (950 Exemplare, GA 1000). **5.** Ders. La Colère. Bern, Lang, 1944. Mit 20 Illustr.- Eines von 650 nummerierten Exemplaren. **6.** Rethel, A. Ein Todtentanz aus dem Jahre 1848. Mit erklärendem Texte von R. Reinick. Leipzig, Schnellpressendruck von F.A. Brockhaus, um 1850. Mit 6 Holzschnitttafeln von getönten Stöcken mont. auf 6 Bll.- Die erste Auflage erschien 1848, die fünfte 1850.- Titel in Segmenten auf Papier der Zeit montiert und mit Randläsionen. Alle Blätter mit minimalen Randeinrissen, Blatt 6 mit Aus- und Eckabriss (etwas Bildverlust). **7.** Nöhring, B. Der Totentanz in der Marienkirche zu Lübeck. Ebda., o.J. (um 1930). Leporello mit 8 Bll.

Naturwissenschaften & Technik

- 561** **Abercrombie, J.** Vollständige Anleitung zur Erziehung und Wartung aller in Deutschland in freyer Luft zu ziehenden Obst- und Fruchtbäume, und Fruchtsträucher, aus dem Englischen übersetzt von F.H.H. Lueder. Lübeck, Donatius, 1781. XXIV, 360 S., 8 Bll. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. beschabt u. bestoßen). (*) **250,-**
Dochnahl 2.- Erste deutsche Ausgabe.- Im Anhang ein ‚Catalogus von auserlesenen Obstbäumen und Fruchtsträuchern, welche bey Herren Johann und Matthias Klefekern in Hamburg in Ducaten zu 2 Rthlr. 18 Sgl. zu bekommen sind‘.
- 562** **Cardanus, H.** De utilitate ex adversis capienda, libri IIII ... Basel, (Petri, 1561). 36 Bll., 1161 S. Mit Holzschnitt-Druckermarke am Schluss u. einigen Holzschnitt-Initialen. Kl.-8°. Ldr. d. 18. Jhdts. mit RVerg. u. goldgepr. Deckelfiletten (etw. bestoßen, RGelenke angeplatzt, Rücken mit kl. Fehlstellen). **800,-**
VD 16, C 943; Adams C 679; Durling 852; nicht bei Waller und Wellcome.- Erste Ausgabe eines der seltensten und kuriosesten Werke des italienischen Arztes und Mathematikers Cardanus (1501-1576) über den Nutzen, den man aus selbst erfahrenem Unglück ziehen kann. Hieronymus Cardanus gilt als einer der größten Universalgelehrten der Renaissance. Er war Rektor der Universität Padua, bereiste Europa, war Ehrenbürger von Bologna und

wurde 1570 wegen ketzerischer Aussagen in seiner Schrift ‚De rerum varietate‘ von der Inquisition inhaftiert. Nach einer Teil-Rehabilitation lebte er mit einer päpstlichen Pension in Rom.- Die Seiten 1107-1153 schildern Cardanus‘ Verteidigung seines Sohnes Gianbattista, der seine ehebrecherische Frau mit Gift umgebracht hatte und 1560 hingerichtet wurde.- Titel mit altem Namenszug von 1647, wenige Marginalien von alter Hand (diese meist beschnitten). Vereinzelt leicht fleckig. Letztes Textblatt und Blatt mit der Druckermarken sind zusammengeklebt, so dass der Druckvermerk nicht sichtbar ist.- Exlibris des norwegischen Mathematikers und Professors der Universität Yale Oystein Ore (1899-1968) auf Spiegel.- **Siehe Abb.**

- 563 Fischerei.-** Wohlbewährte Fischgeheimnisse, oder deutlicher Unterricht von der grossen Nutzbarkeit der Fischerey, wie auch von der Fische Natur und Eigenschaft ... 2. Auflage. Nürnberg, Bauer, 1758. 7 Bll., 288 S., 4 Bll. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titelvignette u. 2 gefalt. Tabellen. Kl.-8°. Neuerer grüner Hldr. mit goldgepr. RTitel. **350,-**
Bosgoed 4037; Huber 279.- Behandelt Fischzucht, Fischerei mit Netz, Reuse, Angel und mit der Hand, Teichfischerei, Fischarten, Krebse, Austern, Meerspinnen, Teich- und Fischmeister, Raubvögel u.a.- Die Tabellen mit Zollbestimmungen zur Ein- und Ausfuhr von Fischen, das Frontispiz zeigt Fischfang mit einem Garn.- Exlibris Bibliotheca Tiliana.- **Siehe Abb.**
- 564 - Bock, F. S.** Versuch einer vollständigen Natur- und Handlungsgeschichte der Heringe, zum Nutzen und Vergnügen. Königsberg, Zeisens Wittwe & Hartungs Erben, 1769. 4 Bll., 101 S., 1 Bl. Mit Kopf- und Schlussvignette. Späterer marmor. Pp. mit goldgepr. RSch. **250,-**
Papierbdingt etwas gebräunt.
- 565 - Fisch-Büchlein,** Das edle, Das ist: Ein sehr nützlicher Bericht, von der Fischerey überaus grosser Nutzbarkeit, von der Fische Natur und Eigenschaft. Nürnberg, Endter, ca. 1665. 189 S., 1 Bl. Mit Holzschnitt-Titelvign. u. 5 Textholzschnitten. Kl.-8°. Neuer Kalblederband mit 2 goldgepr. Rückenschildern u. goldgepr. Deckelfiletten in marmor. Pp.-Schuber. **2500,-**
VD 17 23:284458V; Schlenker 21.1; Zaunick, Das älteste deutsche Fischbüchlein, S. 36-38.- Überaus seltenes Fischereibuch. Der zweite Teil ist ein Abdruck des ‚Fischbuchs‘ von Gregor Mangolt (Zürich 1557). ‚Most of the above tracts are very rare and the collector is fortunate who can secure one or two of them‘ (Westwood & Satchell 47).- Die Holzschnitte illustrieren die Kapitel ‚Wie man Fische zurichten und sieden und kochen soll‘, ‚Wie man die Fische mit Netzen fäheth‘, ‚Wie man die Fische mit Reusen fäheth‘, ‚Wie man die Fische mit Angeln und Nachtschnüren fäheth‘ und ‚Wie man die Fische, so in tiefen Seen und Wassern sind... mit den Händen fangen kann‘.- Etwas knappdring im Fußsteg, nur letztes Blatt (Register) mit etwas Buchstabenverlust.- Alter Bibliotheksstempel auf Titel.- **Siehe Farbtafel II.**
- 566 - Landau, G.** Die Geschichte der Fischerei in beiden Hessen. Aus dem Nachlasse des Verfassers ... hrsg. von C. Renouard. Kassel, Freyschmidt, 1865. 1 Bl., V, 107 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel. **200,-**
(= Beiträge zur Geschichte der Fischerei in Deutschland. Aus: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. 10. Supplement).- Westwood & Satchell 130.- Erste Ausgabe.- Vereinzelt schwach stockfleckig.- Exlibris Heinrich Boucsein auf Spiegel.
- 567 - Mayr, M. (Hrsg.).** Das Fischereibuch Kaiser Maximilians I. Unter Mitwirkung von L.v. Lazarrini. Innsbruck, Wagner, 1901. XXVIII, 52 S. Mit 9 (davon 8 chromolithogr.) Tafeln. 4°. OHpgt. mit Deckelillustration (etwas gebräunt, VDeckel leicht stockfleckig). **80,-**
Im Jahr 1504 durch W. Hohenleiter auf kaiserliches Geheiß ausgeführtes Fischereibuch, zu dem der kaiserliche Fischmeister Martin Fritz das Material lieferte.



562

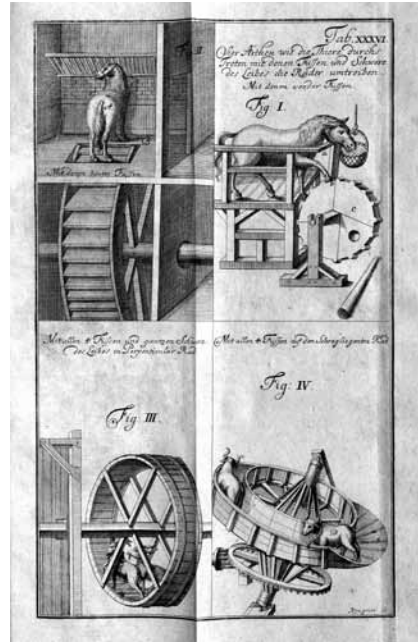


563

- 568 Flora** de la real expedicion botanica del Nuevo Reino de Granada (1783-1816). Bde. XX-2: Cesalpiniáceas, XXIII: Dicapetaláceas y Euforbiáceas und XXX: Melastomataceas (primera partie) in 3 Bänden. Madrid, Ediciones Cultura Hispanica, 1976-1997. Mit zusammen 191 meist farb. Tafeln. Folio. 2 OHLdr.-Bde. u. 1 schlichte Hlwd.-Mappe. **150,-**
- 569 Gesner, C.** Allgemeines Thier-Buch. Frankfurt, 1669. Nachdruck: Hannover, Schlüter, 1983. Mit zahlr. Textillustrationen. 4°. Roter, goldgepr. OLdr. im OSchuber. **50,-**
- 570 Hessen, H.** Teutscher Gärtner, Das ist, Eine gründliche Vorstellung, Wie nach nothwendiger zubereitung des erdreichs unter unserm teutschen climate Ein Lust- Küchen- und Baum-Garten füglich anzurichten... 4 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Fritsch, 1710. 3 Bll., 128 S.; 351 S., 4 Bll. (Register). Mit 1 gestoch. Titel, 1 Holzschnitt-Titelvign., 2 Kupfervign. auf Zwischentiteln und 5 (davon 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 4°. Pgt. d. Zt. mit handschriftl. RTitel (etw. wellig, etw. fleckig). **400,-**
Erste Auflage.- Eines der bedeutendsten, frühen Bücher über die deutsche Gartenkultur. Der Kupfertitel zeigt ein Lustschlösschen mit Brunnen davor, im Vordergrund einige Figuren mit Gartengeräten und einem Bienenkorb, am Himmel Sonne und Mond, das allsehende Auge, ein Greif und 2 allegorische Figuren auf Wolken. Die Kupfertafeln mit jeweils 9 Pflanzendarstellungen.- Teils etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**
- 571 Hire, P. de la.** Astronomische Tabellen, mit einer ausführlichen Unterweisung zu allen astronomischen Rechnungen, besonders aber wie Mond- und Sonnenfinsternisse auf eine leichte geometrische Art berechnet... in teutscher Sprache herausgegeben von Johann Albrecht Klimm. Nürnberg, Weigel, 1780. 4 Bll., 243 S., 43 S. (Tabellen). Mit 16 Kupfertafeln. Gr.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (etw. bestoßen, Rücken beschabt, Gelenke geplatzt). **100,-**
Erstmals 1725 erschienenes Werk zur Berechnung der Sonnen- und Mondfinsternisse. Die Tafeln zeigen Berechnungsbeispiele für Eklipsen von Sonne und Mond bzw. deren Verhältnisse zur Erde.- Titel und erstes Blatt mit hinterlegtem Abriss im weißen Rand, vorderes Innengelenk mit Gewebestreifen verstärkt.



570



572

- 572 Leupold, J.** *Theatrum Machinarum Generale*. Schau-Platz des Grundes Mechanischer Wissenschaften, Das ist: Deutliche Anleitung Zur Mechanic oder Bewegungs-Kunst ... Alles mit viel nützlichen Anmerkungen und besondern neuen Inventionen und Maschinen vermehret ... Leipzig, Breitkopf, 1774. 10 Bll., 188 S., 2 Bll. Mit 71 gefalt. Kupfertafeln. Folio. Hldr. d. Zt. (beschabt u. bestoßen). (*)

500,-

Vgl. Ornamentstichslg. Berlin 1786 und Darmstaedter 170-71.- Zweite Ausgabe, erstmals 1724 erschienen.- Erster Teil der großangelegten technischen Enzyklopädie.- Reich illustriertes Werk über Apparatebau, Mühlen, Flaschenzüge, Wasserräder, Werkzeuge aller Art etc. mit detaillierten Tafeln von Krügnern, Böcklin, Uhlich u.a.- „Obwohl das Werk ein Torso geblieben ist, wird es zu recht als ‚die letzte große Zusammenfassung des gesamten Maschinenwesens vor dem Einzug der neuen Kraft- und Arbeitsmaschinen‘ (F. Klemm) bezeichnet‘ (NDB XIV, 377).- Die erste Tafel im Außenrand gebräunt, die letzten Tafeln mit kleiner Feuchtecke.- **Siehe Abb.**

- 573 Medizin.-** 4 Dissertationen zu Themen der Gynäkologie und Geburtshilfe in lateinischer Sprache. Zusammen in 1 Band. Halle u. Helmstadt, 1785 - 1795. Marmorierter Halblederband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (etw. bestoßen, Schabstelle auf Hinterdeckel).**250,-**
- 1. Tolberg, J.W.** *Commentatio de varietate hymenum*. Halle, Trampiano, 1791. 2 Bll., 20 S. Mit 5 Darstellungen auf 1 mehrf. gefalt. Kupfertafel.- Kommentar zur Vielfalt des Jungfernhäutchens mit Darstellungen der weiblichen Geschlechtsorgane.- Kleiner Einriss am Falz der Tafel.- Gelöschter Bibliotheksstempel auf Titel. **2. Kreusler, J.K.** *Meditationes ad quaedam artis obstetriciae momenta proponens*. Helmstadt, Schnorr, 1785. 2 Bll., XXIV S.- Über die Geburtshilfe.- Namenszug von alter Hand auf Titel, einige Blätter mit Feuchtrand. **3. Gregorini, G.C.** *De hypdrope uteri et de hydratidibus in utero visis aut ab eo exclusis*. Halle, Bath, 1795. 4 Bll., 72 S. Mit 2 kolor. gefalt. Kupfertafeln.- VD18 90385497.- Über die Bauchwassersucht. **4.** Deutsch, C.F. *De graviditate abdominali, singulari observatione ad tab. IV. Aeneas illustrata, cum quibusdam ad historiam litterariam additamentis, huc*

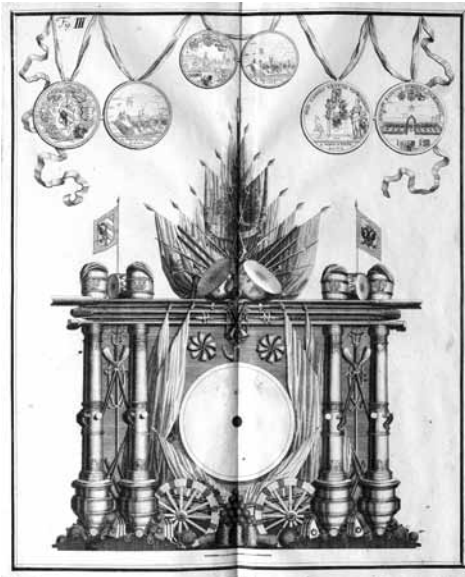
facientibus. Halle, Michael, 1792. 5 Bll., 45 S., 1 Bl. Mit 4 mehrf. gefalt. Kupfertafeln.- VD18 14896354-001.- Abhandlung über Bauchhöhlenschwangerschaften, mit den eindrucksvollen großformatigen Illustrationen.

- 574 Seidel, F.** Naturhistorisches Kupferwerk. Mit erläuterndem Texte nach Büffon. Bd. 1 (alles?). Leipzig u. Gera, Heinsius, (1810). X, 135 S., 1 Bl. Mit 58 (von 179) Kupfertafeln. Gr.-8°. Hldr. d. Zt. (berieben, bestoßen, Kap. teils eingerissen). **100,-**
Nissen 3799.- Einzige Ausgabe.- Ein zweiter Band ist noch auf dem Titel vermerkt, dürfte jedoch nie erschienen sein.- Text vollständig, jedoch fehlen zahlreiche Tafeln.- Buchblock gebrochen, teils Tafeln und Seiten lose, Tafeln teils etwas braunfleckig im weißen Außenrand.
- 575 Uslar, J.J.v.** Forstwirtschaftliche Bemerkungen auf einer Reise gesamlet. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1792. VII, 424 S. Mit 5 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit RVerg. (etw. bestoßen, Deckel beschabt). (*) **250,-**
Alter Stempel einer Schulbücherei sowie Inventarvermerke und Besitzeintrag von alter Hand auf Vorsatz und Titel. Vereinzelt Marginalien von alter Hand.- Weniger Blätter leicht braunfleckig.

Geschichte

- 576 Bossuet, J.B.** Einleitung in die allgemeine Geschichte der Welt (und die Religion), bis auf Kaiser Carl den Großen. Uebersetzt und mit einem Anhang historisch-critischer Abhandlungen vermehrt (ab Band 2: fortgesetzt) von J.A. Cramer. 8 Bde. Leipzig, Breitkopf, 1757-86. Mit 1 gest. Porträt des Verfassers von Syfang. Hldr.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel u. marmor. Schnitt (etw. beschabt, vereinzelt bestoßen, 1 Deckel mit Feuchtigkeitsspuren). **200,-**
Fromm I, 3692; Graesse I, 503.- Johann Andreas Cramer (1723-1788), Theologie-Professor und später Kanzler der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, „Gelehrter, Prediger und Dichter in ungewöhnlichem Ansehen, (begann seine) umfangreiche Schriftstellern (!) ... mit einer kommentierten Uebersetzung der allgemeinen Weltgeschichte Bossuet's' (ADB 4, S. 550f).- Namenszug von alter Hand auf Titel und Vorsatz.- Innengelenke teils angeplatzt, Vorsätze etwas leimschattig.
- 577 Eckart, D.** (Hrsg.) Auf gut Deutsch!. 2. Jahrgang, Hefte 2-5 in 1 Bd. München, Hoheneichen, 1920. 14 Bll. Mit zahlr., teils ganzseit. Porträtabb. von O. von Kursell. 4°. Illustr. OBrosch. mit Klammerheftung (etw. lichterandig, VDeckel leicht stockfleckig). **200,-**
Antisemitische ‚Wochenschrift für Ordnung und Recht. Im neuen Deutschland' (Untertitel). Die Porträts von Helmuth von Gerlach, Ludo Hartmann, Hugo Haase, Karl Liebknecht u.v.a.
- 578 (Fassmann, D.)** Curieuses und besonderes (!) Gespräche In dem Reiche derer Todten... 5 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig u.a., 1728-30. Mit 6 Kupfertafeln (davon 1 gefalt.). Interims-Brosch. d. Zt. (bestoßen). **200,-**
Moralische Wochenschrift, die zwischen 1718 und 1739 von David Fassmann herausgegeben wurde. Insgesamt erschienen 240 dieser ‚Gespräche'.- Unter den Gesprächspaaren befinden sich der ‚letzte Könige und ersten Hertzoge in Sachsen Wittekind dem Ersten, Und ... Kayser Heinrich Auceps', ‚Rußischen Kayserin Katharina Alexiewna, Und... Churfürsten von Hannover George dem Ersten', ‚Könige in Schweden Carolo den XII. Und Dem unvergleichlichen Moscowitischen Czaar Petro Magno', ‚Zwischen D. Martin Luthern Und Johann Tetzeln' und die Forstsetzung dessen. Jedem ‚Gespräch' ist eine Kupfertafel vorangestellt.- Teils etwas gebräunt, die letzten ca. 15 Blätter etwas feuchtrandig.- Exlibris.

- 579 (Fassmann, D.).** Der, Auf Ordre und Kosten Seines Kaysers, reisende Chineser, Was er, Von dem Zustand und denen Begebnissen der Welt... Tle. 15-28 (von 28) in 1 Bd. Leipzig, Cörnerische Erben, 1722-23. 1 Bl., S. 645-1284. Ldr. d. Zt. mit RVerg. (bestoßen, Ecken stärker, RSch. fehlt). **200,-**
Teilband des Sammelwerks mit Abhandlungen, ‚die in sich geschlossen, geographisch und politische Neuigkeiten sowie Reisebeschreibungen ‚in annehmlichen Gesprächen‘ enthalten‘ (Griep).- Die enthaltenen Berichte über Städte wie Hameln, Bremen, Lüneburg, Hamburg, Lübeck, Kiel, Schleswig sowie über die Festung Tönning, das Haus Hollstein, die französische Krönung, einen Walfisch u.a.- Ohne Spiegel und Vorsätze. Die ersten 3 Blätter mit Randläsionen, S. 689/690 und 963/964 mit größerem Abriss (Textverlust).- Meist etwas, teils stärker feuchtrandig, Zwischentitel jeweils mit Marginalien von alter Hand.
- 580 Hooke, N.** The Roman History, from the building of Rome to the ruin of the Commonwealth. A new edition. 11 Bde. London, Rivington u.a., 1810. Mit 17 gefalt. Kupferkarten, 1 gefalt. Kupferplan u. 2 gefalt. Kupfertafeln. Geglättetes hellbraunes Kalbsleder mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergoldung, Deckel mit Goldfileten und blindgepr. Bordüre, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. marmor. Schnitt (etw. berieben). (*) **300,-**
Vgl. Brunet III, 300.- Umfassende Darstellung der römischen Geschichte von der Gründung der Stadt Rom bis Caesars Tod.- Die Tafeln mit Abbildungen verschiedener römischer Kleidungen, Belagerungsgeräten und Schlachtaufstellungen.- Einige Kupfer und (umgebende) Textblätter stockfleckig.
- 581 Levezow, K.** Über den Raub des Palladiums auf den geschnittenen Steinen des Alterthums. Eine archäologische Abhandlung. Braunschweig, Vieweg, 1801. XII, 79 S. Mit 2 Aquatinta-Tafeln. 4°. Hldr. d. Zt. mit etwas RVerg. u. rotem RSch. (berieben u. leicht bestoßen). **80,-**
Die Kupfertafeln mit zusammen 12 Gemmen, die den Raub des Palladiums durch Diomedes und Odysseus illustrieren.- Etwas stockfleckig, die Tafeln sauber.
- 582 Militaria.-** 4 Werke mit Armee-Darstellungen. 1856-1927. Mit zahlr. kolor. bzw. chromolithogr. Tafeln (teils als Leporello). Quer-8° u. 8°. Spät. Lwd. u. 3 Orig.-Einbde. (vereinzelt mit kl. Läsionen). (*) **100,-**
1. Stadlinger, L.J.v. Geschichte des württembergischen Kriegswesens bis zur neuesten Zeit. Stuttgart, 1856. Tafeln 9-36, zus. 28 (von 36) Tafeln.- Colas 2792; Hiler 813.- Erste Ausgabe.- Die Tafeln mit Abbildungen der württembergischen Uniformen vom 30jährigen Krieg bis 1854.- Ohne Titel und Text, sowie ohne die Tafeln 1-8.- Exlibris. **2.** Die Russische Armee in ihrer gegenwärtigen Uniformierung. 2. Aufl. Leipzig, Ruhl, um 1890. **3.** Die Armee der Vereinigten Staaten von Amerika. Ebda., um 1920. **4.** Die Französische Armee in ihrer Uniformierung vor dem Weltkriege. Ebda., 1927.
- 583 -.** Beschreibung und Vorstellung des solennen Stück-Schiessens, welcher auf ... Befehl eines hochlöblichen Raths des Heil. Röm. Reichs Freyer Stadt Nürnberg, im Jahr 1733, den 8 Juni, ohnweit des gewöhnlichen Schiss-Platzes gegen drey Wochen lang aus neun Sechs-Pfündigen Canon, Der Löblichen Bürgerschaft zur Ergötzung... von C.G. Volkamer, U.S. Fürer, S.F. Behaim Nürnberg, Heumann u. Hofmann, 1734. 12 S. Mit 14 doppelblattgr. Kupfertafeln. Folio. Pp. d. Zt. (etw. beschabt u. bestoßen). (*) **800,-**
Lipperheide Qdf 3; Lentner 15960.- Seltenes Prachtwerk und ein interessanter Beitrag zur Geschichte des Nürnberger Bürgermilitärs. Geschildert wird der Verlauf des Festes: Die Kupfer zeigen den Aufzug mit Geschützgespannen, Musikzug, Proviant- und Munitionswagen, Schanzern und Schützen, Ansicht (und Plan) des Schießplatzes mit Zuschauergruppen, Zielscheibe und Preisscheibe mit Trefferverzeichnis.- Mit einem Verzeichnis aller Bürger, die am Schießen teilgenommen haben.- Breitrandiger weißer Außenrand stärker fingerfleckig, einige (Falz-)Einrisse.- **Siehe Abb.**



583



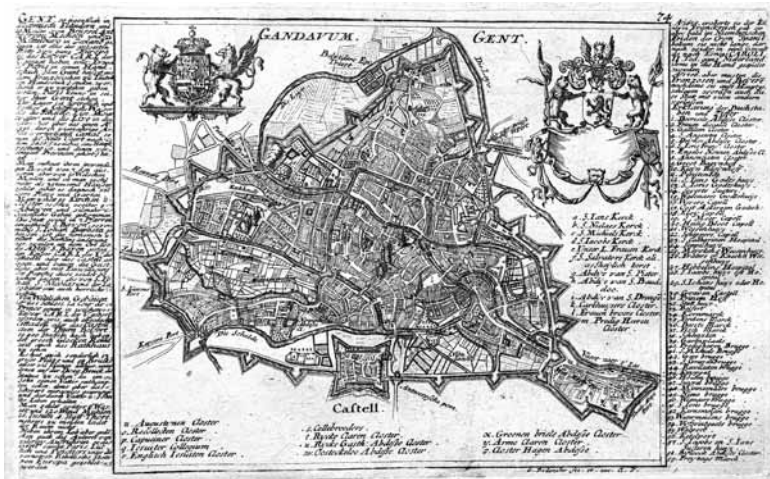
584

- 584 Ramhoffscky, J.H.** Drey Beschreibungen, Erstens: Des Königlichen Einzugs, Welchen... Maria Theresia... In Dero Königliche drey Prager-Städte gehalten; Andertens: Der Erb-Huldigung, Welche Ihre Königliche Majestät, als Königin zu Böhheim... abgelegt; Drittens: ... Ihre Königlichen Majestät Königlich-Böhmischen Crönung... 3 Tle. in 1 Bd. Prag, Rosenmüller, (1743). 3 Bll., 21 S.; 1 Bl., 12 S.; 1 Bl., 70 S. Mit gestoch. Frontisp., 11 (statt 9?) gefalt., doppelblattgr. Kupfertafeln u. 6 gestoch. Wappentafeln. Fol. Ldr. d. Zt. mit Rückkenblindpräg. (stark bestoßen, Rücken mit Fehlstelle). **800,-** VD18 14690586; Lipperheide Sba 29; Ornamentstich-Slg. Bln. 2135.- Festbuch über den Einzug, Huldigung und Krönung Maria Theresias vom 29. April bis 12. Mai 1753 in Prag. Die Kupfertafeln von Johann Daniel Herz, Martin Tyroff, J.J. Pfefferl und M.H.Rentz nach H.H. Dietzler mit 8 (statt 6) prachtvollen Einzugskupfern zeigen den Krönungszug mit Prager Ansichten: Altstädter großer Ring oder Markt, Altstädter Rathaus und Fischmarkt, Platz Kreuzherrenkirche, Kleiner Ring, Kleinseiter Ring, Walliser Platz, Neustädter Rathaus und 1 weitere (ohne Titel). 3 weitere Kupfer mit Darstellung der Krönung, die letzten 6 Kupfer mit 83 Wappendarstellungen.- Tafeln mit zahlreichen kleineren Randläsionen (Frontispiz und 1 Wappentafel mit etwas Bildverlust) und teils mit größeren Einrissen, 2 Tafeln am linken Rand zu knapp beschnitten, 2 Tafeln lose.- Durchgehend etwas fleckig und etwas knittig.- Spiegel und Vorsätze erneuert, Innengelenke geplatzt.- **Siehe Abb.**
- 585 Schliemann, H.** Tiryns. Der prähistorische Palast der Könige von Tiryns. Ergebnisse der neuesten Ausgrabungen. Mit Vorrede von F. Adler und Beiträgen von W. Dörpfeld. Leipzig, Brockhaus, 1886. LXVIII, 487 S. Mit 30 (teils gefalt., 1 getönt u. 24 chromolithogr.) Tafeln. 4°. Reich goldgepr. OLwd. mit marmor. Schnitt. **200,-** NDB XXIII, 83-86.- Erste Ausgabe des Forschungsberichts über die Entdeckung und Ausgrabung des Palastes der Könige von Tiryns im Jahr 1884 zusammen mit W. Dörpfeld.- Die Tafeln zeigen Pläne, Wandmalereien, Vasenfragmente, eine Ansicht der Anlage sowie eine Karte von Argolis.

- 586 Tempelhof, G.F.v.** Geschichte des siebenjährigen Krieges in Deutschland zwischen dem Könige von Preußen und der Kaiserin Königin mit ihren Alliierten als eine Fortsetzung der Geschichte des General Lloyd. Bde. 2-6 (von 6) in 5 Bdn. Berlin, Unger, 1785-1801. Mit 17 (4 teilkolor.) meist mehrf. gefalt. Kupferstichplänen u. 6 gefalt. Tabellen. 4°. Marmor. Hlwd.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (leicht berieben u. etwas bestoßen). (*) **750,-**
Jähns 1873ff.; Graesse IV, 240.- Erste Ausgabe des klassischen Werkes über den Siebenjährigen Krieg, ‚eine unmittelbare Quelle kriegswissenschaftlicher Belehrung ...‘, aus welcher namentlich die preußischen Offiziere eifrig schöpften‘ (Jähns).- Die Pläne mit Schlachten und Stellungen, teils mit aufklappbaren Teilen, darunter Hohkirch, Krefeld, Zorndorf, Torgau, Villinghausen, Buntzelwitz, Wilhelmsthal, Minden u.a.- 1 Plan lose.- Teils etwas stockfleckig, Titel mit Namenszug (Bülow ?) von alter Hand. Exemplar aus dem Officier-Corps Hildesheim mit entsprechendem kleinen Stempel auf dem Titel und dem folgenden Blatt sowie Inventarnummer auf dem Spiegel.

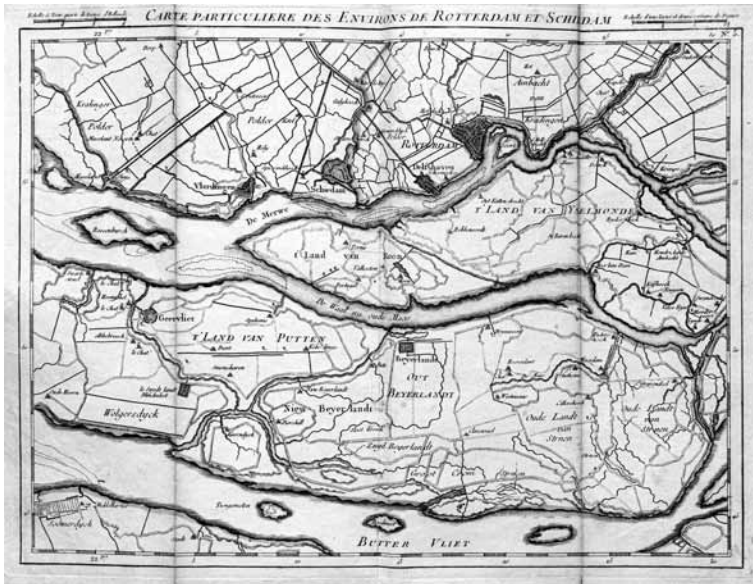
Geographie - Reisen

- 587 Amerika.-** 150 meist farbige Postkarten mit Ansichten überwiegend aus Nordamerika. Meist gelaufen. Um 1910-20. Schmal-4°. Lose eingesteckt in Lwd.-Album d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel ‚Grüsse von Nah und Fern‘ (leicht berieben). (*) **150,-**
Die Karten zeigen Orangerhaine, Wüstenlandschaften, Gebirge, Palmen, Kakteen, Einheimische etc. meist aus Arizona (Phoenix), außerdem enthalten sind Ansichten aus Montreal, Ottawa, Washington, New York, der Universität Yale in New Haven, Santa Barbara, San Diego u.a. sowie Mexiko und Argentinien.- Zu Beginn mit Widmung von alter Hand ‚Zur Erinnerung für Aug. Schmidt. 1900‘.- Albumblätter schwach gebräunt.
- 588 Bezold, F.v.** Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität von der Gründung bis zum Jahr 1870 [und] Institute und Seminare 1818-1933. 2 Bde. Bonn, Webers, 1920/33. IX, 535 S.; VIII, 467 S. Mit 12 Fotoabb. auf Tafeln. Gr.-8°. Rote Halbmaroquinbände d. Zt. (signiert: Hans Zieher, Bonn) mit Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfiletten u. marmor. Dekkelbezügen. **100,-**
- 589 Bodenehr, G.** (Hrsg.). Force d'Europe, oder Die Merckwürdigst- und Fürnemste, meistentheils auch Ihrer Fortification wegen Berühmteste Staette, Vestungen, Seehaefen, Paesse, Camps de Bataille in Europa ... in ... Grundrissen, nach verschiedenen, meistens aber und soviel man hab-haft werden können, neuesten Fortificationen ... 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Bodenehr, um 1725. Mit 2 Kupfertiteln, 1 gestoch. Vorwort mit Bordüre, 2 gestoch. Registern u. 145 (von 200) teils gefalt. Kupferstichplänen. Quer-4°. Ldr. d. Zt. (beschabt u. leicht bestoßen). **800,-**
Vgl. Fauser I, S. XXX; Thieme/Becker IV, 167.- Der schöne Fortifikationsatlas enthält in alphabetischer Folge Vogelschauansichten, Pläne, Grundrisse, Umgebungskarten der wichtigsten europäischen Städte, meist mit erläuterndem Text begleitet, darunter Amsterdam, Belgrad, Brügge, Cadiz, Cambray, Dover, Göteborg, Konstantinopel, Korfu, Lille, Lüttich, Luxemburg, Malta, Paris, Turin, Warschau etc.- Es fehlen die deutschen Städte, außerdem u.a. Barcelona, Kopenhagen, London, Madrid, Prag, Rom, Stockholm.- Mit 2 Meilenzeigern ‚Distantien zwischen denen Chur Bayrischen Staedten‘ und ‚Distantien zwischen den Vornehmsten Stätten in Europa‘.- Tafeln vereinzelt gelockert bzw. mit Einschnitt im Bundsteg, 1 Tafel lose.- **Siehe Abb.**



589

- 590 Bremen.-** Ca. 100 handschriftliche Briefe der Bremer Familie Smidt, zusammen ca. 400 Seiten. Meist Bremen, 1842-1854. Meist 8°. Meist Doppelblätter. Viele mit blindgeprägtem gekrönten Signet von Dorothea Smidt, D.S.' **400,-**
Umfangreiches Konvolut familiärer Briefe in zierlicher Kurrentschrift, eine Quelle zur bürgerlichen Gesellschaft des späten Biedermeier in Bremen.- Die meisten Briefe schrieb Anna Dorothea Charlotte Smidt, geb. Focke (1817-1893), die Gattin des Bremer Kaufmanns Johann Friedrich Gustav Smidt (1809-1887), an ihre Schwägerin Julie Charlotte Wilhelmine Smidt, genannt Mine (1815-1913). In den vertrauten Briefen ‚plaudert‘ Dorothea ausführlich über das häusliche Leben, Kinder, Krankheiten und Alltagsorgen.- Mehrere Briefe sind an die Eltern des Kaufmanns Smidt in Frankfurt gerichtet, den ehemaligen Bürgermeister Johann Smidt (1773-1857) und seine Gattin Johanne Wilhelmine, geb. Rohde (1777-1848). Besonders intensiv wurde die Korrespondenz in den Jahren 1848 und 1849 gepflegt; so kommen auch die Revolutionsereignisse zur Sprache: ‚Hast du in Frankfurt auch die Barrikaden gesehen und wie die Soldaten gekommen sind, bist du auch darauf gewesen...‘- Teilweise mit kleinen Randläsionen.
- 591 Büsching, A.F.** Neue Erdbeschreibung. Mischauflage. Tle. 1-4 in zusammen 8 Bdn. Hamburg, Bohn, 1773-79. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit etw. RVerg. u. goldgepr. RSch. (beschabt, bestoßen u. teils mit alten Feuchtigkeitsspuren). **200,-**
ADB III, 644 f.- Vorhanden sind Teil 1 (7. Auflage in 2 Bänden): Dänemark, Norwegen, Preußen, Polen, Ungarn etc., Teil 2 (7. Auflage in 2 Bänden): Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Großbritannien, Teil 3 (6. Auflage in 3 Bänden): Das deutsche Reich/schwäbischer, bayerischer, fränkischer und obersächsischer Kreis/niedersächsischer Kreis, Teil 4 (4. Auflage): vereinigte Niederlande, Helvetien, Schlesien und Glatz.- Stellenweise leicht feuchtrandig (meist nur im weißen Rand).
- 592 Dheulland, G.** Carte Nouvelle du Duché de Brabant et partie de la Hollande. Paris, (1747). Mit 25 gefalteten, grenzkolorierten Kupferstichkarten. 25 x 10,5 x 3 cm. Ldr. d. Zt. mit etw. RVerg., HDeckel mit goldgepr. (auf dem Kopf stehenden) ‚Ours Camps‘ (etw. bestoßen u. beschabt, 1 Kap. mit Fehlstelle). **800,-**
Die erste Karte mit Titel und Hinweis ‚... pour l'Usage de Mrs. les Officiers des Troupes de sa Majesté (Ludwig XV.) ... pour y voir les différentes positions et mouvements des



592

Armées...'. Nach dem Ausbruch des Spanischen Erbfolgekrieges waren die Spanischen Niederlande ein besonderes Ziel der französischen Armee.- Karten jeweils ca. 22 x 30 cm (Einfassungslinie). Karten verso von alter Hand nummeriert.- Vereinzelt mit kleinen Falzeinrissen.- **Siehe Abb.**

- 593 Engelhardt, K.A.** (Hrsg.). D.J. Merkels Erdbeschreibung von Kursachsen und den jetzt dazu gehörenden Ländern. 3. Aufl. Bde. 1 und 2 (von 10) in 1 Bd. Dresden beim Verfasser u. Leipzig, Barth, 1804. 5 Bll., 254 S.; VIII, 264 S. Kl.-8°. Marmor. Pp. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben u. etw. bestoßen). **80,-**
Nach dem Tode des Verfassers größtenteils aus handschriftlichen Nachrichten bearbeitet (Untertitel).
- 594 Fahlich, J.F.P.** Geschichte der Spreewaldstadt Lübbenau, hrsg. unter Mithilfe des Herrn Kaufmann W. Hahn. Lübbenau, 1877. 4 Bll., 255 S. Mit lithogr. Titel u. 3 lithogr. Tafeln. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (RGelenke teils angeplatzt). (*) **200,-**
- 595 Geijer, E.G.** Geschichte Schwedens. Aus der schwedischen Handschrift des Verfassers übersetzt von S.P. Leffler. 4 Bde. Hamburg, Perthes, 1832-55. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 goldgepr. RSch. (vereinzelt etw. berieben, 1 Rücken etw. brüchig, Band 4: Deckelbezüge leicht abweichend). **100,-**
(= Geschichte der europäischen Staaten. Hrsg. v. A.H.L. Heeren u. F.A. Ukert).- Es erschien noch ein weiterer Band, die vorliegenden reichen bis zur Geschichte der Friedensschlüsse 1678.- Exlibris auf Spiegel.
- 596 Globus.-** Royal Globus Swarowski. Berlin, Columbus u. Wien, Domi Exclusiv, um 2020. Mehrschichtig hochglanzlackierte Acrylkugel mit zahlreichen Swarowski Zirconia u. Messing-Meridian, auf Messing-Fuß, Kugeldurchmesser 40 cm, Gesamthöhe 50 cm. **200,-**
Aufwendig gestalteter Globus, die Metropolen der Welt sind besetzt mit schimmernden Swarowski Zirconia, Wien ist mit einem Topaz-Blazing Red versehen.- Mit Audio-Pen und Video-Funktion.- Originalverpackt.

- 597** **Hamburg.**- Der Stadt Hamburg Gerichts-Ordnung und Statuta. Hrsg. auf Veranlassung des Vereins für Hamburgische Geschichte. Hamburg, Perthes-Besser & Mauke, 1842. LXIV, 592 S. 4°. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etwas beschabt, VDeckel mit kl. Farbspur). (*) **120,-**
Ausgesondertes Archiv-Exemplar.
- 598** -. Hamburg, Strumper & Co., 1891. 20 Fotografien (ca. 16 x 21 cm), jeweils auf Karton montiert u. unterhalb bezeichnet. Qu.-4°. In roter OLwd.-Flügelmappe mit schwarz- u. goldgepr. Deckeltitel (etw. angestaubt). (*) **400,-**
Die Aufnahmen zeigen u.a. den Jungfernstieg, Börse und Kunsthalle sowie den Freihafen-speicher am Sandtorquai und die St. Nicolai Kirche.- Trägerkarton vereinzelt leicht fleckig.
- 599** -. Konvolut von 19 Werken, meist frühes 20. Jahrhundert in Orig.-Einbänden. (*) **600,-**
1. Borchardt, A. Das lustige alte Hamburg. 1891. **2. Schrader, T.** Hamburg vor 200 Jahren. 1892. **3. Ehrenberg, R.** Altona unter Schauenburgischer Herrschaft. 1893. **4. Rump, E.** Lexikon der bildenden Künstler Hamburgs, Altonas ... 1912. **5. Hamburg und seine Bauten.** 2 Bde. 1914. **6. Melhop, W.** Alt-Hamburgische Bauweise. 1925. **7. Becker, M.** Die Stadt Altona. 1928. **8. Hygiene und soziale Hygiene in Hamburg.** 1928. **9. Hoffmann, P.T.** Neues Altona. 2 Bde. 1929.- Ferner 7 Flugschriften, Traueranordnungen u.ä. (teilweise aus dem 18. Jahrhundert) sowie 3 Werke zu Hamburgs Geschichte und Geschichten.
- 600** **Lehmann, F.W.** Kurze Topographie der Stadt Magdeburg. 2. Auflage. Magdeburg, Selbstverlag, 1829. XVI, 136 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (etw. bestoßen). **120,-**
Beschreibung der ‚vorzüglichsten industriösen, Kunst- und wissenschaftlichen Institute, ihrer hohen Behörden und Wohlthätigkeits-Vereine, ihrer Sehens- und Merkwürdigkeiten, Spaziergänge, Vergnügungs-Oerter und Umgebungen‘.- 3 Beigaben: **1.** Ordnung/Statuta und Verfassung ... bey dem Evangelischen Closters zu Unser Lieben Frauen in Magdeburg ... 1698. **2.** Declaration ... Prediger Witwen- und Waisen-Cassen Magdeburg. 1705. **3.** Mecklenburgische Erb-Jungfrauen-Rechte. 1762.- Jeweils Brosch. d. Zt.
- 601** **Lindner, F.L.** (Hrsg.). Die europäische Turkey (Türkei). (Ein Gemälde der Europäischen Turkey). 5 Tle. in 2 Bdn. (Weimar (Reihentitel: Prag), Geograph. Institut), 1813. 288 S.; 1 Bl., S. 292-582. Mit 1 gestoch. Titelvignette u. 12 gefalt. Kupfertafeln. Hldr.-Bde. d. Zt. mit reicher RVerz., 2 farb. RSch. u. marmor. Bezugpapier auf beiden Deckeln (bestoßen, Deckel beschabt). (*) **200,-**
(= Neueste Länder- und Völkerkunde. Band 14).- Erste Ausgabe.- Eine Tafel mit vier Ansichten: Meerenge der Dardanellen, Ansicht und Plan von Konstantinopel sowie Karte des Meeres von Marmara, die weiteren Tafeln zeigen Trachten und Gebräuche.- Vorsatzblätter mit kleiner Inhaltsübersicht der Tafeln von alter Hand.- Ohne die Karte und die Einzeltitel.- Stellenweise leicht gebräunt, die ersten 3 Blätter mit kleinem Feuchtrand im weißen Außensteg.
- 602** **Lohse, J.** Die Europäische Turkey, oder Zustand des Landes und der Bewohner, in Beziehung auf die jetzige russische Invasion. Hamburg, Hoffman u. Campe, 1828. 31 S. Mit 1 gefalt. lithogr. Karte.- **Nachgebunden:** Historische, geographische und politische Beschreibung von Algier. Ebda., 1830. 40 S. Mit 2 lithogr. Plänen auf 1 gefalt. Tafel.- Kl.-8°. Marmor. Brosch. d. Zt. (Rücken mit Fehlstelle am Papierbezug). (*) **250,-**
Vorgebunden: Grabau, F.W. Tagebuch über Lübecks traurige Schicksale vom 3. Juni bis zum 6. December 1813. Lübeck, 1813. 43 S.- Der Lübecker Ratsherr Grabau führte in der Franzosenzeit ab Juli 1813 als ‚Maire-Adjoint‘ die Geschäfte der Stadt bevor er selbst im November von den Franzosen verhaftet wurde.- Einige Seiten etwas stockfleckig, etwas knapprandig beschnitten.

- 603 Olearius.- Andersen, J. und Iversen, V. 1.** Orientalische-Reise-Beschreibung. (Herausgegeben von Adam Olearium mit dessen Notis... Hamburg, 1696). 3 (statt 5) Bll., 175 S., 2 Bll. (Register). Mit 1 Kupfertitel u. 20 Textkupfern. **2.** Der beeden Orientalischen Reise-Beschreibung... Anhang... 112 S. Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 7 Textkupfern **3.** Olearius, A. (Hrsg.) Der Persianische Rosen-Thal... nunmehr aber wiederumb auff's neue aufgeleget... Hamburg, Hertel u. Wiering, 1696. 9 Bll., 119 S., 6 Bll. (Register). Mit 1 Kupfertitel u. 33 Textkupfern. **4.** Ders. Der Persianische Baum-Garten... Hamburg, 1696. 4 Bll., 120 S. Mit 1 gestoch. Titelvign. u. 11 Textkupfern. Zusammen in Pp. d. Zt. mit handschriftl. RSch. (bestoßen, etwas beschabt, Rücken geklebt).

800,-

Alle vier Teile stammen aus: Olearius, A. Reisebeschreibungen, bestehend in der nach Muskau und Persien... - Zu 1. und 2.: VD17 39:137045P; Griep 0028.- Der Schleswiger Jürgen Andersen bereiste u.a. Südafrika, Indonesien, Ceylon, Persien, Arabien, Formosa, Japan, China, Vorderasien. Der Holsteiner Volquard Iversen segelte über das Kap nach den Molukken, auf der Rückfahrt erlitt er Schiffbruch vor Mauritius bevor er nach Indien zurückkehrte.- Ohne den Drucktitel zum ersten Teil.- Zu 3. und 4.: Griep 1034.- Olearius war unter dem Namen ‚Der Vielbemühte‘ Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft und schaffte es das Interesse an der persisch-islamischen Literatur in größeren Kreisen der Gesellschaft zu wecken. Die Kupfer zeigen Illustrationen zu den einzelnen Kapiteln, meist mit orientalischen Szenen und sind vom Husumer Künstler C. Rothgiesser.- Exlibris auf Vorsatz.- **Siehe Abb.**



603

- 604 Ostfriesland.-** Sammlung von Verordnungen, Dekreten, Verträgen u.a. Ostfriesland betreffend. 4 Tle. Emden, Mennen u. Kallenbach, 1611-56. Jeweils als Buchblock ohne Einband, zus. in Hldr.-Deckel d. Zt. (*)

200,-

Jeweils in niederdeutscher Sprache.- **1.** Special Verdrach ende Accordt, wegen der Froen ende Hoffdiensten, Mißgaders anderen der Grafflicken Hoffholdinge praestatiön. 1611. 60 S.- VD 17, 23:277199X.- Enthält Verträge der Ämter Grietsiel, Norden, Aurich, Friedeburg u.a. **2.** J. Althusius. Receß und accord buch, Das ist, Zusamen verfassung aller ordnung, decreten, ... So zwischen ... Herrn Edtzardten ... und Herrn Enno ... und in specie der Stadt Embden ... uffgericht und publiciret word. 1612. 343 S.- VD 17, 3:004564W.- Sammlung von Verordnungen, die unter der Vermittlung von Althusius die Grundlage der ostfriesischen landständigen Verfassung gebildet haben. **3.** Der Illustren Hogen Mogenden Heeren Staten Generael der Vereenigten Nederlandischen Provintien ... 1643. 15 S., 2 Bll. **4.** Landtags Handlungen und vorgewesene streitige sachen, So von den Hoch: und Mögen: den Herzen Staten Generael der Vereinigten Niederlanden ... 1656. 170 S., 9 Bll.- VD 17, 7:681844A.- Stellenweise leicht (stock-)fleckig und vereinzelt schwach feuchtrandig.

- 605** -. **Beninga, E.** Volledige Chronyk van Oostfriesland. Behelfende niet alleenlik de Historie van Oostfriesland, maer ook van alle Nabuirige Volkeren ten Oosten en ten Westen, besonders de allerseldsaemste Geschiedenissen van het oude en hedendaegffe Friesland, zoo ten tyde des Heidendoms, als zedert het is gekristent geworden, geschreven. Nu met Rand en Kanteikeninge uytgeven door E.F. Harkenroht. Emden, Meybohm, Beek u. Wolffram, 1723. 14 Bll., 679 (recte 879) S., 8 Bll. Blindgepr. Pgt. d. Zt. mit hs. RSch. (leicht fleckig). (*) **300,-** Diese älteste Chronik Ostfrieslands entstand im 16. Jahrhundert als ‚Cronica der Fresen‘ und besitzt durch die mitgeteilten Urkunden aus ältester Zeit und durch die zeitgenössischen Berichte des Autors Quellenwert. Durch die plattdeutsche Sprache war sie jedem verständlich und bildete die Grundlage für die 1596 auf Latein erschienene ‚Rerum Frisicarum Historiae‘ von Ubbo Emmius. - Handschriftlich ausgefüllte Bürgerstandskarte (dat. den 08.11.1873) auf Vorsatz montiert.
- 606** -. **Harkenroht, J.I.** Oostfriesche Oorsprongkelykheden Van alle Steden, Vlekken, Dorpen, Rivieren, enz. in ende buiten Oostfriesland en Harrellingeland. Teil 2 (von 2). 2. Aufl. Groningen, Spandaw, 1731. Titel, S. 545-914, 47 Bll. Kl.-8°. Etw. spät. Kart. (fleckig u. etw. bestoßen). (*) **100,-** Erschien zuerst 1712 in Emden. - Namenszug von alter Hand auf vorderem Vorsatz und hinterem Spiegel ‚F.F. Oltmanns zu Wirdum-Altendeich‘. - Etwas fleckig.
- 607** -. **Harkenroht, J.I.** Oostfriesche Watersnood in eene Kerkreden over den Kerksloed van het jaar 1717. ende deszelfs Kort Ontwerp. Als mede een Kortverhaal des Nieujaarsvloed van het jaar 1720. Met Oudheden en Prentverbeeldingen ook des Dollarts uitbreid. 2. Aufl. Emden, H. van Senden, 1723. 16 Bll., 521 S., 5 Bll. Kl.-8°. Spät. Pp. (*) **200,-** Über die Weihnachtsflut 1717 und die Neujahrsflut 1720/21, die entlang der Nordseeküste schwere Verwüstungen verursachten und zahlreiche Menschenleben kosteten. - Durchgängig minimaler Wurmangang, stellenweise bis in den Satzspiegel (geringer Buchstabenverlust). Stellenweise schmaler Feuchtrand (meist) am weißen Rand.
- 608** **Schmidt, T.** Chronica Cygnea, Oder Beschreibung Der sehr alten, Löblichen, und Churfürstlichen Stadt Zwickauw, Von deselben Lager, Erbauung, Gebäuden, Einwohnern, Gelegenheiten ... Alles aus glaubwürdigen, theils eines H. und W. Weis. Raths, und andern Archiven ... zusammen gebracht ... 2 Tle. in 1 Bd. Zwickau, Göpner, 1656. 15 Bll., 538 (recte 528) S., 24 Bll.; 9 Bll., 732 S., 38 Bll. Mit 1 gestoch. Frontisp. u. 1 Holzschnitt-Druckermarke am Schluss des 1. Teils. Pgt. d. Zt. mit hs. RTitel (etwas fleckig u. leicht berieben). **400,-** VD 17, 23:235985G und 23:235963D.- Erste Ausgabe der frühen Stadtchronik von Zwickau. - Das schöne Frontispiz mit einer Ansicht der Stadt, dar-



über die Porträts des Gründers Heinrich I., des Kurfürsten von Sachsen Herzog Johann und von Friedrich dem Weisen.- Gebräunt, die letzten beiden Blätter mit einigen Fehlstellen (mit Klebefilm verstärkt), hintere Vorsatzblätter fehlen. Titel verso mit Besitzerstempel, alter Besitzvermerk von 1675 und Exlibris ‚Bibliotheca Seckendorfiana‘ auf hinterem Vorsatz.- Vorderer Vorsatz mit umfangreicher Eintragung von sorgfältiger alter Hand, laut dem Besitzvermerk auf dem Titel von Johann Gottlob Horn (1680-1754), königlicher Hofhistoriograf in Sachsen, der als einer der ersten Historiker in Sachsen gilt, die systematisch urkundliche Quellen für die Erarbeitung historischer Darstellungen verwendeten.- **Siehe Abb.**

- 609 Schulz, S.** Der Leitungen des Höchsten nach seinem Rath auf den Reisen durch Europa, Asia und Afrika. Tle. 1-2 (von 5) in 1 Bd. Halle, Hemmerde, 1771-72. 7 Bll., 372 S.; 8 Bll., 326 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. Frontisp. u. 1 Textholzschnitt. Schlichter Pp. d. Zt. (berieben). **50,-** Erste Ausgabe.- Enthält Kapitel zu Aufhalten in Skandinavien, Deutschland, Polen und Russland.- Vorsätze und Spiegel etwas braunfleckig, Frontispiz gebräunt.
- 610 Thaarup, F.** Kopenhagen mit der Umgegend; besonders zum Nutzen der Fremden und als Anleitung für sie. 4. verb. Ausg. Kopenhagen, Thaarup, 1835. XIX, 362, 24 S. Mit 4 Kupfertafeln und 2 gefalt. Karten. Kl.-8°. Lwd. d. Zt. mit RTitel (etw. fleckig). **80,-** Früher informativer Reiseführer mit Post- und Personenverkehrsfahrplan der Dampfschiffahrt einschließlich der Route nach Kiel.- Knappdring, 1 Karte und 1 Tafel mit kleinem Feuchtrand im Kopfsteg.
- 611 Werdenhagen, J.A.** De Rebuspublicis, Hanseaticis. Tractatus generalis Cum Privilegio. Bd. 1 (von 4). Leiden, Maire, 1631. 34 Bll., 558 S. Mit 1 gestoch. Porträt-Frontisp. u. 1 Kupfertitel. 12°. Pgt. d. Zt. mit handschriftl. RTitel (etw. fleckig). **100,-** Vgl. Goldsmith 619 und ADB XLI, 761 (abweichende Paginierung).- Erste Ausgabe.- Der in sich abgeschlossene erste Band von Werdenhagens Werk.- Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Lübeck sowie den Wappen von Lübeck, Köln, Braunschweig und Danzig.- Mit abweichender Paginierung: Die ersten 34 Blätter (Titel, Dedicatio, Praefatio) wurden nicht in die Paginierung mit einbezogen, daher lautet die Seitenzahl am Ende des ersten Teils 558 und nicht wie bei den anderen Ausgaben 592.- Hinterer Innendeckel mit kleinem Stempel (Hamburger Wasserträger).

Schleswig-Holstein

- 612 Cronhelm, F.D.C. v.** (Hrsg.). *Corpus Constitutionum Regio-Holsaticarum. Allerhöchst- autorisierte Sammlung in dem Hertzogthum Holstein, Königl. Antheils samt incorporirten Landen, wie auch der Herrschafft Pinneberg, Stadt Altona und Graffschaft Rantzau ...* Bde. 1 und 3 sowie die beiden Nebenbände, zus. 4 (von 5) Bde. Altona, Burmester, 1749-57. Mit 1 gestoch. Titel mit Vignette, 1 gestoch. Porträt, 2 gefalt. Tabellen u. einigen Holzschnitt-Vignetten im Text. Pgt.-Bde. d. Zt. mit RSch. (etwas berieben, unterschiedl. fleckig, 1 Pgt.-Bezug am VDeckel eingerissen). **200,-**
Erste Ausgabe.- Umfangreiche Gesetzessammlung für Schleswig-Holstein.- Mit einem Kinderporträt Christians VII. von Dänemark und Norwegen, gestochen 1755 von Berningeroth nach Pilo.- Band 1: Porträt, Titel und folgende Blätter lose bzw. gelockert und mit leichten Randläsionen.- **Dabei:** Otte, Hof-Gerichts-Ordnung. Vormahls gedruckt im Jahre 1640 in der Stadt Rinteln ... Wobey gefügt Die Königliche Dännemarckische Kirchen-Constitution in der Herrschafft Pinnenberg. 3. Aufl. Altona, 1726.- Angebunden 5 weitere Verordnungen sowie ca. 40 Blätter mit Eintragungen von alter Hand die Gräfflich Holstein-Schauenburgische Gerichtsordnung betreffend.
- 613 Cronhelm, F.D.C. v.** *Corpus Statutorum Provincialium Holsatae, oder neue Ausgabe der Schleswig-Holsteinischen Kirchen- und Land-Gerichts-Ordnung, der Schauenburgischen Hof-Gerichts-Ordnung, des Dithmarsischen Land- und Lübischen Stadt-Rechts ...* 7 Tle in 1 Bd. Altona, Burmester, 1750. 4 Bl., 304, 112, 216, 144, 110 S., 1 Bl., 88, 120 S. Mit 1 gefalt. Stammtafel. Lederband d. Zt. (beschabt, etw. bestoßen). **200,-**
Enthält im Anhang die ‚Christlyke Kercken Ordeninge‘, die revidierte Land-Gerichts-Ordnung von 1637, die ‚Hoff-Gerichts-Ordnung‘ von 1640, das ‚Dittmarsch Landt-Recht‘ von 1567, das ‚Lübecksche Recht-Boock‘ von 1254/1370, der Stadt Lübeck Statuta und Stadt-Recht von 1586.- Alter Namenszug auf Titel, vereinzelt Marginalien von alter Hand, teils leicht stockfleckig.
- 614 Erinnerungskreuz** für die schleswig-holsteinische Armee 1848/49. Geschwärtztes Eisen an blau-weiß-rottem Band. Verliehen 1850. Ca. 3 x 3 cm. **100,-**
Das Kreuz wurde von der provisorischen Regierung Schleswig-Holsteins nach den erfolgreichen Kämpfen gegen Dänemark in den Jahren 1848 und 1849 am 2. Juli 1850 den Armeeangehörigen überreicht. Die Kreuze wurden aus dem Eisen der Kanonen des Linienschiffes ‚Christian VIII‘ gefertigt, welches 1849 bei Gefechten vor Eckernförde erobert worden war.- Auf den Kreuzarmen rechts und links die Jahreszahlen 1848 bzw. 1849, das runde Mittelschild zweigeteilt mit Wappen von Schleswig und von Holstein.- Band angestaubt.
- 615 Gästebuch von Beckmanns Gasthof** in Achterwehr. Mit Eintragungen aus den Jahren 1932-1966. 41 beschriebene u. ca. 100 weiße Blätter. Mit 2 Orig.-Fotografien, 1 Aquarellzeichnung (6 x 9 cm) u. einigen Skizzen in Bleistift u. Kugelschreiber. Gr.-8°. Lwd. mit geprägten Deckeltitel ‚Unsere Gäste‘ (berieben u. etw. bestoßen). **250,-**
Ein erheblicher Teil der Eintragungen in diesem Gästebuch von ‚Beckmanns Gasthof‘ in Achterwehr bei Kiel entstanden im Zusammenhang der sog. Aal-Forschungsfahrten der ‚Blühenden Linde‘, der Keimzelle des von pensionierten Kieler Marine Offizieren im März 1919 gegründeten ‚Föhrde Clubs‘ in Kiel, aber auch Einträge von Juristentagungen u.a. Unter den zahlreichen Unterzeichnern der zumeist launigen, bisweilen gereimten Danksagungen finden sich etwa Wilhelm Bartels, Max Schimmelpfennig, Hermann Schmid-Dankward und Otto Haase. Ferner mit einem eigenhändigen, signierten Eintrag von Felix Graf von Luckner, der an seine Verlobung ebendort im Jahr 1906 erinnert, datiert ‚Achterwehr,

20/VI. 54'.- Desweiteren mit Signaturen von Franz Josef Strauß, Dr. Fuchs (Bürgermeister der Stadt Kiel) u.v.a.- Eine typographische Auflistung der Signaturen der Marineoffiziere (samt Dienstgrad und Lebensdaten) liegt bei.- Leicht stock- und fingerfleckig.- **Siehe Abb.**

- 616 Grube, H.B.** Feier zur Betriebseröffnung der Elbschleusen des Nord-Ostsee-Kanals am 27. October 1894. Erinnerungsblatt für die Festtheilnehmer. Hamburg, Pontt u. von Döhren, (1894). 17 S. Mit 5 fotolithogr. Abb. 4°. OLwd. mit goldgepr. Deckeltitel (etw. fleckig). **100,-**

„Die Anregung zu der Festlichkeit ging aus von den Beamten des Bauamtes I und den beim Bau der Hafен- und Schleusenanlagen beteiligten Unternehmern, die an alle zum Bau der Brunsbütteler Schleusenanlagen in directer Beziehung stehenden Herren eine Einladung zur Theilnahme an der Feier ergehen ließen...“ (Zitat S. 1).- Handschriftlicher Namenszug auf Spiegel. Teils leicht stockfleckig.



615

- 617 Kiel.-** Sigillum Civium Kielensium. Kieler Prunksiegel aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Durchmesser 9,5 cm, Höhe ca. 1 cm. **200,-**
Mit zahlreichen geklebten Bruchstellen, einigen Abplatzern und Beschabungen.- Verso mit Aufkleber, dort typographisch: ‚Kiel Stadtsiegel 13. Jahrh.‘



618

- 618** - **Kieler Hafen.** Fotoalbum mit 30 Fotografien u. 1 Karte von Kiel. Kiel, Schmidt & Wegener, um 1887. Qu.-8°. Schönes goldgepr. Lederalbum d. Zt. mit Rücken- u. Deckeltitel ‚Kieler Hafen‘ u. dreiseitigem Goldschnitt sowie Messingschließe (leicht berieben). **400,-**
Enthält 30 Albumabzüge (montiert auf Karton) von Bülker und Friedrichsorter Leuchtturm, Einmündung des schleswig-holsteinischen Canals in den Kieler Hafen, Düsternbrook, Am Wall, Schumacherthor, Bahnhof, Handelshafen, Gaarden, Schwentinemündung, Schrevenborn, Möltenort, Laboe u.a.- Mit handschriftlicher Widmung von Sartori an den ‚hochwohlgeborenen Herrn Generalconsul und Frau von Krenckin zur freundlichen Erinnerung an die Begegnung in Stockholm 11-15 Juli‘, datiert ‚Kiel 1903‘. - **Siehe Abb.**
- 619** (**Petersen, J.A.**). Statistik des Handels, der Schifffahrt und der Industrie der Herzogthümer Schleswig und Holstein, nebst Bemerkungen, Berechnungen und Vorschlägen über dahin gehörende Gegenstände. 2 Tle. in 1 Bd. Schleswig, Taubstummen-Institut, 1835. 357 S., 1 Bl. Roter goldgepr. Ldr. d. Zt. mit etw. Goldprägung u. dreiseit. Goldschnitt (etw. beschabt u. leicht bestoßen). **100,-**
Alberti 1624, 1; Kat. d. SH Landesbibliothek, S. 619.- Nach zuverlässigen Nachrichten ausgearbeitet von einigen Männern vom Fache.- Der erste Teil enthält in alphabetischer Reihenfolge die einzelnen Orte mit Beschreibung ihres Handels bzw. der Schifffahrt sowie der bestehenden Fabriken und Manufakturen. Im zweiten Teil folgen Bemerkungen über Handel, Schifffahrt, Fabrik- u. Manufakturwesen in Schleswig-Holstein im Allgemeinen.- Die ersten Blätter leicht eselsohrig.

- 620** **Plön.- Sachse, Karl**
(Lehrer der Söhne von Kaiser Wilhelm II.; 1866-1930). Ca. 80 eigenhändige Briefe (zus. ca. 350 Seiten) u. 30 eigenhändige Postkarten. Meist Plön, um 1899-1910. Meist mit adressiertem Briefumschlag. **800,-**
Karl Sachse war ab 1893 Hauslehrer der Prinzen aus dem Hause Hohenzollern, von 1896 bis 1910 unterrichtete er sie an der Prinzenschule zu Plön.- Vorhanden sind ca. 20 Briefe an die Mutter und ca. 60 Briefe und 30 Postkarten an die Geliebte und spätere Gemahlin Mathilde, geb. Binz; darunter viele aus der Zeit vor der Verlobung im Juli 1904.- Mit zahlreichen internen Informationen über das Leben an der Prinzenschule in Plön. Der Lehrer gewährt in den Briefen Einblicke in seinen Alltag und damit auch in den der Kaisersöhne: ‚Ich habe jetzt mit dem Prinzen Joachim recht viel zu tun, 2mal jeden Tag mache ich mit ihm 25 Minuten lang gymnastische Übungen, Sonntags einmal. Die sollen möglicherweise auch in den Ferien fortgesetzt werden, dann muss ich mit, nach Candinen und wo es sonst hingeht. Auch unterrichtlich habe ich jetzt wieder mehr zu tun, 20 Stunden die Woche, esse jeden Mittag mit den Prinzen und habe 2 mal mit ihnen spazieren zu gehen, 2 mal Arbeitsstunde‘. Ausführlich berichtet er etwas über die Prüfungen, Feierlichkeiten, Reisen oder über einen Ausflug zum Herbstjahrmarkt; gelegentlich übermittelt er auch Bemerkungen des Kaisers über seine Söhne.- Leichte Altersspuren.- Beiliegen zahlreiche maschinenschriftliche Transkriptionen der Briefe u.a.- **Siehe Abb.**

**620**

621 Provinzialberichte, Schleswig-Holsteinische. Jgge. 5, 6 u. 11 in 3 Bdn. Kiel u. Altona, 1791-97. 2 marmor. Pp.-Bde. d. Zt. mit hs. RSch. u. 1 Hldr. d. Zt. mit reicher RVerg. (beschabt). **100,-** Frühe Jahrgänge der bedeutenden Zeitschrift des Landes mit einer Fülle von wichtigen Abhandlungen zur Kultur und Geschichte. - 3 komplette Jahrgänge in jeweils 6 bzw. 8 Hefen. - Teils etwas gebräunt bzw. leicht stockfleckig.

622 Spangenberg, C. Chronicon, in welchem der Hochgebornen, Uralten Grafen zu Holstein, Schaumbürgk, Ster(n)berg und Gehmen ankunfft und wie sie die Grafeschaffen bekommen, wie lange sie die auch das Hertzogthumb Schließwich Innegehabt ... Stadthagen, 1614. 22 Bil., 297 (recte 296) S., 7 Bil. (Register). Mit 1 Kupfertitel. 4°. Neuer Lederband unter Verwendung der alten Original-Lederdeckelbezüge mit schwarzgepr., ornamentalen Deckelbordüren. **400,-**

VD17 23:231727E; Schottenloher 33496; ADB XL,35 (zum Autoren). - Erste Ausgabe, posthum erschienen. - Behandelt neben Genealogie der Grafen zu Holstein und Schaumburg ab 1030 und historischen Ereignissen auch den Bergbau der Grafschaft Schauenburg. - Frühdruck aus Stadthagen, wo die erste Offizin 1610 gegründet wurde. - Ohne die gestochene Wappentafel und die gefaltete Stammtafel. - Vorsätze erneuert. - Vereinzelt etwas feuchtrandig im weißen Kopf- bzw. Außensteg. Kupfertitel mit kleinen Ausrissen in oberer Außenecke und durchgestrichenem Namenszug von alter Hand in brauner Tinte ('Ferdinand Graf zur (Lippe)'). Die folgenden etwa 15 Blätter mit kleinen Nagespuren an oberer Außenecke. - **Siehe Abb.**



623 Utgenannt, Dr. (d.i. J.C. Traugott). Offenes Sendschreiben für Rechnungslegung, des Schleswig-Holsteinischen Feldpredigers Dr. Utgenannt, zuerst an Innenbeamte; dann an jeden Deutschen der ächtes Deutschthum im wahren Christenthume liebt und in Wahrheit wil. Rendsburg, Selbstverlag, (1848). 192 S. Hldr. d. Zt. (bestoßen, stärker beschabt). **100,-** Vorgebunden: **Ders.** Brief [und Zweiter Brief] des designirten Feldpredigers Dr. Utgenannt an den König von Dänemark. (Rendsburg, Selbstverlag), 1848. 16 bzw. 20 S. - Nachgebunden: **Ders.** Die ... aus dem Grabe erstandene Volksouverainität unter Gottes Worte als evang.-luth. Kirche. Auf Grund des National-Versammlungs-Beschlusses: 'Frankfurt, am 10 Mai 1849' in einer Gruß-Erwidern an die Schleswig-Holsteinischen Dänenkönigs-Landeskirchen geistlichen Aufseher, Rendsburg, 1849. 21 S. - Und 2 weitere Kleinschriften zum Thema. - Vorsätze mit zeitgenössischen handschriftlichen Eintragungen. - Leicht fleckig, Innengelenke angeplatzt.

Literatur 17.-19. Jahrhundert

- 624 Andersen, Hans Christian** (Schriftsteller; Odense 1805 - 1875 Kopenhagen). Eigenhändige Notiz mit Unterschrift. Datiert, (Kjobenh): 16 Jan 1847'. 11 x 10 cm. **100,-**
- 625 Bernard, (P.-J.)**. L'Art d'Aimer. (Paris, Le Jay, 1775). 188 S., 1 Bl. Mit 7 Kupfertafeln nach P. Martini u. Ch. Eisen. Hldr. d. Zt. mit floraler RVerg. u. RSch. (berieben u. etwas bestoßen). **80,-**
Sander 120.- Erste Ausgabe.- Enthält neben dem freizügigen Poem ‚L'art d'aimer‘, an dem Bernard dreißig Jahre gearbeitet hatte, außerdem ‚Phrosine et Mélidore‘ sowie 24 kleinere Gedichte.- Titel verso mit Widmungsgedicht von Voltaire.- Vorsatzblätter etwas leim-schattig.
- 626 Böttger, A.** Die Pilgerfahrt der Blumengeister. 3. Aufl. Leipzig, Fleischer, 1857. 5 Bll., 296 S., 1 Bl. Mit 1 gestoch. kolor. Frontisp. und 36 kolor. Stahlstichtafeln nach Grandville. Gr.-8°. Reich goldgepr., roter Lederband d. Zt. mit Goldschnitt (etw. fleckig u. berieben). **100,-**
Lipperheide Ub 17; Sander 2642.- Die Tafeln nach Grandvilles ‚Fleurs animées‘ zeigen die Flora in Posen und Roben der Louis-Philippe-Zeit.- Etwas stockfleckig.- **Dabei:** Shakespeare, W. Ein Sommernachts-Traum. 2. Aufl. Heidelberg, Bassermann, 1873. Mit 24 Schattenbildern von P. Konewka. Reich goldgepr., brauner Lederband d. Zt. (leicht fleckig, Buchblock angebrochen).
- 627 Cervantes de Saavedra, M.** Don Quichotte de la Manche, traduit de l'Espagnol... par Florian; Ouvrage posthume. 3 Bde. Paris, Didot für Deterville, an VII (1799). Mit 24 Kupfertafeln nach Lefèvre und Le Barbier. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 goldgper. RSch. und etw. Rückenvergoldung sowie goldgepr., mont. Namensschild ‚Hardenberg‘ auf Vorderdeckeln (berieben, etw. bestoßen). **200,-**
Graesse II 107; Brunet I 1751.- Freie Bearbeitung Florians, innerhalb seiner Werkausgabe erschienen. Die fein gearbeiteten Kupfer im Almanach-Format.- Montiertes Namensschildchen ‚Hardenberg‘ auf Spiegeln. Vereinzelt etwas stockfleckig.
- 628 Chamisso, A.v.** Peter Schlemihl: from the German translated by J. Bowring. London, Hardwicke & Bogue, 1878. 122 S. Mit 8 Radierungen von G. Cruikshank auf aufgewalztem China. Gr.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (stellenweise beschabt u. etwas bestoßen). **80,-**
Rath 125.- Breitrandig.- Leicht gebräunt.
- 629 Doré.- Gerard, J.** La chasse au lion. Paris, 1855. VIII, 246 S., 1 Bl. Mit Porträt-Frontisp. u. 11 Holzschnitttafeln nach G. Doré. Gr.-8°. OLwd. mit prächtiger, goldgepr. Deckelillustration, Rückenvergoldung u. Goldschnitt. **100,-**
Sander 297.- Durchgehend etwas stockfleckig.- **Dabei:** 3 weitere Werke mit zahlr. Holzstichen im Text und auf Tafeln von G. Doré. **1.** Jacob, P.L. Oeuvres de Francois Rabelais... Erste Ausgabe. Paris, 1854. Doré. 4°. Hldr. d. Zt. (beschabt).- Sander 583.- Vereinzelt leicht stockfleckig. **2.** Gautier, T. Aventures du Baron de Münchhausen. (2. Aufl.). Paris, (1866). 4°. Goldgepr. Lwd. d. Zt. (etw. fleckig, Ränder restauriert).- **3.** L'Épine, E. La legende de Croque-Mitaine. 2. Aufl. Paris, 1874. 4°. Goldgepr. OLwd. (etw. fleckig u. bestoßen).
- 630 Erasmus von Rotterdam.** Das Lob der Narrheit aus dem Lateinischen des Erasmus. Berlin u. Leipzig, Becker, 1781. 238 S., 2 Bll. Mit gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. Porträt u. 6 gefalt. Kupfertafeln von D. Chodowiecki. Kl.-8°. Späterer Lwd. mit goldgepr. RSch. (etwas berieben, Rücken aufgeheilt). **100,-**
Van der Haeghen I, 127; Engelmann 369-74 u. 377-78.- Erste von Chodowiecki illustrierte Ausgabe, ‚seine Radiernadel schafft Blättchen von äußerster Zartheit‘ (Lanckoronska/Oehler II, 208 und 114).- Etwas gebräunt, die Kupfer leicht stockfleckig.

- 631 Gessner, S.** Oeuvres completes. 3 Bde. Ohne Ort u. Verlag, um 1790. Mit 1 gestoch. Porträt („Gesner“), 3 gestoch. Titeln sowie 14 Kupferstichtafeln von Delvaux nach Marillier. 12°. Weinrote Lederbände d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägten Rückenschildern, linearen Deckelfiletten sowie Steh- und Innenkantenvergoldung (leicht bestoßen). **100,-**
Nicht bei Leemann van Elck.- Wohl einer der Nachdrucke der Ausgabe Paris, Cazin, 1778.- Handschriftlicher Namenszug auf erstem fliegenden Blatt. Gestochener Titel, Porträt und 1 Tafel etwas leimschattig.
- 632 Gessner, S.** Schriften. Bände 1-4 (von 5) in 4 Bdn. Zürich, Orell, Geßner u. Füßli, 1770. Mit 4 gestoch. Titeln u. zahlr. gestoch. Kopf- u. Schlussvignetten. Kl.-8°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit je 2 RSch. (Rücken etw. berieben). **200,-**
Leemann van Elck 534; Rümman 331.- Teils leicht stockfleckig in den weißen Außenrändern, Vorsätze und Spiegel etwas leimschattig. Band I: Handschriftliche Notiz in Kugelschreiber auf Spiegel.
- 633 Goethe, J.W.v.** Faust. Eine Tragödie. 2 Tle. in 1 Bd. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1854-58. 2 Bll., 165 S., 2 Bll., 214 S., 1 Bl. Mit 25 Stahlstichtafeln von Schleich nach Engelbert Seibertz und 34 teils blattgr. Textholzstichen. Folio. Dekorativer brauner Maroquinband d. Zt. mit reicher Goldprägung und dreiseitigem Goldschnitt sowie blauen Moiré-Papiervorsätzen (Hinterdeckel etw. fleckig). **400,-**
Rümman 2398.- **Exemplar aus der Fürstlich Fürstenbergischen Bibliothek Donaueschingen**, deren Stempel auf Titel verso.- Sehr vereinzelt etwas stockfleckig.
- 634 Görres, G.** (Hrsg.). Deutsches Hausbuch. 2 Jahrgänge zu je 6 Heften in 1 Bd. (= alles Erschienene). München, Commission der literarisch-artistischen Anstalt, 1846-47. VIII, 184 S., VIII, 184 S. Mit zahlr. Textholzschnitten nach Kaulbach, Pocci, Steinle, Overbeck u.a. 4°. Moderner Pp. mit goldgepr. RSch. **100,-**
Rümman 1648.- Original-Umschläge miteingebunden, nur der Umschlag des II. Heftes aus Band 1 fehlt.- Unbeschnitten. Umschläge etwas gebräunt, teils etwas fleckig.
- 635 Grandville.-** Les fleurs animées. Texte par A. Karr, T. Delord et le Cte Foelix. 2 in 1 Bd. Paris, Gonet, 1847. 2 Bll., 262 S., 1 Bl.; 238 S., 3 Bll. Mit 2 kolor. Holzstichtiteln, 50 kolor. Stahlstichtafeln nach Grandville u. 2 gestoch. Pflanzentafeln. Gr.-8°. Reich goldgepr., schwarzer Lederband d. Zt. mit dreiseitigem Goldschnitt (leicht berieben). **250,-**
Vicaire III, 133; Sander 215.- Zweite Ausgabe, erschien im Jahr der Erstausgabe.- Enthält auch ‚Botanique des Dames‘ und ‚Horticulture des dames‘.- Teilweise leicht bis etwas stockfleckig.
- 636 Grimm.-** Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm in ihrer Urgestalt. Hrsg. v. F. Panzer. 2 Bde. München, Beck, 1913. OPp.-Bde. in Halbpergamentoptik (leicht fleckig). **50,-**
Dabei: Deutsche Sagen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. München u. Leipzig, Georg Müller, um 1910. OHldr.-Bde. m. RVerg. (etw. berieben).
- 637 Hall, Samuel C.** (Hrsg.). The book of gems. The poets and artists of Great Britain. London, Saunders and Otley, 1836. XVI, 304 S. Mit sehr zahlr. Stahlstich-Vignetten und 2 Faksimile-Tafeln. Schöner grüner Lederband d. Zt. mit 2 RSch., reicher Rückenvergoldung, gold- u. blindgepr. Deckelbordüren sowie floraler Steh- und Innenkantenvergoldung (etw. berieben). **50,-**
Die Stahlstiche jeweils mit kleinem Seidenhemdchen.- Die ersten ca. 15 Blätter etwas feuchtrandig.

- 638 Hebel, J.P.** Werke. Ausgabe in drei Bänden. 3 Tle. in 1 Bd. Karlsruhe, Müller, 1847. Mit 1 gestoch. Porträt des Verfassers von E. Schuler, 2 Kupfertafeln von R. Young u. R. Dawson, 3 gefalt. Notenbeilagen u. 1 faksim. Brief. Kl.-8°. Roter Lederband d. Zt. mit goldgepr. RTitel ‚Augsburg. 1847.‘, goldgepr. Wappensupralibros (Bayern) auf beiden Deckeln u. dreiseitigem Goldschnitt (etwas berieben). **80,-**
Goedeke VII, 544, 24.- Vorderes Vorsatzblatt mit handschriftlicher Widmung und Stempel des Rektors des Katholischen Gymnasiums in Augsburg an den Schüler der IVten Gymnasialklasse Ludwig Rüscher (?).- 2 Seiten stärker gebräunt.
- 639 Holberg, L. v.** Peter Paars, ein komisches Heldengedicht. Nebst einer Nachricht von dem Leben und den Schriften des Verfassers. Kopenhagen und Leipzig, Mummens Witwe, 1764. CLXXX, 376 S. Mit gestoch. Frontisp. und 15 Kupfertafeln von J. Haas. Schlichter Pp. d. Zt. mit RSch. (beschabt u. bestoßen). **80,-**
Graesse III, 321.- ‚Neue, vermehrte und verbesserte Uebersetzung‘. Herausgegeben von J.A. Scheiben.- Seltene deutsche Ausgabe mit kuriosen Kupfern.- Stockfleckig, Frontispiz mit Eckabriss (kein Bildverlust).- Aus der Bücherei Rudolf Bryk.
- 640 Imbert, (B.).** Le Jugement de Paris. Poème en IV. chants. Suivi d'oeuvres mêlées. Nouvelle édition corrigée et augmentée. Amsterdam, 1774. XIV S., 1 Bl., 248 S., III Bll. Mit gestoch. Titel, 4 Kupfertafeln von Née, Duclos, Masqueller u. Delaunay nach Moreau le Jeune u. 4 gestoch. Vignetten von J.P. Choffard. Ldr. d. Zt. mit floraler RVerg. u. rotem RSch. (stellenweise etwas beschabt u. bestoßen, 1 Außengelenk angeplatzt). **100,-**
Cohen/Ricci 506.- Neuauflage, gegenüber der Erstausgabe von 1772 mit einigen Veränderungen im Text, die Illustrationen sind unverändert.- Breitrandig.- Stellenweise schwach gebräunt.
- 641 Karikatur.- (Combe, W.).** The Life of Napoleon, a Hudibrastic Poem in fifteen cantos by Doctor Syntax... London u. Edinburgh, Tegg, Allason u. Dick, 1817. 260 S. Mit 30 (inkl. Titel) kolorierten Aquatintatafeln von G. Cruikshank. Gr.-8°. Neuer roter Hldr. mit marmorierten Deckelbezügen u. silbergepr. Rückentitel. **200,-**
Tooley 152.- Zweite Auflage des erstmals 1815 erschienenen Werks. ‚Napoleon I. hatte keine größeren Feinde als Gillray und Rowlandson gehabt, und Cruikshank setzte diesen Haß gegen den Korsen fort.‘ (Rümann, Das illustr. Buch, 64).- Kleiner handschriftlicher Namenszug auf Titel, die den Tafeln gegenüberliegenden Seiten meist mit leichtem Abklatsch.
- 642 -. (Combe, W.).** The tour of Doctor Syntax. Third edition. 3 Bde. London, Ackerman, 1815. Mit 2 gestoch. Titeln mit je 1 kolor. Vignette, 3 kolor. gestoch. Frontisp. und 77 kolor. Aquatinta-Tafeln von T. Rowlandson. Gr.-8°. Neue Lwd.-Bde. mit mont., goldgepr. Rücken d. Zt. **250,-**
Untertitel der Bände: 1. In Search of the picturesque. 2. In Search of consolation. 3. In Search of a wife.- Beliebtes und vielfach aufgelegtes Werk mit den reizvollen Illustrationen von Thomas Rowlandson, das englische Leben der Zeit humorvoll karikierend. Die amüsant-satirische Reise erschien erstmals 1812.- Der Kupfertitel des ersten Bandes gibt abweichend die 6. Auflage an.- Vereinzelt leicht stockfleckig oder mit Abklatsch der gegenüberliegenden Tafel.
- 643 -. Flögel, K. Fr.** Geschichte des Grotesk-Komischen. Ein Beitrag zur Geschichte der Menschheit. 2 Bde. München, Georg Müller, 1914. XIII, 416 S., 2 Bll.; 3 Bll., 399 S. Mit 133 Taf. Orig.-Halbpergamentbände mit goldgepr. Rückenschild (leicht angestaubt). **100,-**

- 644** -. **Humourist, The.** A Collection of Entertaining Tales, Anecdotes, Repartees, Witty Sayings, Epigrams, Bon Mots, Jeu d'esprits, &c. Tle. 1-2 (von 4) in 1 Bd. London, Robins, 1819. 226 S., 1 Bl.; 230 S., 1 Bl. Mit 2 kolor. gestoch. Frontisp., 2 Kupfertiteln mit kolor. Vignette u. 16 kolor. Kupfertafeln von G. Cruikshank. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel u. schönen Buntpapiervorsätzen (etwas beschabt). **100,-**
Cohn 419; Rümman 388.- Die ersten beiden Bände in der seltenen ersten Ausgabe.- 'This is one of the most important books of a Cruikshank collection' (Douglas 34).- Teils unbeschnittenes Exemplar.- Stellenweise schwach stock- bzw. leicht fingerfleckig.- Exlibris auf dem Vorsatzblatt.
- 645** -. **Punch.** Sketches. 54 Blätter mit handschriftlichen Texten und **53 teils ganzseitigen Federzeichnungen.** (London, 1859). Quer-4°. Lederband d. Zt. mit ornamentaler Rückenvergoldung, breiter goldgeprägter Deckelbordüre sowie Deckeltitel ‚Sketches from Punch, H.M.M.N.‘ und dreiseitigem Goldschnitt (berieben, Kanten beschabt, etw. bestoßen). **250,-**
Abschriften und Zeichnungen aus dem 35. Band (Januar-Dezember 1858) der langlebigen Satire-Zeitschrift, die zwischen 1841 und 1992 erschien. Ihre Galionsfigur war die anarchische Handpuppe Mr. Punch.- Die Zeichnungen und Abschriften nicht in chronologischer Abfolge der gedruckten Version.- Wenige Seiten im Fußsteg knapp beschnitten (vereinzelt etwas Textverlust).- Teils etwas fingerfleckig in unterer Außenecke.
- 646** **La Motte, A.H. de.** Fables nouvelles, dédiées au roy. Avec un discours sur la fable. Paris, Dupuis, 1719. XLII S., 2 Bll., 120 S., S. 131-139, 139-358, 1 Bl. Mit gestoch. Titelvign. von Simoneau nach Vleughels, 1 gestoch. Frontisp. von Tardieu nach Coypel und 101 Textkupfern. Kl.-4°. Kalbldr. d. Zt. mit goldgepr. RSch., reicher RVerg., Deckelfiletten und Stehkantenverg. (etwas berieben u. bestoßen, Hinterdeckel mit kl. Wurmgingen). **250,-**
Brunet III, 801.- ‚Die erste Ausgabe der Fabeln La Mottes stellt mit ihren halbseitigen Kupferstichen den ersten Höhepunkt der Vignettenillustration des französischen Rokoko dar. Neben Charles-Antoine Coype, Bernard Picart, Jean Ranc und Jean-Baptiste Massé lieferte der ‚peintre-graveur‘ Claude Gillot mit 62 Entwürfen, die er auch selbst radierte und stach, den Hauptanteil der Zeichenvorlagen. Gillot ist vor allem als Lehrer Watteaus berühmt geworden.‘ (Fabula docet 94).- Breitrandiges Exemplar.- Namenszug von alter Hand auf erstem weißen Blatt und auf Titel.- Vereinzelt leicht stockfleckig im breiten weißen Kopf- bzw. Außensteg, teilweise mit minimalem Feuchtrand im weißen Kopfsteg.
- 647** **Laßberg, J.v.** (Hrsg.). Das Lied der Nibelunge, aus der ältesten und reichsten Handschrift des Reichsfreiherrn von Lassberg. Einzige ächte Ausgabe. St. Gallen, Scheitlin u. Zollikofer sowie Konstanz, Meck, 1846. 1 Bl., 710 S. Mit 3 gefalt. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. RTitel (Rücken unter Verwendung des alten Lederrückens mit Leinen restauriert). **200,-**
Goedeke I, 185.- Joseph von Laßberg verkaufte seine umfangreiche Bibliothek an die Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen.- Stellenweise leicht stockfleckig (Titel etwas stärker).
- 648** **Le Sage, (A.R.).** Histoire de Gil Blas de Santillane. Rouen, Ferrand, 1788. Mit 32 Kupfertaf. nach Bernet, Charpentier u. Duplessi-Bertaux. Geflamme Lederbände d. Zt. mit RVerg. u. Stehkantenvergoldung (etw. berieben u. bestoßen). **200,-**
Vgl. Cioranescu 39556.- **Dabei: Dass.** Paris. Paulin, 1835. 972 S. Mit zahlr. Textholzstichen von Jean Gigoux. 4°. Grüner Halblederband mit reicher Rückenvergoldung (etwas berieben).
- 649** **Lewald, Fanny** (Schriftstellerin; Königsberg 1811 - 1889 Dresden). Eigenhändiger Brief. Um 1845. Mit Unterschrift. 14,5 x 13 cm. **100,-**
Lewald veranstaltet eine kleine Lesung eines ‚neuen Romanns (!)‘ und fragt den Adressaten, ob er ‚geneigt (wäre), zuzuhören, wenn (sie) Starklof (d.i. Ludwig Starklof, Schriftstel-

ler, 1789-1850) und Stahr (d.i. Adolf Stahr, Schriftsteller, späterer Ehemann von Lewald, 1805-1876) an einem der nächsten Abende ein paar Kapitel... vorlese'. Er möge jedoch ‚ein freimaurerisches Schweigen geloben‘.- Fanny Lewald war eine Vorkämpferin der Frauenemanzipation, sie forderte das uneingeschränkte Recht der Frauen auf Bildung und gewerbliche Arbeit, war gegen Zwangsverheiratung.- Brief am Kopfsteg beschnitten (wohl Textverlust).- **Dabei:** Stahr, Adolf (Schriftsteller, 1805-1876). Eigenhändiger Brief. Um 1845. Mit Unterschrift. 15 x 15 cm.- Kopfsteg mit Ausriss (Textverlust). Mit rotem Siegelwachs auf braunem Papier montiert, dieses am Kopfsteg mit Ausschnitt.

- 650 (Malflatre, J.C.L.).** *Narcisse dans l'isle de Venus. Poeme en quatre chants.* Paris, Maradan, um 1770. VII, 110 S. Mit gestoch. Titel von de Ghendt nach Eisen u. 4 Kupfertafeln von Massard nach St. Aubin. Marmor. Hldr. d. Zt. mit gold- u. blindgepr. Rücken (Ecken beschabt). **100,-**
Vgl. Cohen/Ricci 672 und Sander 1257 (Erstausgabe bei Lejay von 1769).- Illustrationen unverändert gegenüber der Erstausgabe.- Papierschild ‚Radenez, Imprimeur a Montdidier‘ auf Spiegel.

- 651 Müchler, K.** *Gedichte aus dem häuslichen Leben nebst Weihnachtsliedern.* Berlin, Lüderitz, 1827. VI, 138 S. Mit gestoch. Frontisp. u. 2 Liedern auf 3 gefalt. Notentafeln. Kl-8°. Schlichte Interims-Broschur. **80,-**
Mit der Musik von Righini zu ‚Der Abend‘ und von Himmel zu ‚Weihnachtslied‘.

- 652 Navarre, Marguerite (d.i. d'Angoulême, M.).** *Les Nouvelles de Marguerite, reine de Navarre. (Heptaméron français).* 3 Bde. Bern, Nouvelle Société Typographique, 1780-81. Mit 3 (wiederholten) gestochenen Frontispizes, 73 Kupfertafeln und 72 Kopf- und Schlussvignetten. Lederbände d. Zt. mit je 2 Rückenschildern, floraler Rückenvergoldung und ornamentalen Deckelfiletten (etw. berieben).

600,-

Cohen-Ricci 680.- Erste Ausgabe der berühmten Berner Heptameron-Ausgabe, Freudenbergs illustratives Hauptwerk. Balthasar Anton Dunker schuf die Vignetten, die ‚geistreiche Allegorien, satirisch-heitere Epigramme, die mit graziöser Leichtigkeit und sicherem Gefühl für das Ornament sowie scharfer Beobachtungsgabe zum Großteil von ihm selbst radiert‘ sind (Slg. Kritter 21). Die Kupfertafeln nach Freudenberg von Louis Michel Halbou, Joseph de Longueil, Le Roy, Thiébauld, Guttenberg u.a.- Teils etwas (stock-)fleckig, Band III: Frontispiz, Titel und erste Tafel mit schmalem Feuchtrand im weißen Fußsteg.- **Siehe Abb.**



652

- 653 Petit journal pour rire.** *Aux Bureaus du Journal Amusant, du Musée Français-Anglais et des Modes Parisiennes.* Directeur Ch. Philipon. Rédacteur en Chef Nadar (d.i. Félix Tournachon). Hefte 1-52 in 1 Band. Paris, (1856). Mit sehr zahlreichen Textholzstichen. 4°. Leinenband d. Zt. (beschabt, bestoßen u. fleckig, Hinterdeckel lose). **120,-**
Erster Jahrgang der wöchentlich erschienenen ‚Volksausgabe‘ des ‚Journal pour rire‘, das sich großer Beliebtheit erfreute und als führende satirische Zeitschrift des 19. Jahrhunderts gilt.- Mit humorvollen Karikaturen von Doré, Nadar, Randon, Bertall, Marcelin, Lefils u.a.- Schwach gebräunt, vereinzelt gering braunfleckig.

- 654 Poggi, F.** Sechs Altdeutsche Minnelieder als Frühlingsgruß 1835. 2. Auflage. München, Literarisch-artistische Anstalt, 1835. VI Bll. Mit 6 lithogr. Tafeln mit Vignette. 4°. Pp. d. Zt. mit Deckeltitel, auf dem Vorderdeckel **von Poggi signiert** (etw. stockfleckig, Rücken mit neuem Papierstreifen). **250,-**
Poggi (Enkel) 51.- Zweite Auflage der seltenen Folge von sechs Frühlingskompositionen Poccis.- Die Kompositionen II und VI verbunden.- Etwas stockfleckig.- **Dabei: 1.** Ders. Alte und neue Lieder. 4 Tle. in 1 Bd. Landshut, Vogel, (1843). Mit zahlr. Textholzschnitten. Kl.-8°. Hldr. d. Zt. m. RVerg. (etw. berieben).- Leicht feuchtrandig. **2.** Poggi, F. (Enkel). Das Werk des Künstlers Franz Poggi. München, Stobbe, 1926. Gr.-8°. OBrosch. (etw. knittrig in den Außenrändern).
- 655 Rabelais, F.** Gargantua und Pantagruel. Aus d. Franz. verdeutscht durch G. Regis. Neu hrsg. v. W. Weigand. 2 Bde. München u. Leipzig, Georg Müller, 1911. LXXXVII, 521 S.; 464 S. Mit 1 Porträt. Dunkelblaue Orig.-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung (Kanten leicht berieben). **100,-**
- 656 Sacy, Le Baron S. de.** Les mille et une nuits contes arabes traduits par Galland illustrés par MM. Francois, H. Baron, Ed. Wattier, Laville, etc. Reuues et corrigés sur l'édition princeps de 1704... Paris, Garnier, um 1880. 2 Bll., 1106 S., 1 Bl. Mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen auf Tafeln u. im Text. 4°. Roter Orig.-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung u. Kopfgoldschnitt (Ecken leicht bestoßen). **80,-**
- 657 Santa Clara, Abraham van.** De Gekheydt der Wereldt, wysselyk beschreven, en kluchtig vertoon in Hondert Narren en derselver Narrenpoetzen. 1. Tl. (von 2). 2. Ausg. Amsterdam, Janssoons van Waesberge, 1734. 6 Bll., 554 S., 11 Bll. (Register). Mit gestoch. Frontispiz und 25 (von 26) Textkupfern. Kl.-8°. Brosch. d. Zt. mit hs. RTitel (Rücken gebrochen). **100,-**
Erste niederländische Ausgabe.- Seiten 191/192 mit dem Kupferstich von ‚de Proces Nar‘ fehlen.
- 658 Shakespeare, (W.).** Dramatic Works; with a life of the author, and a selection of notes, critical, historical, and explanatory, by W. Harness. 8 Bde. London, Dove, 1830. Mit ca. 250 (meist zusätzlich eingebundenen) gestoch. Tafeln. **Prächtige braune Halblederbände** (um 1925) mit reicher Rückenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und Buntpapiervorsätzen (etwas berieben). **400,-**
Die (teils montierten) Tafeln zeigen die Gold- und Silbermünzen der Queen, die Landung von Julius Cäsar, Ansichten von Charlecote, Mailand, Venedig, zahlreiche Porträts von Shakespeare, außerdem verschiedene Darsteller in ihren Rollen (Kleopatra, Hamlet, Julia, Jean d'Arc (koloriert) u.a.), Szenen aus ‚The Tempest‘, ‚Cymbeline‘, ‚Much Ado About Nothing‘ u.v.a.- Der Herausgeber William Harness (1790-1869) war ein englischer Geistlicher und Literat und Freund von Lord Byron, den er bereits 1802 zu Schulzeiten kennenlernte.- Nur vereinzelt leicht stockfleckig bzw. mit Abklatsch.
- 659 Smollet, T.G.** Peregrine Pickle. Hrsg. v. R. Kurtz. 4 Tle. in 2 Bdn. München und Leipzig, Georg Müller, 1917. XII S., 2 Bll., 378 (1) S.; 3 Bll., 339 (1) S. OHLdr. mit je 2 RSch. u. reicher RVerg. (berieben). **50,-**
Bücher der Abtei Thelem Bd. 15/16.- Papierbedingt etwas gebräunt.
- 660 Tasso, T.** La Gierusalemme liberata. Con le figure di B. Castelli, e la annotationi di S. Gentili e di G. Guastavini. Bd. 1 (von 2). London, Tonson & Watts, 1724. 12 Bll., 152 S., 4 Bll., 331 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette, 1 gestoch. Kopfvignette (Wappen Georg I. von England), 1 Por-

- trätkupfer u. 10 Kupfertafeln von G.v.d. Gucht nach Castelli sowie 1 gestoch. Initiale u. zahlr. Holzschnitt-Initialen, Kopfleisten u. Zierstücken. 4°. Pgt. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (leicht berieben u. bestoßen, Hinterdeckel etwas braunfleckig). **150,-**
Cohen/Ricci 974; Graesse VII, 33 („Belle éd."); Haym S. 114.- Außergewöhnlich schön und gratig gestochene Kopien der Kupfer Castellis aus der Genueser Ausgabe von 1590. Mit wappengeschmückten Dedikationen an englische Adlige, die den aufwändigen Druck ermöglicht hatten, auf den Rahmen.- Schöner breitrandiger Druck auf kräftigem Papier.- Einige Lagen gebräunt.- Beiliegend 1 handschriftliche Seite (auf 1 Doppelblatt) mit bibliographischen Ausführungen eines Vorbesitzers in sorgfältiger Schrift in italienischer Sprache (deutsche typographische Übersetzung liegt bei). Laut dem zeitgenössischen Namenszug auf dem Innendeckel handelt es sich dabei wohl um den Bibliophilen Giulio Bernardino Tomitano (um 1761-1818), der eine umfangreiche Manuskript-Sammlung besaß, die nach seinem Tode zerstreut wurde.
- 661** **Voltaire.** Collection Complete des Oeuvres. Bd. 1 (von 30). Genf, (Cramer), 1768. 2 Bll., XXXII, 483 S. Mit 2 gestoch. Porträts u. 11 Kupfertafeln von Simonet, Duclos, Flipart u.a. nach Gravelot. 4°. Roter Lederband d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, 2 farbigen Rückenschildern, goldgeprägten Deckelfiletten, Stehkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt und Buntpapiervorsätzen (etwas berieben, kl. Inventarschild auf dem Rücken). (*) **200,-**
Cohen/Ricci 1040; Sander 2033.- Erste Ausgabe.- Enthält: La Henriade, Essai sur la Poésie Epique, Le Temple du Goût, La Poème de Fontenoy, Poème sur le desastre de Lisbonne, La Loi naturelle u.a.- Mit Porträts von Voltaire und Henri IV, die Kupfer mit Illustrationen zur Henriade.- Breitrandiger Druck.- Vereinzelt leicht gebräunt.- Exemplar aus der Fürstlich Auersperg'schen Bibliothek in Wien.
- 662** **Zimmermann, J.G.** Von der Einsamkeit. Leipzig, Weidmanns Erben, 1773. 96 S. Mit gestoch. Titelvignette sowie gestoch. Kopf- u. Schlussvignette. Kl.-8°. Etwas späterer marmor. Hpgt. **100,-**
Rümann 1301.- Erste Ausgabe.- Wenige Jahre später erschien sein Hauptwerk „Über die Einsamkeit“, in dem sich der „Königlich Großbritannienische Leibmedicus in Hannover“ Johann Georg Zimmermann (1728-1795) gründlich mit dem damals aktuellen Thema der Melancholie auseinandersetzte.

Literatur & Kunst 20. Jahrhundert

- 663** **Archivarion-Kunstabibliothek.** Hrsg. von Rolf Roeingh. 26 Bände der Reihe. Berlin, Deutscher Archiv-Verlag, 1949-61. Mit zahlr. teils farb. Tafeln u. Illustrationen. 4°. Illustr. OHLwd.-Bde. **400,-**
Jeweils eines von 300 bzw. 500 nummerierten Exemplaren, Druckvermerk jeweils vom Künstler signiert (nur Band VI/8 (Fred Niebel) nicht signiert).- Gedruckt in der Handpresse unter Aufsicht des Künstlers auf Monumenta-Karton.- Vorhanden: Bände I/1-2, 4-11; Bände II/1-6, 9; Bände III/3-5, 8; Bände IV/7 und 9; Bände VI/6-8 und Band VII/3.- Unter den Künstlern Karl Hofer, Alfred Kubin, Otto Dix, Renée Sintenis, Josef Hegenbarth, Albert Schaefer-Ast, Friedrich Stabenau, Ernst Geitlinger, Lore Feininger, Heinz Trökes, Gustav Seitz, Herbert Thiele, Hans Jaenisch, Heide Luft, Ole Jensen, Bernhard Heiliger etc.- In Band III/5 von Herbert Thiele (Tiergraphiken) 5 Graphiken zusätzlich vom Künstler signiert.- 1 Innengelenk angeplatzt.

- 664 Dube-Heynig, A.** E.L. Kirchner. Graphik. München, Prestel, 1961. 160 S. Mit sehr zahlr. teils farb. Abb. 4°. Illustr. OLwd. mit farb. illustr. OU. im OSchuber. **50,-**
Mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift der Verfasserin an Frau und Herrn Dr. Amstad (Zürich), datiert 19.2.94 sowie mit eigenhändigem Brief mit Unterschrift an dieselben, datiert ‚München, 12.7.59‘. Dankt jeweils für die Mithilfe bei E.L. Kirchner.
- 665 Koblasa, J.** Von der Kunst. Kiel, Amöbe, 1973. S. 17-26. Mit 4 Illustrationen von Jan Koblasa. 4°. Illustr. OBrosch. **100,-**
In: Amöbe. 2. November/Dezember 1973. Kiel, Selbstverlag, 1973.- Literarischer Beitrag des damaligen Professors für Bildhauerei an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel. Die Illustrationen stammen aus dem Zyklus ‚Hexen‘. Die Umschlaggestaltung übernahm ebenfalls Jan Koblasa.- Die Kulturzeitschrift ‚Amöbe‘ mit Martin Kramm als verantwortlichem Redakteur erschien in nur 4 Ausgaben alle zwei Monate von September 1973 bis April 1974.
- 666 Kubin, A.** Konvolut von 4 Werken mit Illustrationen von Alfred Kubin. Gr.-8° und 8°. Jeweils Orig.-Halbpergamentband, meist mit Kopfgoldschnitt. **200,-**
1. Poe, E.A. Der Goldkäfer und andere Novellen. Übersetzt von G. Etzel. München, Müller, 1910.- Eines von 1000 nummerierten Exemplaren. **2.** Ders. Hans Pfaalls Mondreise und andere Novellen. Übersetzt von G. Etzel. Berlin, Propyläen, 1920.- Eines von 1000 nummerierten Exemplaren.- Einband lichterandig. **3.** Nerval G.de. Aurelia oder der Traum und das Leben. Deutsch von H. Kubin. München u. Leipzig, Müller, 1910. **4.** Pons y Pagés, J. Josaphat. München, Müller, 1918.- Eines von 1200 Exemplaren der Normalausgabe (GA 1300).
- 667 Kubin, A.** Kritiker. 18 Blätter. München, Georg Müller, 1920. Mit 18 Strichätzungen nach Federzeichnungen von Alfred Kubin sowie Titel-, Inhalts- und Schlussblatt, jeweils unter Passepartout montiert. Folio. Lose in moderner Leinenkassette mit Orig.-Deckelschild. **250,-**
Raabe 124.- Eines von 100 Exemplaren (GA 900) der Vorzugsausgabe auf Japan, im Druckvermerk vom Künstler signiert.
- 668 Kubin.- Esswin, H.** Alfred Kubin. Der Künstler und sein Werk. München, Müller, (1911). 4 Bll., 88 S. Mit 82 Tafeln (davon 3 farbig u. montiert) sowie 26 Illustrationen von A. Kubin. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit Buntpapierbezug (leicht stockfleckig). **200,-**
Raabe 40.- Erste Ausgabe.- Reich illustrierte, erste umfassende Monographie über den Künstler.- Titel, Vorsätze, Spiegel und Frontispiz stockfleckig.
- 669 -. Huch, F.** Neue Träume. München, Georg Müller, 1921. 45 S., 1 Bl. Mit 20 Illustrationen von Alfred Kubin. 4°. OHldr. mit mont. Deckelschild u. RSch. (leicht berieben). **100,-**
Eines von 800 nummerierten Exemplaren.- **Dabei:** Schneditz, W. Der Tümpel von Zwickledt von Alfred Kubin. Wien, Österreichische Staatsdruckerei, (1952). 52 S. Mit 16 Bildtafeln. OBrosch. u. lose Tafeln in OUmschlag.
- 670 Masereel, F.** Das Gesicht Hamburgs. Hamburg, Asmus, (1964). 86 Bll. Mit 80 ganzseit. Orig.-Holzschnitten. Gr.-8°. OKart im OSchuber (Schuber angeplatzt u. etw. stockfleckig). **50,-**
Eines von 850 Exemplaren auf Zerkall-Bütten, im Druckvermerk signiert (GA 1025 Exemplare).- **Dabei:** Masereel, F. u. R. Hagelstange. Die Nacht. Zürich, Europa Verlag, 1955. 78 S., 1 Bl. Mit 37 ganzseitigen Holzschnitten. Kl.-8°. OBrosch.
- 671 Michler, R. u. L.W. Löpsinger.** Salvador Dali. Das druckgraphische Werk. (2. Aufl). 2 Bde. München, Prestel, 1995. 271 S.; 188 S. Mit zahlr. farb. Abb. 4°. OLwd.-Bde. mit farb. OU.**120,-**
I: Radierungen und Mixed-Media-Graphiken 1924-1980. II. Lithographien und Holzstiche 1956-1980.

- 672 Rössing.**- Ulenspiegel. Achtundsechzig seiner Geschichten nach den ältesten Drucken des Volksbuches herausgegeben von K.F. Bauer. Hamburg, Hauswedell, (1948). 135 S. Mit 22 Holzschnitten von Karl Rössing. Gr.-8°. Illustrierte Orig.-Broschur mit Orig.-Pergaminumschlag. **100,-**
Spindler 50.2; Eichhorn/Mair 1.46.- Eines von 600 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten. Entgegen der Angabe bei Eichhorn/Mair nicht nummeriert.- Druckvermerk und Titel vom Künstler signiert.- Gesetzt in der mageren Rundgotisch von E.R. Weiß.- Exlibris auf dem Vorsatzblatt.- **Dabei: 1. Ders.** Begegnungen. Mit einer Einleitung von J. Rausch. Stuttgart, Klett-Cotta, 1977. 77 S., 1 Bl. 4°. OHLwd. im Schubert.- Eines von 600 nummerierten Exemplaren, im Impressum signiert. Beiliegt 1 Orig.-Holschnitt, signiert u. nummeriert. **2. Ders.** Die Schildbürger. Berlin, Euphorion, 1924.- Eines von 1000 Exemplaren.
- 673 Ruwoldt, H.M.** Tiere. Hamburg, Hauswedell, (1947). 1 Bl. (Titel). Folge von 12 sign. Orig.-Lithographien von Hans Martin Ruwoldt. Folio. Lose in OHLwd.-Mappe (leicht stockfleckig u. etw. bestoßen). **100,-**
Eines von 100 Exemplaren.- Die Lithographien zeigen Tiger, Luchs, Eisbär, Strauß, Silberlöwe u.a.
- 674 Shakespeare, W.** A Midsummernight's Dream. With illustrations by Arthur Rackham. London, Heinemann u. New York, Doubleday, 1908. 3 Bll., 134 S., 1 Bl. Mit Buchschmuck u. 40 montierten Farbtafeln. Gr.-8°. Goldgepr. OLwd. (leicht angestaubt, leicht bestoßen). **200,-**
Erste Ausgabe mit Rackhams Illustrationen. Der Sommernachtstraum bildete eines der Lieblingsthemen Rackhams (Braesel 85).- Schnitt sowie die ersten und letzten Blätter etwas stockfleckig.
- 675 Singer, H.W.** Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke. Wissenschaftliches Verzeichnis. Berlin, Amsler u. Ruthardt, 1909. XVIII, 148 S., 1 Bl. Mit 331 Abb. auf 69 Tafeln. Gr.-8°. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Titelschildern auf Rücken und Vorderdeckel (leicht stockfleckig). **100,-**
Die Originalausgabe des wichtigen Verzeichnisses, das 331 Werke Klingers beschreibt.- Kleiner handschriftlicher Namenszug auf erster Seite.
- 676 Slevogt.**- Das singende, springende Löweneckerchen. Mit 12 Zeichnungen von Max Slevogt. Berlin, Cassirer, 1923. 13 S., 1 Bl. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit etwas Rückenvergoldung (angestaubt). **80,-**
Eines von 360 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Unbeschnitten, leicht stockfleckig.
- 677 -. Menzel, A.** Personalia. Leipzig, Seemann, 1924. 10 Bll., 13 Bll. (Faksimiles). Mit 5 Orig.-Lithographien von Max Slevogt. Folio. Farblich illustrierter Orig.-Halbpergamentband mit schlichtem Orig.-Umschlag und Pappschuber mit Deckelschild (Schubert bestoßen). **120,-**
Rümann 64b.- Eines von 300 nummerierten Exemplaren, Druckvermerk von Slevogt und dem Herausgeber Amersdorffer signiert.- Handschrift im Archiv der Akademie der Künste zu Berlin. Herausgegeben und eingeleitet von Alexander Amersdorffer.- Breitrandig.- **Beiliegend:** Eigenhändiger Brief von Amersdorffer an ‚Herrn Geheimrat‘ (in Marburg), datiert ‚Berlin-Zehlendorf, d. 19.IV.(19)30‘. 2 Seiten auf 1 Doppelblatt.- Dankschreiben (‚Dank aussprechen für alle Güte und Gastfreundlichkeit, und ... Sie sich unserer Tochter Marie während ihrer Marburger Studienzeit angenommen haben ...‘).
- 678 -. Zimmermann, J.** Alte Märchen mit der Feder erzählt von Max Slevogt in Worte gefaßt von Joachim Zimmermann. Berlin, Propyläen, 1920. 23 Textbll. Mit 1 signierten Lithographie

- u. 20 Tafeln. Quer-4°. Lose Blätter und Tafeln zusammen in Orig.-Pergamentmappe mit goldgeprägtem Deckesignet. **200,-**
Rümann 63a; Sohn 329b.- Eines von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der von Slevogt signierten Lithographie ‚Schneewitchen bei der Morgentoilette‘.- 19 Märchen in Bildern erzählt nach den Gebrüdern Grimm, Wilhelm Hauff, Godin, Perrault und Tausendundeiner Nacht.
- 679 Weber, A.P.** Britische Bilder. 45 politische Zeichnungen. Berlin, Nibelungen-Verlag, 1941. 8 Bll. Mit 45 Abb. in Kupfertiefdruck auf Tafelseiten. Qu.-Folio. OHLwd. mit mont. Deckelschild (etw. fleckig, HDeckel mit Kratzspuren). **80,-**
Schumacher I, 96.- Erste Ausgabe.- Umstrittene, antibritische Karikatursfolge.
- 680 Zille, H.** 2 Faksimiledrucke. Jeweils München, Schirmer/Mosel, um 1980. Mit zahlr. teils farb. Abb. Folio. OHLwd. u. OKart. im Schuber (Schuber leicht angestaubt). **50,-**
1. Komm, Karlineken, komm! **2.** Hurengespräche.- Jeweils nummeriertes Exemplar des Nachdruckes auf Büttten.

Pressendrucke

- 681 Aesopus.** Fabulae. Esopus. Übersetzt von Heinrich Steinhöwel. Faksimile-Nachdruck der Ausgabe Augsburg, Günther Zainer, 1477/78: Potsdam, Müller, 1921. Mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten des Original. 168 nn. Bll. 4°. Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln (im Inkunabel-Stil) mit Blindprägung. **400,-**
Eines von 170 nummerierten Exemplaren (GA 235) auf Handbüttten der Hahnemühle.- Der Druck wurde auf den Handpressen der Officina Serpentis besorgt.
- 682 Aretino, P.** Die Gespräche des göttlichen Pietro Aretino. Verdeutsch von H. Conrad. 2 Bde. Leipzig, Insel, 1903. XXV, 338 S.; X, 517 S. Weinrote Orig.-Lederbände (signiert: Fanck) mit Gold- und Blindprägung, Kopfgoldschnitt und floralen Vorsatzpapieren. **250,-**
Sarkowski 45.- Eines von 850 nummerierten Exemplaren.- Als Manuskript in einer nur für die Subskribenten bestimmten Auflagenhöhe gedruckt.- Kleiner Besitzerstempel ‚G. Mantuffel Fulda 1903‘ auf Titel.
- 683 Arlotto (d.i. Alessandro Allori, genannt Bronzino).** Die Schwänke und Schnurren des Pfarrers Arlotto. Gesammelt und herausgegeben von A. Wesselski. 2 Bde. Berlin, Duncker, 1910. LXIII, 236; XX, 352 S. Mit zahlr. Abbildungen u. Faksimiles. Goldgeprägte Orig.-Pergamentbände mit Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt. **250,-**
(= Narren, Gaukler und Volksliebliche. Bände 1-2).- Hayn/Gotendorf IX, 24.- Eines von 1000 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 1050).- Druck in der Offizin Otto Wigand, Berlin. Einbandentwurf von H. Zickert.- Breitrandig.
- 684 Bebel, H.** Schwänke. Zum ersten Male in vollständiger Übertragung herausgegeben von Albert Wesselski. 2 Bde. München u. Leipzig, Müller, 1907. 2 Bll., XXVIII, 241 S.; 2 Bll., 212 S. Orig.-Pergamentbände jeweils mit Rücken- u. Deckeltiteln, goldgeprägten Deckeillustrationen u. Deckelfiletten sowie Kopfgoldschnitt, je im Orig.-Schutzumschlag zusammen im Orig.-Pappschuber mit montierten Titelschildern (Schuber etw. gebräunt). **100,-**
Hayn/Gotendorf I, 195 f.- Eines von 1000 nummerierten Exemplaren.

- 685 Bernhart, J.** (Hrsg.). *Lieder der deutsche Mystik*. München, Bremer Presse, 1922. 3 w. Bll., 93 S., 12 Bll., 3 w. Bll. 4°. Orig.-Pergamentband (signiert: Bremer Binderei F.Th. = Frieda Thiersch) mit goldgeprägtem Rückentitel, Fileten und Kopfgoldschnitt im Orig.-Schuber. **400,-**
Lehnacker 13; Rodenberg 58, 13, Schauer II, 70 (mit Abbildung).- Eines von 270 nummerierten Exemplaren. Handpressendruck auf Zanders-Bütten. Initialen gezeichnet von Anna Simons.
- 686 Boccaccio, G.** *Das Dekameron. Erster bis fünfter Tag. Sechster bis zehnter Tag*. 2 Bände. Berlin, Aufbau-Verlag, 1958. 665 S., 1 Bl.; 575 S., 1 Bl. Mit 1 signierten Orig.-Holzschnitt auf Japan und zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen von W. Klemke. Rote goldgeprägte Orig.-Maroquinbände mit dreiseitigem Goldschnitt. **200,-**
Eines von 500 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.
- 687 Boccaccio, G.** *Gesammelte Werke*. 3 Bände. Potsdam, Müller, 1921. Mit zusammen 28 signierten u. nummerierten Orig.-Radierungen und 14 Illustrationen nach Rötelzeichnungen von Ludwig Kainer. Orig.-Ganzpergamentbände (Werkstatt Otto Dorfner, Weimar) mit goldgeprägten Rückentiteln, handkolorierten Deckelvignetten auf goldenem Grund sowie Kopfgoldschnitt. **600,-**
Eines von 100 nummerierten Exemplaren, jeweils mit radiertem und gedrucktem Titelblatt.- Die Radierungen von der unverstählten Platte gedruckt.- Unaufgeschnitten.- Band I: Vorderes Innengelenk angeplatzt, die letzten Blätter mit leichtem Fleck am weißen Kopfsteig.
- 688 Boccaccio, G.** *The Decameron. The Modell of wit, mirth, eloquence and conversation...* New York, Limited Editions Club, 1940. XXII, 237 S.; 1 Bl., S. 239-536. Mit zahlr. Illustrationen von Fritz Kredel. 4°. Orig.-Halblederbände mit Rückenvergoldung. **200,-**
Salter 1.111.1.- Eines von 530 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren.
- 689 Braungart, R.** *Neue deutsche Gelegenheits-Graphik. Zweite Folge*. München, Hanfstaengel, 1921. 2 Bll., XXVII S., 2 Bll. Mit 86 teils farbigen und montierten Abbildungen auf Tafeln. 4°. Schwarzer Orig.-Lederband mit ornamentaler Rücken- und Deckelvergoldung, goldgeprägtem Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt (Hinterdeckel etw. berieben). **100,-**
Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder (GA 1000).- Die Tafeln zeigen verschiedene Gebrauchsgraphik von Künstlern wie J. Bachmann, B. Héroux, A. Kolb, E. Kreidolf, R. Schiestl, H. Volkert u.a. mit Glückwunsch- und Grußkarten, Vermählungs- und Geburtsanzeigen, Gedenkblätter, Festkarten, Einladungen u.a.- 1915 erschien eine erste Folge mit dem Band-Titel ‚Die Kunst unserer Zeit‘.
- 690 Brentano, F.** *Der Sonnengesang des Heiligen Franziskus*. Leipzig, Dehne, 1920. 12 unpag. S. Mit 10 Orig.-Radierungen von Alois Kolb. 4°. Marmorierter Pappband (signiert: E.A. Enders, Leipzig) mit goldgepr. Deckeltitel, Pergamentkapitalen u. Kopfgoldschnitt. **100,-**
Eines von 200 nummerierten Exemplaren, Titelradierung vom Künstler signiert.
- 691 Buddha.** *Auswahl aus dem Pali-Kanon. Übertragen von Paul Dahlke*. Berlin, Otto von Holten, 1920-22. 262 S., 1 Bl. **Mit Doppeltitel, Initialen und Buchschmuck in Gold u. verschiedenen Farben von Marcus Behmer.** Gr.-4°. Orig.-Pergamentband (signiert: P.A. Demeter, Hellerau) mit intarsierter Ledervignette auf dem Vorderdeckel, reicher Rücken- sowie Steh- und Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt, in grün marmoriertem Pappschuber (Schuber gering berieben). **1500,-**
Rodenberg 446; Schauer II, 44.- Eines von 225 Exemplaren (Gesamtauflage 251) auf Zandersbüttten.- Die Pali-Überlieferung gehört zum ältesten Schriftgut des Buddhismus, es handelt sich dabei um eine Sammlung von Dialogen und Lehrvorträgen Buddhas.- Druck bei Otto von Holten unter der Aufsicht von Marcus Behmer.- Ein Beispiel bibliophiler Buchkunst in schönem Zustand.- **Siehe Farbtafel II.**

- 692 Burckhardt, J.** Die Kultur der Renaissance in Italien. Ein Versuch. 13. Auflage. Neudruck der Urausgabe. Durchgesehen von W. Goetz. Leipzig, Kröner, 1922. XX, 446 S. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband mit reicher floraler Rückenvergoldung, goldgeprägter Vignette und Bordüre auf beiden Deckeln, Kopfgoldschnitt und Buntpapiervorsätzen (signiert: Hübel & Denck Leipzig). **250,-**
Eppelsheimer 440.
- 693 Busch, W.** Verstreute Blätter. Leipzig, 1912. 4 Bll., 92 S., 2 Bll. Ockerfarbener Lederband mit 2 umlaufenden rot- u. goldgepr. Bordüren, Innenkantenvergoldung, dreiseitigem Goldschnitt u. schönen Kleisterpapiervorsätzen (minimalst berieben). **400,-**
Vanselow 127.- Erste Ausgabe.- Exemplar Nummer 1 von 66, gedruckt für Albert Vanselow.- Der Inhalt dieses Buches wurde gesammelt von Albert Vanselow und geordnet von Hermann Hüneke.
- 694 Collectio vaticiniorum** das ist, Propheceien und Weissagungen. Nach den alten Drucken um 1500 zusammengestellt, ergänzt, herausgegeben und eingeleitet von A. Ritter. 8 Teile in 1 Bd. Mit zahlr., teilweise kolor. Textabb. Blindgeprägter Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit 2 Vignetten, Rückenschild u. 2 Schließen. **100,-**
Eines von 315 nummerierten Exemplaren auf Hadernpapier (GA 420 Exemplare) mit den Prophezeiungsschriften der Reformationszeit.
- 695 (Cramer, K.G.)** Meppen Bocksbarths nächtliches Floherlebnis und Traum. Leipzig, Meißner & Buch, 1920. 1 Bl., 39 S. Mit kolor. lithogr. Titelbordüre, 1 kolor. lithogr. Initiale u. sehr zahlr. lithogr. Illustrationen von E. Gruner. 4°. Orig.-Pappband (etwas lichtrandig). **100,-**
Eines von 150 nummerierten Exemplaren auf Bütten.- Karl Gottlob Cramer gehörte zu den erfolgreichsten Trivialautoren seiner Zeit. Gruners Handzeichnungen illustrieren das Geschehen comicartig.- Kleiner grüner Monogrammstempel auf dem Titel. Bindung zu Beginn gering angebrochen.- Exlibris auf Spiegel.
- 696 Dante Alighieri.** Die Goettliche Komödie. Übersetzt von Karl Witte. Berlin, Askanischer Verlag, 1938. XXXII, 103, 573 S. Mit zahlr., teils mont. Abb. und Buchschmuck. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit geprägter Deckelillustration u. Kopfschnitt. **100,-**
Erinnerungs-Ausgabe.
- 697 Defoe, D.** Das Leben und die ganz ungemeinen Begebenheiten des weltberühmten Engländer Robinson Crusoe... Von ihm selbst übersetzt und, nach der dritten engelländischen Edition, auf vornehmes Begehren, ins Teutsche übersetzt, nachmals in dieser gekürzten Form an Tag gegeben. Leipzig, Dehne, 1919. 53 S., 1 Bl. Mit 10 signierten Lithographien von Walther Klemm. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. RTitel (etw. berieben). **200,-**
Sennewald 19,2.- Eines von 300 nummerierten Exemplaren.- Den Text druckte Dietsch & Brückner, die Lithographien unter Aufsicht des Künstlers die Hochschule für bildende Künste, beide Weimar.- Auf unbeschnittenem Bütten.
- 698 Dichtung, Frühe deutsche.** Darmstadt, Ernst Ludwig Presse, 1926. 1 w. Bl., 217 S., 4 Bll., 2 w. Bl. 4°. Schweinslederband mit dunkelbraun geprägten Deckel-, Steh- und Innenkantenfilen, Rückenprägung und Kopfgoldschnitt im schlichten, gefütterten OPP.-Schuber. **400,-**
Stürz 64; Rodenberg 499; vgl. Sarkowski 500.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren (GA 135).- Auf starkem, unbeschnittenem ELP-Bütten von J.W. Zanders.- Der schöne unsignierte Einband stammt vermutlich von Ernst Rehbein.

- 699 Diderot, D.** Gesammelte Romane und Erzählungen. 5 Bände. München, Georg Müller, 1921. Orig.-Halblederbände mit etw. Rückenvergoldung und Rückenschild. **250,-**
Eines von 2100 Exemplaren.- Gebunden von Hübel & Denck in Leipzig, Buchausstattung von Paul Renner, München.
- 700 Ein hübsche histori** von der königlich stadt troy, wie sie zerstoeret ward. Erneuert von Richard Benz. Berlin, 1938. 2 w. Bl., 2 Bll., 214 S., 1 Bl., 2 w. Bl. Mit 43 kolorierten Holzschnitten, davon 1 Frontispiz, nach den alten Originalen gestochen von Ulla Rossel. 4°. Schweinslederband mit blindgeprägter Deckelvignette, goldgeprägtem Rückenschild und blindgeprägten Fileten im Schubler (Schubler bestoßen). **250,-**
Erster Bibliophiler Phönix-Druck der Rabenpresse.- Eines von 900 nummerierten Exemplaren.- Gedruckt auf Bütten bei Wilhelm Gerstung in Offenbach, von dem bereits in den Jahren 1925-29 in der ‚Werkstatt der Pforte‘ in Heidelberg entstandenen Satz.
- 701 Eulenspiegel.-** Ein kurzweilig lesen von Dyl Ulenspiegel gebore uß dem land zu Brunßwick. Leipzig, Insel, 1911. 258 nn. S., 39 S. Mit 86 Holzschnitten. Illustrierter Orig.-Halbpergamentband. **100,-**
Sarkowski 432.- Eines von 400 nummerierten Exemplaren.- Ausgabe nach dem einzig erhaltenen Exemplar des Druckes von 1515 im British Museum in London. Mit einem Nachwort von Edward Schröder.
- 702 Fabeln** des achtzehnten Jahrhunderts. Hrsg. von W. Kurth. Berlin, Eigenbrödler, 1923. 1 w. Bl., 88 S., 1 Bl. Mit 24 Kupfertafeln von D. Chodowiecki. Blauer, reich goldgepr. Orig.-Maroquinband mit rotem Rückenschild u. Kopfgoldschnitt (geringfügig berieben, Rücken schwach aufgeheilt). **250,-**
Eines von 850 nummerierten Exemplaren, entgegen der handschriftlichen arabischen Nummerierung wie die 25 römisch nummerierten Exemplare der Vorzugsausgabe in Ganzleder gebunden.- **Dabei:** Drei Briefe Leipziger Künstler an Daniel Chodowiecki. Hrsg. v. T. Apel. Leipzig, Schelter & Giesecke, 1923. 32 S. Mit 3 montierten Farbabbildungen. Gr.-8°. Roter Halblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung.- Eines von 500 nummerierten Exemplaren.
- 703 Federn, K.** Der Chevalier von Gramont, Hamiltons Memoiren und die Geschichte. 2 Bde. München, Georg Müller, 1911. XXV, 340 S.; 3 Bll., 287 S. Mit 2 gestoch. Titelvign. von Karl Walser u. 99 Porträt-Tafeln. Braune Orig.-Halblederbände mit goldgeprägten Rückenschildern u. marmoriertem Schnitt. **80,-**
Hayn/Gotendorf IX, 160.- Eines von 1500 nummerierten Exemplaren.
- 704 Forter, A.** Sieben Volkslieder. Vertont von Adolf Forter. München, Georg Verlag, 1924. 12 Bll., 1 w. Bl., 1 Bl. Mit 22 Holzschnitten von Eduard Ege. Folio. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. **100,-**
Eines von 100 nummerierten Exemplaren. Im Druckvermerk von Ege und Forter signiert.- Der Maler, Illustrator und Typograph Eduard Ege entwarf u.a. das Bayerische Staatswappen und das von 1955 bis 1993 verwendete Signet der Deutschen Bundesbahn.- Gestochenes Exlibris von Bernt Felgenhauer auf Spiegel.- **Dabei:** Peronnik der Einfältige. München, Georg, 1922. Titel, 32 S., 2 Bll. Mit 9 kolor., ganzseitigen Orig.-Holzschnitten von Eduard Ege. 4°. Orig.-Pappband (gebräunt).- (= Dritter Druck der Legenden vom Gral).- Eines von 300 nummerierten Exemplaren.
- 705 Frey, J.** Die Garten-Gesellschaft. Ein New hübsches und schimpflichs büchlin ... darinn vil frölichs gesprechs, Schimpff reden, Spaywerck und sunst kurzweilig bossen ... gefunden

werden. München, Weber, 1922. 210 S., 3 w. Bll. Orig.-Pappband mit Deckel- und Rückenschild (schwach lichtrandig, Außengelenke am oberen Rücken mit kleinem Einriss). **80,-** Rodenberg 414.- 37. Druck für die ‚Hundert‘.- Eines von 100 römisch nummerierten Exemplaren.- Bindung etwas gelockert.

- 706 Gassenhawerlin.** Reutterliedlin. 2 Tle. in 1 Bd. München, Hyperion, 1911 (Nachdruck der Ausgaben Frankfurt, 1535). 1 w. Bll., 39 num. Bll., 4 nn. Bll.; 2 Bll., 38 (recte 35) num. Bll., 5 nn. Bll., 14 S. Orig.-Pergamentband mit Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt (signiert: Fanck MDE). **250,-** Rodenberg 411.- 9. und 10. Hundertdruck.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren.- Herausgegeben von Ernst Schulte-Strathaus.- Mit Egenolffschen Schriften auf Hundertbütten gedruckt in der Offizin von Joh. Enschede en Zonen in Haarlem.- Breitrandig.- Am Schluss ‚Die Bücher der Hundert. Bibliographische Anmerkungen II‘.
- 707 Georg Müller Verlag.-** Konvolut von 5 Werken. Jeweils München, Georg Müller. Meist mit Tafeln. Meist Orig.-Halbpergamentbände. **200,-**
1. Fiorentino, Ser Giovanni. Die fünfzig Novellen des Pecorone. 2 Bde. 1921.- Eines von 800 Exemplaren. **2.** Die Facezien des Florentiners Poggio. 1920.- Eines von 1200 nummerierten Exemplaren. **3.** Die Sprichwort-Novellen des Placentiners Antonio Cornazano. 1906. Einband leicht fleckig.- Eines von 800 nummerierten Exemplaren.- Dabei eine Dublette des Werkes. **4.** Das Brevier des Kardinals. Hrsg. v. F. Ilmer. 1920. Mit 8 kolor. Holzschnitten von Eduard Ege. Orig.-Halblederband.- Eines von 1200 Exemplaren. **5.** Le Sage, A.R. Der hinkende Teufel. 1910. Farb. OPP. (Einband leicht stockfleckig).- Eines von 1000 nummerierten Exemplaren.
- 708 Glaz, D.v.** Der Gürtel. München, Phantasia, 1921. 32 nn. Bll. Mit 10 (1 signierten, 1 monogrammierten) kolor. Orig.-Lithographien und wiederholten (1 monogrammierten) kolor. Texteffassungen von Rudolf Grossmann. 4°. Goldgeprägter Orig.-Pergamentband. **400,-** Rodenberg 457.- Dritter Phantasusdruck, eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, gebunden in Antikalkalbspergament, im Druckvermerk vom Künstler signiert (GA 220 Exemplare).
- 709 Goethe, J.W.v.** Faust. 2 Bde. München, Hyperionverlag Hans von Weber, 1912. 198 S., 1 Bl.; 275 S. 4°. Marmorierte Orig.-Pappbände mit Deckel- und Rückenschild (etwas beschabt, Papierbezug am Außengelenk teils eingerissen). **120,-** Rodenberg 414.- 1. und 2. Hyperiondruck.- Eines von 550 nummerierten Exemplaren auf ‚Van Gelder mit dem Dreieck‘ (Gesamtauflage 657).- Breitrandig.- Vereinzelt schwach fingerfleckig, Bindung gering gelockert.
- 710 Goethe, J.W.v.** Faust. 2 Tle in 1 Bd. Jena, Diederichs, 1910. 405 S. 4°. Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Titel u. Kopfgoldschnitt. **50,-** Neuauflage der Jubiläumsausgabe von 1908/09.
- 711 Goethe, J.W.v.** Gedichte. Hrsg. von H.G. Gräf. 4 Bde. Berlin, Maximilian-Gesellschaft, 1924-25. 4°. Rote Maroquinbände d. Zt. (signiert: Glökler, Berlin) mit Rückenschild, Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. **800,-** Deutsche Bibliophilie 1898-1930, 120; nicht mehr bei Rodenberg.- Eines von 300 Exemplaren der schönsten Ausgabe von Goethes Gedichten.- Satz aus der Tiemann-Antiqua bei Otto von Holten, Berlin. Auf Zanders-Bütten mit dem Wasserzeichen der Maximilian-Gesellschaft.- Gehört zu den wohl opulentesten Drucken für die Mitglieder der Gesell-

schaft. Je nach Vorliebe des jeweiligen Mitglieds wurden verschiedene Buchbinder mit den Einbänden betraut, unser Exemplar stammt von Hans Glöckler, Berlin.- Laut Angaben des Vorbesitzers entstanden die schwachen Fleckchen auf dem roten Original-Lederbezug schon vor der Bindung.- Breitrandiges Exemplar.- Buchschnitt stellenweise schwach stockfleckig.- **Siehe Farbtafel III.**

- 712 Goethe, J.W.v.** Reineke Fuchs. Weimar, Gustav Kiepenheuer, 1916. 171 S., 1 Bl. Mit 47 Holzschnitten im Text u. auf 23 Tafeln von Walther Klemm. Folio. Weinroter Halblederband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückenschild, dekorativen Bezugspapieren auf beiden Deckeln sowie Kopfgoldschnitt im Pappschuber. **250,-**
Sennewald 16, 2; Lang, Impressionismus 101.- Eines von 500 nummerierten Exemplaren in Halbleder (Gesamtauflage 650).- Die Kiepenheuer-Edition bildet einen Höhepunkt der Reineke-Illustrationen im frühen 20. Jahrhundert. ‚Es ist eines der wenigen Bücher mit Holzschnitt-Illustrationen, in denen Klemm sich technisch impressionistischer Stilistik nähert‘ (Lang).- Gesetzt aus der Alten Drugulin-Fraktur, gedruckt auf Van Gelder-Bütten.- Exlibris ‚Siegfried Seefried‘ auf Spiegel.
- 713 Goethe, J.W.v.** Römische Elegien. Frankfurt am Main, Bauersche Gießerei, 1938. 92 S., 3 Bll. Mit Illustrationen von Yngve Berg. Gr.-4°. Floral illustrierter Orig.-Pappband mit Deckel- und Rückenschild. **80,-**
Schauer II, 111 (mit Abbildung).- Exemplar einer kleinen Auflage.- Typographische Gestaltung von Heinrich Jost.- Druckvermerk schwach fleckig.- Exlibris auf Spiegel.
- 714 Gracian, B.** Handorakel und Kunst der Weltklugheit. Aus dessen Werken gezogen von Don Vincencio Juan de Lastanosa, und aus dem spanischen Original-Text übersetzt von A. Schopenhauer. Berlin, Euphorion, 1923. 3 w. Bll., 242 S., 4 Bll. Brauner blindgepr. Orig.-Kalblederband (signiert: Hübel & Denck. Leipzig) mit Rückenschild u. Kopfgoldschnitt (schwach berieben). **250,-**
Horodisch 23.- Exemplar außerhalb der Nummerierung von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Zanders Handpapier (Gesamtauflage 408).- Druck in Rot und Schwarz.- Breitrandig.- 1 Textblatt zu Beginn mit kleinem Ausriss im weißen Fußsteg.
- 715 Hauff, W.** Phantasien im Bremer Ratskeller. Ein Herbstgeschenk für Freunde des Weins. Weimar, Bierwald, (1920). 44 S., 2 Bll. Mit 8 signierten Radierungen von Ernst Wetzenstein. Orig.-Ganzpergamentband mit goldgepr. Deckeltitel (etw. fleckig). **200,-**
Vollmer V, 120.- Eines von 25 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament (GA 200).- Exlibris von Bernt Felgenhauer auf Spiegel.
- 716 Heisenberg, W.** Das Naturgesetz und die Struktur der Materie / Natural law and the structure of matter. Stuttgart, Belser, 1967. 89 S., 1 Bl. Mit 4 (1 signierte) Orig.-Radierungen von Hans Erni. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Rückentitel. **250,-**
Spindler 64.2.- Zweiter Druck der Belser-Presse.- Eines von 150 römisch nummerierten Exemplaren auf Japan (GA 1000), im Druckvermerk vom Künstler signiert. Die Radierungen auf Japanbütten.
- 717 Homer.** Ilias. Deutsch von J.H. Voss ... und einer Einleitung Homer in der Kunst von M.v. Boehn und W. Bruhn. Berlin, Askanischer Verlag Kindle, 1939. 420 S., 4 Bll. Mit Holzschnitten von L. von Hofmann u. zahlr. mont. Abbildungen. 4°. Orig.-Halbleinenband (Rücken etwas angestaubt). **80,-**
Nummeriertes Exemplar.

- 718 Kant, I.** Gesammelte Schriften. Hrsg. von der Preußischen Akademie der Wissenschaften. Bde. 3-5 in 3 Bdn. Berlin, Reimer, 1911-13. Orig.-Halblederbände mit Rückenschild und etwas Rückenvergoldung (leicht berieben, 1 Rückengelenk etwas angeplatzt). **120,-**
Enthält: Kritik der reinen Vernunft. 1787 (und 1781); Prolegomena, Grundlegung der Metaphysik der Sitten; Kritik der praktischen Vernunft, Kritik der Urtheilskraft.- Jeweils durchschossenes Exemplar (mit wenigen handschriftlichen Einträgen und Marginalien in Bleistift) und eigenhändiger Besitzvermerk ‚F. Spies‘, datiert 1916/17 auf Titelei.
- 719 Kieffer.-** Schwarzer Lederband von René Kieffer, Paris, mit großer illustrativer Blindprägung auf Deckeln und goldgeprägtem Rückentitel, Kopfgoldschnitt sowie marmoriertem Vorsatzpapier (etw. berieben). **200,-**
Enthält: Rabelais, F. Gargantua & Pantagruel. Texte transcrit et annoté par Henri Clouzot... Paris, Collection des Grand Livres Crès & Cie., 1922. Mit 525 Textholzschnitten von J. Hémar. 4°. - Vorsatz verso mit kleinem montierten Signet von René Kieffer.
- 720 Kortum, C.A.** Die Jobsiade. Ein komisches Heldengedicht in drei Teilen. Leipzig, Insel, 1906. 10 Bll., 502 S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustr. nach alten Holzschnitten sowie Buchschmuck von W. Tiemann. Orig.-Schweinslederband auf 4 Bündeln, reicher Rückenblindprägung und 2 Leder-Schließen. **80,-**
Sarkowski 963 VA.- Eines von 200 nummerierten Exemplaren auf Van Gelder-Bütten.- Druck auf Grundlage der ersten Gesamtausgabe von 1799 mit einigen Illustrationen aus der ersten Ausgabe des ersten Teils von 1784.- Vorderer Vorsatz und Spiegel etwas leim-schattig.
- 721 La Bruyère, (J. de).** Charaktere. Neue deutsche Ausgabe von O. Flake. 2 Bde. München, Georg Müller, 1918. XV, 339 S.; V, 302 S., 1 Bl. Orig.-Halbpergamentbände mit Rückenschild, Rückenvergoldung und dekorativen Deckelpapieren (gering berieben). **150,-**
Erste Ausgabe.- Dem ersten Band wurde zusätzlich ein Titelblatt mit dem Datum 1914 beigegeben, vermutlich wurde der erste Band bereits 1914 gedruckt, wegen des Krieges eingelagert und erst 1918 zusammen mit dem zweiten Band ausgeliefert.- Eines von 100 Exemplaren in Halbpergament, entgegen dem Druckvermerk jedoch nicht nummeriert.
- 722 Lafontaine, J.de.** Die Erzählungen. 2 Bde. [und] Die Fabeln. Ins Deutsche übertragen von Theodor Etzel. Mit Reproduktionen nach den Kupfern von Ch. Eisen [bzw.] J.B. Oudry. Zusammen 3 Bände. München, Georg Müller, 1910-13. Dunkelblaue Orig.-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung. **200,-**
Jeweils eines von 1000 nummerierten Exemplaren (GA 1050).
- 723 Longus.** Daphnis und Chloe. Mit einem Nachwort von Günter Busch. Bremen, Schönmann, 1966. 171 S., 3 Bll. Mit 43 Holzschnittillustrationen von A. Maillol. Orig.-Halbpergamentband mit Orig.-Umschlag. **100,-**
Nr. 1a (für Günter Busch) von 490 Exemplaren der Gesamtausgabe, auf dem Vorsatz mit eigenhändiger kurzer Widmung mit Unterschrift von Günter Busch an seine Frau ‚Ruth‘, datiert 7.IV.1960.
- 724 Lukian.** Sämtliche Werke. Mit Anmerkungen. Nach der Übersetzung von C.M. Wieland bearbeitet und ergänzt von H. Floerke. 2. Auflage. 5 Bde. Berlin, Propyläen, 1922. Orig.-Halblederbände mit rotem Rückenschild u. etwas Goldprägung, in OPP.-Schuber (Schuber etwas berieben). **200,-**
(= Klassiker des Altertums. Erste Reihe, Band 7-11).

- 725 Luther, M.** Ausgewählte Werke. Herausgegeben von Hans Heinrich Borchardt. 8 Bände. München, Georg Müller, 1922. Mit 8 Porträts sowie einigen Tafeln u. Faksimiles. Orig.-Schweinslederbände mit braungeprägtem Rückentitel, Deckelbordüre und Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. **800,-**
Eines von 80 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van Gelder-Bütten und in Ganzleder.- Der Einbandentwurf stammt von Paul Renner.- Band 7 ohne Nummerierung.- **Dabei:** Reiter, P.J. Martin Luthers Umwelt, Charakter und Psychose... 2 Bde. Kopenhagen, Levin u. Munksgaard, 1937-41. Mit einigen Tafeln. Gr.-8°. Handgebundene Lederbände mit goldgeprägten Rückentiteln, blindgeprägten floralen und goldgeprägten linearen Deckel- und Innenkantenfileten sowie Ganzgoldschnitt.- Orig.-Broschurdeckel mit eingebunden.- **Siehe Farbtafel III.**
- 726 Luther, M.** Geistliche Lieder. In der Originalfassung neu herausgegeben von Karl von Hollander. Weimar, Kiepenheuer, 1917. 1 w. Bl., V, 75 S., 1 w. Bl., 1 Bl., 2 w. Bl. Gr.-8°. Orig.-Maroquinlederband mit reicher Rückenvergoldung, gold- u. blindgeprägten Deckelfileten sowie Kopfgoldschnitt (Ecken minimalst berieben). **250,-**
Eines von 100 nummerierten Exemplaren (GA 400).- Druck auf handgeschöpftem Bütten der Offizin Drugulin.
- 727 Mahn, P.** Die Gedichte des Catull. Deutsche Nachdichtung. Berlin, Dom-Verlag, 1925. 301 S., 1 Bl. Mit 8 Tafeln. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband mit reicher floraler Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfileten, goldgeprägter Vignette auf dem Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt **150,-**
Eines von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament (Gesamtauflage 350).- Druck in Rot und Schwarz.- Auf breitrandigem Bütten.- Exlibris ‚H. Zierl‘ auf Spiegel.
- 728 Marcks, G.** Tierfabeln des Aesop. Berlin, Henssel, (1950). 31 S. Mit 35 Textholzschnitten von Gerhard Marcks. 4°. Lose Lagen in Orig.-Broschur-Umschlag im Orig.-Schuber. **150,-**
Spindler 43.1; Lammek H 484.- Erster (noch nicht so bezeichneter) Druck der Grillen-Presse.- Eines von 175 Exemplaren, im Druckvermerk von Gerhard Marcks signiert.- Druck auf Büttenpapier in der Landeskunstschule Hamburg von Richard von Sichowsky.
- 729 Molière (d.i. J.B. Poquelin).** Oeuvres complètes revues sur les textes originaux par Adolphe Regnier. 5 Bde. Paris, Imprimerie Nationale, 1878. Mit zahlr. Tafeln (jeweils mit Seidenhemdchen). 4°. Prachtige, rote Maroquinbände (signiert: Ch. de Haas, Rel.) mit Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfileten, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt. **1200,-**
Vorderes Innengelenk vom ersten Band leicht angeplatzt.- **Siehe Farbtafel III.**
- 730 Murger, H.** Bohème. Szenen aus dem Pariser Leben. Deutsch von I. Linder. Berlin, Propyläen, (1923). 374 S., 3 Bl. Mit zahlr. Illustrationen nach Lithographien von Gavarni. Gr.-8°. Blauer Orig.-Maroquinband mit Rückenschild, Rückenvergoldung u. goldgepr. Vignette auf dem Vorderdeckel (Rücken etwas aufgeheilt). **150,-**
(= Werke der Weltliteratur).- Eines von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.- Einband von Hugo Steiner-Prag.- Breitrandig.- Vorderes Vorsatzblatt mit Namenszug.
- 731 Nietzsche, Fr.** Also sprach Zarathustra. Ein Buch fuer alle und keinen. München, 1932. 1 w. Bl., 311 S. Orig.-Schweinslederband mit blindgepr. Rückentitel (leicht berieben). **250,-**
Backe S. 218ff.; nicht mehr bei Rodenberg.- 52. Buch der Rupprecht-Presse. Eines von 150 nummerierten Exemplaren auf Bedenk-Bütten.- Nach der vom Nietzsche-Archiv Weimar kritisch durchgesehenen Erstausgabe.- Das erste weiße Blatt mit Stempel ‚Ah13‘.

- 732 Nonnos von Panopolis.** Die Dionysiaka. Deutsch v. Thassilo v. Scheffer. 2 Text- und 1 Kommentarband in 3 Bdn. München, 1925-33. 4°. Orig.-Pergamentbände (signiert: E.A. Enders) mit goldgepr. Titel auf Deckel und Rücken u. Kopfgoldschnitt. **400,-**
Eines von 125 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe für Theodor Freiherrn von Cramer-Klett. Gedruckt auf Zandersbüttlen.- Erste deutsche Übersetzung des antiken Epos, das in 48 Gesängen den Siegeszug des Dionysus nach Indien beschreibt.- Jeweils mit Exlibris von Theodor Freiherr v. Cramer-Klett in Hohen-Aschau auf Spiegel.- Kommentarband: Schnitt leicht stockfleckig.
- 733 Ovid Naso, (Publius).** Amores. Libri tres. München, Piper, 1918. 2 w. Bll., 4 Bll., 281 S., 3 Bll., 2 w. Bll. Mit zahlreichen radierten Vignetten von André Lambert und Text nach Kalligraphie von Heinrich Wiewnck in Kupferätzung. 4°. Pergamentband (signiert: R. Meuter, Ascona) mit Rückenvergoldung, goldgepr. Deckelfilete u. gepunztem Kopfgoldschnitt im Schubert. **400,-**
Rodenberg 363f.; Schauer II, 88.- Sechster Druck der Marées-Gesellschaft. Eines von 150 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Büttlen von Wiggins, Teape & Co. (GA 240).- Breitrandiges Exemplar, Titelvignette mit minimalen Fleckchen am weißen Außenrand.
- 734 Pauli, J.** Schimpf und Ernst. Herausgegeben von J. Bolte nach der ältesten Ausgabe von 1522. Berlin, Stubenrauch, 1923. 418 S., 1 Bl. Mit 2 Abb. 4°. Brauner Orig.-Lederband mit Rückenvergoldung u. goldgeprägten Deckelfiletten. **100,-**
Eines von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.
- 735 Petronius.** Satyrikon. Herausgegeben und übersetzt von Gaston Vorberg. München, Arche, 1923. 2 w. Bll., 1 Bl., 226 S., 2 Bll. Mit 6 (davon 4 gefalt.) Tafeln. 4°. Orig.-Pergamentband mit etw. Rückenvergoldung und Rückenschild und goldgeprägten linearen Deckelfiletten sowie Überstehkanten. **250,-**
Eines von 88 nummerierten Exemplaren (GA 100), im Druckvermerk vom Herausgeber signiert.- Unter den Tafeln befinden sich Abbildungen von vier Fresken aus dem Columbarium der Villa Doria Pamphili in Rom, deren Originale vermutlich verschollen sind.- Breitrandiger, bibliophiler Druck auf unbeschnittenem Büttlen.
- 736 Platon.** Ausgewählte Werke. Deutsch von Schleiermacher. 5 Bde. München, Georg Müller, 1918. Rote Orig.-Lederbände mit Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelvignette und -fileten, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. **1000,-**
(= Klassiker des Altertums. Erste Reihe. Ausgewählt und herausgegeben von Heinrich Conrad. Bände 23-27).- Eines von 150 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf holländischem Büttlen und in Ganzleder.- Buchausstattung von Paul Renner. Druck in der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig.- Breitrandig.- **Siehe Farbtafel III.**
- 737 Prévost, (A.-F.).** Die Geschichte der Manon Lescaut und des Chevalier des Grieux. Leipzig, Insel, 1923. 281 S., 2 Bll. Mit 8 Tafeln in Heliogravüre nach Kupfern von J.J. Coigny. Kl.-8°. Grüner Orig.-Maroquinband (signiert: J.F. Bösenberg, Leipzig) mit rotem Rückenschild, floraler Rücken- u. Deckelvergoldung, Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. Buntpapierversätzen. **400,-**
Sarkowski 1266 VA.- Exemplar der Vorzugsausgabe mit den Heliogravüren und in Leder gebunden.- Die Übertragung von R.G. Binding erschien erstmals 1919. Durch Zählung früherer Insel-Ausgaben einer Zeitler-Übersetzung sowie von zwei weiteren von Binding mit anderen Illustrationen als fünfte Auflage bezeichnet.- Die Kupfer stammen aus der 1797 in Paris bei Didot erschienenen Ausgabe.

- 738 Raabe, W.** Die schwarze Galeere. München, Schröder, 1920. 51 S., 2 Bll. Mit 17 Textholzschnitten von Bruno Goldschmidt. 4°. Orig.-Pergamentband mit Deckelillustration u. vergolddeter Innenkantenbordüre (leicht angestaubt). **200,-**
(= ‚Meisterwerke der Weltliteratur mit Original-Graphik‘, Vierter Druck).- Rodenberg 432, 4; Sennewald 20,1.- Eines von 300 nummerierten Exemplaren (GA 315), im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Vorsätze leimschattig, vereinzelt leicht fingerfleckig.
- 739 Rabelais, F.** Gargantua und Pantagruel aus dem Französischen verdeutsch von G. Regis. 2 Bde. München u. Leipzig, Georg Müller, 1906. 2 Bll., 315 S.; 4 Bll., S. 322-916. Mit 1 mont. Porträt, 1 Faksimile u. 1 doppelblattgr. Tafel. Reich goldgeprägte Orig.-Pergamentbände mit Kopfgoldschnitt, in schlichtem Orig.-Umschlag, zusammen in Orig.-Pappschuber mit Deckel- und Rückenschild. **200,-**
Eines von 555 nummerierten Exemplaren.
- 740 Rostand, E.** Cyrano von Bergerac. Berlin, Wohlgemuth u. Lissner, 1923. 1 w. Bl., 1 Bl., 207 S., 1 Bl., 3 w. Bll. Mit 8 signierten Orig.-Radierungen von Ernst Oppler. 4°. Roter Maroquinband (signiert: Söchting in Berlin) mit Deckel-, Steh- und Innenkantenfileten, Eckfleurons auf Deckeln, reicher floraler Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel. **400,-**
Eines von 300 Exemplaren (GA 312) auf Zandersbüttlen.- Die Radierungen von Oppler wurden auf der Aquila-Presse gedruckt.- **Siehe Abb.**
-
- 741 Rüttgers, S.** Der Heiligen Leben und Leiden, das sind die schönsten Legenden aus den deutschen Passionalen des 15. Jahrhunderts. Leipzig, Insel, 1922. 471 S. Mit 71 kolor. Holzschnitten. Gr.-8°. Pergamentband d. Zt. mit handschriftlichem Rückentitel (leicht angestaubt). **100,-**
Sarkowski 696.- Eines von 200 handkolorierten Exemplaren.- Die Holzschnitte sind originalgroße Nachbildungen derjenigen des zweiten Lübecker Passionaldruckes von 1492.- Titelblatt am Innensteg an den Vortitel montiert.
- 742 Sachs, H.** Ausgewählte Werke. 2 Bde. Leipzig, Insel, 1923-24. 7 Bll., 317 S., 1 Bl.; 3 Bll., 354 S., 3 Bll. Mit 53 kolorierten Holzschnitt-Illustrationen im Text und auf teils gefalteten Tafeln sowie 2 gefalteten Notenblättern u. 1 Handschriften-Faksimile. Gr.-8°. Braune Orig.-Schweinslederbände mit dunkelbraungeprägtem Rückentitel und geprägtem Monogramm auf Vorderdeckel (etw. lichtrandig). **100,-**
Aus dem 7. bis 10. Tausend.- Wie die Exemplare der ersten Auflage von 1911 in Schweinsleder gebunden und mit den kolorierten Illustrationen.

- 743 Schiller, F.v.** Gedichte. München, Bremer Presse, 1926. 3 w. Bll., 552 S., 8 Bll., XXXIV S., 6 Bll. Gr.-8°. Roter Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Rückentitel, goldgeprägten Deckelfiletten, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie dreiseitigem Goldschnitt (signiert: Frieda Thiersch), in marmoriertem Orig.-Pappschuber (Schuber berieben). **400,-**
Rodenberg 490; Lehnacker 75.- Frieda Thiersch (1889 - 1947) war als Leiterin der Bremer Binderei für die Gestaltung und Ausführung fast sämtlicher Einbände der Bremer Presse verantwortlich.- Nachwort von R.A. Schröder, Textrevision durch H.H. Borchardt.
- 744 Schönholz, F.A.v.** Traditionen zur Charakteristik Österreichs, seines Staats- und Volkslebens unter Franz I. Eingeleitet u. erläutert von G. Gugitz. 2 Bde. München, Georg Müller, 1914. XLII, 322 S., 1 Bl.; 2 Bll., 361 S., 1 Bl. Mit 52 Tafeln u. 1 Faksimile. Weinrote, reich goldgepr. Orig.-Maroquin-Bände mit je 2 Rückenschildern, Kopfgoldschnitt u. floralen Buntpapiervorsätzen. **400,-**
25 Jahre Georg Müller S. 140 u. 192.- (= Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich III-IV).- Eines von 150 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van Gelder-Bütten.- Gebunden nach Entwürfen von Paul Renner bei Hübel & Denck in Leipzig.- Breitrandig.
- 745 Schwartzkopff, W. und M.** Die Weise von Kaiser Karls Fahrt gen Morgenland. Nachdichtung aus dem Altfranzösischen. Mit einer Einführung von Karl Voßler. München, Georg Müller, 1923. 62 S., 3 Bll. Mit 14 Orig.-Holzschnitten von Hans Pape. Gr.-8°. Illustrierter Orig.-Pergamentband mit Rückentitel (leicht aufgebogen). **100,-**
Sennewald 23, 3.- Eines von 280 nummerierten und vom Künstler im Druckvermerk signierten Exemplaren.- Exlibris von Bernt Felgenhauer auf Spiegel.- Vorsatz, Vortitel und die letzten beiden Blätter leicht stockfleckig.
- 746 Slevogt, M.** Konvolut von 3 Werken in nummerierten Vorzugsausgaben, jeweils im Druckvermerk vom Künstler signiert. Berlin, Cassirer. Mit zahlr. Illustrationen. Folio. Illustr. Orig.-Halbpergamentbände (teils etw. stockfleckig, 1 Bd. etw. lichtrandig). **200,-**
1. Der Königssohn der sich vor nichts fürchtet. 1923.- Eines von 400 Exemplaren.- Etwas stockfleckig. **2.** Fitchers Vogel. Ein Märchen. 1923.- Eines von 360 Exemplaren. **3.** Zeichnungen zu Kinderliedern, Tierfabeln und Märchen. (1929).- Eines von 600 Exemplaren.- **Dabei:** Max Slevogt. Ein Verzeichnis der von ihm illustrierten Bücher, Mappenwerke und Graphiken. (1925). OBrosch. mit lithogr. Deckellustr. (HDeckel etw. fleckig, Rücken mit kl. Einriss).- Innendeckel stockfleckig.
- 747 Sterne, L.** Tristram Schandis Leben und Meynungen. Übertragen von J.J. Bode, hrsg. v. O.J. Bierbaum. 9 in 3 Bdn. München, Georg Müller, 1921. Kl-8°. Orig.-Halblederbände mit Rückenvergoldung. **60,-**
(= Die Bücher der Abtei Thelem, I-III).- Papierbedingt leicht gebräunt.
- 748 Swift, J.** Gullivers Reisen. München, Phantasia, 1922. 199 S. Mit 32 blattgr. und zahlr. lithogr. Textvignetten und Initialen von O. Schubert. Gr.-8°. Goldgeprägter Orig.-Pergamentband (signiert: Knorr & Hirth, München; leicht fleckig). **100,-**
Rodenberg 458.- (= 5. Phantasia-Druck).- Eines von 320 nummerierten Exemplaren.- Druck des Textes bei J. Hegner, Hellerau, Druck der Lithographien bei C. Wolf in München.
- 749 Tallement des Reaux.** Geschichte. Deutsch von Otto Flake. 2 Bände. XXVI, 410 S.; 2 Bll., 426 S., 1 Bl. Mit 40 Porträts. Weinrote Orig.-Lederbände mit breiter, goldgeprägter Deckelbordüre und goldgeprägter Rose auf Vorderdeckeln. **100,-**
Fromm 25160.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren.- Die Buchausstattung erfolgte durch Paul Renner.

- 750 Thürheim, L.** Mein Leben. Erinnerungen aus Österreichs grosser Welt. 1788-1819. In deutscher Übersetzung, mit einem Vorwort, vier Stammtafeln, Anmerkungen und Personenregister versehen, herausgegeben von René van Rhyn. 4 Bde. München, Georg Müller, 1913-14. Mit 4 Frontisp. u. zahlreichen Abbildungen auf Tafeln. Violette Ganzlederbände mit reicher Rückenvergoldung u. goldgeprägten Deckelfiletten in Schutzumschlägen (Ecken teils minimalst berieben, Rücken etw. aufgeheilt). **400,-**
(= Denkwürdigkeiten aus Altösterreich. Bde. VII, VIII, XI und XII).- Eines von 150 nummerierten Exemplaren.- Die Buchausstattung stammt von Paul Renner.- ‚Ein Buch... ein prachtvolles und eines überdies, in dem alles steckt, was an Wien Gutes ist. Bitte lesen Sie es‘ (Kafka an Grete Bloch, 11.2.1914, Zitat nach Blank 512).
- 751 Vaerst, E.v.** Kavalierperspektive. Hrsg. von H. Conrad. München u. Leipzig, Georg Müller, 1911. X, 323 S. Reich goldgeprägter brauner Lederband (signiert: E. Rehbein) mit goldgeprägter ornamentaler Bordüre und Filetten auf beiden Deckeln, Innenkantenvergoldung u. grünem Kopfschnitt in grüner Pappkassette. **400,-**
Ernst Rehbein war zunächst in Leipzig tätig und wurde 1919 Leiter der Kleukens-Binderei in Darmstadt. Er war Teil der Buchkunstbewegung und arbeitete in der Darmstädter Künstlerkolonie. Seine Einbände sind heute Objekte in den Einbandsammlungen von Bibliotheken und Museen, so z.B. im Klingspor-Museum Offenbach.
- 752 Voltaire, F.M.A.** Candide oder Der Optimismus. Ins Deutsche übertragen von R. Schneider-Schelde. Wien u.a., Desch, 1958. 1 w. Bl., 208 S., 3 Bll. Mit 62 Orig.-Lithographien von Rudolf Kriesch. 4°. Goldgeprägter Einband aus antikem Kalbspergament mit Pergamentschließen mit Holzeinschüben sowie mit ziseliertem Kopfgoldschnitt, in mit Samt ausgekleidetem Pappschuber (Schuber schwach berieben). **400,-**
Eines von 400 nummerierten Exemplaren auf Hahnemühle-Bütten, im Druckvermerk vom Künstler und vom Verleger signiert.- Der österreichische Künstler Rudolf Kriesch (1904-1992) war regelmäßig für die satirischen Zeitschriften wie den ‚Simplicissimus‘ tätig, bekannt war er vor allem für seine dezente Erotik in Kombination mit gepflegter Eleganz.- Druck in Schwarz und Rostrot.- Der meisterliche Handeinband war bereits auf vielen nationalen und internationalen Ausstellungen über die Einbandkunst vertreten.- Unbeschnittenes Exemplar.
- 753 Voss, J.H.** (Übersetzer). Homers Odyssee. München, Bremer Presse, 1926. 4 w. Bll., 10, (384) S. 4°. Orig.-Pergamentband mit Rückenvergoldung im Orig.-Schuber. **250,-**
Lehnacker 21; Zeller 80; Rodenberg 485, 21.- Eines von 280 nummerierten Exemplaren.- Auf Zanders-Bütten.- Abdruck der ersten, 1781 veröffentlichten Fassung, Titel und Initialen von Anna Simons.- Mit Namens-Exlibris ‚Aus der Bibliothek Walter Schafroth‘.
- 754 Weimarer Liederbuch, Das.** München, Weber, 1918-20. 4 Bll., 404 S., 4 Bll. Blindgeprägter Schweinslederband d. Zt. (signiert: K. Ebert München). **200,-**
Rodenberg 413; Schauer II, 61; Hayn/Gotendorf IX, 610f.- 28. und 29. Hundertdruck.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren.- ‚Dieser wortgetreue Nachdruck umfaßt sämtliche Volkslieder-Einzeldrucke des unter dem Namen des Weimarer Liederbuchs bekannten, etwa aus dem Jahr 1540 stammenden Mischbandes 14/6:60e der Landes-Bibliothek Weimar‘ (Druckvermerk).- Druck bei Knorr & Hirth in der Maximilian-Fraktur von Rudolf Koch.- Breitrandig.- Vorsätze im Außenrand mit Verfärbung vom Ledereinband.
- 755 Wesselski, A.** Mönchslatein. Erzählungen aus geistlichen Schriften des XIII. Jahrhunderts. Leipzig, Heims, 1909. LI, 264 S. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel sowie Kopfgoldschnitt. **100,-**
Hayn/Gotendorf VIII, 385.- Eines von 970 nummerierten Exemplaren (GA 1000).

- 756 Wieland, C.M.** Comische Erzählungen. Die Wasserkufe, Combabus. München, Hans v. Weber, 1926. 186 S., 1 w. Bl., 1 Bl., 1 w. Bl. 4°. Orig.-Pappband mit geblütem Bezugspapier sowie Deckel- u. Rückenschild (Rücken etwas aufgeheilt). **150,-**
42. Druck für die Hundert, eines von 100 nummerierten Exemplaren.
- 757 Wulfen, W.v.** Der Genussmensch. Ein Cicerone im rücksichtslosen Lebensgenuss. München, Hyperion Hans von Weber, 1911. 309 S., 1 Bl. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband (signiert: Carl Sonntag Jun. Leipzig) mit braunem goldgeprägten Rückenschild. **250,-**
Hayn/Gotendorf VIII, 588.- Eines von 65 nummerierten Exemplaren auf Alexandra-Bütten.- Druck in der Spammerschen Buchdruckerei zu Leipzig.- Entgegen dem Druckvermerk nicht in Leder gebunden.- Breitrandig.
- 758 Zoff, O.** (Hrsg.). Ja, das Heieraten steht mir an... Ehestand- und Junggesellenlieder. Berlin, Morawe u. Scheffelt, 1914. 4 Bll., 75 S., 3 Bll. Mit 39 farbigen, handkolorierten Bildern von Fritz Wolff. Flexibler Orig.-Pergamentband mit 2 durchgezogenen Pergamentstreifen, handkolor. Deckelillustration, Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (leicht knittrig). **200,-**
Eines von 15 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert.- Aus der Bibliothek des Kunstsammlers Heinrich Stinnes (1867-1932), mit dessen handschriftlichem Besitzvermerk auf Vorsatz.- **Dabei: Dass.** Eines von 15 Exemplaren, jedoch weder nummeriert noch vom Künstler signiert.

Erotika

- 759 Bauer, M.** Die Dirne und ihr Anhang. Ein Beitrag zur Geschichte des Geschlechtslebens in der deutschen Vergangenheit. Dresden, Aretz, (1924). 228 S., 1 Bl. Mit 1 Frontisp. und zahlr. Tafeln. Grüner Ganzlederband mit floraler Rückenvergoldung, goldgepr. Monogramm („PA“) auf Vorderdeckel und Kopfgoldschnitt (leicht berieben). **100,-**
Eines von 500 nummerierten Exemplaren.
- 760 Blei, F.** Das Lesebuch der Marquise. München, Hyperion, (1918). 141 S., 2 Bll. Mit Buchschmuck und 8 (3 handkolor.) Tafeln von C. Somoff. Goldgepr. Orig.-Pergamentband mit Kopfgoldschnitt (Deckel leicht geworfen). **120,-**
Vgl. Hayn/Gotendorf I, 379.- Eines von 100 nummerierten Exemplaren auf echtem Bütten.- Die vierte Ausgabe dieses Buches, in der Ausstattung mit der Erstausgabe von 1908 identisch.
- 761 Brunn, L.v.** (Hrsg.). Ars Erotica. Die erotische Buchillustration im Frankreich des 18. Jahrhunderts. Mit einem Essay von G. Jacobsen. 3 Bde. Schwerte, Harenberg, 1981. Mit sehr zahlr. teils farb. Abbildungen. 4°. Rote, reich goldgeprägte Orig.-Lederbände mit schwarzem Rückenschild, Kopfgoldschnitt und Seidenpapiervorsätzen, im Orig.-Pappschuber. **100,-**
Eines von 999 arabisch nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 1032) auf Bütten Excelsior.- Gestaltung des Einbandes im Stil des französischen Rokoko-Buchbinders Derôme von Ernst Ammering in Ried (Niederösterreich), Druckvermerk von Ammering signiert.
- 762 Cleland, J.** Die Memoiren der Fanny Hill. 2 Bde. Paphos im Jahr der Cythere (= Wien, Stern), 1906. 2 Bll., 198 S.; 2 Bll., 204 S., 1 Bl. Mit 6 Tafeln von Franz von Bayros. Hellbraune Orig.-Lederbände (signiert: Karl Kreis, Wien VII.) mit blindgeprägtem Rückentitel u. Kopfgoldschnitt (berieben, etw. angestaubt, 1 Vorderdeckel mit Feuchtrand). **100,-**
Brettschneider 38; Hayn/Gotendorf I, 618.- Eines von 800 nummerierten Exemplaren. Die Übersetzung besorgte Dr. Erich Feldhammer (d.i. Franz Blei).- Unbeschnitten.- Vereinzelt leicht fleckig, Buchblock etwas gelockert.- **Dabei: 1.** Ostwald, H. Erotische Volkslieder aus

Deutschland. Berlin, Frowein, 1910. 130 S. OBrosch. m. OU. **2.** Zander, H. Colberts Märchen nach der Mode. Ein kleines Erotikon. Rostock, Hinstorff, 1988. 219 S. 12°. Goldgepr. OLdr. im OSchuber.

- 763 Dulaurens, J.-B.** *Imirce ou La fille de la nature*. Nouvelle edition. Paris, Fort, 1922. 2 Bll., 283 S., 1 Bl. Mit 12 Holzstichen u. 8 Radierungen von Sylvain Sauvage. Gr.-8°. Pergamentband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel (Originalbroschur miteingebunden). **200,-** Carteret V, 70.- Eines von 940 nummerierten Exemplaren auf ‚papier pur fil‘ (Gesamtauflage 1000).- Die erste Ausgabe dieses pikant-schlüpfrigen Romans, der 1825 indiziert wurde, erschien 1765 in Den Haag.- Breitrandig.- Vorsätze gering stockfleckig).

- 764 Fontaine, J. de la.** *Tales and Novels*. Privatdruck. 2 Bde. Nijmegen, Thieme, 1929. XIV, 204 S., 2 Bll.; XVI, 270 S., 1 Bl. Mit 12 handkolor. Orig.-Radierungen von Clara Tice. Kl.-4°. Orig.-Halbpergamentbände mit goldgeprägtem Rückentitel. **400,-** Eines von 100 nummerierten Exemplaren für die ‚Choicest Falstaff Connoisseur Collectors‘, im Druckvermerk von der Künstlerin signiert.- Die amerikanische Avantgarde-Künstlerin Clara Tice (1888-1973) studierte in New York bei Robert Henri. Ihre provokante Kunst sollte durch die Society for the Suppression of Vice beschlagnahmt werden, dadurch gelangte Tice zu großem Ruhm.- Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar.- **Siehe Abb.**



764

- 765 (Forneron, E.).** *Miniatures*. (Leipzig, C.W. Stern, 1910). 40 montierte Farbtafeln. Gr.-8°. Marmor. Interimbroschur (etw. berieben, Rücken mit Fehlstellen). **80,-** (= Meisterwerke der erotischen Kunst Frankreichs. Band II).

- 766 Frekla, F.** (Hrsg.). *Epigramme des Clément Marot*. Übersetzt von Margarete Beutler. München u. Leipzig, Müller, 1908. 1 w. Bl., 11 Bll., LIII num. Bll., 4 Bll., 1 w. Bl. Mit zahlr. figürl. Initialen v. Paul Renner. 4°. Orig.-Pergamentband mit rotem Rücken- u. Deckeltitel (leicht bestoßen). **200,-** Eines von 350 nummerierten Exemplaren.- Vereinzelt leicht fleckig.

- 767 Fulda, L.** (Übersetzer). *Die gepuderte Muse*. Französische Verserzählungen des Rokoko. Berlin, Propyläen, 1922. 2 w. Bll., 337 S., 1 Bl., 2 w. Bll. Mit 34 Tafeln in Kupfertiefdruck. Gr.-8°. Dunkelroter Orig.-Maroquinband mit Rückenschild, Rückenvergoldung, goldgeprägten Deckelfleuten u. Kopfgoldschnitt (leicht berieben, 1 kl. Schabstelle). **200,-** Hayn/Gotendorf IX, 420.- Eines von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Büttlen.- Buchgestaltung von Hugo Steiner-Prag.- **Dabei: Cleland, J.** *Memoiren eines Freudenmädchens*. Hamburg, Raritätenpresse im Gala Verlag, 1964. 304 S. Mit 37 Tafeln. Gr.-8°. Grüner, goldgeprägter Orig.-Lederband im Schuber.- Eines von 500 nummerierten Exemplaren.

- 768 (Hill, J.).** Lucina sine concubitu d.i. ein Brief an die Königliche Societät der Wissenschaften worin auf eine unwidersprechliche Art, sowol aus der Vernunft, als aus der Erfahrung bewiesen wird, daß ein Frauenzimmer ohne Zuthun eines Mannes schwanger werden, und ein Kind zur Welt bringen könne. Darmstadt, Darmstädter Verlag, 1928. 1 Bl., 89 S., 2 Bll. Orig.-Halbpergamentband. **100,-**
Hayn-Gotendorf IX, 378; Netuschil 9.- Eines von 250 nummerierten Exemplaren.- Vorsätze schwach leimschattig.- **Dabei:** Die Welt=bekannte Doch Nicht von jedermann Recht=erkannte Hahnreyschafft... Ebda., 1931. 2 Bll., 207 S., 1 Bl. Orig.-Halbpergamentband.- Eines von 250 nummerierten Exemplaren.- Nachdruck der Ausgabe: Frankfurt und Leipzig, 1733.
- 769 Li Yü.** Jou Pu Tuan. Ein erotisch-moralischer Roman aus der Ming-Zeit (1633). Deutsch von F. Kuhn. Hamburg, Die Waage, 1965. 639 S. Mit 14 chinesischen Holzschnitten (einer Ausgabe von 1894). Roter goldgepr. Orig.-Lederband mit Kopfgoldschnitt im Orig.-Schuber. **100,-**
Eines von 170 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe.
- 770 Louys, P.** Lieder der Bilitis. Leipzig, Zeitler, 1907. 175 S. Gr.-8°. Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt (Hinterdeckel schwach fleckig). **200,-**
Fromm 15579; vgl. Hayn/Gotendorf IX, 377 (spätere Ausgabe).- Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japanbütteln.- Sammlung erotischer, im Wesentlichen lesbischer Gedichte. Pierre Louys behauptete, er habe sie nach Originaldichtungen aus dem Altgriechischen übersetzt, in Wirklichkeit wurden die Gedichte von ihm selbst verfasst.- Breitrandiges Exemplar.
- 771 Ovid.** Drei Bücher über die Liebeskunst. Heilmittel gegen die Liebe. Herausgegeben und übertragen von Otto M. Mittler. München, Müller, 1920. 220 S., 2 Bll. Mit 10 Orig.-Lithographien und 5 Vignetten von Hanns Gött. 4°. Orig.-Halbpergamentband mit Rückentitel und goldgeprägter Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. **200,-**
Eines von 300 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütteln (GA 2300).- Gestochenes Exlibris für Wilhelm Kesten (1875-1958) auf Spiegel.
- 772 Rabenalt, A.M.** Voluptas ludens. Erotisches Geheimtheater. Siebzehntes, achtzehntes und neunzehntes Jahrhundert. München u. Regensburg, Verlag die Schaubühne, 1962. 2 Bll., 352 S., 2 Bll. Mit 155 Tafelabb. und weiteren XXXII Tafeln. 4°. Orig.-Pergamentband mit geprägter Deckelillustr. u. Rückentitel im Orig.-Schuber. **250,-**
Eines von 500 nummerierten Exemplaren.
- 773 Scheffner, J.G.** Gedichte im Geschmack des Grecourt. Privatdruck (Potsdam, 1922). Neudruck der Ausgabe London, Dodsley & Co., 1780. 4 Bll., 140 S., 1 Bl. Mit 10 Orig.-Radierungen von Martin E. Philipp, davon 1 signiert. Gr.-8°. Flexibler Orig.-Pappband (in Pergamentoptik) mit Eckornamenten auf Vorderdeckel und Rückentitel. **80,-**
Hayn-Gotendorf IX, 525.- Eines von 400 nummerierten Exemplaren.
- 774 Shunga.** 11 erotische, farbige Seidenmalereien. (Um 1920). Zweipunktmontierung auf je 1 Blatt. Bildmaße je ca. 18 x 22 cm (1 Bild 19 x 27,5 cm). Quer-4°. Private Broschur mit Klammerheftung (etw. knittrig, etw. bestoßen). **250,-**
Album mit Malereien erotischen Inhalts. Shunga, die sogenannten Frühlingsbilder, sind Zeichnungen mit sexuellen Darstellungen, die zum Ende der Meiji-Zeit (1868-1912) mit immer mehr Verboten belegt wurden, woraufhin Drucker, Händler und Sammler einen Großteil der Bilder vernichteten.- Erstes Blatt mit kleinem montierten, beschrifteten Schild, wel-

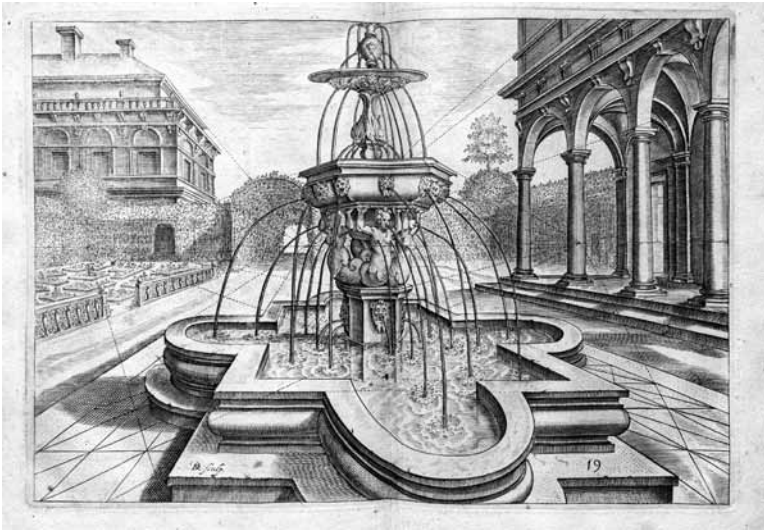
ches beim Aufklappen eine Detailaufnahme zeigt.- 10 Darstellungen mit kleinem Quadrat mit japanischen Schriftzeichen auf rotem Grund und silberfarbener Einfassungslinie.- 2 Bilder mit kleinem Löchlein in unterer Ecke, 1 Bild ehemals gefaltet und etwas stockfleckig.

- 775 Ungerer, T.** Totempole. Erotische Zeichnungen 1968-1975. Zürich, Diogenes, 1976. 110 S. Mit zahlr., teils farb. Abb. 4°. Orig.-Halblederband mit Rückenschild im Opp.-Schuber. **120,-** (= 49. Werk im Club der Bibliomanen).- Eines von 200 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren (GA 2050).- Beiliegt der unausgefüllte ‚Verpflichtungsschein‘ zum Jugendschutz.
- 776 Vignali, A.** Die Cazzaria. Eine erotisch-philosophische Groteske. 1530. Stuttgart, Püttmann, (1910). 1 Bl., 87 S. Mit 2 Tafeln. Orig.-Pergamentband mit Kopfgoldschnitt im Opp.-Schuber (Schuber etw. berieben). **150,-** Hayn-Gotendorf IX, 606.- Eines von 350 nummerierten Exemplaren.- Zwiegespräche über die Vorzüge und Nachteile einschlägiger Themen.

Kunst

- 777 Albertina.-** Beschreibender Katalog der Handzeichnungen in der staatlichen graphischen Sammlung Albertina. Hrsg. v. A. Reichel. 6 Bde. Wien, Schroll, 1926-41. Mit zahlr. Abb. 4°. OHldr.-Bde. mit RSch. u. RVerg. (etw. berieben). **300,-**
Enthält die Zeichnungen der venezianischen Schule (samt beigelegter Übersetzungsbroschur in Deckellasche); der niederländischen Schule des XV. und XVI. Jahrhunderts; der toskanischen, umbrischen und römischen Schulen; der deutschen Schulen bis zum Beginn des Klassizismus sowie die Schulen von Ferrare, Bologna, Parma und Modena, der Lombardei, Genuas, Neapels und Siziliens mit einem Nachtrag zu allen italienischen Schulen.
- 778 Berliner, R.** Ornamentale Vorlageblätter des 15. bis 18. Jahrhunderts. Textband u. 2 Tafelbände in 3 Bdn. Leipzig, 1925-26. 4°. Mit zahlr. Abb. auf 450 Lichtdrucktafeln. OLwd.-Bde. **80,-**
Textband vereinzelt leicht stockfleckig.
- 779 Bernt, W.** Die niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts. 3 Bde. München, Bruckmann, 1948. Mit 1042 Textabb. u. 516 Signaturen. 4°. OLwd.-Bde. **50,-**
- 780 Dürer, Albrecht.** Sämtliche Holzschnitte. Hrsg. v. W. Kurth. München, Holbein, 1927. 47 S. 346 Abb. auf Tafeln. Folio. OLwd. (etw. stockfleckig). **80,-**
- 781 Fischer, J.L.** Deutsches Mosaik und seine geschichtlichen Quellen. Leipzig, Hiersemann, 1939. XV, 119 S. Mit 97 (davon 13 farb.) Tafeln. 4°. OPgt. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. **50,-**
- 782 Goya (y Lucientes, F. de).** Goya's Seltene (!) Radierungen und Lithographien. 44 getreue Nachbildungen in Kupfer- und Lichtdruck der Reichsdruckerei. Hrsg. von Valerian von Loga. Berlin, Grote, 1907. 3 Bll., 12 S., 1 w. Bl. Mit 33 Tafeln. Folio. Lose in OLwd.-Mappe. **100,-**
Eines von 300 nummerierten Exemplaren.

- 783 Hogarth.**- The works of William Hogarth; containing one hundred and fifty-eight engravings, by Mr. Cooke, and Mr. Davenport, with descriptions... with a comment on their moral tendency by the Rev. John Trusler. New Edition, revised and corrected. 2 Bde. London u. Glasgow, Tegg u. Griffin, 1824. 4 Bll., 149 S., 1 Bl.; 1 Bl., 158 S. Mit gestoch. Porträt und 158 Stahlstichtafeln von T. Cook nach W. Hogarth. 4°. Rote Maroquinbände d. Zt. mit breiten, goldgeprägten Deckel- und Innenkantenbordüren sowie Rückenvergoldung (etw. berieben u. bestoßen). **400,-**
Enthält die wesentlichen gesellschaftskritischen Folgen in Nachstichen von Cooke und Davenport. Das graphische Gesamtwerk von Hogarth umfasst 267 Blätter.- Alle Tafeln auf der Platte mit ‚Proof‘ bezeichnet.- Exlibris auf Spiegeln.- Innengelenke leicht angebrochen.- Teils etwas stockfleckig, meist mit Abklatsch der Tafeln auf gegenüberliegenden Seiten.
- 784 Leidinger, G.** (Hrsg.). Meisterwerke der Buchmalerei. Aus Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München ausgewählt. München, Schmidt, 1920. 32 S., 2 Bll. Mit 50 Faksimile-Tafeln in Golddruck. Folio. Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägten u. grünverzierten Ornamenten auf Deckeln und Rücken sowie Kleisterpapierbezug (VDeckelbezug etw. lichtrandig) **200,-**
Eines von 1000 Exemplaren.- Für die unterschiedlichen Einbandvarianten des Werkes waren vom Verlag wohl keine Nummernkontingente festgelegt worden, es wurde nach Bestelleingang gebunden. Ausführende Buchbinderei war die Firma Julius Hager, die nicht nur große Auflagen industriell binden konnte, sondern auch über Kunstbuchbinder für Sondereinbände verfügte.
- 785 Lieure, J.** Jacques Callot. Introduction de F. Courboin. Deuxième partie. Catalogue de l'oeuvre gravé. 3 Bde. Paris, Gazette des Beaux-Arts, 1924-27. Mit sehr zahlr. Abbildungen. 4°. Hpgt.-Bde. d. Zt. mit goldgepr. RSch. (berieben, Rücken etwas stockfleckig). **250,-**
Verzeichnet 1428 graphische Arbeiten, sämtlich mit Abbildungen.- Ränder schwach gebräunt.- Orig.-Broschurdeckel und -Rücken jeweils mit eingebunden.- Exlibris des Charles-Dickens-Sammlers Comte Alain de Suzannet (1882-1950) auf Spiegel.
- 786 Reichel, A.** Die Claire-Obscur-Schnitte des XVI., XVII. und XVIII. Jahrhunderts. Zürich, Leipzig u. Wien, Amalthea-Verlag, 1926. 71 S. Mit 111 Faksimile-Tafeln u. 14 Lichtdruckabb. im Text. Folio. Blauer Halbmaroquinband („Bonniers Bokbinderi“) mit goldgeprägtem Rückentitel (etw. beschabt). **250,-**
WBB 35265.- Erste Ausgabe.- Aufwendige Publikation mit hervorragendem Abbildungsmaterial.- Breitrandiger Druck auf festem Papier.
- 787 Schmoll von Eisenwerth, K.** Das Nibelungenlied in 7 Wandgemälden im Cornelianum zu Worms. Stuttgart, Wittwer, 1934. 2 Bll. (Text). Mit 7 mont. Tafeln. Quer-Folio. OBrosch. mit Kordelbindung. **100,-**
Titel mit Signatur des Verfassers Karl Schmoll von Eisenwerth (1879-1948; deutsch-österreichischer Maler des Jugendstils).
- 788 Uhde-Bernays, H.** Carl Spitzweg. Des Meisters Leben und Werk. Seine Bedeutung in der Geschichte der Münchener Kunst. 3. vermehrte Auflage. München, Delphin-Verlag, 1917. 200 S. Mit 8 Gravüren, 6 Farbtafeln u. zahlreiche Abbildungen. 4°. Grüner Ganzlederband mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägter Signatur Spitzwegs auf dem Vorderdeckel sowie Kopfgoldschnitt (Rücken etw. aufgehell). **100,-**
Eines von 129 nummerierten Exemplaren.- Vom Autor im Druckvermerk signiert. - Handschriftliche Widmung auf Vorsatz (datiert 1917).



789

- 789 (Vredeman de Vries, J. Perspective.** Das ist die weitberuembte khunst, eines scheidenden in oder durchsehenden augengesichts Punkten, auff und an eben stehender Wandt ... die gebewde der Kirchen, Tempeln, Pallasten ...). Bd. 1 (von 2). (Leiden, Hondius), 1604. 6 gefalt. Textbl. Mit 41 (von 47) gefalt. Kupfertafeln. 4°. Spät. Hldr. (beschabt u. bestoßen). **600,-**
 Katalog d. Ornamentstichslg. Berlin 4704; Thieme/Becker 34, 576.- Erste deutsche Ausgabe einer der grundlegenden Abhandlungen über die Perspektive im frühen 17. Jahrhundert. Zum ersten Mal werden hier Räume perspektivisch richtig - und heute noch künstlerisch beeindruckend - dargestellt. Der auch in Deutschland tätig gewesene Maler und Baumeister mit dem Beinamen ‚Vitruv von Flandern‘ hat durch seine Werke wesentlich den Stil der Spätrenaissance in Nordeuropa beeinflusst. - Ohne Titel, Porträt, Vorrede sowie die Tafeln 5-7, 36, 47, 48, Tafel 38 nur zur Hälfte vorhanden. Teils etwas (finger)fleckig bzw. leicht gebräunt, ca. 12 Tafeln feuchtrandig, die letzten beiden Tafeln lose. - **Vorgebunden: Derselbe.** (Architectura. Ebda., 1606). - Fragment der niederländischen Ausgabe mit 8 Textbl. u. 11 (von 31) gefalt. Kupfertafeln (num. K-Z). - Etwas feuchtrandig, die erste Tafel mit gelöschtem Stempel, wenige Tafeln mit hinterlegten Randeinrissen. - **Siehe Abb.**
- 790 Winkelmann, L.v. Neues Malerlexikon zur nähern Kenntniß alter und guter neuer Gemälde, nebst den Monogrammen.** 3., umgearb. Auflage von J. Heller. Augsburg, v.Jenisch & Stage, 1842. XVIII, 334 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit RVerg. u. farb. RSch. (berieben u. etw. bestoßen). **60,-**
 Vgl. Zischka S. 115.- Gegenüber der ersten Ausgabe von 1796 wesentlich vermehrt. - Vorsätze etwas leimschattig.
- 791 Zeitschrift** des Architekten- und Ingenieurs-Vereins für das Königreich Hannover. Neue Folge des Notiz-Blattes. Redigirt von dem Vorstande des Vereins ... nebst einem Anhang: Uebersicht der mittelalterlichen Baudenkmäler Niedersachsens. Jgge. I, II, IV u. V, in 4 Bdn. Hannover, Rümpler, 1855-59. Mit 151 (8 gefalt., 7 doppelblattgr., 4 farb.) lithogr. Tafeln, Karten u. Plänen sowie einigen Abbildungen u. Tabellen. 4°. Hldr.-Bde. d. Zt. mit RVerg. u. RTitel (etwas beschabt u. bestoßen, 1 VDeckel leicht fleckig). **200,-**
 Die ersten Jahrgänge der illustrierten Fachzeitschrift von und für Architekten und Ingenieure. Nach zwei Nachfolge-Zeitschriften wurde das Blatt zu Beginn der Weimarer Republik

eingestellt.- Die Lithographien zeigen Gebäude, Schleusen, Grundrisse, Profile, Höhenbilder, Brücken, Hafeneinfahrten, das Landungsgerüst am Prinzen Platze zu Liverpool, eine Karte der Elbe, Victoria-Docks bei London, den Fuldabrückenbau bei Kragenhof, das Riesendampfschiff ‚Leviathan‘, technische Anlagen und Geräte u.a.- Der Text im weißen Rand teils etwas stockfleckig, Tafeln teils etwas gebräunt und in Band IV mit kleinem Feuchtrand.

Alte Kunst & Gemälde

- 792 Albrecht, Carl (Karl)** (Hamburg 1862 - 1926 Königsberg). Landschaft (Heide). Öl auf Hartfaser von 1888. Verso zugeschrieben, datiert u. (schwer leserlich) bezeichnet ‚gez. in der ... Heide‘. 21 x 25,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Albrecht war Schüler des Landschaftsmalers Theodor Hagen an der Großherzoglichen Kunstschule in Weimar. Nach einer Zeit als freischaffender Künstler in Hamburg wurde er Lehrer an der Kunstakademie Königsberg. Beeinflusst durch die Freilichtmalerei zeigt sein Werk die Auseinandersetzung mit dem Realismus und dem deutschen Impressionismus.- Dunkle schemenhafte Landschaft unter bewölktem Himmel.
- 793 Anonym.- Heilige Familie.** Kohlestift auf bläulichem Papier. Um 1800. 27,5 x 21,5 cm. **100,-**
Ehemals gefaltet, leicht stockfleckig, an den Rändern etwas gebräunt.- Auf Rahmenrückseite montierte typographische Notiz: ‚wahrscheinlich LX 3. Heilige Familie, Kreide 200x149 Fra Bartholomee‘ sowie montiertes Firmenschild des Antiquitäten- und Kupferstichhändlers August Praetorius aus Berlin.
- 794 Anonym.- Moor in Worpswede.** Öl auf Holzplatte. Um 1900. 26 x 25 cm. Gerahmt. **200,-**
Dunkle Moorlandschaft mit zentralem Bachverlauf, in dem sich der unterschiedlich bewölkte Himmel spiegelt.- Verso montiertes Schild handschriftlich bezeichnet ‚Zur Erinnerung an die Konfirmation Junius Perdux Junior. 3. März 1940. Motiv aus dem Moor... Worpswede. Familie Hans Vette gewidmet Junius Perdux Familie.‘
- 795 Carmiencke, Hermann** (Hamburg 1810 - 1867 Brooklyn). Lago di Garda. Öl auf Pappe auf Holzplatte. Um 1845. 25,5 x 43 cm. Gerahmt. **1000,-**
Carmiencke war Schüler bei Johan Christian Dahl in Dresden, lebte zeitweise in Kopenhagen, wo ihm durch ein Stipendium an der Königlichen Akademie 1845/46 eine ausgedehnte Studienreise nach Italien ermöglicht wurde.- Blick über das glatte Wasser des Sees auf die Berge, im Mittelgrund ein kleines Segelboot.- Verso dem Künstler zugeschrieben auf 2 montierten ehemaligen Rahmenleisten.- **Siehe Farbtafel IV.**
- 796 Koko-Mikoletzky, Friedrich Albin** (Pilsen 1889 - 1981 Wien). St. Moritzer See. Öl auf Leinwand. (Um 1940). Unten rechts signiert. 40,5 x 61 cm. Gerahmt. **400,-**
Verschneite Landschaft am See vor den rosafarben leuchtenden Alpen.- Verso auf der umgeschlagenen Leinwand handschriftlich betitelt und bezeichnet ‚C 4006‘.
- 797 Krummacher, Karl** (Elberfeld 1867 - 1955 Worpswede). Pferd im Stall. Öl auf Hartfaser. Um 1910. Signiert. 21,5 x 16 cm. Gerahmt. **400,-**
Der Impressionist Krummacher war zusammen mit Fritz Mackensen, Hans am Ende und Otto Modersohn Begründer der Künstlerkolonie Worpswede. Bei den Bürgern des Dorfes war er sehr beliebt, ging in den Häusern ein und aus. Seine Motive wurden durch die Landschaft, aber auch durch die Bauern und deren Lebensstil geprägt.- Von hinten betrachtetes, Heu fressendes Pferd.

- 798 Madier, Claude** (Bourg 1883 - 1944 Privas). Landschaft. Öl auf Karton. 1908. Signiert u. datiert. 23 x 32,5 cm. Gerahmt. **400,-**

Französische Landschaft im Spätsommer, im Vordergrund ein kleiner Bachlauf, zur Rechten ein Waldrand und im Hintergrund eine Stadt.- Kleine Bereibungen am rechten Rand durch den Rahmen.

- 799 Menzel, Adolph von (?)** (deutscher Maler u. Illustrator; Breslau 1815 - 1905 Berlin). Studie einer Hand. Öl auf Sperrholz. 1873. Unten rechts monogrammiert ‚AM‘ und datiert ‚73‘. 23 x 25 cm. Schlicht gerahmt. **400,-**

Studie einer linken weißen Hand mit gestrecktem Zeigefinger, oben rechts kleine Studie einer Kutsche mit zwei Pferden.- Verso mit montiertem Papierschild der Galerie Assindia aus Essen, dort handschriftlich zugeschrieben.- Von uns nicht zu verifizieren.- **Siehe Abb.**



- 800 Meyer, Ernst** (Altona 1797 - 1861 Rom). 18 Bleistiftzeichnungen und 1 Radierung. Um 1815-25. Meist signiert (teils verso). Formate 9 x 6,5 cm bis 21,5 x 14,5 cm. Auf festen Karton montiert. **400,-**

Der deutsch-dänische Maler studierte in Kopenhagen und lebte ab 1824 in Italien.- Vorhanden verschiedene Studien und Skizzen, darunter meist Porträts und Genredarstellungen, 1 Frauenakt sowie einige Landschaftsdarstellungen mit italienischen Motiven.- Die Radierung von Vilhelm Kyhn nach Meyer mit dem Porträt eines Mönchs.- Vereinzelt in dänischer Sprache bezeichnet.- Verso meist ebenfalls mit Bleistiftstudie.- Stellenweise leicht stockfleckig. Der Frauenakt verso mit Sammlerstempel Kasimir Hagen, Köln (etwas durchschlagend).

- 801 Morgenstern, Christian Erns Bernhard** (Hamburg 1805 - 1867 München). Schiffswrack in Brandung. Öl auf Holzplatte. Um 1850. Unten rechts signiert ‚Chr. Morgenstern‘. 13 x 18 cm. Gerahmt. **2000,-**

In der Grafikwerkstatt der Gebrüder Suhr trat Morgenstern eine Lehre an bis sein Weg ihn zu Siegfried Bendixen als Lehrer führte. Nach Abschluss seiner Ausbildung an der Akademie in Kopenhagen unternahm er zahlreiche Studienfahrten u.a. durch Schweden und Norwegen, in das Elsass, nach Venedig und Helgoland.- Rötlich und dunkel gefärbte Wolken über dem unruhigen Meer, am Horizont ein Schiff, im Vordergrund ein Wrack in der Brandung.- **Siehe Farbtafel IV.**

- 802 Overlaet, Antoon** (Antwerpen 1720 - 1774). 94 Federzeichnungen (montiert in Sammel-Lederband d. Zt.; Einbandgröße: 50 x 35 cm). 1753-1760. Jeweils signiert und teilweise datiert. Blattformate von 9 x 8 bis 25 x 35 cm. **6000,-**

Neben seinen eigenen Bildnissen kopierte Overlaet herausragend mit der Feder Kupferstiche nach Meistern wie Rembrandt, Rubens, Tenier, Brouwer etc.- Fein ausgeführte Federzeichnungen mit Küstenlandschaften, Seeschlachten, Götterwelt, Bauern und Handwerker, Grottesken, Landschaften, Affenspiele)u.a. beim Backgammon), Porträts römischer Herrscher, Eulenspiegelereien, Tiere (Hunde, Kühe, Pferde).- Teilweise leicht stockfleckig, wenige Arbeiten wohl schon entnommen.- **Siehe Abbildung auf dem Vorderdeckel.**

- 803 Simonsen, Niels** (Kopenhagen 1807 - 1885). Tiroler Tracht. Aquarellierte Federzeichnung über Bleistift. 1833. Unten links ligiertes Monogramm und bezeichnet, Tirol d. 2. Otbr. 33'. 26 x 16 cm. Unter Museumsglas gerahmt. **250,-**
Der Maler, Bildhauer und Graphiker Simonsen studierte an der Kopenhagener Akademie und war ein Schüler Johann Ludwig Lunds. Studienreisen führten ihn nach Nordafrika, Italien und auch nach Baierbrunn und Zell. Als Maler widmete er sich Genredarstellungen und historischen Sujets.- Junger Mann in landestypischer Kleidung mit großem Hut, eine Hand zur Faust über den Kopf erhoben, der zweite Arm nicht ausgearbeitet.- Papier auf Pappe montiert, etwas stockfleckig.

Moderne Kunst

- 804 Aerboe (?)**. Farbflächen. Acryl auf Leinwand. 1977. Signiert u. datiert. 79 x 60 cm. Gerahmt. **250,-**
Im Stil der Konkreten Kunst gestaltetes Bildnis mit großen eckigen Flächen in Grau, Schwarz, Gelb und Orange, eingerahmt von schwarzen Linien.- Schabstelle unten links, die untere weiße Fläche etwas angeschmutzt.
- 805 Anonym.-** Blumenstillleben. Öl auf Leinwand. Um 1950. Unten links schwer leserlich signiert. 59 x 48 cm. Gerahmt. **250,-**
Blumen mit Blüten in Rot, Gelb und Rosa in schmaler dunkler Vase vor rot-orangefarbenem Grund.
- 806 Antes, Horst** (Heppenheim 1936). Agamemnon 4. Skulptur. Pappe mit Offset-Lithographie. Auf dem Sockel signiert, unterhalb mit lithographiertem Titel und Datierung. Höhe 15 cm; Breite 15 cm; Tiefe 6,5 cm. Im Plexiglas-Schaukasten. **400,-**
Ausschnittbogen, der dem Katalog für die Ausstellung des Künstlers ‚Zeichnungen, Aquarelle, Lithographien, Radierungen, Gemälde‘ in der Kunsthalle Kiel, 1971 beigelegt wurde.
- 807 Bellmer, Hans** (Kattowitz 1902 - 1975 Paris). Petit traité de morale. Paris, Georges Visat, 1968. 10 signierte Farbradierungen (Blattgröße jeweils: 38 x 28 cm). Lose im Originalumschlag, dieser betitelt mit ‚Suite sur japan nacré‘. **3000,-**
Denoel 78-87; Bibliothek Filipacchi 21.- Unnummeriertes Exemplar von 150 Exemplaren auf Japan Nacré (GA 170).- Eine der seltenen Mappen mit prachtvollen, kräftigen Drucken von Hans Bellmer, dem nach Berggruen meistunterschätzten Künstler des 20. Jahrhunderts. Hans Bellmer wurde von Texten des Marquis de Sade zu dieser Suite inspiriert.- Dabei: Doppelbogen mit 1 Farbradierung von Jan Boomers zu obigem Werk: ‚Hommage a Hans Bellmer par Jan Boomers.- **Siehe Farbtafel II.**
- 808 Bellmer, Hans.** Analogien. Frankfurt u.a., Propyläen, 1971. 5 signierte Orig.-Radierungen, jeweils lose in einem Doppelbogen. Gr.-Folio. Lose in Orig.-Plastik-Kassette mit rot-violettem Titelaufdruck. **600,-**
Nicht bei Denoel.- Eines von 70 nummerierten Exemplaren der Serie A1 auf Japan-Papier (GA 140).- Nachdem Bellmer ein Ingenieurstudium begonnen hatte, lernte er u.a. John Heartfield und George Grosz kennen, der ihm zu einer Typographenlehre beim Malik-Verlag riet. Daraufhin schuf Bellmer Buchillustrationen und gestaltete Buchumschläge. In Paris kam er in Kontakt mit Dadaisten und Surrealisten, die ihn stark beeindruckten. Als Mitbegründer des Phantastischen Realismus hat der Künstler großen Einfluss auf u.a. Paul Wunderlich und Horst Janssen.- **Siehe Abb.**

809 Bronze.- Monogrammist KZ (?).

Weiblicher Akt mit Tuch. Bronze. Um 1940. In der Plinthe monogrammiert ‚KZ‘ und seitlich signiert ‚Guss G.Schmäke D'DF‘. Höhe 62 cm, Tiefe 11 cm, Breite 15 cm. **400,-**

Die Kunstgießerei Schmäke wurde 1926 von Gustav Schmäke in Düsseldorf gegründet, namhafte Künstler wie u.a. Arno Breker, Markus Lüpertz, Gerhard Marcks, Otto Pankok, A.R. Penck, Edwin Scharff und Günther Uecker zählen zu ihren Auftraggebern.- Stehende junge Frau, die Arme mit einem Tuch verschlungen und über den Kopf gelegt.



808

810 Bronze.- Remington, Frederic Sackrider

(Canton 1861 - 1909 Ridgefield). The Bronco Buster. Bronze, dunkelbraun patiniert. Um 1900. Auf dem Sockel signiert. Höhe 56 cm, Breite 43 cm, Tiefe 23 cm. Auf Marmorplatte. **600,-**

Der amerikanische Maler, Illustrator und Bildhauer Remington wurde durch seine Darstellungen des ‚Wilden Westens‘ bekannt.- Dynamische Darstellung eines Cowboys beim Zureiten eines Pferdes.- Auf dem linken Hinterteil des Pferdes ein eingraviertes Dreieck im Kreis.- Es fehlt wohl die kleine Peitsche der rechten Hand.- **Siehe Abb.**



810

811 Bronze.- Russell, Charles Marion

(Oak Hill/Missouri 1864 - 1926 Great Falls/Montana). The Round Up. Bronze Um 1900. Auf rechteckigem Marmorsockel mit Messingschild. Höhe ca. 37 cm (mit Sockel 40 cm), Breite 41 cm, Tiefe 19 cm. **400,-**

Bekannt für seine Darstellungen des amerikanischen Westens ist Russell neben Frederic Remington der bedeutendste amerikanische Künstler seiner Zeit.- Cowboy auf einem Pferd sitzend und mit der rechten Hand ein Lasso schwingend, mit dem die beiden vor ihm laufende Stiere eingefangen werden sollen.- **Siehe Abb.**



811

- 812 Bronze.- Schmidt-Hofer, Otto** (Berlin 1873 - 1925). Krieger mit Stein. Schwarzpatinierte Bronze, um 1920. In der Plinthe signiert. Höhe 58 cm, Tiefe 28 cm, Breite 23 cm. **400,-**
Schmidt-Hofers zahlreiche Bronze-Statuetten von Helden, Sportlern, Tänzern und Kriegeren erlangten bereits zu seinen Lebzeiten Bekanntheit und wurden in namhaften europäischen Galerien ausgestellt.- Stehende Aktfigur eines jungen Kriegers mit über dem Kopf erhobenen Stein in den Händen, zu seinen Füßen ein Helm und ein gebrochenes Schwert.- Riss am Oberschenkel des Standbeines.
- 813 Christiansen, Hans** (Flensburg 1866 - 1945 Wiesbaden). Claire mit Schirm. Aquarell. Um 1895. Monogrammiert. 34 x 24,5 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**
Nach einem Studium in Paris entwarf Christiansen für den Schokoladenproduzenten Stollwerck diverse Sammelbilder. Er gehörte zu den ersten Mitgliedern der Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt, war als Grafiker für die Zeitschrift ‚Die Jugend‘ tätig. Christiansen gilt als einer der Wegbereiter des Jugendstils (vgl. Feddersen, SH-Künstler-Lexikon).- Vor maritimem Hintergrund Christiansens Ehefrau Claire (geb. Guggenheim) im weißen Kleid mit rotem Hut, ihre rechte Hand hält einen kleinen, aufgespannten Sonnenschirm über den Kopf.
- 814 Dali, Salvador** (Figueres/Katalonien 1904 - 1989). Radierung aus der Folge ‚Much Ado About Shakespeare‘. 1970. Signiert u. nummeriert. 17 x 12 cm; Blattgr. 41 x 29 cm. Gerahmt. **200,-**
Eines von 250 nummerierten Exemplaren auf Rives.- Künstlertrockenstempel unterhalb der Darstellung.
- 815 Freddie, Wilhelm** (Kopenhagen 1909 - 1995). Figurenkomposition (Frauenakte). Farblichthographie von 1976. Signiert, datiert u. nummeriert, 13/135'. 26,5 x 37 cm. Gerahmt. **100,-**
Die Werke des dänischen Surrealisten wurden 1937 wegen Verbreitung von Pornographie beschlagnahmt, ins Kopenhagener Kriminalmuseum gebracht und erst 1963 wieder freigegeben.- 3 Frauenakte vor blauem Hintergrund.- Im weißen Außenrand leicht lichtrandig.
- 816 Grieshaber, HAP** (Rot a.d. Rot 1909 - 1981 Achalm). Gamma. Farbserigraphie auf Leinen. 1968. Signiert. 202 x 99 cm. Gerahmt. **1200,-**
Fürst 68/3.- Aus der Folge ‚Prometheus‘. Der von vier Folien auf Leinen gedruckte Siebdruck ist ein Unikat. Grieshaber ließ die Folge von insgesamt sieben Druckgrafiken in zwölf verschiedenen Farbstellungen oder geänderten Farbfolgen anfertigen. Die Folien waren teils bemalt und teils mit verschiedenen Objekten wie Blätter, Blechstreifen und Schuhsohlen u.a. versehen. Erstmals wurden sie bei der Uraufführung von Carl Orffs Oper Prometheus in der Stuttgarter Staatsoper ausgestellt.
- 817 Grobe, German** (Hanau 1857 - 1938 Düsseldorf). Zwei aufliegende Fischerboote an der Küste. Öl auf Leinwand, um 1920. Signiert. 60 x 80 cm. Gerahmt. **400,-**
Grobe studierte an der Kunstakademie in München und in Düsseldorf (bei Egon Dücker). Im Sommer reiste er öfter an die Flensburger Förde und lernte den Fotografen Wilhelm Dreesen und den Ekensunder Künstlerkreis kennen.- Zwei (holländische?) Fischerboote in der Brandung, an Land vier Personen.
- 818 Haller, Wilhelm** (Freiburg 1873 - 1950). Mutter mit zwei spielenden Kindern. Öl-, Tempera-Mischtechnik auf Hartfaserplatte. 1931. Signiert u. datiert. 95 x 68 cm Gerahmt. **250,-**
Auf einer Mauer sitzende, junge Frau mit langem, schlichten, braunen Kleid, neben ihr stehend ein Mädchen mit Blumen in den Händen, zur anderen Seite sitzend ein kleiner, nackter Junge mit Stock.- Verso eigenhändig bezeichnet ‚Arab. Gummi-Öl-Tempera. Nicht mit Wasser reinigen, sondern mit Terpentinöl etc.‘ und zusätzlich monogrammiert. Oberhalb von anderer Hand betitelt.

- 819 Harriss, Agnes** (New York?). Stillleben. Öl auf Leinwand. Um 1960. 45 x 35 cm. Gerahmt. **250,-**
Überwiegend in Blau und Rot gehaltene, geometrisch-kubistisch anmutende Stillleben-Komposition mit Flasche und Schale, davor wohl einige Früchte, im Hintergrund der Blick durch ein Fenster auf Häuserfassaden.- Verso auf dem Keil mit Namensschild von Clement Lowell Harriss (Fairbury/Nebraska 1912 - 2009 New York), Professor für Ökonomie an der Columbia Universität in New York.
- 820 Hauth, Emil van (d.i. Gustaf Emil Hoffmann)** (Mayen 1899 - 1974 München). Vier Aktstudien auf 2 Blättern. Kohleskizzen auf gräulichem Papier. 1922. Eines auf Passepartout signiert u. datiert. 31 x 42 cm und 32 x 20 cm. **100,-**
Van Hauth studierte an der Kunstgewerbeschule in Darmstadt, war Gründungsmitglied der 1922 entstandenen Koblenzer Künstlergemeinschaft ‚Das Boot‘. Sein Stil wechselte von Expressionismus über Neue Sachlichkeit zur Klassischen Moderne.
- 821 Hundertwasser, Friedensreich** (Wien 1928 - 2000 vor Australien). 2 farb. Postkarten. Farboffset mit Metallprägung. Um 1972. Jeweils 9,5 x 13,5 cm. Je unter Passepartout gerahmt. **100,-**
2 Postkarten mit Drucken aus der Reihe ‚Regentag‘.
- 822 Hundertwasser, Friedensreich.** 3 farb. Postkarten. Farboffset mit Metallprägung. Um 1972. Je ca. 10 x 14 cm. Jeweils unter passendem Passepartout unterschiedlich gerahmt. **100,-**
1. Kolumbus - Regentag in Indien. **2.** Flucht ins All. **3.** Town in Town.- Jeweils verso auf Rahmen handschriftlich betitelt.
- 823 Jaeckel, Willy** (Breslau 1880 - 1944 Berlin). Porträt einer jungen Frau. Kreide auf Papier. 1922. Schwer leserlich signiert, datiert. 46 x 33,5 cm. **400,-**
Jaeckel zählt zu den Vertretern des deutschen Expressionismus.- Junge Frau, das Kinn auf eine Hand gestützt.- Papier etwas knittrig, wenige restaurierte Randläsionen.
- 824 Kellm (?), H.M.** Familie. Acryl auf Papier auf Holzplatte. 1936. Unten rechts signiert u. datiert. 55 x 43,5 cm. Im Wechselrahmen. **200,-**
Im Stil des Art Déco geschaffenes Familienporträt mit Vater, Mutter und Sohn.
- 825 Klee, Paul** (Münchenbuchsee 1879 - 1940 Muralto). Sommeil d’hiver (Winterschlaf). Farblithographie bei Mourlot. Paris, 1928. Auf dem Stein signiert. 23 x 35,5 cm. Im Wechselrahmen. **250,-**
Anthonioz, M. Verve. New York, 1988, S. 70 ff und S. 387.- Eines von 2000 Exemplaren. Erschien 1938 in der Kunstzeitschrift ‚Verve‘ zum Thema Winter.- Liegende weibliche Figur mit geschlossenen Augen, auf dem rundlichen Bauch ein rotes, kleines Herz.- Verso einfarbig schwarze Illustration mit eingebundenem Schriftzug ‚Paul Klee Sommeil d’hiver‘.
- 826 Kluska, Johann** (Berlin 1904 - 1973). Frauenakte. Öl auf Holz. Um 1950. 30 x 24 cm. Gerahmt. **250,-**
Kluska, Vertreter des expressiven Realismus, studierte in Berlin u.a. bei Philipp Frank und Max Friedrich Koch. Bekannt ist er für seine Akt-Kompositionen, Illustrationen zu Dantes Göttlicher Komödie und seine Galerie der Bundespräsidenten.- Porträt dreier Frauen, knieend, stehend und sitzend, im Hintergrund weiße Wolken.- Auf der Rahmenrückwand dem Künstler zugeschrieben.- 2 minimale Abplatzer im unteren Bildrand.

- 827 Kooning, Willem de (?)** (Rotterdam 1904 - 1997 East Hampton). Tanzende. Öl auf Hartfaser. Um 1940. Oben rechts signiert, Kooning'. 23,5 x 30 cm. Gerahmt. **400,-**
In pastosem Farbauftrag gestaltete Gruppe tanzender Männer und Frauen in traditioneller Kleidung des amerikanischen Westens, vor dunklem Grund.- Vom Vorbesitzer de Kooning zugeschrieben, von uns nicht zu verifizieren.
- 828 Larsen, Erik** (1902 - 1975). Tanzende Russen. Bunt- und Bleistift auf Papier. 1932. Monogrammiert u. datiert. 18 x 24 cm. Gerahmt. **100,-**
Erik Larsen war für seine unkonventionelle Lebensweise bekannt, er verbrachte seine Zeit zum einen auf dem Land und zum anderen in den Kneipen Kopenhagens. So waren seine Motive häufig aus dieser Szenerie.- Vier Personen, die scheinbar um sich selbst wirbeln.- Blatt auf stärkeres Papier montiert, wenige leichte Feuchtfleckchen.
- 829 Marcks, Gerhard** (Berlin 1889 - 1981 Burgbrohl). Häuser am Wald. Pastellkreideskizze. 1977. Signiert u. datiert. 21 x 27 cm. Unter Passepartout gerahmt. **400,-**
Der Bildhauer und Grafiker Marcks wirkte u.a. als Lehrer am Bauhaus in Weimar und an der Landeskunstschule in Hamburg.- Zwischen großen Laubbäumen einige rote Hausdächer.
- 830 Marine.- Anonym.** Männer an Bord. Tuschezeichnung mit Deckweiß über Bleistift von 1864. Unten rechts monogrammiert, Hz' u. datiert. 55 x 34 cm. Gerahmt. **250,-**
Blick von Bord eines Segelschiffes durch die Takelage auf eine nahe gelegene Küste (Afrika?), neben dem Schiff zahlreiche vollbesetzte Einbäume, an Bord, auf die Boote schauend, einige Matrosen.
- 831 Marine.- Anonym.** Schiffsporträt Kaiser Wilhelm II. Tuschezeichnung über Bleistift von 1903. 34 x 62 cm. Gerahmt. **250,-**
Detailliertes Porträt des 1902 in Dienst gestellten Passagierschiffs des Norddeutschen Lloyds mit Heimathafen Bremen.- Einige Knickspuren.



832

- 832 Marine.- Bössenroth, Carl** (Berlin 1863 - 1935). Torpedoboote in äusserster Kraft. Bleistift u. Aquarell auf Papier. Ca. 1916. Unten rechts signiert, Bössenroth Kiel' u. betitelt. 17 x 32,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Bössenroth war 1916 als Marinemaler zunächst in Kiel, dann in Eckernförde tätig. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Werke mit Darstellungen des Stadt- und Hafenlebens.- Dampfschiffe der Marine zwischen tosenden Wellen. Kräftige Bleistiftzeichnung ergänzt mit grauer Aquarellfarbe und Deckweiß.- Verso auf Rahmenrückwand von anderer Hand bezeichnet, ... i Kalundborg'. - **Siehe Abb.**

- 833** **Marine.- Liebing, Alfred** (Leipzig 1864 - 1957). Treiben am Hafen. Aquarell u. Bleistift auf gelbli-chem Papier. 1915. Signiert u. datiert. 33 x 47 cm. Gerahmt. **200,-**
Erhöhter Blick von einer Ballustrade auf das Treiben in einem Hafen mit zahlreichen Soldaten. Links im Vordergrund zwei uniformierte Männer, der eine durch ein Fernglas blickend.- Verso auf Rahmenrückseite handschriftlich in dänischer Sprache bezeichnet ‚Parti fra borhus...‘.
- 834** **Moore, Henry** (Castleford 1898 - 1986 Much Hadham). Ohne Titel. Farboffset von 1971. Signiert und datiert. 19,5 x 19 cm. Gerahmt. **100,-**
In Grau- und Blautönen gehaltenes abstraktes Werk mit einigen Achten und einer Figur.
- 835** **Nagel, Peter** (Kiel 1941). Farbige Komposition. Öl und Acryl auf Pappe auf Hartfaser. 1965. Signiert u. datiert. 24,5 x 24,5 cm. Im Künstlerrahmen. **800,-**
Nagel studierte bei Carl Heinz Wienert und Karl Kluth an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Er gründete zusammen mit Dieter Asmus, Nikolaus Störtenbecker und Dietmar Ullrich die Gruppe ZEBRA.- Frühes Werk mit bunten Farbflächen in runden, teils an Sonnen erinnernden Formen.- Pappe auf Hartfaserplatte montiert.- **Siehe Farbtafel VI.**
- 836** **Pedersen, Finn** (Bornholm 1944 - 2014). ‚Eros Center -?‘. Öl auf Leinwand. 1977. Verso signiert, betitelt u. datiert. 59,5 x 80 cm. Gerahmt. **800,-**
Finn Pedersens Bildsprache erinnert an die Maler der Gruppe Cobra, was wohl auch der Grund dafür war, dass Pedersen 1966 von der Court Gallery in Kopenhagen gebeten wurde, zusammen mit Werken von Asger Jorn, Karel Appel und Carl Henning Pedersen auszustellen.- In kräftigen Farben und pastosem Farbauftrag gehaltenes Werk.- Verso zusätzlich eigenhändig bezeichnet ‚Ribe v. aften. X.B.I. 10.‘ sowie monogrammiert.- **Siehe Farbtafel.**
- 837** **Richter, Gerhard** (Dresden 1932). Ema auf der Treppe. Farb. Offsetdruck. Um 1980. Signiert. 15 x 10,5 cm. Gerahmt. **400,-**
Postkarte nach dem Gemälde mit dem weiblichen Akt (eine Treppe herabsteigend) von 1966.- **Siehe Abb.**
- 838** **Richter, Gerhard.** Zwei Kerzen, 1982. Farbiger Offsetdruck. 2006. Signiert. 47 x 60; Blattgr. 61 x 76 cm. **2000,-**
Plakat zur Ausstellung ‚Fast Forward‘ der Contemporary Collections for the Dallas Museum of Art mit der Darstellung des Ölbildes ‚Zwei Kerzen‘ (vgl. WVZ 512-3).- **Siehe Farbtafel VII.**
- 839** **Roth, Dieter** (Hannover 1930 - 1998 Basel). Als G durch das Spielzeug stach stach er in schreckliche Scheisse. Radierung von 1966. Signiert. 50 x 40 cm. **200,-**
Druck in Braun auf starkem Maschinenbütten.
- 840** **Roth, Dieter.** Mein Auge ist ein Mund und mein Mund ist ein Auge. Radierung von 1966. Signiert. 50 x 39,5 cm. **200,-**
Druck in Rot auf starkem Maschinenbütten.- Breiter weißer Außenrand geringfügig gebräunt.



- 841 Sarus Hansen, Mette** (Dänemark 1934 - 2019). Spaziergang im Park. Farbkreide auf Papier. Um 1955. Signiert. 24,5 x 17,5 cm. Gerahmt. **100,-**
Blick in einen belebten, sommerlichen Park. Mittig ein Weg mit einer spazierenden Dame, im Hintergrund ausladend belaubte Bäume, zur Linken einige sitzende Personen, zur Rechten im Vordergrund eine ältere Dame, sitzend und zwei Tauben beobachtend, die Hände auf einen Gehstock gelegt.- Verso auf Rahmenrückwand von anderer Hand mit dem Künstlernamen bezeichnet.
- 842 Schaeffer, Gertrud** (Altona 1892 - 1960 Hamburg). Abstrakte Komposition. 1953. Aquarell auf Papier. Signiert, datiert und bezeichnet, 1,3' 26,5 x 36,5 cm. Gerahmt. **200,-**
Die Malerin und Grafikerin Gertrud Schaeffer lernte bei Arthur Illies in Hamburg an der Kunstgewerbeschule. Ab 1950 schuf sie zunehmend abstrakte Farbkompositionen.- Verso auf Klebeschild vom Auktionshaus Ketterer dem Künstler Fritz Schaefer zugeschrieben (dessen Signatur jedoch deutlich abweicht).
- 843 Schröder Sonnenstern, Friedrich** (Tilsit 1892-1982 Berlin). Selbstporträt. Orig.-Fotografie aus dem Atelier Werner Hannapel/Essen von 1974. Verso vom Künstler signiert u. datiert. 31 x 30,5 cm. **100,-**
Zeigt den Künstler mit Mantel und Mütze auf einem mit Bäumen bestandenen Gehweg, in der Hand eine gefaltete Zeitschrift haltend.- Verso mit Atelierstempel.
- 844 Schwimmer, Max** (Leipzig 1895 - 1960). Badende. Federzeichnung auf bräunlichem Papier. Um 1920. Signiert. 22,5 x 28,5 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**
Neben Badehäuschen zwei Personen in der Meeresbrandung sowie ein kleines Ruderboot, am Horizont ein Segelschiff.- **Siehe Abb.**
- 
- 845 Sonderborg, K.R.H. (d.i. Kurt R. Hoffmann)** (Sonderborg/Dänemark 1923 - 2008 Hamburg). Farbspiele. Öl auf Leinwand. Um 1960. Unten rechts signiert. 51,5 x 72 cm. Gerahmt. **800,-**
Sonderborg studierte an der Landeskunstschule in Hamburg bei Willem Grimm und Maria May, seine Werke sind dem expressiven und nicht-figurativen Informel zuzuordnen, nachdem er Anfang der fünfziger Jahre mit dem amerikanischen Action Painting in Berührung kam.- Farbkomposition in dunklem Petrol mit Rot und Orange.- **Siehe Farbtafel VI.**
- 846 Spersneider, Hans** (Jena 1928 - 1995 Hamburg). 7 Farbradierungen. 1982-94. Jeweils signiert, datiert u. bezeichnet ‚Probedruck‘ oder ‚e.a.‘, 1 Radierung nummeriert, 17/30'. Format 7 x 14 cm bis 12,5 x 18 cm. **150,-**
Spersneider studierte u.a. als Lichtwark-Stipendiat an der Landeskunstschule Hamburg und schuf dort verschiedene Werke für öffentliche Gebäude.- Die Radierungen, teils in Braun oder Blau, meist mit reduzierten Darstellungen einer Küstenlandschaft.

Sammlung Horst Janssen

- 847 Janssen, Horst.** ,9.9.71 6.30 als biber'. Aquatinta-Radierung von 1972. Signiert, datiert u. bezeichnet ,p', in der Platte zusätzlich bezeichnet. 12 x 16 cm. **100,-**
Radierung in Braun auf bräunlichem Papier.
- 848 Janssen, Horst.** 11.00 Drachenweide am Wasserfall. Radierung auf Büttlen von 1972. Signiert, datiert u. bezeichnet ,P' (Probedruck). In der Platte zusätzlich spiegelverkehrt bezeichnet u. datiert,17.8.72'. 20 x 13 cm. **200,-**
Frielinghaus 522 (1972).- Aus der Suite ,Hokusai's Spaziergang'.- Einer von ca. 12 Probedrucken, die neben den 50 nummerierten Exemplaren entstanden.- Wasserzeichen ,DRIVERS E.C.' im unteren weißen Außenrand.- **Siehe Abb.**
- 849 Janssen, Horst.** Ahornblatt. Radierung von 1994. Signiert, datiert u. nummeriert ,38/100'. 30 x 21 cm. **200,-**
Radierung in Braun.
- 850 Janssen, Horst.** Am Abhang (zu Zettel). Radierung auf Japan von 1980. Signiert, datiert u. gewidmet,für Gaulin (?): 15 x 10 cm. **100,-**
Frielinghaus 52 (1977-80).- Ursprünglich als Beilage zu ,Friely's Einkaufszettel' vorgesehen (nicht realisiert) erschien die Radierung in der Folge ,zu Evelyn Hagenbeck', einer Serie aus 60 Radierungen. **848**
- 851 Janssen, Horst.** Annette bleibt (Fußskelett). Lithographie von 1985. Signiert, datiert, nummeriert,73/100' und im Stein bezeichnet. 58 x 35 cm. **250,-**
Tinsdaler Steindruck.- Auf chamoisfarbenem Papier.- Im oberen weißen Außenrand mit Knickspur.
- 852 Janssen, Horst.** Bäume. Radierung von 1985. Signiert, datiert u. nummeriert ,2/100'. 10,5 x 22 cm. **100,-**
Baumstudie, in der Platte schwer leserlich (spiegelverkehrt) bezeichnet ,fuss ...'.
- 853 Janssen, Horst.** Bei Rottweil. Radierung von 1992. Signiert, datiert u. nummeriert,80/100'; in der Platte bezeichnet. 7 x 19,5 cm. **100,-**
Landschaftsdarstellung in Braun.
- 854 Janssen, Horst.** Beim Weber. Radierung von 1990. Signiert, datiert u. nummeriert,79/100'; in der Platte bezeichnet. 8 x 19 cm (Blattgröße 30,5 x 21,5 cm). **100,-**
Landschaftsdarstellung auf bräunlichem Papier.
- 855 Janssen, Horst.** Birne. Aquatinta-Radierung von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert ,15/22'. 8 x 13 cm. **100,-**
Frielinghaus 70/156.





860

- 856 Janssen, Horst.** Ei mein Freund, das nenn ich irren ... (aus ‚Guardi zu Lübeck‘). Radierung von 1983. Signiert, datiert u. gewidmet, für Gert Andresen. 17 x 25 cm. **100,-**
Radierung in Braun.
- 857 Janssen, Horst.** Ernst Jünger war hier. Lithographie von 1985. Signiert, datiert, nummeriert, 8/100' und im Stein (spiegelverkehrt) bezeichnet. 38 x 31 cm. **250,-**
Tinsdaler Steindruck.
- 858 Janssen, Horst.** Evelyn Melonen Kerne - Unterschlupf. Radierung auf Japanbüten von 1980. Signiert, datiert, 81' u. gewidmet, für Peter Loeding' (Drucker). In der Platte zusätzlich bezeichnet, signiert u. datiert, 29.9.80'. 13 x 18 cm. **100,-**
Frielinghaus 160 (1977-80). - In den Außenrändern leicht gebräunt bzw. lichtrandig.
- 859 Janssen, Horst.** Falkner - nach Kyôsai. Radierung auf Japanbüten von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert, 5/22'. 9,5 x 21,5 cm. **200,-**
Frielinghaus 160 (1970).
- 860 Janssen, Horst.** Feldweg. Radierung von 1970. Signiert, datiert u. bezeichnet, P' (Probedruck). 14,5 x 22,5 cm. **200,-**
Frielinghaus 35 (1970). - Einer von 5 Probedrucken, die neben den 22 nummerierten Exemplaren entstanden. - **Siehe Abb.**
- 861 Janssen, Horst.** Fels und Wurm. Radierung von 1970. Signiert, datiert und nummeriert, 2/22'. 23,5 x 17,5 cm. **100,-**
Frielinghaus 121. - Auf kräftigem Büten.
- 862 Janssen, Horst.** Gebirgszug - nach Redon. Radierung auf hellgrauem Fabriano-Büten von 1971. Signiert, datiert u. von anderer Hand nummeriert, 15/90'. 13 x 26 cm. **100,-**
Frielinghaus 711 (1971). - Nach der Radierung ‚Reiter im Gebirge‘ von Odilon Redon, 1865.
- 863 Janssen, Horst.** Halbe Walnuss. Radierung von 1972. Signiert, datiert u. nummeriert, 35/50'. 4 x 6,5 cm (Blattgröße 46 x 28,5 cm). **100,-**
In der Platte datiert ‚4.11.71‘. - Im breiten weißen Rand leicht stockfleckig.

- 864 Janssen, Horst.** Himmelsmoor II. Radierung auf Bütten von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert, 13/22'. 19,5 x 24 cm. **200,-**
Frielinghaus 148 (1970).
- 865 Janssen, Horst.** Kleiner Felsen. Radierung von 1972. Signiert, datiert u. nummeriert, 20/50'. 11 x 10,5 cm (Blattgröße 46 x 28,5 cm). **100,-**
- 866 Janssen, Horst.** Landschaft. Radierung auf hellgrauem Roma-Bütten von 1971. Signiert, datiert, 72' u. von anderer Hand nummeriert, 8/30'. 26,5 x 19 cm. **200,-**
Frielinghaus 771 (1971; hier: 45 nummerierte Exemplare).- Küstenlandschaft bei Nacht.
- 867 Janssen, Horst.** Langenhorn. Radierung von 1972. Signiert, datiert u. nummeriert, 9/20'. Zusätzlich in der Platte bezeichnet u. datiert, 26.10.72'. 15 x 22,5 cm. **100,-**
Frielinghaus 586 (1972).- Eine Auflage der Griffelkunst Vereinigung in 250 unnummerierten Exemplaren, bei Frielinghaus keine Erwähnung der 20 nummerierten Exemplare.
- 868 Janssen, Horst.** Nigromontanus. Radierung von 1982. Signiert, datiert, nummeriert, 43/75' u. bezeichnet, 2. Zustand'. 31,5 x 24,5 cm. **200,-**
Radierung in Braun.
- 869 Janssen, Horst.** Norwegische Landschaft. Radierung von 1971. Signiert, datiert u. nummeriert, 10/90'. 10,5 x 19 cm (Blattgröße 25 x 34 cm). **100,-**
Radierung in Braun.- Im breiten weißen Außenrand schwach gebräunt.
- 870 Janssen, Horst.** Norwegische Landschaft. Radierung von 1972. Signiert, datiert u. bezeichnet, p'. 10,5 x 19 cm. **100,-**
Auf gräulichem englischem Büttenpapier.
- 871 Janssen, Horst.** oh bobeth. Radierung von 1991. Signiert, datiert, nummeriert, 82/100' und in der Platte bezeichnet. 20,5 x 29 cm. **100,-**
Landschaftsdarstellung aus der Vorzugsausgabe ‚Bobethanien Hundert Landschaften‘.
- 872 Janssen, Horst.** oh bobeth. Radierung von 1992. Signiert, datiert u. nummeriert, 96/100', in der Platte bezeichnet. 7 x 17,5 cm. **300,-**
Landschaftsdarstellung auf braunem Papier.
- 873 Janssen, Horst.** Schemen. Radierung auf handgeschöpftem Papier von 1972. Signiert u. datiert, unten links bezeichnet, P' (Probedruck). Zusätzlich in der Platte bezeichnet u. datiert, 14.8.72'. 20 x 12,5 cm. **100,-**
Frielinghaus 520 (1972).- Aus der Suite ‚Hokusai's Spaziergang‘.- Einer von ca. 12 Probedrucken, die neben den 50 nummerierten Exemplaren entstanden.- Im oberen Außenrand leicht gebräunt, mit kleinem Braunfleckchen.
- 874 Janssen, Horst.** Selbst zu Nocturno ‚Nocturno Birgit Jacobsen‘. Radierung von 1977. Signiert, datiert, nummeriert, 61/95' und in der Platte bezeichnet. 33,5 x 15 cm. **200,-**
Frielinghaus 1976(!), 110.- Radierung zur Vorzugsausgabe ‚Nocturno‘.- Auf gräulichem Papier.
- 875 Janssen, Horst.** Vor dem Alphabet stand die Körpersprache. Aquatinta-Radierung von 1993. Signiert, datiert u. nummeriert, 46/100', in der Platte bezeichnet. 27 x 21 cm. **200,-**
Radierung in Braun.- Zusätzlich in der Platte bezeichnet ‚a naughty dance for you great John Neumeier‘.

- 876 Janssen, Horst.** Vorlage für Landschaft. Radierung auf Japanbüten von 1971. Signiert, datiert u. gewidmet ‚für Jens Cords‘ (Drucker). Zusätzlich in der Platte bezeichnet u. datiert ‚3.11.71‘. Verso von fremder Hand bezeichnet ‚Unikatdruck‘. 7,5 x 14,5 cm. **100,-**
Frielinghaus 828 (1971); Schaar 110 (hier: 2. November 1971).- Aus der Suite ‚Hokusai's Spaziergang‘.- Zeigt eine halbvertrocknete Blüte als Gebirgslandschaft.- Kleine Fleckchen im linken Außenrand, diese laut handschriftlichem Vermerk verso papierbedingt. Etwas lichtrandig.
- 877 Janssen, Horst.** Welche Birne. Aquatinta-Radierung von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert ‚12/22‘. 11 x 19,5 cm. **100,-**
Frielinghaus 70/124.
- 878 Janssen, Horst.** Wurzel. Aquatinta-Radierung von 1970. Signiert, datiert u. nummeriert ‚15/22‘. 9,5 x 14,5 cm (Blattgröße 32,5 x 23,5 cm). **100,-**
Frielinghaus 70/125.- In der Platte zusätzlich bezeichnet ‚Elbe‘.
- 879 Janssen, Horst.** Xandy-schlacht 1. Radierung auf Japan von 1980. Signiert, datiert u. bezeichnet ‚P‘ (Probedruck). Zusätzlich in der Platte bezeichnet u. datiert ‚17.9.80‘. 19 x 30,5 cm. **200,-**
Frielinghaus 152 (1977-80).- Aus der Serie ‚zu Evelyn Hagenbeck‘.- Einer von 10 Probedrucken, die neben den 30 nummerierten Exemplaren entstanden.

Dekorative Graphik

- 880 Asien.-** 12 Drucke mit chinesischen Schriftzeichen, jeweils gerollt. China, um 1960 (?). Auf unterschiedlichem Papier, vereinzelt farbig. Verschiedene Formate. **100,-**
- 881 Asien.-** 14 chinesische (Farb-)Holzschnitte, jeweils gefaltet im meist illustrierten u. betitelten Orig.-Papierumschlag. China, um 1960 (?). Verschiedene Formate. **100,-**
3 Umschläge handschriftlich mit Kugelschreiber beschriftet: ‚long life‘, ‚luck‘ und ‚Qu Yuan‘.- Beiliegen 5 weitere gefaltete Holzschnitte ohne Umschlag.
- 882 Astrologie.-** Konvolut von 8 Kupferstichen aus ‚New Royal & Universal Dictionary of Arts and Sciences‘. London, um 1760. Blattgröße jeweils ca. 22 x 34,5 cm. **100,-**
Enthält die stellaren Darstellungen der Sternzeichen Löwe, Widder, Waage, Skorpion, Jungfrau, Krebs, Zwilling, Steinbock.- Knapprandig (teils mit Textverlust), teils mit kleinen Randein- bzw. ausrissen.
- 883 Berufe.-** Konvolut von ca. 240 Kupferstichen (meist aus Abraham a Sancta Clara oder Jan van Luiken), meist um 1730. Meist mit holländischem Text. Darstellung je ca. 9 x 8 cm. **400,-**
Mit Darstellungen von Zylversmit (3), Goudslager (2), Diamantslyper (2), Poppenmaker, Suikerbakker, Pakkedrager (3), Mosselman, Ratelwacht (2), Naaldemaker, Drutter (2), Paarlgaater (3), Vleesch-Houwer (2), Slager, Slagers Huis, Schaatsmaaker (2), Musikant (3), Trompetter (2), Orgelmaker, Tabakspinder (3), Speelhuis (2), Speelkaartenmaker, Steenzager (3), Landtman (4), Amptenaar (2), Visscher, Paerelvischer (2), Schilder (4), Pletmoolenaar (2), Kleermaaker, Tinnegieter (2), Geelgieter (2), Docter (2), Apotheeker (2), Ankersmit (2), Admiral (4), Pompemaker (3), Boommaker (2), Scheepstimmermann (4), Zeylemaaker

(2), Walvischvangst, Schipper, Zeeman, Barnsteen Visscher (2), Steenhouwer (2), Nagelsmit (2), Nagelsmaker (2), Speldemaker (3), Schoolmeester (2), Soldaat (3), Krygsman (3), Roermaker (5), Zwaardueger (3), Loopemaker (3), Harnaschmaker (3), Messesmaaker, Timmerman, Pakker (2), Sakkedraager (3), Duyvemelker (2), Dienstbode, Poeet, Postillon en Boode, Jaager, Kammemaker (2), Kok (2), Koning (2), Kunstverkooper (2) u.v.a.m.- **Dabei:** Über 200 Berufsdarstellungen aus anderen Werken, meist Holzstiche bzw. Stahlstiche, um 1860.- Alle meist gut erhalten.- **Siehe Abb.**



The Wool Comber.

884 Botanik.- Konvolut von ca. 120 (davon ca. 65 koloriert) Kupferstichen und ca. 30 kolorierten Lithographien. Um 1750-1850. Verschiedene Formate. **250,-**

Mit Pflanzenkupfern aus Pluche, Curtis, Sowerby u.a. sowie Lithographien aus Schreiber, Bocquet/Duruiseau u.a.- **Dabei:** Ca. 20 Chromolithographien (und zahlreiche Dubletten) von Orchideen aus Warne/Williams, The Orchid Album.

883

885 Genreszene.- Konvolut von 5 (davon 2 koloriert) Kupferstichen, 3 kolorierten Lithographien (davon 1 doppelt) und 1 Holzstich. Zwischen 1576 und 1840. Verschiedene Formate. **100,-**

Enthält Darstellungen verschiedener Szenerien wie ‚Cruaute horrible des Espagnols‘, ‚La Devideuse‘ von Wille, ‚Spring‘ von Woollett, ‚La Femme rusée‘ nach Bega, ‚Eine Dorfschenke‘, ‚Niederländische Dorfschenke‘ beide bei Hanfstaengel sowie weitere 3 Blätter.- Vereinzelt etwas gebräunt im Außenrand.

886 Geschichte.- Konvolut von 10 Kupferstichen aus Khevenhüllers ‚Annales Ferdinandei‘. Um 1720. Jeweils ca. 28 x 37 cm. **200,-**

Enthält Darstellungen wie ‚König Heinrich von Navarra wird von Castell verwundet‘, ‚Der Churfürst von Trier wird gefangen genommen‘, ‚Enthauptung des Hertzogs von Montmorancy‘.- Vereinzelt etwas braunfleckig.- **Dabei:** 5 weitere historische Darstellungen wie u.a. von Merian ‚Eigentliche Vorbildung und Bericht, welcher gestalt der Keyserliche General Hertzog von Friedland... hingerichtet worden‘, ‚Endhauptung (!) des Königs von Engelandt‘.

887 Insekten.- Konvolut von 67 altkolorierten, teils eiweißgehöhten Kupfertafeln gestochen von Gucht, Hulett und Terasson nach Albin aus E. Albins ‚A Natural History of Insects‘. London, 1720. Blattgröße jeweils 28,5 x 22,5 cm. **400,-**

Nissen ZBI 58.- Darstellung von Insekten wie Raupen, Käfer, Falter u.a. mit belaubtem Ast.- Wenige Tafeln etwas gebräunt.- **Siehe Abb.**

888 Krönungszeremonien.- Konvolut von 12 Kupferstichen. Zwischen 1640 und 1740. Verschiedene Formate. **100,-** Enthält verschiedene Krönungszeremonien, u.a. aus Merian, Kaiser und Könige betreffend wie Johannes IV., Ludwig XIV, Ferdinand III, Leopold u.a.- Teils gefaltet.

889 Marine.- Konvolut von 18 Stahlstichen, 4 Kupferstichen, 3 farb. Lithographien, 1 Holzschnitt und 2 Holzstichen. Zwischen 1550 und 1880. Blattgröße zwischen 10 x 20,5 cm und 35 x 54,5 cm. **100,-**

Enthält Stahlstiche mit maritimen Motiven nach Turner (11), Stahlstiche aus Brockhaus ‚Seewesen‘ (6), 1 kolorierten Stahlstich ‚Landing Troops‘ von Atkinson, 1 kolorierten Holzschnitt aus Münster, 2 getönte Lithographien von Harding und weitere 9 Graphiken verschiedener Techniken.- Vereinzelt leicht stockfleckig oder mit kleinen Einrissen im weißen Außenrand, die Stahlstiche aus Brockhaus etwas feuchtrandig im rechten Außensteg.



887

890 Militaria.- Konvolut von über 230 Stahlstichtafeln aus A. Hugos ‚France militaire‘. Paris, um 1835. Blattgröße jeweils ca. 18 x 27,5 cm. **250,-**

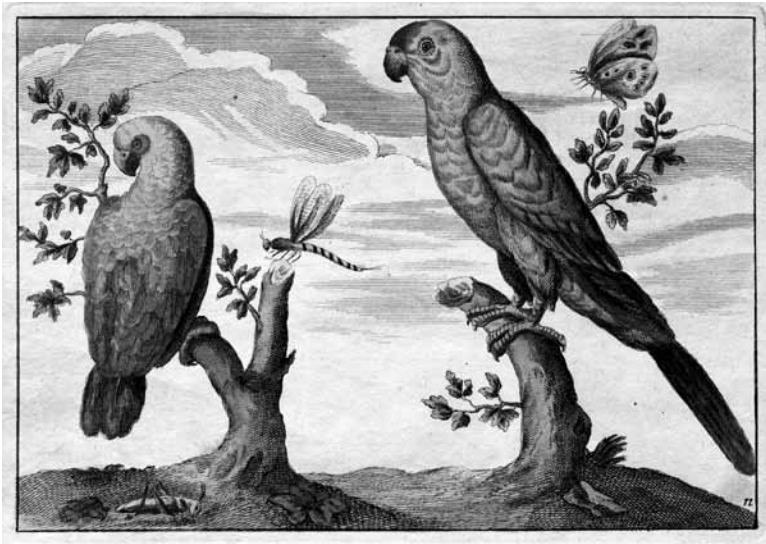
Enthält 141 Ansichten von Schlachten, Städten und Landschaften sowie 91 Karten.- Vereinzelt etwas stockfleckig, wenige Blätter knapper beschnitten.

891 Pferde.- Konvolut von 12 Kupferstichen (davon 3 altkoloriert, 1 doppelt), 1 altkolorierten Stahlstich und 1 Chromolithographie. Formate zwischen 14 x 20 cm und 39 x 52 cm. **200,-**
1. 3 Kupferstiche von Vorstermans aus Cavendish, 1657 (Blätter Nrn. 13, 23 und 26), **2.** 2 Kupferstiche von Mayreau nach Wouverman, 1735: ‚La Fontaine des Chasseurs‘ und ‚Le Cabaret‘, **3.** 3 altkolorierte Kupferstiche nach Wouverman, 1805: ‚Une Halte de Cavalier‘ (doppelt) und ‚Un Manège‘, **4.** 2 Kupferstiche aus Scheuchzer, 1731: ‚Pferde leichter als die Parden‘ und ‚Die unbändigen Kühe‘ sowie 2 weitere Kupferstiche, 1 altkolorierter Stahlstich ‚Cart Horse‘ von 1809 und 1 Chromolithographie ‚Earthstopper‘ von Alken, 1903.- Meist breitrandig. 2 Blätter je mit kleinem Löchlein und Einriss im weißen Fußsteg, davon 1 hinterlegt, 1 Blatt mit Einriss im Falz mit Japan hinterlegt.

892 Stammbaum.- 3 Kupferstichtafeln aus Albizzi. Augsburg, 1608. 54 x 39 cm. **100,-**
1. Duces Saxoniae ... Misniae. **2.** Saxones Anhaltini. **3.** Gebhardus I. Landgravius à Leuchtenberg.- Dabei ‚Comites Hollandi‘ und Porträtkupfer von Antonius Albicius.- Wenige kleine Randläsionen.

893 Vögel.- Konvolut von 38 Kupferstichen, 3 Holzstichen, 3 Stahlstichen, alle jeweils altkoloriert sowie 2 Farblithographien. Zwischen 1760 und 1840. Blattgröße zwischen 17 x 11 cm und 66 x 52 cm. **400,-**

Enthält ornithologische Darstellungen von Vogelarten wie Fliegenschnäpper, Amsel, Tangare, Ammer, Drossel, Specht, Lerche, Geier, Papagei u.a. von Edwards, Seligmann, Marti-

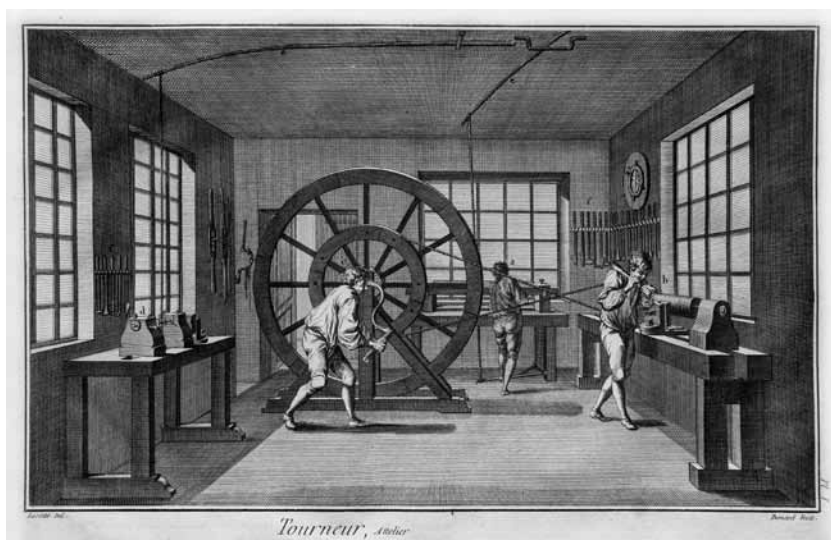


893

net, Nodder, Pretre, Müller u.a.- Teils etwas fleckig meist im weißen Außenrand.- **Dabei:** 3 altkolorierte Kupferstichdarstellungen von Bessa (Känguru, Fledermaus und Tüpfelbeutel-marder).- Breitrandig.- **Siehe Abb.**

894 Zoologie.- Konvolut von ca. 65 Kupferstichen (davon 25 altkoloriert), ca. 65 Lithographien (davon 11 koloriert), 6 Stahlstichen (davon 1 koloriert) und 6 (davon 2 koloriert) Holzstichen. Zwischen 1750 und 1860. Formate zwischen ca. 11 x 6,5 cm und ca. 23 x 15 cm. Teils unter Passepartout. **400,-**

Enthält Darstellungen von Säugetieren, teils exotischer Art, Vögeln, Fischen und einigen Pflanzen aus Buffon, Edwards, Brodtmann, Werner u.a.- Vereinzelt leicht stockfleckig oder gebräunt.



899

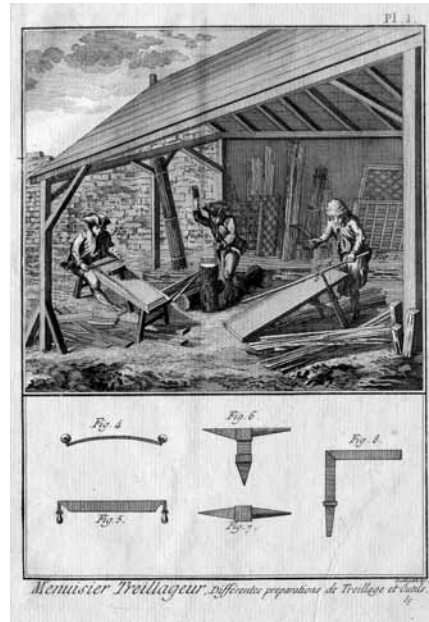
Diderot – Kupfertafeln

Kupfertafeln aus: Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers. Paris, Briasson, Le Breton u.a.; Neuchâtel, Faulche; Paris, Panckoucke u.a.; Amsterdam, Rey, 1751-1780. Formate jeweils ca. 40 x 25 cm bzw. 40 x 50 cm.

- 895 Altertümer (Antiquités).**- 16 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **100,-**
Enthält die Tafeln zu ‚Antiquités Judaiques‘, ‚Antiquités Babylonienes et Egyptiennes‘, ‚Ruines de Palmyre‘, ‚Ruines de Baalbeck‘, ‚Ruines d'Athenes‘ u.a.
- 896 Architektur (Architecture).**- 23 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39 x 26 cm. **200,-**
Beiliegend 5 Tafeln zu ‚Antiquités‘.
- 897 Astronomie.**- 15 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39,5 x 26 cm. **100,-**
Enthält die Tafeln zur Astronomie (7) und 8 Supplementtafeln zu dem gleichen Thema.- Dabei: Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 32 Kupferstichtafeln zu dem gleichen Thema.
- 898 Dreher (Tourneur et tour a figure).**- 87 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39 x 26 cm. **250,-**
Textteil etwas stockfleckig.

- 899 Dreher (Tourneur), Bleiwalzen (Laminage du plomb), Installateur (Plombier).**- 121 Kupferstichtafeln (und 45 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm. **400,-**
Enthält Tafeln zum Dreher ‚Tourneur‘ (87), Bleiwalzen ‚Laminage du plomb‘ (12), zum Klempner ‚Ferblantier‘ (2), Herstellung von Ankern ‚Forges des Ancres‘ (13) sowie zum Installateur ‚Plombier‘ (7).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) ca. 120 Kupferstichtafeln und aus anderen Werken ca. 30 kleine Kupfer- bzw. Holzstiche zum Thema Schmiede und Schlosser.- **Siehe Abb.**
- 900 Dreher (Tourneur).**- 76 (von 87) Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41,5 x 27 cm. **250,-**
Einige Tafeln fehlen.
- 901 Färberei und Wäscherei (Teinturier, Blanchissage des Toiles).**- 6 Kupferstichtafeln aus der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Um 1790. Blattgröße jeweils ca. 29 x 21 cm bzw. ca. 28 x 37 cm. **100,-**
Enthält ‚Teinture de Riviere‘ und ‚Teinture en Soie‘ sowie ‚Blanchissage des Toiles‘.- **Dabei:** 11 Holzstiche (teils Dubletten) und 1 Lithographie zur gleichen Thematik.
- 902 Glaser (Vitrier).**- 4 Kupferstichtafeln (und 4 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichniss. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **100,-**
Dabei: Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) ca. 186 Kupferstichtafeln zum Thema ‚Glaces‘ (47 x 2 und 13 zusätzliche), ‚Verrerie en bois‘ (53, davon 28 doppelt), ‚Verrerie‘ (8) und ‚Vitrier‘ (8) sowie 3 kleine Kupferstiche aus anderen Werken zur gleichen Thematik.- Teils unbeschnitten.
- 903 Glasherstellung (Verrerie en bois).**- 52 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 32,5 x 26 cm. **200,-**
- 904 Heraldik (Blason ou art héraldique).**- 27 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39 x 25 cm. **200,-**
- 905 Installateur (Plombier), Bleiwalzen (Laminage du plomb).**- 19 Kupferstichtafeln (und 19 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm.**200,-**
Enthält Tafeln zum Installateur ‚Plombier‘ (7) und Bleiwalzen ‚Laminage du plomb‘ (12).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) ca. 110 Kupferstichtafeln (und ca. 58 Dubletten) zu den Themen Schmiede, Drahtziehen, Glockengießen und Dreher.
- 906 Kofferbauer, Zimmerhandwerk (Gainier, Charpenterie).**- 59 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils 39,5 x 26 cm. **250,-**
Enthält die Tafeln zum Kofferbau (6) und zum Zimmerhandwerk (53).- **Dabei:** Aus späteren kleiner Ausgaben (um 1790) 31 Tafeln zum Thema Charpente.

907 Konvolut von über 800 (vereinzelt doppelblattgroßen bzw. gefalteten) Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, 1751-1780. Meist mit dem Tafelverzeichnis. Mit den französischen Titeln: Taillandier, Métallurgie, Faisure de Métier, Potier de terre, Antiquités, Tabletier, Fleuriste artificiel, Peintures en huile, Corderie, Mosaïque, Plombier, Fonte des Cloches, Eperonnier, Antiquités, Astronomie, Gnomonique, Fonte d'or, Teintures des gobelins, Sculpture en tous general, Mathematiques, Chaudronnier, Chainetier, Diamantaire, Tireut et fileur d'or, Doreur, Argenteur, Potier, Tabletier cornetier, Vannier, Boisellier, Art militaire, Fonderie, Teinturier u.a. Blattgröße jeweils ca. 41 x 27 cm. **1500,-**



907

Mit Tafeln über Goldschmied (12), Metallurgie (10 + 6), Strumpfherstellung (11), Molkerei (4), Töpfer (18), Antiquitäten (11 + 4), Architektur (8 Supplementtafeln), Spieleherstellung (4), Kunstblumenherstellung (8), Malerei (8), Seiler (4), Mosaik (5), Blei (5), Glockengießer (8), Sporenmacher (16), Astronomie (2 x 8 Supplementtafeln), Sonnenuhr (7 Supplementtafeln), Goldschmelzen (3 x 6), Gobelinfärben (11), Bildhauer (24), Mathematik/Physik (38), Kupferschmied (4), Kettenherstellung (2 x 3), Diamantenhändler (2 x 3), Drahtzieher (2 x 12), Vergolden (3 x 4), Goldschläger (2 x 2), Versilbern (4 x 2), Graveur (3), Zinngießer (5 x 6), Zinntöpfer (2 x 9), Kistenmacher (4 x 2), Hornverarbeitung (4 x 16), Korbflechter (2 x 3), Schachtelmacher (4 x 2), Kunstdrechsler (3 x 4), Maskenmacher (2), Rosenkranzherstellung (2), Naturgeschichte (4 x 4 Supplementtafeln), Militär (25 Supplementtafeln), Schriftgießer (8), Färberei (8) und ca. 300 weitere Kupferstiche zu verschiedenen Themengebieten. - **Dabei:** Ca. 500 Kupferstiche aus späteren, kleineren Ausgaben der Encyclopédie, um 1790. - Weiße Außenränder teilweise leicht gebräunt, sehr vereinzelt leicht fleckig, meist gut erhalten. - **Siehe Abb.**

908 Mathematik (Mathematiques).- 32 Kupferstichtafeln (und 64 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Meist mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm. **250,-**

Enthält Tafeln u.a. zu Geometrie (6), Arpentage (3), Mechanique (5), Astronomie (26), Physique (5) und Hydraulique (18), Hydrostatique / Hydrodynamique (10) sowie 4 Supplement-Tafeln. - **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 27 Kupferstichtafeln zu Perspektive und Physik.

909 Möbeltischler, Intarsienarbeiten (Menuisier en meubles, Ébénisterie-Marqueterie).- 31 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **200,-**

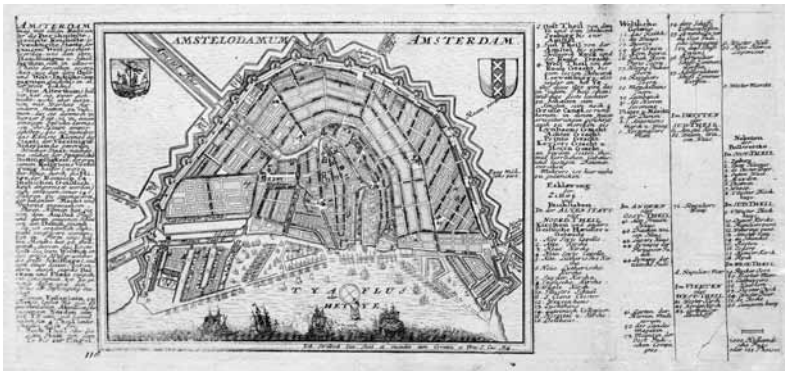
Enthält die Tafeln zum Möbeltischler (20) und Intarsien- und Einlegearbeiten (11). - **Dabei:** Aus späteren kleineren Ausgaben (um 1790) 12 Tafeln zum Thema Menuisier en Meubles (2x).

- 910 Mosaik, Marmorarbeiten (Mosaïque, Marbrerie).**- 19 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils 39,5 x 25,5 cm. **100,-**
Enthält Tafeln zu Arbeiten mit Mosaik (5) und Marmor (14).
- 911 Nadel- und Nagelmacher (Epinglier, Cloutier Grossier).**- 7 Kupferstichtafeln (und 6 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm bzw. ca. 41 x 51 cm. **100,-**
Enthält Tafeln über Nadelmacher ‚Epinglier‘ (3), Stecknadelherstellung ‚Cloutier d'Épingles‘ (2), Nagelherstellung ‚Cloutier Grossier‘ (2).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 2 Kupferstichtafeln (und 2 Dubletten) zu ‚Cloutier Grossier‘ und 6 Kupferstichtafeln (und 6 Dubletten) zu ‚Maréchal Grossier‘.
- 912 Perückenmacher, Barbier (Perruquier, barbier, baigneur-etuviste).**- 12 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **100,-**
- 913 Sattler, Gürtler, Futteral-, Handschuh-, Pergamentmacher u.a. (Bourrelrier, Ceinturier, Gainier, Gantier, Parcheminier etc.).**- 34 Kupferstichtafeln (und 70 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39 x 25,5 cm. **250,-**
Enthält die Tafeln zu Sattler (7), Gürtler (2), Futteralmacher (6), Handschuh- (5), Taschen- (3), Koffer- (3) und Pergamentmacher (7) sowie 1 Supplement-Tafel ‚Doreur sur Cuir‘.- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 48 Kupferstichtafeln (und ca. 40 Dubletten) zum Thema Gainier (6), Ganterie (5), Coffretier (3), Ceinturonnier (3), Parcheminier (9), Chamoiseur (10), Art de Refendre les Cuirs (3), Criblier (2), Bourrelrier (4), Doreur sur Cuir (2) sowie 1 Tafel Peaussier Culottier.
- 914 Schlosser (Serrurerie).**- 35 Kupferstichtafeln (und 70 Dubletten) aus der kleineren Ausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1780. Blattgröße jeweils ca. 30 x 22 cm. **200,-**
Enthält Tafeln zum Schlosserhandwerk.- Eine Sammlung mit 35 Tafeln etwas feuchtrandig in oberer weißer Außenecke.
- 915 Schmieden oder Eisenkunst (Forges ou art du fer).**- 52 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Mit Tafelverzeichnis. Blattgröße jeweils ca. 42,5 x 27 cm. **250,-**
- 916 Schriften, Alphabet (Ecritures, Caracteres et Alphabets).**- 41 Kupferstichtafeln (und 16 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 42 x 27 cm. **200,-**
Enthält die 16 Tafeln zu Schriften (16 x 2) und zum Alphabet (25).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 25 Kupferstichtafeln zum Thema Alphabet und weitere 2 Kupferstichtafeln (und 4 Dubletten) zum Thema Gravure en Lettres.
- 917 Schuhe (Formier, Cordonnier u.a.).**- 11 Kupferstichtafeln (und 4 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Teils mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm. **100,-**
Enthält Tafeln über Leistenmacher ‚Formier‘ (4), Schuster ‚Cordonnier‘ (2), antike Schuharten ‚Antiques, Differentes Chaussures‘ (2 x 3), Holzschuh-Herstellung ‚Oeconomie Ru-

stique, Maniere de faire les Sabots...' (3).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 3 Kupferstichtafeln (und 6 Dubletten) sowie aus anderen Werken 10 Kupfer- bzw. Holzschnitte jeweils zu demselben Thema.

- 918 Seifensiederei (Savonnerie).**- 5 Kupferstichtafeln (und 10 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Jeweils mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm. **100,-**
Enthält die Tafeln zur Herstellung von Seifen.- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 6 Kupferstichtafeln (und 12 Dubletten) zum Thema.
- 919 Skulpturen, Gießen von Reiterstatuen (Sculpture en tous genres, Sculpture fonte des statues equestres).**- 30 Kupferstichtafeln (und 44 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnissen. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **200,-**
Enthält die Tafeln zu Skulpturen aller Art (24) und Gießen von Reiterstatuen (6).- **Dabei:** Aus späteren kleineren Ausgaben (um 1790) 16 Tafeln zum Thema Fontes des statues equestres.
- 920 Spielkarten (Cartier).**- 6 Kupferstichtafeln (und 6 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 41 x 26 cm. **100,-**
Enthält die Tafeln zur Spielkartenherstellung.- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 12 Kupferstichtafeln derselben Thematik.
- 921 Spielkarten (Cartier).**- 6 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils 39,5 x 25,5 cm. **100,-**
Text und 2 Tafeln etwas feuchtrandig im weißen Fußsteg.
- 922 Stellmacher, Sattler (Charron, Bourrelier).**- 14 Kupferstichtafeln (und 7 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **200,-**
Enthält Tafeln zu Stellmacher ‚Charron‘ (7) und zu Sattler ‚Bourrelier et Bourrelier-Bastier‘ (7).- **Dabei:** Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 10 Kupferstichtafeln zum Thema und Tafeln zu ‚Menuisier en Voitures‘ (17) ‚Éperonnier‘ (11) und ‚Marechal Ferrant‘ (5).
- 923 Tapeten (Atelier et Impression des Toiles Peintes).**- 6 Kupferstichtafeln aus einer kleineren Ausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1790. Blattgröße jeweils 31 x 23,5 cm. **100,-**
Zeigt die Herstellung von Tapeten.
- 924 Tischler (Menuisier en batimens).**- 38 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils 39,5 x 25,5 cm. **200,-**
- 925 Titelblätter.**- Ca. 70 Titel- und Vortitelblätter sowie ca. 150 Blätter der Tafelverzeichnisse aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 39 x 25 cm. **100,-**
- 926 Walzen (Laminage du plomb).**- 12 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Mit Tafelverzeichnis. Blattgröße jeweils ca. 39,5 x 26 cm. **100,-**

- 927** **Werkzeugmacher (Taillandier).**- 12 Kupferstichtafeln (und 12 Dubletten) aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Mit Tafelverzeichnis. Paris, um 1770. Blattgröße jeweils ca. 40 x 26 cm. **100,-**
Dabei: Aus späteren, kleineren Ausgaben (um 1790) 6 Kupferstichtafeln (und 12 Dubletten) zur gleichen Thematik.
- 928** **Zeichnen (Dessein).**- 37 Kupferstichtafeln aus der ersten Originalausgabe der Encyclopédie von Diderot und d'Alembert. Paris, um 1770. Mit Tafelverzeichnis. Blattgröße jeweils ca. 39,5 x 26 cm. **200,-**

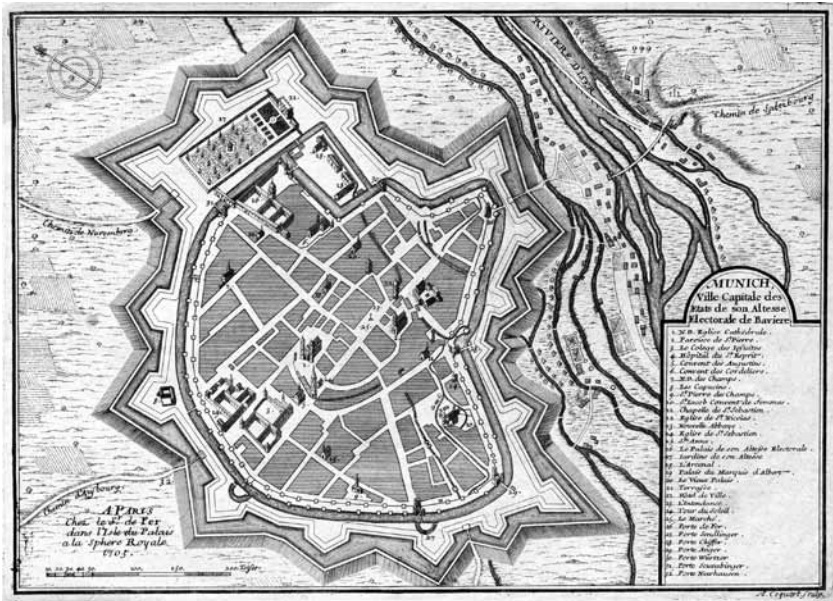


933

Ansichten und Karten

- 929** **Ansichten.**- Konvolut von 22 Blättern mit 27 Stadtansichten, davon 20 Kupferstiche (davon 3 koloriert) und 7 Lithographien. Zwischen 1575 und 1833. Maße zwischen 10 x 36 cm und 31 x 41 cm. **400,-**
 Enthält u.a. 8 Kupfer von Wensing wie Schloß Ach, Schloß Kissin, Schloß Armstorff; 1 Guckkastenkupfer ‚Die Bischöfliche Residenz zu Osnabrück; von M. Merian: Aachen (3 x) und Osnabrück sowie aus anderen Werken Ansichten von Mainz, Magdeburg, Grimma, Bremerförde. Die Lithographien von Alt Breisach von B. Herder sowie von 6 Lithographien von Dresden von S. Prout.- Teils etwas (stock-)fleckig, 1 Kupferstich beschnitten u. auf Pappe montiert.
- 930** **Ansichten.**- Konvolut von 46 Stahlstichen (wenige Dubletten) mit verschiedenen Ansichten aus aller Welt. Um 1860. Alle unter schlichtem Passepartout. Je ca. 10 x 16 cm, Blattgröße meist ca. 14,5 x 24 cm. **100,-**
 Mit Ansichten von Astrachan (4), Boston Lighthouse, Kostroma in Russland, Taganrog in Russland (2), Bordeaux, Calcutta (2), Messina (2), Quebeck (2), Oporto, Bukarest, Mexico, Casas Grandes (Mexico), Saragosa (Central-America), Chagres (Central-America; 2), Paris, Sistow in Bulgarien, Ruschtschuk in Bulgarien, Semlin, Panama, Fiume, Hartford in Connecticut, Swansea in England (4) u.a.- Meist gut erhalten.

- 931 Ansichten.-** Konvolut von ca. 250 Stahlstichen (teils Dubletten, vereinzelt koloriert) mit Ansichten aus Deutschland. Um 1860. Alle unter schlichtem Passepartout. Je ca. 10 x 16 cm, Blattgröße meist ca. 14,5 x 24 cm. **250,-**
Mit vielen Ansichten von Burgen, Schlössern und Klöstern, aber auch mit Gesamtansichten.- Dabei: Arnstadt (2), Augsburg, Augustenburg (2), Bacharach (17), Bamberg (3), Berlin (2), Babelsberg (2), Boppard (8), Braubach (5), Breisach (3), Burkheim (5), Danzig (2), Doberan, Dürenstein (4), Bad Ems (11), Epstein (5), Erfurt, Falckenberg (12), Frankfurt/Main Frankfurt/Oder (2), Fürstenberg (5), Kissingen (4), Nürnberg, Oberlahnstein (8), Oberwesel (11), Oppenheim (5), Partenkirchen, Pfalz (3), Pillnitz, Porta Westfalica, , Quedlinburg, Reichenbach, Reinhardtsbrunn (3), Rheineck (4), Rheinfels (4), Rheinstein (11), Rhens (2), Rudolstadt (4), Rüdeshheim (5), Salzungen, Sayn (4). Schwarzburg (4), Sonneck (9), Sponeck (5), Steinmühle (2), Sternberg (4), Stolzenfeld (13), Strassburg, Töplitz (2), Ulm, Wasserstelz (4), Weimar (4), Wevelsburg (2), Wittenberg (2), Worms (7), Würzburg (2) u.v.a.- Meist gut erhalten.
- 932 Asien.-** Isles, caps et ports de mer de l'Asie. Altkolor. Kupferstichkarte von J.B.L. Clouet. Paris, um 1780. 32 x 36 cm, flankiert von Text 32 x 55 cm. Gerahmt. **100,-**
1 kleiner Randeinriss.
- 933 Benelux.-** Konvolut von über 200 Kupferstichen (teils Dubletten) mit Ansichten meist aus Merian, aber auch aus Kieser-Meissner, wenige aus Braun/Hogenberg u.v.a. Um 1650. Teils gefaltet. **800,-**
Umfangreiches Konvolut mit Stadtansichten, Plänen, einigen Schlachtenplänen und wenigen Karten, meist aus Belgien und Holland.- Dabei wenige Lithographien u.a.- Meist gut erhalten.- **Siehe Abb.**
- 934 Deutschland.-** Konvolut von 21 Kupferstichplänen (davon 4 altkolor., 1 doppelt) und 2 Stahlstichplänen (davon 1 altkoloriert) verschiedener Städte. Formate zwischen 14,5 x 19 cm und 47 x 57,5 cm. **400,-**
1. 2 kolorierte Pläne aus Blaeu, 1597: ‚Linghen‘ und ‚Lingae obsidio‘. **2.** 9 Belagerungspläne von u.a. Hulst, Bonn, Limburg, Gelder auf 1 Blatt von P. Schenk, 1703.- Rotdruck. Teils knapp beschnitten, kleine Einrisse im Fußsteg, Falz alt hintelegt. **3.** 3 Pläne von Breisach aus Bodenehr, 1697 und Loisel, 1698 (doppelt). **4.** 4 Pläne aus Bodenehr, um 1700: ‚Rhain oder Rain in Ober Bayern‘, ‚Der Pass Damgarten‘, ‚Wiltzburg‘ und ‚Donauwerth‘ (dieser auf Papier montiert). **5.** ‚Plan der Stadt Dresden...‘ von Kilian, um 1760.- Teilkoloriert. **6.** Aus de Fer: Wismar (2x), datiert 1691 und 1693 sowie ‚Hambourg‘, 1705. **7.** ‚Plan des den 2ten April Ao 1761 bey Salfeld...‘ Nürnberg, 1761.- Teilkoloriert. **8.** Hamburg. Teilkolorierter Stahlstich von Davies, 1844. **9.** Frankfurt. Stahlstich Bibl. Inst. Hildburghausen, 1845.- Und weitere 6 Kupferstichpläne.- **Siehe Abb.**
- 935 Europa.-** Lacs, fleuves, rivieres et principales montagnes d'Europe. Altkolor. Kupferstichkarte von J.B.L. Clouet. Paris, um 1780. 32 x 36 cm, flankiert von Text 32 x 55 cm. Gerahmt. **100,-**
- 936 Flensburg.-** Flensburg. Kolor. Lithographie. Neuruppin, Kühn, um 1850. 17 x 28 cm. Gerahmt. **100,-**
Bilderbogen No. 8109.- Blick vom Ufer über die Förde auf die noch kleine Stadt mit einer Kirche, im Vordergrund einige Ruderboote.
- 937 Frankreich.-** Konvolut von ca. 15 Kupferstichkarten (und 4 Dubletten) und 5 Ansichten. Um 1650-1800. Verschiedene Formate. **250,-**
Enthält Karten von: De Wit - Comitatus Numurci (altkoloriert), Mercator - Bolonia & Guines (altkoloriert), Pitt - Alsatia Superior (und Inferior), Merian - Gallia (5 x; teils angerändert)



934

und ca. 10 weitere Karten sowie Ansichten von: Braun/Hogenberg - Hesdinum (altkoloriert), Anonym - Praetorium Baronis de Ekelsbeque (altkoloriert), Merian - Reims et Champagne u. 2 weitere.

938 Gottorf.- Nordertheil des Amptes Gottorff. Anno 1649. Kolorierte Kupferstichkarte von J. Mejer bei Danckwerth, 1652. 38 x 56,5 cm. Unter Passepartout gerahmt. **200,-**
Mit dekorativer Titeltartusche, Legende und Meilenzeiger sowie Dedikationskartusche.

939 Kiel.- Königliches Schloss in Kiel. Grundriss des Kellergeschosses. Lithographie auf starkem Papier. Berlin, bei Müncheberg, 1889. 62 x 95 cm. Gefaltet. **200,-**
Untertitel in Rot ‚Anlage der Wasser- Zu- und Abflussleitungen‘, unten rechts neben der Legende: ‚Aufgenommen im Winter 1888/89 nach dem Umbau 1887/88. Der Königliche Hofbauinspektor‘, darunter mit eigenhändiger Unterschrift von Albert Geyer. - Geyer (1846-1938) war Architekt und Baubeamter. Er entwarf den Umbau des Kieler Schlosses von 1887/88. - Ergänzungen in Bleistift in der rechten Hälfte nahe der ‚Badestube‘. - Etwas knittrig und mit einigen, teils hinterlegten Einrissen, kleine Montierlöchlein in den Ecken.

940 Nordrhein-Westfalen.- Münster In Westphalen. Vor der Belägerung / Belägerung Münster. So von Iro ... und sich den 23 Octobri dißes Jahrs göttlichen Acomodiert hatt. 7 Kupferstiche mit zwei Ansichten von zwei Platten aus Merian, Theatrum Europaeum. 1667. 25,5 x 69,5 cm. **400,-**
Ansicht von Westen auf die Stadt mit Belagerung durch die Truppen des Bischofs Christoph Bernhard von Galen im Jahr 1657. - Legende unterhalb der beiden Darstellungen. - 7 Exemplare des Kupferstiches, davon 3 mit kleineren Läsionen. - **Dabei:** Munster avanti l'assedio / Munster assediato ... Kupferstich aus Priorato, um 1674. 33,5 x 67,5 cm. - Etwas angestaubt, wenige kleine Läsionen. - **Siehe Abb.**



940

- 941 Post-Karte, Neueste**, von Ganz Deutschland, Ungarn, Preussen, Holland, Schweiz nebst dem grössten Theile von Frankreich, Pohlen und Italien. Nouvelle Carte des Postes ... Carta di Posta ... Grenzkolorierte Kupferstichkarte von Franz Müller bei Artaria et Comp. Wien, 1806. In 24 Segmenten auf Leinwand aufgezogen (Format 66,5 x 102 cm). Im OPP.-Schuber (Schuber stärker beschabt). (*) **600,-**

Detaillierte Karte von Mitteleuropa mit Legende in Deutsch und Französisch, Kompassrose und Meilenzeiger.- Das Deckelschild des Schuber gibt T. Weigl als Verleger an.- Stellenweise schwach stockfleckig, die Leinwand in den Falzen leicht gebräunt.

- 942 Rendsburg.-** Rendsburg. Getönte Lithographie von Julius Werner bei F. Albers. Rendsburg, 1859. 30,5 x 44 cm. Gerahmt. **200,-**

Klose-Martius 75.- Großformatige Lithographie mit der Mittelansicht ‚Von der nordöstlichen Seite gesehen‘ (15,5 x 27 cm) und 11 Randansichten: Schuetzenhof, Paradeplatz, Schlossplatz, Christ & Garnison K(irche), Rothenhof, Koenigl. Zoll-Amt, Schiffbruecke, Altst. Markt mit dem Rathhouse, Carlshuette, Alt Holst. Thor, St. Marienkirche.- Im breiten weißen Außenrand etwas feuchtrandig.

- 943 Russland.-** Carte Generale de L'Empire de Russie. Teilkolor. Kupferstichkarte (von 2 Platten) von Covens u. Mortier. Amsterdam, um 1741. 49 x 95 cm. Unter Passepartout gerahmt. **250,-**

- 944 Russland.-** Königsberg Pr. Gezeichneter, kolorierter Stadtplan. Um 1950. 40,5 x 58 cm. Im Wechselrahmen. **100,-**

Stadtplan im Maßstab 1:15000 mit kleiner Insetkarte ‚Innenstadt Maßstab 1:7500‘ unten rechts. In der Titelkartusche unten links weiter betitelt ‚gez. nach einem Plan aus dem Jahre 1928‘ sowie mit 2 Unterschriften ‚Willy Löss‘ und Willi (Hullisch)‘. Im rechten weißen Außenrand handschriftliche Notiz von 5 Adressen mit Vermerk der Wohnortreihenfolge.- Verso mit Kugelschreiber bezeichnet ‚KGB Königsberg‘ (im weißen Außenrand durchschlagend).- Ehemals gefaltet, mit einigen Falzeinrissen, teils mit Tesa geklebt.

- 945 Sachsenwald.-** Geometrischer Abriß deß Sachsenwalds, sambt deßen angränzenden örttern wie er auff verordnung der Kayserl. Herren Hrn. Commissarien, von Fürstliche Sachse-Lawenb. u. beijden E. E. Stätten Lübeck und Hamburg... Kupferstichkarte auf festem Papier von C. Metzger nach C. Schildknecht u. D. Bredekaw. 1670. 46,5 x 66 cm. **400,-**

Kat. SH II, 1242; O.Dreyer-Eimbcke, Gesch. d. Kart. S. 75/76.- Seltene Karte zum ‚Schweinekrieg‘. Diese wurde zum Prozess des Sachsenwald-Konfliktes angefertigt. Sie sollte den

Anspruch Hamburgs und Lübecks auf die Hälfte des Gebietes untermauern. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Bergedorf, Kuddewöhrde und Schwarzenbek, der Fluss Bille bildet die nördliche Grenze.- Erstmals 1664 gedruckt. Hier die 2. Auflage von 1670.- Etwas gebräunt.

- 946 Skandinavien.-** Konvolut von 24 Kupferstichansichten von Städten aus Dänemark (14, davon 1 altkoloriert und 3 Dubletten) und Schweden (10, davon 2 altkoloriert), meist von Merian, teils von Lapointe, Bouttats und Dahlberg. Zwischen 1640 und 1770. Formate zwischen ca. 15 x 26 cm und ca. 26 x 68,5 cm. Meist gefaltet. **400,-**
Enthält Ansichten von Kopenhagen (3, davon 1 altkolorierter Guckkastenkupfer), Fredericia (4 und 3 Dubletten), Nyborg (2) und Schweden wie u.a. Stockholm (3, davon 2 altkolorierte Guckkastenkupfer), jeweils 1 von Marstrand, Landscron, Helsingborg, Kristianstad, Vänersborg.- Vereinzelt etwas knittrig.

Norddeutsche Kunst

- 947 Anderson, Friedel** (Oberhausen 1954). Schiffe und Autos am Hafen. Aquatintaradierung auf Büttchen. Um 2000. Signiert u. nummeriert 16/50. 22 x 29 cm. Gerahmt. **100,-**
- 948 Anonym.-** Waldkapelle (in Neuwühren?). Öl auf Leinwand. Um 1890. 89 x 82 cm. Gerahmt. **400,-**
Inmitten schattenspendender, hoher Laubbäume eines Waldes ein kleines helles Gebäude mit niedrigem Glockentürmchen.- Die Waldkapelle in Neuwühren entstand aus einem 1882 errichteten Spritzenhaus, welches für den Brandschutz des Gutes Neuwühren gebaut worden war. 1953 wurde daraus dann die Kapelle ‚Zum ewigen Troste‘, die zum Kloster Preetz gehört. Das Gebäude wurde zahlreiche Male um- und ausgebaut.- 2 kleine verso alt hinterlegte Einrisse, einer mittig, der andere am rechten Rand.
- 949 Behrend, Rudolf** (Neuheikendorf 1895 - 1979). Der Trommler (Tryptichon). Öl auf Leinwand. 1966. Jeweils unten monogrammiert und datiert, verso bezeichnet. Je ca. 133 x 70 cm. Jeweils schlicht mit passend lasierter Holzleiste (vom Künstler?) gerahmt (Rahmen teils etwas fleckig u. bestoßen). **1200,-**
Eines von 12 Tryptichen des Heikendorfer Künstlers. Das linke und rechte Bild zeigen jeweils einen sitzenden Trommler mit seinem Instrument zwischen den nackten Knien, das Mittelstück zeigt ein tanzendes Paar, die Tänzerin im Vordergrund als Akt. In gedeckten Farben gehalten, meist Grautöne mit Blau, wenig Rot und etwas Gelb. Anordnung jeweils auf der Rückseite vermerkt.- Bedingt durch die grobe Struktur der Leinwand zahlreiche kleine Löchlein in der Farbschicht. Stellenweise Bestoßungen/kleine Abplatzer (?), meist nur in den Rändern.- **Siehe Farbtafel V.**
- 950 Behrend, Rudolf.** Feld unter Gewitterwolken. Öl auf Leinwand von 1943. Unten rechts (schwer leserlich) monogrammiert. 45 x 53 cm. Gerahmt. **600,-**
Rudolf Behrends gehörte wie Heinrich Blunck, Georg Burmester, Oskar Droege, Werner Lange und Karin Hertz zur Künstlerkolonie Heikendorf, später gemeinsam mit Hans Peter Röhl, Hans Rickers und Werner Lange zur Kieler Künstlervereinigung ‚Neue Gruppe‘.- Blick auf sommerliche Felder unter schweren Gewitterwolken samt Regen.- Verso Blumenstillleben mit Hyazinthen in Topf.

- 951 Behrend, Rudolf.** Pferde. Acryl auf Leinwand. 1924. Monogrammiert. 43,5 x 60 cm. Gerahmt. **400,-**

Auf grüner Wiese ein fuchsfarbenes und ein schwarzes Pferd miteinander tobend.- Verso auf Leinwand bezeichnet ,279' sowie von anderer Hand auf dem Keilrahmen mit Künstlernamen und Datierung.

- 952 Blunck, Heinrich** (Kiel 1891 - 1963 Heikendorf). Am Feldweg. Öl auf Leinwand. Um 1940. Unten links signiert, verso auf der Leinwand bezeichnet. 58,5 x 49 cm. Gerahmt. **1000,-**

Links ein Feldweg durch die schleswig-holsteinische Felderlandschaft, in der Bildmitte ein großer Laubbaum, rechts ein Holzzaun.- Verso auf dem Keil zusätzlich signiert sowie nummeriert ,No. 793'.- **Siehe Abb.**



952

- 953 Burmester, Georg** (Barmen 1864

- 1936 Möltenort). Dünen auf Langeoog. Öl auf Leinwand. Wohl nach 1933. Unten links signiert. 75 x 90 cm. Gerahmt. **3000,-**

Behrens/Kroll 1702.- Vor blau-rosafarbenem, bewölktem Himmel die weiße, wellenartige Dünenlandschaft.- Verso auf dem Keilrahmen zusätzlich signiert ,G. Burmester-Cassel' sowie die eigenhändige (und durchgestrichene) Bezeichnung ,Schloss in Herborn' und ,No. 1242'.- **Siehe Farbtafel IV.**

- 954 Burmester, Georg.** Verschneite Landschaft. Farbkreide auf Papier. 1931. Signiert u. datiert. 23,5 x 29 cm. Unter Passepartout gerahmt. **400,-**

Schneebedeckte Landschaft mit Tannen an einem Zaun und dahinter liegendem Hofgebäude, im Hintergrund Berge.- Verso auf Rahmenrückseite handschriftlich bezeichnet ,Burmester (sign.) 1931'.

- 955 Dettmann, Ludwig** (Adelby 1865 - 1944 Berlin). Alte Speicher an der Lys (Gent). Farbkreide u. Kohle auf braun-grauem Papier. 1917. Unten rechts signiert, datiert ,8/11 17' u. bezeichnet ,Gent'. 24 x 33,5 cm. Gerahmt im breiten Goldrahmen (Rahmengröße 55 x 63 cm). **400,-**

Blick vom Ufer der Lys auf St.-Nikolaus-Kirche und davor liegende Speicher mit Treppengiebel.- Auf der alten beiliegenden Rahmenrückwand bezeichnet und nummeriert ,41'.

- 956 Duwe, Harald** (Hamburg 1926 - 1984 Tremsbüttel). Mädchen im Wasser. Öl auf Leinwand. 1971. Signiert u. datiert. 110 x 80 cm. Gerahmt. **2000,-**

Jensen Werkverzeichnis Nr. 405 (u. Abb. Tafel 74).- Junge, lachende Frau, 'oben ohne', mit Blümchen-Badekappe im Wasser mit Schwimmreifen, ihre linke Hand greift an ihre rechte Brust.- **Siehe Abbildung auf dem Innendeckel.**

- 957 Duwe, Harald.** Ulla. Öl auf Leinwand. 1966. Signiert, verso auf dem Keilrahmen zusätzlich signiert, datiert u. betitelt. 120 x 140 cm. Gerahmt. **2000,-**

Jensen Werkverzeichnis Nr. 290 (u. Abb. Tafel 34).- Blasse, beliebte Frau, sitzend im Bikini posierend.- **Siehe Abb.**

- 958 Edelman, Hanno** (Hamburg 1923 - 2013). Boote im Hafen. Mischtechnik auf Papier. 1969. Signiert u. datiert. 52 x 55,5 cm. Gerahmt. **250,-**

Nach dem Kunststudium an der Hamburger Hochschule für Bildende Künste unternahm Edelman zahlreiche Studienreisen u.a. nach Holland und Spanien, welche einen starken Einfluss auf sein Schaffen im Atelier hatten, seinen Stil selbstsicherer und die Farben seiner Bilder intensiver werden lie-

ßen.- In kräftigen Blautönen gehaltene, südländisch anmutende Ansicht eines kleinen Hafens mit Booten, im Hintergrund einige Häuser.



957

- 959 Engel, Otto Heinrich** (Erbach 1866 - 1949 Glücksburg). Am Rhein bei Köln. Radierung, um 1930. Signiert, in der Platte monogrammiert. 25 x 32 cm. Gerahmt. **150,-**
Blick auf den Rhein mit einigen Schiffen, im Vordergrund Personen an der Promenade sowie eine Brücke mit Pferdefuhrwerk, im Hintergrund der Kölner Dom.- Schwach gebräunt, leicht gewellt.- **Dabei:** Ders. An der Flensburger Förde. Holzschnitt. Um 1930. Im Stock monogrammiert. 18 x 23 cm. Gerahmt.- Trockengelaufene Boote neben einem Holzsteg, im Hintergrund das Meer mit einem Dampfschiff.
- 960 Engel, Otto Heinrich.** Liebespaar [und] Mädchen beim Bügeln. 2 Radierungen, um 1910. Jeweils signiert und zusätzlich in der Platte monogrammiert. In der Facette jeweils vom Drucker Otto Felsing monogrammiert. 8,5 x 9,5 cm und 10 x 9 cm. Je gerahmt. **150,-**
1. Junger Mann umarmt eine junge Frau unter einem großen Laubbaum.- Unterhalb eigenhändig bezeichnet ‚4. Probedruck v. Kupfer‘. **2.** Blick durch eine offene Tür auf ein bügelndes Mädchen.- Unterhalb eigenhändig bezeichnet ‚I einziger Druck v. Kupfer‘.
- 961 Engel, Otto Heinrich.** Spazierende Mädchen. Radierung. Signiert, nummeriert, 3/3' sowie in der Platte zusätzlich monogrammiert. 13,5 x 16 cm. Gerahmt. **150,-**
Auf einem Feldweg drei spazierende junge Mädchen, davon zwei Hände haltend sowie eine bei der anderen eingehakt. Dunkler Baum am linken Rand.
- 962 Fickel, Paul** (Berlin 1852 - 1903 Nervi). Waldweg bei Gravenstein. Öl auf Malpappe. 1878. Unten rechts bezeichnet, Gravenstein 14.9.78'. 54,5 x 35,5 cm. Gerahmt. **800,-**
Kat. ‚Ekensund im Kreis der Künstlerkolonien an der Ostsee‘, Dachau 2016, Abb. S. 59.- Der in Weimar und Düsseldorf u.a. unter Theodor Hagen ausgebildete Paul Fickel entdeckte die norddeutschen Wald- und Flusslandschaften Ende der 1870er Jahre.- Blick in einen dichten, spätsommerlichen Birkenwald, ein paar Sonnenflecken erhellen die weißen Baumstämme.- **Siehe Farbtafel V.**



964

- 963 Fritz, Gunther** (Köln 1938, lebt in Lübeck). Schiff. Buntstiftzeichnung und Entstehungsskizze in Bleistift, zusammen 2 Blätter. 1981. Entstehungsskizze gewidmet ‚für Annemarie von Gunther‘ und datiert ‚9.3.81‘. Format 10,5 x 14,5 cm und 20,5 x 29,5 cm. Zusammen auf Karton montiert. **100,-**

Schemenhafte Darstellung eines großen Schiffes auf ruhiger See, auf strukturiertem Papier. Darunter in fünf kleinen Bildern die entsprechende Entstehungsskizze, oberhalb mit kräftig übermalten Zahlen und Berechnungen.

- 964 Fürst, Julius** (Dänischenhagen 1861 - 1938 Kiel). Kuh, sich scheuernd. Öl auf Platte. 1894. Unten rechts monogrammiert u. datiert. 21,5 x 29,5 cm. Gerahmt. **400,-**

Julius Fürst, der vor allem für seine Genrebilder und Porträts bekannt war, ließ sich nach Studienaufenthalten in Hamburg, Berlin und München im Jahr 1882 in Kiel nieder.- Kuh im Schatten eines Laubbaumes sich an dessen Stamm scheuernd.- Verso auf Platte mit montiertem Schild, handschriftlich mit dem Künstler-Nachnamen bezeichnet und betitelt.- **Siehe Abb.**

- 965 Fußmann, Klaus** (Velbert 1938). Selbst im Spiegel. Tuschpinselzeichnung. Deckweiß und Aquarell auf leicht genarbttem Aquarellpapier. Unten rechts signiert, datiert und (unleserlich) bezeichnet: ‚Fußmann Berlin 78‘. 71 x 72 cm. Unter Glas gerahmt. **4000,-**

Selbstporträt im Spiegel vor dunkler, kahler Baumlandschaft.- Verso mit Resten eines Aufklebers einer holländischen Galerie aus Heusden, dort handschriftlich: ‚Klaus Fussmann, Erste Zelfportret in Spie(ge)l... ‚gouache‘.- **Siehe Farbtafel VII.**

- 966 Galerie Lornsenstraße.** Mappe mit 11 Orig.-Grafiken. Jeweils signiert, nummeriert ‚23/100‘, datiert u. teils betitelt. Kiel, Selbstverlag, 1974. 4°. Schwarzer Orig.-Umschlag mit blauem Deckeltitel. **200,-**

Enthält jeweils 1 Serigraphie von Jaroslav Borovicka, Wilhelm Buchert, Wulf-Jochen Burmeister, Erwin Doose, Jan Koblasa, Ulrike Malek-Lohmeyer, 1 Holzschnitt von Ben Sieben-

rock, 1 Radierung von Ivanka Svobodova und je 1 Offsetdruck von Gunter Gerlach, Klaus Meier-Lürsdorf und Heinz Teufel. Auf dem beiliegenden Blatt mit Inhaltsverzeichnis verso ein typographisches Vorwort vom Kunsthistoriker Ulrich Schulte-Wülwer. ‚11 Kieler Künstler haben sich zusammengeschlossen und in eigener Regie die ‚Galerie Lornsenstrasse‘ gegründet. Mit der vorliegenden Mappe überreichen sie gleichsam ihre Visitenkarte...‘ (Zitat aus dem Vorwort).- Vereinzelt etwas stockfleckig.

- 967 Gross (auch: Grohs), Hans.** (Pahlen 1892 - 1981 Heide). 3 aquarellierte Federzeichnungen. Um 1960. Jeweils signiert. Je 23,5 x 33,5 cm. **150,-**
Jeweils flache Landschaft am Wasser unter Regenwolken.- 1 Blatt handschriftlich mit Bleistift unten rechts bezeichnet ‚Röm 1958‘.
- 968 Johannsen, Albert** (Husum 1890 - 1975). Süderkoppel/Wittbeck (Wittbek). Aquarell von 1937. Unten rechts signiert. 28,5 x 45 cm. Gerahmt. **250,-**
Reetgedecktes nordfriesisches Bauernhaus, rechts das Hauptgebäude mit Vorgarten, links daran angebaut das Stallgebäude.- Auf der Rahmenrückwand bezeichnet ‚... der elterliche Besitz von Mutti (Amanda Feuer, geb. Jürgensen). Gemalt am 14. Mai 1937 von Albert Johannsen, Husum‘.
- 969 Lassen, Käte** (Flensburg 1880 - 1956). Knabe. Öl auf Pappe. Um 1915. Unten rechts signiert. 42 x 22 cm. Gerahmt. **2400,-**
Die Flensburger Malerin Käte Lassen erhielt ihre Ausbildung u.a. an der Damenakademie des Münchener Künstlerinnen-Vereins, fand ihre Motive später meist in ihrem norddeutschen und dänischen Umfeld.- In gedeckten Farben gehaltenes Brustporträt eines Jungen mit Baskenmütze.- Verso Aquarellskizze einer weiblichen Person mit dunklen Haaren.- **Siehe Abbildung auf dem Hinterdeckel.**
- 970 Laubengeiger, Friedrich** (Stuttgart 1929). An der Nordsee. Acryl auf Hartfaser von 1967. Unten rechts signiert u. datiert. 58 x 62 cm. Gerahmt. **400,-**
Friedrich Laubengeiger studierte an der Kunstakademie in Stuttgart u.a. bei dem Kokoschkaschüler Manfred Henninger und an der Sommerakademie in Salzburg bei Kokoschka selbst. Seit 1965 lebt er in Nordfriesland (Schwesing) und war Oberstudienrat und Kunst-erzieher in Husum.- In Pastelltönen gehaltene, expressive Darstellung des Nordseestrandes, links steht eine unbedeckte Person, die auf das Meer blickt, rechts liegt eine nackte Frau, dahinter zwei weitere Personen, mittig am Ufer zwei Spazierende.- Auf der Rahmenrückwand mit Inventarzettel des Württembergischen Kunstvereins.
- 971 Laubengeiger, Friedrich.** Wald. Öl auf Leinwand von 1976. Unten rechts signiert u. datiert. 39 x 59 cm. Gerahmt. **400,-**
Friedrich Laubengeiger studierte an der Kunstakademie in Stuttgart u.a. bei dem Kokoschkaschüler Manfred Henninger und an der Sommerakademie in Salzburg bei Kokoschka selbst. Seit 1965 lebt er in Nordfriesland (Schwesing) und war Oberstudienrat und Kunst-erzieher in Husum.- In kräftigen Farben gehaltene, expressive Darstellung eines Waldes unter dynamischer Wolkenformation.
- 972 Loos, Friedrich** (Graz 1797 - 1890 Kiel). Holsteinische Bauernkate. Öl auf Papier, auf Pappe aufgezogen. Um 1860. 18,5 x 26 cm. Gerahmt mit Namensschild. **800,-**
Schulte-Wülwer, U. Kieler Künstler Bd. I, S. 220, Abb. 3.- Blick auf eine kleine Reetdachkate neben einem teils begrünten Steilhang.- Verso 2 typographisch bezeichnete, montierte Schilder mit Angaben zum Künstler, davon 1 mit Expertise von ‚Prof. Dr. Schardt‘ (d.i. Alois Jakob Schardt, 1889-1955, Kunsthistoriker und Direktor des Städtischen Museums Moritzburg in Halle (Saale)) mit dessen Unterschrift.- **Siehe Farbtafel V.**

- 973 Lund, Johann Ludwig** (Kiel 1777 - 1867 Kopenhagen). 19 Bleistiftzeichnungen auf Papier. Um 1825-30. Vereinzelt datiert. Formate 11 x 7 cm bis 26 x 21,5 cm. Auf 14 Kartonblätter montiert. **400,-**
 Meist mit Darstellungen der Maria mit dem Jesuskind, darunter auch eine Studie zu dem Gemälde ‚Jungfrau Maria mit Jesuskind und Johannesknaben‘ von 1832. Lund ‚fand zu einer eigenen religiösen Malerei ... Seine Maria trägt sogar eine Haube, wie sie für damalige Frauen üblich war. Sie erscheint damit fast häuslich ... Seine Heiligen wirken nicht entrückt. Sie nähern sich einer Familie aus Lunds Gegenwart an ...‘ (Internet-Portal Lübecker Museen Behnhaus Drägerhaus).- Weiterhin mit einigen Porträts und einer historischen Szene.- Verso vereinzelt mit weiteren Skizzen.- Wenige Zeichnungen etwas (braun) fleckig.- **Siehe Abb.**



973

- 974 Magnussen, Christian Carl** (Bredstedt 1821 - 1896 Schleswig). 5 Blätter mit Studien zu italienischen Hirten und Landfrauen. Bleistift (und vereinzelt Tinte) auf Papier. Um 1846. Format jeweils ca. 21 x 28 cm. Auf Karton montiert. **200,-**
 Magnussen, Schüler der Kopenhagener Akademie, lebte von 1846-1848 und 1853-1859 in Rom.- Verschiedene Porträtstudien, darunter Kopfbilder, Ganzfiguren, Gruppenporträts.- Meist mehrere Zeichnungen auf einem Blatt, 2 Blätter verso mit zusätzlichen Bleistiftskizzen.
- 975 Matthiesen, Oscar** (Schleswig 1861 - 1957 Kopenhagen). Porträt einer Frau mit Zigarette. Öl auf Leinwand, diese auf Holz aufgezogen. 1947. Rechts unten monogrammiert und datiert. 57 x 67 cm. Schön unter Goldleiste mit Rotpoliment gerahmt. **800,-**
 Oscar Matthiesen studierte an der Königlichen Dänischen Kunstakademie und war Schüler vom Skagen-Maler Peder Severin Kroyer und auch von Kristian Zahrtmann.- In Rot gehaltenes Porträt einer sitzenden Frau mit Zigarette und Kaffee, rechts zwei Blumenstübe.- Laut Angaben der Vorbesitzerin handelt es sich bei der Porträtierten um die Opernsängerin Lilli Judith Wilhelmine Hoffmann, die spätere Ehefrau des Künstlers.- Verso mit eigenhändigem Vermerk: ‚Tilhoyer-min-Hustru-Lilli, 190 M-47‘.- **Siehe Farbtafel VI.**
- 976 Pauli, Rüdiger** (Dramburg/Pommern 1935 - 2001 Flensburg). Flensburger Kneipenszene. Kreideskizze auf Papier, 1984. Signiert u. datiert, 10.84! 18 x 24 cm. **100,-**
 Drei auf Barhocker sitzende Männer.- Verso nicht beendete Porträtskizze eines älteren Herren.- 1 leichte Knickfalte.
- 977 Paulsen, Ingwer** (Ellerbek 1883 - 1943 Halebüll). Nordfriesische Bauernkaten (Halebüll?). Öl auf Sperrholz. Um 1920. Unten rechts signiert. 40 x 53,5 cm. Gerahmt. **400,-**
 Unter hohem, bewölktem Himmel führt ein Geestweg zwischen reetgedeckten Bauernkaten hindurch, im Hintergrund ein kleiner Blick auf die Nordsee.- **Siehe Abb.**



977

- 978 Paulsen, Ingwer.** Kostüm-Entwurf für Husumer Speel Deel. Aquarell über Bleistift. Um 1920. 21 x 25,5 cm. Gerahmt. **100,-**
Vier Frauen unterschiedlichen Alters in verschiedenen nordfriesischen Trachten.- Auf bräunlichem Karton, für die Rahmung unter Passepartout wurde das Blatt 7,5 cm am rechten Rand umgefaltet, dort mit Bleistiftskizze eines Frauenkopfes.- Auf der Rahmenrückwand von fremder Hand bezeichnet.- Schwach lichtrandig.
- 979 Paulsen, Ingwer.** Warft. Aquarell über Bleistift. Um 1920. Unten rechts signiert. 23 x 29 cm. Gerahmt. **100,-**
In blassen Farben gehaltener Blick auf die Warft mit Haus und dichtem Baumbestand.- Auf bräunlichem Papier, auf Karton montiert.- Leicht fleckig.
- 980 Rehder, Julius Christian** (Flensburg 1861 - 1955 Essen). Laternenumzug. Öl auf Leinwand. Um 1910. Monogrammiert. 46 x 38 cm. Gerahmt. **800,-**
Vgl. Schulte-Wülwer, Malerei in Schleswig-Holstein, S. 388.- Gruppenszene in dunklen, herbstlichen Farben, mit Kindern und Erwachsenen beim Laternenumzug.- Verso handschriftlich auf Keilrahmen bezeichnet ‚Julius Rehder‘.- **Siehe Farbtafel V.**
- 981 Schirop, Otto** (Hamburg 1904 - 1958). Skizzenbuch mit Skizzen aus Stockholm, 1955. 8 Kohle-, 7 Feder- u. 1 Bleistiftzeichnung. Meist bezeichnet ‚Stockholm‘ u. datiert. Je ca. 24 x 19 cm. **200,-**
Der neue Rump, S. 384.- Otto Schirop malte Hamburger Stadtansichten, Landschaften und Bildnisse.- Enthält einige Landschaften, Stadtansichten, aber auch Porträts.
- 982 Störtenbecker, Nikolaus** (Hamburg 1940). Landschaft bei Husby. Öl auf Leinwand. 1981. Oben links monogrammiert ‚N.St.‘ und datiert ‚30.XII.1981‘. 17 x 23 cm. **250,-**
Nikolaus Störtenbecker studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg und war Mitbegründer der Gruppe ZEBRA. Er lebt und arbeitet in der Nähe von Flensburg.- Grüne, weite Landschaft mit Strommast unter hohem, etwas bewölkten, rosa- und graufarbenem Himmel.

- 983 Vogel, Hermann** (Flensburg 1856 - 1918 Paris). Bildergeschichte in 6 Segmenten. Lavierte Federzeichnungen auf Karton, um 1890. Signiert. 35 x 28 cm. **120,-**
Oberhalb in Bleistift bezeichnet ‚Wie es der Maler Lindemann machte, als es mit der Kunst nicht mehr gehen wollte‘.- Der mittel- und erfolglose Maler kleidet seine lebensgroße Zeichenpuppe in seine eigenen Kleider und setzt diese mit seinem Hund zum Betteln an die Straße, der Schwindel hat Erfolg.- Aus der Sammlung Hans Georg Lohr (1928 - 2004).- Etwas angestaubt.
- 984 Weidemann, Magnus** (Hamburg 1880 - Keitum/Sylt 1967). Glücksburger Bucht mit Dampfer. Aquarell von 1949. Unten rechts signiert u. datiert. 17 x 31 cm. Gerahmt. **200,-**
Blick vom Ufer auf die Bucht mit Anleger und Landzunge zur Linken, auf dem Wasser ein Dampfschiff (eventuell die ‚Alexandra‘).- Beiliegend eine farbige Postkarte von ca. 1920 mit Ansicht der Flensburger Förde.



Schramm

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionshaus

Dänische Straße 26 · 24103 Kiel

Telefon (0431) 9 43 67 · Telefax (0431) 80 10 66



Aufträge

zur ____ Versteigerung

Von _____

Deutliche Schrift erbeten (Ort, Datum und Unterschrift)

Nr.	Titel	Gebot bis zu €

Durch Erteilung eines schriftlichen Auftrages erkennt der Auftraggeber die Auktionsbedingungen ausdrücklich an. In obigen Geboten ist das *Aufgeld* (und ggf. die Mehrwertsteuer) nicht enthalten. Bei Zuschlägen an uns unbekannte Kunden senden wir eine Vorausrechnung.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird auf Kommissionsbasis im eigenen Namen für fremde Rechnung durchgeführt. Die Aufstellung der Einlieferer befindet sich am Ende des Buchkataloges.
2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung oder Bank bestätigten Scheck. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt.
3. Der Ausruf erfolgt in der Regel mit 2/3 des Schätzpreises, wenn dem kein vom Einlieferer gesetztes Limit entgegensteht. Gesteigert wird um jeweils 5 bis 10 Prozent. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu ausgerufen.
4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, zu trennen, zusammenzufassen, zurückzuziehen und den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Er ist berechtigt, schriftliche und mündliche Gebote ohne Begründung zurückzuweisen.
5. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 28% zu entrichten, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung). Auf Zuschläge für Katalogpositionen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, ist ein Aufgeld von 20%, auf den Rechnungsbetrag die Mehrwertsteuer von z.Zt. 7% (ermäßigt bei Büchern) zu entrichten. Auf Zuschläge für Katalogpositionen, die mit einem „#“ gekennzeichnet sind, ist ein Aufgeld von 20%, auf den Rechnungsbetrag die Mehrwertsteuer von z.Zt. 19% (Autographen, Manuskripte, Graphik, Kunst etc.) zu entrichten (Regelbesteuerung). Für deutsche Unternehmen, die zum Vorsteuerabzug bei Büchern und Kunstgegenständen berechtigt sind, kann auf Wunsch die Gesamtrechnung wie bisher in der Regelbesteuerung durchgeführt werden. Ausländischen Käufern außerhalb der EU - und bei Angabe ihrer USt.-Identifikations-Nr. als Nachweis ihrer Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen auch Unternehmen innerhalb der EU - wird keine Mehrwertsteuer berechnet, wenn der Versand der Ware durch uns vorgenommen wird. Anderen Käufern aus EU-Ländern muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Bei Selbstmitnahme der Ware muss die Mehrwertsteuer berechnet werden. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der komplizierten Kriterien und der Belastung der Buchführung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Korrektur! Irrtum vorbehalten.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Kommissionäre haften diesbezüglich für ihre Auftraggeber. Das Eigentum an dem ersteigerten Gut geht erst mit vollständiger Bezahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden jedoch bereits mit dem Zuschlag auf den Ersteigerer über.
7. Ersteigertes Gut wird erst nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt. Aufbewahrung und Versand erfolgen auf Rechnung der Käufer; die Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden mit der Gesamtrechnung berechnet. Gerahmte Graphiken werden wegen des Bruchrisikos nur auf ausdrücklichem Wunsch und auf Gefahr des Käufers mit Glas und Rahmen versandt. Bei Zahlungs-

verzug werden Verzugszinsen in Höhe von mind. 5 Prozentpunkten berechnet. Im Übrigen kann der Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals angeboten wird und der säumige Käufer für den eventuellen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der erneuten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Auktionshauses aufzukommen hat.

8. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind mit der notwendigen Sorgfalt vorgenommen, bedeuten jedoch keine Garantie im Rechtssinne. Die Sachen sind gebraucht; ihr Erhaltungszustand ist, sofern nicht anders vermerkt, gut und dem Alter entsprechend; auf Besitzvermerke von Vorbesitzern wie z. B. Namenszüge, Exlibris oder Stempel sowie geringfügige altersbedingte Mängel wird nicht in jedem Fall hingewiesen. Zeitschriften, Serienwerke, Gesamtausgaben und Konvolute sind nicht im einzelnen kollationiert.
9. Nach erfolgtem Zuschlag können Zuschreibungen und Erhaltungszustände nicht beanstandet werden; Reklamationen bezüglich der Vollständigkeit sind innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der Sendung dem Versteigerer schriftlich mitzuteilen. Reklamationen, die bis 4 Wochen nach Auktionsschluss erhoben werden, werden nach Möglichkeit auf dem Kulanzwege geregelt. Bei später vorgetragenen begründeten Mängelrügen hinsichtlich der Vollständigkeit erklärt der Versteigerer sich bereit, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten nach Zuschlag die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer den Kaufpreis.
10. Schriftliche Aufträge übernimmt das Antiquariat & Auktionshaus Schramm spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegraphische und fernschriftliche Aufträge bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abgeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-312dBGB) keine Anwendung. Für Aufträge, die weniger als 24 Stunden vor dem angesetzten Auktionstermin oder während der Auktion eingehen, übernimmt der Versteigerer keinerlei Haftung. Übermittlungsfehler und postalische Verzögerungen gehen zu Lasten der Auftraggeber.
11. Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungs-

schluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

12. Erfüllungsort ist Kiel. Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Kiel. Es wird ausschließlich deutsches Recht zur Anwendung gebracht; die Vorschriften des Einheitlichen (internationalen) Kaufrechts sind ausgeschlossen.
13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Mit der Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bestätigt der Bieter, die Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis genommen zu haben und anzuerkennen.

Der Versteigerer: Daniel Schramm

Eigentümerverzeichnis

E1: 531, 532, 563, 564, 565, 566, 567, 608, 621, 647 **E2:** 526, 541, 557, 561, 575, 586, 587, 594, 597, 598, 599, 602, 941 **E3:** 615 **E4:** 620 **E5:** 948 **E6:** 536 **E7:** 793, 796, 814, 822, 841, 936, 939, 942, 944, 959, 960, 961, 984 **E8:** 520, 525, 534, 535, 574, 657, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 933, 934, 937, 940, 946 **E9:** 539, 540, 543, 624, 649 **E10:** 611, 619 **E11:** 549, 552, 612 **E12:** 614, 622 **E13:** 809, 812, 817 **E14:** 945, 958 **E15:** 553 **E16:** 595, 609, 610 **E17:** 524, 528, 554, 559, 572, 580, 582, 583, 601, 661 **E18:** 779, 799, 801, 802, 805, 813, 820, 823, 824, 828, 829, 830, 831, 843, 844, 845, 846, 969, 981 **E19:** 816 **E20:** 953 **E21:** 509, 511, 516 **E22:** 839, 840, 952 **E23:** 568 **E24:** 795 **E25:** 616, 665, 800, 803, 962, 963, 966, 972, 973, 974, 976, 982, 983 **E26:** 663 **E27:** 571, 578, 579, 584, 592, 603 **E28:** 789 **E29:** 617 **E30:** 949, 950 **E31:** 527 **E32:** 562 **E33:** 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 510, 512, 513, 514, 515, 517, 519, 596 **E34:** 975 **E35:** 518, 533, 538, 542, 544, 545, 548, 550, 551, 555, 558, 560, 569, 585, 588, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 648, 650, 652, 653, 654, 655, 656, 658, 659, 660, 662, 664, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 788, 807, 808 **E36:** 521, 522, 530, 537, 546, 547, 556, 573, 576, 581, 589, 591, 593, 600, 613, 651, 790, 791 **E37:** 604, 605, 606, 607 **E38:** 523, 623, 880, 881, 932, 935, 938, 943, 947 **E39:** 815, 968, 970, 971, 977, 978, 979 **E40:** 825 **E41:** 590 **E42:** 806, 956, 957, 980 **E43:** 838 **E44:** 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879 **E45:** 529, 570, 577, 673, 787 **E46:** 965 **E47:** 618 **E48:** 792, 794, 797, 798, 804, 810, 811, 818, 819, 821, 826, 827, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 842, 951, 954, 955, 964, 967

Abkürzungen

Abb.	= Abbildung	Ldr.	= Leder
Aufl.	= Auflage	Lwd.	= Leinwand
Bd./Bde.	= Band/Bände	Mont.	= Montiert
Bl./Bll.	= Blatt/Blätter	o.O.u.J.	= Ohne Ort und Jahr
Brosch.	= Broschur	OU.	= Original-Umschlag
Farb.	= Farbig	Pp.	= Pappband
Faks.	= Faksimile	Pgt.	= Pergament
Frontisp.	= Frontispiz	RSch.	= Rückenschild
Goldpräg.	= Goldprägung	RVerG.	= Rückenvergoldung
Hldr.	= Halbleder	S.	= Seite(n)
Hlwd.	= Halbleinwand	Taf.	= Tafel(n)
Illustr.	= Illustration/illustriert	Tle.	= Teile
Jhdt.	= Jahrhundert	d.Zt.	= der Zeit, zeitgenössisch
kolor.	= koloriert	Fol.	= Folioformat

Ist das Format nicht angegeben, handelt es sich um Bücher im Oktavformat.

Bildmaße: Höhe mal Breite, reine Bildmaße ohne Rand.

Kataloggebühr einschließlich Ergebnisliste: 8,- Euro

Für unsere Auktion 93
am 03. Juni 2023 übernehmen
wir ab sofort bis zum 20. März 2023

Wertvolle Bücher · Autographen Alte und Moderne Kunst

Wir bitten um vorherige Einsendung von Listen oder telefonische Vereinbarung.
Für unser Lager kaufen wir ständig: Geschlossene Bibliotheken und wertvolle Bücher,
Alte und Moderne Kunst. Wir bitten um Angebote.

Antiquariat Schramm

24103 Kiel · Dänische Straße 26
Telefon: (0431) 9 43 67 · Telefax: (0431) 80 10 66
info@antiquariat-schramm.de / www.antiquariat-schramm.de



